P117.30

B. H. BLACKWELL LTD.

The Institute of Mediaeval Studies
LIBRARY
Toronto, Ontario

CAMPBELL
COLLECTION

Bibliothek

der ältesten

deutschen Literatur-Denkmäler.

XII. Band.

Die prosaische Edda im Auszuge.

II. Teil.

Paderborn.
Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.
1913.

DIE PROSAISCHE EDDA

im Auszuge

nebst

Volsunga-saga und Nornagests-þáttr.

Mit ausführlichem Glossar herausgegeben

von

Ernst Wilken.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Teil II: Glossar.

Paderborn.

Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.

1913.

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Ottawa

http://www.archive.org/details/dieprosaischeedd02snor

Vorwort.

Obwohl der Textband seiner Seitenzahl nach unverändert geblieben ist, konnte die Neubearbeitung des Glossars in keiner Spalte von der Einführung bald mehr bald weniger erheblicher Änderungen bezw. Zusätze absehen. Neben einigen, wenn auch nur für die poetischen Zitate stärker ins Auge fallenden Abweichungen in der Normalisierung des Textes kam die an nicht ganz wenigen Stellen der Sn. Edda und des Ngþ. — weit seltener allerdings in V. Saga — veränderte Textgestalt natürlich auch für das Glossar in Betracht; häufiger als in Ausgabe 1 ist jetzt auch auf die in den Fußnoten mitgeteilten Var. Bezug genommen. Die Belegstellen haben hier und da eine bessere Ordnung, nicht selten aber auch — namentlich für V. Saga und Ngþ. — eine Bereicherung erfahren, da die genannten Teile der Ausg. neben der Prosa-Edda bisher etwas in den Schatten getreten waren.[1] — Weit erheblicher noch war die Zahl der Veränderungen, die im Hinblicke auf die seit 1883 neuerschienene Literatur sich als notwendig erwies. In erster Linie ist hier die seit jener Zeit erfolgte Vollendung der Neubearbeitung von *Joh. Fritzners* „Ordbog over det gamle norske Sprog" (Abkürzung Fr.[2]) sowie das „Vollständige Wörterbuch zu den Liedern der Edda" (Halle 1903, nach Spalten zitiert) von *H. Gering* zu erwähnen, das zunächst bez. der in meiner Ausg. sich findenden Zitate aus der L. Edda, dann hinsichtlich der etymologischen Erklärung des beiden Edden gemeinsamen Wortschatzes ein willkommener Ratgeber war und zu aufrichtigem Danke verpflichtet. Die etymologische Seite war in Ausg. 1 durch häufige Hinweise auf *A. Ficks* „Vergl. Wb. der indogerm. Sprachen", nicht selten auch durch Anführung der entsprechenden gotischen Formen vertreten. Da dem Lernenden direkt vor das Auge tretende Formen mehr zu nützen pflegen als bloße Verweisungen, so ist die Anführung der dem Nord. entsprechenden gotischen (abgek. = g.) Formen jetzt zum Prinzip erhoben[2]; zu einem völligen Aufgeben der Zitate nach Fick (Abk.

[1] Bei der Neubearbeitung dieses Teiles meiner Ausg. hat außer der schon Bd. I, VI erwähnten Übersetzung Edzardis auch das sorgfältig gearbeitete Glossar zu der Spez.-Ausg. der Vǫlsunga-Saga von *W. Ranisch* (2. A. 1908) hier und da schätzbaren Dienst geleistet (Abk. Rn.).

[2] Dabei ist außer Fick auch von anderen Forschern (z. B. Gering im Vollst. Wb., Sijmons in Zz. 25, 396) Gebotenes mit Dank benutzt worden.

F.) konnte ich mich gleichwohl nicht entschließen, da sie — soweit sie dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechen — dem Weiterstrebenden immerhin von Nutzen sein mögen.[1] — Durchgreifender war die Änderung bez. der eigentlichen grammatischen Hilfsmittel. Wenn ich in der ersten Ausg. recht oft auf die von *Ed. Sievers* verdeutschte altnordische Grammatik von *Ludw. Wimmer* (Halle 1871) verwiesen habe, so sind diese Zitate nur in vereinzelten Fällen (Abk. = Wm.) beibehalten; da zurzeit die grammatischen Hilfsmittel von *A. Noreen* weitaus die größte Verbreitung gefunden haben, so ist in der Regel auf diese Arbeiten und zwar im Interesse der Anfänger möglichst oft und in der Weise Bezug genommen, daß ein Zitat wie „§ 15“ zu verstehen ist als „Abriß der altisländ. Gramm. von A. Noreen (2. Aufl. 1909) § 15“. Wo der Name Noreen (Nor.) hinzugefügt ist, kommt die „Altisländisch-Altnorw. Grammatik“ dess. Verf. in Betracht, hier meist ohne genaueres Zitat, da das ausführliche Register dieser größeren Ausgabe das Auffinden der betr. Worte wesentlich erleichtert.[2] Auch bez. der Etymologie enthalten Noreens grammatische Arbeiten bekanntlich äußerst schätzenswerte Winke. Bez. der Syntax wurde in Ausg. 1, abgesehen von *Grimms* Gramm. (zitiert auch jetzt nach der 1. Ausg.) fast nur auf die sehr schätzbare Arbeit von *Lund* (Oldnord. ordføjningslære Kbh. 1862) hingewiesen. Diese Zitate sind jetzt namentlich bez. der Verbal-Syntax ergänzt bezw. ersetzt durch die auf dies Gebiet sich erstreckenden Untersuchungen von *Nygaard*, die zunächst im Arkiv før nordisk filologi, dann auch als Teile der Norrøn Syntax (Christ. 1905; zitiert Nyg.) erschienen sind.[3] — Auch die 1903 erschienene Ausg. der Sæmundar-Edda von *F. Detter* und *R. Heinzel* hat in ihrem zweiten, der Erklärung gewidmeten Teile hier auf ausdrückliche Hervorhebung umsomehr Anspruch, als außer den

[1] Benutzt ist auch diesmal die dritte Ausg. (Göttingen 1874).

[2] Benutzt wurde die zweite Aufl. (Halle 1892). — Nur da, wo eine größere Anzahl von Stellen im Register aufgeführt ist, habe ich hier nach §§ zitiert. — Für den Anfänger sei bemerkt, daß „§ 15, Nor.“ also bedeutet Noreen, Abriß § 15; Grammatik s. Reg. — Noch sei derselbe darauf hingewiesen, daß ich (mit anderen Forschern) aus praktischen Gründen in Ableitungssilben die Vokale *i, u* beibehalten habe an Stelle des älteren *e* bezw. *o*, das bei Nor. gesetzt ist, also *kerlengo* Nor. Abr. § 55 = *kerlingo* meiner Ausg. — Aus ähnl. Gründen (vgl. Bd. I, S. IX) habe ich in manchen Fällen *ð* für *þ*, *j* für *i*, *v* für *u* (bei Nor.) gesetzt, z. B. *niþiar* in § 53 ist = *niðjar*, *kuæþe* in § 54 ist = *kvæði* m. Ausg.

[3] Von kleineren gramm. Arbeiten sind namentlich *A. Gebhards* Beiträge zur Bedeutungslehre der altwestnordischen Præpositionen (Lpz. 1895, 1896) und *G. Neckels* Germanische Relativpartikeln (1899—1900 Berlin) nicht unbenutzt geblieben.

für die Edda-Lieder-Zitate meiner Ausg. direkt verwertbaren Erklärungen der betr. Lieder-Strophen auch manche Stelle der Pros. Edda, der V. S. und des Ngþ. bei der Besprechung namentlich syntaktischer und stilistischer Fragen mitberücksichtigt ist; die häufigen Bezüge auf diese Ausg. sind mit D. H. II bezeichnet. „Last, not least“ zeigte sich auch für das Namenverzeichnis die Unmöglichkeit, an der früheren Fassung festzuhalten: auf dem mythologischen Gebiete und dem der germanischen Heldensage sind seit 1877/78 bezw. 1883 noch weit mehr neue Ansichten hervorgetreten als auf dem grammatisch-lexikalischen. War auch eine Beschränkung auf die wichtigsten neueren Erscheinungen hier sozusagen selbstredend, so konnte doch auch im Hinblicke auf die noch nicht abgeschlossene Neubearbeitung der „Vorbemerkungen“, die das Wichtigste aus den „Untersuchungen zur Snorra-Edda“ mit aufnehmen soll, die Rechenschaft über die bez. neueren Erscheinungen nicht ausschließlich dem betr. Teile des Werkes vorbehalten bleiben, da dort eine kürzere Fassung (namentlich von Kap. 3 und 4) unbedingt geboten sein wird. Ich mußte also versuchen zwischen der „Scylla und Charybdis“ des Zuwenig und Zuviel der Änderungen und Zusätze hindurchzusteuern und den Anfänger, der auf diesen Gebieten Orientierung wünscht, weder eine solche ganz vermissen zu lassen, noch ihn mit unnötiger Weisheit zu überschütten.[1] Daß manche Namen verdienter Forscher unerwähnt blieben, erklärt sich so; abschließen aber möchte ich dies Vorwort nicht ohne das Bekenntnis, wie viel auch die zweite Ausg. des Glossars dem schon im Vorwort zur 1. Ausg. mit verdienten Ehren genannten „Icelandic-English Dictionary“ von *Cleasby - Vigfusson* (Oxford 1874, abgek. Vigf.) verdankt, das diesmal auch dazu Anregung bot, in Fällen, wo das Nhd. versagt oder lautlich ferner steht, auf die dem nordischen Ausdruck nahestehenden engl. Formen des öfteren hinzuweisen. — Unter den Berichtigungen am Schluß des Bandes finden sich auch solche zu Bd. I.

Oktober 1912. E. W.

---

[1] Unter den Abkürz. sei erwähnt: Raßm. I und II = A. Raßmann, Die deutsche Heldensage und ihre Heimat (Hann. 1863). — Mit R. M. Meyer ist gemeint die „Altgermanische Religionsgeschichte“ desselben, Lpz. 1910. — Bei Benutzung des Glossars sei für den Anfänger bemerkt, daß die Buchstaben *þ*, *æ* (stets lang), *ǫ*, *ø*, *œ* (dies stets lang) erst hinter z in der oben angegebenen Folge sich finden; daß der kurze Vokal dem langen stets vorangeht; daß *j* (weil historisch = *i*) auch bez. der Reihenfolge *i* gleich gilt; es folgen sich also z. B. *skipti*, *skjǫldr*, *skíð*.

A.

-a *negat. Suffix, s.* -at.

af (g. af, *Gebh.* II, B) *präp. c.* Dat. *und adv.,* von. — 1) räumlich *und* zeitlich a) *zur Bezeichnung des* Ausgangspunktes: kalt stóð af Niflheimi *8,* 12; sjá má af jorðu *15,* 8; *vgl. 16,* 5, 7; *32,* 13; *γ,* 5; g, 1; *ähnlich auch:* af rennirauknum rauk (*vgl.* rjúka) a, 3; lýsir af honum *31,* 6; lýsti af hondum hennar *46,* 7; af hans vængjum Vaf. *37,* 4; *zeitlichen Ausgang zeigt* lít (*s.* lítill) af barnsaldri *173,* 1; *s. auch u.* 7). — b) *zur Bez. der* Trennung: tók af jorðunni *15,* 5; gekk af honum *57,* 23; lysti af honum *72,* 19; etit af beinum *62,* 22; af Þór *104,* 24; af Sif *110,* 2; hoggva af honum *122,* 12; brunni af þeim *137,* 13; *ähnlich auch* af kaupinu (vera) *53,* 1, 21; *54,* 1. — 2) *von* Herkunft, *Abstammung, Vermittlung gebraucht:* af hverju hann kom *52,* 5; af ásaætt *3,* 4; eru af þeim komnar *10,* 17; *vgl. 24,* 9; af þessum mundi standa *37,* 18; ástsælli af ollu fólki (*da die Liebe vom Volke ausgeht*) *176,* 10; *vgl. 165,* 5; *237,* 17; *261,* 8; *ähnlich auch:* af (*nach*) hennar nafni *34,* 3; *43,* 6; af honum, af hans nafni *u. Ä. 35,* 3; *36,* 7; *37,* 18, 19; *38,* 1; lið af hesti sínum *53,* 3; gera af trúnaði (*vgl.* trúnaðr) *17,* 4; af henni (*ihrerseits, mit ihr*) gerði hann *13,* 18; af flestum monnum *von seiten der m. M., bei den m. M.;* af ollu, miklu afli (*aus Leibes Kräften*) *60,* 19; *93,* 23; *220, 2; ähnlich* af magni *λ,* 1; *vgl. auch* af bragði Grott. *19,* 6; *eine scharfe Grenze gegen* 3), *wohin viell. 38,* 1 *geh., ist nicht zu ziehen.* — 3) *den* Grund *bez.:* af hans krapti *13,* 16; af eðli sjálfra þeira *4,* 4; af þeim kvikudropum *8,* 16; af faxi *14,* 14; af méldropum *14,* 12; af þessi smíð *17,* 6; af harmi (*aus, vor Schmerz*) *76,* 1, *vgl. 181,* 30; Helr. *7,* 1 *Var.;* af móði Vol. *56,* 1; *181,* 18; af sínum brogðum *157,* 31; *vgl. auch 175,* 8; af mikilli ást (*aus großer Zuneigung*) *171,* 16; *vgl. 196,* 3; af veiði sinni (*wegen ihrer Beute*) 173, 24; af áhyggju *199,* 9 *neben zwiefachem lokalen* af; af lofi sínu Rgm. *14,* 8 *Var.;* af þessi sok *139,* 5; af þessu *98,* 15; af því *davon* (*infolge davon*) *154,* 2; *156,* 27; *aus dem Grunde 196,* 3; *vgl. auch 18,* 2, 8; *35,* 1, 2; *39,* 5; *46,* 8; *65,* 18; *71,* 12; *112,* 6; *115,* 13; *117,* 3; *162,* 15; *218,* 3; Fáfn. *33,* 5. — 4) *den* Stoff *bez.* — af (*aus*) gulli *18, 2*; *vgl. 11,* 4, 5, 6 *je zweim.,* 7, 8; *12,* 10; *25,* 3, 4; *35,* 15; *39,* 19, 20 *je zweim.,* 21 *dreim.*; *82, 8*; *120,* 23; *193,* 18; gerir af þér *65,* 10; (*vgl.* gøra). — 5) *den* Gegenstand *im weiteren Sinne, auch das* Mittel *bez.* — tíðinda af fleirum ásunum *31,* 3; *vgl. auch* 7). — *Besonders auch bei* fullr, fylla *u. Ä.:* fullr af vísindum *20,* 15; fullr af harmi *46,* 10; fullt af gulli *138,* 4; fyllt af slátri *62,* 20; fylla af rauðu gulli *115,* 3; *ähnlich 173,* 27. — *Vgl. auch* mildr af fé = *freigebig mit Geld 242,* 21. — 6) *Zur Bez. eines* größeren, *teilbaren* Ganzen: af ættinni *15,* 24; af ásum *33,* 6 *Var.*; *95,* 21; af ásynjum *33,* 9; mest af skáldskap *35,* 2; (*vgl.* mest *s. v.* mestr); fylli af uxanum *93,* 10; af vargs holdi = de la viande de loup *208,* 13; verðr af þeim ollum Vol. *40,* 5; hverr — af ollum *190,* 22. *Hierhin wohl auch* drekkr (ór brunninum) af horninu *20,* 16, *vgl.* eins drykkjar af brunninum *20,* 17; af veði Valfoðrs Vol. *27,* 7 *u. Ä., wo einmal der Brunnen, dann das Horn als Maß der darin enthaltenen Flüssigkeit* (*vgl. nhd. ein halbes Glas Wein*) *angesehen zu sein*

scheint. So auch af horni þessu (*von dem Inhalte dieses Horns*) *64*, 8. *Von der Flüssigkeit selbst:* er af drekkr *97*, 15. — *Endlich* 7) adverbiell *oder doch vom Kasus getrennt in den verschiedenen Beziehungen, vgl. zu* 1) a): þaðan af *17*, 23 (*zeitlich*), þaðan af *24*, 7 (*räumlich*); *zu* 1) b): beit af *34*, 18; plokkaði af *121*, 23; af væri nú hǫfuðit Hamð. *26*[a], *vgl. unser Kopf ab! u.* af mundi nú (sc. vera) h. *122*, 26; gengr, gangi af (*aus, zu Ende geht*) *64*, 9, 11; drekka af (*aus*) *64*, 6, 9; *ähnl. 166*, 30; *197*, 15; sváfu af = *schliefen aus, schliefen tüchtig 240*, 2; *zu* 2): þat er af stóð eitrinu *8*, 6; þaðan af kómu *9*, 8; ills af ván *37*, 19; gerði af *96*, 10; *105*, 14; eru þar af orðin *104*, 14; (*in den drei letzten Fällen wäre weniger gut an* 4) *zu denken*); gerðuz þaðan af *13*, 8; ólz þaðan af *13*, 4; hvaðan af *97*, 1; þaðan af (*darnach*) *11*, 20; *zu* 3): þaðan af (*infolge davon*) *16*, 3; heðan af *261*, 11 *s.* heðan; þar af (*davon*) *24*, 8; þaðan af Vaf. *45*, 6; þar af (*davon, darum*) *13*, 19; *zu* 4): gerðu af *12*, 10; skǫpuðu af *13*, 1; *zu* 5): þar af at segja *11*, 3; *zu* 6): af at taka *61*, 11; ok sjá ekki af fleira *95*, 21; beidduz af (nǫkkurs) *116*, 12; af drekkr *97*, 15. — *Im allgem. vgl. noch Art.* frá *und* ór.

afar, *adv.* (g. afar, *vgl.* Vigf., Gr. II, 709, *Lund* p. 246), sehr, *überaus;* afar breitt *20*, 9; a. fagr *115*, 20. * *Vgl.* æfar.

afbragðliga, *adv.* (afbragð n. *zu* bregða) ausgezeichnet. — *224*, 1.

afburðarvænn, *adj.* (afburðr *zu* bera af = *hervorragen;* vænn) ausnehmend schön. — N. *196*, 27.

afhús, n. (*vgl.* hús *u.* af 1) b)) *der urspr. abgesonderte Bau,* Anbau. — *Wh.* 222. — Nsf. *59*, 5; A. *58*, 16.

afkvæmi, n. (*vgl.* koma *u.* af 2) *die* Nachkommenschaft. — N. *123*, 3.

afl, m. *die* Schmiede-Esse, (*vgl.* afl n.), Dsf. *110*, 14; Asf. *110*, 12. — Pl. A. *17*, 22.

afl, n. (*vgl.* F. 20) *die* Kraft, *Leibesstärke.* N. *13*, 19; G. *56*, 1; D. *39*, 5; *mit präpos. 117*, 3; Grott. *8*, 5; af ǫllu afli *60*, 19 (*vgl.* af 2 *u.* allr); A. *38*, 20.

afla, *schw.* (*s.* afl *n.*) *ausführen,* erwerben. Inf. *159*, 9; *173*, 28. — Præt. S. 3 aflaði *erworben hatte 237*, 23. Pass. Part. aflat *237*, 24; = *ausführen mit* Dat., = *erwerben mit* Acc. *oder* Gen. part. (*vgl.* Fr. ², *Lund* p. 78, 167.

afrek, n. *und* **afreksverk,** *n.* (*vgl.* afrek Vigf., verk) *die* Heldentat. — Pl. A. *196*, 1; *198*, 4.

aftaka, f. (*vgl.* taka *u.* af 1) b) *die Abnahme, Einbuße, der* Schade. N. *75*, 3. — *In dieser Bedeut. überh. nur hier? vgl.* Vigf. s. v.

agnsax, n. (*vgl.* sax *Messer und* agn *Köder*) = culter escarius Eg. — Dsf. (*instrumental*) *72*, 16. — *Eine Bez. auf Köder scheint weder hier noch* Fas. I, 489 *vorzuliegen, auch wird in* Gylf. *der Köder für Fische richtig mit* beita (*vgl.* Vigf. *s. v.* agn), *nicht mit* agn *bezeichnet; jedenfalls ein kurzes, wohl am Gurt befestigtes Waidmesser, das* Fas. I, 489 *zum Abschneiden der Fischköpfe dienen soll.*

aka, *stv.* (lat. agere, Vigf., § 106, 2) fahren, *zunächst mit Fuhrwerk oder Lastpferden* (*54*, 2), *dann auch von rascherer Bewegung überhaupt gebraucht* (*wie nhd. losfahren*), *vgl.* fara, ganga, ríða. — Inf. *253*, 14. Pr. S. 3. ekr *30*, 7; *34*, 2; Præt. S. 3 ók *76*, 8; ók út *54*, 2. Pl. 3 óku *195*, 4. Pass. Part. N. f. ekin *253*, 20; *absol.* ekit; Hjǫrdísi var e. *168*, 16 = *Hj. wurde zu Wagen in den Wald geschafft; vgl. 253*, 17. — *Die Person, welche man fährt, steht im* Dat. (*Lund* p. 88) *oder* Acc. (Fr. ² s. v. 2); *das Tier oder Fuhrwerk, das man benutzt, kann mit* á (*bez. Tier*) *oder* í (*bez. Fuhrw.*) *oder bloßem* Dat. *konstruiert werden;* með (c. Dat. *oder* Acc.) *wird in den Texten dieser Ausg. nicht bloß zur Bezeichn. dessen, was man sonst bei sich führt, sondern auch zur Bez. des Zug-Tieres oder Fuhrwerks gebraucht, vgl.* með B *gegen Ende.*

akarn, n. (g. akran) *urspr. wohl Feldfrucht* (*so* got.), *dann die eßbare Baumfrucht,* Eichel, *Ecker.* — N. *60*, 11; Pl. N. Guðrkv. II, *24*, 4.

akr, m. (g. akrs, § 46, 1; 50 ¹). 1) *der* Acker, *verwandt mit* aka. — Asf. *218*, 21. — Pl. N. akrar *89*, 4;

218, 20. — 2) *die Feldfrucht, die* Ähren. — Asf. *191,* 11.

al- *verstärkendes Präfix, s.* allr **, albúin, alsagt, alsæll, alvápnaðr.

ala, *stv.* (*vgl.* g. alan *u.* § 106, 1), *gebären,* ernähren. — Part. alandi *vgl.* vá f. — Inf. *151,* 16; *195,* 30 = *zur Welt bringen; vgl.* Pass. Part. N. *m.* alinn *179,* 27; *203,* 23 (er ág. væri alinn = *den Vortrefflichsten, der je auf die Welt gekommen, Edz.*), *n.* alit *151,* 21. — ala upp *aufziehen;* Imper. S. 2 al *207,* 15. — Med. alaz 1) *erzeugt sein, abstammen;* Pr. Pl. 3 alask Vaf. *45,* 6; (Præs. *im Sinne des* Fut.; nascentur Eg.) Præt. S. 3 ólz *13,* 4. 2) *sich nähren* Pr. Pl. 3 alask Grm. *18,* 6. 3) *aufwachsen* Part. (Pass.) Pl. f. alnar Grott. *11,* 3.

aldarfar, n. (*von* far = *Lauf u.* ǫld *Zeit, Welt*) *der* Weltlauf (*selten*). — Asf. *90,* 6.

aldinn, (*verw. mit* ala, aldr; g. -alþans; *Ger. Vollst. Wb. Sp. 1391*) alt, *nur poet.* — *Schw.* N. f. in aldna (sc. kona) Vǫl. *40,* 1.

aldr, m. (*vgl.* ala *u.* ǫld, g. alds, § 50 a [1]) *die Lebenszeit, das* Alter. — N. *144,* 3. G. aldrs (*hier „die noch übrige Lebenszeit", das Leben*) Regm. *15,* 4; D. *135,* 2; *150,* 19; Helr. *14,* 6 *s.* slíta; A. 22, 8, 10 *Lebensdauer, vielleicht überhaupt Lebensschicksal, wofür* 22, 13 *fg. spricht,* (*vgl.* Fr.[2] s. aldr 2): skapa e-m aldr = *bestimmen, wie es einem im Leben gehen soll*). allan aldr *alle Zeit 84,* 7. — *Die Bedeutung hohes Alter, lange Zeit hat* a. *in* aldrdagar (q. v.) *und in der adverb. Wendung* um aldr (Acc.) = *eine (denkbar lange) Zeit über = jemals 193,* 6.

aldrdagar, m. Pl. (*von* aldr *u.* dagr) *die lange Zeit,* Ewigkeit. — A. *um* aldrdaga *für ewige Zeiten* Vǫl. *64,* 7.

aldri, *adv.* (Dat. *von* aldr, *verschmolzen mit negat.* -gi, *eigentl.* aldrigi), *im Leben nicht,* niemals. — *6,* 14; *48,* 4.

aldrlag, n. (aldr, lag) *die* Lebensschickung, *mit besonderer Rücksicht auf des Lebens Ende.* — D. *209,* 1; A. (= *Tod*) *219,* 15.

aldrnari, m. (*von* aldr, *vgl.* Vigf.) *der Lebensnährer; das* Feuer, *nur poet.* — N. Vǫl, *57,* 6.

alin, f. (§ 55, 5, *vgl.* ǫln.) *die* Elle. — Pl. G. alna *252,* 10.

all- *verstärkendes Präfix, s.* allr. **

allr (*zu* ala, g. alls) *adj.* all, *ganz, jeder.* — Sing. Nom. m. allr *10,* 2 *vgl. u.* *; *115,* 25; Vǫl. *48,* 3. — Gen. alls (*auch* allz § 32, 1) konar *73,* 10, 11 (*vgl.* konr); alls háttar *152,* 11. — Acc. allan *84,* 7; *141,* 16. — Nom. f. ǫll Grm. *29,* 8. — Dat. allri *10,* 14; Acc. alla *6,* 12; *124,* 10. — Nom. n. allt *8,* 7, 13; *17,* 18; Vaf. *31,* 6 (*oder hier adv.? s.* Acc.). *Von lebenden Wesen* (= allir menn, *vgl.* Fr.[2] 2) *258,* 7. — Gen. alls *13,* 16; *adv.* alls ekki *gar nichts 122,* 16; alls of lengi *gar zu lange* Helr. *14,* 2; conjunkt. (*für* alls er = si quidem, *s.* Fr.[2] s. v. alls 4 b) alls mik þik vaða tíðir *9,* 2; *stets im nachstehenden, begründenden Satze, vgl. Ger. Vollst. Wb. Sp. 33;* Rgm. *19,* 2; *9,* 2; Sigdr. *20,* 2. — Dat. ǫllu *6,* 10; at ǫllu *in allem 259,* 16; A. allt *100,* 9; *174,* 5 (a. gullit *das Gold überhaupt*) lopt allt Vǫl. *25,* 5; allt um *221,* 13 *vgl.* um; allt adv. = *überall* (Fr.[2] s. v. allt 1) 22, 5; allt til *58,* 4; *140,* 13; *252,* 14 (*verstärktes* til = *ganz hin*); Pl. N. m. allir *36,* 16; *37,* 1; *42,* 1; allir hlutir *4,* 3; allir samt *89,* 8 *vgl.* samt; Gen. allra tíu vetra (*vgl.* *) *158,* 14. *D.* ǫllum *5,* 14; *6,* 10; A. alla *15,* 23; N. f. allar *35,* 14; allar saman Vaf. *31,* 5 *vgl.* saman; Hyndl. *35,* 1; A. allar *6,* 10; Háv. *1,* 1; N. n ǫll; G. allra guðanna *30,* 2; *adv.* allra helzt = *allermeist 153,* 32 *vgl.* heldr. A. ǫll guðin *7,* 12; *vgl. über den Art. bei* allr *Lund* p. 499. —

* *Der Unterschied der* Bedeutungen *ist aus folgend. Beispielen ersichtlich:* alls konar *von jeder Art 73,* 10; alls viðar *jedes = jedes möglichen Baumes, von allerlei Bäumen* Guðr. II, 24, 3; allir = *alle 42,* 1; af ǫllu afli *60,* 19 *aus (mit) aller (ganzer) Kraft;* allr maðr *10,* 2 = *ein ganzer, vollständiger Mann, ähnlich 115,* 25, *u.* Pl. G. allra tíu vetra *158,* 14 = (*ist noch nicht*) *ganz 10 Jahre alt. Auch sonst können* (*vom* n. *abgese-*

hen) auch Formen des m. *u.* f. *von* allr (*ähnlich wie bei* annarr 5) *adverbial übersetzt werden, so 115,* 3 hylja hann allan = *ihn überall bedecken; vgl. auch 33,* 11 (*nach* U) á hón hálfan val allan *hat sie jedesmal Anspruch auf die Hälfte des* valr; = *vollständig 156,* 6, 26; *adv.* G. n. alls *ganz und gar 122,* 16; Helr. *14,* 2; = *in allem 213,* 21; conj. *ganz zu der Zeit, gerade als,* da *9,* 2; *rein causal* (*etwa* = *alldieweil*) Sigrdr. *20,* 2; *207,* 16; A. n. allt *ganz hin, verstärkend:* allt til (*ganz*) *bis 58,* 4; *181,* 10. — allt saman *s.* saman.

** *Bei Adjekt. u. Adverb. tritt ein verstärkendes Präfix* al- *und* all- (*vgl.* Gr. II, 650 *fg.,* Vigf. s. v. al- *u.* all-) *mit dem Unterschiede auf, daß* al- *völlig, ganz und gar bedeutet,* all- *nur eine unbestimmte Verstärkung* (= *sehr,* e. all *in* all hail, all right) *ausdrückt* (*vgl. auch Lund* p. 245; *Brenner, Beitr. 10, 427 fg.*), *doch steht* allítill (*vgl. Wm.* § 24 B, a) *für* all-lítill. *Darnach ist angesetzt:*

albúinn, *adj.* (*vgl.* búa) völlig bereitet, *vorbereitet.* — N. f. *152,* 25.

alldjarfliga, *adv.* recht kühn; *249,* 1—2.

allfagr, *adj.* recht schön; Nom. n. *17,* 20.

allfrægr, *adj.* sehr berühmt; Nom. f. *103,* 10; n. *95,* 17.

allgamall, *adj.* sehr alt. — N. *261,* 17.

allgóðr, *adj.* recht gut, *vortrefflich;* Nom. n. *87,* 7.

allharðr, *adj.,* sehr heftig; Nf. *222,* 2. — Plur. Nom. f. *67,* 5.

allhræddr, *adj.,* sehr furchtsam; N. m. *104,* 1.

al(l)lítill, *adj.,* sehr klein; Nom. m. *64,* 16.

allmikill, *adj.* recht groß; Nom. m. *51,* 4; *sehr mächtig 51,* 5; Nom. f. *55,* 13; N. n. *48,* 1, 2; D. n. *78,* 5; A. m. allmikinn *178,* 3; A. n. *35,* 8; *73,* 4.

allmjǫk, *adv., in recht reichlichem Maße.* — *217,* 21.

allógurligr, *adj.* recht schrecklich; N. m. *82,* 17; Plur. f. A. *72,* 10.

allókátr (*vgl.* kátr), *adj.,* sehr mißvergnügt, N. m. *71,* 19.

allóvænn (*vgl.* vænn), *adj., sehr unerwünscht, namentlich von* häßlichem Äußern. — Pl. N. n. (comm.) *234,* 8.

allreiðr, *adj.,* sehr zornig, N. m. *102,* 13.

allsterkr, *adj.,* sehr stark, A. m. *38,* 19.

allstórr, *adj.,* sehr groß, Plur. D. allstórum *adv.=mächtig; vgl. Lund* p. 138; *64,* 13.

allvegligr, *adj.,* sehr stattlich, N. m. *42,* 15.

allvel, *adv.* (= very well Vigf.); sehr wohl, unbedingt. — *171,* 29; = *recht gut 238,* 21.

allþarfliga, *adv.,* sehr dringend (*eig. bedürftig*) *94,* 5.

allþrǫngr, *adj.,* sehr enge, N. n. *50,* 13.

allþykkr, *adj.,* sehr dick. Pl. Nm. *258,* 15.

alr, m. (*vgl.* F. 28) *die* Ahle, *der Pfriem:* N. *113,* 6; sf. *113,* 7.

alroskinn, *adj.* (*vgl.* roskinn) völlig reif. — N. *151,* 32.

alsagt, *adj.* n. (allr, segja) N. þetta er alsagt = *das wird ganz allgemein gesagt 253,* 10.

alsæll, *adj.,* ganz (*vollkommen*) glücklich. A. m. Grott. *5,* 2. *Vgl.* D. H. II, 609.

alvápnaðr, *adj.,* ganz (*völlig*) gerüstet. A. m. *138,* 8. Pl. N. m. *155,* 16.

alþýða, f. (allr, þjóð) *das Volk im ganzen, das* niedere Volk. — N. *217,* 18.

ambátt, f. (*vgl.* g. andbahts m.), § 61, 1; Ark. *3,* 341; *die* Magd, *Dienerin.* — N. *38,* 11; Gsf. *169,* 26; A. *168,* 16; Plur. N. *171,* 2; G Grott. *2,* 8; A. *124,* 15; sf. *125,* 7.

ambáttarmót, n. (*s.* ambátt, mót n. Vigf. p. 436 b) *das Zeichen,* Wesen *einer* Magd. — N. *170,* 23.

an *s.* **en.**

anda, *schw. v.,* atmen; Med. andaz *aushauchen,* sterben. (F. 14, 15) Præs. Pl. 3 andaz *43,* 1. — Præt. S. 3. andaðiz *war gestorben 253,* 2; *starb 261,* 21.

andi, m., 1) *der Atem,* Geist, *die Seele* (F. 14, *vgl.* anda); Dat. anda *39,* 21 (*hier* = *Atem, Ger. Vollst.*

Wb.) — 2) *der persönlich gedachte Geist,* Elementargeist. N. *235,* 14. *So auch von einem Sendboten Gottes nach christl. Vorstellung* N. *259,* 4.

andlát, n. (ǫnd, lát Vigf.) *das Aufhören des Atmens, vgl.* liflát n., *der* Tod. — A. *195,* 30.

andlit, n. (*vgl.* g. vlits *m.*) *das* Gesicht, *Antlitz.* — A. *80,* 15; *156,* 17.

andspjall, n. (and- Gr. II, 713, *hier u. in* andlit, andsvar; spjall, spell = *Rede, vgl.* g. spill, e. spell) *die Gegenrede,* Unterhaltung, *poet.* — D. *ǫ,* 2.

andsvar, n. (*vgl.* g. svaran, e. answer) *die Gegenrede,* Antwort. — Plur. A. *145,* 3. — *Von feierlichen oder förmlichen Entscheidungen u. gern im* Plur. *gebraucht, vgl.* Fr.[2], Vigf.

andvarp, n. (anda, ǫnd; varp, *zu* verpa) *das tiefere Atemholen, der* Seufzer. — A. *210,* 1.

angan, *wohl* n. (f. *nach* Vigf., *der „Wohlgeruch" als urspr. Bedeutung ansetzt*), *die* Wonne, *der Liebling, nur poet.* — N. Friggjar angan Vǫl. *53,* 8 (*vgl.* Frigg.).

angr, m., § 50[1], *vgl.* e. angry F. 12, *der* Verdruß. — G. *201,* 27.

angra, *schw. v.* (*zu* angr) *bekümmern.* — Inf. *196,* 5. — Præs. S. 3 angrar *194,* 31.

anna, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.) *arbeiten, meist im* Med. = *sich zu tun machen,* besorgen. — Præs. S. 3 annaz *232,* 9. — Part. *absol.* annaz *232,* 13.

annarr, *adj., pron. adj. u. Zahlw.* (§ 16, 1; 28, 2; 34, 5; 36, 2; 87; g. anþar, *wegen der Formen* annan *u.* annat *vgl. außer Nor. auch Kock in* Ark. *18,* 159 f.) ander; *s. Lund* p. 522. — Sing. Nom. m. *9,* 8; Gen. annars *41,* 7; D. ǫðrum *40,* 17; A. annan *94,* 18; Plur. N. aðrir *121,* 12; G. annarra *29,* 13; ǫðrum *69,* 17 (*hier als* f. *gebr.*); A. aðra *34,* 13. — S. Nom. f. ǫnnur *20,* 10; *42,* 15; G. annarrar Helr. *1,* 8; A. aðra *173,* 9. — Plur. N. f. aðrar *16,* 10. — S. Nom. n. annat *6,* 4; G. annars *170,* 8; D. ǫðru *5,* 8; A. annat *8,* 7. — Plur. N. n. ǫnnur *17,* 16; *58,* 17.

Der Bedeutung nach folgende Unterschiede:

1) *ein anderer, so* annarr maðr *149,* 2; *197,* 33; annarrar (*einer andern Frau*) Helr. *1,* 8; annat (A. n.) *ein anderes, etwas anderes 49,* 13; vildi ekki annat *153,* 34; annat sinn *ein andermal 69,* 16; aðrar smiðir *andere Kunstwerke 16,* 10.

2) *der andere, zunächst von zwei Personen, so* annarr úlfrinn *82,* 1; ǫðrum (S. D.) *124,* 11 *dem anderen;* annan *den a. 94,* 18; ǫðru *dem a.* (*Sitz*) *5,* 8; annat (A. n.) *8,* 7; at ǫðrum kosti *56,* 15; *103,* 4. *Die Verbindung von* engi, hvárr *und* hverr (*vgl.* hvárr b) *und* hverr*) *mit einem* cas. obl. *von* annarr *ist hier besonders zu beachten* (*vgl. auch 171,* 20: hvern mann annarra = *jeden von den andern Männern*); *ähnl. auch* aðra sǫgu *die andere = den anderen Teil der Geschichte 241,* 20; *252,* 20, 22; *ferner* annat — A. (n., *weil auf* hvártki *sich bez.*) Helr. *12,* 6 — *sowie Fälle, wo von paarweise vorhandenen Dingen die Rede ist;* við ǫðrum (fœti) *9,* 8; en Logi at ǫðrum (enda) *62,* 20; annarr endir *68,* 22. *Diese Fälle leiten über zu Bedeut.*

3) *der zweite, als Zahlwort* (*vgl.* § 87): N. f. ǫnnur (sc. nótt) Skírn. *43,* 2. — N. n. annat (sc. nafn) *6,* 4; ann. (sc. lið) *164,* 5; í annat sinn *79,* 15 *zum zweitenmal;* þat annat = *zweitens, ferner 74,* 13 *vgl. Lund* p. 60; í ǫðrum (drykk) *100,* 9; á ǫðru leiti (*vgl.* leiti) *102,* 1; engi annarr *kein zweiter 119,* 18; annat jafngott *47,* 9; Durinn annarr (sc. mæstr *oder* œztr) = *den zweittrefflichsten* (*Ger. Vollst. Wb. Sp. 40*). — *Auch bezeichnet* ann. *den zunächstfolgenden:* á ǫðru leiti *101,* 11 *vgl. oben; so auch* annan dag eptir *den andern* (*folgenden*) *Tag 172,* 6; *193,* 9; annars dags *189,* 10.

4) *der eine, so namentlich in der Verbind.* annarr — annarr, *der eine, der andere* (*insofern der Beginn der Zählung ebensogut hier wie dort gemacht werden kann*), *so* annarr hlutr — (annarr hlutr) *104,* 13—14; *vgl. 162,* 27; var annan dag ǫðrum betr veitt *die Bewirtung ward von Tag zu Tag besser 168,* 5—6; *183,* 31; *253,* 16; at ǫðrum enda — (en at ǫðrum) *62,* 20;

annat (sc. barn) — annat barn *33, 5, 8.* — *Bei paarweise vorhandenen Dingen kann* annarr *auch alleinstehend so gebraucht werden:* (tveim hǫndum), ǫðrum fœti = *mit dem einen Fuß 60,* 1; *ähnlich 122,* 20; *210,* 13 = *zur Seite; 251,* 19 *vgl. 251,* 17. — *Endlich beachte man*

5) *eine adverbial wiederzugebende Anwendung wie in:* aðrir þrir vetr *ebenfalls* (*eig. zweite, andere*) *drei Winter 81,* 7; þat er sæti þeira tólf standa í, ǫnnur (sæti) en hásætit *17,* 16 = *außer dem Hochsitze. Vgl.* Hkr. Hálfd. s. Sv. C. 5: hann lét hǫnd sína ok hafði þrjú sár ǫnnur (*außerdem*). — *Mit „sonst" übersetze* aðra *260,* 9; *ebenso ließe sich auffassen* annarra *171,* 20; *s. oben* 2).

annathvárt, *pron. adj. im* n. (annarr 4), hvárr § 97, 99), eines *von zwei Dingen* 232, 26; *adv.* = entweder . . eða (= *oder*) *213,* 18; *218,* 10.

ansa *oder* **anza,** *schwv.* (*nach* Vígf. = andsvara) *sich um etw.* (til c. G., um c. A.) kümmern. — Praes. S. 3 ansar *238,* 23; Praet. S. 3 ansaði *239,* 1.

apaldr, m. (F. 18, § 50[1]); *vgl. Sievers in P. Br. V,* 523 *fg.*) *zunächst der* Apfelbaum: *152,* 29 *wohl* = *Fruchtbaum,* Baum (*vgl.* barnstokkr, eik *u.* Fr. s. v. apaldr).

api, *m.* (F. 18) *der* Affe, *auch als Scheltwort für einfältige Wesen, so* (Pl. G.) Grm. *34,* 3.

aptan, (*so* Vígf.) *oder* **aptann,** *m., der spätere* (*eig. hintere*) *Teil des Tages, der* Abend (*vgl.* aptr, § 48[2]) — N. aptan *144,* 5; Nsf. *232,* 10. G. aptans *149,* 11; D. aptni (apni R, *vgl.* § 30, 3) *48,* 6; Regm. *25,* 5; A. aptan *70,* 13; (*vgl. auch* kveld); síð um aptan *spät abends* (*nach Sonnenuntergang*) *154,* 23; Asf. aptaninn *149,* 12; síð um aptaninn *spät an diesem* (*demselben*) *Abend 157,* 10

aptansǫngr, m. (aptann, sǫngr) *der Abendgottesdienst, die* Vesper. — G. *235,* 10.

aptr, *adv.* (*vgl.* af *u.* eptir) *entfernt,* zurück, *hinten.* — koma aptr *49,* 2; Grm. *20,* 5; settu aptr *61,* 19 *vgl.* setja; leit a. *139,* 2; fóru a. *119,* 10; snýz a. *63,* 11; lýkr a. *44,* 5 *u.* lokin a. *62,* 1; *161,* 25 *vgl.* lúka. — sendi aptr *100,* 17 = per posticum ejiceret. (Eg.) — *In einzelnen Fällen etwa mit „wieder" zu übersetzen* (*vgl.* Vigf. s. v. II); *so 158,* 10 *u.* hvarf út aptr (*hinaus zurück* = *wieder hinaus*) *209,* 5.

aptrmjór, *adj.* (*vgl.* mjór *u.* aptr) hinten schmal (*schmal zulaufend*) *80,* 5.

arfi, m. (g. arbja) *der* Erbe: *poet.* = Sohn. — Pl. N. arfar Helr. *5,* 6.

arfr, *m.* (*vgl. g.* arbin., F. 25), *die Hinterlassenschaft,* Erbschaft. — N. *120,* 22; D. *96,* 15; A. *119,* 20 (*vgl.* taka).

ari, m. (g. ara, F. 21), *der Adler,* Aar. — N. Vǫl. *50,* 6.

arinn, m. (F. 24), *die* Feuerstätte, *der Herd.* — G. arins Guðr. II, *24,* 5.

armr, m. (§ 48, 1; 50, 3; g. arms), *der* Arm, *Oberarm; meist poet.* (*In Prosa gew.* hǫnd; q. v.) — D. Helr. *13,* 4.

arnarhamr, m. (*vgl.* hamr *u.* ǫrn), *die Adlerhülle,* Adlergestalt. — D. arnarham *94,* 14; A. *26,* 12; *100,* 11; Asf. *95,* 7.

arnsúgr, m. (*vgl.* Vigf.), *das* Adlerrauschen, *der Adlerflügelschlag;* A. *95,* 8 (*sonst nur poet.*).

aska, f. (F. 29), *die* Asche, *der Staub.* D. at ǫsku *6,* 5.

asklimar, Pl. f. (askr, lim n., Pl. limar), Eschenzweige. Dat. Rgm. *22,* 3.

askr, m. (F. 29), *die* Esche. — N. *20,* 7; Vǫl 47 a; Gsf. *21,* 3; D. *20,* 4; Dsf. *22,* 6; A. Vǫl. *19,* 1; Asf. *24,* 2.

-at, -a, *negat. Suffix* (*vgl. auch* -t *u.* þótt, Nor. § 57, 4 b, *der es* = g. (ni) ainata *setzt; ähnl. Kock in* Ark. 27, 134; *anders Ger. Sp. 1*; Vigf. s. v. A) — nicht. *Fast nur poet., in Prosa archaistisch, vgl. Einl. S. 20 Anm.;* 1) at: flýrat *137,* 20; verðrat Regm. *6,* 5; fellrat Sigrdr. *9,* 7; — eigut (= eigu at) þær Fáfn. *13,* 3. — *Mit suffigiertem Pronomen* (*vgl.* ek *u.* þú): lezkattu Loks. *47,* 3 (G. XX); vasattu Grott. *8,* 1; munattu Grott. *20,* 1: bregðattu = bregð-at-þu

Helr. *3,* 1: mákat = má ek at *γ,* 1 — 2) a: vasa (*Var.* -at) — né — né (*weder — noch — noch*) Vǫl. *3,* 3 —4. vasa Grott. *14,* 5; muna Grott. *17,* 5; munkak (= mun-ek-a-ek) Sigdr. *21,* 1; emkak (= em-ek-a-ek) ib. 3; vaska *β,* 2; nautka *η,* 5; kœmia Grott. *10,* 1; eruma ib. *20,* 7. vildigak = vilda-ek-a-ek Helr. *13,* 6.

at, *präp. u. adv.,* g. at; zu, bei, in, auf. 1) *scheinbar mit dem* Gen., *vgl.* Fr [2] s. v. at 24 *u. hier u.* 2a), *so* at Heimis (sc. húsi) *123,* 4; *vgl.* at Fróða Grott. *1,* 5; ib. *16,* 8; at feðr *203,* 22. — 2) *mit dem* Dat. *a) lokal (a. d. Fr.: wo? aber auch wohin? wie nhd. bei- in Fällen wie „einem etwas beibringen", vgl.* hnykkir at sér *156,* 26, gekk at vigum *191,* 28.) — *wo?* at aski Yggdr. *20,* 4; *vgl.* Grm. *29,* 6; at Urðarbrunni *24,* 12; at Nóatúnum *32,* 13; at borginni *52,* 16 *vgl. 137,* 17; *so auch bei* heita = *heißen, z. B.* heitir at Gnipalundi = *Gnipalund heißt 164,* 14; *vgl. mhd.* diu (burc) was zė Santen genant = *hieß Santen* (*mhd Wb. III,* 855) *Nibel. 20,* 4. *Ähnl. auch 164,* 16: *vgl. Lund p.* 36 *Anm.* 3; *Gebh. weist darauf hin, daß mit* at *oft nur die maßgebende* (*vgl.* d), *die Wahl des Namens bestimmende Lokalität in nächster Nähe gemeint ist, so* bjó at Hofi (Austrf. *3,* 8—9); at meldri Grott. *24,* 6; at honum (*an ihm*) *70,* 18 *vgl. 122,* 14; at borðinu *72,* 7: at ósi *107,* 11; *vgl. 103,* 1; *62,* 20 *zwm.* — at legg *am Schenkel 245,* 14; lauss at fótum *an den Füßen 67,* 4; at hǫfði — at fótum *212,* 1—2 = *zu Häupten, zu Füßen. Freier:* vel at sér (*an sich, für sich*) búinn *63,* 5; bezt at sér *242,* 12 *vgl.* bezt; hverr at (*bei, nach*) ǫðrum *138,* 2; logit at þér (*an dir, gegen dich*) *40,* 2; þiggja at gjǫf (*vgl.* f) at mér *meinerseits 153,* 9; þótt Vǫls. ætt sé at þér *172,* 31; ills ván at (*bei, von—her*) Þór *103,* 12; nyt ok frægð at . . . *184,* 10; hǫfð at minnum (= hǫfð uppi) *36,* 5; *oder dies Beispiel zu c?* —

b) von der Zeit (a. d. Frage wann?): at kveldi *am Abend 10,* 11; at morni *14,* 11: at aptni *48,* 6; *vgl. 49,* 2; at miðri nótt *125,* 17; *etwas anders* (*vgl.* c) komit at nótt *67,* 9; at vetri *im Winter 99,* 14; *vgl. 145,* 1, *bisweilen wohl = nach* (*vgl. u. 3*), *so* Vafþ. *51,* 6. — *überhaupt von der Gelegenheit:* at kaupi (*bei dem Kontrakt*) *53,* 9; at þeiri veizlu *120,* 24; at ǫðrum kosti *im andern Falle 56,* 15; *103,* 4. — *Vgl. auch* ungr at aldri (*an Alter*) *135, 2 oder zu* d)? —

c) vom Ziele (zunächst einer Bewegung, dann auch sonst) hljóp at hestinum (*auf das Pferd zu*) *54,* 3; komit at nótt *67,* 9; ganga at honum (*auf ihn zu*) *122,* 11; koma at þér (*an dich*) *104,* 7; kom at heimboði *97,* 10; kómuz þér at miði *98,* 22; komit mjǫk at (*bis an*) borghliði *53,* 14; søkkr upp at skaptinu *60,* 20; *vgl. 153,* 6. tók at herfangi (*zur Beute*) *140,* 6; tóku at gislingu (*als Geisel*) *32,* 6 (*oder diese beiden Fälle zu f?*). — brenni at ǫsku *6,* 15; fraus at hrími *8.* 6; urðu at járni *80,* 13; þat varð at sætt *32,* 6; *vgl. 98,* 13; fœðir at sonum *15,* 23; báru at syni *35,* 13; sendir at erindum *44,* 14; reið at hringinum *138,* 16; spurði at nafni *4,* 15; *vgl.* Grott. *8,* 5—7; sjámz at Munin Grm. *20,* 6 *Var.,* þiggja at gjǫf *138,* 16; hvat varð Sigurði at bana *253,* 4 = *was wurde dem Sig.* (*Grund*) *zum Tode = wie kam Sig. zu Tode?* at meini verða *160,* 15; — skutu at Baldri *74,* 3; *vgl. 16,* 17; vá at *104,* 18; vágu at *121,* 4; *vgl. auch* Vǫl. *53,* 6; *54,* 4. leið at Gesti (*s.* líða) *261,* 20. — at *nachgestellt:* vígi at (*zum Kampfe*) Vaf. *18,* 2; *zu* Vafþr. *51,* 6 *vgl.* vigþrot.

d) zur Bezeichnung des maßgebenden Gegenstandes, Menschen usw. (*den man sozusagen im Auge hat, ähnlich dem Ziele*) *vgl. Lund p.* 132: gørðuz at (*nach*) þeira vilja *4,* 3; at vilja = *nach* (*seinem eigenen*) *Wunsch* Grott. *5,* 7; at tilvísun Loka *74,* 17; at yðru ráði *deinem Rate gemäß 261,* 5. *hierher wohl auch* at váru máli (*u. Sprache gemäß*) *in unserer Sprache 6,* 2; at ǫllu *in jeder Hinsicht 197,* 28; at illu = *in übler Art 165, 8*; *251,* 10; at vísu (*sicherem Urteil gemäß*) skilja *40,* 7; at því er menn mæltu

149, 5; gildir at ættum ok réttum fullum *143*, 14; fjǫlbreytinn at háttum *37*, 8; kjósa at fótum *95*, 21 *vgl.* Grott. *8*, 5, 6; at kǫppum kenndar ib. *15*, 3; ókunnr at sýn *153*, 1; at saklausu *ohne Grund* *154*, 7.

e) zur Bezeichnung des äußerlichen Gegenstandes einer Beschäftigung, unterschieden von dem eigentlichen inneren Ziele derselben. Der Gegenstand kann in diesem Falle öfter auch als Mittel oder Werkzeug bezeichnet werden: lék at (*mit*) handsǫxum *4*, 14; at gulli *160*, 26.

f) (*als innerlich zum Ziele genommen*) *zur Bezeichn. des Zweckes:* gaf at launum *3*, 2; lagði at veði *21*, 1; *34*, 18; fá at vistum *48*, 1; fá at náttstað *56*, 21 *vgl.* fá; buðu at yfirbót *57*, 21; *vgl. 116*, 11. — *In diesem Falle berührt sich* at *mit* til c. Gen. 4) *und einem freieren Objektsakkusativ, s. Lund* p. *51; Gebhardt Präp. S. 76; nach G. bez.* at *ein wirkliches Erreichen,* til *oft nur die Richtung auf das Ziel. — Berühr. mit* á *s.* á 1) a).

3) *mit dem* Akk. = *nach* (*zeitlich*). — *In demselben Sinne bisweilen auch* at c. D.; *oben 2 b*); *vgl. Gering, Vollst. Wb.* s. at c. Dat. 27) *und* Fritzn. s. v. 1). *Dies* at c. Acc. *ist etymolog. wohl zu trennen u.* = g. afta *zu setzen, vgl. Gering, Vollst. Wb. Spalte 68.*

4) *als trennbares Präfix oder Adverb steht* at *in Fällen wie* hvat hafðiz hann áðr at *6*, 19; *vgl. 11*, 1; *17*, 11; *29*, 14 *und sonst sehr häufig in den verschiedenen Beziehungen, die unter* 2) *dargelegt sind; vgl. z. B.* kom at (*herzu*) *117*, 13; knúðiz fast at (*an, gegen*) *39*, 12; stóð at (*dabei*) *76*, 2; at (*daran, dabei*) þykkja *96*, 13; at fremja *dabei ausführen* (*nicht etwa* vill — at fr.) *193*, 7; var at *war dabei, lag vor 47*, 12; hugði at *116*, 1; at var gert *dabei geschah, vorgenommen wurde 73*, 17; at gert *dabei getan, ausgerichtet 157*, 16; at gera *zu* (*Wege*) *bringen, anfertigen 176*, 3; at kominn *herbeigekommen 258*, 12. — *Besondere Beachtung verdient noch* at, *beim Komp., eigentlich* at (eo) — at (quo); *vgl.* ekki manni at nær *s.* nær), þótt (= þó at) *157*, 21. *In einfachem Satze* (*vgl.* Fr.[2] s. v. at, *dem. u rel. Part. 1*); *vgl. auch oben* 2) *d*): ok eru Guðrúnar harmar at meiri = *desto größer 211*, 30; at leiðari *254*, 3. —

* *Die sehr häufige Verbindung von* at *mit dem Infinit. läßt sich am besten wohl hier an die präp.* at *anreihen, da in solchen Fällen verwandte Sprachen den* Dat. *des flektierten Infin.* (*oder das* Gerundium) *zeigen. Man vgl. also* at sœkja *4*, 17; at sjá hann *5*, 2; at eta *121*, 1; at herja *17*, 2 *u. Ä.*, at vita *um zu erfahren 156*, 8, 33; heldr an at vitja Helr. *1*, 7 *Var.*; at gera *so daß sie* (*keinen Schaden*) *tun konnten 259* 4 *mit* (up) te kumanne Hêl. 3299; zi ezanne *im Ahd. und ähnl. Nach* Thorkelson *im* Ark. *10*, 192 *kann nur ein mit* at *verbundener Inf. von einer Präpos. regiert werden, es heißt z. B.* láta af at þjóna Eg. 13[13]; *danach ist 34*, 3 *mit* R *u. F. J.* til á at heita (*vgl. Var. zu 13*) *aufgenommen. Vgl. auch* i (vera) á at heyra *239*, 21 *und Lund p.* 360 *fg.* (*u.* 359 *Anm.*) *Im Læseb. u. sonst häufig wird* at *c. Inf. als Konj. gefaßt.*

at, *Konjunktion,* daß, *sowohl in Verbindung mit andern Partikeln, wie allein gebraucht.* 1) *in Verbindung mit* því, *s.* því; *mit* þó, *s.* þó; *mit* svá, *s.* svá. — *Es ergeben sich somit* (*vgl. für das Fg.* Nygaard *in* Ark. *2*, 358 fg.) a) *Absichtssätze* (*namentlich bei* skulu) *mit Konj., seltener Indik.* binda við svá þungt, at eigi skyli undir mega fara *79*, 16; festi upp yfir hana, svá at eitrit skuldi drjúpa *80*, 15. *Vgl. auch 259*, 4 (*erstes* at). — b) *Folgesätze mit Indik. 60*, 7; *78*, 8, 11; *mit Konj.* (*wenn der Hauptsatz verneint ist*): engi er svá lítill drykkjumaðr, at eigi gangi af í þrimr *64*, 10 *vgl. 59*, 18; *69*, 8; *so auch nach fragendem Hauptsatz 55*, 14. — *Der Konj. veranlaßt durch einen irrealen Beding.-Satz im fg.: 68*, 2, 10. — c) *Konzessivsätze:* þótt (= þó at) eigi sé frœðimenn *70*, 9. — *Bei voraufgehendem* þvi at *u. m. kann*

auch bloßes at *in demselben Sinne folgen, so 74,* 13 at ek em vápnlauss. — *Bei voraufg. Negat. kann* at *mit Konj.* = þó at (*gesetzt auch*) *sein, so 15,* 12; *123,* 8 *Var., vgl. Lund p.* 336; 424. *Ähnlich auch* at þat fáir vitu Grm. *18,* 5 *Var.* (*Ger. Vollst. Wb. Sp. 75*). *Bei nachfolg. Neg.* = *ob auch* Helr. *13,* 6. — 2) allein *stehend* (*mit Ergänzung einer Part. oder Pronominalform im Hauptsatze?*) *mit Ind. u. Konj.; sowohl in Subjektssätzen* (*nach unpersönlichen Ausdrücken, so 109,* 18; *122, 22*; *vgl. 230,* 7) *wie in Objektssätzen, besonders nach Verbis der Aussage* (*Gering, Vollst. Wb. Sp. 69, 70 fg.*) sǫnn dœmi (sc. þess), at eigi er logit *40,* 2. Sét muntu hafa (sc. þat), at konan hefir *40,* 3; at veði (sc. þess), at þetta sé *41,* 6: mikill fyrir sér, (því) at hann átti *70,* 6. — *Scheinbar beim Imperat. 232,* 26, *wo aber das* at *als überflüssig gelten kann nach Anal. der bei* Vigf. s. v. V *besprochenen Fälle.*

* *Über den Wechsel von* at *u.* er *vgl.* er. — *Im übrigen vgl. Lund* p. 271 *fg.*, 301 *fg.; über den Wechsel von* at *u.* Acc. c. Inf. *p.* 381 *fg.; ferner* 415 *fg.* — *Etymolog. ist die Konj.* at (*für* þat? *vgl.* g. þata, *Gering, Vollst. Wb. 69; Lund* p. 416 *Anm.*, G. Neckel, *Die germ. Rel. Part.* p. 11, 12, Fr.[2] s. v. at *dem. u. rel. Part.*) *von der Präpos.* (= *g.* at) *zu trennen.*

atall (F. 14), *adj.* (*poet.*) wild, *schrecklich* (*eig. zehrend?*) — N. n. atalt Vafþ. *31,* 6.

atburðr, m. (*vgl.* bera *u.* at), *etwas sich Zutragendes, ein* Ereignis, *Anlaß.* — Dat. af þeim atbuð (ob causam Eg.) *29,* 6; Acc. atburð *98,* 3; allan atburð *den ganzen Verlauf 156,* 34. — Plur. N. atburðir (*Anlässe*, occasiones Eg.) *29,* 3; Dat. atburðum *56,* 10; A. atburði (rationes Eg.) *52,* 5; = *Begebenheiten 252,* 13, 21; — a. ferða sinna = *Begeb., die sich auf seinen Reisen zugetragen.* (*Edz.*)

atferð, f. (*s.* ferð *u.* at), *das* Benehmen, *die Lebensart.* — A. *171,* 15.

atganga, f. (*vgl.* ganga *u.* at), *das feindliche Herangehen, der* Angriff. — A. atgǫngu *53,* 22.

atgervi, f. (*vgl.* gera *u.* at), *die* Fertigkeit, *die Geschicklichkeit.* — D. *162,* 35. — A. *36,* 14; *173,* 7.

athœfi, n. (*vgl.* Nor., hefja *u.* at), *das Anheben,* Vornehmen, *von Geschäften u. dgl.* — A. *13,* 11.

atkvæði, *n.* (*vgl.* kveða *u.* at), *der* Ausspruch, *die Entscheidung.* — N. *111,* 16; *217,* 29; D. *18,* 8.

atseta, f. (*vgl.* sitja). *der* Wohnsitz. A. *124,* 2.

attu = at þú, s. þú. —

auð- *s.* **auðkendr.**

auðigr, *adj.* (*vgl.* auðr, § 81, 2), reich. — N. *32,* 2; *173,* 5.

auðinn, *adj. part. Prät.* (*vgl.* Nor.), beschert, *vom Schicksal bestimmt; namentl. im* n. auðit (*mit* Nom. *od.* Gen., *Lund p.* 177); heilla auðit Regm. *22,* 4.

auðkendr, *adj., vgl.* kenna *u.* auð-, *das als Präfix bei Adj. den Gegensatz von* tor (= *schwer*) *bezeichnet, vgl.* Vigf. s. v. auð-, *Lund* p. 247, leicht zu erkennen. — Nom. f. auðkend *38,* 14.

auðmildingr, m. (*v.* mildingr = *freigebiger Mann u.* auðr), Plur. A. auðmildinga *142,* 15.

auðna, f. (*vgl.* auðinn), *das Geschick, spez. das günstige*: *das* Glück. — A. *261,* 2.

auðnumaðr, m. (auðna, maðr), *der Glücksmensch, das* Glückskind. A. *260,* 8.

auðr, m. (g. auda-: § 50, 2[2]), *der* Reichtum, *die Fülle.* — Gen. til auðar f, 2. D. á auði Grott. *5,* 5 *u.* auð *201,* 12; A. auð Gr. *5,* 1; *170,* 11; *32,* 2 (*mit abhäng.* Gen. = *an fg.*)

auðsýnn, *adj.* (*v.* sýnn *sichtbar u.* auð-), leicht sichtbar: Nom. n. auðsýnt er *leicht zu sehen ist 56,* 17.

auðsær, *adj.* (*v.* -sær *sichtbar u.* auð-), leicht zu sehen. Nom. n. auðsætt er nú *65,* 16.

auðvitat, n. part. (auð-, vita 5), *leicht bestimmt,* leicht zu bestimmen. — N. *234,* 3.

auga, n. (g. augo § 13, 3; 66) *das* Auge. — N. *155,* 33. D. augu; þér vex allt í augu *232,* 26 = *dir wächst alles im Auge* = *du siehst alles zu gefährlich an.* — A. *21,* 1. — Pl. N. augu *191,* 4; Gen. augna

23, 3; Gsf. augnanna *57*, 18 (*vgl.* sjá); Dat. *82*, 15; A. *96*, 9; Asf. *57*, 17; *111*, 8.

auglit, n. (*s.* auga, lita), *das* Gesicht, *der Gesichtskreis.* — D. ór augliti *149*, 17.

1. **auka**, *stv.* (§ 108; g. aukan), vermehren, zufügen. — Inf. ætt saman at auka = *zus. ein Geschlecht fortzupflanzen* *215*, 4. — Pr. S. 3 eykr *82*, 10. Impt. Pl. 1 aukum *137*, 16: Præt. S. 3 jók *8*, 6 (*hier intrans.* = *fügte sich, schob sich*). Pass. Part. *absol.* (*oder* An.) aukit *166*, 10; *mit instrum.* Dat. *erfüllt von etwas* (*vgl.* Eg. Lex. Poet.) Nf. harmi aukin *229*, 5.

2. **auka**, *schw. v.* (*erst allmählich aus dem stv. entwickelt, vgl.* Vigf. s. v. *und* Nor.), Med. Præt. Sing. 3: aukaðiz *sich vermehrte* *8*, 1.

auki, m. (*vgl.* auka) *die* Vermehrung, *der Zuwachs.* — Danmarkar auka *α*, 4.

aumligr, *adj.* (= aumr Vigf.), unglücklich. — N. f. Regm. *2*, 4; *212*, 6 = *armselig.*

aura *s.* **eyrir** m.

aurr, m. (F. 7; § 46, 1, Vigf. s. v.), 1) *Wasser*, Naß. — N. aurr Grott. 16, 5 (*hier etwa* = *täglicher Regen, D. H. zu* Rígsþ. 7); D. auri Vǫl. *19*, 4. — 2) *eine feuchte, auch sandige Erde;* Kies, *Schlamm.* Asf. aurinn (*Schlamm?* *24*, 1; *vgl. Einl. S. 89*).

ausa, *stv.*, § 108; F. 7, schöpfen, *sprengen.* — Præs. Pl. 3 ausa *24*, 2; Part. Pass. ausinn Vǫl. *19*, 1 (*besprengt*). vatni ausinn *171*, 14 = *heidnisch getauft, vgl. Wh. p.* 262 *u. K. Maurer: Die germanische Wasserweihe p.* 6 *fg.; die christliche Taufe* = skírn. *Vgl. auch* með 3).

austan, *adv.* (F. 7, 8), von Osten her. Vǫl. *50*, 1; ib. *51*, 1. fyrir austan *mit* Acc. *im Osten von* (*vgl.* fyrir): *15*, 20; Grott. *19*, 2.

austr, *adv.* (F. 8, § 83, 1): ostwärts, *im Osten* *58*, 4; Vǫl. *40*, 1. — i austr *in östlicher Richtung* *61*, 12.

austrrúm, n. (*vgl.* rúm *u.* ausa), *eig. der* Schöpfraum, *d. h. der flache Boden eines offenen Fahrzeuges, wo das eingedrungene Spülwasser sich sammelt und dann ausgeschöpft wird, namentlich wird der Platz in der Nähe des Steuers so genannt, doch nicht ausschließlich* (*vgl.* Vigf.). — A. i austrrúm *71*, 10. *Auch hier ist wohl an das hintere Ende des Bootes zu denken, da* Hymir *im vorderen* (*vgl.* *71*, 12) *Platz nimmt.*

austrvegr, m. (*vgl.* vegr *u.* austr), *eig. der* (*östliche*) *Weg, die* Ostgegend. — *In beiden Eddas oft zur Bezeichnung des* Riesenlandes *gebraucht* (*vgl.* Vigf.), *daher auch* Austrv. (*gewißm. als geograph. Name*) *von neuern Hrgb. geschr.* — A. i austrveg *nach dem Ostlande* *53*, 11; Pl. A. i austrvega *101*, 2; um austrvega (*vgl.* vegr) *145*, 7.

ax, n. (= *got.* ahs, § 40, 3), *die* Ähre. — N. Guðrún. II, 23, 7.

Á.

á, f., *älter* ǫ, (g. ahva, § 21, 3; 27,[2]) 55), *eig. das Wasser, der* Fluß. N. *42*, 5: *218*, 12, 17; Nsf. *107*, 6; G. ár *107*, 3; Gsf. *76*, 17; D. á *114*, 3; Dsf. ánni *79*, 20; *114*, 4; A. á *107*, 11; Asf. ána *79*, 4: *218*, 21. — Plur. Nom. ár *7*, 4; *8*, 1; G. á *107*, 3; A. ár *17*, 3.

á (Præs. *S.* 1 *u.* 3) *s.* eiga.

á *präp. u. adv.* (g. ana, ags. on, § 3, 3) auf, an, *in, zu.*

1) *mit* Dat. a) *räumlich:* á himni *am Himmel* *21*, 3; á hliðu Grm. *35*, 5; á hendi *119*, 24; á ǫngli d, 2; *nachgestellt:* sjávar beðjum á *γ*, 12. *Vgl. Lund* p. 195. á baki *auf dem Rücken* b, 1; *anders* á baki ristinn (*im Dtsch. fragt man hier wohin?*) Regm *26*, 4 *u. die gehäuften Beisp. in* Sigrd. *7—17; vgl. Gering, Vollst. Wb.*; á ǫxlum *15*, 6; á fleti Háv. 1, 6; á gólfinu *160*, 26; á jǫrðu *17*, 17; á sauðum *35*, 20; á sænum *69*, 2; á eldinum *79*, 6; — á skóginum *im Walde, eig. auf dem W.* (*vgl. nhd. auf dem Felde*) *68*, 5; á mǫrkum *164*, 27; á lopti *in der Luft oben* *4*, 15; á Gimlé *78*, 7; á Valhǫll Grm. *23*, 3 (*vgl. Var.*); á bjargi (*zur Bez. des Wohnsitzes oder der Heimat, vgl. Var. zu* Regm. *18*, 6 *u. Ger., Vollst.*

Wörtb.) á þjóði *116,* 25; á norðrlondum *128,* 9. *Nach Gebh. stets* á landi, *auch bei fast allen Kompos. von* land; *bei andern Ortsnamen dann, wenn der Ort nicht durch seine Grenzen, sondern durch seine Oberfläche bestimmt wird, also* Nástrondu á Vol. *38,* 3; á því landi Grm. *12,* 4; á fjalli *78,* 10; *im andern Falle steht* at, *z. B.* at Nóatúnum *32,* 12; at Valholl *Var. zu* Grm. *23,* 3 (á *im Text*); *auch da, wo nur ein „neben" der bez. Örtlichkeit gemeint ist, so* at Urðarbrunni *24,* 12 (*vgl.* í U *24,* 8, 9). *Auch Fälle, wo* at *in freierem Sinne* (*z. B.* at 2) e) *steht wie* 160, 26 *können hier angeführt werden:* leika á gólfinu (*auf dem Estrich*) at gulli; *dies g. liegt bei Beginn des Spieles neben ihnen.* — á oðru leiti *101,* 11 *vgl.* leiti; helt á lærlegg *57,* 8 *s.* halda. — b) *zeitlich:* á (*in*) þeiri nótt *121,* 4; *125,* 13; á hverjum tveim dœgrum *14,* 10; á siðarsta degi *260,* 20; á þrim misserum *52,* 9; á einum vetri *52,* 15; á þriggja mánaða fresti *auf eine Frist von = nach Ablauf von 3 Monden 109,* 1; *154,* 13. — c) *in freierem Gebrauche, an* a) *angelehnt.* — ferr á (*auf, mit*) skiðum *33,* 2; á hestinum *auf, mit dem Pferde 53,* 6; á kottum sinum *mit ihren Katzen 34,* 2 *vgl.* aka; vald á mér (*an mir, über mich*) *69,* 17; á feðrum — þeira *ihren* (*eig. an ihren*) *Vätern 30,* 11. *Wie hier die Person, wird anderseits auch der Körperteil, der bez. einer Person besonders wichtig ist* (*lokalpartitiver Gebr. bei Gebh.*) *mit* á *bezeichnet, so* Helr. *13,* 4. — á hans griðum *in seinem Schutze 102,* 18; spretti á knífi *57,* 8 *s.* spretta; seðja á bræi þínu *an* (*mit*) *deinem Leichnam sättigen 165,* 12.

2) *mit* Accus. — a) *räumlich:* brá á (*an*) sik *4,* 6; setr á munn *64,* 21; settu á fœtr *auf die Füße 174,* 6; kemr á mína fœtr *an m. F. 40,* 22; á hallarvegginn *106,* 8; blés á hann *84,* 4; kvæmi á þá bera *123,* 9; skutu eldi á hollina *121,* 6; segl kom á lopt (*an die Luft = in die Höhe*) *111,* 21; á ána *auf den Fluß zu, in den Fluß 119,* 14, 16; á sæinn *80,* 1; á þingit *94,* 20; á Gautland *154,* 12 *nach G.* — kom á (*auf*) hofuð Sif *111,* 21; draga á hofuð *über den Kopf ziehen 228,* 19; á háls *111,* 3; á hond *110,* 16; á aðra hlið *82,* 17; á fingrinn *117,* 18; á oxl *107,* 6; á tunguna *117,* 20; á eldinn *137,* 12. 18; á sæinn (á sæ) *98,* 5, 11 (*hier anders als 80,* 1); á egg *auf die Kante 80,* 8; á hæla *5,* 4; á kné *67,* 6; á stólinn *107,* 19; leit á bekkina *66,* 14; skjóta á hann *73,* 15; gekk á grindina (*auf — zu*) *62,* 1; riðu á hana *122,* 5; á skóginn *150,* 1; á sjáinn *auf die See zu* (*und dann hinein*) *229,* 9. — b) *in etwas freierer Verwendung:* á hendr (*vgl. nhd. „auf den Hals" u.* hond) *125,* 12; *ähnl.* herja á Hundingssonu *244,* 1; logðum á þá *legten ihnen auf 173,* 26; kjósa feigð á menn (*der Tod wie eine Last aufgelegt, vgl.* Vigf. p. 38 A. VII.) *45,* 8; kallaði á menn sina (*rief seine Leute an, herbei*) *122,* 25; kallar á *redet an* (*mit lauter Stimme*) *141,* 7; kolluðu á Þór *riefen den Th. herbei 54,* 12; á hann skal heita (*vgl.* h.) *32,* 1, 3; kallaði útar á bekkinn (*d. h. die weiter unten auf der Bank sitzenden, vgl.* útar) *62,* 17; kolluðu á (*zu*) einmæli *97,* 11; fór á fund *140,* 14; — minnaz á (*an*) rúnar sínar *89,* 9: á helveg *253,* 22; á hverjan veg *in jeder Richtung* Vaf. *18,* 5; á fleiri vega (*vgl.* vegr) *28,* 4; harðir á húðina (*an der Haut*) *123,* 8; á voxt (*an Wuchs*) *135,* 2; á hárslit *121,* 12; á hár ok á líki *31,* 9; á tvá bekki (*auf zwei Bänke verteilt*) *62,* 5; *vgl.* bekkr. á tvær hendr *155,* 21 *s.* hond.* — á þá lund (*in der Weise*) *97,* 4; á óvart *unerwartet 191,* 17 *vgl. nhd. „aufs Ungewisse"*; á þat, at *darauf hin, daß 32,* 11; svá líz mér á þenna, dregil (*in bezug auf, um*) *40,* 19; þreytir á drykkjuna (*vgl.* þreyta) *64,* 22; á braut (brott) *vgl.* braut: á samt *s.* ásamt. — c) *zeitlich nicht gerade häufig, auf die Frage wann? So* á hverjan dag *= täglich, Var. zu Grm. 14,* 5 (*vgl. Gering, Vollst. Wb.*).

*) *Die Grundbedeutung der präp. ist* (*vgl. griech.* ἀνὰ, ἄνω) auf, *die aber, mit der Zeit vielfach ab-*

geschwächt, eine Verstärkung durch upp *ertragen kann, um die Bedeutung „auf, hinauf" deutlicher zu bezeichnen:* fór upp á *10,* 16; setti upp á *14,* 9, 20; *22,* 2 *u. w., vgl.* upp.

**) *Als Adv. gelangt* á *zur Verwendung sowohl in lokalem Sinne:* varka ek lengi á *β,* 2 (= á fjǫllum); skip, þau er komin eru . . , eru á *auf den Schiffen, die gekommen sind — befinden sich 164,* 5; stóð á (sc. skildinum) *104,* 8; at þat mólz á (*darauf*) *125,* 5; á bíta *s.* bíta; kom á (*herauf,* sc. *am Himmel*) *177,* 2 — *wie in freierer Verwendung:* sigr fengit á (*dabei*) *56,* 5; at engi vissi tǫl á *in bezug darauf 178,* 16. *Auch vor dem Verbum:* á vera (*vorhanden sein*) *41,* 7; á vera (*dabei sein*) *40,* 16; á (*dabei*) fengiz *65,* 14; á leið (*aufging, zu Ende ging*) *53,* 12; á hefði komit (*darauf gekommen, getroffen hätte*) *68,* 10; á festa (*darauf haften*) *122,* 9; á kveða *bestimmen s.* kv.; á sér *155,* 31 *vgl.* una; á lá (*vgl.* Vigf. álög) *auflag, vorlag* (*als Last, bestimmtes Verhängnis*) *227,* 25. *Außerdem als Präfix in* ábyrgð, ágirni *u. a. W. — In Verbindung mit Verbis ist die Trennung stets zulässig; die Hrg. nordischer Texte pflegen diese Trennung durchzuführen.*

ábyrgð, f. (*vgl.* bjarga *u.* á), *die* Verantwortlichkeit, *Bürgschaft.* — hafa mikit í ábyrgð *für viel einzustehen haben, sehr bedacht sein müssen 103,* 11.

áðr, *adv., konjunkt.*(*zu* as. adro *frühe? vgl.* Vigf.) eher, *früher;* ehe, *bis.*

1) *adv.* hvat var áðr? *6,* 22; *40,* 1; *43,* 17; *64,* 17; *153,* 21; áðr ganga *vorher gehen 81,* 7. — *Wegen 49, 10 vgl. Lund p.* 289.

2) *conj., vollständ.* áðr, en (*vgl.* en = *als, ehe, bevor. — Die alte Regel, wonach Temporalsätze mit* áðr (fyrr), en a) *nach positivem Hauptsatze im Konj.;* b) *nach negativem im Indik. stehen, findet in unsern Texten ihre Bestätigung. Für* a) *vgl. 6,* 19; *7,* 14; *12,* 1; *55,* 13; Háv. *1,* 2; Vaf. *35,* 2; *47,* 3; Grott. *2,* 7. — *für* b) *67,* 5, 6; *70,* 10; Vǫl. *45,* 10 (*wo st. auch Konj. sein kann*). *Der Konj. verlangt jedoch immer die Auffassung: bevor geschehen konnte; ist gemeint: bevor wirklich geschah, so steht der Indik. — Daher:* mólu litla hríð, áðr sukku *125,* 13 *und 120,* 10: áðr þeir fóru (= *vor ihrer Abreise*), þá fálu þeir gullit. — *In andern Fällen steht der scheinbar positive Hauptsatz doch in negativem Sinne, so* mundi lemja (contudisset *als Irreal.*) *110,* 4; *ähnlich 75,* 22; *auch 61,* 19 *ist* settu hnakkan (*bogen den Kopf zurück = hatten ihre liebe Not, hatten es nicht leicht*), áðr þeir fengu (fengi U); dveljaz munu stundirnar *31,* 1 *entspricht unserm: die Zeit würde nicht ausreichen. — In* Ark. *14,* 276 *weist Kraut darauf hin, daß die Hss.* U *u.* R *der alten Regel getreuer folgen als* W, *z. B.* (*außer 61,* 20) *noch 34,* 17; *102,* 20; *110,* 4; *anderers. ist in* U *der betr. Temporalsatz mehrfach beseitigt, so 75,* 23 *u. 83,* 18. — *Der freieren Weise von* W. *schließt sich außer* Grott. *14,* 6 *die* Vǫls. Saga *i. g. an; hier gibt Kraut* p. 275 *nach affirmat. Hpts. 5 Beisp. für Konj., 4 für Indik. im Temporalsatz; nach negiertem Hpts. 6 Beisp. für Ind., 2 für Konj. — Vgl. auch Lund* p. 283, 337. — *Vielfach kann* áðr *auch durch „bis"* (*vgl.* unz) *oder „als" übersetzt werden, so u. a. 18,* 3 (*vgl.* gullaldr); *110,* 4; *125,* 18. — Grott. *2,* 7 áðr en heyrði (*übersetzt* Eg.: prius quam audisset; *vgl. auch D. H.* II, 607 (áðr=nema).

áfenginn, *adj. part.* (Vigf., *eig. = anpackend, überwältigend, von* fá, *Part.* fenginn, *hier im akt. Sinne u.* á) stark, *berauschend.* — N. *93,* 4; A. *121,* 3.

ágjarn, *adj.* (á, gjarn = g. -gairns, *nhd.* gern *adv.*) *begierig,* verwegen (*auch habsüchtig*). N. *208,* 15.

ágirni, f. (ágjarn), *die Begierde,* Habgier. — G. ágirni *81,* 9.

ágæti, n. (ágætr), *der* Ruhm. — G. til ágætis *zur Ehre, in ehrenvoller Art 226,* 17; D. *178,* 23; A. *166,* 5. — Pl. berühmte *Taten.* — Dat. ágætum, at ág. gera *laut u. allgemein rühmen 152,* 7.

ágætisverk, n. (ágæti, verk), *eine* rühmliche Tat. — Pl. A. *194,* 12.

ágætligr, *adj.* (*vgl.* ágætr) *erwähnenswert,* stattlich. — S. D. m. *163,* 16. D. n. *164,* 29. Nf. ágætlig *197,* 36. Superl. N. m. *176,* 32.

ágætr, *adj.* (*von* geta = *im Gedächtnis haben u.* á, *vgl.* Vigf.), berühmt. — N. m. *35,* 1; A. m. *39,* 5; A. f. *152,* 11. — Plur. N. m. *145,* 14. — Sup. (§ 81 [1])) N. ágætastr *33,* 6 *vgl.* einn*, *117,* 3; *134,* 3; *zus. gez.* ágæztr *196,* 2; *203,* 23; *schw.* inn ágætasti *33,* 6; A. ágæztan (= ágætastan) *10,* 9; N. f. ágætust *33,* 9. — Plur. N. m. *schw. Flex.* inir ágæstu menn *171,* 17; *190,* 27.

áhlaup, n. (á-, hlaup), *der plötzliche* Einfall, *Überfall* (*auch mit Schiffen*). — Pl. D. *237,* 21.

áhugi, m. (hugr, hugi *vgl.* Vigf.; *u.* á), *die* Andacht; *der Gedanke, die Einsicht.* — D. *151,* 4.

áhyggja, f. (á- *u.* hyggja, *vgl.* áhugi), *die Sorgfalt, die Sorge, der* Kummer. — G. *196,* 5. D. *181,* 30; *Aufregung 199,* 9.

ákafa, *adv.* (*vgl.* ákafliga), heftig, sehr. — *260,* 15.

ákafliga, *adv.* (*vgl.* ákafligr), heftig, *schnell. 15,* 13; *39,* 15. — Sup. sem ákafligast *so schnell wie möglich 100,* 11 = sem ákafligast má hann *so stark wie er kann 65,* 12. *Vgl.* sem c).

ákafligr, *adj.* (*als adj. häufiger* ákafr) eifrig, *inständig.* — A. f. ákafliga *176,* 16.

ákafr, *adj.* (*vgl.* Vigf. s. v.), heftig. — D. f. ákafri *178,* 14.

ákall, n. (*vgl.* kalla *u.* á), *der Anruf, die* Anrufung (*vgl.* áheit). G. til ákalls *29,* 9.

ákveða, *stv.* (*vgl.* kveða *u.* á) *ansagen, bestimmt angeben,* bestimmen. — Pass. Part. ákveðinn *bestimmt;* Dat. f. at ákveðinni stefnu *94,* 10; at ákv. stundu (*so* R *auch 94,* 10) *154,* 20.

álarendi, m. (= endi álar, *von* ál, f. = *Band, vgl.* § 55, 2 s. ǫl), *das* Riemenende, Asf. *59,* 18.

álfa-ætt, f. (*s.* álfr, ætt), *das* Geschlecht *der Elfen.* — G. *180,* 19.

álfkunnigr, *adj.* (*vgl.* kyn, *u.* álfr), von Elfengeschlecht. Plur. N. f. álfkungar *Wm.* § 80 B., Fáfn. 13, 5.

álfr m. (*auch* alfr; F. 28), *der Alp,* Elf; *spez. Lichtelf, vgl.* ljósálfr. — Plur. G. *22,* 11; Dat. (ǫlfum *in älterer F.*) Vǫl. *48,* 2. Sigdr. *18,* 5. — *In christlicher Auffassung etwa* = *Kobold, so* N. álfr *235,* 14; Nsf. *236,* 19.

Urspr. waren sie Elementargeister, doch „erscheinen sie auch als Seelen Verstorbener, die in der Natur fortleben“ (*Mogk G. Myth. S. 24*).

áliðinn, *adj.* (*eig.* P. Part. *von* á-líða). *aufgegangen,* zu Ende gegangen. — D. at áliðnum degi *spät abends 235,* 3.

álit, n. (*vgl.* lita *u.* á), *das* Ansehen, *Aussehen.* — D. áliti *158,* 13. — Plur. D. álitum *10,* 3; *31,* 6; *33,* 5; Grott. 8, 6.

álpt, f. (*auch* ǫlpt, *so* § 3, 2; 35 [a], 72, 1; *richtiger* álft *nach* Vigf.), *der* Schwan; *vgl.* svanr. — N. *199,* 9 *vgl.* bára.

ámáttigr, *adj.* (*in älterer F.* ámǫtt.; *von* máttigr *u.* á intens., *wie* áljótr = ljótr; *als* ám-áttigr *von* Vigf. *aufgefaßt, vgl. aber D. A. K.* V, 92* *u. Gering,* s. v.), übermächtig, *ungeheuer.* Nom. *schw. Flex.* sá inn ámǫtki (§ 41, 3) Grm. *11,* 3.

ámæla, *schw. v.* (á, mæla), *vorwerfen,* tadeln, *mit* Dat.; *Lund* p. 104. — Præs. Imper. S. 2 ámæl *202,* 7.

án (*ahd.* âna), *präpos. mit* Gen., *seltener* Dat., Acc., ohne. — *Mit* Gen. *203,* 12; *vgl. Lund* p. 165.

ár, f. (*vgl.* Vigf., *älter* ǫr § 55, 2) *das* Ruder. — A. ǫr Sigrdr. 9, 6; *den Rudern brenne* (*die Runen*) *ein; Ger. Übers., D. H.* II, 429. — Plur. A. árar *71,* 11; Asf. *71,* 19; *vgl.* upp.

ár, n. (g. jer, § 43, 2), *das* Jahr. — N. *144,* 4. *Auch* = *gutes Jahr* (Fritzn.), *Jahresertrag, so* G. árs *33,* 8. — D. ári *237,* 9.

ár, *adv.* (g. air, § 12, 1), frühe, *poetisch auch mit fg.* Gen. (*vgl.* Vigf.) ár vas alda Vǫl. *3,* 1. — *An dieser und einigen andern Stellen der L. E. wird jetzt meist ein substant.* ár n. (= *Beginn*) *angenommen, vgl.* Fr.[2], *Gering.*

áratal, n. (*von* tal *u.* ár n.), *die* Jahreszählung, *Jahresrechnung* Plur. N. *11,* 21.

árbakki, m. (*s.* á f., bakki *zu* bekkr), *das* Flußufer (*eigentl. die Flußbank, cf. Sandbank*). — Dsf. *173*, 22.

árdagar, Pl. m. (*s.* ár *adv.*, dagr), *die* Tage *der* Vorzeit (?) — *Vgl. wird gew. ags.* geâr-dagas. — A. i árdaga Regin. *2*, 5 *in Tage der Vorzeit* (*zurückblickend*), *vor Zeiten. Vgl.* i 2 b).

árla, *adv.* (*vgl.* ár *adv.*), frühzeitig. — *144*, 5; *hier wie auch sonst meistens* = mane, *also* = árla morgins.

árna, *schw. v.* (árr m. = g. airus *Bote*) zu Wege bringen; *einem* (Dat.) *zu etwas verhelfen, mit* Gen. *der Sache* (*Lund* p. 167). — Præt. S. 3 *222*, 28 *mit Nachdruck für das Leben des Kn. bat*).

ársali u. **ársalr**, m. (*vgl.* Gr. II, 311; *Schade, Ad. Wb.* s. v. arah), *das Gewebe, der* Vorhang, *auch Bettvorhang* (*Wh.* 234) *das Zelt.* — N. *38*, 13 (*vgl.* U *in der Anm.*); A. ársal hýnskra meyja *214*, 11 *beruht wohl auf irriger oder ungenauer Wiedergabe von* Guðr. II, *26*, 7—8; *27*, 1—4; *vgl. auch B.*

árvǫxtr, m. (*vgl.* vǫxtr *u.* á f.), *das Anwachsen*, Anschwellen *eines Flusses.* — Asf. *107*, 9.

áræðisfullr, *adj.* (áræði n. *Entschlossenheit, vgl.* á *u.* râð*; fullr), rasch entschlossen. — N. m. *151*, 30; *159*, 20.

ása-fólk, n. (*s.* fólk *u.* áss) *das* Asenvolk. — N. *4*, 2.

ásamt *oder* á samt (*vgl.* á *präp. u.* samt) *auf dasselbe hin*, überein. *Vgl. Lund* p. 124. þat kom ásamt með ǫllum *53*, 19; *vgl.* koma. — vera á samt *vom ehelichen Zusammenleben 151*, 3; *152*, 2.

ása-ætt, f. (*s.* ætt *u.* áss), *das* Asengeschlecht. — Gen. *14*, 6; *32*, 4; Dat. *3*, 5. — Plur. A. ása-ættir *13*, 13.

ása-ǫl, n. (*s.* ǫl *u.* áss), *das* Asenbier. A. *102*, 11.

ásbrú, f. (*s.* brú *u.* áss), die Asenbrücke (*vgl.* Bifrǫst); N. Grm. *29*, 7.

ásgrind, f, (*s.* grind *u.* áss), *eig. die* Asenhürde, *das Asentor*, = *wohl* Ásgarðr. — Plur. A. ásgrindir (-grindr R) *102*, 2.

ásjóna, f. (*s.* sjón *u.* á), Aussehen, *Äußeres.* — A. *13*, 2.

* *Viell. spez. der Gesichtsausdruck, so* Pf. — (vultum Eg.).

áskunnigr, (*s.* kyn *u.* áss) *von* Asengeschlecht. Plur. N. Fáfn. *13*, 4.

* *Über die verw. Bildn. auf* -kunnr (*vgl. Var.*) *s. außer* Nor. *auch* K. Gislason *in* Aarb. *für 1881*, *208 fg.*

ásmegin, n. (*s.* megin *u.* áss), *die* Asenkraft. N. *30*, 13. *9*, 5, G. *ι*, 2; A. *72*, 8. — *Das Wort wird nach* Eg. *u. D. H.* II, 244 *nur von* Thorr *gebraucht.*

ásmóðr, m. (*s.* móðr *u.* áss), *der* Asenzorn. — D. í ásmóði *104*, 10.

áss, m. (§ 64, 1; auch *ǫss*, g. Pl. ansis *vgl.* Nor. *u. Ger. Vollst. Wb. Sp. 1252*) *der Gott*, Ase, *im* Pl. *auch von Göttinnen gebraucht* (*Gering*). — N. *31*, 14; Nsf. *36*, 2. A. ás *27*, 18. — Plur. N. æsir *4*, 7. Nsf. *34*, 7; G. *50*, 9; Gsf. *21*, 7; D. *20*, 10; *33*, 6 *Var.*; ǫsum Sigdr. *18*, 6; Vǫl. *48*, 1; Dsf. *31* f., 4.

* *Vgl. Einl.* p. 92 *fg.*; *Mogk G. Myth.* (*S. Göschen*) *41 f.*; *Rich. M. Meyer 531.*

ást, f. (*g.* ansts, § 34, 2; *auch* ǫst, *so* Nor.), *die* Liebe, *Gunst.* — Dat. ást *171*, 17. — Plur. Gen. til ásta *34*, 5; *43*, 13; D. *196*, 3; *207*, 20; A. *75*, 5 (*im nhd.* Sing., *vgl.* hylli f.).

ástalauss, *adj.* (ást, lauss), *liebeledig, des Gegenstandes der* Liebe (*so Gering*), *des Geliebten* beraubt. — Af. Helr. *5*, 7.

ástráð, n. (*s.* ást, ráð). *der* geneigte *oder wohlgemeinte* Ratschlag. — Pl. A. ástrǫð (*in ält. F.*) Sigrdr. *21*, 4.

ástsemd, f. (*vgl.* ást, -semd *in* liðs., vegs.), *die* Gunst. — A. *176*, 25.

ástsæll, *adj.* (*s.* sæll *u.* ást), *liebebeglückt*, beliebt. — N. *77*, 12. — Compar. N. ástsælli (*für* -sælri) *176*, 10.

ásynja, f. *die* Asinn, *Göttin* (*eig. Asenfreundin?* ásvinja, *von älterem* vinja = vina? *s.* F. 286). — Plur. N. *27*, 12; *33*, 9; Nsf. *42*, 13; Dat. *45*, 2.

át *s.* **eta**; **átt**, f. *s.* **ætt**. f.

átta, *zahlw. indekl.*, g. ahtau § 3, 3; 16, 2; 40, 4; 86; F. 11, acht. — *21*, 8; *a*, 5; Grm. *23*, 4; Helr. 7, 3.

átti, *zahlw.* (= attandi, § 88, *vgl.* átta), der achte. — Nm. *21,* 10. — Nf. átta *43,* 15; Nn. átta *6,* 6.

átján, *zahlw. indekl.*; § 86; Nor. § 209 a[1]) (*eig.* átt-tján, *s.* tíu *u.* átta) achtzehn. — A. *145,* 10.

áttungr, m. (*vgl.* ætt), *der Geschlechtsgenosse,* Genosse. Plur. N. *27,* 7.

ávalt, *adv.* (*entw. von* áv = g. aivs *u.* allt, *vgl.* Ark. 14, 261 *oder* = of allt, *vgl.* Vigf. s. v.; of 3); allr), *in allem,* überall, immer. — *166,* 16; *206,* 5.

ávant, n. *adj.* (*s.* á *u.* vanr = *g.* vans), *nur in der Wendung:* einhvers er ávant *es* fehlt *an etwas.* (Vigf.) — enkis þoetti mér áv. *an nichts schiene es mir zu fehlen 169,* 18.

áverki, m. (*vgl.* á, verk = verkr *Schmerz, vgl.* Vigf., Fr.) *die durch gewaltsamen Angriff bewirkte* Verletzung *oder Beschädigung.* — A. *225,* 28; Asf. *233,* 11.

ávǫxtr, m. (*vgl.* vaxa *u.* á) *der Aufwuchs, Pflanzenwuchs, die* Frucht = *Feldfrucht.* — Dat. ávexti *33,* 7.

B.

baðmr (*g.* bagms), *der* Baum (*vgl.* tré). — N. Vǫl. *19,* 3; Grm. *40,* 5; *hier kollektiv* (*D. H. zu* Grm. *40,* 5—9.

baggi, m. (*in jüngerer Form* pakki, *Kluge, Beitr.* 10, 441; *vgl. nhd. Pack,* Vigf. s. v.), *die* Last, *der Bündel, Sack.* — A. *59,* 10.

bak, n. (§ 49, 1; *vgl. Backbord*), *der* Rücken (*eig. abgewandter, hinterer Teil*), *spez. auch des Pferdes:* steig af baki (*vom Pferde*) *77,* 8; við bak arnarins *94,* 2. — *Vom menschlichen R.* á baki (D) *6,* 1; *105,* 11; *249,* 15; á bak (A.) *59,* 11; *160,* 5 (*hier vom* Sigm. *in Wolfsgestalt*); *vom Pferde 172,* 13; *183,* 11 (*deutsch: saß er auf*).

baka, *schw. v.* 1) backen. — Inf. *158,* 25. — 2) erwärmen, *nam.* Med. bakaz *sich wärmen.* — Præt. S. 3 bakaðiz *231,* 30; Part. *absol.* bakaz *230,* 32.

bakfall, n. (bak, fall), *eig. das auf den Rücken Fallen; im* Pl. D. stórum bakfǫllum = *mit starkem Zurücklehnen* (*des Oberkörpers*); *weit ausholend* (*Edz.*) *220,* 4.

bana, *schw. v.* (bani), töten, *mit* Dat.; *Lund* p. 86. — Inf. *224,* 31.

banadagr, n. (*s.* bani 1), dagr), *der* Todestag. — D. *179,* 28.

banamaðr, m. (*s.* maðr *u.* bani 1), *der* Mörder (= bani 2). N. *135,* 15.

banaorð, n. *oder* banorð (*so* W) (*s.* orð *u.* bani 1), *die* Todesbotschaft. — A. *84,* 2, *wo* bera ban. af einum = *den Sieg über jem. davontragen, als Überlebender die Kunde von dem Tode des andern bringen können* (*vgl.* Fritzn. s. v.). *Nach Ger. Vollst. Wb. ist* bera b. = *den Tod jmds anzeigen d. h.* (*da nach germ. Rechte der Täter selbst zu dieser Anzeige verpflichtet war*) *sich als Urheber des Todes bekennen, daher* = *töten.*

banasár, n. (*s.* bani 1), sár) *die* tödliche Wunde. — G. *179,* 20. A. *181,* 2.

banasǫk, f. (bani 1), sǫk), *die* Ursache zum Tode. — N. *208,* 9.

band, n. (*s.* binda, § 31, 1), *vgl.* g. bandi f.) *das* Band. Nsf. *41,* 16. A. *40,* 20, 24. — Pl. A. í bǫnd reknir *in Banden gelegt* (*in B. getrieben, fest- gemacht*) *155,* 25.

bandingi, m. (*s.* band), *der* Gefangene. — N. *180,* 6.

bani, m. (*vgl.* ben f.) 1) *der* (*meist gewaltsame*) Tod. — N. *83,* 18; *116,* 7; *120,* 15; *121,* 5 (*überall hier eigentlich* = causa mortis). G. bana *68,* 10; *122,* 6; Grott. *6,* 4. — Gsf. til banans *49,* 13. — D. at bana (*zur Ursache des Todes*) *42,* 12; *253,* 4 *s.* verða; gekk nær bana *ging dem Tode nahe, g. ihm fast ans Leben* (*Edz.*) *167,* 4. — A. bana *15,* 12; *151,* 19; *155,* 3; Rgm. *17,* 4; *230,* 15. — 2) *Totschläger,* Mörder (= banamaðr). N. *135,* 15; *141,* 11; D. Regm. *26,* 3; Sigdr. *15,* 6; A. Grott. *6,* 7; hans (sc. Fáfnis) bana *183,* 26 *vom Schwerte* Gramr *gesagt.* — Plur. Dat. Vǫl. *45,* 2.

banna, *schw. v.* (*vgl. Bann*), *bei Strafe* verbieten. — Inf. *211,* 24. — Præs. Conj. S. 2 bannir honum = *ihm wehrst 163,* 24. Part. Pass. N. n. bannat *43,* 17.

bardagamaðr. m. (*s.* bardagi, maðr), *der* Krieger. — Pl. N. *165,* 28.

bardagi. m. (*s.* berja, -dagi = dagr, Ark. *15,* 233), *der Kampfestag,* Kampf. — Dsf. *249,* 2; A. *155,* 15.

barki. m. (*vgl. engl.* to bark, *bellen*) *die Luftröhre,* Kehle. — Asf. *160,* 4, 8.

barn. n. (*g.* barn; § 49, 1), *das* Kind. N. *160,* 1. — G. barns *22,* 9; Gsf. barnsins *151,* 24; D. barni *151,* 15; A. barn *151,* 3; Asf. *161,* 5. Pl. N. bǫrn *15,* 8; D. barna *152,* 6; A. *14,* 17; Asf. *160,* 34.

* vera með barni *151,* 15 = *schwanger sein. Im weiteren Sinne ist* barn = *Menschenkind, Mensch; so* hvert barn (every living creature Vigf.) *171,* 21; *176,* 11.

barnaeign. f. (*s.* eign *u.* barn), *der* Kinderbesitz, *Kindersegen.* — A. *42,* 7.

barnsaldr. m. (*s.* barn, aldr), *das* Kindesalter, *die Kindheit.* — D. *173,* 1.

barnstokkr. m. (*vgl.* barn, stokkr), *der* Kinderbaum, *vgl.* Ba. — *Wenn die Lesart richtig, so wäre an einen Apfelbaum zu denken, der aus den Kernen des fruchtbringenden Apfels der Walküre* (*vgl.* 151, 11—13) *gezogen. Aber hierzu nötigt der Ausdruck* apaldr *152,* 29 *neben* eik *152,* 12 *nicht, gemeint ist wohl in beiden Fällen nur „Fruchtbaum", und es wird dieser Baum wohl kaum anders als die auch sonst bezeugten Hallenbäume* (*vgl. namentl.* Fas. I, p. 85) *anzusehen sein. Die einfachere Lesart der* Rimur bótstokk *wird auch von* Vigf. *angezogen und würde „Baum der Hilfe" bedeuten* (*vgl. das spätere* vårdträd *bei Mannhardt, Baumkultus* p. 54 *fg.*) *Bugge* in Ark. 5, 39 *denkt an einen Felsblock* (*vgl.* berg eitt stóð i breiðum sal Rim. 142) *als urspr. Bewahrungsort des Schwertes und erinnert an Sagen von K. Artus, der das Schwert aus einem Amboß zog. Cederschiöld in* Ark. VIII, 95 *bezweifelt, ob* -stokkr *von einem grünenden und blühenden Baum mit Recht gesagt werden kann.* — *Die Lesart* branstokkr (*so* Fas.) *wurde von Edz. Übers.* p. 398 *mit* brandr = *Schwert in Verbind. gebracht, also Schwertstamm* (*wegen des hineingestoßenen Schwertes*). *Von* Fr.[2] *wird vielmehr an* brandst. *gedacht* (*im Sinne etwa von Herdklotz*). *Eine ganz sichere Erklärung gibt es bisher nicht.* — Dsf. *153,* 3; A. *152,* 14.

barnœska. f. (barn, œska = *Jugend*), *die* Kindheit. — D. *242,* 6.

barr. n. (*vgl.* Vigf.), Sproß, *gewöhnlich vom frischen Trieb des Nadelholzes gebraucht; in* Gylf. *auch vom Laube der Weltesche.* — N. *109,* 15. — D. barri Sigrdr. *10,* 5. — A. *23,* 6; *49,* 14.

barún. m. (*vgl.* Vigf.), *der* Baron. — Plur. N. *143,* 8.

* *Der eig. fremde Titel tritt in Norwegen seit 1276 für das ältere* hersir (q. v.) *ein, vgl. Keyser,* Eft. Skr. II, 115.

batna. *schw. v.* (*g.* gabatnan), besser werden, *meist mit* Dat. *der Person u.* Gen. *der Sache* (*Lund* p. 103, 168); *doch auch persönlich.* — Præs. S. 3 batnar hvárigra hluti (*s.* hluti) *226,* 15.

batt *s.* **binda.**

baugr. m., *der* Ring *von gebogenem Golddraht, namentlich um den Oberarm getragen, vgl.* hringr. *Ein goldener Fingering* (*s.* fingrgull) *wird 115,* 10 *als* lítill gullbaugr *u. weiterhin kurzweg als* baugr *bezeichnet.* N. *115,* 15; Dsf. *115,* 13; A. *119,* 8; Asf. *115,* 11, 12. — Plur. Gen. Fáfn. *32,* 6; Dat. f, 4.

baztr *s.* **beztr.**

báðir (§ 16, 2; 85; *g.* bai. bajôþs), beide. — Nm. báðir *72,* 6; b. saman *162,* 1; G. beggja Regm. *6,* 6; D. báðum *72,* 8; *161,* 21 (*hier auf das vorhergeh.* þeim *bezogen*); A. báða *57,* 1; Nf. báðar Grott. *22,* 8; A. f. *168,* 29. Nn. bæði *121,* 19; *139,* 10 (*in beiden Fällen ist das* neutrum *als* commune *für* Masc. *u.* Fem. *gebraucht, vgl.* Gr. IV, 279 f.). *Für* bæði ok son Hǫgna (= b., hón ok s. H.) *225,* 25 *vgl. hier * und* ok.* — A. bæði *93,* 21.

* *Ähnlich dem mhd.* beidiu (beide) — unde *vertritt* bæði — ok *nhd. sowohl — als auch; 11,* 16; *13,* 18 *u. öfter.* — *Ähnlich* bæði, at . . .

en . . ., mátti ok = *sowohl* (*dies*), *daß* . . . (*dazu*) *aber* . . . *auch konnte u. w.* *217*, 26—27. — *Ursprünglich viell. wie mhd.* beide — unt (s. Lexer s. v. beide) *von* drei *Gegenständen, von denen zunächst zwei durch* beide (bæði) *vereint, und das dritte mit* unde (ok) *angeschlossen wird.*

bál, n. (ags. bæl. F. 208), *der* Scheiterhaufen, *namentlich zur Leichenverbrennung; vgl. Wh. 481.* — N. *253*, 16; G. *253*, 15; Gsf. *253*, 20; Asf. *76*, 2, 3.

bálfǫr, f. (*s.* fǫr *u.* bál), *die* Leichenbestattung, *Gang oder Fahrt zum* bál. — A. *75*, 14; Asf. *76*, 2, 3. Plur. A. bálfarar (*vgl.* fǫr) *η*, 3.

bára, f. (norw. baara, *Ger. Vollst. Wb.*), *die* Woge. — sem álpt af báru *199*, 9. — *Hier ist wohl mehr an die äußere Erscheinung des in erregter Stimmung von der Welle sich halb aufschwingenden Schwanes* (af báru: af sínu sæti) *als an die mythol. Beziehungen des Schwanes zu denken; vgl. übrig.* Helr. *7*, 1 s. v. hamr. — Pl. N. *211*, 27. D. bárum *229*, 10.

bátr, m. (ags. bât, F. 200), *das* Boot. — D. báti *167*, 6.

beðinn (part.) *s.* **biðja.**

beðr, m. (*g.* badi, n., § 60, 3; Vigf. s. v.), *das* Bett, *namentlich Unterbett, Polster; meist poet.* (*vgl.* sæng). — Acc. beð *206*, 12. Plur. D. sjávar beðjum á *γ*, 2 *am Meeresbett* (*vgl. nhd. Flußbett*), *am Strande. Doch bezeichnet* b. *im Unterschiede von unserem „Flußbett" weniger den Untergrund des Flusses als den Uferrand, daher auch der* Pl. *in γ*, 2. (Gislason *in* Aarb. 1881 p. 210.).

beiða, *schw. v.* (*g.* baidjan), verlangen, nötigen, *vgl.* biðja. — (*Auch = hetzen, vgl.* Vigf. beiða II.) *Mit* Acc. *der Pers. u.* Gen. *der Sache, Lund* p. 174. — Inf. beiða hann orða *46*, 14 (*=anreden*), beiða griða (s. grið) Baldri *Schutz verlangen für* B. *73*, 9. — Præs. S. 1 sem ek beiði yðr (Acc.), *wozu ich euch auffordere* *154*, 31. *Ähnl.* sem vér beiðum *215*, 13. — Præt. S. 3 beiddi (*bestimmte*) *17*, 13; *verlangte* *176*, 18; *238*, 5; c. G. *des Obj.* *99*, 14; *106*, 17 (*vgl.* *46*, 14); = *verlangt hatte* *210*, 18. — Plur. 1 beiddum (*hetzten*) bjǫrnu Grott. *13*, 5. — Plur. 3 beiddu *mit dopp.* Gen. Grott. *2*, 4 = *und verlangten des grauen Gesteines Bewegung, setzten das gr. Gestein in Bew. Vgl. übr.* Bugge Till. 442. Med. beiðaz *sich ausbedingen, verlangen.* — Inf. *71*, 1. Præt. Sing 3 beiddiz *4*, 16; *20*, 17 (c. G.); *53*, 3; *77*, 10; Plur. 3 beidduz *114*, 11; *136*, 16; *116*, 11 (c. G.).

bein, n. (F. 197), 1) *der* Knochen, *das Gebein.* — A. *110*, 4. Plur. Dat. *11*, 7; Grm. *40*, 4; Dsf. *11*, 5; *57*, 7. Asf. *62*, 23. — 2) *das* Bein, *der Schenkel.* — D. at beini *153*, 1.

beina, *schw. v.* (*vgl.* beinn *grade* F. 197), 1) einrichten, *sich zu etwas anschicken.* — Præs. Sing. 3 beinir flug *26*, 12; *ähnlich* *106*, 12. — 2) *mit* Dat. (*Lund* p. 69) beisteuern. — Inf. *253*, 26.

* beina einu *wohl eigentl. „mit etwas zu Hilfe kommen".*

beinabót, f. (beini, bót), *Pflege,* Erfrischung. — N. *231*, 24.

beini, m. (*s.* beina), *die Aufwartung,* Pflege. — A. *158*, 4.

beita, f. (*vgl.* bíta), *der* Köder, *namentlich für Fische.* (Vigf.) — Plur. D. *71*, 5; A. *71*, 6.

beita, *schw. v.* (*vgl.* bíta) *beißen lassen* (*nach Ger. Vollst. Wb. zunächst: das Pferd auf das Gebiß beißen lassen, d. h. aufzäumen, dann: den Wagen mit Vorspann versehen u. w.*); füttern (*vom Vieh*), *drohend* schwingen (*von einer Waffe*), *so* Inf. *191*, 12; *vgl. Lund* p. 89; beita haukum sínum (*vgl.* Vigf s. IV) *mit ihren Habichten zu beizen* *192*, 11 =*auf die Jagd zu gehen m. i. H.; vgl.* *192*, 17—18. — illu beita einn *jem. übel zurichten* (*eig. mit Übel verfolgen*) *215*, 11; *vgl.* b. brǫgðum *Lund* p. 89.

bekkr, m. (kk *aus* nk Nor.), *die* Bank, *vgl. Wh.* 220. — Asf. *62*, 17; *66*, 15. Plur. A. á tvá bekki *62*, 5 *bezieht sich auf die beiden Bankreihen in der Halle* (= á báða bekki *bei* Vigf. s. v.). *Vgl. auch* útar. — bornir á bekki *216*, 5 *zu den Bänken* (*der Speisenden*) *in der Halle getragen,* = *nhd. aufgetragen.*

* *Neben* bekkr = *Bank steht ein gleichl.* b. = *Bach* (*nd. Bäk*).

belgr, m. (*g* balgs), *der* Balg, *das Fell und daraus Gefertigtes.* 1) Balg (*vgl.* otrbelgr) A. *173,* 24; Asf. *115,* 3. — 2) Blasebalg. — Nsf. *111,* 9. — 3) *Schlauch,* Ledersack (*vgl.* mjǫlbelgr). — A. *158,* 24; *überh. Sack 228,* 19.

bella, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.; *zu g.* balþjan, *Ger.*), *mit* Dat. *etwas* treiben, *einer Sache sich hingeben.* — Inf. gleði bella *195,* 12.

belti, n. (*l.* balteus, *vgl.* Vigf), *der* Gurt. — D. *98,* 25; A *239,* 14.

ben, f. (*g.* banja, *vgl. auch* bani, § 57, 1), *die* Wunde. Plur. D. benjum Grott *15,* 7.

bera, *stv.* (*g* bairan, § 104), *zum Vorschein kommen;* tragen, gebären. — 1) tragen, sich tragen = *erscheinen, sich zeigen. a*) *eigentlich.* — Inf. bera í hǫfuð sér *119,* 15 (*der* Acc. í hǫfuð *wie* b. tjǫru í h. sér *bei* Vigf. s. v. bera B, III, *eig. wohl „auf den Kopf nehmen und so tragen“*); *45,* 5 (*zutragen, bringen*); bera inn (*hereinbringen*) *109,* 6; bera fram *vorzeigen 240,* 18. — Præs. S. 2 berr *206,* 2 *vgl.* bar *163,* 15. — S. 3 hón berr eski *43,* 3; berr heim *160,* 5. — hvárt af ǫðrum berr (*vgl.* bar *163,* 15) *163,* 29 = *wer den andern überragt, vgl. 221,* 11. Plur. 3 bera Grm. *36,* 9; *149,* 11; *162,* 3 *u.* Conj. Plur. 3 beri Grm. *36,* 2; *vgl. zu beiden Stellen 45,* 5. — Præt S. 1 ek bar *180,* 25; S. 3 bar einn af ǫllum *eine hob sich von allen ab, ragte vor allen hervor 163,* 15; bar *166,* 26 *vgl. 45,* 5. bar fram (*vor, herbei*) *115,* 8; bar = *trug, tragen konnte 167,* 8. — Plur. 1 bárum, *poet.* bǫrum *e,* 1; Plur. 3, *poet.* bǫru *a,* 5; báru *38,* 20; *95,* 11; *15,* 6; báru fram (*wie* bar fr.) *111,* 15. b. eptir *114,* 9 *s.* eptir. — Part. Act. berandi. — er nú gott beranda (*vgl. Var.*) borð á hornınu *65,* 4; *hier ist* berandi *als Verbaladj. zu betrachten* (*ein sich gut tragender Rand*); *s.* § 80, *Lund* p. 400; *vgl. auch* góðr. — Part. Pass. hafði borit *105,* 11; var borit inn *62,* 19; lét und eik borit (sc. verða) Helr. *7,* 4 *vgl. D. H.* II, 485 *zu Str.* 5, 1—4. borit út (*von einer Leiche*) *75,* 24 *vgl.* borin á bálit *76,* 2; bornir til ketils *57,* 2. *b*) *im freieren Sinne, zunächst vom Überbringen einer* Botschaft: berr ǫfundarorð (*s.* s. v.) *23,* 5; berr banaorð (*s.* s. v.) *84,* 2; af mér bar ek *ich trug über mich davon* (sc. *den Sieg*) = *ich überwand mich 206,* 6. at eigi bærir þú inn minna hlut = *daß du nicht den schwächeren Teil davon getragen, den kürzeren gezogen 226,* 14. bera upp *tragen vor, bringen vor* bónorðit *198,* 14; *vom Vorbringen übler Kunde 228,* 2. — *Auch vom geduldigen Ertragen* (Imp. S. 2 ber *189,* 5) *oder dem Tragen eines Verlustes:* bar verst (ægerrime tulit) *75,* 2 *oder allgemeiner:* hverja giptu menn bera = *davontragen, erfahren 193,* 13; saman bera (conferre): berr rǫng orð saman Fáfn. *33,* 5, 6 (congerit injustas causas Eg.); báru saman ráð sín (consilia inter se contulerunt Eg.) *73,* 8; bera saman ok in (cum illis comparare Eg.) *94,* 13. *Weiterhin in der Constr* bera einn einu (*eigentl. jemand durch etwas belasten, beschweren: vgl.* Vigf. s. v. A. I., 2) = *jemd. durch etw. überwältigen, so* bera hann ofrliði *150,* 23; ofrl. bornir *161,* 10; ríki (= ofríki) bornar *224,* 19. *Vgl. auch c*). — *c*) *imperson.* — bar hann (*es trieb ihn*) at landi *107,* 12, *vgl.* Vigf. s. v. bera C I; eigi berr nauðsyn (Acc.) til = *es bringt keine Nötigung mit sich, ist nicht nötig 172,* 34. bar svá til *trug es sich so zu 235,* 2. at stóru bar *daß es* (*um*) *ein Bedeutendes austrug, erheblich war 150,* 9 *vgl.* Vigf. s v. C. II, 5). af mér bar ek *ich übertraf mich selbst, bezwang mich 206,* 6 (*vgl.* báru þau af ǫðrum *sie übertrafen andere 194,* 10) — þann veg hefir fyrir mik borit *so ist es mir* (*in einer Vision*) *vorgekommen 204,* 28; *vgl.* Vigf. s. v. C, I, 2. — *So auch 70,* 1: ef saman mætti bera fundi (*s.* fundr) þeira = *ob sich zusammenbringen ließe eine Begegnung usw. Für den* Dat. *bei* saman bera (*neben* Acc.) *vgl.* Fr. [2] *u.* Möb. s. v. — *d*) *Ähnlich das* Med. beraz *in der Redensart* hann lét þat við beraz *71,* 4 = *ließ es vorbei,*

vorüber (*eig. zurück?*) *gehen, kam davon zurück. Vgl.* Vigf. *u.* Fritzn. s. v. 2) *zur Welt bringen, gebären.* — Præs. S. 3 berr Vafþr. *47,* 2; Praet. S. 3 bar hann (Loki *als Stute*) *54,* 18. Plur. 3 báru *35,* 13. — Part. borinn (*geboren*) Vafþr. *35,* 3 *vgl. 124,* 8; *212,* 20; í heim borin (N. f.) *zur Welt gekommen* Helr. *4,* 4; n. borit verðr *22,* 9; Plur. bornir *145,* 11; bornar Grott. *9,* 8; *wegen des* Dat. *vgl. Lund* 120.

berfœttr, *adj.* (*s.* berr, fótr), barfüßig, *barbeinig.* — N. *152,* 33.

berg, n. (*s. auch* bjarg, Nor.), *der* Berg, *Fels.* — Nsf. *99,* 22; Gsf. *39,* 20; Dsf. *40,* 4; Asf. *99,* 21.

bergnǫs, f. (*s.* berg, nǫs F. 162, *eig. Nase*), *der* Felsvorsprung, *das Vorgebirge 177,* 6.

* Vigf. *führt die heutige Schreibung* bergsnǫs *auf* berg- *u.* snǫs (= nǫs) *zurück und findet diese Schreibart korrekter.*

bergrisi, m. (*s.* risi *u.* berg), *der* Bergriese. — N. *54,* 11; Plur. N. bergrisar 22, 3; *30,* 9. — G. *46,* 2; Grott. *9,* 7; Dat. *35,* 18.

* *In der poetischen Sprache ist* brœðr bergrisa = *Riesen;* mær bergrisa Grott. 10, 6 (*das Riesenmädchen*) = *wir beiden Riesinnen;* bergrisa brúðr Grott. *24,* 1, 2 = *die Riesin; vgl. D. H.* II, 610, 616.

berja, *schw. v.* (§ 113, 1) schlagen, werfen. — Inf. berja troll *53,* 12; *101,* 2 *Riesen durch Hammerwurf töten.* berja grjóti *mit Steinen werfen 73,* 16; *123,* 1. Præt. Pl. 3 bǫrðu *schlugen 220,* 17. Part. Pass. Nf. barin *225,* 15. Pl. barðir vǫru grjóti *b,* 2). — Med. berjaz *sich schlagen, kämpfen.* Inf. Vǫl. *45,* 1; *83,* 16. — Præs. S. 3 berz *83,* 17. Pl. 3 berjaz *51,* 9. — Imper. S. 2 berz *190,* 4. — Præt. S. 3 barðiz *47,* 6; b m. *kämpfte neben 221,* 9. Pl. 3 bǫrðuz *5,* 6; *141,* 16. — Part. Med ek hefi bariz *ich habe mich geschlagen 155,* 6.

bernska, f. (*vgl.* barn), *die Kindheit,* Jugend. — D. í bernsku *180,* 3.

berr, *adj* (*vgl. Lexer s.* v. bar *adj.*), bloß, *bar.* — Nom. n bert (*vom Schwerte*) *141,* 12; A. *200,* 6. — Plur. A. m. á þá bera (*an ihren bloßen Leib*) *123,* 9.

berserkr, m. (*s.* serkr *u. vgl.* Vigf. s. v.), *der* Berserker, *Kämpe* (*urspr. in Bärenfell? Nach* Fr.[2] *von* bera f. *die Bärin u. s.*). Plur. N. berserkir *136,* 16. — A. berserki *75,* 18; *136,* 10.

* *In mythol. Bez. vgl. Golther 102; Rich. M. Meyer* 130.

betr, *adv.,* besser (§ 84). — mun þá betr (sc. vera) *69,* 14; miklu betr *99,* 1; hugaðan betr *119,* 16; betr fallit *121,* 18; betr væri *122,* 22. — þess b. þykki-mér, er þeir þola verra *um so besser gefällt es mir, je Schlimmeres sie erdulden 155,* 37. — annan dag ǫðrum betr *168,* 6 *vgl.* annarr [4]); *Lund* p. 135.

betri, *adj. compar.* (*s.* betr *u.* § 82; g. batiza, § 33, 4), besser. — Nm. *113,* 6, *mit compar.* Dat. (*Lund* p. 135) *172,* 16; Helr. *11,* 6. Gen. betra *49,* 11; A. betra (sc. þann kost) *61,* 11; N. n. betra *165,* 13; A. n. *153,* 8.

beygja, *schw. v.* (*vgl.* bjúga), beugen. — Præt. S. 3 beygði *66,* 6.

bezt, *adv.* (*s.* betr, § 84), am besten. — *17,* 17; *34,* 11; *150,* 21. bezt hafa *es am besten haben = die beste Aussicht haben 153,* 11. bezt at sér *242,* 12 *bezeichnet ähnlich wie* mikill fyrir sér (*vgl.* fyrir 1 d) *die persönliche Tüchtigkeit in einem hervorragenden Grade; vgl.* Vigf. s. v. at C, IV, 5 *und oben* at 2 a). bezt at sér í fornum sið *bezeichnet das Muster eines Helden im Bereiche des Heidentums.*

beztr *oder* **baztr** (*s.* bezt *u.* § 82, Ark. *8,* 258), *der* beste. — Nom. m. *20,* 7 beztr; *21,* 7, *54,* 19 baztr. A. beztan *30,* 12; baztan *c,* 2; *schw. Fl.* inn bezta *246,* 4. — N. n. bazt Grm. *18,* 4. — Pl. Nf. beztar Regm. *19,* 4 *Var.;* Nn. bǫzt Reg. *19,* 4; D. beztum *166,* 25.

* *Der Superl. ist öfter als Elativus zu verstehen, so 30,* 12; *193,* 15.

bjarg, n. (*s.* berg, g. baírg-), *der* Berg, *große Haufe.* — Pl. Nom. bjǫrg Grm. *40,* 4. Nsf. *11,* 5. — D. bjǫrgum *164,* 10. A. bjǫrg (*vom Schnee*) 53, 7.

* *Die von* Vigf. *u.* Fr.[2] *angenommene synon. Unterscheid. von* berg *u.* bjarg *scheint viele Über-*

gänge zu gestatten, vgl. z. B. 99, 22 bergit W, bjargit R. — bjǫrg *53,* 7 *ist nach* Vigf. Pl. *von* bjarg = an immense stone.

bjarga, *stv.* (§ 103, 2), retten, *bergen; mit* Dat.; *Lund* p. 70. — Pass. Part. borgit = *geborgen* Sigrdr *9,* 2. borgit fá *vom glücklichen Entbinden* Sigrdr. *8,* 2.

bjargrúnar, Pl. f. (*s.* bjarga, r.), *helfende* Runen, *spez. mit Bez. auf* Geburtshilfe. — A. Sigrdr. *8,* 1.

bjargsnǫs, f. (bjarg n., snǫs = *Vorsprung s.* Vigf.). *das* Vorgebirge, *der Felsvorsprung.* — D. *245,* 12. **Vgl.* bergnǫs, *das jedenfalls nur eine andere Schreibung.*

bjartr, *adj.* (*g.* bairhts, Nor., *vgl. auch Berta*). hell, *glänzend.* — Nn. *31,* 6. — Nf. bjǫrt *83,* 5. — Plur. Nn. bjǫrt *92,* 7. Comp. bjartari *25,* 11; *adv.* bjartara *82,* 20.

bjár *s.* **bœr.**

biðja, *stv.* (g. bidjan *vgl.* § 105), bitten, *werben; doch auch von bestimmter Aufforderung = heißen, befehlen, vorschlagen; vgl. engl.* to bid, *mhd. Wb.* I, 168, *f.; mit* Gen. *des Zieles* (*so* biðja þín *um dich werben*) *194,* 27; *die Person, für welche man bittet oder wirbt, steht im* Dat. comm. (*Lund* p. 175), *oder mit* til handa c. D. (*vgl.* hǫnd f.), *sonst auch mit* fyrir c. D. — Inf. *34,* 8 (*vgl.* bœn); *46,* 21 *u. 118,* 18; *121,* 15; *205,* 29. Præs. S. 1 bið ek *154,* 27; *für 155,* 31 *vgl. N* 4). — S. 2 biðr *155,* 33. S. 3 biðr friðar (*um Fr.*) *94,* 5; biðr (*heißt*) 64, 5; *260,* 19. — Plur. 3 biðja *98, 11.* — Conj. S. 1 biðja *155,* 8; Pl. 3 biði *197,* 26. Imper. S. 2 bið *171,* 35. Præt. S. 3 bað *46,* 13; *47.* 2; *115,* 12 (*bat*) *neben* bað (*gebot*) *115,* 11. *In letzterer Bedeut. auch 106,* 15; *110,* 12; *122,* 25; *125, 8;* Grott. *3,* 7. = *bat, warb 152,* 17 *vgl. oben 118,* 28 *u. 166,* 13. bað þá vel fara *162,* 21 *s.* vel. — Plur. 3 báðu (*forderten auf*) *38,* 20; *so auch 40, 15;* báðu friðar *57,* 21 *u. 75,* 23. *Vom Aussprechen einer Wunschformel 160,* 15 *vgl.* bað *160,* 6; *162,* 20 *u. öft.* — Conj. S. 3 bæði (*werben sollte*) *197,* 34. Plur. 3 bæði *61,* 16 *vom Aussprechen eines bestimmten Wunsches* (= optare Eg.). — Pass. Part. Nom. beðinn *204,* 25, *vgl. das bez. Zitat* s. v. hitta. — *absol.* beðit *199,* 12.

bifa, *schw. v., im* Med. bifaz *sich* bewegen, *erbeben.* — Præs. S. 3 bifaz *153,* 14.

bik, n. (*l.* pix, *vgl.* Vigf.), *das* Pech. — Dat. biki (= en bik, *s.* Var.) *24,* 17.

bil, n. (*vgl.* Vigf., Ark. *16,* 203), *der* Augenblick D. í því bili *58,* 24.

bila, *schw. v.* (*vgl.* bil), fehlen, verfehlen. Inf. *103,* 6; *112,* 10. — Præs. S. 3 bilar *141,* 12; *fehlschlägt, nichts taugt 176,* 3.

bilt verðr einum = jemand wird mutlos (*bei* Vigf. *zu* **bila** *gestellt, richtiger wohl bei* Fritzn. *als* neutr. *zu einem adj.* bilr); at Þór varð bilt *58,* 25. *Vgl.* óbilt.

binda, *stv.* (§ 16, 1; 34, 2; 46, 3; 103, 3; *g.* bindan), *fesseln,* binden. 1) *eigentlich.* — Præs. Plur. 2 *41,* 1; Plur. 3 *79,* 16; *114,* 17 — Præt. (§ 31, 1; 34, 1); S. 3 batt *59,* 10; *96,* 4 *knüpfte ein Band;* Plur. 3 bundu *80,* 11; Pass. Part. N. m. var bundinn *41, 14*; b. er *83,* 20; A. m. bundinn *124,* 12; A n. fá bundit (§ 34. 1); *39,* 16; hafðak b. *68,* 7. — Plur. N. f. bundnar *120,* 17.

2) *freier und übertragen.* — Inf = *Verband anlegen 225,* 27. — Præt. Pl. 3 bundu þau eiðum með sér *dies beschwuren sie gegenseitig 190,* 15. Part. Pass. bundit *versichert* svardǫgum *115,* 1.

bjóða, *stv.* (§ 102, 1), bieten, *anbieten;* g. -biudan; *m.* D. *der Person, Lund* p. 78. — Inf. *49,* 8; *75,* 7; *65,* 21. — Præs. S. 3. býðr hann upp *65,* 14 (*s. u.* *); *bietet an 153,* 17; *166,* 20. Plur. 3 bjóða *98,* 12; *114,* 18. — bj. út her (Dat.) *heben ein Heer aus 163,* 9 *vgl.* Vigf. s. v. III. — Conj. S. 2 bjóðir við *153,* 21. Imper. Pl. 2 bjóði-þér *bietet 215,* 9. Præt. S. 2 sf. bauðtu *141,* 9. — S. 3 bauð (*bot*) *141,* 1; *117,* 14; bauð *bot an, erbot sich 52,* 8; *59, 9*; *99,* 9; *112,* 17; bauð (*lud ein*) *57,* 3; *108,* 16; *102,* 18; *154,* 9. — Plur. 3 buðu *57,* 21; *95,* 20; *97,* 18—19 (18 = *luden ein,* 19 *schlugen vor*); *102, 3;* b. heim *260,* 3 *s.* heim *adv.* — Pass. Part. N.

m. alls þér's kostr of boðinn, *da dir die Wahl frei steht* Sigdr. *20,* 2; Pl. Nm boðnir *angeboten 216,* 5; Nn. boðit = *angeboten 217,* 27; *absol.* boðit *geboten 156,* 18; boðit til varnanar = præcepto cautum est Eg. *105,* 18; b þér *dich geladen 218,* 7. — Med. bjóðaz *sich anbieten;* buðumz (*eig.* Præt. Pl. 1) *auch als* Præt. S. 1 *gebraucht;* ek buðumz *ich erbot mich 203,* 10 *vgl.* Vigf. s. v.

* *Die Grundbedeutung des Verb. ist wohl ausstrecken, darreichen, geben, so* bjóða upp *65,* 14 *zurück reichen* (*vgl. nhd. aufgeben = fahren lassen*), *ähnlich wie* g. biuds = *ausgestreckter Gegenstand, Tisch. — Meist aber im übertragenen Sinne = bieten, anbieten, erbieten, entbieten* (= *einladen*).

1. **bjórr,** m. (*vgl.* Vigf.), *das* Bier, *meist poet.* — D. vǫru þeim bjóri = *das B. enthielt* Guðr. II, *24,* 1. A. Sigrd. *5,* 1.

2. **bjórr,** m. (l. fibra, Nor., *vgl. auch* Fr. ²), *ein meist keilförmiges Stück Tuch oder Leder.* — Plur. N. *84,* 8; D. *84,* 9.

birta (*g.* baírhtjan) erhellen, *zeigen.* — Inf. *64,* 1. — Præt. S. 3 birti ok lýsti *109,* 6. Med. Imp. Pl. 3 birtuz *46,* 8 (*im pass. Sinne*).

bitr, *adj.;* g. baitrs, *vgl.* bíta) *beißend,* scharf. — Dm. bitrum Regm. *26,* 2; N. n. bitrt *205,* 26, 28.

bjǫrg, f. (*zu* bjarga = *bergen*), *die* Rettung. — N. *107,* 14.

bjǫrn, m. (§ 64, 2), *der* Bär. — G. bjarnar Sigdr. *16,* 1; Gsf. bjarnarins *39,* 21, *vgl. D. H.* II, 654. — A. *218,* 25. A. Pl. bjǫrnu Grott. *13,* 5.

bíða, *stv.* (§ 101; g. beidan). 1. erwarten, *mit* Gen.; *Lund* p. 168. — Inf. bíða ragnarøkrs (*vgl.* ragn.) *142,* 5; mín — bíða (*unsicher, vgl.* Guðrhv. *20,* 5–8) *229,* 19. bíða eigi þess, er *153,* 30. er eigi langt at bíða *es dauert nicht lange 155,* 16, *vgl. 205,* 27–28. Imper. S. 2 bíð *180,* 15. — Præt. S. 3 beið *103,* 23. — 2) *geduldig* ertragen, (e. to abide Vigf.) *c.* Acc., *bisw. auch vom Erreichen eines Zieles, so* Præs. S. 3 bíðr *69,* 13. — Præt. S. 3 beið *223,* 12.

bíta, *stv.* (§ 9, 4; 12; 18; 101; g. beitan), beißen, essen; *schneiden.* — Inf. *42,* 2; á bíta *anbeißen,* (*allmählich aufessen*) *35,* 6. — *99,* 1 = *schneiden;* = *heftig schädigen 211,* 29. — Præs. S. 3 bítr *38,* 4; Grm. *35,* 4; *99,* 21 = *eindringt;* = *zerschneidet 161,* 32 (*vgl.* bitu *229,* 21); *50,* 3, 5 (= *fressen, weiden*); = *quält 202,* 9. Plur. 3 bíta *23,* 6. — Præt. S. 3 beit *34,* 18 *113,* 5, 7 (*vgl. oben 99,* 1). Pl. 3 bitu *verletzten 229,* 21. — Conj. S. 3 biti *168,* 11 (bíta fyrir *den Ausschlag geben, vgl.* Fritzn. s. v. 6, Vigf. II, E; þetta = *die fehlgeschlagene Werbung*). *Ähnl. 288,* 5.

blað, n., *das* Blatt, *Gewächs.* — A. *190,* 9; Asf. *160,* 11.

blanda, *stv.* (*g.* blandan, § 109, mischen, *mit* Dat.; *Lund* p. 89. — Præs. Pl. 3 blanda hjǫrlegi saman *den Schwerttau* (*das Blut der Wunden*) *vermischen* = *sich bekämpfen 180,* 21; *das* Præs. *im Sinne des* Fut., *vgl. Lund* p. 296. — Præt. Pl. 3 blendu *97,* 14; Pass. Part. A. m. blandinn Sigrdr. *5,* 3; *absol.* blandit Vǫl. *25,* 6; *120,* 25; *216,* 8.

blanda, *schw. v.* = blanda *stv.* — Præt. Pl. 2 blǫnduðuð *210,* 22.

blauðr, *adj, zaghaft, blöde,* feige. *Zu* g. blauþjan F. — Gm. *schw. Flex.* ins blauða *223,* 8.

blautr, *adj., s.* Nor., *schwach,* weich. — N. *40,* 10; *180,* 3.

blár, *adj., oft* = schwarz; *dunkelfarbig,* blau. — F. blá *38,* 13. — Pl. Nf. blár (*für* bláar) Sigrdr. 9, 8; *aus V. 7 ergänze* svá *vor* bl. — D. blám *Var. zu* Vǫl. *9,* 8; *überall hier* = *schwarz,* = *blau 245,* 13.

blása, *stv.* (§ 110, g. blesan). 1) blasen; *mit* Dat. = *schnauben, hauchen.* — Inf. *110,* 12. — Præs. S. 3 blæss *oder* blæs *82,* 16; *100,* 1; blæss ǫndunni mœðiliga *er seufzt tief auf 209,* 30; Plur. 3 *88,* 7. — Præt. S. 3 blés *72,* 12; *100,* 3; *110,* 15. — 2) blasen, *im musikal. Sinne.* — Præs. S. 3 blæss í Gjallarhorn *83,* 7. — Pass. Part. *absol.* var þá blásit í lúðra *zum Zeichen des Angriffs 168,* 20.

* *In syntakt. Bezieh. s. Lund* p. 89, Nyg. 109.

blástr, m. (*urspr.* blǫ́str, § 64, 1 [5]), *das* Blasen *auf einem Horne 35,* 22 (A., *vgl.* heyra), *mit dem Blasebalg* (Asf. *111,* 1).
* *Der* Acc. blást *35,* 22 *scheint zulässig nach Anal. der übrigen Doppelformen, und das* r *überhaupt nur irrig in die* cas. obl. *eingedrungen* (ahd. plâst = blástr), *vgl.* Fr.², *der für den* Acc. *nur* blást *bietet.*

bleikja, *schw. v.,* bleichen. — Inf. *119,* 13; *nach* Fr.² = *dem Haar eine hellgelbe Farbe zu geben suchen durch Waschen mit Lauge.*

bleyði, f. (*zu* blauðr), *die* Feigheit. — D. Sigdr. *21,* 3.

bleyðimaðr, m. (*s.* bleyði), *ein* Feigling. — N. *189,* 9.

blindr, *adj.* (*g.* blinds; § 17; 20, 2, 3; 31, 2; 34, 2; 46, 1, 3). blind. — N. *36,* 2.

blíða, f. (*s.* blíðr), *die* Freundlichkeit. — D. *190,* 1.

blíðr, *adj.* (*g.* bleiþs), milde, *gnädig.* N. n. blítt (§ 28, 2) *27,* 5; Plur. N. n. blíð Grm. *41,* 2. Compar. *adv.* blíðara *leichter, besser 213,* 2.

blíkja, *stv.* (§ 101), blinken. — Inf. *b,* 1. — Præt. Pl. 3 bliku *o,* 7.

blóð, n. (*g.* bloþ), *das* Blut, *sowohl vom Blutstropfen* (*111,* 8), *wie vom Blutstrom* (*10,* 13) *gebraucht, vgl. auch* dreyri. — N. *10,* 13; Nsf. *111,* 8; G. blóðs (*vgl.* súga) *164,* 30; Dat. blóði *11,* 4, 8; *42,* 11; *instrum.* Dat. *16,* 2; Acc. *97,* 12; Asf. *97,* 14.

blóðigr *oder* **blóðugr** (*s.* blóð), blutig. — N. blóðugr ǫrn = blóðǫrn (q. v.) Regm. *26,* 1. — Pl. A. f. blóðgar *168,* 29.

blóðrefill, m. (*vgl.* Vigf. s. v. refill), *die* Schwertspitze, *poet.* — Nsf. *42,* 4. — Dsf. *161,* 31. — Asf. *161,* 33.
* *Vgl. w. u.* refilstigr *u.* Refill.

blóðǫrn, m. (blóð, ǫrn), *der* Blut-Aar, *eine martervolle Todesart, beschrieben 249,* 15—18. — A. *249,* 15.
* *Daß diese Todesart in historischer Zeit wirklich vorgekommen sei, wird von neueren Forschern* (G. Storm *u. a.*) *nicht ohne Grund bezweifelt. Beachte auch, daß erst im* Ngþ. *249, 15 fg. die Prosa genau nach* Regm. 26 *berichtet, vgl. dagegen Prosa vor dieser Str. u.* Vǫlss. XVII; *D. H.* II. 408. *Über das abweichende Urteil* E. Mogks (*Die Menschenopfer bei den Germanen, Lpz.* 1909) *vgl. Ranisch in der D. Lit. Zeit.* 1911 *Nr.* 10.

blóm, n., *die* Blume; *nach* Fritzn. *auch das frische Laubwerk; meist im* Sing. *üblich.* — Pl. D. blómum *152,* 13.

blómi, m. (*g* bloma), *die* Blüte; *das Glück, Ansehen.* — D. blóma *194,* 6, 17.

blót, n., *das* Opfer. — A. *145,* 1.

blóta, *gew. schw. v., urspr. aber stark, s.* § 110; 10, 1 *und* Nor., Ark. *21,* 255; *g.* blôtan), opfern, durch Opfer verehren. — Præt. S. 3 blótaði til þess *opferte mit dem Wunsche* (*oder Gebete*) *145,* 2; Plur. 3 blótuðu *verehrten 4,* 5; Part. Pass. váru blótuð (N. n.) *139, 10* = *wurden durch Opfer geehrt; vgl. Lund* p. 38, *nach starker Flex.* blótinn; Pl. Nf. blótnar Guðrkv. II, *24,* 6 *vgl.* iðrar.

blótfé, n. (*vgl.* fé *u.* blót), *der* Opferschatz, *das Opfergeld.* — Nsf. *139,* 11.

blótjarl, m. (blót, jarl), Opferjarl; *Beiname des dem heidnischen Opferwesen noch stark ergebenen* jarl Hákon (q. v.). — A. *237,* 6.

blunda, *schw. v.* (*vgl.* Vigf., *wohl zu* blindr), *die Augen halb schließen,* blinzeln. — Part. Præs. blundandi *114,* 5 *vgl. D. H.* II 400.

blæja, f. (*vgl.* Vigf.), *eine farbige Decke von feinerer Arbeit, z. B. eine* Bettdecke, *so* N. *218,* 22.

blær, m. (*vgl.* Vigf.) *der* Hauch, *sanfte Wind.* — N. *8,* 15.

boð, n. (*vgl.* bjóða). 1) *die* Botschaft. — Pl. N. *167,* 20 *vgl.* fara. — 2) *die* Einladung, *Aufforderung.* — G. *102,* 19; D. *154,* 20; Dsf. *154,* 9; *in beiden Fällen konkret* = *Gastgebot, geladene Gesellschaft. 197,* 33 með boði = *vermittelst freien Angebotes* (*von unserer Seite*). *165,* 25. — 3) *das* Gebot. — D. eptir boði *218, 27*; *230,* 10.

boði, m. (*vgl.* Boðn), *die* Untiefe, *Brandung.* — A. boða *98,* 1

boðsmaðr, m. (*s.* boð 2), maðr), *der* eingeladene Gast. — Pl. N. *152,* 25.

bogi, m., *der* Bogen. — D. boga *33, 2*; Dsf. *22, 2*; A. boga *191, 13*.

bogmaðr, m. (*vgl.* maðr *u.* bogi), *der* Bogenschütze. — N. *36, 17*.

bora, *schw. v.,* bohren. — Inf. *99, 21*. — Præt. S. 3 boraði *100, 3*. — Part. Pass. borat *99, 22*.

borð, n. (*g.* baurd), *der* Bord, Rand, Tisch. — 1) Rand *am Trinkgefäß.* N. *65, 4 vgl.* bera 1) a). — 2) *Rand eines Schiffes,* Bord. — Dat. á borði *72, 17*; Dsf. *72, 7*. — A. *72, 1 vgl.* fyrir c. A. — Pl. Dsf. borðunum *164, 9 vgl.* gnýja. — 3) Tisch. — G. til borðs *235, 11*. — D. *48, 12*. — A. *67, 13*. — Pl. G. til borða *zu Tische 204, 15*.

borðbúnaðr, m. (*vgl.* búa, borð), *das Tischzeug, das* Tischgerät. *Wh.* 233. — G. *45, 5*.

borðgǫgn, Pl. n., *das Tischgerät.* — *Var. zu* búsgǫgn *18, 2*.

borðhald, n. (*vgl.* halda, borð), *der Unterhalt bei Tische, die* Verpflegung. — Asf. *48, 11*.

borði, m. (*vgl.* Vigf.), *der* Stickrahmen. — A. *192, 14, 29 vgl.* gull. — *In der Wendung* sló borða (*204, 6*; *213, 4*) *wird wohl die Einrichtung für das feinere Sticken* (*vgl. 213, 5 fg.*) *gemeint; man übersetze etwa: begann am Stickrahmen zu arbeiten. Diese Arbeit geschieht 204, 6 in leidenschaftlicher Erregung, deren Erfolg 204, 7 schildert.* — sló b. yfir henni *213, 4 übers. Edz.: schoß den Einschlag ins Gewebe über ihr = legte ihr ein Gewebe an; das* yfir henni *erläutert Rn.: über ihr, d. h. stehend hinter der sitzenden G.* — *Ähnlich ist dann wohl* y. mér *260, 7 gemeint: über mir, d. h. hinter dem in der Wiege lieg. Kinde, zu Häupten desselben auf einem Gestell.*

borðker, n. (*vgl.* ker, borð), *die* Tischkanne (*ein größeres Gefäß zum Einschenken in die Trinkbecher, vgl.* Fritzn.). — Plur. D. *120, 25*. A. *120, 23*.

borg, f. (*g.* baúrgs, § 61, 3), *der Hügel, die* Burg. *Vgl.* Vigf. — G. borgar *12, 8*; Gsf. *17, 14*; D. borg *68, 11*; Dsf. *17, 15*; *52, 16*; A. *12, 7* (*hier = Burgwall oder Bretterzaun; so F. J. wohl im Hinblicke auf die Z. 8 gen.* brár); Asf. *4, 10*. — Pl. A. borgir *244, 19*.

* *Nach* Fr.[2] *ist b. zunächst der zur Verteidigung passende Bergabhang, dann Wall oder Mauer, durch M. geschützte Örtlichkeit.*

borgarhlið, n. (*s.* borg, hlið), *das* Burgtor. — D. *165, 18*. — Pl. N. *220, 9*.

borgarsmíð, f. (*s.* smið, borg), *der* Burgbau. — Nsf. *53, 12*.

borgarveggr, m. (*s.* veggr, borg), *die* Burgmauer. — Asf. *95, 12*.

borglið, n. (*vgl.* borgarhl.), *das* Burgtor. — D. *53, 15*; Dsf. *62, 1*.

bógr, m. (§ 64, 1), *der* Bug, *Oberarm u.* (*bei Tieren*) *Oberschenkel der Vorderbeine, vgl.* lær. — Plur. D. bógum *15, 2*; Asf. bóguna *93, 22*.

bókrúnar, Pl. f. (*s.* bók *Buch, vgl.* § 72, 1; *g.* boka *Buchstabe, auch* beyki = bœki *Buche*), *entweder* Runen *auf* Buchenholz *oder in einen kostbaren* Stoff (*vgl.* Vigf. s. v. bók 1) *eingestickte.* — N. Sigdr. *91, 1*.

ból, n (*vgl.* Vigf.), *das* Lager *eines Wildes,* Wohnung *eines Menschen.* — N. *118, 6*. — G. bóls *118, 3*. A. 116, 23.

bólstaðr, m. (*s.* staðr, ból), *der* Wohnraum. — Plur. A. bólstaði *38, 8*.

bóndi, m. (*aus früherem* bóundi, *vgl.* Nor.; *daneben* búandi, § 74), 1) *der* Bauer, *vgl.* hǫldr. — Nsf. *57, 6*. — G. *56, 21*. — 2) *der Hauswirt,* Gatte. — N. *200, 32*. — G. *155, 11*; D. *218, 4*.

bónorð, (bón = bœn, orð; *vgl. auch* Ark 3, 90[1]) *das Bittwort, spez. die förmliche* Werbung. — Asf. *198, 14*.

bót, f. (*g.* bôta, *der Nutzen*); § 72, 1), *die* Buße, *der Ersatz.* — N. *207, 3*; A. bót *192. 26*. — Plur. Dat. at bótum *141, 8*.

bragð, n. (*vgl.* bregða), 1) *die schnelle Bewegung, der* Augenblick. — D. af bragði Grott. *19, 6 im Augenblick = sofort* (*adv.*) — 2) *der* Kunstgriff, *die List.* — A. bragð *154, 31*. — Pl. G. leita til bragða *67, 4*. — D. brǫgðum *157, 31*. — A. brǫgð *234, 10*. *Vgl. auch* Guðrúnarbrǫgð.

bragr, m. (*vgl.* § 60, 2; Vigf. s. v. Bragi), 1) *der Fürst, die* hervorragende Person (ags. brego) *35,4*;

der hier behauptete Zus.hang mit Bragi *wird von F. J. Gg. 97 mit Recht bestritten.* — 2) = skáldskapr (Vigf. s. v. II *u.* III), *35,* 3. — *Fast nur poet. in beiden Bez.; für* 2) *ist am wichtigsten die Ableit.* bragarmál (*Sprache der Dichtung, d. i. Vereinigung zweier Silben durch Ausstoßung des einen Vokals, z. B.* þar's *für* þares; *Möbius* Hátt. II, 106.)

brandr, m. (*vgl.* Vigf. s. v. II), *die* Schwertklinge. — Dsf. brandinum *175,* 16; A. Grott. *15,* 8 — Pl. brandar (Vigf. B, Fr.[2] s. 2) *das spitz zulaufende Vorderteil des Schiffes, um den das Halttau* (festr) *geschlungen ward, der* Schiffsschnabel. — Dat. Regm. *17,* 6.

brattr, *adj.* (ags. brant, bront Vigf.), steil, hoch. — Nm. Sigrdr. *9,* 7. Regm. *17,* 5. — Nsf. *157,* 17. — D. *158,* 31.

brauð, n. (*vgl.* Vigf. s. v.), *das* Brot. Nsf. *157,* 16. — D. *158,* 30. — A. *157,* 12.

brauðgerð, f. (s. brauð, gera), *die* Brotbereitung. — Ásf. *157,* 15.

braut, f. (§ 61, 3; *vgl.* brjóta), *der* gebahnte (*eig. gebrochene*) Weg; *Wh.* 364. — D. a braut (= brautu) = á leiðinni Hamð. *26,* 4. — Plur. A. Vafþr. *47,* 6.

* *Als adv. wird der* S. A. braut *und* D. brautu (brottu) *allein u. in Verbindung mit Präpos.* (á, i) *gebraucht, vgl. auch w. u.* brott, *das in W auch 105,*8 *steht.* — braut (=*fort, weg*) *67,* 12, 16; br. ná (*vgl.* ná) *105,* 8. — á braut 59, 3; i braut *46,* 10. — *Vgl. Lund* p. 235.

brá, f. (*älter* brǫ; § 55, 8), *das Augenlied, die* Wimper, *nicht Braue an der Stirn* = brún, *vgl.* Vigf. s. v. *u. s.* brún f.; *aber urspr. wohl* = *Wimperhaar*, gras hvarma, *s.* Fritzn.). — G. brár *31,* 8. — Plur. D. brám Grm. *41,* 1; A. brár *12,* 8; *vgl. D. H.* II, 235.

bráðalauss, *adj.* (bráð f. = *Jagdbeute, Fleisch,* lauss), *ohne Atzung, ohne Beute.* — Pl N. *216,* 7.

bráðna, *schw. v.* (*vgl.* Nor.), schmelzen (*intrans.*). — Præt. S. 3 bráðnaði *8.* 15.

brátt, *adv.* (*eig.* n. *von* bráðr, *vgl.* Vigf. *s.* bráðr) schnell. — *94,* 17; Regm. *17,* 4 *Var.*

bregða, *stv.* (§ 103, 1), *schnell bewegen,* ändern; schwingen, *werfen,* ziehen (*das Schwert, meist mit* Dat.; *s. Lund* p. 89. — Inf. má þvi nú ekki bregða = *man kann es nun nicht ändern 206,* 5; bregða þvi *das vorwerfen 155,* 2. — Præs. S. 2 bregðr þú mér *180,* 8; S. 3 bregðr *schwingt 69,* 18. br. mínum svefni = *verscheucht 183,* 24; br. sverðinu *153,* 3; *vom Herausziehen* br. ór *153,* 6. — br. við *fährt auf 156,* 24 *vgl.* brá v. *72,* 6. — Pl. 1 bregðum (*vgl. Anm.*) *169,* 17. *Hier wird von* M. O. p. LXXIII *u.* Nygaard *eine jüngere Form des Konj. angenommen.* — Imper. S. 2 *mit suffig. Neg. und Pron.* bregðattu *mache mir keinen Vorwurf* Helr. *3,* 1; Pl. 1 bregðum eigi af þessu *halten wir hieran fest! 159,* 18 *vgl. 154,* 5, 8. — Præt. S. 1 brá (*aus* *brah, *vgl.* Nor.) ek *warf ich 68,* 13; S. 3 brá *99,* 5; brá niðr *nieder senkte 117,* 6; br. i sundr augum *228,* 17 = *die Augen weit öffnete* (*vgl. „die Augen aufreißen“*); brá upp (*schwang in die Höhe* = *holte aus*) *57,* 11; *vgl.* brá upp geirinum fyrir honum *schwang ihm* = (*hielt ihm plötzlich*) *in der Höhe den Speer vor* (= *entgegen*) *168,* 32; brá við *72,* 6 = *zog zurück, zog an;* brá við sverðinu *das Schwert anhielt, dagegen hielt 176,* 6; brá *zog* sverðinu *118,* 10; brá hann við *zog heftig zurück 72,* 6; brá ór *zog heraus 153,* 15; *oft von Gestaltentausch:* brá sér *warf sich, verwandelte sich* i konu líki *74,* 1 *vgl. 78,* 12; *95,* 5. — brá á sik *zog sich an, nahm an 4,* 6; *151,* 9. — brá fingrinum *182,* 7 *steckte eilig den F. vgl.* drap f. *117,* 19; brá hǫfði *217,* 4=h. vatt (vinda) Atlkv. *6,* 1 = *wandte das Haupt;* brá mer *warf mir vor* Helr. *13,* 1 (s. Inf.). — Plur. 2 brugðuð (= S. 2) friði = *du brachst den Frieden 221,* 26; Pl. 3 brugðu (*wie* brá *95,* 5) *80,* 9. — Pass. Part. A. n. brugðit sverð *ein gezogenes Schwert 212,* 3; *absol.* ef eigi er brugðit þ. ráðahag *154,* 3 *wenn diese Heirat nicht aufgelöst wird, vgl. 154,* 6: ef þessu er br. *wenn dies nicht gehalten wird, vgl. auch*

206, 16 *u.* af brugðit *230,* 10 *sowie* Helr. *4,* 8 brugðit = *aufgelöst, zerstört.* — hafi brugðit á sik þessu líki *156,* 29 *diese Gestalt angenommen habe vgl. 74,* 1, *151,* 9 *usw.* — Med. Præs. S. 3 bregz (= bregðz) við hǫggit *gerät in heftige Bewegung bei dem Stoß 94,* 1; *vgl.* Vigf. s. v. B. II; *so auch* Præt. S. 3 bráz á fótinn *warf sich* (*stemmte sich plötzlich*) *auf den* (*andern*) *Fuß 230,* 1; bráz ekki við *blieb ganz ruhig 158,* 18; bráz *warf, wandelte sich 100,* 4, 11; *anders* þat br. honum = *das schlug ihm fehl, vgl.* Vigf. A. II, 3.

breiða, *schw. v.* (breiðr), ausbreiten. — Pass. Part. Pl. Nn. breidd *195,* 9.

breiðr, *adj.* (g. braids, § 75, 1), breit. — N. m. *103,* 15; An. breitt *191,* 3; *adv. in die Breite 3,* 7 (*vgl.* djúpt); standa br. *reichen weithin 20,* 9.

breki, m. (= breaker Vigf.), *der Strudel, die* Sturzwelle; *poet.* — N. Sigrdr. *9,* 7; Regm. *17,* 5.

brenna, f. *die Verbrennung,* Leichenbestattung. — Gsf. *253,* 22: A. *76,* 6.

1. **brenna,** *str.* (*g.* brinnan, § 103, 1), brennen, verbrennen (*intrans.*) Inf. Grott. *19,* 1; Præs. S. 3 brennr (*auch* brenn § 123, 2) *22,* 1; Grm. *29,* 8 *würde brennen, vgl. D. H. II, 182*; Plur. 3 brenna *82,* 15. Conj. S. 3 brenni *6,* 15; Præt. S. 3 brann *79,* 2; *137,* 19; (*verbrannte sich*) *117,* 19; *182,* 7; (*verbrannte*) *76,* 5; *121,* 6; *212,* 16; = *brannte auf 261,* 14. — Pl. 3 brunnu af þeim *ihnen abbrannten, an ihrem Leibe verbrannten 137,* 13. — Conj. S. 3 brynni *183,* 16; *218,* 22; Pl. 3 brynni *176,* 1. Part. Præs. brennandi *7,* 8; *22,* 2; Part. Pass. n. hafði brunnit *gebrannt hatte 79,* 7; var br. *261,* 20 *ausgebrannt war d. h. sich selbst verzehrt hatte; dagegen* sér brendr *190,* 5 (*von* 2. brenna) = *von andern mit Hilfe des Feuers getötet seiest.* Pl. N. akarn brunnin *gebrannte* (*nicht verbrannte*) *Eicheln* Guðrkv. II, *24,* 4.

2. **brenna,** *schw. v.* (g.-brannjan), verbrennen (*trans.*) Inf. *7,* 12; Grott. *19,* 7; *203,* 8; *211,* 34; *237,* 5; *253,* 15. Præs. S. 3 brennir *26,* 1; *84,* 14. Pl. 3 brenna *160,* 15; *177,* 17. — Præt. S. 3 brendi *68,* 17. *Vgl.* § 46, 2 (kenda) — Part. Pass. m. brendr *21,* 11; f. brend *120,* 4; *absol.* brent *244,* 19. — *Nicht auf die gewöhnliche Leichenverbrennung, sondern das Umkommen infolge von Brandstiftung bezieht sich 190,* 5; *vgl.* Sigdr. *31,* 5—6. *Ähnl. auch* inni brenda (incendio interfectam *oder* inc. interfectos?) *195,* 18 *an einer inhaltlich nicht ganz klaren Stelle.*

bresta, *str.* (§ 103, 1), brechen, *gebrechen* (*vgl. Gebrest*). — Præs. Conj. S. 3 bresti *227,* 25. Præt. S. 3 brast *104,* 14; *176,* 4.

brestr, m. (*vgl.* bresta), *das Brechen, der* Krach. — N. *107,* 19.

breyta, *schw. v.* (*zu* braut, f.? *vgl.* Vigf), verändern, *mit* Dat.; *Lund* p. 90. — Inf. *29,* 8; *hier* = *übersetzen, lautlich akkommodieren. Nach F. J. Gg. 97 nahm der Autor an, diejenigen Namen* Óðins, *die er sich aus dem Nordischen nicht erklären konnte, seien gelegentlich der weiten Reisen des Gottes aus andern Sprachen entlehnt.*

brigða, *schw. v.* (= bregða, *namentlich in der Rechtssprache, vgl.* Vigf.), *verändern,* verletzen. — Inf. brigða þessu *hierin wortbrüchig werden 154,* 5. Præs. Plur. 3 brigða *ihr Wort nicht halten 44,* 2.

brigzla, *schw. v.* (*vgl.* brigð, brigða: Vigf.), vorwerfen, *mit* Dat. (*wie* bregða). — Præs. S. 3 brigzlar mér *207,* 8.

brimrúnar, Pl. f. (brim = *Brandung, Meer*), *die* Brandungsrunen, *Zaubersprüche gegen Unfälle zur See.* — Pl. A. Sigrdr. *9,* 1.

brjóst, n., *vgl. g.* brusts Pl. f. *die* Brust. — D. Sigdr. *17,* 6; A. *225,* 24.

brjóstgerð, f. (brjóst; gerð = gjǫrð) *der um die Brust des Pferdes gehende* Gurt. — Nsf. *252,* 4.

brjóta, *stv.* (F. 218), brechen. — Inf. *69,* 21; *75,* 22 (*zerschmettern*). *Vgl. Lund* p. 123 *wegen dieser u. ähnl. Stellen.* — Præs. S. 3 brýtr *175,* 19. — Præt. S. 3 braut *39,* 8, 12; *57,* 9 (braut sc. lærlegg); braut af *105,* 14; at uppi braut á ǫxl (*hier wohl impersonell, vgl. Var.* in U, Vigf. s. v. III), *daß es* (*das*

Wasser) sich oben auf der Achsel brach 107, 6. — Plur. 1 brutum Grott. *13,* 6. — Plur. 3 brutu *gebrochen* (*zerstört*) *hatten 258,* 7; Conj. S. 3 bryti upp (*aufbräche*) *218,* 13, 18; bryti ib. 19. Part Pass. m. brotinn *57,* 14; n. (*u. indeklin. Form*) brotit *40,* 24; *108,* 2. — Plur. n. brotin *11,* 7. — Med. brjótaz um *wohl eig. sich umherwerfen, sich heftig sträuben.* Præs. S. 3 brýz (= brýtz) ekki við því = *widersetzt sich dem nicht 158,* 8. — Præt. S. 3 brauz um *41,* 16 = obluctabatur Eg.

brísinga-men, n. (*vgl.* men *u.* Freyja, Vigf. s. v. brísingr in Add.), *ein kostbarer* Halsschmuck. A. *43,* 11. — *Vgl. Wh. 187; Golther, German. Mythol. 441 u. die dort angeführten Schriften.*

brosa. *schw. v.* (*vgl.* Nor.), lächeln. — Præt. S. 3 brosti *170,* 30.

brot, n. (*vgl.* brjóta), *das* Stück, *Bruchstück.* — Nsf. *241,* 2. — Pl. Nsf. *39,* 13.

brotna. *schw. v.* (*vgl.* brjóta), brechen (*intr.*) Inf. *17,* 5; Præs. S. 3 *104,* 13. Præt. S. 3 brotnaði *39,* 2. Pl. 3 brotnuðu *220,* 4.

brott, *adv.* (= braut *adv., s.* braut f.), fort, *weg.* — *84,* 3, 9; *110,* 15; á brott *43,* 7; í brott *37,* 1; *165,* 16. — *So auch* á brottu (= á brautu) *179,* 12.

brottferð, f. (brott, ferð), *die* Wegfahrt, *Reise.* — G. Regm. *21,* 3.

bróðir, m. (*Gesch. d. d. Spr.* 185 *fg., g.* brôþar, *vgl. auch* § 10, 3; 28, 1; 73, 1), *der* Bruder. — N. *110,* 10. Helr. *12,* 3 br. minn = *als mein Br., s. D. H. II, 212.* G. bróður *113,* 6; Grott. *6,* 7; D. bróður *99,* 16; A. bróður *77,* 9. — Plur. N. brœðr *10,* 7; Grott. *9,* 7. — G. brœðra *156,* 8. D. brœðrum *155,* 33. A. brœðr *154,* 25.

bróðurbani, m. (*vgl.* bani 2) *u.* bróðir), *der* Brudermörder. — A. -bana *124,* 12.

bróðurgjǫld, Plur. n. (*vgl.* gjalda *u.* bróðir), *die* Bruderbuße, *das Bußgeld für einen erschlagenen Bruder.* — Gsf. *175,* 5; A. *116,* 12.

brók. f. (F. 219; § 72, 1; e. breeches), *die Bruch, eine Art* Beinkleid *zur Bekleidung der Oberschenkel, mit einem Leibgurt befestigt* (*Wh.* p. 163). — Plur. D. *245,* 13.

brullaup, n. s. **brúðlaup.**

brunnr, m. (§ 33, 1; 48[1]), *der* Brunnen. — N. *7,* 3; D. brunni *15,* 6; Dsf. *20,* 16, 17; Asf. *20,* 15.

brú, f. (§ 55, 1 *u.* [a])), *die* Brücke. — N. *17,* 7; Nsf. *76,* 21; G. brúar Sigdr. *16,* 8; Gsf. *35,* 18: A. *16,* 7; Asf. *17,* 4. — Plur. Gen. brúa Grm. *44,* 6.

brúarsporðr, m. (*vgl.* sporðr *u.* brú) *eigentl. der Brückenschwanz, das* Brückenende. — A. *25,* 5.

brúðlaup, n. (*oder* brullaup, *vgl.* hlaup *u.* brúðr, § 11, 3), *der Brautlauf, die* Hochzeit. — *Wh.* 245 *fg.* — Dat. ganga at brullaupi *47,* 4; gekk at brúðlaupi *119,* 3. — A. drekkr brúðlaup til Guðrúnar *feiert seine Hochzeit mit* G. *197,* 37; *215,* 25; *vgl.* drekka.

brúðlaupsgerð, f. (s. brúðlaup, gerð *zu* gøra), *die Veranstaltung,* Feier *einer Hochzeit.* — Asf. *154,* 14.

brúðr, f. (§ 61, 1; g. bruþs *Schwiegertochter*), *die* Braut (*aber im engeren Sinne als nhd., vgl.* Vigf. s. v. *u. Mogk in* Ark. 16, 203; *Kauffmann Z. Z.* 42, 129 *fg.*), *junge Frau; auch Jungfrau, Mädchen in der poet. Sprache* (*vgl.* mær). — N. brúðr = *Braut, Gattin* Grm. *11,* 5; br. bergrisa = *Riesin* (*D. H.*), Grott. *24,* 2. — Voc. brúðr ór steini *Felsen-Mädchen, Riesin* Helr. *3,* 2.

brún, f. (§ 72, 1), *die* Stirnbraue, (*vgl.* brá), *eig. Kante, Rand.* — Pl. A. brýnn; líta undir brýnn eins *191,* 5 = *jemand fest ins Auge schauen.* — Asf. brýnnar *57,* 17 (lét síga b. *ein Anzeichen des Zornes, vgl. D. H. II, 354*).

brúnn, *adj.* (Vigf. s. v.), braun, *aber stets* dunkelbraun, *schwarzbraun.* — Pl. N. n. brún *190,* 24.

brynja, f. (*g.* brunjô), *die* Brünne, *ein Hemd aus geflochtenen Eisenringen* (*D. H. II, 176*). — *Wh.* 209. — N. *168,* 24; D. *165,* 19; A. *83,* 13; *95,* 18; *118,* 9; Asf. *118,* 10; Plur. A. *122,* 8; *160,* 30; Guðrkv. II, 20 b (*ergänze* hǫfðu).

* *Häufig neben* hjálmr *als Hauptschutzwaffe erwähnt. Vgl. auch*

164, 19; *165,* 19; *178,* 5—6; *s. auch* brynja *schw. v.*

brynja, *schw. v.* (*s.* brynja f.) *in eine Brünne schließen,* umpanzern. — Pass. Part. A. m. brynjaðan búk *178,* 19; *hier ist an eine der längeren, bis auf den Unterleib gehenden Brünnen zu denken, vgl. Wh.* 210.

brynjuhringr, m. (brynja, hringr), *der* Panzerring. — Pl. N. *206,* 23.

brynþing, n. (*s.* brynja, þing), *eig. die Versammlung in der Brünne, poet.* = Schlacht. — Pl. G. Sigrdrf. *5, 2.*

brýna, *schw. v.* (*zu* brún = *Rand*) *eig. kantig, scharf machen,* wetzen. — Conj. S. 3 brýni *98,* 24. Præt. S. 3 brýndi *98,* 25.

brýnn *s.* **brún** f.

brœðrahefnd, f. (bróðir, hefnd) *die* Rache *für die* Brüder. — Pl. N. *228,* 28.

brœðralag, n. (*vgl.* lag *u.* bróðir). *die* Brüderschaft, *d. h. das genauer* fóstbrœðalag *genannte engste Freundschaftsbündnis, Wh.* 287 *fg.* —sóruz í brœðralag (A.) við Sigurð *118,* 17, *schlossen Blutsbrüderschaft mit S.* (*Ger.*); *ähnl. 97,* 35.

buðlungr, m. (*vgl.* bjóða, Buðli), *der Gebieter,* Fürst; *poet.* — D. buðlungi Grott. *19,* 8.

bugr, m. (bjúga, Vigf. s. v., § 60, 1), *die* Biegung, *gebogener Gang?* (*vgl. Lün.*) Plur. D. bugum Grm. *24,* 3. — *Das Wort ist zwar sonst, nicht aber in bezug auf Gebäude ganz deutlich; vielleicht* bugr = *Innenseite eines Ringes* (Vigf., *Ger.*) *und andrer Gegenstände; D. H. II, 180 erklärt* með bugom *„alles in allem“.*

burr, m. (§ 60, 2, *vgl.* Burr; *zu* bera, barn Vigf.), *der* Sohn, *poet.* — Nom. Grott. *22,* 7.

burst, f., *das* Borstenhaar, *der empor stehende Haarwuchs am Rücken des Schweines* (*wie* mǫn *am Pferde*), *vgl. auch nhd. Bürste; also nicht das einzelne Haar.* Nsf. *110,* 18. Dsf. *112,* 8.

bú, n. (§ 49; 50, 2; *vgl.* búa), *der* Haushalt, *die Wohnung.* — G. til búss (= bús) síns *94,* 15; D. búi Helr. *4,7* = *Hauswesen, Zusammenleben.*

* *Die zulässige Verkürz. von* búi *zu* bui, búa *zu* bua (*vgl.* Nor. § 116) *wird von neuerern Hrgb. in Versen oft vollzogen.*

búa, *stv.* (§ 108; *g.* bauan), wohnen, *bauen, ausrüsten.* — 1) *a*) wohnen; *sich befinden.* Inf. Helr. *7,* 4 *Var.* — Præs. S. 3 býr *31,* 11; Vǫl *40,* 1; b. undir *202,* 19 *s.* undir. — — Pl. 1 búum *193,* 32 *vgl.* Conj. Pl. 1; Pl. 3 búa *18,* 9, búa eptir *bleiben zurück* (sc. *an Bord 155,* 12 *vgl.* Ba. — Conj. Pl. 1 búim saman *vom ehelichen Zusammenleben 193,* 29. — Præt. S. 3 bjó *92,* 2; *220,* 13 *s.* undir; Grm. *11,* 2. — *b*) = bewohnen *in der Wendung* setr búa (*vgl.* setr) *163,* 26; = *einnehmen, besteigen* (*ein Bett*) *200,* 4.

2) bereiten, *Anstalten treffen, ausrüsten; rüsten zu* (til eins, *vgl.* Vigf. s. v. B 2) *β*); búa um lík *226,* 17. — Inf. búa vápn sín = *instand setzen 192,* 10; til bǫls búa *Böses anstiften* Grott. *6,* 3; Præs. S. 3 býr *richtet aus 166,* 25; Imp. S. 2 *mit suffig. Pron.* búðu *190,* 7; Pl. 2 búit til *59,* 14. — Pl. 3 búa ferð sina *treffen ihre Reisevorbereitungen 198,* 13; *vgl. 213,* 15; *244,* 1. — Part. Pass. búinn bereit, *fertig.* — Nm. *62,* 14; *108,* 16; *70,* 16; vel at sér búinn of eitt-t *wohl versehen mit, ausgezeichnet in einer Sache 63,* 5; at íþróttum b. *in Kunstfertigkeiten erfahren 231,* 13. — silfri b. *mit Silber geschmückt 195,* 9; *vgl.* við gull b. *196,* 26. Nf. búin með gulli (*vgl.* Pl. N. n.) *mit Gold geschmückt* (*bez. der Dachbekleidung*) *195,* 2; búin *213,* 16 = *ausgerüstet.* — Plur. m. búnir *39,* 11; *60,* 3; við búnir (*bereit zu*) *62,* 11; at engu b. *in nichts bereit 220,* 31. — S. N. n. búit (*fertig*) *79,* 10; *157,* 16; var búit *nahe daran war 71,* 2; nú svá búit vera mundu *daß es so* (*so bestellt*) *bleiben werde 200,* 17; *vgl.* er svá búit *ist so bestellt* = *bleibt so 204,* 26. *Von der Ausrüstung eines Heeres 176,* 30; *von der Leichenbesorgung 212,* 10 (búit um = *verfahren mit*). A. svá búit *das so Liegende, die Sachlage* (Pf.) *137,* 5. *Vgl. Lund* p. 395 *Anm.* — Pl. N. n. búin *190,* 20; gulli b. *mit Gold*

verziert. — Med. Inf. búaz *sich rüsten, bereit machen 141,* 6; *155,* 15: þar um b. *sich da einrichten, es sich bequem machen 232,* 7; Præs. S. 3 býz *154,* 8. — Præt. S. 3 bjóz *59,* 8; *70,* 15; Plur. 3 bjogguz *122,* 8; bjugguz *194,* 32. — Med. Part. búiz: er þar búiz við veizlu = *es wird dort (sich) gerüstet zum Festmahle 200, 21.*

* *Über Verkürz. von* búa *zu* bua *s.* búi *.

búandi, m. (*urspr.* Part. *zu* búa, *vgl.* § 74 *u.* a), *auch* bóndi), *der angesessene Mann,* Bauer. — N. *114,* 10; Nsf. *57,* 16. — G. *57,* 5; Dsf. *57,* 4; A. *119,* 16 (*hier = Hauswirt, Gemahl*). — Plur. N. búendr *143,* 13.

búkr, m. (*vgl.* Nor.), *der Bauch,* Leib. — A. búk *178,* 19.

búnaðr, m. (*vgl.* búa) = **búningr.** — A. *170,* 21.

búningr, m. (*vgl.* búa), *die Ausrüstung in Kleidern, der* Anzug — D. *163,* 16; A. *152,* 32.

búsgǫgn, Pl. n. (*s.* Vigf. s. v. gagn n. 5 *u.* bú), *das* Hausgerät. — N. búsgǫgn (*vgl. Var.*) *18,* 1.

bústaðr, m. (*s.* staðr *u.* bú), *der* Wohnort. — A. bústað *32,* 8.

bygð, f. (*vgl.* byggja), *die* Wohnung, Ansiedelung, *Gegend.* — N. *118,* 6 (*hier* = ból); Nsf. *13,* 5. — Gen. til bygðar *12,* 5. — A. *52,* 7 (*vgl.* ǫndverðr); Asf. bygðina *die (bewohnte) Gegend, das Kulturland 177,* 17. — Plur. A. bygðir *50,* 9.

bygghlaða, f. (bygg n. = *Gerste, Korn;* hlaða f. = *Scheuer*), *die* Kornscheuer. — N. *232,* 6.

byggja, *schw. v.* (*vgl.* byggva *u.* búa), anbauen, bewohnen; wohnen. — Præs. Plur. 3 *12,* 14; Præt. S. 3 bygði (*nahm Wohnung, wohnte*) *9,* 11; Plur. 3 bygðu *13,* 7. Pass. Part. bygt hafa *13,* 13; *auch vom Einnehmen eines Platzes, Lagers; so 236,* 7.

byggva, *schw.* (*vgl.* byggja *u.* búa), *Nebenform von* byggja. — Inf. *54,* 15. Vǫl. *64,* 6. — Præs. S. 3 byggvir *24,* 14. Conj. Plur. 3 byggvi *26,* 5. Med. S. 3 byggviz (*passiv*) *89,* 16.

* *Für* búa, byggva, byggja *vgl.* Vigf. s. v. búa *u.* byggja; *auch* § 115, 1.

bylgja, f. (§ 68, 1). *die* Woge. Pl. N. *164,* 9.

byrða, *schw. v.* (*zu* borði), *durch Stickerei* darstellen. — Præt. Plur. 3 byrðu *213,* 8.

byrðr, f. (§ 59, 1; byrði *jüngere Form, vgl.* Nor.), *die* Bürde, *Last, der* Haufen. N. *118,* 6. — Plur. A. byrðar *95,* 11.

byrgja, *schw. v.* (ags. burian, e. to bury Vigf.), verschließen. — Pass. Part. Nf. byrð *220,* 10.

byrja, *schw.* (§ 112, 1 *zu* bera, *vgl.* Vigf.), *eig. anheben;* beginnen. Præt. S. 3 byrjaði *4,* 5.

byrr, m. (*s.* Nor.), *der* Fahrwind. — N. Regm. *17,* 3; A. byr *55,* 7; sigla góðan byr *segeln ab mit gutem Winde 177,* 2 *vgl. Lund* p. 44 *u.* 61.

bystr, *adj.* (*nach* Ba. *zu* norw. burst, bust *spec. auch Dachspitze; von* Vigf. *als* P. Part. *zu* byrsta, bysta, „*mit Borsten oder Spitzen versehen*" *gestellt*). — Af. gulli bysta, *mit* vergoldeter Dachspitze *198,* 22.

* *Die Lesung ist nicht völlig gesichert (vgl. Var.); auch darf man nicht den Stabreim* borg, bysta *herstellen wollen, da* gulli *betont sein müßte, vgl.* Grm. *6,* 3; *9,* 4—6; *15,* 2—3.

býfluga, f. (*s.* fluga; bý, ags. beó, e. bee Vigf.), *die* Biene. Plur. N. býflugur *24,* 8.

* fluga *hier = fliegendes Insekt.*

bæði *s.* báðir.

bǫðfrœkinn, *adj.* (bǫð = *Kampf,* § 56, frœkinn), kühn *im Kampf, beherzt,* = N. *schw. Fl.* inn bǫðfrœkni Hamð. *27,* 3.

bǫl, n. (ags. bealo, g. balva- F. 209; *das* Übel, *Böse.* — G. til bǫls Grott. *6,* 3 (*vgl.* búa). — meira b. *mehr von Übel, ein größeres Ü. 155,* 34. — Pl. N. bǫl Guðr. II. *24,* 2. — G. bǫlva *erscheint in*

bǫlvasmiðr (smiðr, bǫl), *der* Unheilstifter (*vgl. nhd. Lügenschmied*). — N. Fáfn. *33,* 7.

bǫrkr, m. (*niedd.* borke), *die* Rinde. — D. berki Sigrdr. *10,* 4.

bœn, f. (*zu* banna? F. 201, *zu* biðja? Vigf.; § 63), *die* Bitte, *das* Gebet. Gsf. hverjar bœnarinnar *34,* 9 *in jeder Bitte = in jedem Falle des Bittens, vgl.* U *in Var., Lund* p. 158.

— A. bœn *151,* 5; *176,* 16. — Plur. G. *29,*9. — A. bœnir *235,*12 = *Gebete.*

bœr, m. (§ 60, 3 *vgl.* Vigf. s. v., = býr, *von* búa) *die* Wohnung, *der* Wohnort, *das Dorf.* — G. bjár (*diese Form eig. zu* býr *gehörig? vgl.* Nor. § 106 [3]) *231,* 16; Gsf. bœjarins *169,* 5. — D. bœ *46,* 5; *160,* 20; Dsf. bœnum *191,* 31; *238,* 6. A. bœ *33,* 9. Asf. bœinn *204,* 9. — Pl. D. bœjum *231,* 8.

* bœr *kann auch die Stadt* (= *dän.* by) *oder den Bezirk* (*vgl. D. H. II, 174*) *bedeuten, so 46,* 5 *u. viell. 236,* 11.

bœta, *schw. v.* (*vgl.* bót f.), büßen, *Ersatz leisten;* b. *mit* A. *der Sache* = *für etw. Ersatz geben.* — Inf. *162,* 10; *166,* 20; yfir bœta *202,* 19; *vgl.* yfir. — *Auch mit instrum.* Dat.: *vgl. Lund* p. 100; *mit* Gen. *des Obj. bei Krankheiten* (*heilen von, s.* Fritzn. Vigf.) — Præt. bœtta § 29, 5. Pass. Part. Nm. bœttr *264,* 12; *absol.* bœtt (øng. mann = *keinen Mann*) *gebüßt* (*d. h. für seinen Totschlag Buße bezahlt*) *166,* 22; *wohl richtiger mit allen Paphss. zu lesen* þótt hann hefði øngum fyrri bœtt mann = *obwohl er keinem früher Buße für ein Menschenleben bezahlt habe* (*vgl. vorher* bœta henni). bœtt = *gebüßt, in seinen schlimmen Folgen beseitigt 210,* 11.

bœxl, n. (*vgl.* bógr), *der* Bug *bei größeren Tieren.* — Asf. bœxlit *179,* 17.

D.

daga, *schw.* (*vgl.* dagr) *impers.,* Tag werden, tagen. (*Lund* p. 23.) — Præs. S. 3 dagar *155,* 13. Præt. S. 3 dagaði *67,* 11; *142,* 3.

dagan, f. (*vgl.* daga; § 61,2), *das Tagwerden, die* Morgendämmerung, *vgl.* ótta. — D. at dagan *58,* 20; A. i. d. *49,* 1; fyrir d. *60,* 17.

dagr, m. (g. dags; § 3, 1; 16, 2; 33, 4; 48, 1; 50, 3) *der* Tag; *vgl. auch* Dagr. — N. *144,* 5; G. dags *61,* 18; D. degi *168,* 25. — A. dag *3,* 4; *20,* 5; *33,* 5; góðan dag *einen guten, glücklichen Tag 184,* 10; Asf. *54,* 8 (um, of daginn = *den Tag über, s.* of, um): *adv.* einn dag *eines Tages 46,* 3; fyrra dag (*den vorigen Tag*) *Tags vorher 144,* 6; *ähnlich* inn fyrra dag *76,* 20; in fyrsta dag *9,* 16; annan d., þriðja d *10,* 1—2 *vgl. Lund* p. 58; næsta dag eptir *den darauf folgenden Tag 153,* 28; var þar annan dag ǫðrum betr veitt *da wurde den einen Tag* (*an dem einen Tag*) *besser* (= *noch b.*) *bewirtet als an dem andern 168,* 5 *vgl. oben 10,* 1—2. Plur. N. dagar *53,* 14. D. dǫgum *193,* 1. — A. um daga *die Tage über,* (*jedesmal*) *den Tag über 78,* 12; *173,* 10: gert er um þína d. *181,* 7 *vgl.* gera.

* *Ein schwachformiges -dagi* (Gr. II, 489; 543) *findet sich in Compositis; vgl.* bardagi, svardagi.

dagverðarmál, n. (*vgl.* dagverðr *u.* mál, *auch* dǫgurðarm.), *die* Frühstückszeit. D. at dagverðarmáli *49,* 2.

dagverðr, m. (*von* verðr *Speise, Wirtschaft*), *das* Frühstück, *in der Mitte des Vormittags* (*Wh. 150*) *genossen.* — A. *59,* 8.

dalr, m. (*g.* dal n.), *das* Tal. — A. *93,* 10. — Plur. (*vgl.* § 50, 4) A. dala *76,* 16; dali *68,* 12: Vǫl, *19,* 6 (dala *ältere Hss., vgl.* § 50, 4; *H. G.*).

danskr, *adj.* (*vgl.* Vigf. s. v. *u.* Eg. Lex. Poet. p. XIX seq.). 1) dänisch. — N. d. at kyni *236,* 11. — 2) nordländisch. — A. um alla danska tungu (*vgl.* tunga) *124,* 10. *Hierher? oder zu* 1) *143,* 7: i danskri (Dat. f.) tungu; *vgl. Einl. S.* 34.

dapr, *adj.* (*vgl. nhd. tappen, täppisch*), traurig — N. n. daprt Grott. *16,* 8.

daprligr, *adj.* (dapr) *von* traurigem *Äußern.* — Pl. Nf. *219,* 13.

dauði, m. (g. dauþus *stm. entspricht dem in uns. Texten nicht belegten* dauðr m.; *vgl. auch* deyja), *der* Tod. — G. *53,* 21; D. *180,* 23, 24; A. *161,* 13. — *Neben* dráp *192,* 16 *scheint* dauði *die Tötung* (*ohne eigentlichen Kampf*) *zu bedeuten.*

dauðr, *adj.* (*eigentl.* P. Part. *zu* deyja, *vgl.* Nor.; g. dauþs), tot. — Nm. *74,* 18; N. fem. dauð *123,* 2; *nach ihrem Tode 253,* 20. — Gen. m. dauðs *η,* 4; Dat. m. *136,* 15. — Af. dauða *253,* 15 (br. dauða *zu Tode verbrennen? es mag 253,* 14 *nur eine tödliche Verwundung*

gemeint sein; Edz. übersetzt: ihre Leiche zu verbr.). Plur. Nm. dauðir *77,* 14; Nn. dauð *87,* 3. Gen. dauðra *76,* 20, 22. Am. dauða *190,* 6.
* *Bezügl. der Situation, die 253,* 20 *vorliegt, vgl. D. H. 633* (*zu* Grog.).

dáligr, *adj.* (*s.* Vigf.; *vgl. auch* dá *n. bei dems.*), elend. — N. hann lifir eigi svá lengi, at hann sé eigi dáligr *222,* 22 = *er lebt nicht so lange* (*keinen Augenblick*), *daß er nicht elend sein sollte = er lebt in dem elendesten Zustande.*

deila, *schw. v.*, g. dailjan, teilen, *geteilter Ansicht sein, zanken.* Inf. *165,* 12. — Imper. S. 2 deil *190,* 2; *vgl.* § 126.

deili, n. (*zu* deila = *zuteilen*), das Kennzeichen, *namentlich im* Plur. *gebr.*, A. deili *52,* 5 (kunna deili á e-um *von ihm Bescheid wissen*).

deyfa, *schw. v.* g. -daubjan, betäuben, *abstumpfen,* vergessen machen. — Præt. S. 3 deyfði Guðr. II, *24,* 8.

deyja, *stv.* (g. divan *stv.*, *vgl.* dauðr), sterben; § 106, 5. — Inf. *155,* 3, 4. — d. frá — *von etwas fortsterben, etw. durch den Tod verlieren 222,* 25. Præs. S. 3 deyr *82,* 9; Plur. 3 deyja *16,* 1; Vafþr. *47,* 5. — Conj. S. 2 deyir *206,* 1, 21, Præt. S. 3 dó *76,* 1; *96,* 14; *120,* 20. — Conj. S. 3 dœi *151,* 27; § 21, 2).

djarfleikr, m. (*vgl.* djarfr *u.* leikr), *die* Kühnheit. — A. *34,* 14.

djarfr, *adj.* (*nach* Vigf. *zu* g. gadars), kühn, *verwegen.* — N. *36,* 10. — Superl. N. djarfastr *34,* 10.

digr, *adj.* (*vgl.* g. digrei f., F. 147), dick, *stark.* — Pl. D. *159,* 10.

digrleikr, m. (*von* digr, leikr), *die* Dicke. — G. *40,* 16; A. *191,* 7.

dirfð, f. (*vgl.* djarfr), *die* Dreistigkeit. — N. *205,* 4; *vgl. aber Var. u.* sæta.

diskr, m. (*vgl.* Vigf.), *der* Teller, *auch die bewegliche Tischplatte.* — N. *38,* 10.

djúp, n. (*s.* djúpr; *vgl. auch nhd. dial. das Tief*), *eine* tiefe Stelle. — A. *172,* 11.

djúpr, *adj.* (g. diups, F. 15, 2; 81, 2 [1])), tief. — Plur. A. m. djúpa *76,* 11. Nm. *schwach* inn djúpi sjár *12,* 5; A. m. inn djúpa sjá *38,* 3; A. n. hafit þat it djúpa *58,* 5. Superl. A. m. djúpastan *68,* 12.

djúprǫðull, m. (djúp = *Tiefe,* rǫðull *Sonne*) *Sonne der Tiefe = Gold, vgl.* Sk. XXXII gull = eldr allra vatna *u.* Sk. LXIV, *g,* 2: Rínar sól = gull; — Gen. *a, 2, an Gold sich erfreuend heißt G., weil sie als wandernde Artistin meistens mit Gold von den Fürsten belohnt wurde oder weil sie als Frau überh. am Golde sich freut, vgl. F. J.* Heimskr. IV, 1.

djúpt, *adv.* (*zu* djúpr), tief. — *3,* 8; *60,* 9.

dís, f (*ahd.* idis; § 59, 1 *u.* [a]); 62 [1])), 1) *die* Göttin. — N. *43,* 12. — 2) *von* weiblichen Schutzgottheiten *niederer Art gebraucht, bisw. nur = hehre Frau* (Nor.); Plur. N. *219,* 14; A. dísir Sigrdr. *8,* 6.
* *Das Erscheinen der Schutzgottheiten* (*auch* fylgjur *genannt*) *vor dem Tode ihres Schützlings und eine Art Abschied von diesem ist auch sonstiger Auffassung gemäß, vgl. z. B.* Anal. Norr.[1] p. 184. 185; Fs. p. 114. — *Sonst vgl.* Golther, *Germ. Myth. 104 fg.; Kögel, Idis u. Walküre, Beitr. 16, 502.*

dolg, n. (ags. dolg = *Wunde, vgl.* Vigf., *nur poet*), *die* Feindschaft. — Gen. dolgs sjǫtul (*vgl.* sjǫtull) Grott. *16,* 7.

dómandi, m. (*vgl.* dœma, *wozu* dómandi *als eine Art Partizipialbild. sich stellt,* Fritzn.; *minder häufig als* dómari *nach* Vigf.), *der* Richter. — Plur. N. dómendr *92,* 9.
* *An dieser Stelle ist nicht daran zu denken, als ob eine Ausübung des Richteramtes bei jenem Gelage in Betracht käme, es wird vielmehr nur die sonst übliche Stellung der Hauptgötter als Richter* (*vgl. 17,* 13) *nebenbei erwähnt.*

dómari, m. (*vgl.* dómr *u.* domandi), *der* Richter. — Pl. N. dómarar *143,* 9.

dómr, m. (g. doms; § 48, 1), *das* Urteil, *Gericht.* — N. *31,* 11; *112,* 15; Gsf. dómsins *21,* 12. — Plur. N. *143,* 3. — A. *18,* 4; *20,* 5. i fulla dóma *zu vollbesetztem Gericht* Sigrdr. *11,* 9.
* -dómr *in* konungdómr *u. sonst zur Bezeichnung eines rechtlichen Verhältnisses oder Standes; vgl. nhd. -tum in Königtum u. ä.*

dómstaðr, m. (*s.* staðr, dómr), *die* Gerichtsstätte. — N. *37,* 2. — A. *21,* 5.

dómstóll, m. (*s.* dómr, stóll), *der* Gerichtsstuhl. — Plur. A. *53,* 15.

dóttir, f. (g. daúhtar; § 73, 2), *die* Tochter. — N. *10,* 5; *13,* 12. — G. dóttur *117,* 2; D. dóttur *141,* 4; A. dóttur *14,* 2. — Voc. dóttir *154,* 3. — Plur. N. A. dœtr Fáfn. *13,* 6; *197,* 26. D. dœtrum *165,* 5.

dótturson, m. (*s.* dóttir, sonr), *der* Sohn *der* Tochter. — N. *162,* 15.

draga, *stv.* (§ 106, 2; g. dragan, e. to draw, *vgl.* Vigf.). 1) ziehen, schleppen. — Inf. draga (*hier vom Heraufziehen an der Leine = angeln, fischen*) *71,* 14. — S. 3 dregr *99,* 20 (dregr fram *zieht hervor*); dr. yfir sárit *160,* 11. dr. veðrit *zieht die Witterung ein 156,* 21; dr. fast *zieht heftig, von der Bewegung beim Sägen gebraucht* (*vgl. Edz. Übers.*) *161,* 32. Pl. 1 drǫgum (*drehen, in Bewegung setzen* Pf) Grott. *16,* 7. Pl. 3 draga (*vom Ziehen des Wagens*) *30,* 7. Præt. S. 3 dró: ór slíðrum *119,* 4; dró fram *116,* 3 *vgl.* dregr fr. *99,* 20: dró upp *72,* 9; dró (*vom Lastpferde*) *53,* 8 *vgl. 53,* 6: dró hann (*der Baumeister*) til á hestinum; dró frá Gylfa *zog* (*mit dem Pfluge*) *von, gewann von* G. *a,* 1: dró saman *168,* 15 *vgl. 154,* 28. dró arnsúg (*vgl.* arnsúgr) *95,* 8: *ähnlich* dró (*setzte in Bewegung, rührte*) svanfjaðrar Vǫlkv. *2,* 6. — Plur. 3 drógu (*von Stieren*) *3,* 8; (*von Pferden*) *14,* 21. Conj. Plur. 3 drœgi upp *aufreißen* (*mit dem Pfluge*), *umpflügen könnten 3,* 8. — Pass. Part. *absol.* dregit: upp dr. *55,* 8: dregit ór slíðrum *141,* 10 *vgl. 119,* 4; dregit á braut (*fortgeschleppt*) *59,* 3; at dregit gæti (*vgl.* geta) *125,* 3; *gemeint ist hier das Drehen der Mühlsteine, vgl.* Grott. *16,* 7. — dregit saman *zusammengezogen, gesammelt 154,* 26. — Med. dragaz *sich ziehen;* Inf. brott dr. *sich davonmachen 251,* 18.

2) *impers.* — draga saman *sich zusammenziehen, sich ausgleichen* (*in bezug auf etw.* = Acc.; *vgl.* saman dró kaupmála með þeim *bei* Möb. Gl. s. v. draga) mun þá s. dr. várn yfirlit = *es wird sich dann unser Äußeres* (*der Unterschied in unserem Äußern*) *ausgleichen 234,* 14.

draumr, m. (ags. dreám F. 152; *nach W. Henzen, Über die Träume in den altnord. Sagen- Liter. u. Golther, Germ. Mythol. S.* 85 [2]) *zu* draugr m. *Gespenst* F. 154), *der* Traum. — Plur. N. draumar *216,* 11. A. drauma *73,* 7; Asf. *73,* 8.

dráp, n. (*s.* drepa), *der* Mord. — A. *162,* 12.

dregill, m. (*urspr. Zugriemen, Zugband?*), *das* Band. — A. dregil *40,* 9.

dreifa, *schw. v.* (g. draibjan, *zu* drífa), treiben, *ausbreiten,* besprengen. — Præs. S. 3 dreifir *82,* 16. — Præt. S. 1 dreifði *196,* 13. — Med. *sich ausbreiten.* — Præs. Plur. 3 dreifaz *20,* 8.

dreki, m. (*vgl.* Vigf.; *zu lat.* draco, § 3). 1) *der* Drache. — 2) *das* Kriegsschiff, *nach den Verzierungen am Vorder- und Hinterteil so benannt; vgl. Wh.* 136. — *176,* 32.

drekka, f. (*vgl.* drekka *stv.*), *der* Trank. — G. drekku *d,* 4. — A. drekku *98,* 16.

drekka, *stv.* (g. drigkan; § 5, 2; 103, 1), trinken. — Inf. *49,* 9; *64,* 6; *92,* 6; *102,* 10 (*hier = austrinken*); *137,* 11. — *Über* drekka meira drykk *64,* 19; inn þriðja drykkinn *65,* 8 *vgl. Lund* p. 44. Præs. S. 3 drekkr *20,* 16; *97,* 15; Plur. 3 drekka *51,* 7; *64,* 9. — Imp. S. 2 drekk *166,* 28, 32; Pl. 1 drekkum *184,* 9. — Præt. S. 2 drakkt *68,* 20 (þat er þú dr. = *was das anbetrifft, daß D. H.*) *vgl.* draktu *225,* 7; S. 3 drakk *46,* 11; *123,* 6; *166,* 30. Plur. 3 drukku *55,* 5; *200,* 26. — Part. drukkinn (= *trunken*) *102,* 6; *167,* 2; er drukkit (*wird getrunken*) *49,* 7; *vgl. 64,* 8; *93,* 4. — Plur. N. druknir *217,* 21; G. drukkinna manna *190,* 2.

* dr. brúðlaup *197,* 37 *s.* Nyg. 88.

drekkja, *schw.* (*vgl.* drekka *stv.*), ertränken, *m.* Dat.; *Lund* p. 86. Præt. Pl. 3 drektu *10,* 14; § 29, 3.

drengiliga, *adv.* (*vgl.* drengr, drengiligr *mannhaft*), *in* mannhafter Weise. — vel ok dreng. *161,* 9.

drengr. m. (*vgl.* Vigf. *u.* Ark. 16, 203; § 60, 3), *der* Bursche, *Jüngling.* — N. *70,* 13.

drengskapr, m. (drengr, -skapr = *-schaft*), *das* mannhafte Wesen. — D. *222,* 7.

drepa, *stv.* (§ 105; ahd. trëfan F. 153), stoßen, schlagen, erschlagen (drap með eitri *tötete durch Gift* *244,* 8). — Inf. *47,* 13. — Præs. S. 2 drepr (*anstößest*) Regm. *24,* 2; S. 3 drepr Vǫl. *56,* 1 *vgl.* móðr m.: *159,* 23. Pl. 3 drepa *159,* 3. — Conj. S. 1 drepa *175,* 10; S. 2 drepir *207,* 14. S. 3 drepi (*man sich schlage vgl.* drap hann sik *39,* 13 *u.* drepa *imperson. bei* Vigf. s. v. III) *39,* 14. — Conj. Pl. 2 drepið *161,* 2. Imper. S. 2 drep *157,* 22; *232,* 26 *vgl.* at conj. 2). — Præt. S. 2 drapt *165,* 8; S. 3 drap *47,* 7 (*erschlug*); *schlug zu Boden 251,* 1; *117,* 19 (*stieß, steckte eilig*); drap hann sik ór Dr. *schlug er sich aus* = *riß er sich los aus* Dr. *39,* 13; *vom Schlagen der Saiten 224,* 1; Pl. 3 drápu *10,* 13; *95,* 16 (*beide M.* = *erschlugen*), *desgl. 116,* 14 (*vgl.* til 4); *so auch* Conj. Pl. 3 dræpi *253,* 9; — Part. Pass. drepinn (*erschl.*) *114,* 15; (sc. vera) *211,* 26; drepit *117,* 14; dr. = dr. hefir *182;* 22, *ähnl. 221,* 18. Pl. N. drepnir (= skyldu dr. vera) *209,* 27. — Med. Præs. Plur. 3 drepaz *81,* 8. Part. Præt. hǫfðu drepiz (*sich erschl.*) *99,* 8.

dreyma, *schw. v.*, träumen: *impers.* (dreymir mik = *ich träume*). — Præs. S. 3 jafnan dreymir fyrir veðrum *stets träumt man vor Unwetter* (*in* fyrir *liegt sowohl zeitlicher wie kausaler Bezug*) *194,* 23. — *Daß sich Träume immer auf Unwetter beziehen* (*so Edz.*), *soll wohl nicht gesagt sein, vgl. auch bei* Vigf. dreyma fyr. daglátunum *und die verschieden. Träume in* Atlamál. — *Den* Acc. *des Traumobjektes beachte 219,* 2: er ǫrnu dreymir *wenn man von Adlern träumt.* Præt. S. 3 dreymði *73,* 7; *194,* 24. — *Vgl. Lund* p. 24, 47.

dreyri, m. ags. dreór), *die* Flüssigkeit, *das* Blut. — Dat. dreyra Vǫl. *41,* 4; *214,* 5.
* *Urspr. bez.* dr. (*nach* F. 155 *zu g.* driusan = *fallen, rinnen*) *das aus der Wunde „fließende" Blut, wird aber nicht scharf von* blóð *unterschieden, das mehr auf die rote* (*eigentl. blühende*) *Farbe hinweist.*

drjúpa, *stv.* (§ 102, 2), triefen, *tröpfelnd fließen.* — Inf. *80,* 15. — Præs. S. 3 *80,* 18. Præt. S. 3 draup *8,* 15; *9,* 12; Plur. 3 drupu *76,* 13.

drífa, *stv.* (g. dreiban, § 101), treiben (*intrans.*). — Præs. S. 3 drífr *81,* 4.

dropi, m. (*vgl.* drjúpa), *der* Tropfen. — N. verðr svá mikill dropi *50,* 6 (*Var.* U drogi s. Vigf. s. v. dróg; *Mogk Beitr. 7,* 274[2]). G. dropa *99,* 17.

drótt, f. (g. gadraúhts, m. *Krieger*), *urspr. die Kriegerschar, dann das Gefolge, die* Schar. — Plur. N. dróttir Vǫl. *64,* 6.

dróttinhollr, *adj. dem Herrn* (dróttinn) *treu.* — N. n. dróttinholt *141,* 14.

dróttning, f. (*vgl.* drótt, § 55, 2), *die Gefolgsherrin, Königin.* — N. *122,* 4 *Var.;* Nsf. *161,* 27. — G. *151,* 13; D. *166,* 18; Asf. *167,* 11.

drukna, *schw. v.* (*vgl.* drekka), ertrinken. — Inf. *180,* 14.

drykkja, f. (*vgl.* drykkr), *das* Trinken, *der Trank.* — G. drykkju *51,* 11; *102,* 3, 18; A. drykkju *45,* 5; *64,* 4; *92,* 8. Asf. *64,* 22.

drykkjuborð, n. (drykkja, borð), *der* Trinktisch; *vgl. Wh.* p. 233. — Pl. N. *240,* 16.

drykkjumaðr, m. (*vgl.* maðr *und* drykkja), *der* Trinker. — N. *64,* 10.

drykkr, m. (*zu* drekka, drykkja, *vgl. auch* Nor.), *der* Trank, *der* Trunk. N. *5,* 14 (*Trank*). — Nsf. *166,* 29. 32. — G. drykkjar (*Trunk*) *20,* 17. — D. at drykk *49,* 6; i einum drykk *in einem Zuge 64,* 9; Dsf. drykkinum *64,* 15 (*vgl.* líða); drykknum *167,* 1 *vgl.* § 95. — A. drykk *64,* 19; *121,* 3; Asf. *65,* 8. — Plur. N. drykkir *65,* 20; D. drykkjum *64,* 10; A. drykki *100,* 8.

drýgja, *schw. v.* (*vgl. g.* driugan *Kriegsdienst tun stv.*), *üben,* aushalten, ertragen. — Præs. S. 3 drýgir Grm. *35,* 2.

duga, *schwv.* (*g.* dugan *anom.*; § 117, 1), von Nutzen sein, taugen. Inf. *83,* 16; *156,* 11; = *helfen* Sigrdr.

8, 6. = *gut gehen, glücklich enden* 251, 4. — Præs. S. 3 dugir *175,* 10. — Part. Pl. Am. dugandi (*vgl.* § 80) *tüchtige* menn *220,* 24.

dul, f. (g. dvals *töricht*), *die Überhebung, der* Wahn. — D. *216,* 1.

duna, *schw.* (*vgl.* dynja), dröhnen, *widerhallen.* — Præs. S. 3 dunar *60,* 7.

dúkr, m., *das* Tuch, *Gewebe aus Wolle oder Leinwand, Seide usw.* — A. dúk *55,* 11. — Pl. D. dúkum *226,* 19.

dúnn, m., *die* Dune, Daune (*weiche Flaumfeder*). D. á dúni (*d. h. hier einem Daunenlager*) Grott. *5,* 6.

dvelja, *schw. v.* (e. to dwell, Vigf.), aufhalten. — M. dveljaz *verweilen.* Inf. *sich aufhalten dürfen* *236,* 15; *31,* 1 = *sich hinziehen, vgl. u.* áðr 2). — Præs. S. 3 dvelz *54,* 7; Plur. 3 dveljaz *67,* 10; Conj. Pl. 2 dveliz *197,* 32. — Præt. S. 3 dvalðiz *57,* 9; *77,* 9; *166,* 7.

dverga-drekka f. *s.* dvergr *und* drekka f.

dvergr, m. (mhd. twercn.), *der* Zwerg. — N. *76,* 3; Nsf. *112,* 17; G. dvergs *115,* 5; A. dverg *11,* 14. Plur. N. dvergar *18,* 5; Nsf. *18,* 6; G. dverga *22,* 11; Gsf. *96,* 10.

* *Vgl. auch* svartálfr *u. in mythol. Bez. Mogk G. Myth.* (*Göschen*) *S. 25 fg. — Ein alphabet. Verzeichnis der nord. Zwergnamen bietet Mogk* P. Br. *Beitr.* VII, *249 fg.; Symons L. d. Edda I, 20 fg.; zur krit. Behandl. vgl. D. H. II, 25 fg.*

dyggr, *adj.* (*zu* duga § 77, 1; *vgl. auch* Ark. 24, 338), *tüchtig,* tugendhaft. — S. A. f. (*hier =heilbringend*) Regm. *20,* 4. — Plur. N. f. dyggvar Vǫl. *64,* 5.

dylja, *schw. v.* (§ 6, 2; 113, 2), verbergen. — dulinn (*neben* duliðr) Part. Pass. = *unwissend 27,* 3 *mit* Gen., *vgl. Lund* p. 178. — Med. dyljaz. Præs. Imper. Pl. 1 dyljumz eigi við = *ich will es nicht* (*bei mir*) *zurückhalten 202,* 6; *den* Plur. *beurteile nach Lund* p. 9; *vgl. 201,* 26; Præt. S. 3 dulðiz (*verbarg sich, suchte sich zu verbergen*) *4,* 7. — dyljaz við eitt *etw. vor sich selbst verbergen, es zu bezweifeln versuchen;* Part. ok vér (= *ich*) hǫfum duliz við *209,* 21.

dynja, *schw. v.* (*vgl.* dynr, duna), dröhnen. — Præs. S. 3 dynr *76,* 21.

dynr, m. (F. 149), *der* Schall, Lärm. — N. *40,* 3. — D. dyn *39,* 20. Plur. A. dyni *90,* 8.

dyra-umbúningr, m., *oder* dura-umb. (*vgl.* dyrr, um, búningr), *der Tür-Rahmen, das* Tür-Gerüst (door-frame Vigf.). — Nsf. *183,* 3.

dyrr, Plur. f. (*auch* n., *vgl.* Vigf.), *die* Tür, *urspr. wohl nur Türöffnung im Unterschiede vom Verschluß* (grind, hurð). — N. *50,* 15. G. dyra *44,* 5; Grm. *23,* 1; Gsf. *209,* 10. — D. dyrum *50,* 14; *109,* 16; Grm. *23,* 5. A. dyrr *78,* 11; Asf. dyrnar *58,* 17; *98,* 7.

* *Bez. der Formen* dyra, dyrum *vgl. die Var. u. d. Text u.* § *72,* 1. — *Die g. Formen* daúr n. *u.* daúro f. *entsprechen nicht ganz den nord.*

dýna, f. (*vgl.* dúnn), *die* Daunendecke (*als Unterbett*). — Pl. D. *209,* 8; A. við dýnur *gegen die Kissen* (*unter dem Kopfe*) *211,* 16.

* *In der poet. Sprache ist* Fáfnis dýna = *F.-Lager = Gold, so* Helr. *10,* 8; *vgl.* dúni (dúnn m. = dýna) Grafvitnis AM. I, 402, 2.

dýr, n. (g. dius, § 15, 1), *das* Tier, *namentlich wildes, jagdbares Landtier.* — N. gǫfugt dýr *179,* 25 *etwa „Edelwild“.* — Nsf. *u.* Asf. dýrit *von einem Edelhirsch 196,* 10. *Vgl. D. H. II, 380.* Plur. Nsf. *73,* 12; Gen. dýra Guðr. II, *23,* 8. D. dýrum *196,* 9. — A. dýr *33,* 2.

dýraveiðr, f. (*s.* dýr; veiði, veiðr), *die* Jagd, *spez. auf größere Tiere* (*höhere Jagd*). — D. *149,* 10.

dýrðligr = dýrligr, — Pl. An. dýrðlig *231,* 14.

dýrgripr, m. (*s.* dýrr, gripr), *die wertvolle Schmucksache, das* Kleinod. — Pl. A. *183,* 6.

dýrligr, *adj.*=**dýrr.** — Pl. A. *214,* 11.

dýrr, *adj.* (*vgl.* Nor.), teuer, *kostbar.* — *schw. Flex.* dýri, A. dýra *98,* 13. — *Superlat.* N. m. dýrstr. — Pl. D. n. dýrstum *193,* 18.

dýrshorn, n. (*vgl.* horn *u.* dýr), *das* Horn *eines wilden Tieres, spez. wohl Auerochsen.* — A. *138,* 4.

dýrt, *adv.* (*vgl.* dýrr), teuer. — dýrt kaupa *49,* 11.

dælligr, *adj.* (= dæll, *nach* Vigf. *zu* deila), *umgänglich*, gut aufgelegt. N. *103*, 24.

dǫgg, f. (§ 56; ahd. tou), N. *24*, 7 *der* Tau. – Plur. N. dǫggvar Tautropfen (Pf.) Vǫl. *19*, 5.

dǫggskór, m. (dǫgg, skór), *der Tauschuh = die* Schwertscheide, *namentl. die untere Spitze derselben* (Vigf., Gr. Myth. p. 359); *weil mit Beschlag* (skór) *versehen* (*Rn.*). – Nsf. *191*, 10.

dǫgurðarmál, n. (*vgl. die vollere Form* dagverðarmál), *die* Frühstückszeit; § 64, 4. — D. *51*, 10.

døggva, *schw.* (*vgl.* dǫgg), *mit Tau* feuchten. – Præs. S. 3 døggvir *14*, 12.

døkkálfr, m. (*vgl.* álfr *u.* døkkr), *der* Dunkelelf, *Schwarzelf.* — Pl. N. døkkálfar *24*, 15, 17. — *Vgl. Einl.* p. 90; *A.* 101.

døkkbrúnaðr, *adj.* døkkr, brúnaðr = brúnn), *dunkelgebräunt*, dunkelbraun. — Nm. *190*, 18.

døkkr, *adj.*; § 77, 1 (*vgl. ahd.* tunkal; *dies mit mhd.* tunken *u.* tûchen *verwandt?*), dunkel. — N. f. døkk *14*, 2. — Plur. A. m. døkkva *76*, 16. — *In schw. Flex.* S. G. m. ins døkkva (hrafns) Regm. *20*, 5—6.

dœgr, n. (*vgl.* dagr, *auch* Nor.), *eine* Zeit von zwölf Stunden, *Tag oder Nacht.* — A. it tíunda hvert dœgr *immer nach zehnmal zwölf Stunden 129*, 12. — Plur. N. *11*, 20. — D. *12*, 13; *14*, 10. A. *204*, 17.

dœgrfar, n. (*s.* dagr, fara), *der Verlauf von Tag und Nacht* (*vgl.* aldarfar), *die* Zeitrechnung. — A. *170*, 26.

dœma, *schw. v.* (g. domjan § 10, 1; 20, 5 [a]; 115, 1), *richterlich entscheiden*, richten. — Inf. *17*, 13; *143*, 1. — Præt. Pl. 3 dœmðu *112*, 17.

dœmi, n. (*vgl.* dómr, dœma) *der Entscheidungsgrund, das* Beweismittel, Beispiel, *die Erzählung.* (*Vgl.* dœmisaga *im Reg. d. Einl.*) — N. at þar er sams dœmi *daß da ein Beispiel desselben ist, daß es dort ebenso geht 219*, 5. Plur. N. *52*, 1; *175*, 6; Gen. dœma *40*, 8. — A. *29*, 3 (*vgl.* skyn); sǫnn d. *40*, 2; en menn vissi dœmi til = *als man* (*sonst*) *Beispiele dafür wüßte 197*, 10. — *Dann auch: Exempel, Vorbild, Wink* (*s.* Fr.[2] s. v. 6) *im* Dat. eptir mínum dœmum *180*, 14.

E. É.

eða *oder* **eðr**, *conj.* (*in den Hss. meist abbreviert, vgl.* Vigf., g. aiþþau, § 46, 3), oder. — 1) *Zur Verbindung von zwei Worten 6*, 1; *30*, 1 *u. oft;* eðr *27*, 6. — *168*, 6 *verbinde* betr eða m. meira kappi. — 2) *Zur Verbindung von Fragesätzen: 4*, 4 (hvárt — eða); *29*, 19 (hver — eða hvat) *u. öft.* — hvat titt er — eða hvárt *156*, 33. — 3) *Einzeln stehend in der Frage zur Hervorhebung eines neuen Gegenstandes oder Gesichtspunktes, s. Lund* p. 434 = *aber, denn; so* eða eru *34*, 9; eða hvat *51*, 6; *vgl. 60*, 11; *62*, 10; eða hvárt *70*, 7; *78*, 7; eða hverr *225*, 27; eða hvers k. *96*, 11; eða hví *165*, 20; *173*, 1. eða man hér kominn . . . *183*, 25 = *oder wird hergekommen sein = oder vermute ich recht, daß usw. Ähnlich auch in der formelhaften Wendung:* vituð ér enn eða hvat? *wollt ihr noch mehr wissen* (*vgl.* vita) *und was? Vgl. D. H. II, 37; 155* (eða *ist nicht disjunktiv*); *Gering Vollst. Wb. Sp. 337: könnt Ihr noch verstehen oder wie steht es?* Vǫl. *29*, 8; *41*, 8 *u. ö.* — *Etwas abweichend Lund* p. 434 (eða hvat? = eða eigi?) — *Für diesen freieren Gebrauch vgl. lat.* autem *neben* aut; *auch g.* aiþþau *im Gloss. bei Heyne.*

eðli, *n.* (*auch* øðli; § 3, 2), *die natürl. Anlage*, Natur, Abstammung. — N. *45*, 2; annat er várt eðli = *von anderer Art ist meine Natur 203*, 32, — D. eðli *4*, 4. A. *206*, 1.

eðr *s.* **eða.**

ef, *cong. mit Indik. u. Konj.* (*vgl.* Vigf., *g.* ibai, F. 20). 1) ob *5*, 15; *59*, 6; *125*, 17. *In Erwartungssätzen auch = ob nicht:* vit, ef = *suche zu erfahren, ob nicht 204*, 34; *211*, 9, 10 (*zur zweiten Stelle vgl.* þǫrf f.). — 2) wenn *22*, 3, 13; *26*, 21; *49*, *11 u. ö.* nú . . . ef *211*, 10 = *jetzt* (*in diesem Falle*) . . . *wenn nämlich* (*vorausgesetzt, daß* . . .). — *In Fällen wie 11*, 2 (*falls hier nicht die Fass. in* U *den Vorzug verdient*) *bezieht sich der Bed.-Satz auf einen*

leicht zu ergänzenden Hauptsatz: So muß ich fragen; denn in den Schoß haben sie die Hände wohl nicht gelegt, wenn du (mit Recht) meinst, daß sie Götter seien. Vgl. die Besprech. bei D. H. II, 85. — Einfacher noch ist die Ergänzung des bedingten Satzes (= so höre) bei ef vita lystir Helr. *2,* 6; *7,* 6. *In synt. Bezieh. vgl. auch Lund* p. 308 *fg.;* 339; 421 *fg.*; Ark. I, 138, *Ger. Vollst. Wb. s.* ef. — *Bez. des* Modus *beachte* a) *Indikat. in bedingendem u. bedingtem Satz 62,* 16; *77,* 13, 14; *viele Beispiele in* Sigrdr. *6—12;* b) *die Part. fehlt* (*wie im Nhd.*) *92,* 18: vilit þér gefa mér .. (Nyg.) c) *Imperat. im bedingten Satz* Grott. *18,* 5; d) *Konj. Prät. im bedingenden Satze ebenso wie im Hauptsatze* Hamð 26[a] *vgl. 122,* 26; Grott. *10,* 1—8.

efna, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.; *zu* g. gaibnjan *nach Ger. Vollst. Wb.*), ausführen. — Inf. *155,* 1. — Præs. S. 2 efnir *62,* 16.

efni, n. (*vgl.* efna), *der* Stoff. — A. *82,* 10 (eykr mikit efni til *etwa* = *beschleunigt sehr die Vollendung, s.* auka). — Pl. efni=*die Umstände, das* Vermögen. — D. eptir efnum *nach Verm. 175,* 27. þat er í góðum efnum *das ist in hoffnungsvollem Zustande=dazu ist gute Aussicht 195,*21.

efri, *adj. comp.* (= øfri, § 82 [b]), *der* obere; *vgl.* neðri. — N. *82,* 14; D. efra *42,* 4; A. efra *84,* 11. An. *adv.* it efra *an der oberen Hälfte 190,* 18. — *Zeitlich=höher 232,* 21.

efstr, *adj. superl.* (*vgl.* efri), *der* oberste, letzte. Dat. *schw. Flex.* at efsta skilnaði *203,* 6; *229,* 3.

egg, (§ 57, 2), *die* Spitze, *Ecke.* — A. egg *80,* 8. Pl. Dsf. eggjunum *176,* 2.

eggja, *schv. v.* (*zu* egg f., § 112, 1), *eig. schärfen,* antreiben. Præs. S. 2 eggjar *173,* 2; S. 3 155, 18. Præt. S. 3 eggjaði *117,* 5; *122,* 6; Plur. 3 eggjuðu *119,* 29. — Pass. Part. Pl. m. svá hart sem vér erum eggjaðir *228,* 30; *vgl.* svá [1]). Med. léttu at eggjaz (Inf.) *ließest du dich anreizen 179,* 31.

* *Konstr. mit* til *oder bloßem* Gen. (*Lund* p. 175); *vgl. 173,* 2; *179,* 30. *So* Imp. Pl. 1 eggjum til *208,* 1 *neben* e. at gera *208,* 10.

eggjan *oder* **eggjun,** f. (eggja), *die* Anreizung. — D. *223,* 10.

eggskurn, n. (*von* egg n.=*Ei* § 53, 2; skurn *Schale zu* skera?) *die* Eierschale. — A. *24,* 6.

eggsteinn (*von* steinn *u.* egg f.), *ein spitziger oder scharfer, behauener* Stein. — Plur. A. *80,* 12.

eggtíð, f. (*von* egg n.=*Ei u.* tíð), *die* Eierzeit; *der Mai; vgl. Wh.* 377; *Monatsnamen* p. 36. — N. *144,* 12.

eiðr, m. (g. aiþs, § 50 [2])), *der* Eid. — Gsf. eiðsins *74,* 8; A. eið *110,* 4. — Plur. D. eiðum *190,* 15; í eiðum vera við einn -n = eiðsvari vera *207,* 17; Dsf. eiðunum *54,* 12; A. eiða *43,* 19; allir, er eiða vinnið *alle, die ihr Schwurbrüder werdet 197,* 17 *vgl. 197,* 35 *u.* Ba.

eiðrofi, m. (*zu* rjúfa *u.* eiðr), *der* Eidbrüchige, *auch von Frauen, so* A. eiðrofa Helr. *5,* 8. — Plur. N. eiðrofar *88,* 8. — *Als Adj.* (*vgl.* § 79 [a])) Pl. N. eiðrofa *203,* 24; *210,* 21.

eiðsvari, m. (*zu* sverja *u.* eiðr), *der durch Eidschwur mit andern Verbundene, der* Schwurbruder, *vgl.* sóruz í brœðralag *118,* 17. — Pl. N. eiðsvarar *119,* 29.

eiga, *prät. präs.* (*g.* aigan; § 12, 1; 40 [a]; 44; 119), haben. — 1) *im allgemeinen:* Præs. S. 1 á ek *179,* 25; S. 2 þú átt *153,* 22; áttu (*vgl.* 3) *gegen Ende*) *228,* 14. S. 3 á *14,* 13. — Plur. 1 eigum *154,* 5; Pl. 3 eigu *7,* 9; *160,* 25; *mit suff. Negat.* eigut (*vgl.* -at) Fáfn. *13,* 3; eiga *83,* 8 (*jüngere Form*); *163,* 10. — Conj. S. 3 eigi *177,* 7. Præt. S. 1 átta *c,* 1; S. 2 áttir *179,* 33; S. 3 átti *4,* 17 (*vgl. Var.*); *6,* 3; Vǫl. *5,* 6, 8; *121,* 9 *vgl. u.* *; *bez. der Stellung* Ark. 16, 237; Plur. 3 áttu *17,* 20; (*in ält. Form* ǫttu) Vǫl. *5,* 10. — Conj. Pl. 1 ættim *207,* 28. — Pass. Part. *absol.* hafði átt *168,* 20.

2) *spec. von der* Ehe, *sowohl was das Eingehen derselben* (Inf. eiga = *heiraten vom Mädchen 118,* 20; *163,* 23; *190,* 14; *206,* 19; *vom Manne 152,* 2) *als auch die weitere Fortführung betrifft. Vgl.* fá 2). Præs. er þú átt *201,* 27; á þá konu *32,* 8; Præt. átti hana *14,* 6; *136,* 2; at hón átti búanda *119,* 16, 18;

vgl. er ek átta hann *ihn zum Gatten hatte 162,* 19; *244,* 7; *so auch* Conj. S. 3 ætti (*heiratete, vom Manne*) *121,* 19; Pl. 2 ættið (*vom Manne*) *227,* 28. — Part. Pass. Acc. f. átta (*vom Manne*) *120,* 8; *absol.* átt (sc. hafða; *von der Frau*) *226,* 13. — *In bezug auf Kinder:* átti bǫrn (*vom Manne*) *119,* 11; *37,* 13; tvá sonu *157,* 6. — Plur. áttu (*von Mann und Frau*) *120,* 8 *u. ö.;* eigu bǫrn *160,* 25. — *Vgl. auch 179,* 25, 33; *196,* 17 (*zwm.*).

3) *In einigen leichtverständlichen eigentl. elliptischen Wendungen, wie* eiga at vera *zu sein* (*das Recht*) *haben = richtig sein 191,* 19; *vgl. auch* áttu skamt til hans = *kurz* (*zu gehen*) *hatten zu ihm = ihm ganz nahe waren 79,* 2; eigu-þér (=eiguð þ.) nú ekki langa leið fram til borgar *61,* 4. átti við = (*zu tun, zu kämpfen*) *hatte gegen 105,* 23, *vgl. 150,* 28; *151,* 32; áttuz (Med. Præt.) þeir við = *sie hatten es bei sich* (*zu tun*) *mit, sie hielten sich an 93,* 5. — eiga 2) *u.* 3) *findet sich 244,* 7, 10; *zu letzterer Stelle* átti at hefna *hatte* (*die Pflicht*) *zu rächen stelle noch* áttu verri at vera *hast du* (*die Pflicht*) *erzürnter zu sein, mehr Feindschaft zu fühlen 228,* 14; *diese zwei verschied. Bedeut. von* eiga *zeigt auch die Stelle 203,* 24, 25 (vér eigum h. eigi *von der Ehe;* eigum at launa *von Anspruch, triftigem Grunde*).

* *Besondere Beachtung verdient endlich das Verhältnis von* eiga *u.* hafa. *Entsprechend dem g.* aigan *und* haban (*vgl. Grimm Vorrede zu Schulzes Got. Glossar* p. XIII) *bezeichnet* eiga *zunächst rechtliches Haben,* Eigentum, *auch wo es sich nur um Anspruch* (*s.* á *220,* 23) *oder Verpflichtung* (*so* ættir *210,* 5) *handelt;* hafa *dagegen äußeres an sich Haben, Halten, allenfalls auch* Besitzen; *darnach ist oft, aber nicht immer nur eines der beiden Verba zulässig. — Man vgl.* á margar orrostur (*hat zu bestehen viele K.*) ok hefir (*erhält, trägt davon* ávalt sigr *166,* 15; á son *150,* 18; á hafra *30,* 6; á hest *101,* 5 (*vgl.* hafa hest *ein Pferd herbeischaffen 101,* 8); á kostgripi *30,* 8; á þann bœ *33,* 9; hálfan val *33,* 11; eiga undir gæzlu eða trúnaði Iðunnar *35,* 8, 9 *vgl.* trúnaðr; *ähnlich* eigum trúnað undir hon. (*wohl nach Anal. von* eiga fé u. einum = *Geld bei jemd. deponieren*) *Anspruch auf Treue bei jemd. haben 154,* 5; átti ætt t. *14,* 3 *vgl.* ætt; átti sér *hatte* (*nach Lage der Verhältnisse*), *150,* 21; átti hjarta *103,* 18; *vgl. 107,* 2; *115,* 9; er átti *der Eigentümer war 116,* 8; *121,* 9 *wo J. herrschte;* á þræl *149,* 5; at hann átti *daß er Anspruch hätte auf 113,* 3; er S. átti (*zu eigen hatte Edz.*) *245,* 1; *aber o,* 8 *wohl = gehabt hatte, vgl. D. H. II, 655. ähnlich* Conj. ætti veðféit *112,* 17; ætti ván *zu erwarten hätte 141,* 3; *vom wirklichen Besitze 174,* 5: ætti ofgott við mik *vgl.* eiga við e-n Vigf. s. v. A. III) *es allzugut mir gegenüber gehabt habe 202,* 15 *vgl.* ofgóðr; áttu þing *94,* 17 *vgl.* Inf. eiga dóma sína (iudicia exercere Eg.) *20,* 5; Sk. vill bústað hafa, þann er átt hafði *32,* 9; hafði átt *105,* 3; hǫfðu átt *89,* 12 *vgl. 137,* 2; *hierher* átt *159,* 28? — *Im allgemeinen vgl. noch* hafa.

eiga, f. (*vgl.* eiga *prät. präs.*), *die* Habe, *der Besitz.* — D. *172,* 5.

eigi [*von* ei = æ *und negat. Suff.* -gi, *vgl.* Vigf., *aus* * eyv-gi *nach Ger., Vollst. Wb., der auch* g. ni aiv *vgl.*), nicht. *5,* 16; *7,* 9 *u. ö.* — eigi (*namentlich an der Spitze des Satzes*) *involviert öfter eine etwas stärkere Verneinung, nhd. also nicht, gar nicht u. w. Vgl. 52,* 4 eigi kantu deili = nullam igitur notitiam habes (Eg.); eigi þá (*damals noch nicht*) = nondum (Eg.) *63,* 21 *vgl. 158,* 14; eigi = *wohl nicht 164,* 30; *vgl. auch 158,* 26; *191,* 22. — *Im Nachsatze vertritt* at eigi *zuweilen lat.* quin, quominus (*Lund* p. 326, A. 2); aldri svá mikill, at eigi *48,* 5; engi er svá lítill drykkjumaðr, at eigi gangi af í þrimr *64,* 10 *vgl. 222,* 22; *ähnlich wohl auch 67,* 19 at eigi hafi hann farit *mit nur ergänzender Negation wie bei mhd.* ne (*Mhd. Wb.* II a, p. 325), *also = daß er erlebt habe, nur so bildet das Fg.:* en þó veit ek *u. w. einen passenden Gegensatz. — Vgl. auch*

158, 27 eigi er mér grunlaust, at eigi; Eb. *66,* 14 hirti eigi, þóat . . . yrði eigi við varir *ob auch gewahr wurden, und* Fs. *160,* 2: enga ván í, at hann hrykki eigi við = *daß er zurückweiche.* — *S. auch* né.

eign, f. (*vgl.* eiga), *der* Besitz, *die Habe.* — A. *6,* 13. *Gemeint ist hier bei* alla eign þeira *alles, was Himmel, Erde und Luft in ihrem Machtgebiet umschließen.* Pl. A. eignir *Besitztümer 226,* 9.

eigna, *schw. v.* (*vgl.* eiga; g. -aiginôn), *als Eigentum zuschreiben.* — Med. eignaz, *sich aneignen,* besitzen. Inf. *52,* 12, 14; *136,* 8. — Præs. S. 3 eignaz *150,* 34; Præt. S. 3 eignaðiz *nahm in Besitz 150,* 26.

eik, f. (§ 72, 1 *u.* 2), *die* Eiche. — N. *152,* 12; D. *59,* 13; Helr. *7,* 4; A. *60,* 5; Asf. *93,* 16.

* *In vielen Fällen ist die allgemeinere Bedeutung = Baum anzunehmen, vgl.* Vigf. s. v.

eimi, m. (*oder* eimr, *vgl.* Vigf. s. v. *u.* s. eimyrja; D. Alt. V, 10), *der* Rauch. — N. Vǫl. *57,* 5.

einfaldliga, *adv.* (einn, -faldligr *vgl.* g. ainfalþs) *146,* 2 *vgl.* greina.

eingi *s.* **engi.**

einhendr, *adj.* (*vgl.* hǫnd *u.* einn), einhändig. — N. *34,* 19.

einheri, m. (*vgl.* herr m. *u.* einn § 65, 2), *entweder ein* Einzelkämpfer (*d. h. im Zweikampf*) *oder ein ausgezeichneter Kämpfer,* Vorkämpfer (*so* Vigf., *vgl.* s. v.). — Plur. einherjar *die* Einherjer, *himmlische Kämpfer in* Óðins *Halle.* — N. *28,* 3; Nsf. *83,* 12; G. einherja Grm. *23,* 4; Gsf. *51,* 7. D. einherjum Grm. *36,* 9.

* *In mythol. Bez. vgl.* valkyrja *u.* Valhǫll.

einhverr *s.* **einnhverr.**

einkamál, n. (*vgl.* mál, einn), *die Einzel-verhandlung, ein* geheimes Abkommen *oder Versprechen.* — Plur. A. *44,* 1.

einmánuðr, m. (*vgl.* mán. *u.* einn?), *der* Einzelmonat, März, *letzte Wintermonat, vgl.* Vigf., *Weinh. d. Monatsnamen* p. 36. — N. *144,* 12.

einmæli, n. (*vgl.* mál *u.* einn), *ein Einzelgespräch oder nach nhd. Ausdruck* Zwiegespräch, *vgl.* einvígi. — A. *97,* 11; *154,* 25.

einn, *zahlw., adj. pron.* (§ 20, 2; 34, 1; 85) einer, allein; irgend einer; Gr. IV, 381; *Lund* p. 502 fg. — Nm. einn *10,* 6 *vgl.* **; *107,* 16 *nur ein*; sá einn *der eine, derjenige 15,* 25; þú einn *du allein 27,* 1; *181,* 27; *nicht oft als unbestimmter Art.* (quidam) *66,* 4; *92,* 1; *114,* 4; *auch mit best. suffig. Art.* einn ássinn *36,* 2; *vgl.* inn* a). fár einn = *nur wenige 191,* 4. — G. eins *20,* 17; *als unbest. Art. 70,* 13; *95,* 22. — G. *schw. Flex.* ins eina dags *180,* 13 (Vigf. *vgl.* eindagi = *bestimmter Tag, Termin; hier vom Tode*). D. einum *52,* 15; *157,* 23; *unbest. Art. 46,* 5. A. einn *59,* 10; eiga þann einn mann *den allein zum Manne zu nehmen* (*vgl.* eiga) *118,* 21; *198,* 16 *vgl.* Helr. *10,* 5; einn beð *212,* 4; *unbest. Art. 46,* 3; *70,* 13; *95,* 4. — Pl. m. N. einir (soli) *26,* 5; hafa einir sér (*für sich allein*) *83,* 5; = *irgend welche 216,* 20 *vgl.* né a). — S. Fem. N. ein *3,* 4; *20,* 9; *allein 95,* 5; *196,* 10. D. einni *3,* 2; *Zahlw.* Helr. *12,* 2; einni konn *einer einzelnen Frau* (*Edz.*) *158,* 4; *192,* 13. — A. eina *Zahlw. 158,* 7; *unbest. Art.* Vafþr. *47,* 1. Plur. Fem. D. ór einum dyrum *aus einer einzigen Tür* Grm. *23,* 5; fyrir sjónunum einum saman *57,* 19 *s.* saman; A. einar (solas) *β,* 3. S. Neutr. N. eitt: svá sem gull eitt *wie Gold allein, wie lauter Gold 17,* 18; illt eitt = *nur Böses 201,* 21; *225,* 10; *unbest. Art. 31,* 7; *70,* 19; Gen. at eins *wohl nur scheinbar: vgl.* eins. Dat. í einu landi *143,* 4; einu sinni *einmal ι,* 1; A. eitt (unum) *3,* 3; *168,* 31; *174,* 8; *211,* 31. = *dasselbe 171,* 15; sitt eitt *nur das Seine* (*vgl.* kalla) *173,* 15. eitt sinni *einmal* (= einu sinni *Var.*) *58,* 25; eitt sinn (*desgl.*) *27,* 2; *35,* 10; við vín eitt (*allein*) Grm. *19,* 4. eitt plógsland, þat er *3,* 3 = *ein solches* (*so großes*), *daß . . . vgl. Lund* p. 339.

* *Zu dem* Superlativ, *der sonst im Altnord. häufig nur als Elativus zu fassen ist, tritt* einn *oder* einna (*vgl.* s. v.) *auf, um den ausschließenden Superl.* (*Lund* p. 156, 251) *zu bezeichnen, so* sá einn máttkastr = *der* (*allein, entschieden*) *kraftvollste*

15, 25; c. er ágætastr *33*, 6; einna hvatastr *der unbestritten Tüchtigste 180*, 32.

** *In Aufzählungen vertritt* einn, ein, eitt *häufig die Stelle des Ordinalzahlwortes* (Nor. § 383), *so* einn — annarr — þriði *80*, 12—13; *96*, 17; *145*, 11; — ein (*die eine* = *die erste 20*, 9; eitt — annat *6*, 3; *37*, 14. — *Ähnlich auch:* eitt mark (*ein, das erste beste* m.) *134*, 4; *vgl. dazu* annat mark (*ein anderes, ein zweites*) *135*, 18.

*** *Das nhd. „allein" kann auch durch den Zusammenhang selbst ausgedrückt werden, so 222*, 3—4: þeir — tveir = *diese zwei allein.*

einna *oder* **eina**, *adv.* (*eig.* Plur. Gen. *von* einn? *vgl. auch Lund* p. 156, 1; *nach* Aik. 14, 354 *ist* -a *das demonstrat.* -a *wie in* þenna), allein, *besonders;* einna nǫkkurr — unus aliquis (Eg.) Vǫl. *40*, 6. — ok samir þat einna at halda af várri hendi *154*, 8 *wohl mit Rassm. zu übersetzen: und es ziemt sich insonderheit von unserer Seite dies zu halten* (*im Hinblick auf den Glanz des Geschlechtes*). *Rn.* (s. v. halda) *ergänzt* þetta *bei* halda *und übers.: „das allein geziemt, es unsererseits zu halten". Ähnlich Müllenh. u. Edz.* — einna hvatastr *180*, 32 *s.* einn*), spyr þess eina *201*, 23.

einnhverr, *pron. adj.* (*auch* einhverr, *aus* einn *u.* hverr, *über die Flex.* § 99 a, Nor. *u.* Vigf., g. ainhvarjizuh) *irgend wer*, irgend ein. — Nm. *39*, 15; *41*, 5; Gm. einshvers staðar *irgendwo 156*, 2; Gf. einnar hverrar *252*, 2—3. Am. einhvern *63*, 3; *160*, 20. — An. eitt hvert sinn *149*, 9; *157*, 27; *159*, 8; *180*, 32. — *An den beiden ersten Stellen* (*ähnlich 212*, 23; *215*, 27) *gehört der adverb. Ausdruck der Zeit eigentlich zum Nebensatz, vgl. D. H.* II, 390.

einn saman, *pron. adj.* (*v.* saman *u.* einn) *allein zusammen*, einsam (*von der einzelnen Person*), für sich, allein (*von mehreren*). — N. *173*, 14; *179*, 26. Plur. D. fyrir sjónunum einum saman *vor den Blicken allein 57*, 19.

* *Vgl. auch* allr samt s. v. samt.

eins *in der Verb.* at eins *nach* Fritzn. s. v. *nicht* Gen. *von* einn, *sondern veraltete* (*ursprüngl. superlativische*) *Form* = at einastu = *in dem einzigen* (sc. *möglichen Wege*) = ganz allein, *adv. Vgl.* Fr.² eins 3). *Zu 202*, 22 *bleibt zu erwägen, ob hier nicht* allt eins (Vigf. s. v. allr A. V, 5); *gemeint ist, vgl.* Rafn (alligevel = *gleichwohl*); Fr.² eins 2).

einsýnn, *adj.* (*s.* einn; sýnn *zu sehen befähigt*), einäugig. — N. *153*, 2.

einvígi, n. (*von* vígi = víg n., einn), *ein Einzelkampf im Gegensatz zur Feldschlacht, also* = Zweikampf. = G. einvígis *103*, 6; D. einvígi *36*, 14; *145*, 7; A. *249*. 3.

eira, *schw. v.* (*vgl.* Nor.), schonen, *eig. ehren, befriedigen; s. auch* Eir. *mit* Dat., *s. Lund* p. 70. — Inf. *73*, 11. Præt. S. 3 litt eirði hann sér í sl. orðum *219*, 31 = *er gebrauchte die stärksten Ausdrücke derart.*

eitr, n. (F. 4), *urspr. wohl die wallende oder kochende Flüssigkeit, der Schaum* (*vgl.* Grimm Myth. p. 528, *Einl.* p. 73, *A.* 23), *das* Gift. — N. *123*, 8; Nsf. *73*, 12; D. eitri *84*, 4; Dsf. *8*, 6 (*hier* eitr = *Schaum?*); A. *123*, 6; *158*, 32. — *Vgl. auch* eitrdropi*.

eitra, f. (*von* á f. *u.* eitr), *der* Giftstrom. — Plur. N. eitrár *88*, 7.

eitrdropi, m. (dropi *u.* eitr) *der* Gifttropfen, Schaumtropfen. — Pl. N. eitrdropar Vǫl. *38*, 5; Vafþr. *31*, 2; A. *80*, 16.

* *Einl.* p. 73 *ward erwogen, daß nach* Petersen eitr *öfter* = *schärfste Kälte zu sein scheint* (*ähnlich dann D. Alt. V, 117*) *diese Bedeut. würde* Vafþr. *31*, 2 *passen, nicht an den beiden andern Stellen.*

eitrkvika, f. (eitr, *vgl.* Vigf. s. v., kvika *u.* kvikva), *ein Bach* (kvika), *der bitter kalt ist* (Fr.²). — N. *8*, 3.

* *Vgl. auch* eitrdopi*.

eitrormr, m. (ormr, eitr), *der* Giftwurm, *die* Schlange. — A. eitrorm *80*, 14; *158*, 31.

ek, *pron.* (g. ik; § 89), ich. — *5*, 2 *u. ö.* — G. (g. meina) mín *161*, 3. D. (g. mis) mér *12*, 11; *enklit.* mer Helr. *8*, 1; *13*, 1; A. (g. mik) mik *41*, 1. — *Vgl.* vit *u.* vér; sín *u.* þú. — *Suffig. Formen* (§ 20, 5; 89¹); 123¹)) 1) *mit* k = ek: rauðk f, 2; mundak *64*, 18; *104*, 25; megak *68*, 1; heyrðak *135*, 5; kveðak Grott.

7, 6; emk δ, 1, 2; veitk Vǫl. *19,* 1; neyttak ι, 2; hefik Regm. *2,* 3; máttak Guðrkv. II, 23, 4; værak Helr. *3,* 3; *mit* k *u. negat.* a (*vgl.* -at, -a): varka β, 2; nautka η, 5; *mit dopp.* ek *und Neg.* vildigak=vildi-ek-a-ek Helr. *13,* 6. — 2) *mit* mk=mek=mik, *doch überwiegend für den* Dat.; *vgl.* § 89 [3]) *und die Beispiele bei* Vigf. s. v. ek. — leið erumk (*leidig sind für mich*) β, 1; *vgl.* eru s. v. vera; fœrðumk Helr. *10,* 7; *vgl.* fœra. — *Über die metrische Behandlung von* ek *s. Siev.* P. B. V, 501; VI, 271 *fg.; über den Wechsel von* i *und* é *in* mér, mik § 5, 3 *u.* Ark. *15,* 355; *über die Stell. vor oder nach dem Verb.* Ark. *16,* 220.

ekki *s.* **engi.**

ekkja, j. (*aus* enkja, § 42, 1), *die* Witwe. — G. *226,* 12.

elda, *gew. nur* Med. eldaz, *schw. v.* (*vgl* eldri), *älter werden,* altern. — Præs. Pl. 3 eldaz *35,* 6.

* *Hierher stellt* Vigf. *das impers.* nótt (Acc.) eldir *170,* 27 = *die Nacht altert, nimmt ab; während* Fritzn. *wohl besser ein imperson.* elda = *erleuchten* (*zu* eldr m.) *ansetzt, im Hinblick auf die Morgendämmerung; hierzu stimmt auch der neuisländ., aber von* Vigf. (s. v. elding) *beanstandete Ausdr.* elda aptr = *wieder hell werden.*

elding, f. (*vgl.* eldr); *ein* Lichtkörper, *Gestirn, Meteor;* Blitz. — Plur. Dsf. *11,* 18; A. *104,* 9 (*hier = Blitze*).

eldiviðr, m. (*s.* eldr, viðr), *Brennholz.* A. eldivið *157,* 13.

eldr, m. (ags. äled Nor.), *das* Feuer. — N. *22,* 1, 2; D. eldi *7,* 12; *84,* 14; Dsf. *8,* 4; A. eld *26,* 7; Asf. *76,* 5; *162,* 21. Plur. N. eldar *Flammen 82,* 15 (*hier viell. bildlich von Gemütsbewegung, D. H. II, 294*); *Feuerbrände 140,* 4; *Herdfeuer 108,* 5; *so auch* A. *137,* 16; Asf. *138,* 1: = *Feuersbrunst 162,* 6. — *Zu 137,* 10; *152,* 28; *216,* 30; *231,* 25 *vgl. Wh.* p. 445.

* leggja eld í eht *bedeutet gewöhnl. etwas anzünden, ist aber* Sigrdr. *10,* 6 *vom Einbrennen eines Runenzeichens zu verstehen.*

eldri, *kompar.* (g. alþiza; § 20, 3), *vgl.* gamall), älter. *Meist* ellri, ellztr *geschrieben, vgl.* § 28, 2; 82 a) — inn ellri son *157,* 7; þvi ástsælli, sem hann var ellri *176,* 10. — Sup. elztr (= eldstr) *6,* 2; *27,* 14. — *Schw. Fl.* N. inn elzti *152,* 4.

ella, *adv.* (g. alja F. 28; e. else, Vigf.), *anders,* sonst. — *167,* 18.

elli, f. (= eldi, *vgl.* § 69 *u.* Elli), *das* Alter (= *hohe Lebensalter*). Nsf. *69,* 13. — A. *69,* 13.

ellidauðr, *adj.* (*vgl.* dauðr, elli), an Altersschwäche gestorben. — Plur. N. *38,* 8.

ellifti, *Ordinal.* (§ 88, *zu ahd.* einlifto), *der* eilfte. — N. m. *21,* 10; f. ellifta *44,* 5; n. ellifta *6,* 7.

ellifu, *Zahlw., indekl.* (g. ainlif, § 34, 2 [a]; 86), eilf. — *159,* 25.

elligar *adv.* = **ella;** *215,* 9.

elliligr *oder* **eldiligr,** *adj.* (*vgl.* eldri), ältlich. — N. *153,* 2.

ellri *s.* **eldri.**

elska, *schw. v.;* § 112, 1 (*vgl.* Vigf., *oder zu g.* aljan F. 242), lieben. — Præt. S. 3 elskaði *242,* 16.

elskugi, m. (= elskhugi, *vgl.* hugr. *u.* elska), *ein zu Liebe geneigter Sinn, die* Verliebtheit. — Nsf. *43,* 14.

elzti, elztr *s.* **eldri.**

embætti, n. (*vgl* ambátt), *der* Dienst, *das Geschäft od. Amt.* — G. embættis *164,* 32.

emja, *schw. v.* (*verw. mit* ymja? Fritzn.), heulen. — Præt. Pl. 3 emjuðu *219,* 9.

1. **en,** *konjunkt., vgl. Wimmer* Oldn. Læs. p. XXI *u.* Vigf. s. v. en *u.* Add.; *auch* Fr.[2] *stellt* en (enn) *zu* ahd. anti, e. and. — aber *3,* 4, 6, 7 *u. ö.* — *oft nur lose anreihend* (*wie gr.* δέ), *so* (*doch auch*) *31,* 10; *auch 120,* 9; *doch* Grm. *40,* 3, 6; *41,* 1, 4. *Vgl. Lund* p. 414. — *Für 68,* 21 *vgl. Lund* p. 415.

2. **en,** *part.* (*in älterer Form* an) als, *nach Komparativen und Vergleichungsgraden;* an Grm. *34,* 3; *35,* 3; Skírn. *43,* 6; Grott. *7,* 5; Regm. *13,* 6; *15,* 8; fyrr, en hann kom *4,* 8; *vgl. 7,* 1; *21,* 1; meiri, en *16,* 10; ekki annat, en *153,* 32; litlu síðar, en *176,* 13; áðr, en *6,* 19; *7,* 14; *12,* 1 (*Lund* p. 238). en þeir = *als daß, als wenn sie 155,* 34; *ähnlich 200,* 33; en né = *als daß 216,* 20 *vgl.* né ex.

* *Für* 2. en (an) *verweist* Vigf. *auf* ags. þonne, as. than; Fr.[2] *meint:* an *für* þan, *wie* at (*konj.*) *für* þat. — *Über* ǫnnur, en *17*, 17 *vgl.* annar *s.* 5). — *Über Ind. u. Konj. nach* 2. en *vgl.* Ark. 3, 101; *den Konj. in Fällen wie* Grm. *35*, 3 *erklärt der Verf.* „(*allzugroß*,) *als daß Menschen es wissen könnten*". — *S. auch* áðr en *u.* fyrr en.

enda, *schw. v.* (*vgl.* endi) zu Ende bringen. — Med. endaz *bis zu Ende reichen*, ausreichen, genügen. Inf. *48*, 5; *68*, 10; Præs. S. 3 endiz *49*, 6.

enda, *konj.* (= en þó Nor.; *oder* = enn), *und doch, und* dabei (*vgl.* Vigf. III, 2) *239*, 16; *jedoch 249*, 11.

endadagr, m. (endi, dagr), *der Endestag*, Todestag. — G. *193*, 13.

endemligr, *adj.* (*zu* endemi, Pl. n. = eindœmi = *für sich stehende Fälle, Unerhörtes; meist euphem.* = *Schandtaten, Greuel*), *absonderlich*, greulich. — Pl. Nn. (comm.) *234*, 9.

endi, m. (*vgl.* endir), *das* Ende, *zeitlich und örtlich.* — D. í enda *am Ende* (*zeitlich*) veraldar *7*, 11; á enda *am Ende* (*örtlich*) *58*, 12; *vgl. 62*, 20; *96*, 5.

endilangr, *adj.* (*vgl.* langr, endi), in ganzer Ausdehnung, *bis ans Ende reichend.* — D. f. eptir endilangri hǫllinni *die Halle in ihrer ganzen Ausdehnung hindurch 108*, 5; *152*, 28.

endir (*vgl.* endi, § 54 a[1]); *g.* andeis), *das* Ende. — N. *68*, 22; *94*, 2.

engi *oder* **eingi,** *pron.* (*vgl.* einn *u.* -gi, Vigf. s. v. eingi, § 100; *nach harten Konson. tritt für* -gi -ki *ein;* ekki *aus* et-ki = eitt-ki), keiner, *sowohl substantivisch wie adjektivisch: Lund* p. 499, 524. — N. m. eingi *70*, 2; engi *41*, 7; engi sá *72*, 10 *vgl. Lund* p. 488; engi sá, at *kein solcher, daß er 62*, 15; engi hlutr er sá . . , er (= at) *17*, 7. — engr *oder* øngr (*vgl.* Nor.) Regm. *23*, 1; G. enskis (§ 41, 3) *116*, 12; engis *165*, 4; D. øngum *53*, 1; engum *160*, 15. A. øngan *9*, 4; *15*, 14; *166*, 21; engan *59*, 17; engi *44*, 3; *90*, 5; *166*, 22. Plur. N. engir *198*, 3; *207*, 26. G. øngra *105*, 17; A. enga *217*, 6. — S. N. f. engi tunga *23*, 8; *167*, 17. G. øngrar *141*, 3; A. ønga *40*, 19; enga *135*, 10. — N. n. ekki (*für* etki § 30, 2) ofrefli *38*, 21; ekki sár *141*, 12; e. sumar *81*, 6; e. eitr. *123*, 8; ekki = *nichts 31*, 12; Vǫl. *3*, 2; alls ekki *gar nichts*, at þat var a. e. *daß davon gar nicht zu reden sei 122*, 16; *vgl. 172*, 29. G. einskis (*in nichts, durchaus nicht*) *99*, 11 (*Var.* einskis ráðs); enkis *169*, 18; *232*, 15; engis *217*, 24; D. øngu (*in nichts, gar nicht*) *64*, 21; hafið at øngu *als ungeschehen betrachtet* (*Edz.*) *241*, 11; *als Obj.* Dat. *175*, 1. A. etki orð Grott. *7*, 1 *s. u.**); *nichts 111*, 8; *in nichts, gar nicht 123*, 8; Grott. *8*, 8; *so ist der fast adverbiale Gebrauch von* ekki (= *stärkerem* eigi *vgl.* Vigf. s. v. eigi) *an vielen Stellen zu verstehen, so 34*, 13, 21; *46*, 11 (*dreimal*); *65*, 8 *vgl. Lund* p. 438; *191*, 18. — ekki nýtr (*impers.*, *vgl.* njóta) sólar *81*, 6. Pl. A. n. engi *145*, 17; *das zweite* e. *180*, 27. — *Zur Stell. von* eigi *u.* engi Nyg. 355, 375 *fg.*

* Grott. *7*, 1, 2: en hann kvað etki orð it fyrra = at ille non edidit vocem hac priorem Eg. (*vgl. auch Lün.* Edda s. v. fyrri, *H. G. u. D. H. zu* Grott. 7) *ist viell.* orðit *vorzuziehen; der suffig. Art. tritt in den Formen* einginn, eingin (*vgl.* Vigf.) *unmittelbar an das Pron.*

enn, *adv.* (*ältere Form von* 1. en, § 46, 3; *im Gebrauch unterschieden, vgl.* 1. en *u. Lund* p. 238), noch, ferner. — 1) noch *22*, 9; *60*, 14; *105*, 18; Vǫl. *41*, 8 *s. auch u.* * — 2) weiter *66*, 16; *137*, 19; Grott. *3*, 7 *vgl.* *; *ähnlich 42*, 13; hverjar eru enn (*nun weiter, ferner*) ásynjurnar? *und 23*, 10, 11; *so auch 37*, 19 = *und ferner* (*noch*) *Schlimmeres; 171*, 5 (= *weiterhin, künftig*). — 3) *noch einmal*, wieder: báðu enn reyna *39*, 4; sofnar enn *60*, 16; taka enn skeið (*vgl.* taka) *63*, 20; *79*, 19; *80*, 2; *100*, 3; *155*, 21. annat sinn *im Wiederholungfalle 69*, 16; *155*, 21; *156*, 32; *166*, 10; *215*, 21. — 4) *ebenso*, gleichfalls: *43*, 2 (quoque Eg.).

* Vǫl. *41*, 8 *scheint mir vor der Erklärung in* D. Alt. V, 6 [a]), 107 *u.* Ark. 12, 281 *die von D. H. II, 37 gebotene den Vorzug zu ver-*

dienen; vgl. eða 3); vita 2). — Grott. *3, 7 bezieht sich* enn *nach D. H. auf den wiederholten Befehl zu mahlen.*

ennitungl, n. (*vgl.* tungl; enni = *Stirne* § 54, 2), *das Gestirn der Stirne* = Auge (*poet.*). — Plur. A. *a,* 6.

epli, n., *der* Apfel. — Dsf. eplinu *151,* 9; A. *151,* 8, 11, 13; Asf. *151,* 13. Plur. A. *35,* 6; *94,* 7.

eptir, *adv. u. präpos.* (*vgl.* aptr), nach, *entlang, gemäß.* — 1) *präpos. mit* Dat. *a*) *räumlich* = nach (*oft von Verfolgung*): gekk eptir henni *119,* 17; eptir henni ferr *15,* 16; *vgl. 72,* 18; *95,* 8; *100,* 5, 13; greip eptir honum *80,* 3; kastaði eptir honum *120,* 1; sœkja eptir Iðunni *45,* 2; var sent eptir gýgi *75,* 15; ók út eptir grjótinu *nach Sand = um S. zu holen 54,* 2. báru eptir (*Var.* með) sér *114,* 9 = *schleppten sie hinter sich her.* — *Auch der Längsrichtung nach,* entlang, hindurch, überhin: rennr upp ok niðr eptir (*entlang, an*) askinum *23,* 4 (*vgl. D. H. II, 184*); veðr eptir miðri ánni (*entlang dem mittleren Flusse = immer mitten im Fl.*) *79,* 20; e. sjánum *227,* 4 *über das Meer hin, durch das Meer;* eptir salnum (*den Saal entlang, durch den S.*) renna *88,* 7; *vgl.* renna eptir sléttum velli *63,* 8; eptir endilangri hǫllinni *108,* 5, *vgl. 218,* 31, *wo nach* eptir *zu ergänzen ist* ganga *oder* fljúga; *diese Stelle entspricht* Atm. *18,* 1—2: at endl. húsi; *Gebhardt* (*Präp.* p. 66): *dem Hereinkommen in das Haus folgt das Fliegen durch dasselbe erst nach, wesh. die* Vǫls. S. *beide Satzteile durch* ok *verbindet.* — *Edz. übers.: Ein Aar* (*so deuchte mir*) *flog herein und die Halle entlang.* e. gólfinu *über den Fußboden hin 160,* 26. *b*) *modal,* gemäß, *nach:* eptir faðerni sínu *14,* 7; e. móður minni *234,* 3; eptir honum (*nach seinem Bericht*) *91,* 1; eptir því *79,* 9; *170,* 29 (*hier = in derselben Weise*); *176,* 17; *232,* 32; eptir þessi sǫgu *105,* 18, *vgl. 108,* 11; *123,* 10; e. hætti *172,* 29; e. boði *216,* 27; e. slíkum spám *260,* 12 *s.* spyrja. — *Für 152,* 24 *vgl.* fang.

2) *präpos. mit* Acc. *a*) zeitlich: eptir þat *39,* 15, *vgl. 110,* 6; *117,* 9; *119,* 27; *153,* 8; hvern dag eptir annan *142,* 1. — *Vgl. auch 169,* 10; *203,* 1; eptir þat er *als conj. 214,* 8. *b*) *speziell: nach dem* Tode, *so:* eptir Sig. svein *nach dem Tode des* Sig. *123,* 3; *vgl. 124,* 4, 6; *229,* 13; *ähnlich auch* tók arf eptir þá báða *beerbte sie beide 119,* 20; til hefndar eptir Svanhildi = *zur Rache für den Tod der* Svanh. *122,* 7. — *Vgl. auch 150,* 26; *162,* 25; *214,* 10; *224,* 26; *231,* 1.

3) *adv. nach, von Raum, Zeit und Ziel:* fyrir honum ok eptir er *82,* 19; gekk eptir *5,* 4; hljóp eptir *54,* 6 *vgl. 160,* 27 *und freier:* leitar e. *176,* 15; *203,* 5; lét eptir (*zurück*) *58,* 3; *vgl. 103,* 3; hafa eptir *zurückbehalten 115,* 14. *Anders* hafa (Pl. 3) þat eptir síðan = *behält man seitdem im Gebrauch 150,* 5. grætr eptir *weint* (*ihm*) *nach 43,* 8; búa eptir *155,* 12 *vgl.* búa. — *Von der Zeit:* var þar eptir *3,* 11 = remansit Eg; *125,* 19 = exstitit Eg.; þá eptir *87,* 2 (Eg. hvat verðr þá eptir = quid reliquum erit?); hafði eptir *behielt zurück 174,* 2; *vgl.* hafa *speziell im Sinne von* 2 b); er eptir *ist noch übrig 156,* 14 *vgl. 212,* 19; *221,* 18; hafði son eptir *225,* 18 *hatte einen überlebenden Sohn;* er eptir lifðu *noch am Leben waren* (*vgl. 163,* 12—13), *178,* 21; *229,* 16. — *Häufig auch dem lat.* re- *entsprechend* (muna eptir = recordari *184,* 11), *berührt sich* e. *doch auch mit* síðan = *lat.* postea, *vgl.* eptir (*hernach*) um daginn *54,* 8; e. um morgininn *156,* 7 *u.* of sumur eptir Vǫl. *41,* 6 (*s.* of 2). eptir gekk *darnach erging* (*Edz.*) *176,* 17; *vgl. 196,* 14; *211,* 19; *216,* 11 *u.* ganga. — *modal* (*vgl.* 1 *b*)) þar eptir *31,* 8.

eptirleitan, f. (*s.* eptir, leita), *das Nachsuchen, der* eifrige Wunsch. — A. *189,* 4.

eptri, *compar.* (*vgl.* aptr *u.* § 82 b), *der* hintere (*unter zweien*). D. eptra fœti *57,* 12 (*am hinteren Fuß = Hinterfuß*). *Vgl. Lund* p. 248.

er, *relat. part. u. konjunkt.* (*vgl.* es, Vigf. s. er, § 96, *Ger. Vollst. Wb.*

s. es), da, als. — 1) *relat. Part.* a) *beim Pronomen* (§ 96), sá er — *der da, welcher.* — *Beispiel:* sá's (= sá es, er) α, 3; sú er 8, 3; þvi 's η, 6; þat er (Acc.) *3,* 3; þeir er *5,* 7; þær er *8,* 1; þærs Vǫl. *19,* 6; þeim er (Plur. D.) *7,* 8; þá er (Plur. A.) *11,* 15; þau er (Acc.) *4,* 5. — *Vgl. Lund* p. 255 *u. a. u.* sá, sú, þat. — *Auch ohne Pronomen demonstr. vertritt* er (es) *die verschiedenen Kasus eines Relativpronomens, so 4,* 14; *9,* 3; *15,* 5; *20,* 14 (brunnr, er). *S. Lund* p. 257, 260, 265 *fg. Vgl. auch den volleren Ausdruck* er undir honum eru = cui subiecti sunt *142,* 6—7 *u. Lund* p. 262 *A.* 2; er á hvárigu = quorum neutri *137,* 1; sá þvengr, er — með (quocum, quo), *113,* 8—9. *In einzelnen Fällen ist die Beziehung von* er *erst aus dem Fg. ganz klar, so 181,* 15: Fáfni, er engi fyrr varð svá djarfr, at á hans gǫtu *u. w. in bezug auf den keiner bisher so kühn wurde, daß er = auf dessen Pfade u. w.;* er ek vann eiða = *dem ich Eide schwur 200,* 16; hverr ertu, er ríðr í borgina, er engi þorði nema at leyfi . . *196,* 30, 31 = *wer bist du, der du in die Burg reitest, was [noch] niemand ohne Erlaubnis . . (Edz.)* — b) *in Verbindung mit Adverbien u. Partikeln, welche durch* er *relativisch bestimmt werden, so* þar er *3,* 1; α, 6; Vǫl. *3,* 2. — *Auch nach Komparativen:* þvi harðara er hann brauz —, því skarpara var *41,* 16. *Vgl.* því. — *Auch sonst bei Vergleichungen:* skal ek nú deyja með Sigg. kon. lostig, er ek átta hann nauðig *ebenso willig, wie ich . . 162,* 19.

Mit unterdrückter Demonstrativpartikel wird er *gebraucht*

2) *als Konjunkt.* — a) als, wie: er hann kom inn *4,* 9; *vgl. 9,* 15; *10,* 13; er þau gengu *15,* 5; *153,* 14; er netit hafði brunnit *wie das Netz, da wo das Netz gebrannt hatte 79,* 7. — *Nach* þess = *um so 155,* 35. — *insofern,* weil, *da ja: 22,* 14; *40,* 23; *67,* 23; *70,* 18; *121,* 19; *122,* 17; *153,* 20; *161,* 30; = *wenn, sobald* Vǫl. *26,* 4; *160,* 24. — b) daß (*fast* = at, *vgl. Lund, der aber nach* R *zitiert,* p. 320; 340; 430; 431, Fr.² er 5); *D. H. 440;* svá er = svá at *s. u.* svá): er hann gerði *6,* 13; fyrr var þat — er N. var gǫrr *7,* 2; af trúnaði — er hón skal brotna *17,* 5, *s. Lund* p. 340; *zweites* er *53,* 4; *55,* 2; *103,* 2; *118,* 5; es sá inn fr. j. Vafþr. *35,* 5. hvat viltu mæla sveinn, er þú sér = *was willst du (damit) sagen, Bursche, daß du 135,* 4; er hón gengi út *gesetzt daß, wenn sie herausginge 98,* 7. — *Dies* er *nach* þat (*oft Var.* þat, at = þat, er) *z. B. 4,* 2; *16,* 7 *ist genau zu trennen von* þat er = quod (*z. B. 3,* 3) *und natürlich auch von* þat er (Præs. S. 3 *von* vera) *z. B. 3,* 11, 12; *6,* 18.

* *Einen Wechsel von* es *und* er *in der älteren Sprache bis 1200 je nach dem vorhergeh. Laut des Pron.* sá, sú, þat *nimmt an G. Neckel, Die german. Rel. partikeln* p. 29, 30.

erendi, erindi, ørindi, n. (*vgl.* Nor.). 1) *der* Auftrag, *das* Geschäft. — A. *40,* 12 (*vgl.* þakka); *47,* 5; *77,* 27. — Plur. G. hvárt fleira sé erenda hans *ob er mehr der Geschäfte habe, ob er noch etwas weiter wolle 5,* 13. — D. erindum *44,* 14. — A. *213,* 20. *Weiterhin bezeichnet* er. *überhaupt den Gesprächsstoff, so* Acc. Sing. *191,* 18. — 2) *der* Atem. — N. *65,* 1; Ásf. *64,* 15. *Vgl.* vinna *u.* þrjóta.

* 1) *u.* 2) *sind etymolog. wohl zu trennen; zu* 1) *vgl.* árr m. = g. airus *Bote. S. auch* Læseb. p. XXX *und* p. 309; *Wm. setzt* ør-indi = *das Zurückhalten des Atems.* — (*Vgl.* ǫnd f.) *Der von* Vigf. *verworfene Zus.hang mit* anda, andi *dürfte so für* 2) *zutreffen; auch* erendi = *Strophe (die in einem Atemzuge vortragbare Stelle?) könnte dafür sprechen.* — *167,* 27 *läßt sich* erindi *auch in dem Sinne von Geschäftserfolg* (eitt erindi = *Erfolg in einer und derselben Sache* Ba; *ähnl.* Fr.² I, 347) *nur dann erklären, wenn das vorherg.* þykkiz sjá *als Ironie gefaßt wird (so Symons). Nimmt man dagegen das Glied:* ok vill hann ok mægjaz við Eyl. konung *nur als erläuternde Parenthese (für den Leser) und erinnert sich der Sitte älterer Zeit,*

bei wichtigeren Geschäften (*vgl. die ähnl. Situation* Fas. III, 58) *nicht mit der Tür ins Haus zu fallen, so sind die Worte:* hann (sc. Eylimi) þykkiz sjá *auch ohne Ironie völlig am Platze; weder* Sigm. *noch* Lyngvi *wird damals schon seine Absicht geäußert haben. Nicht ganz zu übersehen ist ferner, daß in den besseren Pap.hss. die fg. Worte entweder* at þeir munu báðir hafa eitt erindi *oder mit Auslassung von* báðir *entsprechend lauten. Mit dieser schon von* Björner *rezipierten Konjektur ist dem Sinne besser genügt, als durch versuchte ironische Auffassung der Worte in* C, *und bestätigend kommt die ganz analoge Stelle* Fas. III, 59 *hinzu:* er ok eitt erindi beggja þeira, at báðir vilja biðja þín.

erfa, *schw. v.* (§ 25, 4; 115, 1) *eig.* *beerben, das Erbmahl, die Totenfeier* (*so Edz.*) *für jemand* (ehn), *veranstalten.* — Inf. *224,* 22.

erfð, f., *das* Erbgut. — Nsf. *224,* 13; *vgl.* Ba. *u.* Atlm. *65,* 5—8.

erfi, n. (*vgl.* arfr), *das* Erbmahl, *Leichenmahl; Wh.* 500 *fg.* — N. *120,* 24; A. *166,* 24.

* erfi *ist öfter nur eine Erinnerungsfeier an einen Toten, so 166,* 24; *224,* 25; *229,* 3.

erfiði, *n.* (§ 54, 2, *g.* arbaiþs f.), *die* Mühe, *Not, Arbeit.* — A. Grm. *35,* 2.

erfiðliga, *adv.* (*vgl.* erfiði), *mit Mühe,* mühsam. — sótti erf. *106,* 9.

erfingi, m. (*s.* erfi; § 65, 2), *der* Erbe. — A. erfingja *151,* 3.

erindi *s.* **erendi.**

erindreki, m. (*vgl.* reka *u.* erendi), *der Geschäftsträger* (*eig. -betreiber*), Sendbote. — Plur. A. *77,* 22; *vgl. auch 77,* 27: vel rekit sín ørindi.

ermr, f. (vgl. armr, § 59, 1), *der* Ärmel. — Pl. Dsf. ermunum *158,* 20; A. ermar *183,* 22.

es (-s, *vgl. Siev.* P. Br. B. V, 497; VI, 271 *u. ö.*), *relative Partikel, ältere Form von* er (*vgl.* er). — *In Ged. auch als ältere Form von* er (Præs. S. 3 *von* vera), *s.* vera.

eski, n. (*vgl.* askr), *eine kleinere Kiste oder* Lade, *urspr. aus Eschenholz, vgl. Wh.* 234. — D. *35,* 5. — A. *43,* 3.

eta, *stv.* (g. itan, § 105), essen; *auch* (*z. B. bei Tieren*) = *fressen.* — Inf. *59,* 8; *158,* 32. Præs. S. 3 etr (*frißt, greift an*) Grott. *16.* *5*; *verspeist 151,* 13; etr til bana *156,* 13 *brachylog. nach 156,* 5—6. — Præt. S. 1, 3 át (*für* at, § 105) *216,* 9; *62,* 21; S. 2 ázt (*für* átt) *225,* 9, *vgl. Wimm.* § 21 *d*). — Conj. S. 3 æti Fáfn. *32,* 8. — Pass. Part. *absol.* etit *62,* 22.

etja, *schw. v.,* g. -atjan, (*vgl.* eta), *beißen lassen, aufhetzen; in Gang setzen,* erproben, *mit* Dat., *Lund* p. 78. — Præt. S. 1 atta ek *181,* 23.

ey, f. (§ 27[2]; § 7, 2; ahd. ouwa; *auch* øy *geschr.*), *eig. die Aue, die* Insel. — D. eyju *92,* 2; A. ey *165,* 23; Asf. eyna *141,* 7.

eyða, *schw. v.* (*zu* auðr = g. auþs, *öde* F. 5), *veröden,* verwüsten. — Præs. Plur. 3 eyða *177,* 17.

eyðimǫrk, f. (*vgl.* mǫrk, auðr *öde,* F. 5), *die Waldöde, der* Urwald. — Pl. A. eyðimerkr *93,* 9.

eyktarstaðr, m. (staðr, eykt *s.* Vigf.), *eine Tageszeit; nach* Fr.[2] *ist* eykt *urspr. ein Achtel* (*des 24stündigen Abschnittes, den wir Tag nennen*); *spez. das zweite Nachmittags-Achtel von 3—6 Uhr; ähnl.* Storm *in* Ark. 3, 126 eyktarstaðr = *ein halb vier Uhr.* — A. í (*gegen*) eyktarstað *144,* 8.

eymd, f. (*s.* aumr, aumligr), *der* unglückliche Zustand. — D. með lítilli eymd *mit geringer Armseligkeit* = *sehr freigebig 220,* 27.

eyra, n. (§ 13, 1; 66; g. auso), *das* Ohr. — D. Sigdr. *15,* 3; A. *72,* 21. Plur. G. eyrna *115,* 18; A. eyru *48,* 16; Asf. *182,* 21.

Hier meint im sprichwörtl. Ausdruck (*vgl.* úlfr) eyra *ein kleines Glied, ein geringes Zeichen; aber „man soll gleich auf seiner Hut sein, ohne den Anblick seines ganzen Leibes abzuwarten"* (*Raßm. I, 126*), *ähnl. wie* (*im lobenden Sinne*) ex ungue leonem! — *Das Zeichen ist hier die von* Reg. *bereits gezeigte Feigheit und erheuchelte Trauer um den Bruder.*

eyrir, m. (l. aureus, *vgl.* Vigf.; § 17; 54, 1), *das* Öre, *ein Gewicht* = ⅛ mǫrk, *später auch eine Münze.* — Pl. N. aurar; A. aura *251,* 21.

él, n. (*vgl. Siev.* P. Br. VI, 281, 299), *der* Schauer, *das Regen- oder Schneetreiben.* — N. *140,* 3; *hier in poet. Ausdruck.*

ér = þér *s.* **þú.**

F.

faðerni, n. (*zu* faðir), *das* väterliche Geschlecht (*vgl.* móðerni). Dat. *14,* 7; *38,* 1.

faðir, m. (§ 29, 7; 73, 1; g. fadar), *der* Vater. — N. *13,* 16. — G. fǫður Grm. *11,* 6; Vǫl. *54,* 8; *vgl. 95,* 19; feðr *152,* 2 *u. öft.;* Dat. fǫður *27,* 16; *81,* 9; feðr *121,* 24; Acc. fǫður *116,* 14; feðr *150,* 26. Plur. D. feðrum *30,* 11.

faðmr, m. (*vgl.* Nor.), *die Umfassung, die* ausgebreiteten Arme — D. í faðmi *209,* 13.

fagna, *schw. v.* (§ 20, 3; g. faginon), freundlich begrüßen, *sich* freuen; empfangen *mit* Dat.; *Lund* p. 78. — Inf. (= *begrüßen 170,* 24. Præs. S. 3 fagnar *empfängt 175,* 21. Pl. 3 fagna *freuen sich 161,* 31. — Præt. S. 3 fagnaði *104,* 27; Pl. 3 fǫgnuðu *191,* 33; Part. fagnat *92,* 4.

fagnaðr, m. (*vgl.* fagna), *die* Freude, *die freundliche Begrüßung, der* Empfang. — N. fagnaðr *214,* 8 (*hier viell.* = *Freude; doch könnte nach* Guðr. II, *25,* 5—6 *auch an eine gesellige Festlichkeit gedacht werden*). G. fagnaðar *49,* 12; Dat. i góðum fagnaði *67,* 10 (*vgl. 213,* 4). — A. fagnað *67,* 14.

fagr, *adj.* (g. fagrs; § 76, 1), hübsch, *artig, fein.* — N. m. *10,* 3; *14,* 7; N. f. fǫgr *43,* 6; N. n. fagrt *43,* 7; *56,* 18. Dm. fǫgrum *178,* 22; Am. fagran *194,* 24; Af. fagra *46,* 19; *83,* 13; *schw. Flex.* fǫgru *195,* 8. Plur. N. m. fagrir *22,* 5; Dat. fǫgrum *93,* 3; A. m. fagra *69,* 22; *95,* 22; Af. fagrar *189,* 14. N. n. fǫgr *14,* 17; *33,* 5. — *Comp.* fegri (§ 81, 2) N. m. *25,* 1; Nf. *170,* 20. Am. fegra Vǫl. *64,* 2 (*vgl. Lund* p. 243). Plur. N. fegri *24,* 17. *Superlat.* Nm. fegrstr *25,* 11; *109,* 19; f. fegrst *46,* 3; *121,* 14; Af. fegrsta *227,* 14; n. fegrst *als adv. vgl.* fegrsttalaðr *31,* 10 (tala *schw. v.*).

fagrrauðr, *adj.* (*s.* fagr, rauðr), schönrot, lichtrot (?). — N. *190,* 18.

fala, *schw. v.,* feilschen, handeln *um etwas,* m. Acc. — Præt. Plur. 3 fǫluðu *99,* 1.

fall, n. (*vgl.* falla), *der* Fall. — G. til falls *69,* 13. A. fall *170,* 7.

falla, *stv.* (§ 46, 2; 109; 121), fallen, *strömen, entspringen* (*von Gewäss.*); = *aufhören 111,* 1. — Inf. *57,* 18; = *im Kampfe fallen, sterben* Vǫl. *53,* 8. Præs. S 3 fellr *24,* 7; *160,* 3; *mit Neg.* fellrat Sigdr. *9,* 7; *hier* = *es kann nicht so strömen, mag auch noch so sehr str., vgl.* þó at; Pl. 3 falla *7,* 3; *50,* 7. Præt. S. 2 fellt; S. 3 fell *10,* 13; (= *strömte*) *126,* 1; *ähnl. 111,* 8 (*tropfte*); (= *starb, auch ohne eigentliches Fallen*) *120,* 2; = *schwand, nahm ab 246,* 3. Pl. 3 fellu (*fielen* = *starben*) *123,* 2; *176,* 22. Conj. S. 3 felli *60,* 2; (= *starb, stürbe*) Grott. *14,* 6 (*zum Modus vgl.* áðr 2) *u. D. H. 611*); (= *aufhörte, unterbrochen würde*) *111,* 7. — Med. Ind. láta fallaz *sich fallen lassen 95,* 12; *96,* 7; Præt. S. 3 fellz (*oder* felz, § 129) þat vel í skap *gefiel das wohl im Sinne* (*eig. in den Sinn*) *227,* 30. Pl. 3 felluz *versagten, entfielen 74,* 20; *153,* 5. — Pass. Part. fallinn *gefallen 74,* 20; *104,* 21; *absol.* er — hafa fallit *die gefallen sind 47,* 17 (*vgl.* fara Part.); vel, betr fallit = *gut, besser eingetroffen, sich passend:* væri betr fallit *passender wäre 121,* 19; ok man þat vel fallit *241,* 17 *es trifft sich damit gut.* (*Edz.*) Pl. N. fallnir *170,* 15.

falr, m. (*zu* fela?), *das* Metallrohr *am Ende des Speereisens, in welches der Schaft eingefügt ist* (Fritzn.). — *Vgl. auch Möb.* Altn. Gloss. s. v. — Asf. falinn *139,* 2.

falslauss, *adj.* (*vgl.* lauss, fals = *lat.* falsum), ohne Falsch. — n. falslaust *41,* 6 (= falslauliga *adv.* Fr.).

fang, n. (*vgl.* fá), *das Fangen, Umfangen; der von den* Armen umschlossene Raum (*Busen, Schoß*), *so* í fangi (Dat.) sér *161,* 23; í fang

(Acc.) sér *166*, 5; tók grjót í fang sér (*nahm Steine in ihren Busen* (*um eher unterzusinken*) *227*, 3; *oft auch im feindlichen Sinne* = Ringen, Ringkampf; *über den Unterschied von* glíma *s. Keyser* II, 108. — N. *67*, 2; Dsf. fanginu *67*, 3; A. fang *67*, 8 *vgl.* Asf. *69*, 10; taka fang við (*einen R. aufnehmen mit*; *vgl.* fáz við) *67*, 1. — *Freier* = *Kampf überh.*, *so im* Gen. fangs ván Regm. *13*, 7 *u.* Acc. fullt fang hafa *vollauf zu tun haben* (*im Kampfe*): hefir fullt f. *83*, 16. — Plur. fǫng = *Vorrat, Lebensmittel;* D. eptir inum b. fǫngum *152*, 24 = *nach bestem Vermögen*, *vgl. 166*, 25.

fangboði, m. (*v.* fang *Kampf u.* boði = *Entbieter, Bote;* fangboði = colluctator Eg.), Gegner. — G. fangboða d, 2.

far, n., *das Fahrzeug, die* Fahrgelegenheit. — A. *167*, 7.

fara, *stv.* (§ 106, 1; g. faran). — 1) *intrans. sich in Bewegung setzen*, gehen, *laufen*, fahren (*vom Schiff und der Besatzung*). — Inf. *7*, 11; *55*, 8, 9 *vgl. 111*, 22; *98*, *7*; *99*, 12; *155*, 22 svá at fara *ebenso zu verfahren*; *vgl. 39*, 1. — fara illu í mót *218*, 15 *vgl.* illr.; vel fara *162*, 21 *vgl.* vel; mundi hann fara *würde es ihm gehen 116*, 18 *vgl. 155*, 22; *156*, 10; = *ablaufen 168*, 25. fara *ins Feld ziehen 136*, 9. — Præs. S. 1 ek fer *bewege mich* ζ 2; hvar ek fer *158*, 1 *wohin ich gehe;* S. 2 þú ferr (g. faris § 33, 1) *du gehst* (*hier* = *g. schwanger*) *169*, 20; = *fährst 180*, 15; er þú ferr mik at hitta *daß du mich aufzusuchen gehst 205*, 4; er þú ferr með *das du bei dir trägst* (*Edz.*) *241*, 15; S. 3 er hón ferr (*sich auf den Weg macht*), þá ekr hón *34*, 1; ferr hann til *98*, 10; *159*, 23; ferr (*Var.* renn) ór eldinum *8*, 4. ferr laushár ok gullband um hǫfuð *sie geht mit aufgelöstem Haar und* (*trägt*) *ein goldenes Band um das Haupt 43*, 2; ferr á skíðum *33*, 2; f. heim *149*, 15; dœma ferr Grm. *29*, 6; ferr vega Vǫl. *53*, 3—4; ferr (*vom Schiffe*) austan Vǫl. *51*, 1; ferr (*von* Loki *als Lachs, also springt oder schwimmt*) *79*, 16; ferr með boga *32*, 2; með sviga lævi Vǫl. *52*, 1; *freier* ferr (*geht um*) með vélum *70*, 5. — *imperson.* (*Lund* p. 26) með oss ferr *es mit uns geht* *155*, 12; ferr svá, at *es geht, es kömmt so, daß 159*, 25; *vgl. 155*, 22; *178*, 14; *180*, 24; *209*, 5. ferr þessu fram . . ., at *es geht damit* (*so*) *fort, es dauert* . . ., *daß 151*, 15, 20, 22; *ähnl. 157*, 3. — Plur. 3 fara at vega Grm. *23*, 6; fara at herja *17*, 2; *47*, 15; fara til Heljar *6*, 17; fara í brott *37*, 1; fara (*auf dem Schiffe*) lífimegir Vǫl. *51*, 5; fara saman *gehen zusammen, folgen aufeinander 81*, 6. — fara boð þeira í milli, at *167*, 20 = *es gehen Botschaften zwischen ihnen, daß* = *es wird durch Botsch. festgestellt, daß u. w.; vgl. 215*, 23. Conj. S. 3 fari *15*, 13. — Pl. 1 farim *217*, 16. — Pl. 2 farið *154*, 27, 28. — Imper. Pl. 1 fǫrum *172*, 9. Pl. 2 farið *163*, 18. — Part. Præs. Dat. *f.* farandi konu (*vgl.* kona) *3*, 2. — Præt. S. 1 fór *162*, 13. S. 2 *mit suff. Pron.* hvi fórtu (*eig.* fórt-tu) nú hingat til vár = *wie kam es, daß du hierher zu mir gingst* = *was führte dich nun zu uns her?* (*Edz.*) *260*, 25. S. 3 fór *4*, 6; *10*, 16; *33*, 1; *98*, 23; *112*, 7; *138*, 2; fór upp (*in die Höhe fuhr*) *107*, 18; laust fór *11*, 18 = *frei sich bewegte; vgl.* fór í stórlokka *fiel in Locken nieder 191*, 2; fór í brynju *fuhr in ein Panzerhemd, legte ein P. an 221*, 8; fór ákafliga *104*, 10; fór út *58*, 4; fór á lopt *54*, 13; f. til grunns *72*, 1; fór þar til *100*, 6; fór fyrir (*schwamm, sprang vorauf*) *79*, 13; f. með þeim *fuhr mit ihnen, ward mit ihnen gefahren 168*, 16; hversu fór Brynh. með (sc. sér) *wie benahm sich Br.? 253*, 12; svá fór (*lief ab, verlief*) *66*, 10 *vgl. 141*, 20; fór sem samt sé *157*, 25 *es ging gerade so, vgl.* samr. fór hón fram *sie ging vor sich, ging vonstatten 215*, 23. fór frá *ausging von 241*, 24. — — Pl. 3 fóru: lausir fóru *11*, 15 (*vgl. 11*, 8 *oben*); fóru út *40*, 13; f. heiman, heim *93*, 8; *77*, 26; fóru at kanna *114*, 2. — Conj. S. 1 fœra ek *führe ich 229*, 15. — Part. Pass. Præt.: var farinn *53*, 11; *101*, 2; *109*, 4; var farit með hann *80*, 6; *ähnl. 253*, 23 er drekka var farit

92, 6; hefir eigi lengi farit *nicht lange gegangen ist 159,* 24; hvé farit hafði *wie es gegangen sei 156,* 35; *in demselben Sinne* hversu farit væri *252,* 23. hafi farit *erfahren, erlitten habe 67,* 20 *vgl. Lund* p. 44. hefir svá farit, at *ist so gefahren, hat erlebt, daß 55,* 14; hvé farit hafði *wie es gegangen war* (*vgl. oben* ferr *impers.*), *aber* hafði farit *170,* 3 *hatte* (*nhd. war*) *gesegelt; vgl.* Gr. IV, 164 *fg. für den anal. mhd. Gebrauch;* hefik of farit *habe ich durchfahren* Regm. *3,* 3. hafa farit með *verfahren haben, umgegangen sein mit 57,* 14; *vgl. 167,* 20; hefi ek farit *179,* 26 *habe ich meinen Weg gemacht.* — Nf. farin = *fortgegangen, tot 211,* 30; *absol.* hefir farit *hingegangen, gefallen ist 222,* 12. — Med. Inf. faraz (= vel f.) *211,* 3 = *wohl gehen.*

2) *transitiv a*) *mit* Acc. (*des inneren Objektes*) fahren, gehen. — fara sendiferð *46,* 24; ferr leið sína *69,* 22; hafði farit allt torleiðit (*vgl.* torleiði) *106,* 11. *Für* ferr *167,* 5 *ist nach B'* berr *zu lesen* (sc. líkit); *für* ferr á leið *225,* 16 wohl fær á l.; *s.* fá 3). *b*) *mit* Dat. = *gehen, vergehen machen* = vernichten; *vgl. E. Bernhardt, Beitr. zur d. Phil.* (1880) p. 82. — *Oder nur scheinbar trans., eig.* = *mit jemand* (*als Beute*) *abfahren, s. Ger., Vollst. Wb. 252.* áðr henni Fenrir fari (Conj. Præs.) Vafþr. *47,* 3. — Med. faraz = *sich vernichten,* umkommen. Part. hefir fariz *zugrunde gegangen ist 25,* 13.

* fara *mit folg. Inf. oder* at *mit Inf.* (*Beispiele oben*) *entspricht etwa dem franz.* aller faire quelque chose; *vgl. auch* Gr. IV, *97;* Fr.² *u.* fara 7); I, 381 a). *Eine ähnliche Umschreibung wird meist auch in* fór skjálfandi (*geriet in zitternde Bewegung*) Grott. *12,* 4 *angenommen. Vgl. für diese Stelle auch* fyrir *als adv.*

** fara *wird mit* vera *und* hafa *umschrieben, ähnlich wie dies bei anderen Verben der Bewegung* (*so z. B.* falla) *und Ruhe in den altgerm. Sprachen der Fall ist, vgl.* Gr. IV, *163 fg.* — fara *hat die allgemeinste Bedeutung unter den Verben der Bewegung, vgl.* ganga *und* líða.

farargreiði, m. (fǫr; greiða), *die Fahrterleichterung,* Reisebequemlichkeit. — N. *167,* 23.

fardagir, Plur. m. (*vgl.* dagr *u.* fara, Vigf. s. v.) — *Die Wandertage,* Umzugtage *der Bauern auf Island, die Ende Mai auf ihre Weideplätze im Gebirge zogen. Vgl. auch Wh. D. Mon.* s. v. fardaga mánuðr. — G. fardaga *144,* 9.

farmr, m. (*zu* fara), *die* Ladung (*eines Schiffes, Pferdes*), *die* Last. — D. *196,* 23.

farskostr, m. (*vgl.* kostr *u.* fara), *das Fortbewegungsmittel,* Fahrzeug. — A. farskost *98,* 17.

farvegr, m. (*s.* fara, vegr), *der* Weg, *den man zu gehen oder fahren pflegt, durch Fußspuren oder Geleise kenntlich* (track Vigf.). — A. *178,* 32.

fast, *adv., s.* fastr.

fastna, *schw. v.* (*vgl.* fastr), *durch ein Gelübde befestigen, spez.* verloben. — Præt. S. 3 fastnaði *171,* 21. Pass. Part. N. f. fǫstnuð *152,* 21.

fastr, *adj.* (ags. fäst), fest. — N. f. fǫst *94,* 1. Plur. N. m. fastir *106,* 13. — n. fast *als adv. fest, stark; heftig, eifrig* (*vgl.* e. fast) *39,* 12; *59,* 15; *106,* 12; *161,* 32; *203,* 5. — *Komp. adv.* fastara *67,* 3.

fax, n. (ags. feax Vigf.), *das Haupthaar, die* Mähne. — D. af faxi *14,* 14.

fá (*g.* fahan, § 7, 4; 21, 1; 40 a); 42²); 109), *fangen, ergreifen,* erlangen. — 1) *im allgemeinen* erlangen. — Inf. vald fá *69,* 17; fá af Svartálfum *110,* 5; fá beitur *71,* 6; fá bundit (*gebunden bekommen* = *binden können*) *39,* 16; *über diese häufige Verbind. von* fá mit Part. Pass. *vgl.* Gr. IV, *128; Lund* p. 299, 398 *u.* geta.*) bana fá *den Tod erleiden 162,* 17. — Præs. S. 1 at ek fæ (fæk R) *41,* 2; S. 2 ef þú fær (g. fahis § 7, 1) *40,* 24; fær þú þat aldri = *wirst du es nie erhalten* (Nyg. 182) *153,* 20. S. 3 fær sigr *163,* 6; hón fær leyfi *43,* 15. fær alit *151,* 21 *vgl. oben* fá bundit. fær leynt *231,* 2. f. upp komit *233,* 23. Pl. 1 fám *192,* 26. Konj. S. 2 fáir *189,* 16; S. 3 (*impers.*) áðr svá fái gert *55,* 13 *vgl. Var.;* ef hann fái fundit *75,* 7. — Præt. S. 3 fekk

hann sveita (*bekam er Schweiß = kam in Schw.*) *9,* 6; fekk heit *47,* 2; sárit *119,* 31; andsvǫr *145,* 3; net *173,* 29; fekk leyst, hrœrt, valdit *59,* 17, 18 *vgl. 62,* 2; *66,* 9; *104,* 20 *Var.; 107,* 13. — fekk (*absol.*) *20,* 17; *138,* 11. Plur. 3 fengu hjarta *103,* 15; fengu þat ráð *faßten den Beschluß 38,* 18: fengu sét, haldit, komit, sótt *61,* 20; *75,* 19; *104,* 22; *122,* 27. fekk bana *156,* 27 *vgl. oben* b. fá. — Conj. S. 3 fengi *103,* 12; *52,* 15; ef hann fengi mýkt (*vgl. oben* fá bundit) *211,* 9; Plur. 3 fengi *99,* 13. Part. Pass. eiða fengit *74,* 5; sigr fengit *56,* 5. *Auch von Unglück:* hefir fengit goða reiði (*vgl.* goðagremi Vigf.) *hat den Zorn der Götter sich zugezogen* (*gebärdet sich wie eine gottverlassene*) *204,* 18. — *Vgl. auch 240,* 10: at yðr hafi drykkr í hǫfuð fengit *daß euch der Trunk den Kopf benommen.* — Med. Inf. fáz (*sich umfangen, ringen mit einem, vgl.* fang n., *Lund* p. 221) við *66,* 16; *doch auch = sich erlangen lassen, sich* finden; *so 197,* 18. — Conj. 3 fáiz *ringe 66,* 13. *Vgl. Lund* p. 304. — Præt. S. 2 fekkz *oder häufiger* fekz *69,* 11; S. 3 fekz um mjǫk *strengte sich gewaltig an* (*wie beim Ringkampf*) *42,*2. Part. nǫkkut munr á fengiz (*vgl.* munr) *65,* 14.

2) *zur* Gattin nehmen, *mit* Gen. (*vgl.* eiga 2). — Inf. *166,* 12. — Præs. S. 3 fær *250,* 7. — Præt. S. 3 fekk þeirar konu *10,* 4; *vgl. 118,* 15; *120,* 7; *121,* 10; *145,* 8; *166,* 7; *244,* 9. *Seltener von der* Frau *gebraucht, die einen Gemahl bekommt* (c. A.), *so* Pass. Part. fengit (*absol.* = þvi er hón fengit hefir) þann mann *201,* 12 *vgl. 200,* 31.

* fá c. G. *bezeichnet hier mehr das in die* (*eheliche*) *Gewalt bekommen,* eiga *das rechtliche Verhältnis überhaupt, auch auf Seite der Frau.*

3) *faktitiv = in Besitz geben,* geben, verschaffen, besorgen; *mit* Gen. *oder* Acc., *mit* Gen. *namentlich auch bei Veranlassung einer Gemütsbewegung:* fá angrs, áhyggju (*196,* 5) *u. w. vgl.* Fritzn. s. v. 12). — Inf. fá *46,* 24; til fá *beschaffen 176,* 29; fá at drekka *102,* 4; fá at vistum *47,* 18; fá at eta *121,* 1. — f. dauða *Tod angedeihen lassen 161,* 13. — Præs. S. 2 fær; *hierher zu stellen* þat er þú f. á leið *225,* 16? *vgl.* leið*; S. 3 fær til (*beschafft, stellt*) *63,* 4; fær í hǫnd *händigt ein 64,* 7; *151,* 8; *158,* 22; *vgl. 157,* 4; *241,* 1 *und gibt es* (*d. h. den Inhalt, Edz.*); *verschafft 244,* 2; *260,* 23; f. menn *150,* 2. Plur. 3 fá at (*rüsten zu, besorgen*) *56,* 21 (*vgl.* náttstaðr); fá sér *verschaffen sich* lið ok skipa *162,* 23 (*ungewöhnlicher Wechsel des* Casus, *vgl. Lund* p. 168; *für den* Acc. *vgl. 150,* 16). — Conj. Pl. 2 fáið yðr (Dat.) *154,* 28. — Imper. S. 2 fá *gib 166,* 29, 34; *175,* 24. Pl. 2 fáið *verschafft 220,* 22. — Præt. S. 3 fekk *200,* 9. fekk í hendr *111,* 13 *vgl, 122,* 8; *138,* 4. fekk sér gǫfugt kvánfang *verschaffte sich eine gute Heiratsgelegenheit 150,* 14; *mit* Gen. fekk sér matar *173,* 18. — Pass. Part. N. m. fenginn til með honum *ihm beigegeben, attachiert 163,* 2. N. f. fengin *besorgt 120,* 16; N. n. fengit *gegeben 143,* 10. — Med. (Pass.) Præs. S. 3 fæz (*gegeben wird*) *56,* 15.

fálátr, *adj.* (fár *adj.*, láta), *verschlossen, wortkarg.* — Pl. Nm. fálátir *192,* 24.

fáliðr, *adj.* (fár *adj.*, lið), *mit schwacher Mannschaft versehen, mit* schwachem Gefolge. — N. *150,* 22.

fáligr, *adj.* (fár *adj.*), unfreundlich. — Nf. *216.* 15.

fálma, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.): *tappen, täppisch und unsicher* zufahren, *mit instrument. Dativ* (*Lund* p. 90). — Præt. S. 3 fálmaði til *72,* 16.

fáorðr, *adj.* (fár *adj.*, orð), *von wenig Worten,* schweigsam. — N. f. *195,* 11.

fár, n. (*zu* fara, Nor.; g. ferja *der Nachsteller*). 1) *die* Gefahr, Nachstellung. N. Regm. *24,* 1; D. fári Sigdr. *7,* 8. — 2) Aufregung (*vgl.* fár er reiði *bei* Vigf. s. v. 2 γ; e. fear *Furcht*). — eigi standa þín orð af litlu fári *von nicht kleiner Aufregung gehen deine Worte aus = sind in großer Aufregung gesprochen 205,*31.

fár *oder* **fárr,** *adj.* (g. faus, ags. feá, e. few), wenig; *wenige, Flex. wie* grár § 75, 4. — N. m. *180,* 3. —

fár einn (*verstärktes* f.) *nur wenige* *191,* 4; fár fylkis rekka *kaum einer von des Fürsten Recken,* *ξ,* 5; *ähnlich* Regm. *26,* 5; *vgl. D. H. II, 349.* N. n. fátt (*wenig oder nichts*) *96,* 1; (*238,* 18 *vgl.* s. finna) *ähnl.* A. n. *180,* 14 *u. adv.* = *ungenügend* *232,* 11. G. n. fás *in* fás vitandi = *nicht vieles wissend, unerfahren* *208,* 2. Pl. m. fáir *48,* 7; N. n. fá *177,* 2. — D. fám *180,* 31. A. m. þá ina fá *232,* 24. — *Komp.* (§ 33, 2; g. faviza) færi; Pl. D. færum (*sehr wenigen*) *222,* 27; *D. H. II, 524.* — A. m. færi *170,* 20. — *Sup.* fæstr. — Pl. A. m. fæsta Grm. *12,* 6.

fásénn, *adj.* (*adj.* fár, sjá), *wenig gesehen,* selten. Pl. A. m. fásena *192,* 4.

fátíðr, *adj.* (fár *adj.*, tíðr), *wenig üblich,* ungebräuchlich. — N. n. fátitt *197,* 25.

fátœki, n. (*vgl.* fátœkr), *die* Armut, *Dürftigkeit.* D. *234,* 19.

fátœkr, *adj.,* § 78 (taka, fár *adj.*), *einer, der wenig zu nehmen hat,* arm *ist.* — N. *134,* 5.

fáviss, *adj.* (viss, fár *adj.*), *wenig wissend, unwissend.* N. *27,* 1.

feðgar, Plur. m. (*vgl.* faðir; § 36, 2), *die* Vatersleute, *d. h. Vater und Sohn* (*oder Söhne*) *zusammen.* — N. *114,* 16.

feðrbani, m. (faðir, bani 2) = foðurbani; *vgl. den* Gen. feðr *von* faðir (Nor. § 349[1]). — Pl. A. *150,* 33.

feginn, *adj.* (*eigentl.* P. Part. *vgl.* Nor. § 428[3])), froh, *erfreut mit* Dat. *des Grundes.* N. m. *135,* 17. N. f. fegin *105,* 17; A. f. fegna *105,* 9.

feginslúðr, m. (*vgl.* lúðr *u.* feginn, *Lund* p. 162), *die Freuden-mühle oder* Glücksmühle (*poet. Bez. der Mühle* Grotti). — Dat. á feginslúðri Grott. *5,* 4.

fegrð, f. (*vgl.* fagr), *die* Schönheit. N. *192,* 22; A. *31,* 9. *Auch* = *Schmuck;* D. *195,* 1.

fegri *s.* **fagr.**

fegrst-talaðr (*vgl.* fagr *u.* tal, tala), *schönst-beredt,* der am schönsten zu reden weiß. — N. *31,* 10.

feigð, f. (*vgl.* feigr), *der* Tod, *namentlich im Kampfe.* — A. *45,* 8 kjósa f. á menn *wählen die Männer aus, welche sterben sollen, Möb. Gl.;* Grott. *21,* 3.

feigr, *adj.* 1) dem Tode geweiht; *fast nur von Menschen gebraucht; vgl. D. H. II, 506.* — A. m. feigan Sigdr. *21,* 2. — N. f. feig *210,* 4. — Plur. N. feigir *216,* 12; — 2) *eben getötet,* tot. — Pl. G. feigra manna Vǫl. *4,* 2 (*vgl. 16,* 1: allra þ. manna er deyja *u. Gering, Vollst. Wb.*)

feiknstafr, m. (*vgl.* stafr; feikn = *Bosheit, eig. Bosheitsstab, Unheil oder Bosheit bedeutender Runenstab* (*vgl.* Fritzn.), *die* Untat. — Plur. A. feiknstafi Grm. *12,* 6.

feila, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.; Fr.[2] *zieht die Schreibweise* fæla *vor; zu* fr. faillir, *mhd.* vælen?). — Med. feilaz *in der Wendung:* lét sér ekki feilaz *160,* 4 *verfehlte nicht, zögerte nicht.*

fela, *stv.* (*g.* filhan; § 40[a], 104), *anvertrauen,* verbergen. — Præs. Pl. 1 felum *96,* 19; *vgl. Möb.* Gloss. s. fela: *von beabsichtigter Dunkelheit des poetischen Ausdruckes.* — Præt. S. 2 falt Vǫl. *28,* 8; S. 3 fal *78,* 10. Plur. 3 fálu *120,* 10. — Pass. Part. fólgit *20,* 14; *96,* 21. — Med. Præt. S. 3 falz *78,* 13.

fella, *schw. v.* (*vgl.* falla, § 115, 2), zu *Fall bringen, niederlegen,* fällen. Præs. S. 3 fellir *51,* 8; *166,* 3. — Præt. S. 1 felda (*oder* lld) *184,* 1; S. 3 feldi (*oder* felldi) *163,* 12. Plur. 3 felldu *41,* 11 *vgl. 156,* 1; Conj. Pl. 2 feldið *177,* 11 (f. segl *die Segel streichen oder einziehen, vgl. Wh.* p. 129 *A* 1). Pl. 3 felldi *75,* 19. Part. Pass. N. m. feldr á fœtr *mit Gewalt an die Füße gelegt 156,* 1 (*vgl.* fella *von gewaltsamem Befestigen, Einrammen dgl.,* Vigf. s. v. B., *vgl. auch* felldu *41,* 11 *u. Var.* festu); A. m. feldan (*oder* felld.) = occisum *166,* 6; *190,* 8; f. val *205,* 10 *vgl.* valr. *absol.* fellt hefir hón *66,* 18; *zur Stell. vgl.* Ark. *16,* 216; felt *163,* 8.

felling, f. (*vgl.* fella B Vigf.), *die Stelle des Zusammenfallens, die* Fuge. — Pl. Dat. at fellingum *in den Fugen 231,* 7.

fengr, m. (*vgl.* fá), *das Erfassen, der* Gewinn. A. feng *100,* 20.

ferð, f. (*vgl.* fara), *die* Fahrt, Reise; *auch von Heerfahrten gebraucht* (*so* *244,* 1). N. *67,* 17; G. *67,* 15; *109,* 2;

122, 8. — Gen. ferðar *70,* 11. — Dat. ferð *70,* 3; Dsf. *17,* 3; A. *4,* 5, 8; *92,* 3; *freier* hafði þá ferð til Sv. = eum congressum cum Sv. habuerat (Eg.) *54,* 17; Asf. ferðina *58,* 3. Pl. G. ferða *252,* 13; *s.* atburðr. — D. í ferðum hans *29,* 10.

ferskeyttr, *adj.* (*vgl.* skaut; fer- *zu* fjórir, *s.* Vigf. s. v. Fer-), viereckig. Plur. A. ferskeytta *68,* 12.

festa, *schw. v.* (*vgl.* fastr), *befestigen,* fest machen; *auch ohne persönl. Subj. intrans.* = haften. — Inf. (*imperson.*) *122,* 9 *vgl.* járn; *trans. knüpfen 228,* 7. — Præs. S. 3 (*trans.*) festi upp yfir h. *80,* 14; *intrans. 137,* 1; Plur. 3 festu saman *zusammenschlossen, fest umschlossen 11,* 9; festu = *befestigten 220,* 5. — Pass. Part. Pl. Nm. upp festir *in der Höhe befestigt, aufgehängt 220,* 14.

festarhæll, m. (*vgl.* hæll, *hier* = *Pflock, Riegel u.* festr), Ketten-schloß *oder* -pflock, *als Mittel zur Befestigung einer Kette, eines Bandes.* — Asf. *41,* 14.

festr, f. (*vgl.* fastr; § 59, 1), *ein Befestigungsmittel, eine* Fessel, *ein* Strick. — Asf. festina *41,* 9; *hier im Untersch. von* fjǫturr (= *Kette*) *ein starkes Seil, das an die K. geknüpft war,* Gg. p. 40. *Vgl.* fjǫturr.

fet, n. (*verw. mit* fótr, Nor.), *der* Schritt. — Plur. A. *84,* 3.

fé, n. (*g.* faihu, § 4, 3 *u.* 4; 20, 2; 40, 5; 50, 2), *das Vieh,* Gut, Geld. — N. fé *168,* 16; G. fjár *143,* 15; Grott. *5,* 3; til fjár *zum Gelderwerb, Lebensunterhalt 159,* 3; *vgl.* afla sér fj. *159,* 9. D. fé *166,* 17, 21; *181,* 10; Dsf. *115,* 21. — A. *114,* 19 (= *Geldsumme*); Pl. A. *150,* 35 = *Schätze.*

fégjǫf, f. (*s.* fé, gjǫf), *das* Geldgeschenk. — Pl. D. *163,* 30.

félagi, m. (*vgl.* lag *u.* fé), *das Mitglied einer Genossenschaft, welche ihr Geld zusammengibt, dann* Genosse *überh.,* = *engl.* fellow. — *Vgl.* Fritzn., Vigf. s. v., *Wh.* p. 289. — Plur. N. félagar *59,* 9; Gen. félaga *119,* 9; D. félǫgum *67,* 9.

fésæla, f. (*vgl.* sæla, sæll *u.* fé), *das Glück in Vermögenssachen, die* Wohlhabenheit. — D. fésælu *33,* 8.

fésæll, *adj.* (*vgl.* sæll *u.* fé), *in glücklicher Vermögenslage,* wohlhabend. — N. *32,* 2.

féván, f. (*s.* fé, ván), *die Aussicht, Geld u. Gut zu erlangen.* — A. mikla f. *172,* 20 *Aussicht viel Geld zu erl.*

fjaðrlauss, *adj.* (*vgl.* lauss *u.* fjǫðr), ohne Federn. — N. *122,* 1.

fjall, n. (§ 49, 1), *die Hochebene, das* Gebirge; *vgl. Grimm, Wb.* s. v. Feld. — D. fjalli *78,* 10; Dsf. *32,* 13; A. *33,* 1; Asf. *118,* 23; *speziell* Mundíafj. (q. v.) *244,* 21. Plur. N. fjǫll *β,* 1; Gen. fjalla *61,* 13; Dat. fjǫllum *32,* 9; *e,* 3 (*vgl.* haukr); A. fjǫll *93,* 9; *198,* 13.

fjara, f. (*zu* fjǫrðr? *doch vgl. auch* Vigf.), *die* Strandfläche, Ebbe. Pl. N. fjǫrur *69,* 3 (salaria Eg.); *hier sind wohl die zur Ebbezeit sichtbaren Strandflächen gemeint, gewissermaßen der* (*von* Þórr *abgetrunkene*) *Rand des Meeresbeckens.*

fjarri, *adv.* (g. fairra, § 47), fern. — *39,* 13; *fernhin 112,* 20. — *181,* 21 *vgl. Note.* Grott. *21,* 7 *und* Bt. (N. F. 443).

fjándi, m. (*substantiv. partic. von* fjá *hassen,* g. fijan), *der* Feind; *vgl.* § 74. — Pl. A. fjándr *209,* 18.

fjárhald, n. (*vgl.* halda *u.* fé), *der* Vermögenszustand. — A. *99,* 7.

fiðri, n. (*vgl.* fjǫðr) *das* Gefieder. — D. fiðri *95,* 14.

fimbulvetr, m. (*vgl.* vetr *u.* fimbul-*bei* Vigf., *s. auch* fifl-), *ein Kraftwinter d. h.* strenger Winter. — *Außer* Gg. *kommen* Hyndl. *44 u.* (*mehr bez. der moral. Verwirrung*) *auch* Vǫl. 45 *in Betracht; Golther* Myth. 533. — N. *81,* 4.

fimm (fim, g. fimf, § 26, 4), *indekl. Zahlw.* fünf. — fimm fylki *76,* 20; fimm hundrut *30,* 3; Grm. *23, 1; 24,* 1.

fimtán, *indekl. Zahlw.* (*vgl.* fimm), Nor. § 146; fünfzehn. *162,* 36.

fimti, *Zahlw.* (*vgl.* fimm, g. fimfta, § 24, 3; 88) *der* fünfte. — N. m. fimti *21,* 9; Nf. fimta *43,* 1. — N. n. fimta *6,* 5.

fingr, m. (g. figgrs; § 71, 1, *vgl. auch* Q. F. 32, p. 159 *Anm.*) *der* Finger. — D. fingri *171,* 1; Dsf. fingrinum *117,* 18, 19; Asf. *117,* 19.

fingrgull, n. (*vgl.* gull *u.* fingr), *eig. Fingergold, ein* goldner Fingerreif, *vgl. Wh.* 186. — A. *77,* 19.
finna, *stv.* (§ 28, 2 *u.* [1]); 103, 3, *g.* finþan), finden, *aufsuchen,* besuchen; *auffinden,* spüren. — Inf. *40,* 1; til finna *auffinden, ausfindig machen 78,* 14; finna *besuchen 69,* 15; *164,* 23; *204,* 25 *aufsuchen.* Præs. S. 2 finnr *aufsuchst 164,* 21; = *findest 181,* 6. S. 3 finnr (*merkt*) *151,* 14, 23. — Plur. 3 finna *77,* 27 (*vgl.* hvar *u.* Ark. 2, 199). *Zu 229,* 24 (*treffen*) *vgl. D. H. II, 578.* — Conj. S. 3 finni Grott. *6,* 8. — Imper. S. 2 finn *verschaffe* Regm. *1,* 6. — Præt. S. 1 fann ek *180,* 28; S. 2 fannt *68,* 7; *suff.* fanntu *merktest du 180,* 10; S. 3 fann *fand 118,* 8; *merkte 57,* 12; *100,* 2; *102,* 2; *105,* 8. — Plur. 3 fundu *12,* 15; þat f. menn þá *da merkte man 261,* 19. — Pass. Part. fundit *75,* 7; *94,* 12; *104,* 26 (*angetroffen*). — Med. finnaz *sich finden.* Præs. S. 3 finnz *189,* 1. Pl. 1 finnumz *248,* 4; Pl. 3 finnaz *52,* 1; = *sich treffen 157,* 20; *sich treffen werden* Vafþr. *18,* 2. — Conj. Pl. 3 finniz til *sich antreffen ließen 177,* 19. Præt. S. 3 fannz (*oder* fanzk, § 129) Vǫl, *3,* 5; *125,* 2 *vgl. wegen der Verschiedenheit des Numerus D. H. II, 342.* Pl. 1 fundumz *170,* 23; Pl. 3 funduz *von feindlicher Begegnung 165,* 28. Part. hefir fundiz *120,* 11. — Impers. finnz honum fátt til *238,* 17 = *er findet wenig daran* (sc. *zu bewundern*), *vgl.* h. f. ekki til *238,* 22.
fjórði, *Zahlw.* (*vgl.* fjórir, § 88) *der* vierte. — N. m. *21,* 8; f. fjórða *42,* 17; n. fjórða *6,* 5.
fjórir, *Zahlw.* (g. fidvôr; § 29, 4; 85), vier. — N. m. *3,* 4; *23,* 6; D. fjórum Grm. *23,* 2; A. fjóra *3,* 5. — N. f. fjórar *9,* 13; A. *78,* 11. — N. n. fjǫgur. — D. fjórum *11,* 13; A. fjǫgur *a,* 8.
firar, m. Pl. (as. firihôs, Nor.) *die Lebendigen, die* Leute; *poet.* — G. fira Grott. *21,* 3.
fiski, f. (*vgl.* fiskr, § 70, 1), *der* Fischfang. — G. til fiskjar *70,* 16.
fiskr, m. (g. fisks, § 48, 1), *der* Fisch. — N. *115,* 6; Gsf. *39,* 21; Plur. G. fiska *173,* 19; A. fiska *71,* 14.
fjúka, *stv.* (*vgl.* Vigf. *u.* § 102, 2), *in wirbelnder Bewegung* fliegen, *oft vom Schnee; von Spänen 100,* 4 *gebraucht:* fuku Præt Plur. 3.
fjǫðr, f. (§ 55, 1), *die* Feder. — Pl. N. fjaðrar *194,* 25; Dsf. *228,* 12. Asf. fjaðrarnar *121,* 23; fjaðrirnar (*wie* barir *neben* barar, § 55, 1 *gegen Ende*) *228, 9.*
fjǫgrtándi, *Zahlw.* (*vgl.* fjórir), *der* vierzehnte N. f. fjǫgrtánda *44,* 13.
fjǫl- *als Präfix,* = viel, sehr (g. filu, *vgl.* Nor.).
fjǫlbreytinn, *adj.* (*vgl.* breyta *u.* fjǫl-), *viel,* leicht veränderlich. — N. *37,* 8.
fjǫlð, f. (*vgl.* fjǫl-), *die* Menge. — Acc. Grott. *5,* 3.
fjǫlði, m. = fjǫlð f. — N. *165,* 24; *177,* 18.
fjǫlkunnigr, *adv.* (kunnigr *u.* fjǫl), vielwissend, *auch* = *verborgener u. zukünftiger Dinge kundig,* zauberkundig. — Nm. *4,* 2; *92,* 3; *114,* 11; Nf. *157,* 39; Gf. *211,* 20; Af. *194,* 12. — Pl. N. m. *244,* 17.
fjǫlkyngi, f. (*vgl.* fjǫlkunnigr), *das Vielwissen, die* Zauberkunde. — N. *55,* 13; G. fjǫlkyngi *56,* 2; *156,* 30; D. fjǫlkyngi *141,* 18.
* *Über Zauberei und ähnl. vgl. Golther,* Myth. 646 fg.
fjǫlmargr, *adj.* (*vgl.* margr *u.* fjǫl-), sehr viel. — Plur. G. fjǫlmargra Grott. *21,* 4.
fjǫlmenni, n. (*vgl.* maðr *u.* fjǫl), *eine große Anzahl von Leuten,* Menschenmenge. — N. *48,* 1, 2. — D. *167,* 22.
fjǫlmennr, *adj.* (*vgl.* fjǫlmenni), *stark an Zahl,* viel Volk habend. N. m. *152,* 16: *hier wohl zunächst auf ein stättliches Gefolge zu beziehen; daß es nicht immer die Landesuntertanen meint, erhellt aus 163,* 4. — Pl. D. *189,* 8 = *stark besucht.*
fjǫr, n. (§ 51, 2; g. fairhvus m.), *die* Seele, *das* Leben. — D. fjǫrvi *16,* 1. *vgl.* Vǫl. *41,* 1; *an beiden Stellen* = *Lebenskraft* (Pf.) *oder Mark* (*Simrock*), *Blut;* (*F. J.*) *Fleisch u. Blut* (*H. G.*). Asf. fjǫrit *223,* 1; *vgl. 214,* 3.
fjǫrbrot, n. (*s.* fjǫr; brot *hier wohl der Zustand des Gebrochen-Seins oder Werdens*), *der* Todeskampf, *das Verenden* (*meist eines wilden Tieres,* Vigf.) — Dat. *181,* 11.

fjǫrðr, m. (§ 64, 2; norw. *Fjord,* schott. firth) *der* Meerbusen. D. firði *167,* 5; Dsf. *167,* 9. A. *164,* 6. Asf. *121,* 8.

fjǫrlausn, f. (*vgl.* lauss *u.* fjǫr), *die Lebenslösung, das* Lösegeld. — G. *106,* 18. — A. *98,* 18; *114,* 18.

fjǫrsegi, m. (*vgl.* fjǫr, segi *s.* Eg. *im* Lex. Poet. s. v., = *Lebens-Muskel*), *das* Herz, *poet.* — A. fjǫrsega Fáfn. *32,* 7. (vitæ pulpam Eg.).

fjǫturr, m. (*flektiert wie* hamarr § 48, 2; *vgl.* Nor.), 1) *die* Fessel. N. *39,* 2; Nsf. *40,* 8, 9; Dsf. fjǫtrinum *39,* 11; *41,* 9; A. fjǫtur *38,* 19; Asf. *34,* 15. — Plur. N. fjǫtrar *82,* 4; D. *204,* 2; A. fjǫtra *161,* 11; *204,* 1. 2) *im* Pl. *auch die* Stifte *oder* Stützen, *die zur Verbindung der Schlittenkufe mit dem eigentlichen Schlitten dienen, vgl.* Fritzn., Aas. — Pl. D. fjǫtrum Sigdr. *15,* 8.

* *Daß* fj. *zunächst die Eisenfessel am Körper meint, scheint sicher; wer Zus.hang mit* πέδη, compes (-pedis) *annimmt, denkt zunächst an eine Fußfessel; möglicherw. liegt im nhd. „Fessel“ Vermischung zweier ähnlich klingender Stämme vor*: Heyne, *D. Wb.* s. v.

fífl, n. (ags. fífel, § 5, 3; 24[a ?])) *Tropf, Ungeheuer,* Riese, *davon*

fíflmegir, Pl. m. (*vgl.* mǫgr *u.* fífl), *die* Riesensöhne. — N. Vǫl. *51,* 5.

* *Rieger meint Germ. 3, 174, daß* fífl *u. Komp. in enger Beziehung zum Totenreiche stehen.*

flagbrjóska, n. (§ 66, *vgl.* fló f., Fritzn. *u.* Vigf. s. v.), *gewöhnlich als* Brustknorpel *verstanden, nach Fr.*[2] *am untern Rande des Brustbeins nach dem Schenkel zu.* — Asf. *120,* 18.

flatr, *adj.*, platt. — Pl. A. plata fiska *Platt-fische* (*Schollen, Butten*) *71,* 14.

flá, *stv.* (§ 106, 3; F. 193), *die Haut abziehen,* schinden; *auch = entblößen.* — Præt. S. 3 fló hann þá af kyrtlinum *entblößte ihn vom Rock, zog ihm den Rock aus 158,* 19; Pl. 3 flógu belg af otrinum *173,* 24. — Part. Pass. fleginn *115,* 1; Plur. N. flegnir *57,* 2.

flár, *adj.* (*zu* g. þlaihan? F.), trügerisch. Nn. flátt= *Hinterlist 220,* 13.

fleiri, *komp. adj.* (*vgl.* margr *u.* § 82a) mehr. — fleiri *und* flestr *können sowohl adjektivisch, als auch im Neutr. substant. gebraucht werden, vgl. Lund* p. 231. — Sing. N. n. fleira (*mit* Gen.) *5,* 13; *24,* 12; = *zahlreicher 164,* 5; eigi fleira en svá, at hón kvez nundu vel við honum taka = *daß nicht so viele dahin kämen, daß sie ihn (wie sie sagte) nicht wohl aufnehmen wollte 231,* 22 (*vgl. u.* svá *u. Edz.*). A. fleira *95,* 22 (*mit* af). Plur. N. fleiri Grm. *34,* 1; *9,* 3; *22,* 9; *34,* 9; *94,* 9. Dat. fleirum *31,* 4; *67,* 8; Acc. fleiri *28,* 4 (*vgl.* vegr); *35,* 11; *65,* 17; *77,* 18; *170,* 12.

* *Das bei* fleiri *stehende Subst. kann suff. Art. zeigen, 34,* 9 eru fl. enn guðin? = *sind noch zahlreicher die Götter? ähnl. 31,* 4. — *Vgl. auch* flestr *u. Lund* p. 499.

flekkóttr, *adj.* (F. 193), fleckig. — A. f. *152,* 33.

* *Nach* Fritzn. s. v. *wäre* fl. *„geflickt“, mit Flicken versehen.*

flesk, n. (§ 12, 2d)), *der* Speck, *das Fleisch vom Schweineschinken.* — N. *48,* 5; D. fleski *161,* 27; Asf. *161,* 28. — Plur. G. fleska Grm. *18,* 4.

flestr, *adj. superl.* (*vgl.* fleiri), meist. — *S. Lund* p. 499. — Sing. A. m. flestan dag Grm. *15,* 5; Plur. Nm. flestir *251,* 6; Gm. flestra *253,* 5; D. flestum *11,* 10; *152,* 9 A. flesta *62,* 5; *194,* 18. S. N. n. flest fólk *121,* 3; Fróða man flest Grott. *4,* 4. *Vgl. Lund* p. 158. — Dat. flestu *53,* 19. — Plur. Nn. flest *29,* 6; *123,* 10.

flet, n. (*zu* flatr F.; *nach Gering, Vollst. Wb. zunächst die an den Wänden der Halle befindliche Erhöhung nebst den darauf bef. Bänken*), *der* Fußboden, *die* Hausflur, *auch der Wohnraum; vgl. Wh.* 230. — Dat. á fleti Hǫv. *1,* 6, *D. H. II, 84* (*anders Friesen in* Ark. 18, 72 *fg.*). — Pl. D. fletjum stýrði *Haus hielt* Helr. *11,* 4.

fljóð, n. (*wohl entlehnt aus* ags. flêð, *Ger. nach Bugge*), *ein weibliches Wesen,* Weib, *poet.* — Plur. N. Grott. *24,* 6.

fljóta, *stv.* (F. 195; § 102, 1), fließen, flott werden (Pf.). — Præs. S. 3. flýtr *82,* 12. — Præt. S. 3 flaut í hans blóði *in seinem Blute schwamm 209,* 14.

fljúga, *str.* (F. 195; § 102, 2 *u.* [a])), fliegen. — Inf. *49,* 1; *106,* 10; *112,* 12. Præs. S. 1 flýg ζ, 1; S. 3 flýgr ε, 1: *94,* 1, 2. — Plur. 3 fljúga Grm. *20,* 2. — Præt. S. 3 flaug *14,* 22; *74,* 17; fló (*vgl.* § 102 [a])) *192,* 19. Plur 3 flugu *8,* 11; *39,* 13. Conj. Pl. 3 flygi *216,* 6.

flokkr, m. (*mit* fólk *verw.? so* Vigf.), *die* Heerschar. — N. *163,* 32; A. flokk *166,* 1.

flotnar, Plur. m. (*Bugge,* Röksten. p. 42), *die Seeleute, dann Leute,* Genossen. Pl. G. flotna *d,* 1.

fló, f. (§ 72, 1; *verw. mit* flaga = *Lage und* flagbrjóska, *s.* Fritzn.), *die Schicht,* Lage. — N. *139,* 11; *140,* 1.

flóð, n. (*vgl.*g. flodus f.), *der* Fluß. — D. flóði í Regm. *1,* 2.

flótti, m. (*vgl.* § 40, 4; Nor.), *die* Flucht. — A. flótta *178,* 1.

flug, n. *s.* **flugr,** m.

fluga, f. (*zu* fljúga), *die* Fliege. — N. *110,* 16; Nsf. *111,* 2; Dsf. *111,* 10.

flugr, m. (§ 60, 2), *der* Flug. — Dat. *104,* 12; Dsf. *95,* 8; A. *26,* 13; Asf. *95,* 15.

* *Einzelne Kasusformen könnten auch zu* flug, n. *gehören. — In der poet. Spr. auch = Flucht* (g. þlauhs) *Vgl. Ger., Vollst. Wb.*

flytja, *schw. v.* (§ 113, 5; *zu* fljóta), *von der Stelle schaffen,* bringen. — Inf. *115,* 18; *136,* 18. — Præs. S. 3 flytr *98,* 11. — Præt. S. 3 flutti *98,* 18; Pl. 3 fluttu *11,* 3. — Med. Pass. flytjaz befördert werden, davon kommen. — Præt. S. 3 fluttiz *227,* 5. — Pass. Part. N. n. flutt *befördert 167,* 9.

flýja, *schw. v.* (*urspr. stark,* g. þliuhan, § 28 [a 2]); 114), fliehen. — Inf. *154,* 33 (*vgl. 137,* N. 77). — Præs. S. 3 (*mit suff. Negat.*) flýrat *137,* 20; Pl. 1 flýjum *155,* 4. Pl. 3 flýja *137,* 14. Conj. S. 1 flýja *155,* 8. — Præt. S. 3 flýði *116,* 22. *Vgl. auch* flœja.

flærð, f. (*vgl.* Vigf.), *der Trug, die* Trugrede. — Pl. Gsf. *37,* 4.

flærðarorð, n. (flærð, orð), *ein* falsches Wort, *eine Verleumdung.* — Pl. A. *203,* 27.

flærðr, *adj.* (*s.* flærð), verfälscht. N. *166,* 33; (*hier = versetzt, vergiftet*).

flœðarsker, n. (*von* sker, n. *Klippe,* flœðr f. *Flut;* § 59, 1), *die* Flutklippe, *d. h. eine zur Flutzeit unter Wasser befindliche Klippe.* A. *98,* 11.

flœja, *schw. v.* (*Nebenform zu* flýja), fliehen. — Inf. Sigdr. *21,* 1.

fnýsa, *schw. v.* (*ältere F.* fnœsa, *vgl.* Vigf.), *auswerfen,* ausschnauben; *mit* Dat., *Lund* p. 90; fn. í brott *zur Bezeichnung des Auswerfens einer Masse 180,* 26. — Præt. S. 1 fnýsta *180,* 26; S. 3 fnýsti *179,* 14.

fogl, m. *s.* **fugl.**

fold, f. (§ 61, 3; *zu* fjall F. 181; *ags.* folde), *die ebene Flur,* Erde. — N. Vǫl. *57,* 2; Grott. *12,* 3; A. Regm. *26,* 6.

folk, n. *s.* **fólk.**

folkdjarfr, *adj.* (folk *poet.* = fólk, djarfr) *kühn in der Heerschar,* kampffroh, *poet.* — A. Regm. *14,* 2.

for-, *nur als Präfix* = vor.

forað, n. (*zu* fara? *vgl.* Vigf. s. for *u.* forað, *anders* Nor. § 218 [a]) *und wieder abweichend* Kock *in* Ark. 14, 263), *ein schwieriger Ort, die Schwierigkeit; das* Ungeheuer. — N. *84,* 1; *210,* 3.

forða, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), *vorwärts bringen,* beschützen *mit* Dat.; *vgl. Lund* p. 90. — Inf. *44,* 10; *108,* 9. — Imper. Pl. 1 forðum *schonen wir 222,* 20. — Med. forðaz *sich in Sicherheit bringen, sich retten.* — Inf. kvikvir forðask *sich am Leben zu erhalten suchen* Helr. *14,* 4 *vgl. Var.* — Præs. S. 3 forðaz *44,* 11. — *Auch mit* Acc. *des* (*innern*) *Objekts = sich vor etwas schützen; so* Inf. *219,* 15.

forðum, *adv.* (*nach* Nor. g. faur þamma *entsprech., vgl. auch Lund* p. 139), *vordem,* ehemals. — *20,* 10; *144,* 3.

foreldri *oder* **forellri** (*ältere Form, vgl.* Nor.), n. (for-, -eldri), *die Vorfahrenschaft* (*vgl. Gevatterschaft*); *meist im* Plur. *konkret = die* Vorfahren; *auch in der Form* foreldrar (m.). — A. *260,* 9.

* *Den* Sing. *bietet* S. *242,* 16; *doch vgl.* N. 14.

forkunnar, *adv.* (*eig.* Gen. *von* forkuðr, forkunnr f. = *Wißbegierde*

Neugierde; zu kunna *gehör., wie* forvitni f. *zu* vita; for = *ahd.* far-), merkwürdig, außerordentlich. — *38,* 9; *50,* 3; *95,* 22. — *Vgl. auch Lund* p. 164; Nyg. 151.

forlǫg, Pl. n. (*s.* for-, lag), *die Vorbestimmung, das* Schicksal. — Pl. Dat. með sínum forlǫgum *in Übereinstimmung mit, nach ihrem Schicksal* (*vgl.* með A. 4) *220,* 1. A. *176,* 17.

formáli, m. (*vgl.* 1. mál, for-), *die Vorrede, vorhergehende Ankündigung,* Prophezeiung. — N. *115,* 18; A. 162, 29.

forn, *adj.* (g. fairneis, ags. fyrn; *vgl. auch* fyrnaz), alt (*Gegs.* nýr), *oft mit dem Nebenbegriff „vergangen"; spez. auch von der heidnischen Zeit des Nordens, so* D. m. í fornum sið *167,* 13; at f. sið *212,* 10 = *nach heidnischem Brauche.* — G. m. forns *d,* 1; Plur. D. fornum Grott. *18,* 8; *11,* 20; A. f. fornar Grm. *11,* 6. An. forn minni *164,* 26. — *schwache Fl.* S. m. forni *u. w.* — D. m. inum forna *6,* 3; A. m. inn forna *13,* 14. — Pl. A. n. in fornu *239,* 22.

forneskja, f. (*zu* forn), *die alte* (*vergangene*) *Zeit, das* Altertum, *d. h. die vor der völligen Besiedelung Islands, der Einführung des Christentums u. dem Aufblühen der Schriftsprache im Norden liegende Zeit.* — D. í forneskju *144,* 2.

fornkonungr (forn, kon.), *ein Altkönig,* König der alten Zeit. — Plur. G. *134,* 3.

fornkvæði, n. (forn, kvæði), *das* alte Lied. — Pl. D. *226,* 27.

fornsaga, f. (*s.* forn, saga), *die* alte Sage; *Sage aus den Zeiten der alten mündlichen Überlieferung, vgl.* forneskja. — Pl. D. *152,* 9.

fors, m. (norw. fos Vigf.), *der* Wasserfall. — N. *78,* 13. — G. fors *114,* 4; Gsf. forsins *79,* 15; D. forsi *173,* 19; Dsf. forsinum *78,* 15; A. fors *173,* 19; Asf. *79,* 11.

forskepti, n. (*zu* skapt *Schaft,* for = ahd. fora), *der Vorschaft, Stiel,* Griff. — Nsf. *112,* 14; *vgl.* Saxo *73,* 37 *Hld.*

forspá, f. (for-, spá), *die Vorherverkündigung,* Prophezeiung. — N. *201,* 26; *die nicht ganz leichte Stelle übersetzt Edz. „und* (*doch?*) *ist dies von Bedeutung, diese* (*deine*) *Prophezeiung".*

forstofa, f. (for-, stofa = ags. stofe, *Stube F.*), *ein Vorplatz im* Hause, *Durchgang* (*vgl.* Fritzn.). — Dsf. *161,* 7. — Asf. *160,* 21, 34.

forstreymis, *adv.* (for- *hier = weiter, von der Quelle weg, s. Gering* for- a) straumr, m.), stromabwärts *104,* 4.

fortala, f. (for-, tala), *das* Vorreden, *Vorhalten* (*mit Worten*), *die Vorstellung* (*namentlich unerwünschter Dinge*). — Pl. A. fortǫlur *208,* 16 (*ergänze* við); *zu 215,* 13 *vgl. Edz.* Guðrkv. II, 33, 3; *ähnl. 226,* 15.

forvitna, *schw. v.* (forvitni), *impers.* mik forvitnar = *ich bin wißbegierig.* — Med. forvitnaz um = *seine Wißbegier in bezug auf etwas befriedigen.* — Inf. *241,* 23.

forvitni, f. (§ 70, 1; *zu* vita, *vgl.* forkunnar), 1) *die Wißbegierde,* Neugierde. — G. *106,* 5. — 2) *Gegenstand ders., Sehenswürdigkeit* (*Edz.*). N. *251,* 21.

fólgit *s.* **fela.**

fólk, n. (*älter u. poet.* folk (*so* Grott.); *vgl.* § 6, 1), *das bewaffnete* Volk, *die* Schar, *das* Volk *überhaupt,*— N. *5,* 5; *24,* 14; *76,* 11; *121,* 3; D. fólki *176,* 11 (af ǫllu f. *bei allem Volk*); Acc. *97,* 3; í folk stigum Grott. *13,* 3 (in aciem processimus Eg.). 2) *die* Angehörigen, *sei es durch Geburt oder andere Beziehungen.* — Nsf. fólkit *219,* 26.

* *Ob* f. *auch eine Schar von bestimmter Größe* (*800?*) *bedeutete, steht nicht ganz fest, vgl. D. H. II, 342.*

fólksstjóri, m. (*vgl.* fólk *u.* stýra), *der* Befehlshaber *einer Mannschaft.* — Plur. A. *142,* 15. — *Vgl.* herstjóri.

fólskuverk, n. (*vgl.* verk; fólska = *Torheit*), *Torheitswerk,* Torheit. — N. *103,* 2.

fóstr, n. (*zu* fœða 2), *die* Erziehung. *Vgl. Wh.* 285. — G. *117,* 1.

fóstra, f. (*vgl.* fóstr), 1) *die Erzieherin,* Pflegerin. — A. fóstru *66,* 17. 2) *die* Pflegetochter. — N. *193,* 13.

fóstri, m. (*s.* fóstr), *der* Erzieher. — N. *171,* 23.

fótahlutr, m. (fótr, hlutr), *das* Fuß-stück; *der untere Teil des Körpers.* — N. *209,* 12.
fóthvatr, *adj.* (*vgl.* hvatr *und* fótr), *fußschnell,* schnellfüßig. — Comp. fóthvatari, Plur. N. *63,* 15. Superl. fóthvatastr N. *58,* 9.
fótr, m. (g. fotus; § 71, 1), *der* Fuß. — N. *9,* 8; D. fœti *57,* 16; *66,* 9; Dsf. *69,* 6; A. fót *104,* 19; Asf. *104,* 21; *Fußgestell* (stokkinn *117,* 8) *176,* 4. Plur. N. fœtr *94.* 3; Nsf. *106,* 12. — Dat. fótum *67,* 4; *122,* 6: er hann þykkiz hafa fótum undir komiz *da er glaubt* (*die Füße unter sich gebracht zu haben*), *festen Fuß gefaßt zu haben 150,* 27. Acc. fœtr *21,* 8. — Asf. fœtrna *156,* 25.
fram (framm), *adv.* (§ 33[a]; 46, 3; 83[a 1]); g. framis Nor.; *vgl.* frá), vorwärts, *hervor, fort.* — stattu fr. (*vgl.* standa) *α,* 1; gangi fr. Hǫ́v. *1,* 2 *vgl. 62,* 18; gekk fr. *75,* 15; *174,* 8. rann fr. at *104,* 4; stendr fr. *221,* 12 *dauert fort.* steig fr. *60,* 1; fr. fara *61,* 12; *bildlich 163,* 24; *208,* 1. fóru fr. *97,* 20; snýr fr. *61,* 17; snýz fr. *84,* 6; kømr fr. Vǫl. *53,* 2; sœkja fr. *83,* 1; kómu fr. *153,* 28; *vgl.* fr. kœmiz *vorwärts käme, vollführt würde 162,* 18. fr. koma *geschehen 206,* 8—9; *vgl. 208,* 3, 8. koma fr. (*vgl.* koma 2) *17,* 3; hljóp fr. *66,* 4; fell fr. *104,* 15, 17; leiddr fr. *75,* 10; hratt fr. *75,* 20; kastaði fr. (*vorwärts = vor sich hin*) *79,* 4; eiga fram *vor sich haben 61,* 4. — bera, bar, báru fr. *hervor- = herbeibringen 111,* 15; *112,* 1; *115,* 9; *240,* 18; dregr fr. *hervor 99,* 20; *vgl.* dró fr. *116,* 3; fr. láta, fr. selja *vorbringen* (*= ausstrecken*) *41,* 8; *vgl.* fr. láta *vorzeigen 115,* 11; fr. setja *75,* 14; fr. reiða *69,* 19 *vgl.* (fr. reitt *= vorgezählt, ausbezahlt*) *174,* 2; nú er þat fram komit *vorwärts gebracht, vollbracht 193,* 19. bjóða fr. *197,* 25 *= ausbieten, vorweg anbieten;* fram heldum þvi *wir hielten* (*= setzten*) *das fort* Grott. *15,* 1 (*vgl. nhd. aushalten*). — *Vgl. noch* reri í hálsinum fram (*vorwärts gerichtet, vorne*) *71,* 12. — *Neben* *Umschreibungen des Komp. wie* lengra fr. *90,* 4, 6; meir fr. *63,* 13 *steht die besondere Bildung* framar (*besser als* framarr, *vgl.* Nor.) *= weiter, in höherem Grade 35,* 4; *63,* 11; *70,* 2; *159,* 18; Grott. *21,* 8. — *Vgl. auch* § 83 a 1). — fyrir — fram *s.* fyrir 2 a), um — fram *s.* umfram.
framan, *adv.* (*s.* fram), *von vorn,* vorn. — *160,* 4; *vorwärts 61,* 18.
framar *s.* **fram.**
framarla *oder* **framarliga,** *adv.* (*vgl.* fram), vorn, *an der Spitze.* — *178,* 17.
framast, *adv.* (fram) *in der Verb.* vera framast c. G. *die erste Stelle* (*unter . . .*) *einnehmen 242,* 10.
framaverk, n. (*vgl.* verk *u.* frami), *die* Ruhmestat. — Plur. G. framaverka *6,* 9.
framganga, f. (*s.* fram, ganga f.), *das Vorwärtsgehen, der* Angriff. — G. *155,* 18. — D. *248,* 5.
framgenginn, *adj.* (*eig.* Part. Pass. *von* framganga *fortgehen, sterben*), abgeschieden. — Plur. Gen. framgenginna *169,* 27. Acc. framgengna Vǫl. *39,* 8.
framgjarn, *adj.* (*s.* fram, gjarn *begierig* F. 101), *viel verlangend,* schwer zu befriedigen (Fritzn.). — N. *175,* 28.
frami, m. (*vgl.* fram), *der Vorzug, Vorteil, spez.* Ruhm. — N. *73,* 18; *102,* 20. — G. til frama *29,* 15; til alls fr. *172,* 33; D. *164,* 24; A. *166,* 22.
framkominn, *adj.* (fram, koma), glücklich vollbracht. — Plur. An. *192,* 30.
framr, *adj.* (*vgl.* fram), *vorangehend,* hervorragend. — Comp. fremri *tüchtiger* (c. D. *= als*) *199,* 12. — fár vas fremri Regın. *26,* 5 *vgl.* fár; Sup. framastr *der erste 29,* 15. — *Von der älteren Form* fremstr N. m. *168,* 23; A. m. lét þik fremstan vera *dir den Vorzug ließ* (*Edz.*) *210,* 24; *vgl. aber D. H. II, 445.* — Pl. N. m. fremstir *195,* 20; Am. fremsta *195,* 15; N. n. fremst *152,* 5.
framstafn, m. (*vgl.* fram, stafn *= Schiffssteven*), *der* Vordersteven, *das Vorderteil eines Schiffes.* — A. *75,* 20.
framvísi, f. (*s.* framvíss), *die Kunde der Zukunft, die* Sehergabe. — D. *154,* 1.
framvíss, *adj.* (viss *u.* fram), *vorherwissend,* zukunftkundig. — N.

m. *176,* 14; Plur. N. f. framvísar Grott. *1,* 3: *13,* 3.

frauð, n. (*vgl.* Vigf., Fritzn. *s.* frauð *u.*froða), *der* Schaum.—Nsf. *117,* 18.

frá, *präp. mit* Dat. *u. adv.* (g. fram, fra-; § 26, 4), von her. — 1) *räumlich, von her:* frá brunni *15,* 6; frá haugi *20,* 1; frá uppsprettum *8,* 2; útar frá eldinum *57,* 6; frá sér (*von seinem Standort*) *35,* 19; hvern veg frá sér *90,* 9 *vgl.* alla vega frá s. *213,* 1; frá þeim (*von ihnen fort*) *61,* 15; *dagegen* frá þeim *209,* 2 *von ihnen her = von ihrer Seite;* frá Gylfa *a,* 1 *vgl.* draga 1); vígi frá *41,* 15; *ähnlich auch* frá veiðum *122,* 3; frá sínum góðum kostum *222,* 25 *vgl.* deyja. — í frá *ist in der Bedeut. von* frá *wenig verschieden (vgl. neunorw.* ifra = *dän.* fra), *findet sich aber meist in Verbindung mit Adverbien, denen es folgt, so:* inn í frá (*vgl.* inn) = ex parte interiore *8,* 9; innar í frá honum (*vgl.* innar) = *weiter nach innen* (*als er*) *58,* 17. — upp frá *s.* upp; héðan í frá *vgl.* 3). — *Mit scheinbarem* Gen. frá heljar *oder* Heljar (sc. húsi) *89,* 8 *neben* frá Helju *78,* 7; *vgl.* at *präp.* 1).

2) *zur Bezeichn. der Abstammung:* frá Viðólfi Hyndl. *35,* 2 *vgl.* ib. *4,* 6, 8; frá komnir *124,* 2.

3) *zeitlich, von her, seit;* frá upphafi heims *47,* 17. — héðan í frá *von jetzt an 205,* 30.

4) *zur Bezeichn. des Gegenstandes einer Erzählung* frá honum er þat sagt *3,* 2 *vgl. 9,* 3; *20,* 6; *29,* 12; *30,* 17; *31,* 5. — *Ähnlich auch in verschiedener Weise adverbiell:* frá segja *29,* 12; segja frá *56,* 6. *An ersterer Stelle neben präpos.* (frá þeim stórt.); *vgl. Lund* p. 111, *wo nicht ganz genau von einer Wiederholung der präpos. geredet wird.* — *Lokal:* þar — skamt frá *eine kurze Strecke davon 198,* 19. — *Zeitlich:* þar til er frá liði (*wohl zu ergänzen* harmr) *bis er* (*mit der Zeit*) *vergangen wäre 211,* 11.

* *Der Unterschied von* af, frá *u.* ór (*vgl. auch Gebhardt zu Anfang der Präp.* af) *wird dem Anfänger deutlich durch Beispiele wie* Gylf. c. I: frá honum (= de eo); ein af ása-ætt = ex genere (*partitiv*), asarum; hón tók ór Jǫtunheimum = ex Jötunheimis (*lokal*) Eg.

fráfall, n. (fall, frá) *der Fortfall, das* Hinscheiden. — D. í fráfalli *75,* 3.

fráneygr, *adj.* (fránn, auga) helläugig. — Voc. *schw. Fl. 179,* 32: *Lund* § 37.

fránn, *adj.* (*vgl.* frár *bei* Vigf., Fritzn.), *von* glänzender Farbe, *poet.* — Acc. fránan Fáfn. *32,* 8 *von dem gebratenen* (*fettglänzenden?*) *Herzen des* Fáfnir, *oder nur so gen., weil* „fránn *ein stehendes Beiwort der Schlange ist?*" *Vgl. D. H. II, 419.*

frásǫgn, f. (*vgl.* sǫgn, segja *u.* frá 4), *die* Erzählung. — N. *93,* 8; G. frásagnar *52,* 6; *105,* 24. — Pl. A. frásagnir *29,* 11; *134,* 4—5.

* *Vgl. Einl.* Reg. s. v. frásagnir.

fregna, *stv.* (g. fraíhnan), fragen, *durch Fragen* erfahren. — Præs. S. 2 fregn (*vgl.* § 123), *a,* 2; S. 3 fregn Vǫl. *26,* 4; Pl. 3 fregna um c. A. *248,* 2.

freista, *schw. v.* (*vgl.* Nor., *im g. entspricht* fraist-ubni f.; F. 192), versuchen, *mit* Gen.; *vgl. Lund* p. 169. Inf. *62,* 17, 18; *99,* 18; *63,* 7. — *Ohne* Gen. *63,* 3; freista, ef *75,* 6; *99,* 13; freista of, um (*mit* Acc.) *einen Versuch machen in, mit einer Sache 65,* 17, 19. — Præt. Plur. 3 freistuðu (at mæla) *74,* 23.

frekr, *adj.* (g. -friks F.), *gierig,* kühn. — D. at frekum ulfi Regm. *13,* 8.

fremðarverk, n. (fremð = frami F., verk), *die* Heldentat, N. *181,* 16.

fremi, *adv.* (*vgl.* fram), weit, svá fremi — at = *insoweit, wie* (*bis*) = *nur dann, wenn 213,* 20.

* fremi *ist nur in dieser Verbind. üblich.*

fremja, *schw. v.* (*vgl.* fram), vorwärts bringen; ausführen. — Inf. *193,* 7. — Med. Inf. vel fremjaz *sein gutes Fortkommen haben, gut gedeihen 162,* 33. Pass. Part. fekk eigi framit (*vgl.* fá) *66,* 9.

fremri, fremstr *s.* **framr.**

frerinn *s.* **frjósa.**

frermánuðr, m. (*vgl.* mánuðr, frjósa), *der* Frostmonat *d. i. November, vgl. Wh.* 376. — N. *144,* 11.

frest, n., *die* Frist. — Dat. *109,* 1 á þ. m. fresti *in einer Frist* (*Zeit*) *von drei Monden; ebenso 154,* 11.

freyða, *schw. v.* (*vgl.* frauð), schäumen, *schmoren* (*vom Fette*). — Præt. S. 3 freyddi *182*, 5.

frétt, f. (*vgl.* fregna, Nor. § 56 a), *die* Nachforschung. — Pl. D. fréttum halda *Nachf. halten 196*, 3.

frétta, *schw. v.* (*vgl.* fregna, Nor. § 209 a [1])), 1) *fragen*, forschen *mit* Gen. – Præs. S. 3 fréttir *259*, 17. Præt. S. 2 fréttir *194*, 22; S. 3 frétti *251*, 7. — 2) erfahren. — Præt. S. 1 frétta *253*, 2. — Pass. Part. *absol.* frétt *179*, 31.

friða, *schw. v.* (s. friðr, g. gafriþôn), schützen. — Inf. *151*, 18.

friðr, m. (§ 64, 1; ags. friðu), *der* Friede. — Nsf. *124*, 9. — G. friðar *155*, 8; *33*, 8; D. friði *221*, 26; Acc. frið *124*, 7.

friðstefna, f. (*vgl.* stefna, friðr), *die* Friedensversammlung (*der Friedenskongreß*). — A. 97, 4.

frilla, f. (*für* friðla, Nor.), *die* Freundin; *in der pros. Sprache* (*vgl.* Vigf.) *meist* = *Konkubine.* — N. 228, 3.

frjóa, *schw. v.* (frjóva Vigf.; *wohl zu* frjó = fræ n.), befruchten. — Med. frjóaz gedeihen. — Præs. Pl. 1 frjóumz vér *193*, 32.

frjósa, *stv.* (§ 102, 1; e. to freese F.), frieren, erfrieren. — Præt. S. 3 fraus *8*, 6. Part. Pass. N. f. frerin (frørin § 32, 2), *105*, 13.

fríðleikr, m. (fríðr, leikr*), *die* Schönheit. — A. *227*, 19.

fríðr, *adj.* (ags. fríð F.), gefällig, *hübsch.* — N. m. *37*, 7. — N. f. fríð *158*, 6; A. f. fríða *227*, 29; A. n. frítt *221*, 16. — Pl. N. n. fríð *14*, 17. — *Komp.* Pl. f. fríðari *195*, 7. *Superl.* N. f. fríðust *217*, 19.

frost, n. (*vgl.* frjósa), *der* Frost. — D. frosti *77*, 26. — Pl. N. frost *81*, 5.

fróðleikr, m. (*vgl.* leikr* *u.* fróðr), *die* Verstandeskraft, *Gelehrsamkeit.* — N. *29*, 2; G. *97*, 17 (spyrja hann fróðleiks *ihn in bezug auf gelehrte Dinge ausfragen, sich darin mit ihm messen*). — A. um fróðleik *152*, 10.

fróðliga, *adv.* (*vgl.* fróðr), verständig. *16*, 6.

fróðr, *adj.* (g. froþs), verständig, *klug.* — N. m. *30*, 16; fr. maðr *5*, 16; *26*, 21. — *Schw. Fl.*: inn fróði jǫtunn Vafþr. *30*, 6; *35*, 5. — Comp. fróðari *5*, 17.

frumkveði, m. (*vgl.* kveða; frum- *zu g.* fruma *der erste*, F.), *der* erste Anstifter (*eig. Aussprecher*). — A. frumkveða *37*, 4.

frumvaxti *oder* -vaxta, *adj.* (*vgl.* frumkveði *u. bez. der Flexion* § 79 [a]), ausgewachsen, *in der ersten Jugendblüte.* — N. *160*, 17.

frumverr, m. (frum-, verr m.), *der erste Gemahl oder Liebhaber, die* erste Liebe. — N. *200*, 17.

frú, f. (§ 68, 1; 21, 3; Vigf. s. v.), *die* Frau, *eig. Herrin, ohne Rücksicht auf Vermählung gebraucht, etwa* = ríkiskona. — S. Voc. frú = *edles Mädchen 193*, 11. — Plur. N. frúr (*vgl. Var.*) *34*, 4.

* *Vgl. auch* Freyr *u.* Freyja.

frýja, *schw. v.* (*vgl.* § 114; *etwa zu e.* to frown?). 1) *mit* Dat. *der Person und* Gen. *der Sache: jemand* Mangel *an einer Sache* vorwerfen. *Vgl. Lund* p. 169. — Inf. (*ohne Obj.*) *173*, 1; *mit* Gen. *202*, 5. — Præs. Conj. Plur. 2: heldr en þér frýt mér hugar *41*, 4. — 2) Klage führen, *sich* beschweren. — Præs. S. 3 frýði honum *machte ihm Vorwürfe 166*, 32.

frýjuorð, Plur. (frýja, orð), Vorwürfe. — A. *228*, 30.

fræ, n. (§ 12, 2 c; 51, 2; g. fraiv; Ark. 17, 209 *fg.*; 18, 247 *fg.*), *der* Same. — N. *139*, 6. — A. fræ *e*, 4.

frægð, f. (*vgl.* fregna, frægr), *die Kunde, der* Ruhm. — A. *40*, 19.

frægðarverk, n. (s. frægð, verk), *berühmte Tat,* Heldentat. — N. *192*, 7. — Pl. A. *160*, 16.

frægr, *adj.* (§ 78; ags. gefræge F.), berühmt. — N. m. *39*, 10; n. *103*, 18. Regm. *14*, 7 *vgl.* lof n. — *Superl.* N. m. frægastr *162*, 30; frægstr *166*, 16; Plur. N. *170*, 15. — *schw. Flex. 244*, 16.

* *Nach* Vigf. *u.* Nor. *ist* frægastr *eine jüngere Bildung.*

frændi, m. (§ 74; g. frijônds), *der* Verwandte, *Blutsfreund.* — Pl. N. frændr *162*, 23; *hier übers. mit Edz. „Vater und Sohn“.* G. frænda *169*, 26. — D. frændum *30*, 11; *172*, 31 *vgl.* fyrri; A. frændr *189*, 4.

frændkona, f. (frændi, kona), *die* Verwandte. — A. *221,* 27; *vgl.* Atlm. *54,* 3—6.

frændrœkinn, *adj.* (frændi, rœkja, *s.* Nor.), *um seine* Verwandten besorgt, *ihnen treu ergeben.* — A. *159,* 6.

frændsemi, f. (*s.* Nor.), *die* Verwandtschaft. A. *150,* 32.

frœða, *schw. v.* (fróðr), unterweisen. — Inf. Regm. *14,* 1 *Var., s.* fœða.

frœði, n. (g. frodei; § 10, 1; 17), *die* Weisheit, *auch konkret = Überlieferung, Lehrgedicht.* — A. *97,* 9. — Plur. D. frœðum *15,* 3.

frœðimaðr (*auch* frœðam., *s. 97,* 15 *Var.; vgl.* maðr *u.* frœði), *ein Weisheitsmann,* Weiser, *Gelehrter.* N. *97,* 15. — Plur. N. frœðimenn *70,* 9 (þótt eigi sé frœðimenn *wenn man auch nicht Gelehrter ist*).

frœkinn. *adj.* (*vgl.* frekr, ags. frêcne F.), kühn, *verwegen — schwach:* frœkni. — G. ins frœkna *105,* 6.

frœkn, *adj.* = **frœkinn.** — N. *180,* 7; *181,* 10.

frœknleikr (frœkl.), m. (*vgl.* leikr* *u.* frœkn), *die* Kühnheit, *Mannhaftigkeit.* — Dat. frœknleik *134,* 3; Acc. frœknleik *135,* 18.

fugl, m. (*auch* fogl, § 46, 1; 50, 1; g. fugls), *der* Vogel. — N. *35,* 19. G. fugls *γ,* 3; *39,* 21. — Asf. *106,* 7. — Plur. N. fuglar *24,* 8; foglar *60,* 21; Nsf. *73,* 12; Dat. fuglum *24,* 9; A. fugla *165,* 12.

fuglakyn, n. (*vgl.* kyn *u.* fugl), *die* Vogelart. — N. *24,* 10.

fuglarǫdd, f. *oder* **fuglsrǫdd,** f. (*vgl.* rǫdd *u.* fugl), *die* Vogelsprache. — A. *117,* 21; *182,* 8.

full, n. (*nach Kock* Ark. 14, 267 *eig.* n. *des adj.* fullr) *der gefüllte* Becher. — A. Sigrdr. *7,* 7 (*vgl. jedoch Note*).

fulldrukkinn, *adj.* (*vgl.* Part. drukkinn s. drekka, fullr), volltrunken, *vollauf trunken.* — Plur. N. fulldrukknir *50,* 2.

fullgøra, *schw. v.* (*vgl.* gøra *u.* fullr), *vollmachen, zu Ende bringen,* ausführen. — Part. Pass. N. n. fullgørt *13,* 7; *absol. 213,* 20.

fullilla, *adv.* (illr, fullr), *voll übel,* übel genug. — verðr eigi f. farit *es kann nicht übel genug verfahren werden 225,* 12.

fullmalinn, *adj.* (*eig.* Pass. Part.; *vgl.* mala, fullr), *vollgemahlen,* genug gemahlen. — *Absol.* fullmalit Grott. *17,* 7.

fullr, *adj.* (g. fulls, § 33, 1), voll. — N. m. *20,* 15; *46,* 10; N. f. full *80,* 17; G. n. til fulls *völlig 252,* 17; Dat. n. fullu *41,* 15; *233,* 11; *zu Wend. wie* at, með fullu *vgl.* Ark. 23, 31. Acc. fullt *37,* 10; *138,* 4. — Plur. D. fullum *143,* 14; A. fulla Sigrdr. *11,* 9.

fullspakr, *adj.* (*vgl.* spakr *u.* fullr), völlig klug. — N. f. of þik (*in bezug auf dich, in deiner Sache*) Grott. *8,* 2.

fullstaðinn, *adj.* (*vgl.* fullr *u.* standa), *vollgestanden,* genug gestanden. — *Absol.* fullstaðit Grott. *24,* 5.

fullsteiktr, *adj.* (*vgl.* steikja *u.* fullr), *voll gebraten,* mürbe, gar. — N. n. fullsteikt *117,* 17.

fullting, n. (ags. fultum, *vgl.* Fr.², Vigf.), *die* Hilfe. — D. *227,* 5.

fullvaxinn, *adj.* (fullr, vaxa), *vollgewachsen, ausgewachsen,* reif. — A. *191,* 10.

fullvegit, Part. P. *absol.* (fullr, vega), *voll getötet* = genug getötet. — *217,* 7.

fundr, m. (§ 60, 2; 62, 2[1]); *vgl.* finna). — 1) *das Antreffen, die* Begegnung. Gen. kom ek til fundar við yðr *begegnete euch 68,* 5; *vgl. 165,* 16. Dat. fundi *70,* 1 (*von feindl. Begegnung. vgl. 150,* 23). — Acc. á fund *141,* 1; *151,* 13; á f. eins *oft nur = zu einem.* — 2) *die* Erfindung, *Entdeckung.* — A. fund *100,* 20.

funi, m. (g. fôn n., G. funins *Ger.*), *das* Feuer. — Acc. við funa Fáfn. *32,* 4.

furða, f. (*vgl.* Vigf.), *das* Wunder. N. *180,* 5. — Gen. furðu *adverb.* (*wie nhd. wunderschön und Ähnl.*), *Lund* p. 247. — furðu mikil = *gewaltig groß 12,* 2; f. illa *42,* 7; f. góðan *101,* 5; f. lǫng *258,* 18. — *Vgl. auch Lund* p. 164.

fúna, *schw. v.* (*vgl.* fúll, *adj.* = g. fuls, *faul*), faulen, verwesen. — Inf. *24,* 3; Præs. S. 3 fúnar Grm. *35,* 5; Conj. S. 3 fúni *6,* 14.

füss, *adj.* (ags. fūs, ahd. funs *bereit, zu* finþan F.), geneigt, *willig.* — N. eigi füss *etwas unwillig 46,* 16. — *Komp.* Plf. fúsari *mehr geneigt 203,* 33.

fyl, n. (§ 53, 2), *das* Fohlen, Füllen. — A. fyl *54,* 18.

fylgð, f. (*vgl.* fylgja), *die Folge, das* Gefolge; *die* Begleitung, *Bedeckung.* — G. fylgðar *143,* 17. — A. fylgð *200,* 21.

fylgja, f. (= fylgð), *die* Begleitung. — A. fylgju Regm. *20,* 4. — *Ger. übersetzt hier „Angang" d. h. Vorzeichen, das einem beim Antritt eines Weges begegnet.*

fylgja, *schw. v.* (*nach* F. 182 *zu* fela; *nach anderen zu* fullr), folgen, *nachfolgen; auch* vorangehen, *führen, mit* Dat. (*vgl.* Vigf., *Lund* p. 76). — Inf. fylgja *führen 5,* 1; *folgen 217,* 29: *folgen, verbunden sein mit etw. 135,* 10; *vgl. auch 218,* 17; eigi mun vinátta f. boðinu *nicht wird Freundschaft bei dieser Einladung sein* (*Edz.*). — Præs. S. 1 fylgi *212,* 5; S. 3 fylgir *folgt 190,* 5; f. honum *folgt ihm, besitzt er 31,* 10; fylgir þeim út *begleitet sie hinaus 67,* 15; f. honum af landi brott *150,* 8. — Plur. 3 fylgja *15,* 18; *204,* 30 *vgl.* kynsl. — Conj. fylgi yðr *euch folgt, euch zu Gebote steht* (*vgl. 31,* 10 fylgir) *34,* 7. — Præt. S. 3 fylgði (þar *oder* þeim f. = *die sie fortwälzten Ger.*) *8,* 3; *170,* 13; honum fylgði *13,* 19 *vgl.* fylgir *31,* 10; *ähnl. 76,* 12; *125,* 4; fylgði *folgte nach 108,* 1, *vgl.* f. ermunum *haftete an den Ärmeln 158,* 19. *vgl.* f. *verblieb 159,* 14. f. vel siðum *hielt sich eifrig zu den Sitten, Gewohnheiten 261,* 7; f. honum *führte ihn 137,* 9; f. þeim *219,* 26 = *begleitete sie.* Pass. Part. *absol.* fylgt *231,* 25.

fylki, n. (§ 6, 1; 54, 2[2]); *vgl.* fólk), *der größere Haufe, die Heer-*Schar, *etwa 1000 Mann* (*M. Cl.* I, 130). — Plur. fylki *76,* 20.

fylkja, *schw. v.* (*vgl.* fylki), *in Scharen ordnen,* in Schlachtordnung stellen (Inf. Regm. *23,* 6), *mit* Dat. *Lund* p. 84. — Præs. Pl. 3 fylkja liðinu *141,* 7.

fylking, f. (*vgl.* fylki *u.* fylkja), *die* Schlachtreihe, *Heerschar.* — D. *155,* 22. — A. *83,* 5. — Pl. A. fylkingar *155,* 20 (= *Reihen*); *auch 178,* 10 *sind feindliche Reihen gemeint. Mit dieser Kampfschilder. u. der ähnlichen 221,* 11—15 *vgl.* Saxo *73,* 27 *fg. Hld.* (A. Olrik).

fylkir, m. (fylki), *der Heerführer,* Fürst; *poet.* — G. fylkis *ξ,* 6.

fylla, *schw. v.* (g. fulljan; § 6, 2; 29, 1; 46, 2), anfüllen. — Inf. *115,* 3 (f. af *vollmachen von, füllen mit*). — Præs. S. 3 fyllir *49,* 16. — Præt. S. 3 fylldi *oder* fyldi *115,* 21. — Conj. Pl. 3 fyldi (fylldi) *173,* 27. Med. Præs. S. 3 fyllisk (*mit* Dat. = *Instrument.*) Vǫl. *41,* 1 *vgl.* fylliz með fjǫrvi *16,* 1; *Lund* p. 130. — Præt. S. 3 fyltiz *8,* 8. — Part. Pass. var fyllt af *62,* 20; *vgl. oben 115,* 3.

fyllr, f. (*vgl.* fullr *u.* § 59, 1), *die Fülle, volle Portion, der* Anteil. — D. fylli *93,* 20. A. fylli mína *93,* 18; fylli *98,* 16.

fyr (*Siev. P.* Br. V, 484 *fg.*) *s.* fyrir.

fyri *adv. s.* **fyrir.**

fyrir, fyr, *dies letztere* = g. faúr F. 176; *proklitisch* firir, § 19; *präpos. mit* Dat. *und* Acc., *adv.* vor. — 1) *präpos. mit* Dat. *a*) *räumlich:* f. honum *5,* 3; *99,* 9; f. henni *15,* 18; f. þeim *44,* 6; f. sér *46,* 7; *103,* 22; f. þér *104,* 5; f. víðri valrauf *α,* 7; f. dyrum *50,* 14; f. Grindum (*vgl.* Grindr) *165,* 23; f. honum *auf seiner Seite* (*Edz.*) *169,* 1; f. Hundingssonum *auf seiten der* H. *178,* 16. vera f. hendi *vorhanden sein, vorliegen 203,* 11. rak f. strauminum (*vor, mit dem Strome*) *117,* 7; *b*) *auch zeitlich:* fyrir lǫngu (*vor langem, vor langer Zeit*) *144,* 4; f. litlu *vor einer kleinen Weile, vor kurzem 252,* 7. — *c*) *zur Bezeichnung des Grundes:* (*vgl. „vor Kälte zittern" u. ähnl.*) fugls jarmi fyrir (*hier nachgestellt, vgl. Lund* p. 195) *γ,* 3; fyrir hví *weshalb? 42,* 8 *vgl. 108,* 14; f. því at *13,* 15; *20,* 15 (*darum, weil*); fyr því at *weil 71,* 4; fyrir því *deshalb, deswegen 70,* 21; *119,* 17; f. ormi *des Wurmes wegen 71,* 17; *ähnlich* f. eitri *84,* 4 (f. því at *ist konjunkt., vgl.* því.) f. þeiri huldu *205,* 12. — *Ähnl. auch zur Bezeichnung des* (*verborgenen*) *Grundes, der Bedeutung eines Traumes u. dergl. 216,*

1—2 kvað þat f. eldi — ok dul þeiri = *sprach, es bedeute Feuer — und (bezeichne) den Wahn u. m. Rn. nimmt hier einen im Grunde noch zeitlichen Sinn an: das bedeute Feuer (gehe dem F. voraus). Ähnl. 219,* 1—2. — *d) mit* Dat. commodi *u.* incommodi. — *α)* commodi: fyrir Bauga *99,* 10; ráðit fyrir sér *für sich, bei sich beschlossen 69,* 24 *vgl.* hugsaði f. sér *78,* 14; *so namentlich in Verbindung mit Personalpron.* f. mér *67,* 21; f. þér *66,* 3, f. sér (Sing.) *70,* 5, 6; f. sér ok sinu liði *83,* 10; f. þeim *170,* 7. f. sér (Plur.) *34,* 7; *42,* 8; f. sjálfum sér *29,* 9. — sjá f. c. D. *234,* 2, 4; *s.* sjá; halda f. honum *238,* 6 *s.* halda. — *In der häufigen Verbind.* mikill, lítill f. sér *bezeichnet* f. sér (*für sich, an sich*) *die persönliche, zunächst körperliche Stärke oder Schwäche* (*vgl.* Vigf.); *so besonders deutlich 158,* 32; *wie die persönliche Tüchtigkeit als Vorbedingung des freien Anschlusses anderer galt, erhellt aus 70,* 6—7. — *Im Hinblick auf Vermögenstand ist* lítill fyrir þér *232,* 25 *etwa = armer Schlucker.* — *β) mit* Dat. incommodi: f. ófriði (*gegen die Feindseligkeiten*) *12,* 7; f. = *vor 35,* 18; *52,* 10; *73,* 10; *so öfter in der Verbindung* standa fyrir (*eigentlich im Wege stehen*) = *hindern,* st. f. svefni, gamni *189,* 15; *201,* 20. — *e) in freierer, aber an α) sich anlehnender Weise bezeichnet* f. *mit* Dat. *„vor einer Sache", sei es im Sinne des Vorstehens, Regierens oder des im Bereiche einer feindlichen Einwirkung Stehens; so in ersterer Bez.:* ræðr fyrir *31,* 15; *33,* 6; *124,* 6; váru f. þeim *250,* 20 (*vgl. auch* ráða); *andererseits:* f. óskǫpum verða *in Unglück geraten 22,* 17, *namentl. unter dem Einflusse bösen Zaubers, so 159,* 11 *vgl.* óskǫp; *u. ähnl. 206,* 4. varð fyrir þeim mǫrk stór *trat ihnen entgegen ein großer Wald, mußten sie einen gr. Wald passieren 58,* 7; *vgl. auch* f. varð *im Bereiche war 179,* 21 *u.* vera fyrir *unter* 3). — *f) zur Bezeichnung des Vorrangs.* — fyrir flestum mǫnnum *152,* 9; *162,* 34; *197,* 3; *244,* 17.

2) *präpos. mit* Acc. — *a) räumlich:* fyrir plóg *3,* 7; f. feðr sinn *160,* 31; *auch in dem Sinne: vor etwas hin, über etwas:* f. augun *57,* 17; f. borð *72,* 1; brá ek f. hǫggin *68,* 13 = ictibus objeci Eg.; hjó svá f. flagbrjóskat *120,* 18 *vgl. 225,* 24; f. brjóst *vorn in die Brust* (*Edz.*); f. Svǫld=ad Svoldram (Eg.) *f,* 2.— *Vgl.* kemr f. *sie trat vor* Sinfjǫtla *166,* 27; *258,* 10; kastaði net f. gedduna *173,* 30; f. Hollsetuland *an Holstein vorbei, an H. hin 248,* 1. — *Freier:* hón lagði ráð fyrir þá *legte ihnen den Rat vor, gab ihnen den R. mit 122,* 9; kómu þessi tíðindi f. Gunnar konung = *vor K. G., zu K. Gunnars Ohren 203,* 2 *vgl. 207,* 21 fyrir mik er komit = *mir ist begegnet.* — *Oft mit Ortsadverbien* (innan, útan, neðan) *zur Bezeichn. der Richtung:* f. austan *ostwärts von 15,* 20; f. vestan *74,* 7; f. sunnan *194,* 7; f. norðan *190,* 29; f. innan *nach innen 12,* 6; *innerhalb 95,* 16; f. útan *108,* 10; *für 198,* 8 *vgl.* útan; f. neðan *unter* Grott. *11,* 4: f. ofan helluna *über das Felsstück hin 161,* 31; *vgl. auch* fyrir land fram *an dem Lande vorbei, an dem L. hin 97,* 20; *170,* 3; *ähnl. 177,* 6. f. sik fram *vor sich hin 179,* 14. — *b) zeitlich:* f. vetr *144,* 10; f. dag *57,* 10; f. dagan *60,* 17; f. jól *237,* 18. — *c) zur Bez. des Grundes: wegen, hinsichtlich* (*vgl.* 1 *c*). — f. þá sǫk *80,* 5; f. hverja sǫk *134,* 1; *vgl. auch 166,* 4. — fyrir sakar (Pl. A. *von* sǫk f., *vgl. Lund* p. 166) wegen *mit abhäng.* Gen. *40,* 16; *46,* 19; *56,* 1—2; *81,* 8—9; *106,* 5. f. ódáðir *253,* 28. *Ähnlich auch* fyrir mik *meinerseits* Grott. *17,* 3; f. yðra eptirleitan *im Hinblick auf . . . 189,* 3; f. yðra sœmd *197,* 34. — *d) zur Bez. des Wechsels, der Beziehung, Anwendung.* — f. sik *für sich 114,* 18; f. þau mal *in bezug auf die* m. *44,* 7; f. mat *für Speise, als Speise 89,* 15 *vgl.* at mat Vafþr. *45,* 5; f. eld *an Stelle des Feuers 109,* 8; f. þik *statt deiner 166,* 31; haldin f. tignarnǫfn *gebraucht als Ehrennamen* (*Titel*) *145,* 15; *ähnlich* haft f. orðtak *39,* 14; hǫfðu f. festarhælinn *41,* 14; hafði f. vápn *103,*

23; fyr, fyrir ongan mun (*vgl.* munr) 9, 4; *103,* 6; laun fyrir þetta *153,* 26. — at þat kom f. ekki *für nichts* (*zu gelten*) *kam, nichts zu bedenten hatte 178,* 15; illt er f. heill *übel ist bezüglich der Vorbedeutung = von übler Vorb. ist es* Regm. *25,* 6. *So wohl richtig Edz.; doch Ger. im Gloss.* fyr heill (Dat. S.) at hr. *am Glücke vorbeieilen?; vgl. auch* Ark. 22, 377; *D. H. II, 407.*

3) *Als Adverb in den verschiedenen Beziehungen; so räumlich:* sitja fyrir *vor, gegenüber* (Pf.) Hǫv. *1,* 6 (*wenn hier nicht zeitlich:* præoccupaverint Eg. *oder wie sonst* sitja f. *= auflauern, D. H. II, 84;* Ark. 18, 72). — *Außer 176,* 16 (var lengi fyrir *etwa = war lange im Wege, sträubte sich lange, vgl. oben* 1 *e u.* Ba) *beachte* var fyrir *davor, vorhanden war 79,* 14 *vgl.* f. væri *112,* 10; *140,* 14 (var f. *war zugegen, zur Stelle; vgl. 150,* 24; *223,* 26); henni varð þat f. *156,* 5 *ihr begegnete es* (*wohl mit Ironie als unabsichtlich hingestellt; Edz. übersetzt „das war ihr Vorhaben"*); gekk f. (*ging vorauf*) *59,* 11; *ähnlich* fór f. *79,* 13; hittið f. (*vgl.* hitta) *241,* 12; létu f. (*vgl.* láta) *96,* 6; var f. *war voraus 102,* 1; hafði f. *120,* 12 = *hatte vor sich, h. beisammen, anders* Eg.) — f. sett (*vorgesetzt, vorgeschoben* = objectam Eg.) *44,* 8. — ekki sez fyrir (*sich nicht vorsieht*) *34,* 14. er þar allt guðleg vǫrn fyrir *22,* 5. — *zeitlich:* vissi fyrir *176,* 14; ætlaz þat fyrir *faßt den Vorsatz bei sich* (*vgl.* Vigf. s. v. ætla II reflex.) *69,* 21; feldan f. (*vordem*) *190,* 8. ráð f. gert *258,* 23 *vgl.* ráð[1]) — mælti f. *vorsagte, angab 125,* 5; vissu f. (*vorher*) *92,* 4. f. koma (c. D.) *zuvorkommen 168,* 10; *doch ist auch die Bedeut. zu Boden werfen, vernichten* (to destroy Vigf.) *hier möglich: dann entspr.* nhd. *verkommen, aber im transitiven Sinne, also = verkommen machen. — modal:* biti f. *vgl.* bita; f. ganga (*vom Vorrang, vgl.* 1 *f.*) *171,* 18. f. ráða *157,* 31. — *kausal:* svá at fold fyrir (ut terra inde Eg.) Grott. *12,* 3. — þar fyrir *infolge davon 179,* 1; *auch getrennt* þ. . . . fyrir Helr. *8,* 7—8 *Var.* — *Mit 2 d zu vgl.* at þar vill hann veðja fyrir (*dafür zu Pfande setzen*) *101,* 6. — *An* 1 *e*) *schließen sich Fälle wie 182,* 4 er þér er lítit fyrir = *in bezug auf welches dir wenig im Wege steht = was du ohne Mühe tun kannst. So auch* minna f. *s. 223,* 1 *es sei ihm leichter* (*Edz.*).

* *Nach Beitr.* V, 484 *fg. ist* fyr *urspr. Präpos.,* fyrir *Postpos. u. Adv.*

fyrirkoma (g. faúrakviman) *s.* fyrir 3).

fyrirláta, *stv.* (fyrir, láta), *mit* Acc. = verlassen, *aufgeben.* — Inf. f. Guðrúnu *206,* 22.

* *Mit* Dat. *der Pers. u.* Acc. *der Sache = erlassen, vergeben* (Vigf.).

fyrirmuna, *schw. v.* (fyrir, muna), *mit* Dat. *der Pers. u.* Gen. *der Sache* (*Lund* p. 169), *einem etwas verdenken,* mißgönnen. — Præt. Pl. 3 -munðu *212,* 26.

fyrirrúm, n. (s. fyrir, rúm), *der Vorraum im Schiffe, aber vom Hinterteile* (lypting) *an gerechnet, daher etwa* = Mittelschiff, *vgl.* Vigf. *u.* Fritzn. — D. *170,* 16.

fyrirætlan, f. (fyrir, ætlan *Vorsatz*), *das* Vorhaben. N. *259,* 4.

fyrnaz, *schw. v.* Med. (*vgl.* forn, Vigf.), veralten, *vergessen werden.* — Inf. *169,* 24; *mit* Dat. *der Person* (= *von, bei*) *π,* 3.

fyrr, *adv. u. konj.* (f. en), § 84 [a]), früher, eher; 1) *adv. = vorhin* (*oben*) *45,* 2; *152,* 30; *4,* 15; *74,* 24; *81,* 2; 2) fyrr en *konj.* ehe, als; bis. — *4,* 8; *21,* 1; *mit* Dat. mensuræ *7,* 1 f. var þat m. ǫldum *um viele Menschenalter früher war es.*

* fyrr en *kann wie* áðr *mit Ind. u. Konjunkt. verbunden werden, vgl.* áðr *und Lund* p. 284, 337. *Nach den genaueren Untersuchungen von* Nygaard *in* Ark. 2, 371; 3, 103; Kraut ib. 14, 276 *fg. steht der Ind. nach negiertem Hauptsatze; der Konj. bezeichnet das, was abgewehrt werden soll, besonders, wenn der Hauptsatz in Form oder Bedeut. futurisch ist; die Hss. der* Sn. E. *zeigen die unter* áðr 2) *besprochene Verschied. Als Belege 34,* 16 *mit Var.; 76,* 16; f. en *lieber, als daß 223,* 21.

fyrri, *adj. kompar.* (*vgl.* fyrr, § 82 [b]), *der* frühere, *der* vorhergehende. — A. m. fyrra dag = pridie *144,* 6; *vgl.* inn f. dag *76,* 20; inn

f. daginn *141,* 20. — Plur. m. inir fyrri *die früheren, die vorher genannten 19,* 1. — D. inum fyrrum frændum þínum = *deinen früheren Verwandten* (*d. Vorfahren*) *172,* 31. A. m. ina fyrri *158,* 16. N. f. ríðr Nótt fyrri (N. prior equitat Eg.; *vgl. Lund* p. 229) *14,* 11; *vgl.* Tac. Germ. IX: nox ducere diem videtur. f. fara Regm. *22,* 6 (*vor dir oder* = priores?) N. n. sem it fyrra *175,* 19. D. n. í inu fyrra sinni *65,* 4. A. orð it fyrra Grott. *7,* 2 (*vgl.* ekki s. v. engi).

fyrri, *adv. komp.* (*vgl.* Fritzn.), = fyrr. — eher (= *lieber 165,* 11); f. (*zeitlich*) en *253,* 16; f. en *bevor, konj.* — *104,* 26; *150,* 33; *163,* 27.

fyrrum, *adv.* (*eig.* Dat. Pl. *von* fyrri *adj.*, Fr.²) früher. — *89,* 10.

fyrst, *adv.* (*vgl.* fyrr, § 84ᵃ; e. first), zuerst, zunächst. — *5,* 15; *35,* 11; *37,* 19; *66,* 17; *109,* 2. Vafþr. *30,* 6; ib. *35,* 4. — *in erster Linie 172,* 32. — *Wohl nicht lokal 210,* 12; *etwa* = *nächstens* (*einmal*), *vgl.* Fr.² s. v. fyrst 2).

fyrstr, *adj. superl.* (§ 84ᵇ, *zahlw.* § 87), *der* erste (*stark u. schwach*). — N. m. inn fyrsti *13,* 1; D. í inum fyrsta drykk *100,* 8; A. inn fyrsta dag *9,* 16; *52,* 15; inn f. soninn *13,* 18. — N. n. it fyrsta verk *17,* 15; D. í fyrsta viðbragði *75,* 20 *u. stark* í fyrstu (= fyrst) *93,* 21. — A. þat it fyrsta hogg *54,* 15; it f. sinn *39,* 1; *56,* 13. *Vgl. 63,* 10. — *adv.* it fyrsta *als erstes, an erster Stelle 95,* 20.

fýsa, *schw. v.* (*vgl.* fúss), *antreiben,* ermuntern. — Part. Præs. Pl. N. *198,* 12.

fýsiligr, *adj.* (*vgl.* fýsa), wünschenswert. — N. n. fýsiligt *151,* 20.

fýsing, f. (fýsa), *der* Antrieb. — Dat. með fýsing *auf Antrieb 227,* 25.

fǫðurarfr, m. (s. faðir, arfr), *die väterliche Erbschaft, das Erbe vom Vater her.* — Gsf. *175,* 5.

fǫðurbani, m. (*vgl.* bani 2 *u.* faðir), *der* Vatermörder. — A. *124,* 12.

fǫðurgjǫld, Plur. n. (*vgl.* gjalda *u.* faðir), *die* Vaterbuße, *Buße für die Ermordung des Vaters.* — A. *98,* 12.

fǫðurhefnd, f. (s. faðir, hefnd), *die* Vaterrache, *Rache für die Ermordung des Vaters.* — Pl. G. *160,* 18, 24.

fǫðurleifð, f. (s. faðir, -leifð *zu* leifa *zurücklassen* F.), *die* Hinterlassenschaft *vom Vater, namentlich das Erbland,* Erbgut. — D. *253,* 1; *das* hann *im Fg. bezieht sich auf das in* fǫð. *steckende* faðir (*Edz.*).

fǫgnuðr, m. (s. fagna) = fagnaðr (*urspr. dass. Wort, vgl.* Nor. *und* § 64, 3), *die* Freude. — N. *197,* 13.

fǫlna, *schw. v.* (*von* fǫlr *fahl,* § 77, 1; 79), *fahl,* bleich werden. Præt. S. 3 fǫlnaði *72,* 13.

fǫlski, m. (*vgl.* fǫlna), *die* Asche (*nach der matten Farbe genannt*). — Dsf. fǫlskanum *79,* 10; Asf. fǫlskann *79,* 7.

fǫnn, f. (*vgl.* Vigf.; Jv. Aasen s. v. fonn), *der* Schneehaufe, *urspr. viell. nur* = *Schnee* (*so* Fr.²). — A. *150,* 5.

fǫr, f. (§ 55, 2), *die* Fahrt, *Reise.* — N. *103,* 9; D. þeim es í fǫr Vǫl. *51,* 8 (*denen ist bei der Fahrt* = *deren Fahrtgenosse ist, vgl.* fǫruneyti).

fǫruneyti, n. (*vgl.* nautr *Genosse*; for-; *über eine ältere Form des Kompos. s.* Ark. 3, 187; 16, 203; 21, 112 *fg.*; 23, 1 *fg.*), *die Fahrtgenossenschaft,* Reisebegleitung. — A. *59,* 6.

fœða, f. (*vgl.* fœða *schw. v. die* 2) Nahrung. — A. *231,* 11.

fœða, *schw. v.* (g. fodjan, e. to feed F.), 1) gebären; 2) ernähren, *aufziehen.* — Inf. *172,* 15 *aufziehen* (*von einem Pferde*); Regm. *14,* 1 (*von einem jungen Helden*) *vgl. Var.* Præs. S. 3 fœðir at sonum = filios parit (Eg.) *15,* 23; *ähnlich* fœðir sveinbarn *158,* 11. — Imp. S. 2 fœð *zieh auf 169,* 20. Præt. fœdda (= g. fodida § 29, 1); S. 3 fœddi nutriebat *9,* 14; Vǫl. *40,* 3; Pl. 3 fœddu *zogen auf 38,* 15. — Part. Pass. N. m. fœddr (§ 75, 1) *geboren 162,* 28; upp f. *aufgezogen 196,* 1. N. f. fœdd *aufgezogen 123,* 4; *vgl. Var.* — man f. (sc. vera) = *geboren sein wird 211,* 22. n. fœtt § 31, 2. — Med. Pass. fœðaz Præs.

Pl. 3 *24*, 8 *zweimal in verschiedener Bedeutung* (*nähren sich, leben*). — Præt. S. 3 fœddiz *9*, 15; f. upp *wuchs auf* (*wurde aufgezogen*) *121*, 13; Pl. 3 fœdduz upp *37*, 17. — Part. Med. fœz; hafa f. *sich genährt haben 164*, 27; hefir fœz *193*, 25 = *ist aufgewachsen, lebt.*

fœra, *schw. v.* (§ 115, 1; *vgl.* fara), führen, bringen. — Inf. *38*, 1; *102*, 8; *106*, 7; *121*, 17. — *Bei 177*, 22 lætr fœra herboð *ist wohl an das Umhertragen eines Zeichens* (*Pfeil, Stock*) *zu denken, vgl. M. Cl.* I. 199. Præs. S. 3 fœrir *104*, 11; *108*, 8; (f. upp, á lópt = *hochhalten, in der Luft schwingen*). — Præt. S. 3 fœrði *72*, 16; *173*, 12; *mit suffig. Pron.* fœrðumk = fœrði mér (*vgl.* Nor. § 394, 3) Helr. *10*, 7. — Pl. 1 fœrðum Grott. *11*, 7; Pl. 3 fœrðu *237*, 11. — Part. Pass. m. fœrðr *40*, 11; *94*, 20; *106*, 13; n. fœrt í frásagnir *in Erzählungen gebracht 29*, 10; *134*, 4. — Med. fœraz *sich in einen Zustand bringen*, geraten. — Præs. S. 3 fœriz *54*, 10; Præt. S. 3 fœrðiz *72*, 8.

fœri, n. (*vgl.* fœra, fœraz), *der Zustand, die* Lage, *Gelegenheit.* — A. ef h. kvæmi svá í fœri *wenn er in die Lage käme 60*, 15.

fœrr, *adj.* (ahd. gívuori F., *vgl.* fara), *fahrbar, zugänglich* (Pf.), fähig. — N. m. fœrr *fähig 56*, 9 *vgl. 217*, 24; n. f. ǫllum væri fœrt á Bifrǫst *wenn allen der Weg frei würde nach* B. *22*, 3; *Lund* p. 117.

fœzla, f. (fœða), *die* Nahrung. — A. fœzlu *208*, 15.

G.

gagn, n. (*vgl.* Vigf.; *substantiv.* n. *eines adj. nach* Nor.), *der* Vorteil. — N. *232*, 15. — D. *211*, 12.

gagnvart, *präpos. mit* Dat. (*vgl.* Nor.), *gegenwärts*, gegenüber. — *108*, 6; *vgl. Lund* p. 124.

gala, *stv.* (§ 106, 1; ahd. galan), singen. — Præt. S. 3 gól. *105*, 6.

galdr, m. (*vgl.* gala, § 50, 1 ¹), *die* Zauberformel, *das Zauberlied*, Lied. — Dat. í H. galdri *36*, 1. — Pl. G. galdra Sigrdr. *5*, 7; A. galdra *105*, 7, 17.

gamall, *adj.* (§ 75, 2; 79 *nach Kluge u. Ger. eig.* ga-máll [fandi peritus, *vgl.* infans = *Kind*]), alt, *Gegs.* ungr, *bisweilen von jedem gebraucht, der nicht mehr Kind ist, also = erwachsen; so 180*, 3 *vgl. D. H. II, 404.* — N. m. *69*, 13; *121*, 20; N. f. gǫmul *66*, 20. — G. m. gamals manns *4*, 6; at gamals (sc. manns) aldri *155*, 1. — D. m. gǫmlum *172*, 7. A. m. gamlan Helr. *8*, 1. Plur. m. gamlir *94*, 17. *schwach:* S. N. m. Bragi gamli *3*, 13; inn gamli hrímþ. *9*, 9; f. in gamla gýgr *15*, *22*. — *Kompar.* ellri.

gaman, n. (§ 49, 2²); *vielleicht zu* g. gaman = *κοινωνία; vgl. Ger. Vollst. Wb.*), *die* Freude, *das Vergnügen.* — N. þeim er þat þykkir gaman *die Vergnügen daran finden 88*, 1 *vgl. 237*, 1; er þat hans g. *164*, 24. — G. til gamans *209*, 17; D. gamni = *Geneigtheit 193*, 5; at gamni *zur Lust 219*, 1; hvat stendr þér fyrir gamni (*vgl.* standa)? *201*, 20.

gamanrúnar, Pl. f. (*s.* gaman, rúnar), heitere Unterhaltung; *poet.* — G. Sigrdr. *5*, 8.

gamanrœður, Pl. f. = **gamanrúnar.** — A. *238*, 19.

gamlaðr, *adj. part.* (*vgl.* gamall), gealtert. — N. *217*, 23; *vgl.* ungr = til ungr *74*, 8.

ganga, *stv.* (g. gaggan, § 44, 109). — 1) gehen. — Inf. *22*, 3; ganga at einum *jemand angreifen, anfallen 122*, 11; ganga undir einum (*vom Pferd*) *einen Reiter tragen 119*, 1. — ganga = *abgehen, verlaufen, sich gestalten 176*, 15; *211*, 19; ganga með einum *spez. auch vom Eingehen der Ehe seitens der Frau, so 200*, 2; sundr (*oder* í s.) g. *entzweigehen, aufspringen ǫ*, 5—7, *vgl. 206*, 23; eptir ganga = *nachfolgen, in Erfüllung gehen 216*, 11. — g. *mit* Gen. *des Zieles oder Weges* (*Lund* p. 186; *D. H. II, 267*) Helr. *8*, 4. — Præs. S. 3 gengr *21*, 12; g. við ulf vega Vǫl. *54*, 1; er inn g. *hineingeht, hineinführt 38*, 12; g. af *geht aus, zu Ende 64*, 9, 11 (*von Trinkgefäßen = leer werden*); *zur Auslass. des unbest. Subj. vgl.* Ark. 10, 14. *auch* gengr *allein* = discedit (*geht hin*) *80*, 17. — gengr at eiga

hana *entschließt sich u. w. 152, 2;* gengr í ǫllum tungum *ist bekannt in allen Sprachgebieten 190, 29; vgl. nhd. gäng (und gäbe) = gangbar, bekannt.* — Plur. 1 gǫngum akrinn *den Acker begehen, durchwandeln 218,* 21. Plur 3 ganga *51,* 8; *61,* 20 *vgl. zur Auslassung des Subj.* Ark. 10, 6; Grm. *23,* 5; *gänge, im Gange sind, gebraucht werden 29,* 7. Conj. S. 2 gangir (*hingehest*) *27,* 3; S. 3 gangi (*adhortativ*) *66,* 13; gangi af *64,* 11 *vgl. oben 64,* 9, 11. áðr gangi fram *bevor man vorwärts geht* Hǫv. *1,* 2 (*vgl. Lün. zu* Háv. 1, *D. H. II, 83*); gangi = *gehe es 202,* 13. — Pl. 2 gangið *154,* 29. — Imper. S. 2 gakk *204,* 18; Pl. 1 gǫngum út *laßt uns hinausgehen 195,* 6 *vgl. 204,* 15. — Præt. S. 2 gekk þú (*für* gekkt þú, *vgl.* § 124) *181,* 21. S. 3 gekk *3,* 7; *5,* 3; *75,* 15; g. skykkjum (*vgl.* skykkr) *58,* 14; g. hann upp (*hinauf = ans Land*) *58,* 6; g. til *66,* 5; g. (*trat*) fyrir hann *135,* 2; sem eptir gekk siðan *wie es erging* (*in Erfüllung ging*) *später 176,* 17; gekk ór ylginni *156,* 26 *der Wölfin ausgerissen ward* (*ausriß Edz.*). — Pl. 1 gengum Grott. *13,* 7; Pl. 3 gengu *a,* 6; *12,* 15; *206,* 23 *vgl.* Inf. — Conj. S. 3 gengi *98,* 7; *119,* 23. — Part. var brott genginn *110,* 15; hafði gengit í Hl. *46,* 3; hafði upp gengit (*in die Höhe gegangen, losgerissen war*) *3,* 11; hǫfðu gengit *58,* 7. — *Vgl.* Gr. IV, 164.

2) *scheinbar transitiv* = antreiben, c. Dat. *der Person u.* til c. Gen. — illt eitt gengr þér til þessa *=geht dir dazu (zur Seite) oder: geht mit dir zu diesem Ziele = treibt dich dazu an 201,* 21. — *Über* ganga c. D. = *vernichten* (*vergehen machen*) *s. Lund* p. 87.

* ganga *wird von der Fortbewegung zu Fuß, auch von Tieren u. Werkzeugen, die d. Boden berühren, gebraucht; seltener im abstrakten Sinne* (*gehen = Fortgang haben*). *Vgl.* aka, fara, líða, riða.

ganga, f. (*vgl.* ganga *stv.*, gangr m.), *der* Gang, *Lauf, die* Bahn. D. gǫngu *15,* 4; *31,* 15; Dsf. gǫngunni *15,* 12. — A. gǫngu (certum cursum Eg.) *11,* 19.

gangr, m. (*vgl.* ganga f., g. gaggs), *der* Gang, *die Bewegung.* — G. gangs of beiddu (*vgl.* beiða) Grott. *2,* 4; D. gang (*richtiger* gangi, *vgl. aber* gang sinum Alex. 65 *bei* Fritzn.) *14,* 15.

gangsilfr *od.* gangssilfr (ganga, silfr), *gangbares Silber,* landesübliche Münze. – G. gangsilfrs = *in Landes-Münze 239,* 13.

gap, n. (*vgl.* gapa), *die* Kluft, *der Schlund.* — N. gap vas ginnunga Vǫl. *3,* 7 (*vgl.* Ginnunga-gap) = *gähnende Kluft, vgl. Golther Myth. 511.*

gapa, *schw. v.* (F. 100; § 117, 1), *den* Mund offen halten, *gaffen, klaffen.* — Præt. S. 3 gapti ákafl. *sperrte mächtig das Maul auf 42,* 1. — Part. Præs. með gapanda munn *82,* 13.

garðr, m. (g. gards; § 29, 7; 50, 2[2])), *das* Gehege, *eingehegte Gehöft, die* Wohnung; *seltener = Grasplatz.* — D. at garði *210,* 30. A. garð Grott. *12,* 2; Asf. garðinn *51,* 9; *100,* 14. – Pl. N. garðar *38,* 8 (= *Umfassungs-Mauern, so auch* A. Helr. *1,* 4) = *Wohnstatt* D. gǫrðum *ι,* 3; A. garða *9,* 3.

gata, f. (§ 68, 1; g. gatvo), *die* Gasse, *Straße.* — D. gǫtu *181,* 15; á hans g. sitja = *ihm im Wege sein.* — Asf. gǫtuna *138,* 10.

gaukmánuðr, m. (*vgl.* gaukr *u.* mán.), *der Gauchmonat,* April; *vgl. Wh. d. Monate* s. v., S. 38. — N. *144,* 12.

gaukr, m. (ahd. gouh; F. 97), *der Gauch,* Kuckuck. — Nsf. gaukrinn *125,* 10; *hier* gaukr *wohl* = salgaukr (*vgl.* s. v.) Grott. *7,* 4; *doch vgl. Ger., Übers. zu* Gr. 7.

gaumr, m. (*vgl.* g. gaumjan *bemerken*), *die* Obacht; gefa gaum at c. D. *193,* 2 *auf etwas seinen Sinn richten.*

gá, *schw. v.* (§ 117, 2; *viell. zu* g. ahjan, *vgl. Ger. Vollst. Wb.*), acht geben, *wahrnehmen; mit* Gen. (*Lund* p. 169). — Præt. S. 1 er ek gáða míns geðs *206,* 5 = *als* (*sobald als*) *ich bei Besinnung war.*

gálgatré, n. (gálgi, tré), *ein Galgenbaum,* Baum *zum* Aufhängen; *vgl.* Fritzn. s. v. gálgi. — A. *220,* 12.

gálgi. m. (g. galga; § 3. 3), *der* Galgen. — N. *219,* 30; G. til galga *121,* 22; Gsf. gálgans (*abh. von* til) *228,* 8; Dsf. *228,* 12; A. gálga *228,* 7.

gátt, f. (*älter* gǫtt, g. -gahts; § 44), *der Eingang, die* Tür. — Plur. A. gattir Hǫv. *1,* 1. — *Nach* Vigf. *hier* = *Türplätze, Plätze an der Haustür. vgl. auch* Hǫv. *1,* 6 *unter* flet n. — *Die speziellere Bedeutung von* gatt *s. bei* Vigf. *u.* Fritzn.

geð. n. (*s.* Vigf.), *der* Sinn, Geist. — G. geðs *206,* 5.

geðhorskr, *adj.* (geðn., horskr) *sinneskräftig,* geistestüchtig. — *Kompar.* N. geðhorskari Sigdr. *12,* 3.

gedda, f. (gaddr *der Stachel* = g. gazds F.), *der* Hecht. — G. geddu *173,* 18; Asf. *173,* 30.

gefa, *str.* (g. giban, § 105), geben, *schenken.* — Inf. *32,* 2; *99,* 2; *hingeben 47,* 9. — Præs. S. 3 gefr *48,* 13; g. til valds *143,* 6. — Conj. Pl. 3 gefi = donent *184,* 9. Imper. S. 2 gef þú allra konunga heilastr *135,* 13 = summam tibi, rex, felicitatem pro munere adprecor (Eg.) *der Ausdruck ist wohl mit* Gr. IV, 298 *als Anlehnung an* lif þú heill, kom þú h. *u. ähnl. anzusehen; vgl. auch* Ark. 1, 122. gef ekki gaum *193,* 2. — Præt. S. 2 *mit suffig. Pron.* gaftu *196,* 12; S. 3 gaf *3,* 2, 10; *125,* 7; *gewährte 125,* 9; gaf staðar *stehen blieb* (*vgl.* staðr) *8,* 5 *vgl. Lund* p. 174, Vigf. s. v. V, 3; Plur. 3 gáfu (*ält. Form* gǫ́fu) *11,* 17; *12,* 5. — Conj. S. 3 gæfi *gegeben hätte 193,* 6. Part. Pass. N. f. var gefin *13,* 5; = *an den Mann gebracht, vermählt 201,* 33; *211,* 22; *227,* 22; Acc. hverr hefði mey gefna Vǫl. *25,* 8. — N. n. (var) gefit ǫl at drekka *137,* 11; Plur. n. flest heiti hafa verit gefin *29,* 6; *unflektiert* gefit: hafi-þér g. *29,* 1; þú hefir g. *135,* 8 *u. 164,* 21 (*hier* = g. mat, *Futter gegeben*). Med. Inf. gefaz = *sich geben, ausschlagen;* illa g. *220,* 17; *233,* 26. *Vgl. auch* § 129.

gegn, *adv.* entgegen; gegn at sjá (*sie*) *gerade anzusehen 209,* 6; i gegn *als Präpos. mit* Dat. Regm. *23,* 2; *176,* 6.

gegna, *schw. v., begegnen,* entsprechen, bedeuten *mit* Dat., *Lund* p. 76. — hverju þetta mun gegna *was dies zu bedeuten hat* (quænam huius rei causa sit Eg.) *93,* 15 *vgl. 151,* 12; *170,* 1. *Auch* = *bekommen, dienlich sein;* betr gegna mundu (*verbinde* þó *mit* b. g.) *203,* 13. — Præt. Conj. S. 3 gegndi *200,* 29; *207,* 2 *wohl mit* Cod. *zu lesen* hvi g. hennar meini *was es bedeute mit ihrem Kummer; vgl.* hví sætir *u. w. 205,* 3 *u.* Ba *zu jener Stelle. M. O.* p. LXXIV *spricht sich für Beibehalt. der La. des C in beiden Fällen aus.* — *Sonst ist der* Nom. *bei* gegna *bei* Vigf. s. v. 3) *genügend bezeugt.*

gegnum, í gegnum, *präpos. mit* Acc. (*vgl.* gøgnum), durch. *41,* 10; *100,* 3; *108,* 9, 10. — *155,* 20 *vgl.* Grott. *13,* 7; Helr. *1,* 1.

geirr, m. (ahd. gêr F.), *der* Spieß, *Wurfspieß.* — Nsf. *111,* 19; Acc. geir *83,* 14; Asf. *110,* 8. — Plur. D. geirum Grott. *15,* 6.

geisa, *schw. v.* (*vgl.* geysi, geysingr; g. usgeisnan *vgl. Ger.*), wüten, rasen. — Inf. *177,* 16. Præs. S. 3 geisar Vǫl. *57,* 5.

geit, f. (§ 72, 1; g. gaits), *die Geiß,* Ziege. — N. *49,* 13. = G. geitar *96,* 5.

geitasveinn, m. (*s.* geit, sveinn), *der Ziegenjunge,* Ziegenhirt. — N. *165,* 11.

geldr, *adj.* (*eig.* Part. Pass? *vgl.* F.; *als adj. ähnlich wie* gǫrr *betrachtet von* Nor.), entmannt, *kastriert.* — N. *165,* 5.

gera, gerr, *s.* **gora,**

gerla *oder* **gorla** (*vgl.* gǫrr), gänzlich, gar. — eigi veit ek g., *ich weiß gar nicht 199,* 5. þat veit ek g. *das weiß ich sicher 218,* 24.

gersimi, f. (*vgl.* Vigf., § 70, 1; Nor. s. v. gørr), *die* Kostbarkeit. — N. *239,* 2. — Pl. A. gersimar *170,* 12.

gersimligr, *adj.* (*vgl.* gersimi, f.), kostbar. — N. n. gersimligt *43,* 7.

gerviligr, *adj.* (*vgl.* gerfe, gerue § 27, 2), *gut ausgerüstet, allen* Anforderungen entsprechend. — N. *150,* 18. — Sup. N. *170,* 18.

gestabekkr, m. (gestr b. bekkr), *die* Bank *der Gefolgsleute.* — A. *238,* 15.

gestasveit, f. (gestr b; sveit), *die* Schar *der* gestir. — Nsf. *240*, 6.

gestr, m. (g. gasts; § 17; 60, 1; 63), a) *der* Gast. — b) *eine Klasse der* Gefolgsleute *des Königs, etwa*= Gastfreunde; *Keyser* II, 86. — Möb. Anal. N.² 182, 17 *fg.* – *Zu* a) Pl. G. gesta *107*, 16. — *Zu* b) N. *235*, 5; Nsf. *236*, 8. — Pl. D. gestum *237*, 15; *hier sind die bereits seit längerer Zeit aufgenommenen* gestir *gemeint*.

geta, f. (*vgl.* geta *stv.*) — *die Vermutung* N. *195*, 30.

geta, *stv.* (g. -gitan, e. to get; § 105), erlangen. *auch vom geistigen* Erraten *oder* Vermuten, *Erfahren, Erwähnen, sowie vom Gewinnen der Nachkommenschaft gebraucht; mit* Gen. *und* Acc. *verbunden; vgl.* *). — Inf. geta = *erwähnen 149*, 6. — Præs. S. 1 eigi get ek *nicht meine ich, daß 158*, 30, *wohl leicht ironisch = ich rate dir nicht;* get ek þess til *ich vermute das in bezug hierauf* (til *adv.*) *240*, 9. — S. 2 hví getr þú slíks = *warum erwähnst du das? 221*, 26. — S. 3 getr *vermutet 150*, 1; *erwähnt* (c. Gen.) *197*, 6. — Plur. 3 þess geta menn (suspicio est Eg.) *78*, 3. — — geta at líta *bekommen zu sehen 169*, 31. — Præt. S. 1 gat *165*, 3. S. 3 gat son *9*, 8; *10*, 3; við henni gat L. þrjú bǫrn *37*, 14, *vgl.* ζ, 6. — Pl. 3 gátu þau þrjá sonu *10*, 5. — Conj. S. 3 at dregit gæti (= ut circum agere posset Eg., *vgl.* fá s. 1) *125*, 3. — Pl. 3 gæti sér (*für sich*) *gewinnen möchten 151*, 5. — Part. Pass. getit: er sólin hefir getit dóttur *90*, 1; *vgl. 171*, 7. — er þess eigi getit (neque memoriæ proditum est Eg.) *61*, 15, *vgl.* þess hefi ek eigi fyrr heyrt getit *81*, 2; er (cuius) fyrr er getit *152*, 1; er þess við getit *152*, 30.

* *Der* Gen. (*vgl. Lund* p. 169) *ist bei dem geistigen Erlangen, sonst der* Acc. *üblich.* — *In Verbindung mit dem* Pass. Part. *nicht so häufig wie* fá (*vgl.* fá 1), *so 125*, 4 *u.* hans heyrt hafa getit *251*, 10.

geymsla, f. (geyma *schw. v.* = g. gaumjan, § 13, 1; *vgl. auch* gaumr), *die Obacht*, Hut. — D. *222*, 25.

geysa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf. *u.* Nor. s. v. gøysa, *neu isl.* Geysir). — Med. geysaz, überwallen. — Præs. S. 3 geysiz *82*, 5.

geysi, *adv.* = gewaltig, übermäßig (*vgl.* geysa *u. Lund* p. 246). — *g.* ójafnt *22*, 14; *g.* mǫrg *29*, 1. * *Vgl.* furða.

geysingr, m. (*vgl.* geysi, geisa), *der* Ungestüm. — D. geysingi *177*, 19.

gezligr, *adj.* (geðsligr *von* geð n., *im Sinne von geneigter Sinn, Neigung*), *der Neigung entsprechend*, anmutig. — Comp. Nn. gezligra *234*, 7.

-gi, *negat. Suffix.* (*vgl.* -at), *z. B.* eigi, engi, sjálfgi s. v. sjálfr, hvárgi s. v. *u. ähnl.* — -gi *zu g.* -hun? *Vgl.* Gr. III, 33 *fg.*, 739. — *Zu* lat. -que *Ger. Vollst. Wb. 325*.

gjald, n. (s. galda; *vgl. auch* § 29, 2), *der* Ersatz, *die* Buße. — A. gjald ok fjǫrlausn *als Buße und Lösegeld 173*, 26. — Pl. A. gjǫld Regm. *6*, 2; *auch von Vergeltung = Bestrafung* gjǫld taka *208*, 4.

gjalda, *stv.* (§ 103, 2; g. -gildan; Ark. 17, 196), *gelten, entgelten*, bezahlen. — Inf. illu (*mit Bösem*) oss (Dat.) gjalda *uns vergelten 154*, 7; gj. í því þat er á skorti *hierin* (*hierdurch*) *gut machen, was fehlte 154*, 13; gjalda mund *Brautschatz bezahlen* við eini konu (*für eine Frau*) *171*, 6; þér í mót (= við þér) skal ek gj. mikinn mund *199*, 8. — Conj. S. 3 gjaldi *vergelte* Sigrdr. *11*, 3. — Imp. S. 2 gjalt (*vgl.* bitt *von* binda *u.* § 29, 2) *189*, 11. — Præt. S. 3 galt *54*, 13; *137*, 3. — *g.* at mundi *205*, 10; *vgl. oben 171*, 6. — Part. Pass. goldit *78*, 8.

gjalla, *stv.* (§ 103, 2) *einen gellenden, schneidenden Ton von sich geben, etwa = kreischen.* — Præt. Pl. 3 gullu *von dem ängstlich pfeifenden Bellen junger Hunde 216*, 9.

gjarna, *adv.* (§ 84; *zu* gjarn *adj.* = g. -gairns), gerne. *206*, 12.

gildi, n. (*vgl.* gjalda), *die Abgabe, der Beitrag; das* Gelage. — D. at gildi *82*, 8; *102*, 16.

gildr, *adj.* (*vgl.* gjalda), vollgiltig, vollberechtigt. — Nf. gild *208*, 9. Pl. N. gildir *143*, 14.

gin, n. (*vgl.* gína), *der* Rachen. — A. *84*, 12.

ginna, *schw. v.* (§ *115*, 5; *zu* gin, gina?) täuschen. — Præt. S. 3 ginnti (*oder* ginti) *72*, 2. — *Vgl. auch* Gylfaginning.

ginnheilagr (*s.* heilagr; ginn *verstärkendes Präfix; vgl.* Fritzn., Vigf. s. v.), hochheilig. — Pl. N. n. ginnheilug Vǫl. *25*, 3.

ginnunga, Vǫl. *3*, 7, *vgl.* Ginnungagap.

gipta, f. (Vigf. *vgl.* ags. gifeðe), *das* Schicksal, Glück. — N. *197*, 7. — A. *193*, 13.

gipta, *schw. v.* (*zu* gipt f. *Gabe*, § 61, 3; g. -gifts, *nhd. Mitgift*), *als Ehefrau hingeben*, verheiraten. — Inf. *53*, 16. Imper. S. 2 gipt *197*, 23. — Præt. S. 1 gipta ek *229*, 11; S. 3 gipti *14*, 18; Nyg. 351. Part. Pass. Nf. gipt *14*, 3, 5; *206*, 18. Med. giptaz *sich verheiraten* (*von Frauen*). — Inf. *184*, 3, 4. — Præt. S. 3 hón giptiz *43*, 4.

girna, *schw. v.* (§ 115, 5), *begehren machen, gew.* Med. girnaz = *begehren; mit* Gen.; *Lund* p. 170. — Præs. S. 3 girniz *166*, 12. — Pl. 1 girnumz vér *verlange ich 199*, 14.

gisla, *schw. v.* (*zu* gisl = obses F.), als Geisel geben. — Præt. Pl. 3 gisluðu *32*, 5.

gisling, f. (*vgl.* gisla), *die* Geiselstellung. — tóku i mót at gislingu *nahmen als Gegengeisel 32*, 6.

gisting, f. (*vgl.* gestr, m.), *die gastfreundliche Aufnahme*, Bewirtung. — Gen. kom til gistingar *kam ins Quartier 106*, 21. — D. dvalðiz þar at gistingu *70*, 14 (*vgl.* § 55, 2). — A. at yðr gisting þiggja *235*, 7.

gjǫf, f. (g. giba, *zu* gefa), *die* Gabe. — N. *135*, 10. — G. gjafar *47*, 11. — D. gjǫf *138*, 16. — A. *100*, 21. — Plur. gjafar *77*, 18; gjafir *214*, 1 *vgl.* § 55, 1).

gjǫróttr, *adj.* (*zu* ahd. gesan, jesan = *gären? vgl. auch Lün.* s. v.), trübe, *von Getränken; mit Bodensatz vermischt* (grumset Fritzn.) *oder im Zustande der Gärung.* — N. *166*, 29.

gífr, Plur. n., *poet.* (*vgl.* Vigf.), Unholde, Riesen. Vǫl. *52*, 6.

gína, *stv.* (§ 101, *vgl. nhd. gähnen*), *den Mund öffnen*, schnappen. — Præt. gein um *öffnete das Maul, schnappte nach* (*dem Ochsenkopf*) *72*, 4.

glaða, *schw. v.* (glaðr), erfreuen. — Inf. *225*, 4 (*iron.*).

glaðliga, *adv.* (*zu* glaðr), frohen Mutes. — *222*, 14.

glaðr, *adj.* (ags. gläd *fröhlich, nhd. glatt* F.), froh. — N. m. Grm. *13*, 6; N. f. glǫð *a*, 2; Af. glaða *204*, 3. — N. A. n. (*u. adv.*) glatt *210*, 2.

glata, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), *verderben*, schädlich *sein, mit* Dat. — Pass. Part. Helr. *4*, 6, *vgl. D. H. II, 484.*

gleði, f. (glaðr, § 69), *der* Frohsinn, *die heitere Unterhaltung.* — N. *259*, 9. — Dat. gleði halda *sich an Fr. halten, Fr. zeigen 192*, 25; *ähnl.* gleði bella *195*, 12. A. *198*, 1; tak gleði *sei wohlgemut 205*, 3.

gleðja, *schw. v.* (*vgl.* glaðr, § 113, 3), erfreuen. — Inf. *196*, 6. — Præt. S. 3 gladdi Regm. *18*, 2; *26*, 8; *Sn. zu erst. Stelle nimmt* gl. *unpersönlich = man erfr.; D. H. II, 408.*

gleðiorð, n. (gleði, orð), *ein Wort der Freude*, heiteres *oder scherzhaftes* Wort. — Pl. A. *228*, 22.

gler, n. (glæsum *bei* Tac. *u.* Plin. F.), *das* Glas. — A. *164*, 18.

gleypa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), verschlingen. — Præs. S. 3 gleypir *16*, 2.

gljúfr, n. (*vgl.* Vigf.), *die* Klippe. — Plur. Dat. gljúfrum *107*, 8. — *Das Wort ist fast nur im* Plur. *gebräuchlich.*

glotta, *schw. v.* (§ 117, 2; *vgl. nhd. glotzen?*), *ein Gesicht schneiden*, grinsen. — Præt. S. 3 glotti við tǫnn *grinste gegen die Zähne, zeigte grinsend die Zähne 62*, 7.

glóa, *schw. v.* (*vgl.* Nor.), glühen. — Part. A. f. glóandi *108*, 7. — *Auch = funkeln, glänzen.* — Præt. S. 3 glóaði *252*, 5, *vgl.* hvar, *adv.**

glóð, f. (glóa) *die Glut, Flamme.* — A. *a*, 2.

gluggr, m. (*vgl.* Nor., *D. H. II, 301, Wh. 218 N. 4*), *die Luke im Dach, das* Fenster. — A. glugg *106*, 6.

glúpna, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), stutzen, *bestürzt sein.* — Præt. Pl. 3 glúpnuðu *224*, 30.

glymja, *schw. v.* (F. 113), *rauschen,* brausen. — Part. Præs. An. Regm. *16,* 4.

gløggr, *adj.* (§ 45; 77, 1; g. *adv.* glaggvuba), deutlich. — n. *adv.* gløgt *oder* gløggt *genau 164,* 31.

gløggrýnn, *adj.* (gløggr, rún), runenkundig, *auf richtigem Wege im Runenlesen.* — Nm. *218,* 6.

glœpr, m. (§ 60, 1, glópr = *Tölpel, Idiot*), *eine* unkluge *u. unpassende* Handlung („*Schwabenstreich*“, *euphem. oft von Verbrechen gebraucht.* — A. *234,* 2.

gnaga, *schw. v.* (*vgl.* Nor. § 428³)), *nagen,* benagen. — Præs. S. 3 gnagar *20,* 12.

gnata, *schw. v.* (Fritzn. *vgl.* gnǫtra *knattern, klappern*), *mit Geräusch zusammenfallen, einstürzen.* — Plur. 3 gnata Vǫl. *52,* 5.

gneipr *oder* **gneypr,** *adj,* (*vgl.* Ba. p. 198), *aufgeregt, bekümmert durch Zorn oder Trauer.* — Nf. gneip *221,* 1. — *Vgl.* Gneip *u.* g. ganipnan.

gneisti, m. (mhd. ganeist F.), *der* Funke. — Pl. Dat. gneistum *8,* 10; Acc. gneista *11,* 15.

gnógliga, *adv.* (*zu* gnógr), genugsam, *reichlich.* — svá gn. *17,* 24.

gnógr. *adj.* (g. ganohs F.), genug. — N. n. gnótt gulls *genug von Gold; viel Gold 171,* 2; An. *202,* 1.

gnúpleitr (*vgl.* Vigf.) *von gedrücktem oder* finsterem Aussehen. — N. f. gnúpleit *38,* 14.

gnýja, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), lärmen, *toben.* — Præs. S. 3 gnýr Vǫl. *48,* 3. Plur. 3 gnýja *16,* 4. — Præt. Pl. 3 gnúðu á borðunum *wild über Bord schlugen 164,* 9.

gnýr, m. (§ 60, 3; *vgl.* gnýja), *der* Lärm, *Aufruhr.* — N. *133,* 12; D. í þessum gný *82,* 18. — A. gný *58,* 19; *von heftigem Wiehern* mikinn gný *212,* 28.

gnæfa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), emporragen. — Inf. (*vom Emporschlagen der Flammen*) *ξ,* 4, *vgl. D. H. II, 76.* — Præs. S. 3 gnæfar *45,* 1. — *Häufig vom Flattern einer hochgeschwungenen Fahne gebraucht, so* Hárblj. *40,* 3.

goð *s.* **guð.**

goðkunnigr, *adj.* (goð; kunnigr *hier zu* kyn), *von den Göttern abstammend,* göttlicher Art. — N. f. goðkunnig ætt *13,* 15. — Plur. N. m. goðkunnigir *27,* 12; f. goðkunnigar *22,* 10 *vgl. die Var.*

gormánuðr, m. (*s.* mánuðr), *der* Oktober, *Schlachtmonat, vgl. Wh.* 376, *Altd. Mon.* 39. — N. *144,* 10; *vgl. auch* Gorr Flat. I, 22.

góðr, *adj.* (g. gods; § 10, 2; 29, 5; 75, 1), gut, *in sittlicher wie in anderer Beziehung.* — N. m. *36,* 12; f. góð *17,* 7. N. A. n. gott *22,* 14; *31,* 5; *33,* 7; þótti gott *gefiel 106,* 9; er gott at heita *34,* 12; var eigi gott til vista *58,* 10. — gott beranda *in guter Art tragbar 65,* 4 *vgl.* bera *a*). — G. m. til góðs dr. *87,* 7; Dm. í góðum fagn. *67,* 10; góðum (*ethisch*) Grott *14,* 3; Dn. góðu Sigdr. *17,* 2. A. m. góðan *22,* 16; *schwach:* inn góða (*physisch*) *105,* 4; Grm. *13,* 6; *ethisch 73,* 7. — A. f. góða *164,* 14; A. n. *s.* N. n. — Vocat. m. góðr *192,* 27. — Plur. N. m. góðir menn *88,* 4; N. f. góðar nornir *22,* 16; g. vistir *87,* 6. G. m. góðra *wirksamer* Sigðr. 5, 7; Dm. *164,* 29. — N. n. góð *glückverheißend* (*Gering*) Regm. *20,* 1; A. n. góð metorð *162,* 9.

* *Über den Wechsel von* ó *und* o (góðr, gott) *s. auch Wimmer* Læseb. p. X.

gói, f. (*vgl. Wh.* 377, *Altd. Mon.* 38), *der* Februar. N. *144,* 11; *vgl.* Gói f. Flat. I, 22.

gólf, n. (*vgl. Wh.* 220 *f.*), a) *der* Fußboden, *der Herdplatz;* b) *die Abteilung des Hauses, der Wohnraum.* — Dsf. *160,* 26. A. gólf *62,* 18; *105,* 19. — Plur. G. gólfa *30,* 4; Grm. *24,* 1; A. gólf *5,* 5. *Der Bedeut. nach gehören zu* a) *62,* 18 (*für diese Stelle paßt besonders die Erklär. von D. H. II, 157: g. ist jeder Raum im Saal, wo man nicht sitzt oder nicht zu Bette liegt*); *105,* 19; *160,* 26. — *Zu* b) *die andern Stellen.*

* *Über den Wechsel von* o *u.* ó § 6, 1.

gómr, m. (F. 106), *der* Gaum, *die Kinnlade.* — Dat. gómi *42,* 3, 4. — Asf. góminn *72,* 5.

gómsparri, m. (*vgl.* gómr), *Gaum- oder* Maul-sperre. N. *42,* 4.

grafa, *stv.* (g. graban; § 25, 4; 106, 1). — graben. — Præt. S. 3. gróf *117,* 10. — Pass. Part. ok grafit (sc. var húsit) í jǫrð niðr *183,* 4; *womit der Bau als ein wesentlich unterirdischer bezeichnet wird, vgl. Wh.* p. 225.

* *Mit instrument. Dat. 224,* 4.

gramr. *adj.* (*vgl.* Nor.), feindselig. — Pl. N. allir gramir = *alle feindlichen* (*bösen*) *Mächte 219,* 31.

gramr, m. (§ 60, 1 *vgl.* gramr *adj.*), *der Krieger*, Häuptling; *poet.* — D. gram Helr. *7,* 7. — A. gram Regm. *14,* 2.

* *Zu* gr. *vgl. auch* g. gramjan.

granahár, n. (*vgl.* hár, grǫn f.), *das* Barthaar, *auch bei Tieren von den schnurrbartähnlichen Haaren unter der Schnauze gebraucht.* — A. *116,* 1; Asf. *116,* 3.

granda, *schw. v.* (F. 109), schaden, *mit* Dat.; *s. Lund* p. 70. — Inf. *74,* 4. Grott. *6,* 2. — Præt. S. 3 grandaði *124,* 11; Part. Pass. grandat *89,* 5.

grannligr, *adj.* (*vgl.* grannr Vigf.), schlank. — N. *135,* 2.

gras, n. (g. gras), *das* Gras, *Kraut.* — N. *31,* 7; *35,* 20; Vǫl. *3,* 8. — Dat. í grasi *89,* 11. — Plur. Gen. grasa *31,* 8; D. grǫsum *212,* 26.

grár, *adj.* (§ 75, 4; 79; ahd. grâ), grau. — N. m. *66,* 4; n. grátt *54,* 8.

gráserkjaðr, *adj.* (*vgl.* grár, serkr = *Gewand, Kriegskleid*), *in* grauer (*d.h. Eisen- oder Stahl-*) Kleidung, wohl gerüstet. — A. n. gráserkjat lið Grott. *13,* 8.

gráta, *stv.* (§ 7, 4; 110; g. gretan), weinen, *auch* (*mit* Acc.) beweinen, Nyg. 85. Inf. *77,* 16; *78,* 2 gráta ór = *herausweinen aus, durch Tränen loskaufen aus.* — *beweinen* *η,* 1; *über den Dativ Lund* p. 137,. — Præs. S. 3 grætr eptir *weint* (*ihm*) *nach, weint hinterher 43,* 8. — Plur. 3 gráta *77,* 14, 25 (*an letzterer Stelle bildlich*). — Imper. S. 2 grát *209,* 16. Præt. S. 3 grét *98,* 4. — Part. Pass. grátinn ór (*wie oben* gráta ór *78,* 2), *77,* 23. *Vgl. Lund* p 38, 43.

grátr, m. (*vgl.* gráta), *die* Wehklage. — N. *77,* 11; Nsf. *74,* 24; A. grát *209,* 15.

greiða, *schw. v.* (g. garaidjan Ark. 2, 213), *bereit machen,* gewähren, *geben.* — Præt. S. 3 greiddi *115,* 21; gr. til *brachte er zum Vorschein 71,* 20 (expedivit Eg.).

greifi, m (*vgl. ahd.* grâfo; Vigf. s. v.), *der* Graf. — Plur. N. greifar *143,* 7.

grein, f. (*s.* Vigf. s. v., *anders erkl.* Ark. 2, 212 *fg.*), *der Ast, Zweig,* Unterschied. — Plur. N. greinir *13,* 8 eventa memorabilia (Eg.), *Veränderungen F. J.* Gg. p. 16), *wenn nicht* tið. ok greinir *als ein Begriff* (*unterschiedliche Begebenheiten*) *zu fassen ist.* svá margar sem eru greinir tungnanna *29,* 7 = *so viele verschiedene Sprachen es gibt* (*F. J.* Gg. p. 29).

greina, *schw. v.* (*vgl.* grein), bestimmen, *abgrenzen.* — Part. Plur. m. greindir *146,* 2 einfaldliga gr. = quæ singulari numero distinguuntur Eg.); n. greind *11,* 21.

greiniliga, *adv.* (greiniligr *genau, bestimmt*), genau. — *259,* 18.

grenja, *schw. v.* (§ 112, 1), heulen. — Præs. S. 3 grenjar *42,* 5.

gresjárn (*oder* grésj.), n. (*vgl.* járn), *nach* Fritzn. Eisendraht; *eine Art Eisen* Vigf.; *F. J.* Gg. 98 „*was* grés- *bedeutet, weiß man nicht*". — Dat. með gresjárni *68,* 7.

grjár *adj.* (*vgl.* grár, Nor. s. griár *u. Bugge* Till. 442), grau, *griesgrau.* — *In schw. Flex.* Gen. n grjá Grott. *2,* 3: Dat. grjá ib. *10,* 2.

* *Eigentl.* grí(s)a, *wie* tján *für* tían, *vgl.* Gislason Aarb. 1879 p. 161.

grið, n. (ags. grið F.), *der* Schutz, *geschützte Zustand,* Friede; *meist als* Plur. *gebraucht.* — Plur. G. griða *73,* 9; Dat griðum *102,* 18. — A. grið *97,* 4; *102,* 15.

griðalauss, *adj.* (*s.* grið, lauss), *ohne Zusicherung des Schutzes,* schutzlos. — N. m. *80,* 6. — Pl. N. m. griðalausir *137,* 8. — Neutr. griðalaust *als adv. 53,* 10.

griðamark, n. (*s.* grið, mark). *das* Friedenszeichen. — A. *97,* 6.

griðastaðr, m. (*s.* grið, staðr), *die* Friedensstätte. — N. *74,* 23. Pl. A. griðastaði *42,* 10.

griðrof, n. (*s.* grið, rjúfa), *der* Friedensbruch. — D. *190,* 6.

grimd, f (grimmr), *die* Bitterkeit. — Dsf. *224,* 13.

grimmhugaðr, *adj.* (grimmr; hugaðr), grimmigen Sinnes. — Nf. *194,* 16.

grimmleitr, *adj.* (*s.* grimmr *u.* -leitr), wild aussehend. — F. grimmleit *38,* 14.

grimmliga, *adv.* (grimmligr), fürchterlich. — *218,* 18.

grimmligr, *adj.* (*vgl.* grimmr), *von* wildem Aussehen. — Pl. N. m. *160,* 30.

grimmr, *adj.* (*vgl.* gramr *u.* Nor.), wild, stark, *widerwärtig.* — Nm. *194,* 14; Nf. grimm *190,* 5; Nn. grimt *etwas Böses 202,* 19; = *ergrimmt 229,* 8; Dn. grimmu *in übler Art, übel 215,* 12; An. grimt ǫl *stark wirkendes Bier 202,* 12. — Pl. Nm. hlutir grimmir *8,* 12. — *Kompar.* N. f. grimmari *198,* 6. — *Superlat.* N. m. grimmastr *173,* 15.

grind, f. (§ 72 a[1]); F. 111), *das Gitter, die* Gittertüre, *Türe.* — N. *38, 11.* — Asf. grindina *62,* 1. — Pl. N. grindr *38,* 9.

grjót, n. (ags. greót, nhd. *Gries* F.), *lose* Steine, *Stein- und Sandgeröll, auch als Baumaterial.* — G. grjóts Grott. *2,* 3; D. grjóti ib. *12,* 1; *b,* 2; *73,* 16; *123,* 1; *140,* 1. - Dsf. grjótinu *54,* 2. — A. grjót *11,* 6; *53,* 6. Asf. *94,* 3.

grjótbjǫrg, Pl. n. (*s.* grjót *u.* bjarg), Steinberge, *d. h. wohl aus loserem Geröll bestehende Anhöhen, im Gegensatze zu den* fjǫll = *Hochgebirgen.* — N. Vǫl *52,* 5.

gripr, m. (§ 60, 2; *zu* grípa, *vgl.* Vigf.), *die* Kostbarkeit, *das* Kleinod. — N. *30,* 14; *94,* 12; G. gripar *238,* 18. — A. grip *30,* 12. — Plur. Gsf. gripanna *137,* 3; Dsf. gripunum *111,* 19; A. gripi *110,* 11; Asf. gripina *111,* 13.

grípa, *stv.* (§ 101; g. greipan), greifen, *ergreifen.* — Præt. S. 3 greip *59,* 20; gr. hann til *69,* 18 *vgl. 111,* 9 (*griff er zu mit der Hand*); gr. eptir hann *80,* 3; gr. upp *93,* 22.

gróa, *stv.* (§ 111, *vgl.* Nor., e. to grow F.), wachsen, *auch vom Vernarben* (*Verwachsen*) *ein. Wunde, so* Præs. S. 3 grœr *heilt 141,* 12.

gruna, *schw. v.* (*vgl.* grunr m., § 60, 2), glauben, *besorgen; meist unpers.* mik grunar *ich* vermute, *vgl. Lund* p. 24. — Præt. S. 3 mik grunaði *61,* 1; gr. hann *106,* 14. Pass. Part. *absol.* grunat; gr. hefir mik *170,* 22. — *Persönl.* Præs. S. 3 grunar kon. *der K. schöpft Verdacht 160,* 32. *Mit Objektsakk.* grunar sǫgn *beargwöhnt die Aussage 149,* 17.

grunlauss, *adj.* (grunr m., lauss), *ohne* Verdacht. — N. n. eigi er mér grunlaust *ich vermute wohl 158,* 27. *Im Fg.* at eigi = *daß, vgl.* eigi.

grunnr, m. (g. *in* grundu-vaddjus F. 111), *der* Grund, *Boden.* — G. til grunns *72,* 1; D. grunni *72,* 9.
* *Auch das von* grunnr *nicht immer sicher zu trennende* grunn n. *ist üblich.*

grǫf, f. (§ 55, 1; *vgl.* g. graba *der Graben, die* Grube. — Dsf. grǫfinni *179,* 18. — A. grǫf *117,* 10. Asf. grǫfna *117,* 12. (*Häufiger* grǫfina *und so 179,* 16, *doch vgl.* § 95.) — Pl. A. grafar *179,* 10.

grǫftr *oder* grǫptr, m. (§ 64 a[5])), *das* Grab. A. *226,* 18.

grǫn, f. (§ 55, 1), *die Granne, das Barthaar, der* Schnurrbart. — — A. lát grǫn sia *laß den Schnurrbart seihen, d. h. nimm vorsichtig und nur zum Scheine ein Schlückchen, ohne die Zunge zu benetzen 167,* 1; *vgl. auch Edz.* p. 52 a. — *Ganz anders faßt die Stelle auf D. H. II, 386.*

grœða, *schw. v.* (*vgl.* gróa), heilen. (Vigf. s. v. II) — Inf. *169,* 16. — Part. grœðandi (*vgl. Lund* p. 400) *zu heilen,* heilbar *169,* 12. Pass. Part. grœddr *169,* 19.

grœnn (ahd. gruoni, *vgl.* gróa), *adj.* grün. — N. m. Vǫl. *19,* 7; N. f. grœn *89,* 3; Df. grœnni *245,* 13.
* *Als Gewandfarbe begegnet* gr. *im Nordischen nicht eben häufig und dann meist bei gröberen Stoffen, vgl. 245,* 13 *u. Wh.* p. 161; *eine grüne* ólpa (*weiter Mantel*) *erwähnt* Flat. I, *307,* 15.

guð *oder* **goð** (*ältere, mehr poetische Form, auch in einigen Kompos. noch länger haftend*) m. *u.* n. (g. guþ m. *neben* Pl. n.; § 60, 1; *vgl.* Nor.; *Golther Myth. 194*), Gott. *Die jüngere Form* guð *eignet neben heidnischen auch der christlichen Gottheit, das* m. *wird fast aus-*

schließlich von dieser letzteren gebraucht, doch vgl. sá guð *6,* 8 *w. u. unt.* 1); Vigf. s. v. goð *u.* guð. — *Ist* ǫndurguð *33,* 3 *als f. zu fassen? Dies wäre möglich, wenn der* Pl. n. guð *mit* Fritzn. *auf die Verschiedenheit des Geschlechtes, nicht mit* Vigf. *auf die Majestät der Gottheit zu beziehen ist.* — 1) *der* heidnische *Gott, fast nur als* n. *und gern im* Plur. *gebraucht.* — S. Nom. sá guð (*von dem monotheistisch aufgefaßten* Alfǫðr *gebraucht*) *6,* 8; D. fyr skínanda guði (*von der Sonne*) Sigdr. *15,* 2. Acc. guð *9,* 3, 5 *vgl.* hvert (sc. guð, hvern U) biðja skal *34,* 8. — Plur. N. goð Vǫl. *25,* 3; Vafþr. *18,* 3. — Nsf. goðin *184,* 9. *Daneben* N. guð *11,* 2; Nsf. guðin *13,* 7. — G. goða Grm. *11,* 5; *13,* 4; Vafþr. *51,* 2; goða reiði *204,* 18 *vgl.* fá 1); guða *6,* 2. Gsf. guðanna *13,* 16. — D. guðum *32,* 7; Dsf. guðunum *32,* 5; goðunum *196,* 26. A. guð *102,* 8; Asf. guðin *7,* 12.

2) *der* christliche *Gott.* — N. *261,* 11. D. af guði *259,* 3.

* *Vgl. außerdem Kompos. wie* goðkunnigr, guðligr, guðmǫgn — Farmaguð, Hangaguð, Haptaguð; ǫndurguð.

guðligr, *adj.* (*vgl.* guð) göttlich, *von den Göttern bestimmt oder herrührend.* — N. f. guðlig vǫrn *22,* 5.

* *Über die Adj. auf* -ligr *u. Adv. auf* -liga *vgl. jetzt* Sverdrup in Ark. 27, 1 *fg.* (gudl. *S. 9*).

guðmǫgn (*vgl.* guð *u.* magn = megin), Pl. n. göttliche Kräfte *oder* Mächte. — N. *4,* 5 *vgl. D. H. II,* 118.

guðvefr, m. (*vgl.* Vigf.; ags. god webb Fr.²), *ein feiner, kostbarer* Stoff, *nach* Vigf. Sammet, *von manchen mit* purpuri *gleichgesetzt, vgl. Wh.* p. 159. — D. *259,* 18.

gufa. f. (*vgl.* Vigf.), *der* Rauch. — Asf. gufuna *162,* 5.

gull, n. (g. gulþ; § 6, 1), *das* Gold; *spez. auch der Goldring.* — N. *17,* 18; Nsf. gullit *134,* 1. — G. gulls *136,* 17; Gsf. gullsins *116,* 14. — D. gulli *18,* 2; *25,* 3; at gulli *mit Goldringen* (*vgl. 160,* 27) *160,* 26; lagði borða sinn með gulli *sie überzog ihren Stickrahmen mit Goldfäden* (*mit goldenem Grunde Edz.*) *192,* 15; gulli leggja góð klæði *gute Kleidungsstücke mit Gold*(*stickerei*) *belegen 204,* 4. Dsf. gullinu *96,* 15. — A. gull *113,* 13; = *Goldring 170,* 33; Asf. gullit *96,* 18.

gullaldr. m. (*s.* gull, aldr), *ein* goldenes Zeitalter, *Goldalter.* — N. *18,* 2; *danach ergänze mit F. J.,* Gg. p. 20: *dies dauerte solange, bis.*

gullauðigr, *adj.* (*s.* gull, auðigr), reich an Gold. N. *96,* 14.

gullband, n. (*s.* gull, band), ein goldenes Band. — A. *43,* 2; *vgl. wegen der Konstr. Lund* p. 479.

gullbaugr, m. (*s.* gull, baugr), *ein* goldener Reif. — D. gullbaug *115,* 10; Asf. gullbauginn *119,* 6.

gullbetri *s.* **gullgóðr.**

gullbrjótr, m. (*s.* gull, brjóta), *der Goldbrecher,* Goldspender. — Pl. A. gullbrjóta *142,* 14.

gullbrynja, f. (*s.* gull, brynja), *die* Goldbrünne. — Asf. *183,* 6.

gullgóðr, *adj. von reinem, gutem Gold.* — *Komp.* gullbetri *238,* 1.

gullhjálmr, m. (*s.* gull, hjálmr), *ein* goldener Helm. — A. *83,* 13; Asf. *101,* 4.

gullhringr, m. (*s.* gull, hringr), *ein* goldener Ring. — N. *124,* 13. — A. *76,* 11. — Pl. D. *159,* 10.

gulligr, *adj.* (*vgl.* gull), goldig. — D. gulligum *194,* 25; A. gulligan *mit Goldfäden bespannten* borða *192,* 29.

* Vigf. *setzt* gull-ligr *an;* gulligr Fritzn., *Möb.* —

gullinn, *adj.* (g. gulþeins), *gülden,* von Gold. — Dat. n. gullnu *x,* 2.

gullker, n. (*s.* gull, ker), *das* Goldgefäß. — A. *193,* 22; *hier von einem Trinkbecher gebraucht.*

gullmiðlandi, m. (gull, miðla), *der Goldmitteiler, Goldspender, poet.* = Fürst. — N. Helr. *11,* 2.

gullrendr, *adj.* (*s.* gull, rǫnd f. = *Rand*) *mit* goldenem Rande, *goldbeschlagen?* — *Viell. besser zu* renna *schw. v., das spez.* = *gießen, schmelzen;* rendr skjǫldr Nj. 96 (*vgl.* Vigf. s. v. renna; *übr. vgl.* Vigf. gullrekinn). A. gullrendan skjǫld *einen Schild mit Goldguß überzogen 164,* 20 *oder* = *mit goldenem Rande; vgl.* rǫnd vas ór gulli H. H. I, *34,* 4.

gullspori, m. (gull, spori), *ein* goldener Sporn. — Pl. A. *198*, 30.

gullstaup, n. (gull, staup = ags. steáp, mhd. stouf, nhd. *Stübchen* (*ein Maß*) F.), *ein* Goldbecher. — Pl. A. *192*, 6.

gulltafla, f. (s. gull, tafla = l. tabula), *eine* goldene Tafel. — Plur. N. gulltǫflur *89*, 11.

gumi, m. (g. guma, l. homo F.; § 20, 3), *der* Mann; *meist poet.* — D. guma Sigdr. *12*, 3; Pl. N. gumnar (§ 20, 3) Regm. *20*, 2; G. guma Regm. *19*, 3; gumna Regm. *23*, 1.

gunnarfúss, *adj.* (gunnr § 59, 1; fúss), *kampfgeneigt*, tapfer; *poet.* — D. *9*, 6.

gunntamiðr, *adj.* (*vgl.* temja = *zähmen, gewöhnen an etw. u.* gunnr, guðr = *Kampf* § 59, 1), kampfgewöhnt. N. Grm. *19*, 2.

gustr, m. (*zu* gjósa? *vgl.* gjósta *bei* Vigf.), *der* Wind, *die scharfe Luft.* — N. *8*, 10.

gyðja, f. (*vgl.* guð *u.* § 68, 2; *hier wird es „Priesterin“ übersetzt, vgl.**), *die* Göttin. — Plur. Nsf. gyðjurnar *17*, 20.

* *Neben der Ableit. von* guð *gab es ein* gyðja, *das als* f. *zu* goði *der Priester gehört, vgl.* Fr.[2]).

gylla, *schw. v.* (*vgl.* gull), vergolden. — Part. Pass. gyldr *oder* gyltr (*Wm.*, § 135 a) vergoldet; A. m. gyltan *213*, 18. Pl. D. gyldum skj. *4*, 11; gyltum vǫgnum *195*, 4.

gyrða, *schw. v.*, gürten, umgürten. — Præt. S. 3 gyrði hann fast *77*, 5; g. sik *191*, 8; Pl. 3 gyrðu jǫrðina (*vgl. Anm.*) *11*, 9. — Pass. Part. Pl. Nm. skǫlmum gyrðir *mit Schwertern umgürtet* Guðrkv. II, 20 b.

gyzki, m. (*vgl.* Vigf. *u.* Ba.), *das* Schreckbild. — N. *204*, 12; *nach* Ba. = gizki *Zeuglappen, Vogelscheuche; dann freier verwandt:* hverr g. er yðr orðinn? *was ist euch in die Glieder gefahren?* — *Dies* gizki *hält* Fr.[2] (s. v. gyzki) *für ein mit* g. *nicht verwandtes Wort.* Vigf. *setzt* gyzki = geiski *panischer Schreck. Vgl. auch D. H. II, 380.*

gýgr, f. (*vgl.* § 59, 2; *s.* gýgr m. *bei* Vigf.), *ein* Riesenweib. — N. *15*, 20; *37*, 14. — G. gýgjar *105*, 4. — D. gýgi *75*, 15.

gæfa, f. (*zu* gefa, F. 100), *das* Glück. — N. *210*, 14.

gær, *adv.* (§ 7, 1; *vgl.* g. gistra-dagis F.), gestern, *gew.* í gær *144*, 6. — í gær kveld (gær, kveld) *gestern Abend* *232*, 29.

gæta, *schw. v.* (*zu* geta? *vgl.* Vigf. gæta III *oder zu* ahd. âhtian; § 7, 1 *vgl. u.**), hüten, bewahren *mit* Gen. *u.* Acc. *Vgl. Lund* p. 170. — Inf. *35*, 18 (*mit* Gen.); *45*, 5 *sorgen für.* — Præs. S. 3 gætir *44*, 5; *76*, 18; hvat gætir þess staðar = quid hunc locum servabit? (Eg.) *25*, 15. — gætir mjǫk *gibt sehr darauf acht* *43*, 13 (*vgl. aber Var.*); gætir, ef *gibt acht, ob* *60*, 16. — Præt. S. 3 gætti (c. G.) *er kümmerte sich um etw.* *231*, 1. Part. Præs. S. A. m. gætanda *143*, 15. *Vgl. Var.* (custodes Eg.). — Med. gætaz *Vorsorge treffen, sich beraten.* — Præt. Pl. 3 ok of þat gættusk Vǫl. *25*, 4. Part. Pass. gætt *beachtet* *100*, 17.

* Nor. *unterscheidet* 1) gæta = as. âhtian (*verfolgen*) = *auf die Weide führen u.* 2) gæta *bedenken* (*vgl.* ætla): *in beiden Fällen aus urspr.* ga- *mit synkop. Vokal.*

gæzla, f. (*vgl.* gæta), *die* Aufsicht, *der Schutz.* — G. til gæzlu *98*, 15. — D. undir gæzlu *35*, 8.

gǫfugligr, *adj.* (*vgl.* gǫfugr, Ark. 21, 109; 23, 30), herrlich, stattlich. — n. *adv.* gǫfugligt *93*, 2. — Pl. N. gǫfugligir *24*, 13.

gǫfugr, *adj.* (g. gabigs F.), ansehnlich, *reich.* — N. n. gǫfugt dýr *179*, 25. — Am. gǫfgan *201*, 36. — An. gǫfugt kvánfang *150*, 14. — *Kompar.* gǫfgari; Am. gǫfgara *201*, 35. *Superl.* gǫfgastr *242*, 11; N. n. gǫfgast ráð (*Partie*) *198*, 10. — Plur. N. m. *schw. Fl.* gǫfgustu *153*, 12.

gǫltr, m. (*flektiert wie* vǫndr § 64, 1), *der* Eber, *urspr. wohl das Borkschwein*, F. 105. — N. *110*, 17; G. galtar *48*, 5; D. gelti *76*, 8; Asf. gǫltinn *112*, 4

gǫrr, *adj.* (§ 77, 1; ahd. garo, nhd. gar F.), bereit, fertig, *vgl.* gøra. — *Als Adv. dient gewöhnlich* gǫrva *oder* ger (F. 102); *davon Kompar.* gerr = *fertiger, bestimmter* *201*, 11.

gøgnum, *adv.* (= gegnum, q. v.), *99,* 22; *präp. mit* Acc., durch. — *72,* 9; *häufiger* i g. *74,* 17; *117,* 12.
* *Die Form* gøgnum (*urspr. wohl* gǫgnum *zu* gagn) *ist älter als* gegnum, *doch kommt auch die Tonstelle in Betracht, vgl.* Nor.

gøra (*eig.* gørva) *oder* **gera**. *schw. v.* (§ 116; ahd. garawen, nhd. *gerben* F.), machen, tun, *sowohl vom Hervorbringen lebendiger Wesen* (= *erzeugen*) *wie vom Verfertigen jeder Art, oft auch nur zur Umschreibung eines Verbalbegriffes.* Inf. *17,* 5; *53,* 6; *67,* 2 *vgl.* þurfa. — gera til *zubereiten 157,* 12. Præs. S. 1 geri ek *175,* 11; *204,* 16. S. 2 gerir *65,* 10. S. 3 gerir *15,* 15; gerir sér svefn *232,* 10 *vgl.* svefn m.; *impers.* sjó gerir ófœran = *die Seefahrt schwierig wird 153,* 30. *Vgl. Lund* p. 26. Pl. 1 gerum *155,* 2. Pl. 3 gera *65,* 22; g. þat ráð *beschließen 160,* 23. — gera þá til hans *von feindlichem Überfall 150,* 21; *viell. mit Edz. zunächst auf die Abfertigung von Sendboten oder Mördern zu beziehen; vgl.* Fritzn.² s. gera til 8). — Imper. S. 2 ger *175,* 8; *178,* 36; *195,* 12 *vgl. u.* **; *mit suff. Pron.* gerðu *74,* 14; *vgl.* § 89 a²). — Pl. 1 gerum *165,* 25; *195,* 14. — Præt. S. 1 gerða (*älter* gørða § 3, 1) *173,* 8; S 2 gerðir *165,* 8; S. 3 gerði *6,* 13; *13,* 18; *53,* 8; *57,* 20; *impers. 164,* 8; *246,* 4. — Præt. Pl. 3 gerðu *4,* 9; *11,* 4; *17,* 19; *38,* 19. — Conj. Sing. 3 gerði *200,* 2. Pl. 3 gerði *162,* 6. — Pass. Med. gøraz, geraz *sich machen,* geschehen, werden. — Inf. *219,* 29. Præs. S. 3 geriz *150,* 14, 17, 19, 35; *219,* 14. Præt. S. 1 gerðumz (§ 128) *175,* 4; *242,* 18. S. 3 gerðiz *72,* 13; *102,* 6. — Pl. 3 gørðuz *4,* 3; gerðuz *13,* 7; *57,* 24; *94,* 16 *u. Var. zu* Vǫl. *10* b, *vgl. Einl.* p. 48 (*dort als 13*ᵇ *zitiert*). Part. Med. hafa gerz *29,* 10.
* *Als* Part. Pass. *ist das Adj.* gǫrr *oder* gørr, gerr (*vgl. oben* s. v. *u.* Nor. § 434 ª) *gebräuchlich, doch kann das* n. gørt, gert *auch echtes Partizip sein, vgl.* Part. Med. *u.* gerðir *152,* 28. — S. m. var gǫrr *7,* 2; *39,* 19; *88,* 3; *bei 6,* 20; *12,* 12 *vgl. Note.* — f. gǫr *11,* 5; *16,* 10; *96,* 7; ger *167,* 21; *197,* 36; *231,* 6; n. gørt, gert (*auch absolut*) *12,* 3; *17,* 17; *29,* 15; *40,* 21; *73,* 9, 13; *123,* 2. — allt ráð fyrir gert *258,* 23 *vgl.* ráð 1); ekki at gert *nichts ausgerichtet 157,* 15. — er gert af miklu meira, en er *es ist viel mehr daraus gemacht, als* (*wirklich*) *der Fall ist 172,* 30. at gert er um þina daga (*Var.*) *daß es um deine Lebenstage, dein Leben getan ist 181,* 6. Plur. m. N. gørvir *92,* 5; gervir *137,* 10; (*vom Partizipstamm* váru gerðir *152,* 29; *diese Bildung wäre nach* Vigf. p. 224 a *sehr jungen Datums.*) — N. f. gervar *178,* 24. A. m. gørva Grm. *12,* 3. — vera gørr *kann übersetzt werden: bestehen aus, so 55,* 9. — *Mit* „af" *wird gewöhnlich auf den Stoff hingewiesen, doch auch in freierer Art:* ef þú gerir eigi meira af þér *wenn du nicht mehr aus dir machst, dich nicht tüchtiger zeigst 65,* 10. *Vgl. auch* hvat gerðir þú af — *was machtest du mit* — *203,* 5. — *Ferner:* gerði af henni (*zeugte mit ihr*) *13,* 18 *vgl.* af 2). — *Vgl. für* „með" *120,* 23: lét gera með (*mit Anwendung von*) gulli ok silfri borðker af hausum þeira *neben 16,* 10 gǫr með list *u. Ä.*
** *Für die altertümliche, umschreibende Verwendung von* gera (*ähnlich wie* e. to do *mit fg. Infin., vgl.* Fr.² s. v. 15; Vigf. C. III) *s. 96,* 4: gerði þat, at hann batt um = *brachte es fertig, umzubinden, band um.* — eigi gerir hugr minn hlæja *153,* 34 *bringt es fertig zu lachen; ähnl.* ger eigi þat *nicht also! 195,* 12 *u. 215,* 25; *vgl.* hlæja.

gørla, *adv.* = **gerla,** q. v.

gørningaveðr, n. (gørning f. = *Handlung, zu* gøra; *im* Pl. = *Zauberwerk*; veðr n.), *das durch Zauberei bewirkte* Unwetter (*vgl.* „*Teufels-Wetter*"). — Pl. A. *245,* 10.

H.

haddblik, n. (*vgl.* haddr, bíkja, bleikja), *die* Haarbleiche, *vgl.* s. v. bleikja. D. at haddbliki *122,* 5.

haddr, m. (*ein* g. hazds, *das öfter angesetzt wird, ist nicht sicher be-*

zeugt), meist poet., das Haar, *besonders Frauenhaar.* — N. *110,* 1; Nsf. *111,* 20; A. hadd *110,* 5; Asf. haddinn *110,* 8; Plur. A. hadda *119,* 13. — *Vgl.* hár n.

haf, n. (*vgl. Haff, Hafen* F.), § 49, 1; *das* Meer. Nsf. hafit *82,* 5; Gsf. hafsins *58,* 4; D. hafi *69,* 1; Dsf. hafinu *38,* 4; A. haf *190,* 29; Asf. hafit *3,* 9. — Plur. A. hǫf *26,* 7.

hafa, *schw. v.* (g. haban, § 118; *auch vgl.* Nor.), haben, *urspr.* halten, *daher auch = eine Richtung geben,* bringen; *sich an etw. halten, es gebrauchen u. Ä.* — Inf. hafa í pungi *55,* 11; hafa hingat *hierher bringen 46,* 22; *ähnlich* heim hafa *102,* 9; hafa með sér *94,* 13; *vgl. auch* hafði m. s. *125,* 15; ek þarf eigi at hafa *ich bedarf desselben nicht* (*Edz.*) *241,* 10; *vgl.* vildi ekki af hafa *beanspruchte davon nichts 249,* 21; sik í herskap hafa *sich ins Feld begeben 193,* 7; sigr h. *Sieg gewinnen* Sigdr. *6,* 2; hafa at øngu *zunichte machen, widerrufen 240,* 11. *Vgl. noch u.* ** — Præs. S. 1 heyrt hefi ek *61,* 5; hefik Regm. *2,* 3; S. 2 hefir *27,* 1; *158,* 31; *poet.* hefr Helr. *2,* 5; *4,* 5. hefir til *s.* til. S. 3 hefir *7,* 10; *21,* 8; *36,* 13. tekr ok hefir *232,* 5 *s.* taka. — Pl. 1 hǫfum *56,* 10; Grott. *24,* 3; *170,* 28; Pl. 2 hafið, hafit *61,* 5; *87,* 4; *suff.* hafi-þér *29,* 1; *170,* 26; Pl. 3 hafa *22,* 14, 15. — hafa eptir *150,* 7 *s.* eptir 3). sér at mat hafa *benutzen sie als Speise* Vafþr. *45,* 5; hafa ór landi þrjú skip *mit drei Schiffen abfahren 154,* 21; hafa í brott *fortschaffen 260,* 22. — Conj. S. 1 hafa *234,* 10; S. 3 hafi *55,* 14; *56,* 1; *181,* 12; Pl. 3 hafi *60,* 3. — Imper. S. 2 haf (*vgl.* § 126) *166,* 3; Sigdr. *20,* 5 *vgl.* sǫgn; Pl. 2 hafið *197,* 34. — Præt. S. 1 sf. hafðak *68,* 7; S. 2 hafðir *68,* 3; *179,* 31. S. 3 hafði *4,* 15; *37,* 8; *95,* 6; vegit hafði Regm. *18,* 4 *vgl. u.* vega; hafði fyrir *hatte anstatt, gebrauchte als 103,* 23; *103,* 22 hafði fyrir sér = *hielt vor sich hin, vgl.* h. eptir *hielt zurück 174,* 2; hafði á lopti *102,* 13; h. harmtǫlur (*vgl. „eine Rede halten“*) *207,* 10. hafði íþróttir *hielt im Besitze, besaß u. w. 149,* 7; *vom Einnehmen des Mahles 231,* 33. — hafði orðit (v. verða) *54,* 8. — Præt. Pl. hǫfðu *4,* 8; *12,* 8; *41,* 13; h. verit *89,* 10. — hǫfðu minna hlut ór málum (*vgl.* hlutr) *hatten erhalten, erlangt u. w.* (*s.* hlutr* *u.* Fritzn. s. v. 1) *168,* 10. hǫfðu (sc. fyrir hǫndum) *an Ort und Stelle hatten 220,* 8. Conj. S. 1 ef ek hefða *66,* 2; *68,* 2; S. 2 hefðir *68,* 2, 3; S. 3 hefði *53,* 3 *vgl.* lið n.; hefði þat *sich an das hielte, das befolgte 182,* 15, 19. hefði sárr verit *160,* 12. Pl. 3 hefði *161,* 1. — Part. Pass. hafðr m. *251,* 20 *angebracht,* f. hǫfð, við h. *angewandt 55,* 13; n. (*u. absol.*) haft: hefi ek haft *155,* 6, 7; h. fyrir orðtak *als* o. *gebraucht 39,* 14; var þat at skemtan haft *192,* 4: þat hafði hann haft fyrir *59,* 5 *vgl. u.* ***); svá nær haft oss *uns so nahe gebracht 68,* 4. Plur. N. m. hafðir at borðkerum *gebraucht als* b. *225,* 7. f. ero hafðar at mani pro mancipiis habentur (Eg.) Grott. *1,* 8; *16,* 4; Pl. n. hǫfð at minnum *36,* 5 = *im Gedächtnis behalten vgl.* uppi haft *152,* 8; haft, hǫfð fyrir *gebraucht als 109,* 7, 8. *vgl. oben.* — Med. hafaz, *namentlich oft* at hafaz *sich an etwas halten, es beginnen, damit umgehen.* — Inf. at hafaz *29,* 14; við hafaz *sich zurückhalten, verbleiben an einem Ort, s.* Vigf. F *β*). — Præs. S. 3 hefsk, hefiz — fyrir *hält sich vor* Vǫl. *50,* 2. — hefz (*wie* hefr = hefir, *Wimmer* § 154, A. 2) við *verbleibt 156,* 32. Præt. S. 3 hvat hafðiz hann áðr at *6,* 19; *17,* 11. — Pl. 3 hvat hǫfðuz þá at *11,* 1; Conj. Pl. 3 hefðiz *74,* 2 *Var.* — Part. Med. þeim er æsir hǫfðu at hafz *93,* 7 = *welche die Asen veranlaßt hatten.*

* *Die Anwendung von* hafa *als Hilfszeitwort* (sét muntu hafa *40,* 2; hafði þá ferð haft *54,* 17 *u. ä.*) *erhellt aus manchem der angeführten Beispiele.* — *Altertümlich ist die Verbindung von* h. *mit einem flektierten* Pass. Part. *wie 170,* 17: Oðinn hafði hann hittan; *vgl.* Vigf. s. v. G, I. — *So auch 176,* 18; *190,* 8. — *Über den Wechsel von* hafa *u.* vera *s.* Gr. IV, 152, 162; vera **).

** *Das Verhältnis von* eiga *und*

hafa, *vgl. darüber* eiga s. *), *wird noch durch flg. Beispiele beleuchtet.* — Sk. vill hafa bústáð, þann er átt hafði *32,* 8; hafa vildi hann *in Besitz bekommen wollte er 52,* 12. — hafði þat *das nahm für sich 100,* 17; hafði með sér *nahm mit 125,* 15; mátt hafa *70,* 7; hafði þá speki *37,* 8: *vgl.* hafa Sigdr. *18,* 8. hafa Mjǫllni *89,* 7; hafa náttstað *114,* 12; hafa mat *sich ein Mahl bereiten = genießen 158,* 30; hafa eptir *zurückbehalten 115,* 14; hafi *habe oder festhalte, in ihre Gewalt bekomme 181,* 12; *freier* hefði = *festhielte, gebrauchte, befolgte 182,* 15, 19; *so auch* Inf. hafa Sigdr. *21,* 5. hafði fyrir *120,* 12 *hatte zur Stelle, schlagfertig.* — hafði hjálm *hatte, trug einen Helm 118,* 9. — *Von* Sleipnir *heißt es:* hann (A). á Óðinn; hann (N.) hefir átta fœtr *21,* 7—8. — er heldr til hefir *der eher in der Lage ist 135,* 12. — *Auch von Krankheiten:* hefir sótt *151,* 22; kvǫl *155,* 35; *vom Ertragen eines Regiments* hafði kvánríki *233,* 1. — *Von der Todesstrafe = erhalten, erleiden 249,* 14. *Dem Begriffe von* eiga *kommen namentlich* hafa sér *und* hafa með sér *nahe, vgl.* hefir sér Grm. *12,* 2—3; hafa með sér, hafa sér *143,* 17—18.

*** *Zu beachten ist endlich* hafa = *halten, meinen;* þat hafði hann haft fyrir *gehalten für 59,* 5. — *Vgl. auch* Nyg. 81, 86; Vigf. s. v. hafa.

hafna, *schw. v.* (*vgl.* g. -hafnan; *eig. enthoben werden einer Sache, so Ger. Vollst. Wb.*), verlieren, *mit* Dat.; *Lund* p. 79. — Præs. S. 2 hví hafnar þú þinum lit *warum verlierst du deine Farbe — warum wechselst du die Farbe? 210,* 2.

hafr. m. (§ 50 a[1]); l. caper F.), *der* Bock. — Gsf. hafrsins *57,* 8. — Pl. Nsf. hafrarnir *30,* 7; A. hafra *30,* 6; Asf. hafrana *70,* 11.

hafrstaka, f. (*s.* hafr *u.* stakka *bei* Vigf.), *ein frisch abgezogenes* Bockfell. — Pl. Asf. -stokurnar *57,* 5, 7, 11.

haga, *schw. v.* (*vgl.* hagr), einrichten. — Inf. til h. *53,* 23.

hagleikr. m. (*s.* hagr *u.* -leikr), *die* Geschicklichkeit. — D. hagleik *55,* 4. — A. *192,* 14.

hagliga. *adv.* (*vgl.* hagligr), geschickt. — *12,* 3.

hagligr. *adj.* (*s.* hagr *adj.*), geschickt, brauchbar. — N. f. haglig *50,* 2.

hagr, *adj.* (*s.* hagr, m.), geschickt. — *Kompar.* N. m. hagari *242,* 14.

hagr, m. (*Behagen* F.), *die* Bequemlichkeit, *der* Vorteil. — N. *65,*6.

hald, n. (*vgl.* halda), *die Haltung, der* Nutzen. — D. kemr at haldi *gereicht zum N. 220,* 30.

halda, *stv.* (g. haldan, § 109), *urspr. wohl = hüten, weiden* (*Kluge, Beitr.* 10, 439), *dann* halten, *festhalten, gew. m.* Dat., *Lund* p. 84. — Inf. *39,* 6; Grott. *20,* 1. skildi at halda *191,* 13 *bezeichn. das kunstgerechte Halten des Sch.* (*mhd.* schirmen). gleði halda *192,* 25 *vgl.* gleði. — halda fyrir honum = *für ihn behaupten* (*gegen Feinde*) *238,* 6. — Præs. S. 3 heldr *80,* 16; Pl. 3 halda *20,* 9. — Conj. S. 3 haldi *möge behalten η,* 6. — Præt. S. 3 helt (*vgl.* § 124) *57,* 8; *58,* 18; *79,* 11; *107,* 5 *vgl.* undir 2). Pl. 1 fram heldum því Grott. *15,* 1 (in his perseveravimus Eg., *ergänze etwa* svá (*vor dem folg. ersten* at; *Ger. Vollst. Wb. Sp. 76*). Pl. 3 heldu *79,* 12. — Conj. S. 3 heldi *behielte 115,* 13. Part. Pass. haldinn *gehalten.* — n. (*u. absol.*) haldit; fengu haldit (*vgl.* fá) *75,* 19; fréttum h. *Nachforschung gehalten 196,* 3. — Med. haldaz *sich halten.* Inf. (= *behalten werden, bleiben*) *77,* 15; *ähnlich* (= *in Kraft bleiben, erfüllt werden*) *115,* 17; *116,* 6. *so auch* Præs. Conj. Pl. 3 haldiz *240,* 12. — Præt. S. 3 helz (servatus est Eg.) *10,* 16; helz *116,* 8 *vgl. oben zu 116,* 6. — helz við = *hielt sich, hielt Stich 168,* 23; *178,* 11. (*Bez. des Med. Suff. vgl.* spyrz *unter* spyrja Pass. Med.).

* *Freiere Anwendungen ergeben sich* (*wie bei* hafa = *halten*) *in dem Sinne von halten, eine Richtung geben oder nehmen, vgl.* heldr = *hält Kours, fährt 162,* 23. helt á *hielt an = hielt fest* (*h. in der Hand 57,* 8; helt undir *hielt unter* (*den Gürtel*) *hielt sich von unten* (*an dem Gürtel*)

fest 107, 5; fram heldum þvi *wir hielten* (= *trieben*) *das fort* Grott. *15,* 1 *vgl. oben*; helt rikuliga herbergi sin *259,* 23 *führte einen vornehmen Haushalt.*

** *Für* halda c. Acc. = *halten, beobachten vgl.* Vigf. s. v. B. *und* Fritzn. s. v. 10). — *So auch* samir þat einna at halda (*vgl.* einna) *154,* 10. — hvé hann helt sina eiða *210,* 25; *vgl. 223,* 24. — *Auch vom ersten förmlichen Eingehen auf einen Vorschlag, so 239,* 16. — Pass. Part. N. f. vel haldin *gut gehalten, beobachtet 259,* 15; Pl. N. n. haldin = *gebraucht 145,* 15.

halfr, *adj. s.* **hálfr.**

halla, *schw. v.* (*zu* hallr m. *Abhang, Halde* F.), neigen. — Med. hallaz *sich neigen,* zu Fall kommen, *umgestoßen werden.* — Inf. *31,* 11, *vgl. Einl. S. 44* a.

hallardyrr, Pl. f. (*vgl.* dyrr, hǫll), *die Tür der Halle,* Saaltür. — D. *4,* 14; *102,* 3.

hallargólf, n. (*vgl.* gólf, hǫll), *der* Fußboden *des* Saales, *der Halle.* — A. *109,* 6; Asf *62,* 19.

hallarveggr, m. (*s.* veggr, hǫll), *die* Saalwand. — Asf. *106,* 8.

hallkvæmaz, *schw. v.* (*von adj.* hallkvæmr = *bequem, nützlich; das etymol. mit* koma at haldi, heldr *u. ähnl. Bildungen zu vergleichen, s.* Vigf. s. v. haldkvæmr), *zum Nutzen gereichen,* nützlich werden. — Præs. S. 3: þar til er oss hallkvæmiz *171,* 30 = *bis es mir nützlich werden kann* (Ba.); *vgl.* vér *u.* þar.

hallmæli, n. (*vgl.* halla, mál), *die Tadelrede, der* Vorwurf. — G. hallmælis *17,* 6.

hallr, m. (g. hallus F.; § 50, 1). *der* Stein, Fels. — N. Grott. *10,* 4; *17,* 2 (*vom Mühlstein*). — D. halli Grott. *12,* 7.

halr, m. (*vgl.* ags. häle, ahd. helid *Mann, Held* F.), *der* Mann, *Mensch, poet.* — Plur. N. halir Vǫl. *52,* 7; Grott. *12,* 8; A. hali Regm. *21,* 6.

haltr, *adj.* (g. halts), lahm. — var haltr *hinkte 57,* 12; *vgl. Lund* p. 132.

hamall, *adj.* (*eig. schenkelförmig? vgl. mhd.* hamme), keilförmig, *nur in der Wend.* hamalt (n. *adv.*) fylkja, *so* Regm. *23,* 6.

* *Ein anderer Ausdruck für* h. fylkja *ist* svinfylkja; *vgl.* Hlutareg. *der* Fas. s. v. svinfylking.

hamarr, m. (§ 48, 2) 1) *der* Stein, Fels. — N. *178,* 33. — Plur. Dat. *253,* 23. — 2) *der* Hammer, *zunächst aus Stein.* — Nsf. hamarrinn *30,* 9; G. hamars *60,* 9; Gsf. hamarsins *69,* 18; Dsf. hamrinum *58,* 26; A. hamar *17,* 22; Asf. *57,* 10.

* *Bez. der Stellen, die von* Þórs *Hammer handeln, vgl. auch* Fritzn.[2] I, 714 *fg.*

hamarskapt, n. (*vgl.* hamarr 2), skapt), *der* Hammerschaft, -Stiel. — Dsf. *57,* 19; *58,* 18; Asf. *30,* 15.

hamarspor, n. (*vgl.* hamarr 2), spor), *die* Hammerspur, *Spur des Hammerschlages.* — Plur. N. hamarspor *68,* 12.

hamingja, f. (*vgl.* hamr) *der* Schutzgeist *in erkennbarer Gestalt, auch abstr.* = *das* Glück. — D. *205,* 13; *vgl.* hulda. — Dsf. *227,* 24.

* *Zur mythol. Erklär. s. Golther, Myth. 100:* Fylgja *wird die Seele genannt, weil sie dem Menschen, so lange er lebt, überallhin folgt,* Hamingja *ihrer vielgestaltigen Verwandlungsfähigkeit halber. Vgl. auch Rich. M. Meyer S. 80.*

hamr, m. (*flekt. wie* gestr, § 60; *vgl.* ahd. hamo in lîhhamo (= líkamr) F.; *s. auch* Nor. § 256), *die äußere* Gestalt, Hülle. — N. hamr Atla *218,* 33; *hier nicht von der eigentlichen leiblichen Hülle, sondern einer willkürlich oder zwangsweise angenommenen Verkleidung oder Verkörperung der Seele zu verstehen, wie sie teils im Schlafe, teils in besonders erregtem* (*übernatürlichem*) *Zustande zulässig erschien; vgl. die Schilderung von* Sigmundr *und* Sinfjǫtli *159,* 11. 12; *160,* 14; Vigf. s. v. hamr; *Edz. Übers.* p. 184**. *Hier also* hamr *etwa* = *Gespenst.* — D. í trolls hami Vǫl. *40,* 8 (*vgl. u.* troll) *neben* í arnar ham Vafþr. *37,* 3. — Pl. D. hǫmum *157,* 30; Dsf. *159,* 12. — Pl. A. hami Helr. *7,* 1 (*hier sind Schwanenhemden gemeint*); Asf. hamina *159,* 13.

* *Zu* h. *vgl. auch* g. -hamôn.

handafl, n. (*s.* afl, hǫnd), *die* Hand-

stärke, *in Hand u. Arm liegende Kraft.* — D. með handafli *40,* 17.

handan. *adv.* (*vgl.* Nor.), von dort. — heðan ok handan *16,* 4.

handaverk, n. (*vgl.* verk, hǫnd), *Werk der Hand,* Kriegstat. — Pl. N. *36,* 4.

handgenginn, *adj.* (*vgl.* ganga, hǫnd), *eig. zur Hand, an die Hand gehend;* h. maðr *ein* Gefolgsmann. — Pl. A. handgengna menn *143,* 19.

handsax. n. (*s.* hǫnd, sax), *das* Handmesser, *kürzere Messer.* — D. Pl. lék handsǫxum *4,* 14. *Vgl. Weinh.* 296.

handtekinn. *adj.* (*vgl.* taka, hǫnd), *eig.* manu captus, gefangen. — A. *249,* 9. — Pl. N. handteknir *120,* 13.

hanga, *stv.* (g. hâhan; § 109), hangen, *hängen* (intr.). — Præt. S. 3 hekk *d,* 4. — Pl. 3 hengu *159,* 11. Præt. *schw.* S. 3 hangði (Nor. § 431²) *120,* 20.

hangi, m. (hanga) *ein* Gehängter. — Pl. G. hanga *7,* 3.

hann, *pron.* (*s.* Vigf. s. v., § 7, 2, 3; 90), er, hón *sie.* — N. m. hann *3,* 2; *4,* 1; *5,* 15 *u. ö.* — G. hans *4,* 8; D. hǫ́num (honum) *3,* 2; (*über die Form ohne Uml. s.* Gislason *im* Ark. 8, 52 *fg.*) hǫ́num Fáfn. *33,* 4; *über die metrische Geltung s. Siev.* P. Br. VI, 313. A. hann *4,* 15. — N. f. hón *3,* 5. — G. hennar *3,* 6; D. henni *34,* 4; A. hana *4,* 11.

* *Als ursprüngl. nomin. Bildung erklärt in* Ark. 3, 132 *fg.; zu* g. jains *gestellt* ib. 24, 186. — *Über voranstehendes* hann *bei folfolgendem Eigennamen vgl. Lund* p. 483. — *Nicht immer entspricht nhd. „er"*; at svíkja þann er honum (*dem Betreffenden, einem*) trúir *233,* 27. — *Auf verschiedene Personen geht* hann *öfter in demselben Satzgliede, z. B.* þvi at hann (Reg.) vildi svíkja hann (Acc., *den* Sig.) *250,* 2.

hannyrð. f. (*s.* hannr = *geschickt* Vigf., *u.* s. v. hannörð; *als Zus. von* hǫnd *u.* gørð = *Handarbeit gefaßt* Ark. 3, 89), *besonders im* Plur. hannyrðir — feinere, weibliche Arbeiten, *Stickereien dgl.* — A. hannyrði *191,* 27.

hanzki, m. (= handski, *vgl.* hǫnd), *der* Handschuh. — Gsf. hanskans *59,* 6; A. handzka *59,* 3; Asf. hanzkann *59,* 4.

* *In der Edda sind überall Fausthandschuhe gemeint, vgl. Wh.* p. 177.

happ. n. (*vgl.* ags. häp, e. happy F.), *das* Glück. — A. *225, 21.*

happskeytr, *adj.* (*vgl.* skjóta, happ), glücklich, geschickt *im* Schießen. — N. *36,* 10 (*vgl. Var.*).

harðfœrr, *adj.* (*vgl.* harðr, fara), schwer zu begehen, schwierig. — N. n. harðfœrt *56,* 3.

harðla, *auch* harla, § 29, 6; *adv.* (*vgl.* hart, harðliga), *heftig,* sehr. — *218,* 13.

harðliga, *adv.* (*vgl.* hart), *wild,* heftig. — *Superl.* sem harðligast *so heftig wie möglich 155,* 19.

* *Über das Verhältnis von* harðla *u.* harðliga *s.* Ark. 21, 97.

harðmóðigr, *adj.* (*vgl.* harðr, móðr), hartgesinnt, *mutvoll, grimmig.* — Plur. N. n *schwach* þau in harðmóðgu (*für* hraðm. = *leichtgesinnten, luftigen tritt D. H. II, 187 wohl mit Recht ein*) ský Grm. *41,* 5.

harðna, *schw. v.* (*vgl.* harðr), hart werden. — Præt. S. 3 harðnaði *8,* 3; *41,* 15.

harðr, *adj.* (g. hardus), *fest,* hart, mutig, *heftig.* — N. m. *83,* 17; Grott. *9,* 1; N. *schwach* inn harði Grott. *10,* 3. — N. f. hǫrð *165,* 29. — Dat. m. hǫrðum *103,* 18. — A. f. harða *163,* 10. — N. n. hvé hart var *wie hart* (*roh*) *es noch war 117,* 18. *Vgl. auch* hart *adv.* — Pl. N. m. harðir *81,* 5; *123,* 8. — A. f. harðar Grott. *18,* 2. — — *Superl.* N. f. in harðasta *155,* 17.

harðræði, n. (*vgl.* vandræði), *kühner, verwegener Plan,* Schwierigkeit. — A. *159,* 2; hyggr á h. *221,* 8 = *faßt einen kühnen Entschluß.*

harðúðigr, *adj.* (harðr, úð = hugð, ags. hyde Vigf.) beherzt. A. f. harðúðga *221,* 22.

harla *s.* **harðla.**

harma, *schw. v.* (*s.* harmr), *sich* bekümmern, *klagen.* — Præs. S. 3 harmar *172,* 18; *192,* 24; *in beiden*

Fällen = betrüben, in welchem Sinne auch der Dat. *der Person zulässig ist.* Præt. S. 3 harmaði (*jetzt*) *beklagte 210,* 18.

harmfullr, *adj.* (*vgl.* fullr, harmr), *harmvoll,* betrübt. — N. *46,* 20.

harmr, m. (ahd. harm), *der* Schmerz, *Harm; auch die Ursache desselben* (Fritzn.), *so* Sigdr. *11,* 3; *hier ist ein unbedachtes Wort gemeint.* — N. *167,* 4; er honum svá mikill harmr eptir Br. *er trauerte so aufrichtig um* Br. *231,* 1 (*vgl.* eptir 2b); G. harms *213,* 10; D. harmi *46,* 10; A. harm *104,* 24 (*vgl.* sjá). — Pl. N. *211,* 30; G. harma *Verlust 159,* 7; A. harma *162,* 11.

harmtala, f. (harmr, tala), *die* Wehklage. — Pl. A. *204,* 8.

harpa, f. (ags. hearpe, § 68, 1), *die* Harfe. N. *120,* 16; Nyg. 359. A. hǫrpu *231,* 3. Asf. hǫrpuna *120,* 17.

hart, *adv.* (*vgl.* harðr), hart, wild, heftig. — Vǫl. *45,* 5; *60,* 8; *77,* 6: *80,* 19. — *Komp.* harðara *41,* 16.

hasla, *schw. v.* (hasla, f. = *die Stange von Haselholz*), *mit* Haselstangen abstecken. — Præs. Pl. 3 hasla *250,* 13.

hatr, m. (g. hatis n.; § 20, 2), *der* Haß. — N. *190,* 11.

haufuð *s.* hǫfuð.**

haugr, m. (mhd. houc F.), *der* Hügel, *auch spez.* Grabhügel — N. *139,* 10. — D. frá Svarins haugi *20,* 1; sat á haugi *151,* 10; Dsf. *151,* 12; *161,* 30. — A. haug *161,* 14; Asf. *161,* 27.

* *Zu* sat á haugi *151,* 10 *vgl.* Fas. III, 39, 57, *wo ein Verweilen auf dem Grabhügel der gestorbenen Königin geschildert wird. Auch an unserer Stelle mag ein Verweilen auf dem Grabhügel eines Ahnen* (*des* Sigi?) *gemeint sein, vgl. auch* Helgkv. Hjǫrv., *Prosa vor Str.* 6; Hár. S. Hárf. (Hkr.) C. 8; Flat. II, p. 7; *D. A. K. V, 132; D. H. II, 58,*

haugþak, n. (*vgl.* haugr, þak), *die* Hülle (*oder das Dach*) des Grabhügels. — A. *f,* 4.

haukr, m. (ahd. habuh; § 25, *3*), *der* Habicht. — N. *23,* 3; Nsf. *122,* 1. — Dsf. haukinum *194,* 28; A. hauk *121,* 23; Asf. haukinn *121,* 25. — Plur. N. haukar *192,* 25; G. hauka *e,* 2; Grm. *44,* 8. — D. haukum *192,* 11; A. hauka *212,* 2.

* á hauka-fjǫllum (*s.* fjall) in accipitrum montibus (Eg.) *e,* 2 = in manibus; *vgl. Wh.* 64.

hauss, m. (*eig. Behälter, Gefäß? vgl.* hús n. F.; *zu* hǫfuð *gestellt von* Nor.), *die* Hirnschale, *der* Schädel. — Nsf. haussinn *54,* 16; D. hausi Grm. *40,* 6; *g,* 1; *vgl. auch w. u.* *. — A. haus *11,* 12; *30,* 11; Asf. hausinn *104,* 16. — Pl. D. hausum *120,* 23; A. hausa *178,* 6.

* *Nach* Eg. *im Lex.* Poet. *ist* hauss *auch* = rostrum, *Schiffsschnabel u. wäre so g,* 1 *vom Schiffe des* R. *zu verstehen.*

haust, n., *der* Herbst. — N. *144,* 4, 7. — Asf. um haustit *in dem Herbst* (*d. H. desselben Jahres*) *166,* 17.

* *Wohl urspr.* m. *u.* = *ags.* hearfest; *vgl.* Vigf. s. v.; § 36, 2.

háðuliga, *adv.* (cf. Vigf. s. v. háð), *spöttisch,* hochmütig. — *153,* 23.

hálfr, *adj.* (*in poet. Quellen* halfr *geschr.;* g. halbs; § 3, 3; 35 a)), halb, *s. Lund* p. 499. — N. m. *220,* 3. — A. m. hálfan val *33,* 11 *vgl.* Grm. *14,* 4, 6. — N. f. hálf *38,* 13 *vgl. Lund* p. 230; *älter* hǫlf Skírn. *43,* 6. — D. n. hálfu *auch als Instr.* = *um die Hälfte 30,* 13; *so häufig bei Komparativen,* h. sterkara *39,* 3; h. meira *53,* 8; h. fastara *111,* 3. — *Vgl. Lund* p. 136.

hálmr, m. (§ 3, 3), *der* Strohhalm, coll. Stroh. — D. hálmi *161,* 28; A. *161,* 23.

háls, m. (g. hals, § 35 a), *der* Hals *eines Menschen oder Tieres, auch das Vorderteil eines* Schiffes (prora). — D. af hálsi *104,* 22; Dsf. í hálsinum (in prora) *71,* 12; A. á háls *99,* 5; of h. *104,* 17; tók um háls henni *faßte ihr um den Hals* = *umschlang ihren Hals 193,* 24; *ähnlich von schmeichelnder Liebkosung* lagði hendr um háls honum *197,* 21; *211,* 4; Asf. hálsinn *113,* 3.

hánefjaðr, *adj.* (*s.* hár, nef), *von* hoher Nase (*etwa* = *mit Adlernase*). — N. *191,* 3.

hár, n. (*zu* l. crinis F., *zu* skǫr f. N.), *das* Haupthaar. — N. *10,*

1; *von dem Fell eines Hirsches 196,* 9; D. ór hári *119,* 15; Grm. *40,* 5; A. hár *31,* 9; Asf. *174,* 10.

hár, m. (*vgl.* § 60, 1; Nor.; Vigf. s. v. *u.* s. v. hamla), *der* Ruderpflock. — Pl. N. háir *220,* 4.

hár, *adj.* (g. hauhs; *vgl.* § 77, 2 *u.* Nor.: Ark. 1, 266 *fg.*), hoch. — N. m. hár (*älter* hǫ́r *oder* hór, § 13, 2) baðmr Vǫl. *19,* 3; hǫ́r hiti Vǫl. *57,* 7; svá var hann hár *106,* 8; var hann níu rasta (*vgl.* rǫst) hár *103,* 15, *vgl. 252,* 10. — *153,* 1 *u. 230,* 13 *vermutet Sijmons* hárr. — A. m. hávan *192,* 19 (hǫ́van Helr. *10,* 3; *nach* Nor. *ursp.* N. hór, A. háfan). — N. f. há *53,* 13; D. hári *215,* 21; A. háva hǫll *4,* 10. N. n. hátt *191,* 9; *zum* Gen. *vgl. Lund* p. 184. — Pl. N. m. hávir *38,* 9; A. f. hǫ́var Regm. *16,* 3; *hier und* Vǫl. *57,* 7 *hochemporschlag.* (*Ger.*).
* *Vgl. auch* hátt *adv. u.* hárr.

hárr, *adj.* (ahd. hêr Nor.; nhd. *hehr urspr.* = senior; *M. Heyne* s. v. *hehr*), grau. — Plur. N. hárir *94,* 17.
* hár *adj. u.* hárr *verhalten sich wie ags.* heáh *zu ags.* hâr (e. hoar F.); *im ersteren Falle ist stammhaftes* h *geschwunden u.* r *nur* Nom. *Zeichen.* = *Minder gut wird auch* hár *adj. bisweilen* hárr *geschrieben.*

hárslitr, m. (*vgl.* hár n., litr), *die* Haarfarbe. — A. á hárslit *121,* 12.

háski, m. (*zu* hætta, *vgl.* Vigf.), *die* Gefahr. — D. háska *44,* 10.

hásæti, n. (*vgl.* hár *adj.*, sæti), *der* Hochsitz. — N. *25,* 8. Nsf. *17,* 17. — D. í hásæti *5,* 11; *135,* 7; A. settiz þar í hásæti *13,* 10. — Pl. A. hásæti *5,* 8; *92,* 9.

hátt (*älter* hǫ́tt), *adv.* (*vgl.* hár *adj.*), hoch, laut (*von der Stimme*). — *45,* 1; *94,* 3; *96,* 6; *98,* 4. — hǫ́tt Vǫl. *46,* 5; Regm. *15,* 1. — *Komp.* hærra *35,* 21 (*vgl.* Nor. § 367 [a 2]). — *Auch* hæra *geschrieben 164,* 11; *177,* 4.

hátta, *schw. v.* (*vgl.* háttr), einrichten. — Part. Pass. N. f. háttuð *beschaffen 12,* 3.

háttr, m. (*aus* hahtr, *von* haga F.), *die Einrichtung,* Art *und* Weise, Benehmen. — N. *143,* 5; G. alls háttar *jeder Art 152,* 10; þess háttar *der Art 152,* 32. — D. með þeim hætti *152,* 12; eptir h. *172,* 29. — Pl. D. háttum *37,* 8; A. háttu *123,* 11 *Var.*

háttung, f. = **hætta,** f. — N. hátt. er i = *es ist sehr unsicher 193,* 13.

hávetri, n. (hár *adj.*, vetr), *der Hochwinter* (*vgl. Hochsommer*), *die Höhe oder* Mitte *des* Winters. — A. *237,* 22.

heðan, *adv.* (*vgl.* heðra *hierher* = g. hidra, e hither; Sievers P. Br. VI, 355; Nor. § 142 [a]) von hier. h. ok handan *von hier u. von dort* = *von allen Seiten 16,* 4; skamt h. á brott *nicht weit von hier entfernt 172,* 23. — zeitlich: h. af *von nun an 150,* 4; *261,* 11; *so auch* h. frá *169,* 9; h. í frá *205,* 30.

hefja, *stv.* (g. hafjan; § 24, 4; 106, 4), heben, *anheben,* beginnen. — Inf. *66,* 1; *ı,* 6, — Præs. S. 3 (*impers.*) hér hefr upp *hier hebt es an 149,* 1. — Præt. S. 3 hóf svá mál sitt *6,* 1; hóf upp *72,* 4; *imperson.* hóf mik at landi *es* (*die Strömung*) *trug mich ans Land 229,* 9; *vgl. 227,* 4. — Plur. 3 hófu *141,* 15; h. gullit af hestinum *192,* 2. — hófu hana fram *hoben* (*trugen*) *sie fort 227,* 4. — Med. hefjaz *gewöhnl.* = *sich erheben, herkommen,* entstehen, beginnen. — Præt. S. 3 hversu hófz *6,* 22; hófz frásǫgn *93,* 8. — Part. Med. hefir hafiz *97,* 1.

hefna, *schw. v.* (*wohl für* hemna, *s.* Vigf.) rächen, *Rache nehmen,* bestrafen. *Mit* Gen. *des Grundes und* Dat. *der Person, welche bestraft wird. Vgl. Lund* p. 74, 170. — *Auch tritt* á c. D. *oder* (*selten, vgl. 189,* 5) við c. Acc. *für jenen* Dat. *ein.* — Inf. *74,* 22; *95,* 19 (*Rache zu nehmen für seinen Vater* = *s. Vater zu rächen*). *Vgl.* Fáfn. *33,* 8; Grott. *22,* 4 (Fróða Dat.) *u. Anm.* — Præs. S. 3 hefnir *straft 44,* 2; h. sín *rächt sich 181,* 3; *Konj.* Pl. 2 hefnið *154,* 29. — Imp. S. 2 hefn *189,* 5. — Præt. S. 3 hefndi honum *bestrafte ihn* = *rächte sich an ihm 46,* 8; *vgl. Lund* p. 74; h. fǫður sins *rächte seinen Vater 195,* 24. — Conj. S. 2 hefndir *Rache nehmen wolltest für* (Gen.) *169,* 19. — Part. Pass. þá es hefnt Vǫl. *54,* 8; *vgl. 178,* 27. — hefir þess hefnt

(*hat sich dafür gerächt*) *70,* 8; var honum nǫkkut (*adverb.*) þessa (Gen. S. n.) hefnt *78,* 8 = ecqua ex eo (Lokio) huius facinoris vindicta sumi potuit? Eg. — *Zur unpersönlichen Konstr. vgl.* Ark. 10, 24; man honum grimmu *in übler Art* hefnt vera *215,* 12.

hefnd, f. (*s.* hefna), *die* Rache, Strafe. — N. *190,* 5; Nsf. *162,* 18; G. til hefndar eptir Sv. (*vgl.* eptir 2b) *122,* 7. — A. i hefnd þess *zur Strafe dafür 184,* 2. — Pl. G. til hefnda *zur Ausführung der Rache 159,* 1.

hefndarorð, Pl. n. (hefnd, orð), Strafworte. — D. *254,* 2; *vgl. Var.*

heiðinn, *adj.* (*zu* heiðr f., *vgl. auch* § 76, 1 *u.* Vigf.), heidnisch gesinnt. — N. *236,* 21.

heiðr, *adj.* hell, *heiter.* — Pl. N. f. heiðar Vǫl. *57,* 4.

heiðr, f. (§ 50a [2]); 59, 1; g. haiþi), *die* Heide, *öde Gegend.* — Asf. *178,* 31.

heilagr, *adj.* (§ 12, 2d; 41, 3; 75, 2; 79; *Bugge in* Ark. 21, 268 [1]), *sittlich unversehrt* (*vgl.* heill), *unsträflich,* heilig; *auch von Gegenständen* = weihevoll, *geweiht.* — N. m. heilagr *von einem Gotte 35,* 13, *von einem Brunnen 21,* 4; Af. helga *261,* 4. — N. n. heilagt (*von Wasser*) *24,* 4. — Pl. N. m. helgir menn *259,* 2; N. n. heilug vǫtn (*Gewässer, wohl von Gewitterregen*), Grm. *29,* 9. *Hier denken Gering* (Gloss.) *u. D. H. II, 183 an „Ehrfurcht gebietend, gewaltig“.*

In schwacher Flexion S. A. m. helga Sigdr. *18,* 3; n. í þat it helga sæti *46,* 9. — *Komp.* helgari *s.* óheilagr. — *Superl.* helgastr; D. m. helgasta *259,* 5.

heili, m., *das* Gehirn. — D. heila Grm. *41,* 4. A. heila *12,* 9.

heill, *adj.* (§ 76, 1; g. hails *ganz*), *unversehrt,* ganz, heil. — S. N. m. *5,* 16; *48,* 6; *auch* = *ohne Fehl, ohne Falsch 219,* 2; *als* Voc. heill, herra minn! *181,* 14 *mit zu ergänzendem Imperat.; Lund* p. 356; *vgl.* sit heil frú! *Heil Euch, Frau!* (*Edz.*); *193,* 11; *Lund* p. 352. — Plur. A. m. heila *61,* 16. — Sup. heilastr *135,* 14; *vgl.* gefa.

heill, n. (*s.* heill *adj.*), *das* glückliche Vorzeichen, *das* Glück; *oft im* Plur. S. D. heilli verstu = *unter der schlechtesten Vorbedeutung* Helr. *4,* 3. — Pl. N. *168,* 35; *v,* 3. Regm. *19,* 16; *20,* 3. — G. heilla Regm. *22,* 4; D. heillum Sigdr. *17,* 2 (*hier* = *Amulet, Ger., Vollst. Wb.*). A. Regm. *19,* 3.

* *Das Wort kommt mit der Zeit auch als* fem. *vor* (*vgl.* Vigf.), *und dann namentlich im* Plur. = auspicia, omina; *so* Regm. *19,* 6 *Var.* — Regm. *25,* 6 *faßt Edz.* illt fyrir heill *mit Recht als „Unheil“ bedeutet es; vgl.* fyrir 2) *gegen Ende.*

heilla, *schw. v.* (heill n.), bezaubern. — Pass. Part. N. f. heilluð ertu *205,* 7 *du bist unter dem Einflusse eines Zaubers, b. von Sinnen.*

heilræði, n. (*vgl.* heill, ráð), *ein* guter, *zum Heil führender* Rat. — A. *61,* 8. — Pl. A. *189,* 3.

heilsa, *schw. v.* (heill n.), *mit* Dat. (*Lund* p. 75), *Heil wünschen,* begrüßen. — Præs. S. 3 *258,* 10; Præt. S. 3 *221,* 2.

heim, *adv.* (*vgl.* heimr), nach Hause, heim. — *46,* 10; *51,* 10; sœkja heim hǫnd *in die Hand zurückkehren 112,* 12: buðu h. *luden zu sich ein 260,* 3; *auch beim Eintreten in eine fremde Wohnung gebraucht, so 77,* 7; *162,* 3 (*hier ist* Siggeirs *Wohn. gemeint; vgl. D. H. II, 212, 640*).

heima, *adv.* (*vgl.* heim), zu Hause. — *38,* 15; *65,* 20; *135,* 5.

heimamaðr, m. (*s.* heimr, maðr), *der Hausmann,* Hausgenosse. — Pl. N. heimamenn (= *Familie*) *57,* 6.

heiman, *adv.* (*s.* heim), von Hause. — *93,* 8; *120,* 10. — heiman ætlar þú (sc. at fara) *218,* 5.

heimboð, n. (*vgl.* heim *u.* boð), *die* Einladung *nach Hause.* — sœkja heimboð (A.) *einer Einladung folgen 108,* 15; *124,* 14; *ähnlich* fara at heimboðinu (Dsf.) *120,* 10; koma at heimboði (D.) *zum Besuche kommen 97,* 10.

heimferð, f. (*vgl.* heim, ferð), *die* Heimfahrt. — G. til heimferðar *108,* 16.

heimill, *adj.* (§ 75, 2; *vgl.* heimr), *eig.* heimisch (Vigf.), *dann nach Haus-Recht* (*oder überhaupt rechtlich*) *zukommend, erlaubt;* heimilt er *es steht zur Verfügung, kann geschehen.* — N. m. heimill er matr = liberum esse cibi usum Eg. *5,* 14. — N. n. heimolt (*so* Cod., *von der älteren Form* heimoll, heimull; *vgl.* Vigf.) *171,* 35.

heimr, m. (g. haims f.), *der* Wohnort, *die* Welt. — N. *7,* 7; *87,* 3; G. heims *47,* 17; Gsf. *171,* 20; D. heimi *13,* 6; Dsf. heiminum *77,* 13; A. heim *6,* 18; *7,* 12; *12,* 7; *97,* 9; *124,* 7. — Pl. N. allir heimar *46,* 8; D. heimum *38,* 6; A. heima *13,* 10; Asf. heimana *14,* 22.

* *Für die urspr. Bed. Heimat* (*vgl.* heim *adv.*) *hier kaum ein Beleg. Die von Menschen* (*vor dem Tode*) *bewohnte Welt ist 12,* 7; *47,* 17; *87,* 3; *97,* 9; *124,* 7 *gemeint; einer der* niu heimar (*die z. B. auch Riesen zum Wohnsitz dienen*) *6,* 18; *7,* 7 *u. überall, wo der* Pl. *erscheint; endlich die ganze Erde* (*als Weltkörper*) *7,* 12; *13,* 6; *77,* 13; *171,* 20.

heimsendi, m. (*vgl.* heimr, endi), *das räumlich gedachte* Ende *der* Welt. — Dat. heimsenda *7,* 10.

heimsligr, *adj.* (= heimskligr = heimskr, *vgl.* heimr m.), *einfältig,* töricht (*eigentl.* vernaculus, simplex). — An. heimslig orð *190,* 1.

heimsól, f. (*f.* heimssól; heimr, sól). *die* Sonne (*eig. S. dieser Welt*). — D. *227,* 14.

heimstǫð, f. (*vgl.* heimr, stǫð = *Statt*), *die Weltstätte,* Welt, *poet.* — A. h. ryðja Vǫl. *56,* 4.

heimta, *schw. v.* (heim), *eigentl. nach Hause bringen, für sich in* Anspruch nehmen, *verlangen.* — Præs. S. 3 heimtir á tal *beruft zu einer Unterredung 213,* 11.

hein, f. (ags. hæn, e. hone F.), *der* Schleifstein, *Wetzstein.* — Nsf. *105,* 5, 7; Dsf. heininni *99,* 4; A. hein *98,* 25; Asf. heinina *99,* 1.

* *Nach* Fr.² *ist* h. *der feinere Wetzstein neben* harðsteinn, *dem gewöhnlichen.*

heinberg, n. (*vgl.* hein *u.* berg), *der* Wetzstein-Fels (*Tonschiefermasse*). Pl. N. heinberg *104,* 14.

heipt, f. (g. haifsts), *der* Haß, *Streit.* — A. *225,* 19. — Pl. D. heiptum *in gehässiger Weise* Sigrdr. *11,* 3. A. á heiptir hyggja *an Streitsachen gedenken 215,* 5.

heiptarorð, Pl. = **heiptyrði**. — D. *202,* 18.

heiptyrði, Pl. n. (*s.* heipt; yrði *zu* orð n.), Zankworte, Zornesworte. — D. heiptyrðum *122,* 18. — A. *180,* 10 *vgl. Note.* — *Der Sinn ist wohl: als Zankworte, die eine scharfe Erwiderung fordern, nimmst du auf u. w. So auch D. H. II, 212.*

heit, n. (*vgl.* heita, g. -hait), *das* Versprechen, Gelübde. — A. heit *47,* 2 (*Heiratsversprechen*) = *Gelübde 118,* 20; *135,* 14; *bez. des Indik. im Nebensatze einer Infin.-Konstr. vgl.* Ark. 3, 113 *u. Lund* p. 177. — Pl. A. heit *176,* 8; *200,* 1.

heita, *stv.* (g. haitan; § 33, 1; 75, 2; 107), heißen (*intr.*), *auch* rufen, *anrufen mit* Acc. *oder* á. c. Acc.; verheißen *mit* Dat. *der Person u. der Sache* (*oder* at c. Inf.); *vgl. Lund* p. 106 *u. w. unt.* — Inf. *10,* 9, 10; á hann heita *ihn anrufen 32,* 1, 3; *33,* 7 (*Lund* p. 41). til á at heita *34,* 3 (*vgl.* 5) *u.* at* *präpos.* — Præs. S. 1 heiti ek (*alte medio-pass. Form nach* Nor. § 469 a²) *179,* 25; S. 3 heitir *heißt 5,* 11, 12; *zu 164,* 16 *vgl.* at, präp. 2a) *im transit. Sinne* heitr; *so 154,* 16 (*vgl. u. 94,* 20); heitr á menn *ruft Leute auf 161,* 6; h. ferðinni *verheißt die F. 217,* 28 (*vgl. 154,* 16 *u.* n.⁶); Pl. 3 heita *7,* 4; *11,* 14; Præt. S. 3 hét *hieß 9,* 13; *10,* 6: *verhieß 136,* 6; *208,* 16; *hieß* = *befahl, erlaubte* Grott. *2,* 5; hét á *rief herbei 58,* 15; Pl. 2 hétuð (*verh.*) *176,* 20; Pl. 3 hétu *hießen sie, hieß man* Regm. *18,* 1; = *verhießen 208,* 17. Conj. S. 3 héti *149,* 2. Part. Pass. heitinn *geheißen* Grott. *22,* 6; n. heitit = *geheißen 167,* 15; = *verheißen* (*iron.* = *angedroht vgl.* hétuð = *drohtet 203,* 7) *94,* 20 *mit* Dat. *der Person und des Objektes: vgl. 183,* 32 *u.* Vigf. s. v. B. hefir heitit mik Hodbroddi *mit seltenem* Acc. *der Person* = *hat*

mich verheißen (versprochen) dem H.; en ek hefi þvi heitit *aber ich habe das gelobt 163,* 23; *ähnl. 178,* 29; *241,* 18. — *Dagegen* hefir heitit *hat geheißen (den Namen geführt) 152,* 15. — Med. heitaz heißen, *genannt werden, sich nennen.* — Præt. S. 1 hétumk *ich nannte mich* Grm. *46,* 1. *Vgl. Var.* — *Aus dieser Form wurde* hétumz *nach dem* Gr. IV, 39 *fg. erörterten* Assi*milationsprinzipe; eine andere Erklärung in* Ark. 8, 37; *vgl. auch D. H. II, 191 oben u.* Nor. § 470 *fg.* hétumz = *ich verhieß mich 203,* 16; *211,* 2.

* *Die intrans. Bed. ist nach Sievers bei* P. Br. VI, 561 *urspr. auf das* Med. *beschränkt; in der jüngeren Sprache tritt in dies. Falle (scheinbar) schwache Flex. des* Præs. Act. *ein, vgl. auch* § 123 ex.

** *Beachte noch* hétum hjóna nafni *212,* 4 *hießen nach dem Namen (mit dem N.) von Ehegatten,* = *hießen nur (fälschlich) Eheg.*

heiti, n. (*vgl.* heita), *die Benennung, der* Name. D. af hans heiti *27,* 5. — Pl. N. heiti *29,* 6; G. heita *29,* 10; D. heitum *98,* 11. A. heiti *29,* 1.

heitr, *adj.* (*vgl.* g. heito f. *das Fieber*), heiß. — N. m. *7,* 7; N. n. heitt *8,* 13; *26,* 20.

hekla, f. (*darnach der Vulkan* Hekla *gen.; mit* hǫkull m. *zu* g. hakuls m. F.), *ein weiter* Mantel *mit Kapuze; Wh.* 171. — A. heklu *152,* 32.

heklumaðr, m. (hekla, maðr), *ein in eine* hekla *gehüllter Mann.* — Nsf. *246,* 1=*der Mann mit dem Mantel.*

hel, f. (g. halja, *zu* ahd. helan = *hehlen* F.; § 57, 2; *vgl. auch* Hel), *das* Reich des Todes — G. frá heljar (Helj.) *89,* 8; *vgl.* frá 1). — til heljar *zum Totenreich 216,* 7. D. ór helju *78,* 2; *77,* 23; h. ór *vom Tode* Regm. *1,* 5. í helju *im Totenreiche 233,* 18. *Adverbiell* i hel (A.) zu Tode; *eig. in den Bereich der Todesgöttin* (Hel) *104,* 26; *225,* 15.

Ähnlich heljar ganga Helr. *8,* 4; *D. H. II, 486; vgl. auch Beitr.* 12, 226.

heldr, *adv.* (g. haldis; § 3, 1), lieber, eher; ziemlich. — *Eigentl. Kompar., vgl.* § 84. — *Gew.* heldr — en; *so 27,* 2; *41,* 4; Helr, *1,* 7; *mit unterdrücktem* en *135,* 12; h. = *lieber 155,* 30; *163,* 26. eigi heldr *ebensowenig 137,* 3 *vgl. 163,* 23; heldr *vielmehr (gegensätzlich) 54,* 14; *164,* 11; *177,* 4; = *ziemlich, leidlich 38,* 14; *59,* 11. — *Vgl. Lund* p. 249.

* *Als Superl. dient* helzt (= heldst) *am liebsten 64,* 3; nú h. *65,* 14 = nunc potissimum Eg. *eben gerade, eben nur.* — allra helzt *allermeist, zumal 153,* 32; hvat helz lá til (*vgl.* liggja *207,* 16). — *Die Nebenform* helzti (*für* helzt til? *s.* Fritzn.) *in* h. lengi *reichlich lange, fast zu lange 183,* 23.

helgistaðr, m. (*vgl.* heilagr, staðr), *ein geweihter Platz,* Heiligtum. — N. *20,* 4.

helgrind, f. (*vgl.* hel, grind), *ein* Tor zum Totenreich. — Pl. Dat. helgrindum *7,* 6.

hella, f. (*mit* hallr m. *verwandte Bild.*); *die* Felsplatte, *der* flache Fels. — Gsf. hellunnar *161,* 16; Dsf. hellunni *80,* 8; A. hellu *u.* Asf. helluna *41,* 11. — Pl. A. hellur *80,* 7.

hellir, m. (*mit* hel f. *verw. Bildung; vgl. auch* Nor. § 306 *u.* a[4]), *die* Höhle. — D. helli *77,* 27; A. helli *80,* 7.

hellisdyrr, Pl. f. (hellir, dyrr), *der* Höhlen-Eingang. — D. *253,* 24.

helmingr, m. (*vgl.* hálfr), *die* Hälfte. — Pl. A. í helminga *116,* 15.

helvegr, m. (*vgl.* hel Hel; vegr), *der* Weg zur Unterwelt, *zum Totenreich; meist poet.* — A. helveg Vǫl. *52,* 7; *vgl. 253,* 22.

* *Wo spez. der Weg zur* Hel *gemeint ist, wurde* Helvegr *geschrieben,* q. v.

helzt *s.* **heldr.**

henda, *schw. v.* (*vgl.* hǫnd, *zu* g. -hinþan? *Gering, Vollst. Wb.*), *eig. mit der Hand fassen,* ergreifen; *oft auch* = *betreffen und intrans.* = zustoßen. — Inf. *99,* 4 = *zugreifen; sich ereignen 178,* 14; *vgl.* kunna. — Præs. S. 3 hendir *passiert 181,* 2. — Pl. 1 hendum (*hier Imperat., vgl.* § 121) eigi heyptyrði *wir wollen nicht zu Scheltworten*

greifen 202, 17. Part. Pass. *absol.* hent: Loka hafði þat hent = *den L. hatte das betroffen 106,* 3.

hengja, *schw. v.* (*s.* hanga), hangen lassen, hängen. — Pass. Part. hengðr *gehängt 121,* 24.

heppinn, *adj.* (*s.* happ n.), beglückt. — Pl. N. hepnir *173,* 24.

hepta, *schw. v.* (g. haftjan; *zu* hapt n. *die Haft* F.), fesseln. — Pass. Part. heptr *180,* 9.

herað, n. (*vgl.* herr, hersir; § 49, 1; *M. Cl.* I, 129, 130; Ark. 21, 358 *fg.*), Herad, *d. h. Verwaltungsbezirk eines* hersir (q. v.). — Pl. N. heruð *143,* 5; A. *143,* 6.

herbergi *oder* **herbyrgi,** n. (*vgl.* herr *u.* bjarga), *die* Herberge; *das* Quartier; *Gastzimmer mit Schlafgelegenheit* (*vgl.* hǫll). Nsf. herbergit *193,* 18. G. til herbergis (-byrgis) *107,* 16; *137,* 9. — A. *157,* 36 veita sér h. = *sie bei sich aufzunehmen.* — *Auch im Plur.* (*wie* hús, salr), *so* Acc. *259,* 23.

herbergissveinn, m. (herbergi, sveinn), *ein im Gastzimmer* aufwartender Bursche. — N. *238,* 19.

herboð, n. (*s.* herr, boð), *das Aufgebot des Heeres, der Heerbann.* — A. *178,* 1.

herbúnaðr, m. (herr, búnaðr), *die* Heeresausrüstung. — N. *176,* 31. — D. *55,* 7.

herbyrgi *s.* **herbergi.**

herða, *schw. v.* (*zu* g. -hardjan *Ger.*), hart, *fest machen,* pressen. — Præt. S. 3 herði *57,* 19. — Pass. Part. eitri hert *in Gift gehärtet 210,* 27.

herðr, f., *das Schulterblatt;* Pl. **herðar** (§ 59, 1); *die* Schultern. — D. herðum *80,* 12.

* *Nach* F. *Geflecht wie* g. haírþra Pl. n. *das Eingeweide.*

herfang, n. (herr *u.* fang, fá), *der Kriegsfang, die* Beute. — D. at herfangi *140,* 6; A. *125,* 14.

herferð, f. (*s.* herr, ferð), *die* Heerfahrt, *der Kriegszug.* — A. *167,* 19.

herfylginn, m. (*s.* herr *u.* fylginn *bei* Vigf.), *der mit dem Heerwesen, mit dem Kriege Vertraute.* — G. herfylgins *f, 4* bellicosi (Eg.).

herfǫr, f. (*s.* herr, fǫr) = herferð. — Pl. D. *151,* 32.

herja, *schw. v.* (*s.* herr, § 112, 1), Krieg führen, *verheeren,* plündern, *erobern.* Inf. *7,* 11; *17,* 2. — Præs. S. 3 herjar *166,* 15. Pl. 3 herja *17,* 9. — Præt. Pl. 3 herjuðu þangat *250,* 23 *hatten einen Feldzug dahin unternommen.* — Pass. Part. herjat *140,* 8. fekk herjat sér = *bekam für sich erobert, eroberte sich 150,* 13.

herklæði, n. (herr, klæði), *das Kriegskleid, das* Rüstungsstück. — Pl. A. *213,* 16.

herkonungr, m. (*s.* herr, kon.), *der Heerkönig,* Heldenkönig. — Pl. G. *117,* 3. — *Hat das Wort auch hier* (*wie sonst häufig, vgl.* Vigf.) *die Bedeut. eines Königs ohne Land? S. auch* konungr.

herlið, n. (herr, lið), bewaffnetes Gefolge, *zur Ausführung kriegerischer Unternehmungen.* A. *217,* 3.

hermaðr, n. (*s.* herr, maðr), *der Heermann,* Krieger. — N. *145,* 6: G. hermanns *36,* 13. Pl. G. hermanna *193,* 34.

hernaðr, m. (*s.* herja, herr), *der Heereszug,* Kriegszug; *namentlich ein Raubzug zur See.* — D. í hernaði *145,* 14; Dsf. *150,* 12. — A. í hernað *150,* 10.

hernuminn, *adj.* (*s.* herr, nema), kriegsgefangen. — N. *180,* 7.

herr, m. (g. harjis; § 43, 2), *das* Kriegsheer. — N. *177,* 18; Grott. *19,* 5; D. her *51,* 6; *163,* 9; A. her *125,* 12. — koma í her *zu Felde ziehen* (*Edz., anders Rn.*) *mit einem* (*s.* með A 2), *164,* 29.

herra, m. (§ 67, 1; *zu* herr Vigf.; Fr.[2] *vgl.* harri (s. Harri); Nor. *hält dies sowie* herra *für entlehnt* (*aus dem Deutschen, ähnlich wie* sire *aus dem Französ.*), *der* Herr, *vornehme Mann.* — Voc. herra *164,* 4; *166,* 24.

hersaga, f. (*s.* herr, saga), *die Kriegsnachricht.* — A. hersǫgu *165,* 19.

hersir, m. (*vgl.* herr *u.* herað), *der* Herse, *urspr. ein Bauernhäuptling* (Olrik), *dann ein* niederer *Beamter des Königs und* Edelmann. *Vgl. M. Cl.* I, 130, 197; *und besonders Keyser* Eft. Skr. II, 107—119; Fr.[2] *u.* Amira *bei Paul Grundr.* III, 123 *fg.* — *S. auch*

jarl, lendr maðr *u.* ríkismaðr. — Pl. N. hersar *142,* 13; *143,* 7.

herskapr, m. (herr; -skapr = *-schaft* F.), *das* Heerwesen, *die* Kriegsbereitschaft. — D. *167,* 21; A. *193,* 7; *s.* hafa.

herskip, n. (*s.* herr, skip), *das* Kriegsschiff. — Pl. G. *150,* 10; A. *244,* 3.

herstjóri, m. (*s.* herr *u.* stýra), *der Heergebieter,* Heerführer. — Pl. N. herstjórar *143,* 12.

hertekinn, *adj.* (*s.* herr. taka), kriegsgefangen. — N. *180,* 6.

herväpn, n. (*s.* herr, vápn), *die* Kriegswaffe. — Pl. A. hervápn *95,* 19.

hervirki, n. (herr, virki = verk F.), *das feindselige Werk, die* Feindseligkeit. — A. *244,* 19.

hervæða, *schw. v.* (*s.* herr, væða = *kleiden*). — Inf. hervæða sik Kriegsrüstung *oder -Kleidung* anlegen.

heslistǫng, f. (hesli *zu* hasl m; stǫng), *die* Haselstange. — Pl. N. *250,* 19.

hestafótr. m. (hestr, fótr), *der* Fuß *eines* Pferdes. — Pl. D. *228,* 23.

hestasveinn, m. (*s.* hestr, sveinn), *der* Pferdejunge, *jüngerer Stallknecht.* — N. *171,* 33.

hestr, m (*vgl.* Nor. § 105 a; ahd. hengist), *ein* (*meist*) *männliches* Pferd, Hengst. — N. *14,* 13; Nsf. hestrinn *53,* 8; G. hests *118,* 2; Gsf. hestsins *75,* 18 *von einem Wolfe, der als Reittier dient* (*vgl.* AM II, 429 hestar trollkvenna eru vargar); D. hesti *14,* 11; Dsf. hestinum *53,* 6; *zu 75,* 18 *vgl.* Gsf. A. hest *44,* 14; Asf. hestinn *54,* 2. — Pl. N. hestar *15,* 1; G. hesta *122,* 5; Gsf. hestanna *15,* 2; D. hestum Regm. *16,* 2 *vgl.* Ræfill; A. hesta *14,* 8, 21. — *Vgl.* jór *u.* merr.

hey, n. (g. havi n., § 53 a), *das* Heu. — A. *98,* 23.

heyannir, Pl. f. (*s.* hey, ǫnn = *Arbeit*), *der* Heumond, Juli. — N. *144,* 13. — *Vgl. Wh.* 378, *Mon.* 44. — *Dort wäre* túnannir = heyannir (Eb. 90, 1) *nachzutragen.*

heyra, *schw. v.* (g. hausjan), hören. — Inf. *35,* 11; *161,* 21. — Præs. S. 1 heyri ek *12,* 2; S. 2 ef þú heyrir *50,* 16; S. 3 heyrir *35,* 20. — Pl. 3 heyra *48,* 17; *93,* 15. — Imper. S. 2 heyr *192,* 27. — Præt. S. 1 heyrða *90,* 5; sf. heyrðak *135,* 5; S. 3 heyrði *69,* 18; Pl. 1 heyrðum; Pl. 3 heyrðu *58,* 19. — Conj. S. 3 heyrði Grott. *2,* 7. — Pass. Part. heyrt *27,* 1; *56,* 10; *61,* 5 (*zur Stell. der Worte vgl.* Ark. 16, 222). — *Auch impers.* Præs. S. 3 heyrir *man hört 35,* 22; *204,* 9 *elliptisch: man hört* (*ihn*).

* heyra sagt (*s.* segja) = *sagen hören. Vgl.* Gr. IV, 169.

heyrn, f. (*vgl.* heyra), *das* Gehör. — A. heyrn *13,* 3.

héla, *schw. v.* (§ 115, 5; *zu lat.* gelu? *vgl.* Vigf.), *sich mit Reif bedecken.* — Præt. S. 3 hélði yfir þannig *bedeckte es sich mit Reif* (*F. J.*) *8,* 5; Fr.² *denkt bei* héla *zunächst an eine feuchte Nebelmasse, die später erst zu Reif gefriert* (hraus at hrími); F. J. *übersetzt die letzten Worte „ward durch Kälte gleichfalls zu Reif“.*

hér, *adv.* (g. her), hier *9,* 1; *10,* 17 (*bei einem Zitat, vgl. 149,* 1); *bei* koma (*vgl.* s. v.) hér = *hierhin* (héðra), *so 63,* 14; *197,* 21. *zeitlich:* hér til *bis hierhin, bis jetzt 154,* 34. — *Freier:* er hér liggr skamt heðan á brott, þat heitir Gnítah. *172,* 23 = *der hier* (*wohin ich mich in Gedanken versetze*), *nicht weit von hier* (*wo wir uns eben befinden*) *liegt; das* (*die Gegend*) *heißt Gnitaheide.*

hérvist, f. (hér, vist = *Aufenthalt*), *das* Hiersein, *das* Verweilen *an diesem Orte.* — D. *197,* 16.

hjal, n. (*zu* hal = *hallen* F.; *anders* Nor.), *das* Gespräch, Geschwätz. — A. *202,* 20.

hjalmstafr, m. (hjálmr, *poet.* hjalmr; stafr), *Helmstab, Helmstütze, poet.* = Mann (*vgl.* hrottameiðr *u. Ä.*). — Pl. D. Regm. *22,* 5.

hjalt, n. (ags. *u.* e. hilt F.), *der* Schwertgriff, *eig. der Querstab oder die Parierstange am unteren Teile desselben, daher auch im* Pl. = Griff. — S. D. hjalti Sigrdr. *6,* 3. Pl. Nsf. hjǫltin *42,* 3. — D. at hjǫltum upp *bis zum Griff* (*hinauf*) *153,* 4; Dsf. hjǫltunum *161,* 30.

hjarta, n. (g. hairto § 4, 1; 66), *das* Herz, *auch als Sitz des Mutes 181,* 29. — G. til hjarta Vǫl. *54,* 7; Gsf. hjartans *179,* 11; Dat. hjarta *194,* 21; Dsf. hjartanu *117,* 19; A. hjarta *103,* 16; Asf. hjartat *117,* 17; Pl. Dat. hjǫrtum *216,* 7; A. hjǫrtu *120,* 26.

hjartablóð, n. (*vgl.* hjarta, blóð), *das* Herzblut. — Nsf. *117,* 20.

hjartarhorn, n. (*vgl.* hjǫrtr, horn), *das* Hirschgeweih. — D. *47,* 7.

hjartarœtr, Pl. f. (hjarta, rót), *die Herzenswurzeln,* Fibern *des Herzens;* A. um hj. *210,* 2 = *im Herzensgrunde.*

hjá, *adv. u. präp.* (*vgl.* hjón? *s.* Vigf. *u.* Nor.), *urspr. wohl im Hause* (*vgl.* Gr. II, 756), bei *mit* Dat. — *lokal:* hjá henni *an ihr vorbei 161,* 18; *so auch* í hjá *in der Nachbarschaft* (*vgl.* í nánd) *231,* 8. ganga í rekkju hjá konu *mit einer Frau Beilager, Beischlaf halten 119,* 23; *153,* 27; *so auch* fara í r. *157,* 33 *von einer Frau; vgl.* væri hjá honum *157,* 34; leggr hjá sér *158,* 9; lá hjá henni *100,* 7. — *adv.* = *daneben 174,* 7; *auch* = neben, *im Vergleich mit* (*präpos.*), *so β,* 6; *66,* 11; *160,* 1; *260,* 11.

hjálmr, m. (*poet.* hialmr, g. hilms), *der* Helm. — N. *178,* 12; Nsf. *136,* 19; Dsf. hjálminum *178,* 26. A. tók hjálm *95,* 18 *vgl. 193,* 30 á ek hjálm; Asf. hjálminn *136,* 15. — Pl. A. hjálma *122,* 8. — *Vgl. auch* brynja.

* hj. *auch* = *Steuerruder, vgl.* hilmir.

hjálp, f. (*vgl.* hjálpa = g. hilpan, *helfen;* § 4, 1; 103, 2), *die* Hilfe. — A. *41,* 3.

higat, *adv.* (= hingat), hierher. — *154,* 28; *211,* 13.

* *Nach* Vigf. *ist* hingat *die ältere, richtigere Form; nach* Nor. *in* Ark. 6, 374 *ist* higat *genau* = *lat.* adhuc, *abgesehen von der verschied. Stell. des* ad (at).

hilmir, m. (*vgl.* hjálmr), *eig.* a helmsmann Vigf.; *poet.* = Fürst. — G. hilmis Regm. *26,* 7.

himinn, m. (g. himins; § 20, 3; 48 a 2)), *der* Himmel. — N. *6,* 19; *25,* 12; Vǫl. *52,* 8; Nsf. *82,* 18. — G. himins *10,* 8; D. á, undir himni *11,* 18, 19; Dsf. himninum *24,* 12. — A. himin *6,* 12; *11,* 12 *u. ö.*

himinsendi, m. (*s.* himinn, endi) *das* Himmelsende. — D. *25,* 5, 10.

himintungl, n. (*vgl.* himinn, tungl), *das* Himmelsgestirn. Pl. N. *12,* 13; A. *170,* 27.

hingat, *adv.* (= hinig at, *vgl.* þangat), hierher. — *46,* 22; *66,* 17.

hinig, *adv.* (hineg § 17; *eigentl.* hinnig = hinn veg, *s.* hinn *u.* vegr; *vgl. aber Sievers* P. Br. VI, 315), hierhin. — Grott. *19,* 6.

hinn, *pron.* (g. *his, himma; § 93), der, jener; *von* inn *zu trennen* (*vgl.* inn, *pron.*); *in der Prosa meist im emphatischen Tone gebräuchlich.* — *Vgl.* Vigf. s. v. (p. 263); *Lund* p. 488 *fg.* — N. *80,* 1; *110,* 15. — n. hitt (N. A.) er mest *das ist das Größte 6,* 13; *vgl. 50,* 16; *69,* 4, 10; *72,* 19; *95,* 20; *164,* 27. — *Auch* = *jener, zur Bezeichnung des ferner stehenden; so wohl* hinar (inar) = *die andern 260,* 16.

hinna, f. (*vgl.* Vigf. s. v.), *das* Häutchen. — N. *24,* 5.

hjó, *s.* hǫggva.

hjón, Pl. n. (*vgl.* hjú § 9, 4; *dies u.* hjún *bespr.* Nor.), *die* Hausgenossen *einschließl. der Dienerschaft; vgl. Keyser* Eft. Skr. II, 76. — Pl. N. 57, 13; G. hjóna nafni = *Ehegatten* (*vgl.* heita) *212,* 4.

hirð, f. (= ags. hŷrêd, hîrêd Fr.²; *verw. mit* hjón), *die* Gefolgschar. — *Vgl. M. Cl.* 1, 174; *Keyser* II, 85, 86; Amira *in Pauls Grundr.*² III, 167. — D. í hans hirð *67,* 8; með hirð *150,* 23 *vgl. 162,* 22; A. hirð *122,* 4 *Var.*

* *Den wichtigen Abschnitt des* Spec. reg. Um hirð (*Brenner S. 66 fg.*) *hat auch Möbius* Anal. Norr.² 179 *fg. aufgenommen.*

hirða, *schw. v.* (§ 46, 1; 115, 6; *vgl.* hirðir, g. haírdeis, *der Hirte* § 54) bewachen, *sorgen.* — Præs. S. 1 ekki hirði ek um lífit *nicht kümmere ich mich ums Leben 205,* 32; *mit bloßem* Acc. *226,* 4. S. 3 hirðir *98,* 14; *hebt auf 182,* 28; *kümmert sich 210,* 7. — Conj. S. 3 hirði = *achte, sich kümmere 153,* 25. — Imper. S. 2 hirð eigi þat *kümmere dich nicht darum 204,* 3.

hirðkona, f. (hirð, kona), *eine* Frau *des* Gefolges, *wohl* = skemmumær. N. *204,* 12.

hirðmaðr (*vgl.* hirð, maðr), *der* Gefolgsmann. N. *253,* 11. — Pl. hirðmenn Gefolgsleute, *zunächst am Hofe des Königs; Keyser* II, 86. — N. *61,* 9; *143,* 18; Nsf. *122,* 26. — A. hirðmenn *68,* 14.

hirðsiðr, m. (hirð, siðr), *die* höfische Sitte. — Pl. D. *259,* 12.

hiti, m. (ndd. hitte f. F.), *die* Hitze. — N. Vǫl. *57,* 7 hǿr hiti *die hochaufschlagende Hitze* = *die heiße Lohe* (*Ger.*). Gsf. hitans *8,* 15. — A. hita *77,* 26; Asf. hitann *8,* 17.

hitta, *schw. v.* (*wohl zu g.* hinþan F. 61, *vgl.* Vigf.), antreffen, finden. — Inf. *160,* 23; = aufsuchen *176,* 8; *193,* 4; *204,* 19, 21. Præs. S. 3 hittir *157,* 1. — Pl. 2 hvern þér hittið þann fyrir, at *wen ihr als einen solchen vorfindet, daß* = *ob ihr nicht an einen solchen geratet, der 241,* 12. Præt. S. 3 hitti *141,* 4; Pr. Conj. S. 3 hitti *53,* 21; *124,* 11; Pl. 3 hitti *122,* 14. — Pass. Part. Nm. hittr *204,* 25 (*die pass. Konstr. entspricht hier nicht dem neueren Sprachgebrauch: und wie man S. traf, bat man ihn; D. H. II, 360*). A. m. hittan *172,* 17; *absol.* hitt *55,* 14; *67,* 18. — þóttu værir ekki at hitt = *wenn du auch nicht dazu aufgesucht, zu Rate gezogen wärest 201,* 30 *vgl. 204,* 25. Med. hittaz *sich* treffen, *zusammengeraten.* — Inf. *61,* 16 (*vom Wiedersehen*); *sich treffen lassen* (*zum Kampfe*) *164,* 23. — Præt. Pl. 3 er þeir Beli (*er u.* Beli) hittuz (*im Kampfe sich begegneten*) *47,* 13.

hjǫrleikr, m. (hjǫrr, leikr), *das Schwertspiel, poet.* = Kampf. — G. Regm. *23,* 6.

hjǫrlǫgr, m. (*s.* hjǫrr, lǫgr), *die Schwertfeuchtigkeit, der Schwerttau, das* Blut. — D. *180,* 21 *vgl.* blanda.

hjǫrr, m. (g. hairus; § 4, 3; 51, 1), *das* Schwert, *poet.* — D. hjǫrvi *μ,* 3; A. hjǫr Vǫl. *54,* 7.

hjǫrtr, m. (§ 64, 2; ags. heorot), *der* Hirsch. — N. Grm. *35,* 4; A. *196,* 8; Asf. hjǫrtinn *50,* 4. — Pl. N. hirtir *23,* 6.

* *Daß nach* Grm. *35,* 4 *nur von einem Hirsche unter der Esche die Rede sein kann, ist mehrfach betont, so von* F. J. Gg. p. 96; *vgl. aber auch* Ark. 22, 146 *und* Níðhǫggr.*

hlaða, *stv.* (§ 106, 1; g. -hlaþan), beladen, häufen; *mit* Dat. *oder* Acc., *vgl. Lund* p. 91. — skyldu hl. upp hjá gullinu ok hylja útan *sollten daneben Gold aufhäufen u.* (*mit Gold*) *von außen* (*ihn*) *bedecken 174,* 7.

hlakka, *schw. v.* krächzen. — Præs. S. 3 hlakkar Vǫl. *50,* 6.

hlaup, n. (*vgl.* hlaupa), *der* Sprung, *Lauf.* — D. hlaupi *40,* 3; með hlaupi *im Sprunge 233,* 6.

hlaupa, *stv.* (g. -hlaupan; § 13, 1; 14, 2; 40, 2; 108), springen, *seltener* = *laufen.* — Inf. *80,* 1 (*zur Wortstell. vgl.* Ark. 16, 221) *118,* 24; hl., ríða þenna eld (Acc. *des durchmessenen Raumes, Lund* p. 59) *198,* 25, 28. Præs. S. 3 hleypr *15,* 18 (*rennt*); *ähnl. 233,* 7; *101,* 9 (*springt*); Pl. 2 hlaupið *umherlauft* (*nhd.* Sing.) *172,* 19. Pl. 3 hlaupa *rennen 54,* 7; *160,* 27. — *eilen 170,* 1. Præt. S. 3 hljóp *10,* 13; *72,* 8; *119,* 2; *121,* 7; Pl. 3 hljópu *138,* 6; hl. frá skipum = *stürmten ans Land 168,* 17.

hlaupari, m. (*s.* hlaupa), *der Herumläufer,* Landstreicher. — Pl. N. *171,* 33.

hleina, *schw. v.* (*vgl.* F. 88 *die Bildungen s.* **hli**) *eig.* lehnen, *sich* (*um eine Stütze zu finden*) *anlehnen.* — Præs. S. 3 hleinir *44,* 11.

hleypa, *schw. v.* (*vgl.* hlaupa), *das Pferd springen* (*laufen*) *lassen,* sprengen *mit instrum.* Dat. (*Lund* p. 91). — Præs. S. 3 hleypir; Præt. S. 3 hleypti *75,* 11; *101,* 11. — Pass. Part. *absol.* hleypt hestum at henni *228,* 16 *mit Rossen auf sie losgesprengt.*

hlið, f. (§ 55, 2), *die* Seite. — D. á hliðu Grm. *35,* 5; A. á aðra hlið *82,* 17; *vgl.* á hlið sér *90,* 9. Pl. A. á tvær hliðar Regm. *24,* 5.

hlið, n. (ags. hlid n. *Deckel, ähnl. nhd. Lid in Augenlid* F.), *das* Tor. — Asf. *220,* 10.

hljóðr, *adj.* (*vgl.* hljóð n. = g. hliuþ; § 15, 3), *eigentl. hörend, d. h.* still, *schweigsam.* — Nf. hljóð *201,* 18.

hljómr, m. (*vgl.* g. hliuma F.), *der* Laut, Gesang. — A. hljóm Grott. *2,* 8. — „hl. *bedeutet nach* Gislason *einen vollen, anhaltenden Klang; danach kann* hl. amb. *sich sowohl auf das durch die Arbeit der Mägde veranlaßte Knarren der Mühle als auf ihren Gesang beziehen.*“ (*D. H. II, 607.*)

hljóta, *stv.* (ags. hleótan; § 102, 1), *eig. durchs Los* (g. hlauts) *bekommen, dann überh.* = erlangen. — Inf. *40,* 20. — mun standa hljóta = *wird zu bestehen haben, wird bestehen müssen* (Vigf. s. v. II) *217,* 29. Præt. S. 1 ek hlaut *221,* 20.

hlíf, f. (§ 55, 1), *die* Schutzwaffe. — Pl. n. hlifar *142,* 2 (*vgl.* vápn).

hlífa, *schw. v.* (*vgl.* hlíf f.), schützen, *mit* Dat. *Lund* p. 70. — Præt. S. *3* hlífði *169,* 1; Pl. 3 hlífðu *168,* 27.

hóal, *schw. v.* (*vgl. mit* Pf. glóa *oder mit* Gislason, Fr.², *D. H. II, 183* flóa „*erwärmen*“), erglühen. — Præs. Pl. 3 hlóa Grm. *29,* 9.

hlumr, m. (*vgl.* Vigf. *s.* hlumr, Nor.), *der* Handgriff *eines Ruders.* — Pl. N. *220,* 4.

hlunnr, m. (Vigf. *vgl.* e. to launch), *die* Walze, *namentlich unter einem* Schiffe, *zur Fortbewegung auf dem Lande.* — Pl. Dsf. hlunnunum *75,* 21.

hlunnvigg, n. (hlunnr, vigg n. = *Roß* F.), *das Walzen-Roß, poet.* = Schiff (*vgl.* Sk. Ll skip = hest skipreiða). Pl. N. Regm. *17,* 7.

hluti, m. = **hlutr.** — N. *163,* 7; *226,* 15 (*vgl.* hlutr* *u.* hvárrgi). — A. hluta *178,* 22.

hlutr, m. (§ 60, 2; 62a²); *zu* hljóta), *eig. das Los, dann der* Teil *oder* Anteil, *die einzelne* Sache, *das* Ding. — N. *8,* 10; einn hverr hl. *irgend etwas 39,* 15; *ähnl.* nǫkkurr hl. *52,* 16; engi hlutr *nichts 17,* 7; *83,* 11. — G. hlutar *56,* 8; D. hlut *137,* 4; A. hlut *30,* 14. — Pl. N. hlutir *4,* 3; *5,* 7; G. hluta *37,* 10; *97,* 8. — D. hlutum *6,* 11; A. hluti *13,* 11. — um alla hluti *in allen Stücken 152,* 6; alla hl. *162,* 16 = *alle* (*möglichen*) *Dinge, alles Mögliche.*

* hlutr (*u.* hluti) *kann in manchen Fällen freier übersetzt werden, vgl. die Beisp. zum* S. Nom., *so auch* þess hlutar *nach der Sache = danach;* ǫllum hlutum betra = *besser als alles* (*auf der Welt*) *196,* 10. — *Vgl. auch* hofðu jafnan minna hlut ór málum = *hatten immer den schwächeren Teil aus Streitsachen erlangt, immer den kürzern gezogen 168,* 10. *Wenig glücklich ist 184,* 8 *gesagt:* í rúnum eða ǫðrum hlutum (*andern, ähnlichen Dingen*), er liggja til hvers hlutar = *die für jeden einzelnen Gegenstand* (*oder Fall*) *geeignet sind* (*s.* liggja til); *vgl. auch das dreimal.* hl. *191,* 15—17; fyrir sínum hlut *für ihr Teil, für sich selbst 209,* 18.

hlynr, m. (*s.* Nor.), *der* Ahorn, *überh. Baum;* vápna hl. = *Waffenbaum* = *Held* Sigdr. *20,*3; *vgl.* Skálda c. 31.

hlýða, *schw. v.* (*s.* hljóðr F.), lauschen, *hören, gehorchen.* — Inf. *56,* 14; Grott. *18,* 6; Præs. S. 3 hlýðir *43,* 19. — Præt. S. 3 hlýddi (§ 29, 1) *158,* 33, 34 (= *war möglich, stand zu Gebote*; Vigf. s. v. II), = *gehorchte 228,* 5.

* hlýða c. D. *ist eig. lauschen,* hl. á *auf etwas genau achtgeben; über den* Mod. *im abhäng. Satze s.* Ark. 2, 199.

hlýri, m. (*zu* hlýr = *Wange,* Nor.), *der* Bruder; *poet.* — N. *π,* 5.

hlæja, *stv.* (§ 106, 3; g. hlahjan), lachen. — Inf. hlæja (*hier als Zeichen natürlicher Zuneigung*) *153,* 34 *u. 215,* 26; *vgl.* við 1) c). *Ähnlich auch* (gerði) hlæja *205,* 21; *von spöttischem Lachen* Pl. 3 hlæja *239,* 10. Part S. f. hlæjandi (*fröhlich Edz.*) *228,* 31; *vgl.* § 74. — Præt. S. 3 hló við *16,* 6; *35,* 9; *119,* 22; *158,* 30; Pl. 3 hlógu *42,* 1.

hlær, *adj.* (ahd. lâo, lâwêr F. 88), lau. — N. n. hlætt *8,* 14.

hlœgja, *schw. v.* (*vgl.* hlæja; g. ufhlohjan F.), zum Lachen bringen. — Inf. *96,* 4. — Præs. S. 3 hlœgir *180,* 23; *hier = freut mich* (*Edz.*).

hlœgligr, *adj.* (hlœgja), lächerlich. — n. *adv. 221,* 28.

hnakki, m. (ahd. hnach F.; § 47), *der oberste Teil des* Nackens, *das* Genick, *der Hals.* — Asf. hnakkann *61,* 19; setja hn. á bak *das Haupt (oder den Hals) zurückbiegen; vgl.* áðr 2).

hnefi, m. (mhd. neve F.), 1) *die* Faust. — D. hnefa *104,* 26; Asf. hnefann *72,* 21. — Pl. N. hnefar *72,* 6. — 2) *etymolog. unrichtige Schreibung für* nefi (mhd. nëve, l. nepos F.), = *Nachkomme,* Sproß. — N. Regm. *26,* 7; *Var.* arfi.

hniginn *s.* **hníga.**

hnipinn *s.* **hnípa.**

hnipna, *schw. v.* (*zu* g. ganipnan? *vgl.* Vigf., hnípa), *betrübt,* sorgenvoll *sein.* — Præt. S. 3 *ϱ,* 4.

hnita, *schw. v.* (*vgl.* hnita § 101, Vigf.), *hämmern, mit dem* Hammer *befestigen.* — Pass. Part. *237,* 25.

hníga, *stv.* (g. hneivan; § 40, 2; 101 a); Nor.), *sich* neigen. — Præt. S. 3 hneig upp *lehnte sich auf* (= *zurück*) *211,* 15. — Pass. Part. hniginn á efra aldr *auf ein höheres Alter (herab) gekommen = bejahrt 232,* 21; *236,* 14.

hnípa, *schw. v.* (*s.* Vigf. s. v.; Nor. § 410 a); *vgl. auch* hníga), *den Kopf hängen lassen, gebeugt,* betrübt sein. — Præs. Pl. 3 hnípa *192,* 26. — Præt S. 3 hnípti *212,* 30. — Pass. Part. *st. Flex.* (*von verlor.* hnipa, hneip Nor. § 410 a) hnipinn betrübt *46,* 18.

hnoss, f. (§ 37; *vgl.* Vigf. s. v. *u.* *hnjóða Nor.), *eine kostbare Schmiedearbeit, ein* Kleinod. Pl. N. hnossir *43,* 6.

hnot, f. (§ 72, 1; e. nut), *die* Nuß. G. hnotar *95,* 6; Asf. hnotina *95,* 9.

hnyggja *od.* **hnǫggva,** *stv.* (§ 103 a), Vigf. s. v.; Nor.), stoßen, *schaben.* — Pass. Part. hnugginn *abgestoßen, gekränkt in einer Sache oder beraubt derselben* (Dat.) *228,* 11.

hnykkja, *schw. v.* (*s.* Vigf.), *heftig u. ruckweise* ziehen *oder* reißen. — Pl. S. 3 hnykkir at sér (*an sich, zu sich hin = zurück*) *156,* 25.

hof, n. (ahd. hof, *Hof* F.), *der* Tempel, *das Heiligtum unter Dach, vgl.* Vigf. s. v. — A. hof *17,* 16.

* *Das nord.* h. *war, soweit es sich nicht um Privat-Tempel handelt, zweiteilig; außer dem Altarraum fand sich ein größerer Raum für Festgelage nach der Opferschlachtung; s. Art.* hǫrgr. — *Vgl. den Grundriß bei Mogk Germ. Myth. (Samml. Göschen) S. 121; Rich. M. Meyer 423 fg. und die dort angeführten Schriften.*

hol, n., *die* Höhlung, *der hohle Raum.* — Asf. holit *120,* 19.

hold, n. (*vgl.* Vígf.), *das* Fleisch. — D. holdi *11,* 5; *18,* 6—7; Grm. *40,* 1. — með holdi ok skinni *158,* 17. A. *σ,* 4; *225,* 10.

holdgróinn, *adj.* (*vgl.* hold, gróa), an das Fleisch festgewachsen. — N. m. *111,* 20; N. f. *183,* 21.

hollr, *adj.* (g. hulþs F.), hold, geneigt. N. m. *192,* 9.

hollvinr, m. (hollr, vinr), *der* holde Freund; *poet.* — N. *ϱ,* 3.

holt, n., *das Holz,* Gehölz. — D. í holti Vafþr. *45,* 3.

hopa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf., *zu* hap F. 62?), stutzen, *unschlüssig sein, zurückweichen; von Pferden und Menschen.* — Præs. S. 2, 3 hopar *198,* 24.

horfa, *schw. v.* (*vgl.* hverfa, Nor. § 446, 2), *sich* wenden, *gerichtet sein,* schauen. — Præs S. 3 horfir *20,* 13; Pl. 3 horfa *88,* 5; *249,* 2. Præt. S. 3 horfði *161,* 17. — Med. horfaz *den Anschein haben;* hér horfiz (Præs. S. 3) til gamans mikils *hier schaut es aus nach großem Spaß = die Sache ist recht heiter 239,* 10.

horn, n. (g. haúrn), *das* Horn, Geweih; Trinkhorn; Horn *zum Blasen;* Spitze, Ecke. — N. Vǫl. *46 b*; Gsf. hornsins *65,* 1; D. horni *64,* 8; Dsf. horninu *20,* 16; *64,* 7. — A. horn Grm. *36,* 2; Asf. *64,* 11; A. horn = *Ecke 11,* 14. Pl. D. hornum = *Geweih 50,* 5, = *Spitzen 103,* 19. A. horn = *Trinkhörner 237,* 12.

horskr, *adj.* (*Ger. vgl.* g. and-hruskan = *erforschen*), *hurtig, schnell, von schneller Auffassung,* klug. — N. *182,* 22.

hóf, n. (*vgl.* g. gahobains f., *Enthaltsamkeit*), *das* Maß, *d. Schicklichkeit.*

— D. at hófi *nach Gebühr* (*der Verwandtschaft halber*) *157*, 11; ok þó léztu þér eigi at hófi (sc. gert vera) *und doch meintest du, daß dir nicht nach Gebühr* (*geschehen sei*) *226*, 2. A. við hóf *nach Gebühr 99*, 2.

hóflátr, *adj.* (*vgl.* hóf, láta), *von* schicklichem *und* klugem Benehmen. — N. *44*, 13.

hófr, m. (*Lexer*, s. v. huof, *Heyne* s. *Huf*), *der* Huf. — D. hófi Sigdr. *15*, 4.

hólmganga, f. (s. hólmr, ganga), *der Holmgang*, Zweikampf. *Vgl. Wh.* 297 *fg.* — Asf. hólmgǫnguna *103*, 4.

hólmr, m. (§ 6,1), 1) *die* Insel, *der Holm* (*vgl. Bornholm u. a.*). — A. hólm *40*, 13; *hier schon Übergang zu* 2), — 2) *der* (*oft insulare*) *Platz zum Zweikampfe oder der* hólmganga (q. v.). — N. hólmr *103*, 7; *180*, 20. *An ersterer Stelle eig. die Aufforderung zum Zweikampf.*

hólmstefna, f. (s. hólmr, stefna f.), *die* Zweikampfs-Versammlung, -Begegnung. — G. til hólmstefnu *104*, 3.

hón, *pron.*, s. **hann.**

hórdómr, m. (*vgl.* hórr = g. hors F., dómr s.*), *das buhlerische Wesen, die* Unsittlichkeit. N. Vǫl. *45*, 6.

hót, Pl. n. (g. hvota f., § 27, 3), Drohungen. — A. *210*, 8.

hraðr, *adj.* (*vgl.* Nor.), schnell; n. *adv.* hratt *u. Superl.* hraðast; sem hr. *so schnell wie möglich 233*, 10 *vgl.* N.

hrafn, m. (*vgl.* Nor.; ahd. hraban), *der* Rabe. — N. *121*, 12. — Pl. N. hrafnar *48*, 16.

hrammr, m. (*zu* ahd. rama Nor.), *die Pfote, Hand; auch die* Vordertatze (*eines Bären*). — D. hrammi Sigdr. *16*, 1. Pl. Asf. *218*, 27.

hrapa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), *stürzen*, taumeln. — Inf. Regm. *25*, 6 = *straucheln; vgl.* fyrir 2) *gegen Ende.* Præs. Pl. 3 Regm. *17*, 7.

hratt s. **hrinda.**

hraustr (*vgl.* Vigf.), *kühn, rüstig.* — *Superl.* N. inn hraustasti *221*, 10. *s. auch* týhraustr.

hráki, m. (*zu ahd.* racho = *Rachen* Vigf., rachisôn = spuere), *der* Speichel. — D. hráka *39*, 21; *97*, 5.

hreðjar, Pl. f. (*vgl.* § 57, 1; Vigf. *u.* g. hairþra = viscera), *die Hoden*, männliche Scham. A. *96*, 5.

hreyfa, *schw. v.* — Pass. Part. hreyft *Var. zu 59*, 18 (*hier* hr. = raufa *93*, 12 *nach* Ark. 14, 357).

hreysikǫttr, m. (hreysi = *Steinhaufe;* kǫttr), *das* Hermelin (*so* Fritzn., *Wildkatze* Vigf.). — Nsf. *160*, 10. — Pl. N. 160, 7.

hreysti, f. (*vgl.* hraustr). *die* Tüchtigkeit. — A. *163*, 28.

hreystiligr, *adj.* (*vgl* hreysti), *kühn, beherzt.* — *Superl. adv.* gera sem hreystiligast *so beherzt wie möglich verfahren 155*, 5.

hreystimaðr, m. (s. maðr, hreysti), *ein Kühnheitsmann*, kühner Mann. — Pl. D. hreystimǫnnum *34*, 12.

hrinda, *stv.* (§ 103, 3 (*vgl.* ahd. hrind, *Rind* F.), stoßen, *mit* Dat., *vgl. Lund* p. 92. Imper. S. 2 hritt af þér harmi *205*, 3. Præt. S. 3 hratt *75*, 20; *76*, 5; Pl. 3 hrundu honum = *stießen ihn fort 220*, 17.

hringja, f. (*vgl.* hringr), *eine* Schnalle. — Nsf. *252*, 5.

hringr, m. (F. 82), *der* Ring, Kreis. — Gsf. hringsins *160*, 29. A. í hring *in Ring- oder Kreisform, im Kreise;* Asf. hringinn *77*, 17. Pl. N. hringar *76*, 13. — D. hringum Grott. *20*, 3. A. hringa *170*, 20.

hrjóta, *stv.* (§ 102, 1), *a*) springen, *fallen; b*) schnarchen (*wohl von dem stoßweisen Geräusch*). — *Zu a*) Præs. S. 3 hrýtr *160*, 27; Pl. 3 hrjóta *stieben 100*, 1; Præt. S. 3 hraut Grott. *23*, 7; Pl. 3 hrutu *251*, 16. Conj. S. 3 hryti upp af hǫllunni *schlüge oben aus der Halle heraus 218*, 23. — *Zu b*) Præs. S. 3 hrýtr *60*, 7; Præt. hraut *58*, 22.

hrista, *schw. v.* (*vgl.* g. -hrisjan, Vigf.), schütteln. — Præt. S. 3 hristi sik *39*, 11; hr. svá hrammana *schlug so um sich mit den Tatzen 218*, 27.

hríð, f. (*vgl.* Vigf.; ags. hríð), *eig. der* Sturm, *das Unwetter, die* Zeit. — A. litla, langa hríð *58*, 7; *118*, 15; litla hríð *kurze Zeit* (*währte es, vgl. Edz.*) *229*, 27. um hríð *eine Zeitlang 71*, 18; *161*, 27; *so auch* of hríð *233*, 16.

hrím, n. (e. rime F.), *der* Reif, *das* Eis. — Nsf. hrímit *8,* 7; *9,* 12; G. hríms *8,* 9; D. hrími *8,* 6; Dsf. hríminu *8,* 15.
* hrímit *8,* 7 *Reifschicht, Eisscholle* (Pf.). — hrím *nähert sich schon der Bedeutung „Eis", während für „Reif" auch* héla f. *sich findet, vgl.* héla *schw. v.*

hrímsteinn, m. (*s.* hrím, steinn), *der Reifblock,* Eisfels. — Pl. A. hrímsteina *9,* 16.

hrímþuss (-þurs), m. (*s.* hrím, þuss = þurs *Riese;* § 36, 1; F. 132 s. thars), *der* Reif- *oder* Eisriese. — S. N. *9,* 9. — Pl. N. hrímþussar *8,* 18; G. -þussa *8,* 19; *20,* 13; D. -þussum *6,* 20; *20,* 10, -þursum *112,* 16; A. -þussa *9,* 6.

hrína, *stv.* (§ 101: Vigf.), *grunzen, vom Schwein;* wiehern *(vom Pferd).* — Pr. S. 3 hrein *54,* 4.

hrís, n., *das* Gesträuch. — Dsf. *182,* 9.
* *Urspr. wohl = Zweig, vgl.* hrísla *u. die deutsch. Bild.* (*Reis, Reisig*).

hrokkinn, *adj.* (*eig.* Part. *zu* hrøkkva *stv.*), gekrümmt. — N. *d,* 3.

hrollr, m. (*vgl.* Vigf.), *ein heftiges Schütteln von* Frost, *Aufregung dergl.* — N. hrollr sjá *dies* (*ihr zorniges*) *Erbeben* (*Edz.*) *204,* 28.

hross, n. (ags. hors, *so auch bisw. im Nord., vgl.* Nor.), *das* Pferd, *Roß.* — Pl. N. *54,* 7; *vgl.* þessi. — G. hrossa (hvat hr. *was für eine Art von Pferden, nämlich eine Stute*) *54,* 4. *Für die Var.* hrossi (S. D.) *vgl. Lund* p. 133. — Asf. hrossin *172,* 11.

hrottameiðr, m. (hrotti *Schwert, vgl.* Hrotti, meiðr), *eig. der Schwertbaum, poet.* = Mann, Held; *vgl.* Sk. C. XXXI. — Dat. Regm. *20,* 6.

hrottgarmr, m. (*zu* hrotti? *vgl.* *; garmr = *Hund, vgl.* Garmr), *poet.* = Verderber. — A. hrottgarm viðar *Verderber des Holzes = Flamme* Helr. *10,* 4 *vgl. Var. u.* Sk. XXVIII.
* *Nach* Eg. *ist* hrott = hrót radix; hrott *g.* = canis radicis (ligni) = ignis; *ähnl. D. H. II, 48ᵇ; Ger. Vollst. Wb. „heulender Hund"* (?) *des Holzes = Feuer.*

hróðigr, *adj.* (*vgl.* hróðr *bei* Nor.), ruhmvoll. — N. Grm. *19,* 3.

hróðrfullr, *adj.* = **hróðigr.** — Pl. A. Regm. *21,* 6 *Var.*

hróðrfúss, *adj.* (hróðr, fúss), ruhmbegierig. — P. A. hróðrfúsa Regm. *21,* 6.

hrósa, *schw. v.* (*vgl.* hróðigr), rühmen *mit* Dat.; *Lund* p. 75. — Præt. S. 3 hrósaði *114,* 7.

hrútmánuðr, m. (*s.* mán. *u.* hrútr = *Widder,* F. 85), *vgl. Wh.* 376; Vigf. s. v. hrútr. *Widdermonat, Brunstzeit der Böcke,* Dezember. — N. *144,* 11.

hryggja, *schw. v.* (Nor. -va), *betrüben,* ängstlich machen. — Inf. *194,* 23.

hryggr, *adj.* (Ark. 24, 341; § 77, 1), betrübt. — Nf. *207,* 14. — Pl. Nf. hryggar *204,* 10.

hryggr, m. (*vgl.* Nor.; ahd. hrucki F.), *der Rücken.* — Dsf. *249,* 17. Asf. hrygginn *108,* 2.

hrynja, *schw. v.* (*vgl.* Vigf. s. v. hrang n.), *mit Geräusch einfallen,* einstürzen. — Præs. Pl. 3 hrynja *82,* 4.

hrytr, m. (hrjóta b), *das* Schnarchen. — N. var þar hr. mikill *man hörte dort ein lautes Schnarchen 233,* 4.

hræ, n. (§ 51, 2; g. *hraiv n.), *die* Leiche, *der Leichnam.* — D. hræi *165,* 12. A. *164,* 30. — Pl. A. hræ *λ,* 4.

hræða, *schw. v.* (*verw. mit* hryggr, *adj.* F.), *in* Furcht setzen. — Inf. *40,* 25; *220,* 16; *häufiger ist* Med. hræðaz *sich fürchten, bei sich f., absol.* (Helr. *9,* 8) *oder mit* Acc. *des Objektes.* — Inf. *177,* 21. — Præs. S. 3 hræðiz *15,* 17; Pl. 3 hræðaz *116,* 21. — Conj. Pl. 3 hræðiz *155,* 3. Præt. S. 1 hræddumz ek *180,* 27; S. 3 hræddiz *15,* 12; Pl. 3 hrædduz *69,* 5.

hræddr. *adj.* (*eig.* Part. *von* hræðaz), erschrocken. — N. m. *53,* 22; N. f. hrædd *15,* 11; N. n. hrætt *179,* 32; *258,* 8. — Pl. N. m. hræddir *180,* 29; Pl. N. n. hrædd *58,* 18.

hræfa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), aushalten. — Inf. um hr. *224,* 17.

hræzla, f. (hræðsla, *vgl.* hræðaz), *die* Furcht. — G. hræzlu *154,* 34. A. hræzlu *57,* 22.

hrǫnn, f. (Nor.), *die* Woge, *Feuchtigkeit.* — Pl. Dsf. hrǫnnunum *72,* 19.

hrøkkva, *stv.* (*vgl.* § 103, 5), *sich krümmen, kräuseln;* weichen. — Præs. S. hrøkkr *222,* 1; Præt. S. 3 hrǫkk *248,* 6. Præt. Conj. Pl. 1 hrykkim *220,* 15.

hrøkkviáll, m. (*vgl.* hrøkkva), *d,* 3 = anguilla (áll) adsultrix (Eg.), hr. Vǫlsunga drekku = ang. Volsungorum potus (= veneni), *poet.* = Schlange. — *Vgl.* Eg. *im* Lex. Poet. s. v., Gislason Udv. p. 46, Gering Kvæþ. 25; F. J. Skjald. B, 4.

hrœra, *schw. v.* (F. 86), aufrühren, *von der Stelle* bewegen. — Præs. S. 3 hrœrir *26,* 8. — Part. Pass. A. m. hrœrðan *104,* 20 *Var.* (*vgl.* fá); hrœrt (*in unflektierter Form*) *59,* 18. — Pl. N. f. hrœrðar Sigrdr. *18,* 3. Med. hrœraz *sich rühren.* — Præs. S. 3 hrœriz *105,* 19; *223,* 16.

hrœring, f. (*vgl.* hrœra), *die Rührung,* Bewegung, *das Vermögen der freien körperlichen Beweguug.* — *A. 13,* 2.

huga, *schw. v.* (*vgl.* hugr, hygja; *zur Flex.* Vigf.), *gesinnt sein;* ersinnen, *ausdenken.* — Præt. S. 3 hugði *153,* 25. — Pass. Part. *absol.* fyrir hugat *234,* 18.

hugaðr, *adj.* (*eig.* Part. Pass. *von* huga = *gesinnt sein*), gesinnt, beherzt. — N. bezt hugaðr *34,* 11; svá vel hug. *157,* 19. A. hugaðan betr *119,* 16. A. n. hugat mæla *204,* 4 *Verständiges* (*nach D. H. II, 389* = *freundlich*) *reden.*

hugarekki, m. (*s.* hugr, ekki *vgl.* Vigf. s v.), Gemütsbewegung. — A. *189,* 16.

hugást, f. (*s.* hugr, ást), *die* herzliche Zuneigung. — Pl. D. hugástum *in h. Zun. 176,* 11.

hugfullr, *adj.* (hugr, fullr), *mutig.* — N. Helr. *7,* 2.

hugga, *schw. v.* (*vgl.* hugr), trösten. Inf. *229,* 17. Med. *sich tr.* Inf. huggaz *195,* 29. *Mit* Gen. harms (*über*) Præt. S. 3 huggaðiz *213,* 9.

hughreysti, f. (*s.* hugr, hreysti), *die* Beherztheit. — D. *179,* 5.

huglauss, *adj.* (hugr, lauss), *mutlos, feige.* — Compar. N. f. *203,* 26.

hugléttr, *adj.* (*vgl.* hugr, léttr), *leicht im Sinne,* erträglich. — Comp. n. hugléttara (sc. vera) *98,* 5.

hugna, *schw. v.* (*vgl.* hugr), *zu Sinne sein,* gefallen; *mit* Dat.; *Lund* p. 71. — Præs. S. 3 hugnar *151,* 3; Præt. S. 3 hugnaði (*unsicher*) *149,* 13.

hugr, m. (g. hugs, m.; § 60, 2), *der* Sinn, Geist, Mut. — N. *68,* 18; ef h. dugir *wenn das Herz taugt, wenn ich d. H. habe 175,* 10. — G. hugar (= *Mut*) *41,* 4 *vgl. 202,* 5. — D. hug *117,* 4; váru allir með einum hug til þess *waren alle eines Sinnes in bezug auf den 74,* 21; lék i hug *207,* 17, *vgl.* leika; Acc. kom honum í hug *kam ihm in den Sinn 121,* 25 *vgl. 39,* 9; = *Mut, Herz 166,* 35; haf of hug (= í hug *L. E.*) Sigdr. *20,* 5 *hier* = *Überlegung, vgl.* sǫgn. — Pl. Gen. tveggja huga *zweierlei Sinn 194,* 1 *vgl.* ljá *impers.* — Pl. D. hugum *43,* 13.

hugraun, f. (*vgl.* hugr, raun *vgl.* reyna), *die* Mutprobe. — N. *102,* 21.

hugrúnar, Pl. f. (*s.* hugr, rúnar), *die* Sinn- *oder* Geist-runen. — Pl. A. Sigdr. *12,* 1.

hugsa, *schw. v.* (*vgl.* hugr), überlegen. — Præs. S. 1 hvat ek hugsa *was mir im Sinn liegt 192,* 27; S. 3 hugsar f. sér *erwägt für sich* (*bei sich*) *197,* 6. Præt. S. 3 hugsaði *4,* 3; *60,* 14.

hugsjúkr, *adj.* (hugr, sjúkr), tiefbetrübt. — N. *207,* 16.

hulda, f. (*vgl.* hylja), *der* Nebel, *die verhüllende Decke.* — D. *205,* 12; *hier soll gesagt werden, daß* Brynh. *ihren Schutzgeist nicht habe erkennen können, sich von ihm verlassen gefühlt habe.*

hunang, n. (ahd. honag F.), *der* Honig. — Nsf. *156,* 22. — D. hunangi *97,* 14. A. *156,* 16.

hunangsfall, n. (*vgl.* hunang, fall), *der* Honigfall, *ein von kleinen Insekten herrührender tauähnlicher Befall auf Pflanzen.* — A. *24,* 7.

hundagnǫll, f. (hundr, gnöllra = *kläffen* Vigf.), Hundegekläff. — N. *219,* 11.

hundr, m. (g. hunds F., *vgl. auch* Ark. 19, 359), *der* Hund. — Nsf.

hundrinn *83,* 20. Pl. Gen. hunda Grm. *44,* 9; D. hundum *164,* 21.

hundrað, n. *zahlw.* (g. hund n., *nur* Plur hunda *belegt*), hundert, *das* Hundert, *gew. das große Hundert* (=*120; Wh. 121*), § 86. – A. hundrat (-að) rasta (s rǫst) *35,* 19; Nyg. S. 91. Pl. N. fimm hundruð *30,* 4; átta hundrut Grm. *23,* 4; Dat. (*unfl.*) hundrað sinnum *155,* 6. A. f.-hundr. Grm. *23,* 1 *vgl. 24,* 1; A n. þrjú hundr *145,* 3. *Da* h. *meist das große H. bedeutet, so sind* Grm. *23,* 1 *u. 24,* 1 *wohl 640 Räume gemeint; entsprech. auch sonst.*

hundvíss, *adj.* (*vgl.* Vigf. s. v. hund-), sehr weise, *doch nur von Riesen üblich; das Wort, urspr. mit dem Zahlwort* hundrað *verw., vgl. nhd. Tausendschön, scheint allmählich als zu* hundr m. *gehörig angesehen u. in herabsetzendem Sinne gebraucht zu sein* (F. J. Gg. 98). — N. *106,* 23. — Pl. N. hundvísir *102,* 14.

hurð, f. (§ 61, 3; g. haúrds), *eig. der Türflügel von Flechtwerk* (*vgl. nhd. Hürde*) *oder Holz*; *überh. die* Tür. — N. hurð *212,* 5 (*vgl. 38,* 11 Fallanda-forað grind; grind = hurð); Nsf. hurðin *5,* 4; A. hurð *46,* 7. — Pl. Nsf. *183,* 2.

húð, f. (ahd. hût), *die* Haut. – Asf. húðina *123,* 8; húðna *Var.*

hús, n. (g. -hús, n.), 1) *das* Haus. — N. *17,* 17, 20; *30,* 4; Nsf. húsit *58,* 14; G. húss *46,* 5; Dsf. húsinu *78,* 11; A. hús *17,* 21; *46,* 5; *78,* 11; Asf. húsit *88,* 6. — Pl. G. húsa Grott. *1,* 2 *u. 16,* 2; bað húsa *bat um Quartier 231,* 21. — 2) *Der einzelne* Raum *im Hause* (Fritzn. 2). — Asf. *160,* 27.

* *Der* Pl. hús *bezeichnet öfter die verschiedenen Gebäude auf einem Grundstück u. ist dann etwa mit Hof zu übersetzen, so in* Grott. *u. 242,* 22; Helr. *2,* 4.

húsbóndi, m. (s. hús, bóndi), *der* Hauswirt, *Hausherr.* — Nsf. -bóndinn *57,* 13.

húskarl, m. (s. hús; karl = *Mann*), *der* Hausmann, *ein freier Gefolgsmann oder Dienstmann, der im Hause eines Höheren weilt, vgl. Wh.* 429; *speziell die* (*niederen*) *Dienstleute des Königs, Keyser* II, 86. — Pl. N. húskarlar *143,* 18 (*hier im älteren u. poet. Sinne* = hirðmenn; *vgl.* hírð *u.* hirðmaðr; Amira *in Pauls Grundr.*² III, 167.

hvaðan, *adv.* (*vgl.* hvar *adv.*), von wo? *auch zur Bezeichnung der Abstammung, Herkunft u. d. Grundes.* — *12,* 13; *18,* 4 *modal* (*wie, vgl.* hvar, *adv.*); *90,* 5; hv. þér kemr þat = *woher du das haben kannst* (*F. J.*); Vafþr. *30,* 5.

hvar (*oder* hvá? *vgl. Wimm.* Læs. p. XXVIII), *pron.; nur in einigen Kasus* (*vgl.* § 98; Nor. s. hvat, *nam.* § 403, 1 *u.* ¹); g. hvas) *gebräuchlich.* — a) wer? N. A. n. hvat *6,* 8, 9, 19, 21, 22; *häufig mit* Gen. hvat megins (quid spatii Eg.) Vǫl. *5,* b; hv. íþrótta *62,* 11; hvat hrossa *54,* 4 (*vgl.* hross); hv. manna *was für ein Mann 101,* 4; *231,* 20; hvat er þat fiska Regm. *1,* 1; *vgl. Lund* p. 151; *über eine scheinbare Verbindung von* hvat *mit dem* Dat. *vgl. Lund* p. 133. — *Öfter auch adv.* hvat skulum vit sjá = *in welcher Art, wie 234,* 2, 4. — hvat hann héti *wie er hieße 258,* 12; hvat skalt vitja *wie darfst du aufsuchen?* (*Edz.*) Helr. *2,* 1. — b) *wer immer,* jeder – D. m. hveims (= hveim es) Sigdr. *19,* 5. hvat við annat (*vgl.* hvert hrímit yfir annat *8,* 7) *ein Teil gegen den andern 226,* 7. — hvat sem *was auch immer 73,* 16 (*vgl.* sem).

hvar, *adv.* (g. hvar § 27, 1), 1) wo? *in direkt. wie indirekt. Frage.* — Hǫv. *1,* 5; *6,* 8; *9,* 11; *20,* 3; *68,* 8; *78,* 1; *95,* 10; *100,* 13; Vǫl. 5b bis; hvar sem *wo immer, wann immer 33,* 10; *ähnl.* hvars = hvar es (er) Helr. *3,* 7; hvar þú auga falt Vǫl. *28,* 8 = *daß du da u. m. D. H. II, 39; vgl. u.** — 2) wohin? (Vigf. 2) veit ek eigi, hvar ek fer *wohin* (*in welcher Richtung*) *ich gehe, gehen soll 158,* 2.

* *Ähnlich den meisten Präpos. entwickelt auch* hvar *neben der ursprüngl.* lokalen *Bedeut. gelegentlich eine* temporale (*vgl. 33,* 10) *und* modale (*68,* 8 *läßt sich* hvar *mit* quomodo *wiedergeben,* qua *übersetzt* Eg.). — *Zu beachten ist ferner der Sprachgebrauch in Wendungen*

wo im Nhd. „daß da“ eintreten kann, wie sér mann, hvar lá *58,* 20 (s. m. hvila *Var.*) = animadvertit hominem iacentem Eg. — *Ähnl.* finna, hvar gýgr sat *78,* 1 = oreadem sedentem repererunt Eg., leit, hvar hón sat *sah sie sitzen 122,* 4; sá, hvar hón glóaði í leirinum *sie im Lehm blinken sah* (*Edz.*) *252,* 5; Hǫv. *1,* 5: hvar óvinir sitja = *ob* (*nicht*) *die Feinde sitzen; s. D. H. II, 84; 390 und 160,* 7, 29; *169,* 32. *Nicht unähnlich endlich:* hvar var hón, þá er hón sagði *201,* 13 = *hat sie wirklich gesagt u. w.* — *So auch 259,* 7: hvar hefir þú þess komit, er = *wo bist du so angekommen, daß es dir am besten gefiel = wo gefiel es dir am besten?*

hvarf, n. (*vgl.* hverfa), *das Weggehen,* Verschwinden. — A. *94,* 16.

hvarmr, m. (*vgl.* Nor.), *das* Augenlid. — Pl. Asf. hvarmana *111,* 8.

hvarvetna, *adv.* (*s.* hvar; vetna *nach* Vigf. *zu* vetta f. = vættr *Ding*), *wo auch immer,* überall. — *167,* 23.

hvass, *adj.* (g. *hvass in hvassaba, § 47; 76, 1), scharf, *geschärft.* — N. n. hvast *117,* 6; D. n. hvǫssu Grott. *6,* 6; *vgl. die Stelle unter* því. — Pl. G. hvassa Sigdr. *20,* 3; A. n. *schw. Flex. 171,* 12; *starke Flex. 193,* 33. *Superl.* hvassastr; A. n. hvassast *217,* 10.

hvat *s.* **hvar,** *pron.*

hvata, *schw. v.* (*vgl.* hvatr), antreiben, beschleunigen *mit* Dat.; *Lund* p. 79. — Inf. *15,* 11.

hvatr, *adj.* (ags. hvät F.), 1) hurtig, *schnell,* 2) tapfer. — Pl. N. m. hvatir Regm. *23,* 6. — S. N. m. *schw. Flex.* inn hvati *75,* 9. — *Superl.* N. hvatastr *180,* 32 (*hier u.* Regm. *23,* 6 = *tapfer; bez. 75,* 9 *schwanken die Erklär.* acer (v. celer) Eg.; den raske *F. J.*).

hvatvetna *oder* **hvetv.** *pron.* (*vgl.* Nor.; *Wimm.* Læs. p. XXIX; Ark. 7, 188), *was auch immer,* alles *u.* jedes. — A. við hv. *über* (*in bezug auf*) *alles 179,* 4. *Als* Gen. *gilt* hversvetna; fyrir hv. sakir *in jeder Beziehung 201,* 2; *212,* 20.

hvárigr, hvárki *s.* **hvárrgi.**

hvárr, *pron.* (g. hvaþar=uter? § 97), a) uter? — b) uterque. — *Zu* a) N. m. *103,* 11; *163,* 29. — Pl. N. hvárir (= g hvaþarai § 28, 3 = *welche von den zwei Gruppen*) *10,* 12. — *Zu* b) (*mit* Gen. = *jeder von; oder* hv. *mit* cas. obl. *von* annarr = *jeder des andern Mörder u. Ähnl.; vgl. auch* hverr* *u. Lund* 518, 1). — N. m. *84,* 2, 13; *159,* 16; A. hvárn *161,* 20. — N. n. hvárt (u. *als* gen. comm.) *227,* 30, — *Vgl. auch* hvárt *adv. u. Lund* p. 517.

hvárrgi *od.* **hvárgi** (*vgl.* Nor.), keiner von beiden, neuter (*s.* hvárr; *über die Nebenform* hvárigr *s. Lund* p. 520). — N. m. *249,* 3; Nn. hvártki okkart (n. = g. comm.), *keiner von uns beiden* Helr. *12,* 5—8. — D. f. hvárigri Grott. *2,* 6; D. n. hvárigu (*auf* hjálmr m. *u.* brynja f. *bezogen*) *137,* 1. — A. n. hvártki (*wie* máttkan *zu* máttigr § 41, 3) *oder* hvárki (*vgl.* § 30, 3 *gegen Ende*) *adv.* = *weder*; hv. — né *weder — noch 137,* 14; *106,* 20. — Plur. G. hvárigra hluti = neutrius causa *226,* 15.

hvárrtveggi *od.* **hvárrtveggja** (*vgl.* Nor.) = hvárr b) *oder* = báðir. — N. m. *62,* 21; N. n. hvártveggja (*eig.* hvárttv.) *auf* Loki *u.* Skaði *bezogen 96,* 6; A. n. hv. barnit *161,* 5. — *absolut* = *beides* (vera í kalsi, halda eigi) *239,* 15. — Pl. m. hvárirtveggju *97,* 4; *141,* 6; *formell als* Pl. G. *zu betrachten* hvárratveggju *69,* 15; *aber viell.* = hvárartv. (cf. handar, S. Gen.), *in diesem Falle eine der vielen irregulären Bildungen, vgl.* Vigf. s. v. — A. n. (*in älterer Form*) hvǫrtv. Regm. *19,* 2. — *In synt. Hinsicht s. Lund* p. 21, 187, 521.

hvárt, *adv.* (*eig.* n. *zu* hvárr *pron.*), utrum?, — ne?; *zur Einführung einer* a) *dir.,* b) *indir. Frage.* — a) *nhd. nicht zu übersetzen 48,* 11; *55,* 2, 14; *70,* 7; *165,* 9; *175,* 22. — b) *mit „ob“ oder „für den Fall, daß“* (*110,* 10), *zu übersetzen.* — *4,* 4; *5,* 13; *170,* 9; *mit „ob“ oder „daß“ zu übers. 162,* 11. — hvárt — eða *46,* 22; hvárt — eða hvárt *60,* 2, 3.

* *Über die Stellung der Worte im indirekt. Fragesatz s.* Ark. 16, 232. — *Über die Anwendung von* hvárt *in scheinbar einfacher Frage vgl. Lund* p. 432 *Anm.* — *An der Stelle 181,* 24 *ist der Text nicht ganz sicher (vgl. N.), der Sinn wohl jedenfalls: Du wußtest nicht, ob es Himmel oder Erde war* (sc. *wo du dich befandest oder wo der Kampf vorging).* — *Freier gewandt etwa: „Dir verging Hören und Sehen bei der Sache.“* — *Vgl. auch* Lyngby Fär. Qu. p. 458 Str. 63. — *Auch hier wird eine heftige Kampfszene durch die Schilderung der untätigen, erschrockenen Zuschauer scharf abgehoben.*

hveðrungr, m. (*vgl.* hveðnir = *Fischart), der* Riese, *selten u. poet.* — G. megi hveðrungs (gigantis gnato Eg.) Vǫl. *54,* 5; *hier ist* Loki = hveðr., *sein Sohn ist* Fenrir.

hvel *oder* **hvél** (*vgl.* e. wheel, *auch* hvéla § 66; Vigf. s. v.; P. Br. *Beitr.* VI, 103), n. *das* Rad. — D. hveli Sigdr. *15,* 5.

hvelfa, *schw. v.* (mhd. welben = *sich wölben* F.), umwerfen, *mit* Dat.; *Lund* p. 92. — Præt. Pl. 3 hvelfðu *98,* 1.

hvelpr, m (F. 95). *ein* Welf=*junger Hund.* — Pl. N. hvelpar *216,* 9.

hverfa, *stv.* (g. hvaírban; § 103, 1; *vgl. auch* horfa), *eine* Wendung *machen,* umkehren, verschwinden. — Præs. S. 3 hverfr *172,* 16. — Pl. 3 hverfa *82,* 2; *vgl.* Vǫl. *57,* 3; Imper. Pl. 2 hverfit aptr. *61,* 11. — Præt. S. 3 hvarf á brott *74,* 9; hv. = *kam aus dem Gesichte 167,* 10; hv. út aptr *ging wieder hinaus 209,* 5. — Pass. Part. horfinn *249,* 12; Pl. N. n. horfin *entschwunden 168,* 35; *v,* 3.

hverflyndr, *adj.* (hverfa; -lyndr *zu* lyndi n. = lund f.), *wetterwendisch,* veränderlich. — N. n. Helr. *2,* 3.

hvergi, *adv.* (*vgl.* hvar *und* -gi), nirgend, *durchaus nicht, gar nicht.* — *55,* 14; *75,* 15; *104,* 20, 22; Vǫl. *3,* 8. — *In der poet. Sprache auch verstärkt durch* lands (Helr. *9,* 7), jarðar. *Lund* p. 62.

hvernig, *adv.* (*eig.* hvern veg, *vgl.* hverr *u.* vegr), *in welcher Wegrichtung,* auf welche Weise, wie? — a) *in Hauptsätzen 9,* 2; *12,* 3; b) *in Nebensätzen (über die Wortstell.* Ark. 16, 233), *67,* 17.

hverr, *pron.* (g. hvarjis; § 46, 3; *96, 97*). a) wer, welcher? b) = hverr er, *wer auch immer;* jeder. *Vgl.* hvárr. — *Meist substant.* (*mit* Gen.) *oder absolut; doch auch adjektivisch gebraucht, vgl. Lund* p. 500 *Anm.,* 509, 516, 518; Vigf. s. v.

Zu a) N. m. *4,* 17; *6,* 1; *53,* 16 (hverr því h. r.); *102,* 15; N. f. hver *15,* 20; *114,* 1; N. n. hvert nafn. *welcher Name = wie der Name) 5,* 9. — G. n. hvers *96,* 11; *151,* 6; D. m. hverjum *46,* 14; D. n. hverju *93,* 15; *213,* 12 (*instrumental* = wie, *vgl.* hvert *adv.*); af hverju *woher 52,* 5; *179,* 27; A. m. hvern *69,* 2; Af. hverja *78,* 14; A. n. hvert (sc. guð) *od.* (Möb. Gl.) adv. *34,* 8; *197,* 8. — Pl. N. m. hverir *27,* 10; *162,* 6; N. f. hverjar *42,* 13; N. n. hver *29,* 13; Regm. *19,* 4. — A. m. hverja *195,* 14.

Zu b) N. m. *41,* 6; *51,* 9; *74,* 21; *87,* 4; *136,* 17; *155,* 3; hverr er vildi *100,* 18 *vgl.* hverr sá er *142,* 16 *u. Lund* p. 263; hverr annan *53,* 16; hverr maðr ǫðrum *91,* 1; hverr at ǫðrum *153,* 13, *vgl. u.* *); hverr = quilibet Grm. *34,* 3. — N. n. hvert hrímit yfir annat *8,* 7. — G. m. hvers *13,* 10; G. f. hverrar *29,* 8; *34,* 9 (*so* Eg., *doch könnte hier vielleicht auch an* a) *gedacht werden*). — G. n. hvers kyns Guðr. II, 23, 2. — D. m. hverjum *14,* 12; *172,* 15; Sigdr. *12,* 2; *19,* 5 *Var.;* D. f. hverri *80,* 8; D. n. í hverju *5,* 9. — A. m. hverjan Grm. *14,* 5; Vǫl. *29,* 6; *γ,* 6; á hverjan veg Vafþr. *18,* 5 *vgl.* hvern veg *90,* 8; hv. dag *20,* 5; um hvern mann fram *171,* 19. — A. f. hverja *76,* 13; *112,* 3 *vgl.* inn * *f*); A. n. hvert *5,* 8; it tíunda hvert dœgr *159,* 12. — Pl. D. hverjum *14,* 10.

* *Nebeneinander findet sich* hverr b) *und* a) *190,* 21—22; hverr *in der Bedeutung* b) *kann auch ein jeder, jeder einzelne sein, so* hverr annan *94,* 17 = *einer den andern;*

hv. at qðrum = *einer nach dem andern 153,* 15. — *Nicht eben häufig wird* hverr a) *relativisch gebraucht, vgl.* § 96; *daher ist 141,* 14 hvert (sverð) er dr. er *wohl besser zu* b) *zu ziehen: welches immer = das nur (seinem Herrn treu ist).* — einn hverr *s.* einnhv. — *Über* hverr *in Verbindung mit* inn (*als Distributiv*) *vgl.* inn* *f*).

hversu, *adv.* (hversug = hvers veg Vigf., *urspr. vielleicht* hv. vegar? *vgl.* hvernig), *in welcher Richtung,* wie? — *6,* 21; *7,* 14; hversu megi -þér? = how do you do? *193,* 11. — hversu sem conj. = *wie auch immer 155.* 11.

hversvetna *s.* **hvatvetna.**

hvert, *adv.* (*eig.* A. n. *von* hverr). 1) wohin immer *55,* 8; *111,* 22; = *wohin 153,* 10; *nach welcher Richtung, bei wem 34,* 8. — 2) *in welcher Richt.,* wo immer *222,* 23.

hvessa, *schw. v.* (*vgl.* hvass), *eigentl.* schärfen, *scharf auf etwas richten.* — Præt. S. 3 hvesti augun *72,* 11.

hvetja, *schw. v.* (*vgl.* hvatr, g. gahvatjan), § 113, 5; *eigentl. wetzen, schärfen,* antreiben. — Præt. S. 3 hvatti *180,* 1.

hvetvetna, *pron.* = **hvatnetna.**

hvé, *adv., s.* **hví.**

hvinverski, *adj., s.* **Þjóðólfr.**

hvirfill, m. (hverfa), *der Wirbel, Sitz des dichtesten Haarwuchses,* Scheitel. — A. hvirfil *60,* 9.

hví *oder* **hvé** (hve), *eig.* Dat. *von* hvat (*s.* hvar *pron.*), 1) *inwiefern,* wie? 2) *wie kommt es, daß . . .,* warum? — *zu* 1) hvé *117,* 18; Skírnm. *43,* 3; Helr. *5,* 5; *zu* 2) hví *26,* 19; *46,* 17; *50,* 14; *74,* 11; *76,* 22; *102,* 15; *166,* 30. Lokas. *47,* 3; *Var.* hví at = *warum 259,* 19. hví fórtu *260,* 25 *s.* fara.

* *Vielfach wird* hvé *als urspr.* Instrum. *von* hví *als* Dat. *unterschieden, doch ist diese Trennung praktisch nicht stets durchführbar, vgl.* hvelíkr *neben* hvílíkr (*bei* Fritzn.); *nur wird im kausalen Sinne* (= fyrir hví? *vgl.* fyrir 1 c) *wohl lediglich* hví *verwandt.* — g. hvé *u.* hváiva (= hvé aiva Gr. 1³, 69) *gehen sicher auf dieselbe Form zurück.* — *Vgl. auch* því *u. Lund* p. 142.

hvíla, *schw. v.* (g. hveilan F.; § 115, 2), ruhen, *verweilen,* ausruhen. — Inf. *58,* 20 *Var.* — Præt. S. 3 hvíldi *209,* 3. — *Häufiger im Sinne von sich ausruhen das* Med. hvílaz (-ask) Grott. *17,* 1. — Præs. S. 3 hvíliz *159,* 27.

hvíld, f. (§ 29, 1; *vgl.* g. hveila), *die* Ruhe. — N. *249,* 2. — A. hvíld *125,* 9; Grott. *2,* 6; *17,* 6.

hvítabjqrn, m. (hvítr, bjqrn), *der weiße Bär,* Eisbär. — A. *218,* 30.

hvítna, *schw. v.* (*vgl.* hvítr), weiß werden. — Præt. Pl. 3 hvítnuðu *57,* 20 *vom Durchschimmern der Gelenkknochen an der Hand gebraucht; zur Wortstell.* Ark. 16, 232.

hvítr, *adj.* (g. hveits; § 27, 1), weiß, *glänzend.* — A. f. hvíta *164,* 19. — N. m. *schwach* inn hvíti *35,* 13; Dat. m. *schw.* hvíta Vql. *19,* 4. — Pl. N. m. (*st.*) hvítir *24,* 5. — A. f. hvítar *160,* 30. — Neutr. S. N. hvítt *31,* 7; *im Superlativ* hvítast *31,* 8.

* *Wo Schilde* rauðir, hvítir *genannt werden, ist mehrfach (aber wohl nicht* Helr. 2, 3) *an den roten Kampf-, den weißen Friedens-Schild zu denken, vgl.* skjqldr.*

hyggja, *schw. v.* (g. hugjan; § 41, 2; 114, *vgl. auch* hugr), denken, meinen; *wünschen.* — Inf. *84,* 10; gott h. *für gut, vorteilhaft halten; für gut finden 159,* 20. vel h. einum *jemandem wohl wollen 202,* 6. — af honum h. *von ihm in Gedanken loskommen, ihn vergessen 215,* 7. — h. þér hverja þqrf *226,* 19, *vgl.* þqrf. — Præs. S. 1 ek hygg *62,* 9; *72,* 19; hygg ek (*s. D. H. II, 138*) Grm. *24,* 3 (sc. vera), ib. *34,* 8; *auch* hykk (= hygg ek § 41, 2) Regm. *20,* 5; Lok. *29,* 5. S. 3 hyggr (at eigi skal) *64,* 13; h. at hann sé *159,* 4; h. at launa *101,* 10; h. at fyrir sér *denkt bei sich nach 161,* 12. — Pl. 1 hyggjum vér *26,* 5. — Pl. 3 hyggja *93,* 12. — Conj. S. 3 of hyggi *sich denken kann* (Nyg. 320) Grm. *34,* 3. — Imp. S. 2 hygg at *denke daran 207,* 27. — Part. Præs. Pl. N. m. hyggjandi *6,* 4 *adjektivisch* = circumspecti (Eg.). — Præt. S. 1 ek hugða *48,* 1; *66,* 3; S. 2 hugðir *218,* 21;

S. 3 hugði *58,* 19; *mit* Acc. = *erdachte 153,* 27; *vgl.* of hugði Sigdr. *13,* 6; hugði at *gab acht 116,* 1; Plur. 1 vér hugðum *65,* 17. — Conj. S. 3 hygði *182,* 20. — Med. hyggjaz *sich denken,* bei sich denken. — Præt. S. 3 hugðiz *57,* 18.

* h. *kann mit* Acc. c. Inf. (*so* Grm. *23,* 3 *u. 24,* 3; *24,* 3 *ergänze* eiga) *sonst auch mit* at *konstruiert werden; genauere Nachweise gibt Ger., Vollst. Wb. Sp. 496 fg.*

hylja, *schw. v.* (g. huljan; *vgl.* hol n.), hüllen, *umhüllen,* bedecken. — Inf. *115,* 3. — Præt. S. 3 hulði *od.* huldi *116,* 3; Conj. Pl. 3 hylði *173,* 27. — Part. Pass. hulðr *115,* 25.

hylli, f. (§ 69), *die* Huld, Zuneigung. — Pl. A. hylli (*eig. Huldgefühle, nhd.* Sing.) *75,* 6; *vgl.* ást f.

hylma, *schw. v.* (*zu* hylja Vigf.; *mit* h. yfir *vgl.* Fritzn. *ags.* oferhelmian), *verhüllen,* verheimlichen. — Præs. Conj. 1 hylma yfir *205,* 22.

hýnǫtt, f. (*vgl.* nótt *u.* hý *in* hýbýli, hýski *bei* F. 76) nox conjugalis (Eg.), *die* Hochzeitsnacht; = *Sehnsuchtsnacht, Ger. Gl.; anders* Nor. § 400 a[2]) (hý = ags. heó = *diese*); *während* Kock (*Z. f. d. A.* 40, 197; Ark. 14, 270 = hwinnótt, *Jammernacht*), *auch D. H. II, 210 zu Ger. stimmen.* — Skírn. *42,* 6. *Vgl. auch* hin nótt *in Var.*

hýnskr, *adj.* (*vgl.* Húnaland), hunisch: *südländisch, deutsch.* N. m. *schw. Flex.* sjá inn hýnski *207,* 26. A. *schw. Flex.* þenna inn hýnska konung *von Sigfrid 211,* 34. — Plur. G. *starke Flex.* hýnskra *214,* 11.

hýski, n. (*eig.* hiviski *zu* hjón F., Fr.[2]; *zu* hús Nor., Vigf.), *die Hausgenossenschaft,* Familie. — D. hýski *10,* 15.

hæð, f. (*zu* hár, g. hauhiþa F.), *die* Höhe. — A. *191,* 7, 8.

hæll, m. (*wie* stóll § 50, 1; *vgl.* lat. calx, Fr.[2], Vigf., *anders* Nor. *u.* F. 59), *die* Ferse, *der* Hacken. D. hæli *84,* 9. — Pl. a hæla *5,* 4; *212,* 5.

hæra, hærra *s.* **hátt,** *adv.*

hætta, *schw. v.* (*vgl. etwa* lat. cedere *u.* F. 60 s. hat). a) *von etwas fortgehen,* aufhören *mit etwas* (Dat. *Lund* p. 79). — Inf. *67,* 7; *191,* 19; Grott. *24,* 4. — Præs. Pl. 3 hætta *191,* 31; *219,* 3; *239,* 19. — b) *auf etwas zugehen,* wagen (*vgl.* hætta f., hættr *adj.*). — Inf. til hætta *daraufgehen, angreifen 159,* 17.

* *Manche Wb. sehen* a) *u.* b) *als ganz verschiedene Verba an; die Erklär. von* Nor. § 255 *„von etwas abhängig sein lassen“* (*zu* hanga *stv. gestellt*) *würde wohl als Ableit. nur für* b) *passen.*

hætta, f. (*vgl.* hætta *schw. v.* b), *das Wagnis, die* Gefahr. — A. hættu *39,* 9.

hættligr, *adj.* (= hættr). — Pl. A. m. hættliga *73,* 7.

hættr, *adj.* (*vgl.* hætta f.), gefährlich, *gefahrdrohend.* — N. n. hætt *71,* 17.

hǫfðingi, m. (*zu* hǫfuð), *der* Häuptling, *Kriegsherr, auch von Gottheiten gebraucht, so* N. *47,* 8; *51,* 5; vir nobilis *191,* 25. — Pl. N. hǫfðingjar (hier = principes, *Männer von Rang und Adel, vgl.* Vigf. s. v. 3) *143,* 16; G. hǫfðingja *5,* 9; A. *164,* 27. — *Vgl. auch* ríkismaðr; *zur Flex. vgl.* § 65, 2.

hǫfn, f. (*zu mhd.* habe, habene, hap *vgl. Lexer* s. v.; § 61, 1), *der* Hafen. — Dsf. hǫfninni *250,* 18. — A. *164,* 14.

hǫfuð, n. (§ 49, 2; g. haubiþ n.). 1) *das* Haupt. — N. *10,* 2; *35,* 23; *103,* 21; Nsf. hǫfuðit *122,* 26. — G. hǫfuðs Regm. *6,* 3 (capitis = vitæ). — D. hǫfði *43,* 2; *101,* 6; Dsf. hǫfðinu *120,* 19. — A. hǫfuð *60,* 1, 3; í hǫfuð *119,* 15 (*vgl.* bera). — Asf. hǫfuðit *60,* 10. — Pl. N. hǫfuð *a,* 8. *s.* ** — 2) *die* Person (*vgl.* Vigf. s. v. III). — Voc. Helr. *2,* 3; *5,* 3.

* *Wegen der Stelle 35,* 23 (h. manns *ist Präd.*) *vgl.* Heimdallr. — *Gab es neben dem* Dat. hǫfði *auch eine Nebenform* hǫfoð, hǫfuð? (*so A. M.*). — *Oder ist* í hǫfoð *105,* 18 *Var. N.*[85] *als Acc. zu fassen, wie* bera í h.?

** *Die für* hǫfuð (a) 8 *begegnende Nebenform* haufuð *wird von F. J. als altertümlich, von Bugge und Detter* (Ark. 12, 206) *als eine speziell schwedische Form angesehen.*

hǫfuðsbani, m. (s. hǫfuð, bani 1), *verstärktes* bani = exitium capitale Eg., *ein* sicheres Verderben. — N. *115,* 16.

hǫfuðsmátt, f. (*vgl.* hǫfuð *u.* smjúga; smátt *für* smótt Vigf.; Ark. 5, 124), *das Schlupfloch für den Kopf; die* Öffnung *für den* Kopf *im oberen Teil eines Linnen- oder Panzer-Hemdes.* — D. *183,* 21 *vgl.* rísta.

hǫfuðstaðr, m. (hǫfuð, staðr), *die Hauptstatt, der* Hauptort, *Versammlungsort.* — Nsf. *20,* 3. — Pl. G. hǫfuðstaða *24,* 12.

hǫfugleikr, m. (s. hǫfugr, -leikr), *die* Schwere, schwere Masse. — D. hǫfugleik *8,* 9.

hǫfugr, *adj.* (ags. hafig, e. heavy F.), schwer. — N. m. *schw.* inn hǫfgi Grott. *23,* 7; D. m. *schw.* hǫfga ib. *12,* 7.

hǫgg, n. (§ 51, 2 *u.* a); *vgl.* hǫggva), *eigentl. der* Hieb, *doch auch von Wurf und Stoß gebraucht.* — D. hǫggvi *114,* 8. — Asf. hǫggit *94,* 1; = *Schlag* Acc. *54,* 15; *60,* 15. — Plur. Asf. hǫggin *68,* 13.

hǫggormr, m. (s. hǫgg, ormr), *der Beißwurm, die* Schlange. — A. *75,* 17.

hǫggva, *stv.* (ahd. houwan; § 45 *u.* a), 108), hauen, *schlagen, erschlagen.* — Inf. *122,* 12; Grott. *6,* 5; h. til *eig. zuhauen, mit einer Hiebwaffe angreifen 73,* 16. — Præs. Ind. 3 høggr *175,* 15; Pl. 1 hǫggum = *schlachten, töten 219,* 1; Pl. 3 *155,* 21. — Præt. S. 3 hjó *72,* 16 *traf mit dem Messer*; *120,* 18 *biß, vgl.* hǫggormr; = *hieb 176,* 3. — Pl. 3 hjoggu *122,* 24. — Pass. Part. hǫgginn *erschlagen.* Pl. N. m. *155,* 34. — Med. hǫggvaz *sich schlagen,* kämpfen. — Præs. Pl. 3 hǫggvaz Vafþr. *41,* 3. — Præt. Pl. 3 hjugguz *226,* 22.

hǫggvápn, Pl. n. (hǫgg, vápn), Hieb- *und Stoß*-Waffen. — D. *217,* 9.

hǫlðr, m. (*nach* Vigf. *und Bugge zu* ags. hæleð, mhd. helt, *nach* Fr.[2] *urspr. adj. der* Mann, *spez. der* freie Vollbauer (odelsbonde Fritzn.), *vgl. M. Cl.* I, 158, 190. — Pl. N. hǫlðar *143,* 13; G. hǫlða Grott. *18,* 1; D. hǫlðum Vǫl. *45,* 5.

* *Der* h. (*der Prosa*) *stand seiner Wertschätzung nach zwischen dem* hersir *und dem einfachen* bóndi; *die ältere allgemeinere Bedeutung erhält sich im poet. Sprachgebrauch. Vgl. übr. Ger. Vollst. Wb. 508; 1398.*

hǫll, f. (§ 61, 3; ahd. halla), *die* Halle, *der* Saal; *der* größere *Wohnraum, vgl.* salr *u. Wh.* p. 223. — N. *30,* 3; Nsf. *162,* 5. — G. hallar *137,* 10; Gsf. hallarinnar *51,* 11; D. hǫll. *5,* 15; Dsf. hǫllinni *44,* 5; *108,* 5. — A. hǫll *4,* 10; Asf. hǫllina *4,* 17; *5,* 3.

* *Wo* herbergi *und* hallir (*vgl. 137, 9—10*) *so bestimmt unterschieden sind wie 238,* 12, 13 *u. letztere einer jüngeren Zeit zugeschrieben werden, ist neben dem Unterschied in der Größe und Verwendung des Raumes* (*das* herbergi *diente auch als Schlafraum*) *wohl auch an Steinmauern für die* hallir *zu denken, vgl.* steinhǫll Njála c. 3; *Wh.* p. 222.

hǫnd, f. (§ 31, 4; 72, 1; g. handus), *die* Hand, *doch auch der ganze* Arm, *und übertragen = die* Seite. — N. *122,* 16; Nsf. hǫndin *80,* 5; *94,* 1. — Gen. handar *58,* 16. — D. af hendi *135,* 13; á hendi *119,* 24; í hendi *153,* 2, 8; kómu þér at h. *kamen dir an die Hand, mußten dir passieren 165,* 8; *216,* 12; vera f. hendi *vorhanden sein, vorliegen 203,* 11; hendi, með hendi sinni *66,* 5; *138,* 9; *47,* 13; *72,* 4; undir vinstri hendi (*Arm*) *9,* 7. — A. *34,* 17; *41,* 8; und. hǫnd sér *sich unter den Arm = in die Seite 211,* 15; *Arm wohl auch* Helr. *12,* 6; *desgl. 103,* 15; *der* Acc. (*sf. in* U hǫndina), *weil bei dem Maßanlegen die Frage Wohin? denkbar ist; Hand 115,* 10; Asf. hǫndina *34,* 18. — Pl. N. hendr *74,* 20. *94,* 4; *120,* 16; G. handa, *nam,* til handa einum = *einem zuhanden*; *in jemandes Interesse, für jemand 46,* 22; *121,* 16; *136,* 18; *152,* 17; *227,* 15; *aber* á hendr einum (*s. u.* A.) = *auf die Hände* (*wie nhd. auf den Hals*), *gegen jemand 125,* 12; *150,* 20; *doch ist* gengu á hendr oss *226,* 10 = *traten in Vasallenverhältnis zu uns* (*vgl.* handgenginn,

adj.); í hendr einum = *in die Hände, in die Gewalt jemandes* (*vgl. nhd. einhändigen*). *s. Lund* p. 123, 124. — D. hǫndum *46,* 7 *Armen vgl.* armar lýstu Skirn. *6,* 4; *ähnlich 158,* 17; Dsf. hǫndunum *46,* 6; hafa eitt með hǫndum *etwas unter Händen haben, damit umgehen 204,* 32; vera á hǫndum = *vorhanden sein 211,* 10 *vgl.* þǫrf; tekinn hǫndum *106,* 13 = handtekinn, q. v. — A. (*vgl. auch unter G.*) hendr; á h. *125,* 12; *150,* 20; í h. *121,* 17; *111,* 13; *s. o.* s. G.; sem komin muni (vera) á hendr oss *als ob uns in die Hände gefallen ist* (*Edz.*) *233,* 27; Asf. hendrnar *57,* 19.

* *Für* hǫnd = Seite *vgl. namentlich* G. handar *69,* 15; D. hendi *96,* 8; *141,* 1; af várri hendi *154,* 8; *155,* 5; A. á aðra hǫnd *210,* 13 (*vgl.* annarr 4), *211,* 34; *212,* 1. — Pl. A. á tvær hendr *155,* 21 *kann bedeuten „nach beiden Seiten" vgl.* Vigf. II, *ist aber* Völsrím. *178,* 2 *verstanden „mit beiden Händen"; auch 168,* 29 *steht geradezu:* hefir báðar hendr blóðgar til axlar. *Es ist daher* hǫggva á tv. hendr *wohl = zweihändig schlagen, vgl.* tvíhenda. — *Bei* allar hendr bl. *u. w. 179,* 19 *vgl. nhd. „alle Hände voll zu tun haben" u. 115,* 3 *s. v.* allr.*

hǫndla, *schw. v.* (*vgl.* hǫnd) = handtaka Fritzn., gefangen nehmen. Inf. *161,* 8. — Grott. *18,* 1 *Var. wäre* h. *mit etwas hantieren* (*Ger.*).

hǫrgr, m. (ahd. harug F.), *das* Heiligtum. *Vgl. M. Cl* I, 233; Vigf. s. v. *u. Ger., Vollst. Wb.* s. v. — N. *17,* 20. *Hier wurde die Lesart von* U *aufgenommen, da* h. *wohl nur den Altarplatz* (*ursprünglich im Freien*) *bedeutet; vgl.* Valtýr Guðmundsson *in der dtsch. Lit. Z. 1910, Nr. 17. Für die Verehrung weiblicher Gottheiten genügte meistens ein* h., *vgl. auch D. H. II, 17.*

hǫrpustokkr, m. (harpa, stokkr), *das* Holzgestell *der* Harfe. — *261,* 13.

hǫrr, m. (§ 51, 1; 52, 2; ahd. haru F.), *der* Flachs. — A. hǫr *79,* 9.

hǫrund, f. (*urspr. die Unterhaut im Untersch. von* skinn n., *vgl.* Vigf.), *die Haut, das* (*menschliche*) Fleisch. — G. hǫrundar *38,* 13 *Var.* hǫrunds *von* hǫrund n.

hǫttr, m. (*später auch* hattr Nor.; ags. hät, e. hat F.), *der* Hut. — A. hǫtt *153,* 1.

hǫ́r *s.* **hár,** *adj.*

hœferska *s.* **hœverska.**

hœfi, n. (*vgl.* hóf n.), *die Schicklichkeit,* Gebühr. — A. við sitt hœfi *151,* 2 = *für ihn passend.*

hœgendi, n. (hœgr), *die Bequemlichkeit; spez. ein Polster zum bequemeren Liegen, ein* Kopfkissen (*vgl. nhd. Faulenzer = Schlummerrolle, auch = bequemer Lehnstuhl, s. Heyne, D. Wb.* s. v.). — Asf. *209,* 16.

hœgr, *adj.* (§ 78; F. 60), *geschickt, leicht,* bequem. — Nf. hœg *224,* 17. N. n. (*oder adv.*) hœgt *164,* 3.

hœgri, *adj.* (*eig. kompar. zu* hœgr *geschickt, vgl.* 82 b *Anm.*), recht, *im Gegensatz zu link.* — G. til hœgri handar *58,* 16; Dat. instr. hœgri hendi *138,* 9; A. hœgri hǫnd *41,* 8.

hœla, *schw. v.* (*zu* g. holon *betrügen* F.), *mit* Dat. (*Lund* p. 75), *etwas rühmend hervorheben, mit etw.* prahlen. — Inf. *201,* 25. — Præs. S. 2 hœlir *141,* 13. — Med. hœlaz *sich rühmen.* — Præt. Conj. S. 3 hœldiz *224,* 9.

hœverska, f. *oder* **hoverska** (*vgl.* Vigf., *zu mhd.* hovesch), *das* feine höfische Wesen. — D. *190,* 26.

I. J.

jaðarr, m. (*s.* Nor., *Ger., Vollst. Wb.,* F. 37), *der* Rand. — N. *161,* 16.

jafn, *adj.* (g. ibns; § 4, 1; 25, 4; 34, 2; 75, 1; 76, 1), eben, gleich — Pl. m. jafnir, eru j. við *kommen gleich 142,* 10; eru oss jafnir *sind uns gewachsen 207,* 26.

jafna, *schw. v.* (*s.* jafn, g. -ibnjan), *gleich machen, gl. setzen,* vergleichen *mit etw.* (til eins). — Part. Pass. jafnat er *31,* 7. Med. Inf. jafnaz *sich vergleichen 177,* 11; *sich gleichstellen 200,* 30; *216,* 20.

jafnaðarþokki, m. (jafnaðr; þokki *zu* þykkja), *die beiderseits gleichmäßig vorhandene günstige Meinung, die* Gegenliebe. — D. *193,* 5.

jafnaðr, m. (jafna), *die Vergleichung,* billige Verteilung. — D. at jafnaði *nach Gebühr 212,* 2.

jafnan, *adv.* (*s.* jafn), *beständig,* immer (*stets in gleicher Weise*). — *37,* 10; *45,* 9. — *Vgl.* Ark. 17, 193.

jafnbreiðr, *adj.* (*s.* jafn, breiðr), gleichbreit *mit etw.* (Dat.), *vgl. Lund* p. 115. — Pl. f. jafnbreiðar *58,* 12.

jafndœgri, n. (*s.* jafn, dœgr), *die* Tag- *und* Nachtgleiche (aequinoctium). — G. *144,* 8, 9; D. *144,* 7.

jafnfram, *adv.* (jafn, fram) *gleich weit vor* a) *räumlich,* daneben, b) *zeitlich,* inzwischen; *so 239,* 5.

jafnframt, *adv.* (*s.* jafn, framr), *in* gleich hohem Grade, *mit komparat.* Dat., *vgl. Lund* p. 113. — *149,* 8.

jafnfrœkn, *adj.* (*s.* jafn, frœkn = frœkinn), gleichkühn. — N. *119,* 19.

jafngnógliga, *adv.* (*s.* jafn, gnógl.), ebenso reichlich. — *49,* 6.

jafngóðr, *adj.* (*s.* jafn, góðr), gleichgut. — N. m. *101,* 7; N. A. n. *adj. 47,* 9; *153,* 17; *adv.* jafngott *175,* 9. — Pl. A. m. *110,* 10.

jafnhátt, *adv.* (*s.* jafn, hár *adj.*), gleichhoch. — *9,* 6.

jafnhǫfugr, *adj.* (s. jafn, hǫf), gleichschwer. — Pl. m. jafnhǫfgir *76,* 14.

jafningi, m. (*s.* jafn), *ein* Gleichstehender; *zur Flex. vgl.* § 65, 2. — Pl. N. yðrir jafningjar *eure Genossen = Leute euresgleichen 197,* 18.

jafnmargr, *adj.* (*s.* jafn m.), gleichviel, gleichgroß. — Pl. A. f. *96,* 16.

jafnmikill, *adj.* (*s.* jafn, mik.), gleichgroß. — N. n. *55,* 2; A. n. jafnmikit *ebensoviel* (*an Quantum*) eða fleiri gersimar *oder mehr Kleinode* (*bessere Qualität*) *170,* 12.

jafnréttr, *adj.* (*s.* jafn, réttr), *gleichberechtigt, von* gleicher Rechtskraft. — Pl. m. *143,* 4.

jafnsannr, *adj.* (*s.* jafn, sannr), gleichwahr. — N. n. jafnsatt *40,* 6.

jafnskjótt, *adv.* (*s.* jafn, skjótt), gleichschnell; *ebenso schnell, wie 113,* 6; var þat jafnskjótt, at brunnit var kertit *sobald als die Kerze verbrannt war* (*Edz.*) *261,* 20; *auch ohne folgend.* sem = *in demselb. Augenblicke 54,* 12; *sofort 137,* 5. — *Auch in den letzteren Fällen ist natürlich ein Relativsatz mit* sem *zu ergänzen, so 137,* 5: sem hann heyrði þat *u. ä.*

jafnt, *adv.* (*s.* jafn *und* jafnan), *in* gleicher Weise; j. — sem *ebensogut — wie 35,* 19.

jafnvíss, *adj.* (jafn, víss), ganz so weise, *ebensoweise.* — N. *236,* 3.

jafnvægi, n. (*s.* jafn, vega = *wägen*), *das* gleiche Gewicht. — Pl. A. þrjú j. gulls *das dreifache Gewicht in Gold 153,* 18.

jarðhús, n. (*s.* jǫrð, hús), *eine* Erdhütte. — G. jarðhúss *157,* 10, 35; Dsf. *160,* 19. A. *157,* 2; Asf. *158,* 15.

jarl, m. (*s.* Nor. § 294, 2; ags. eorl), *der Jarl,* Graf (*Herzog*). — *Vgl. M. Cl.* I, 149, 190. — *Urspr. wohl nur = freier Mann* (*M. Cl.* I, 226; *vgl. w. u.* Sk. LIII *und* Rígsþ.) *wurde das Wort allmählich auf die höchste Klasse der Edlen u. Freien zunächst dem Könige eingeschränkt; auch tributpflichtige Könige konnten als* jarlar *gelten, und in späterer Zeit sind* jarl *u.* hertogi (*Herzog*) *fast gleichbedeutend.* — *S. Keyser* Eft. Skr. II, 77. — *Danach ist die* Sk. LIII *versuchte Gleichsetzung von* hersir *und* greifi (= *ahd.* grâfo) *wohl als ungenau zu betrachten; eher ließe sich* barún, *nhd.* Baron = *Freiherr nebst dem übrigen niederen Adel mit* hersir, Graf (*Fürst, Herzog, tributpflichtiger König oder Vize-König*) *mit* jarl *vergleichen.* — *S. übr.* Vigf. s. v. jarl; *Keyser* Eft. Skr. II, 27, 28; 70—77; Amira *in Pauls Grundr.* III, 130; *vgl. auch* hersir, hǫfðingi *u.* ríkismaðr; *die Entstehung der betr. Stände sucht* Rígsþ. *vom Gotte* Heimdallr *abzuleiten; hier erscheint* hersir *als der dem Könige zunächststehende, vgl. Gering Übers., zu Str. 40.* — N. jarl *121,* 18. G. jarls *145,* 16; A. jarl *142,* 14. — Pl. N. jarlar *142,* 10; D. jǫrlum *49,* 8. — A. jarla *143,* 1.

jarmr, m. (Vigf. *vgl. ahd.* jâmar, *bei*

F. 20; *s. auch Gering, Vollst. Wb.*), *das* Geschrei. — D. jarmi *γ, 3.*

jarpr, *adj.* (*vgl.* Erpr: *die Bemerk. bez. der Haarfarbe 121,* 11, 12 *ist für ihn von besonderer Bedeutung*), dunkelbraun. — Pl. Af. jarpar Guðrkv. II, 20; *das dunkle Haar bezeichnet hier die nicht nordische Herkunft der Helden.*

jartegn, f. (*nach* Vigf. *entlehnt aus mhd.* wârzeichen, *vgl. Lexer* s. v.), *das* Wahrzeichen. — Pl. G. jartegna *105,* 12.

jaxl, m. (*vgl.* Vigf. s. v.; *Ger., Vollst. Wb.*), *der* Backenzahn (*vgl.* tǫnn). — Asf. jaxlinn *251,* 19. — Pl. N. jaxlar *251,* 17; D. jǫxlum *11,* 6.

jaxlgarðr, m. (jaxl, garðr), *die* Kinnlade, *soweit sie die Backenzähne einfaßt.* — Asf. *251,* 16.

já, *schw. v.* bejahen, *versprechen;* § 117, 2; *vgl.* **játa.** — Præs. Pl. 3 já *161,* 24.

* *Gegensatz zu* já *und* játa *ist* synja (Fr.²) *u.* neita.

járn, n. (*auch* jarn, *s.* Nor.; *jüngere Form für* ísarn, *s.* ísarnkól), *das* Eisen; *die Eisenwaffe* (A. eld ok járn *Feuer und Schwert 177,* 16). — N. *73,* 11; *122,* 9. — D. járni *80,* 13; Grott. *21,* 7; A. járn *111,* 5; *122,* 9; *hier kann* festa *mit „haften" übers. werden, ist aber transit. ohne persönl. Subj., vgl.* Ark. *10,* 16; Vigf. s. v. III *und die ähnl. Konstr. bei* reka. Pl. N. járn = *Eisenwaffen 229,* 21; A. *162,* 1 *viell. = Eisenfesseln, vgl. das durch Reim veranlaßte* klæði Vǫls. R. *254,* 4; *so sicher 249,* 9.

járnfjǫturr, m. (*s.* járn, fj.), *die* Eisenfessel. — Pl. A. járnfjǫtra *40,* 24.

járnglófi, m. (*s.* járn *u.* glófi F. 96), *der* Eisenhandschuh. — Pl. N. *30,* 15.

járngreipr, Pl. f. (*s.* járn *und* greip F. 111), *eig.* Eisenhände, *ein eisernes* Handschuhpaar. — G. -greipa *107,* 1; D. -greipum *108,* 7; A. -greipr *106,* 2.

járnmeiss, m. (*s.* járn *u.* meiss F. 224), *der* Eisenkorb. — D. *105,* 11; Dsf. *105,* 13.

* *Auch für* Sk. XVII *ist zu beachten, daß* járnm. *nach* Vigf. *als Name eines Schiffes begegnet.*

járnofinn, *adj.* (járn, vefa), *aus* Eisen gewebt (*gewoben*), *poet.* — *Von einem Panzerhemde* serkr j. *ǫ,* 8.

járnsía, f. (*s.* járn, sía), *der Eisenfunke, d. h. der von glühendem Eisen in der Schmiede abspringende* Funke *oder ein Stück rotglühendes Eisen* (Pf.). — A. *108,* 6.

járnskór, m. (járn, skór), *der Eisenschuh, d. h. wohl nur ein stark mit Eisen beschlagener Schuh, wie* járnmeiss *von einem Schiffe gebraucht wird.* — Pl. A. *258,* 15.

járnsúla, f. (*s.* járn *u.* súla F. 327), *die* Eisensäule. — A. *108,* 9.

járnviðjur, Pl. f. *15,* 22; *die Bewohnerinnen des Waldes* Járnviðr, q. v.

játa, *schw. v.* (*s.* § 117, 2; Nor.), *ja zu etwas sagen, etwas* bejahen, *versprechen mit* Dat.; *Lund* p. 72. — Præs. S. 3 játar *167,* 7. — Pl. 1 játum *geben wir zu 9,* 4; 3 játa *93,* 19; *98,* 25. — Præt. S. 3 játti *59,* 7, 10 *oder in jüngerer Form* (*vgl.* Nor., Vigf.) játaði *238,* 7.

jáyrði, n. (*s.* já, játa; yrði *zu* orð), *das* Jawort, *die Zustimmung.* — D. *199,* 4.

iðn, f. (*auch* iðja; *vgl.* Vigf.), *die* Beschäftigung. — A. *173,* 9.

iðrar, Pl. f. (= iðr Pl. n; q. v. Vigf.; *wahrscheinl. verw. mit* g. idreiga; § 55, 1; *Ger. Sp. 1399*), *die* Eingeweide. — iðrar blótnar = *Eingeweide von Opfertieren* Guðr. II, *24,* 6.

iðraz, *schw. v.* Med. (*vgl.* g. idreigôn Vigf.; ed- *bei* F. 36), bereuen, *Reue empfinden über etw.* (*mit* Gen. *vgl. Lund* p. 171). — Inf. *47,* 12; *102,* 19. — Præs. Conj. S. 2 iðriz *224,* 12.

igða, f., *ein* Vogel; Vigf. *dachte an den Nuß- oder Eichelheher, den ich nur als* Garrulus glandarius *bezeichnet finde;* sitta europæa (*so auch* Vigf.) *wird jetzt meist als Spechtmeise,* igða *von einigen als Graumeise, dies wäre* Parus palustris, *gefaßt; vgl. außer* Ba *auch* Ark. *13,* 231 *fg.*; *Gering* s. v. *Vollst. Wb. u. Nachtr.* — Pl. Nsf. igðurnar *117,* 21.

il, f. (§ 57, 1; *zu Wurzel* i = *gehen?*

F. 29), *die* Fußsohle. — Plur. N. A. iljar; A. *73,* 1 = (*man*) *sieht ihm auf die Fußsohlen, er streckt die F. in die Luft;* (*zur Auslass. des Subj. vgl.* Ark. *10,* 14); Grott. *16,* 5.

illa, *adv.* (*s.* illr), übel, schlecht. — *67,* 22; *137,* 4; urðu (*s* verða), illa *94,* 16 = ægre ferebant Eg. *vgl.* Grímh. varð illa *215,* 13; *so auch* kunni (*s.* kunna) illa = ægre ferens (*eigentl.* ferebat) *98,* 4; illa sjatna *201,* 34 *vgl.* sjatna. — illa mælir þú *übel* (*böse, unfreundlich*) *redest du 202,* 16.

illiliga, *adv.* (*s.* illiligr), *übel,* abscheulich; *stärker als* illa. — *42,* 5.

illiligr, *adj.* (*s.* illr, -ligr Nor.) bösartig, *abscheulich.* – N. f. *156,* 5.

illr, *adj.* (§ 82; *bei* Vigf. íllr *u. zu* g. ubils *gestellt; zu* air. isel? Nor.; *vgl. auch Ger., Vollst. Wb.*), übel, schlecht. — N. m. *9,* 5; *37,* 8; *88,* 5; *β,* 5. illr viðreignar = tractatu difficilis Eg. *106,* 23 (*ähnlich 175,* 1; *232,* 12) — N. n. *adv.* illt (*auch* ilt, *vgl.* Nor. § 224) til vista *93,* 10; *193,* 3. — N. n. illt eitt *nur Böses 215,* 10. G. m. *u.* n. ills dauða *53,* 20; ills af ván *37,* 19; *42,* 9; ills ván *103,* 12. — D. n illu *53,* 20; at illu *in übler Art 165,* 8; *in üblem Sinne 251,* 10; fara illu í mót við menn *mit Bösem* (*mit bösen Gedanken*) *jemand entgegengehen 218,* 15; A. f. illa *42,* 7. A. n. illt *78,* 4; *99,* 7. — Pl. N. f. illar *22,* 18; *87,* 6; G. n. illra svara ván (*vgl.* G. n. Sing.) *46,* 16.

illska, f. (*vgl.* illr), *die schlechte Gesinnung,* Bosheit. — G. ilsku (*od.* illsku) *172,* 28. A. *159,* 5.

illt, *adv. s.* **illr,** *adj.*

illúðigr, *adj.* (illr; úð = hugð *Sinn* Vigf.), bösen Sinnes. — Nf. *203,* 28. Pl. Nf. illúðgar *an Böses denkend, voll böser Ahnungen 218,* 14.

inn (enn), *pron.* (*etymol. zu trennen von* **hinn,** *mit dem es sich aber öfter vermischt*), jener, *der da, der* = g. jains; § 33, 1; 34, 1; 93. — 1) *für sich stehend*; *bei Adjektiven mit oder ohne fg. Subst.* — N. m. inn hvinverski *4,* 12; inn gamli *9,* 9; sá inn ámǫtki Grm. *11,* 3. (*Vgl. unt.* *) G. m. ins þǫgla *106,* 22; G. f. innar fjǫlkungu *211,* 20; D. m. inum forna *6,* 3; D. f. inni skǫmmu *8,* 19; D. n. í inu neðsta hás. *5,* 10. A. n.: it sama kveld *54,* 1; yfir hafit þat it djúpa *58,* 5. — Pl. N. m. inir fyrri *19,* 1; N. f. inar þriðju *22,* 10; N. n. þau in harðmóðgu Grm. *41,* 5. — D. m. inum ungum mǫnnum *121,* 20; inum (*oder* hinum) er *u. w. denen, die 149,* 8; inum tveim *260,* 11; A. f. hinar *oder* inar *jene, die andern 260,* 16; *vgl.* hinn.

Über die Anwendung von inn *beim Vok.* (*so 179,* 32) *vgl. Lund* p. 492; Gr. IV, 564. — *In Fällen wie* ina niundu hverja nótt *112,* 2 *vertritt das adj.* hverr *ein adv. anderer Sprachen = die jedesmal neunte Nacht, oder es muß der Art. als entbehrlich schwinden = jede n. N.*

2) *als suffigierter Artikel bei Substantiven. Vgl.* § 94, 95; *Lund* p. 490 *fg.* — *a*) *bei starker Flexion des Subst.* — S. N. m. Lǫgrinn *3,* 12; G. fisksins *39,* 27; D. Leginum *3,* 13; steininum *10,* 1; A. manninn *6,* 13. — N. f. kýrin *9,* 15; G. sólarinnar *14,* 21; D. jǫrðunni *12,* 6; ættinni *15,* 24; A. borgina *4,* 10; brúna *17,* 4. N. n. landit *3,* 11; G. trésins *20,* 9; gullsins *116,* 14; D. eitrinu *8,* 6; fénu *115,* 21. — A. gullit *115,* 21. — Pl. N. m. ormarnir *78,* 13; viðirnir *73,* 12; øxninir *3,* 8. G. sveinanna *120,* 26; spalanna (s. spǫlr) *62,* 3. D. ásunum *31,* 4. A. heimana *14,* 22. N. f. ættirnar *7,* 14; G. flærðanna *37,* 4; D. eldingunum *11,* 18; A. hendrnar *57,* 19. N. n. dýrin *73,* 12; G. guðanna *13,* 16; D. beinunum *11,* 5; A. loptin *6,* 12. — *b*) *bei schwacher Flex. des Subst.* — G. m. hitans *8,* 15; D. búandanum *57,* 4; A. komandann *5,* 13. — A. n. augat *126,* 1. N. f. konan *13,* 4. G. konunnar *39,* 20. Pl. G. n. augnanna *57,* 18; A. n. augun *57,* 17.

* *Wenn im allgem. der Artikel in den älteren Sprachen öfter entbehrlich ist als in den jüngeren* (Gr. IV, 366), *vgl. z. B. 38,* 15 æsir *die Asen,* hrímþussar ok bergrisar

Institute of Mediaeval ...
CAMPBELL COLLECTION

30, 9 (*vgl. auch die von Lund* p. 492, 497 *für die Poesie gegebenen Winke*), *so begegnet andererseits der suffig. Art. im Altnord. a*) *in Fällen, wo die neuere Sprache ihn überhaupt missen darf, so* allra guðanna ok manna *aller* (*der*) *Götter und Menschen 30,* 2; *ähnlich auch* af fleirum ásunum (*vgl. Var.*) = *von* (*den*) *weiteren Asen 31,* 4; hverr hlutrinn *238,* 1; *vgl.* Gr. IV, 433; *doch wird man kaum mit Lund* p. 501 *an einen ganz überflüssigen Gebrauch denken dürfen:* einn ássinn *36,* 2 (*vgl. Note*) *ist* = unus ex asis (illis); *das Verhältnis beider* Nomina *läßt sich als* Nominat. partitivus *bezeichnen, der auch sonst im Nord.* (*vgl. Lund* p. 158 *Anm.* 3 *u.* p. 189) *den* Genit. partit. *vertritt, unter Umständen auch als* Acc. *oder* Dat. *erscheinen kann.* — *b*) *gehäuft neben dem adjektivischen Art., z. B.* inn fyrsta soninn *13,* 18; *wie auch jener adjektivische Art. neben dem Demonstr.* sá (*meist in poet. Sprache*) *stehen kann, so* Vafþr. *35,* 5; sá inn fróði jǫtunn; Grm. *11,* 3; sá inn ámǫtki jǫtunn; Grm. *41,* 5: þau in harðmóðgu ský; *vgl.* þá ina fá *232,* 24 = *diese, die wenig zahlreichen Leute, vgl. aber auch D. H. II, 187*; þann inn góða hest *105,* 4; þat it mikla gull *181,* 5; *ferner* þessa ferðina *70,* 9 *u.* þessir — æsirnir *34,* 6; þessa ins mikla fjár *181,* 9; þetta it illa verk *210,* 10; *endlich in dreifacher Verbindung:* yfir hafit þat it djúpa *58,* 5. *Vgl.* Gr. IV, 379, 433; *Lund* p. 498 *fg.* — *c*) *Bei zwei nah verbundenen Substantiven wenigstens an einer Stelle* (*Lund* p. 494), *so* allra guðanna ok manna *30,* 2; hǫfuðstaðrinn eða helgistaðr *20,* 3 — 4. — *d*) *In einzelnen Fällen gehört der suff. Art.* inn *nicht zum Substant. allein, sondern zu mehreren Worten, die als logisches Kompositum gelten können, so 191,* 10: óð rugakrinn fullvaxinn = *durch das reife Roggenfeld schritt* = *durch ein R. zur Zeit der Reife schritt.* — *e*) *Beim* Pron. possess.: veit ek minn hestinn beztann = *ich kenne das mir gehörende Pferd als das beste, also mit doppeltem* inn; *vgl. sonst* Gr. IV, 550 *und von neueren Arbeiten* Nyg. Synt. S. 28 — 56; *Delbrück in* P. Br. B. *36,* 355 *fg.*

inn, *adv.* (*s.* § 83, 1; Nor.; g. inn, *vgl. auch* i), hinein. — inn gengr *38,* 12; inn ganga *44,* 6; ganga út ok inn *50,* 17; leiddi inn *5,* 10; kvámu inn *137,* 11; *auch in Verbindung mit Präposit., namentl.* í (*vgl. mhd.* zuo ze); inn í borgina *4,* 9; hǫllina *5,* 3; inn í frá *fast* = innnan (q. v.), inn í frá úr ok gustr = gelida vaporatione et aura frigida a parte interiori accedentibus (Eg.) *8,* 9. (*Im Nord. ist hier* Nom. absol. *ohne* Verbum, *den* Eg. *durch* Ablat. absol *wiedergibt.*) *Ger. übersetzt: „die Sprühregen und Winde hervorbrachten"; vgl. auch* úr. — *Bez. der Stell. von* inn *in Haupt- u. Nebensatz vgl. Delbrück in* P. Br. B. *36,* 360. — koma inn um Miðgarð, Ásgarða *52,* 10; *100,* 14 = intrare (ingredi) Midgardum etc. (Eg.), *eig. hineinkommen über* (*um*) *die Außengrenze von* Miðg., Asg. — *Vgl. auch* um.

inna, *schw. v.* (§ 115, 5; *vgl.* iðn, iðja, iðna). 1) ausführen. — Inf. *63,* 6. — 2) berichten. — upp at inna (*in Worten*) *vorzuführen, vorzuhalten 205,* 16. — Præt. S. 3 inti (*vgl.* Nor.) = *hersagte, las 218,* 1.

innan, *adv.* (g. innana, *vgl.* inn) *von* innen. — *17,* 18 (útan ok i). *In Verbind. mit* fyrir *soviel als* innar (q. v.), f. innan á jǫrðunni = intra oram terræ maritimam (Eg.) *12,* 6; f. innan Ásgr. = intra claustra munimenti Asici (Eg.) *95,* 16. — *Vgl. auch* fyrir 2) *a*).

innar, *kompar. adv.* (*weiter hinein,* hinein (*doch stärker als* inn). — innar í frá honum = *weiter nach innen* (*geschützter gegen äußere Feinde*) *58,* 17; *ähnlich 160,* 31. *Das Verhältnis von* útar *u.* innar *beurteile sonst nach 238,* 20 — 24 (*der minder Geehrte sitzt näher dem Ausgang*).

inni, *adv.* (g. inna), innen. — *5,* 16; *62,* 15; þar inni *118,* 9. *Auch einfaches* inni = *drinnen, so 162,* 5. — inni brenna einn-n *jemandem das Haus über dem Kopfe anzünden,*

ihn mit dem Hause verbrennen *195,* 18.

innleið, f. (inn, leið f.), *eig. der innere Weg, die Fahrt im Binnenwasser; poet. auch* = Eingeweide (*innere Teile*) *eines Tieres; nur* Guðr. II, *23,* 8.

jók, jók-þu (*für* jókt þú), *s.* auka.

jól, Pl. n. (*s.* Nor.; *Bugge* in Ark. 4, 136 *vgl.* ags. gehhol *u.* l. ioculus; *Ger., Vollst. Wb. vgl.* g. jiuleis; Vigf.), *das* Julfest, *dem christlich. Weihnachten zeitlich nahezu entsprechend; Wh.* p. 380; *Mogk* (*G. Myth., Göschen S. 41, 117*) *faßt es als Vorfeier der Wintersonnenwende, ihm gilt es als Zeit der Seelenfeste, wo der Verkehr mit den Geistern größer als sonst ist.* — G. *238,* 8. — A. *237,* 18.

jór, m. (§ 48, 3; Nor., as. ehu, F. 10), *das* Pferd (*Hengst wie Stute), poet. Vgl.* hestr *und* merr. — Pl. G. jóa Grm. *44,* 5.

jǫrð, f. (*s.* Nor.; *g.* aírþa; § 61, 3), *die* Erde. — N. *6,* 19; Nsf. jǫrðin *11,* 5. — G. jarðar *10,* 8; j. magni *214,* 5 *vgl.* megin. — D. á jǫrðu *13,* 8; *17,* 17; af, ór jǫrðu *15,* 9; Grott. *10,* 4; Dsf. jǫrðunni *12,* 6. — A. jǫrð *6,* 12; Asf. jǫrðina *11,* 4 (*hier Festland, F. J.*). — *Vgl. auch* Jǫrð.

jǫrmungrund, f. (*vgl.* grund *u.* jǫrmun *bei* Vigf., F. 23 s. v. erman), *die weite Fläche, die* (*weite*) Welt, *poet.* — A. Grm. *20,* 3.

* *Nach Müllenh. und Gering ist* -jǫrmun *urspr. ein Part. mit der Bedeut. „erhaben, herrlich“.*

jǫtunmóðr, m. (*vgl.* móðr, jǫtunn), *der* Riesenzorn. — D. í jǫtunmóði Vǫl. *50,* 4; Grott. *23,* 4; A. *54,* 10.

jǫtunn, m. (§ 48, 2; Nor.; *nach* F. 14 *zu* eta, *eig. „Fresser“), der* Riese. — N. *9,* 1; Nsf. *72,* 13; G. jǫtuns *3,* 6; *10,* 5; Gsf. *165,* 5; D. jǫtni *97,* 18; Dsf. jǫtnum (= jǫtninum *71,* 2) *53,* 10, *vgl.* AM.; A. jǫtun *10,* 13; *104,* 25. — Voc. jǫtunn *104,* 5. — Pl. N. jǫtnar *102,* 14; Hyndl. *35,* 7; G. jǫtna *12,* 7; Vafþr. *30,* b; D. jǫtnum *103,* 10; A. jǫtna *15,* 23.

Í.

í, *adv. u. präpos.* (g. in; *s.* § 34, 2 *u.* Nor.), in, *mit* Dat. *u.* Acc. — *Vgl.* inn.

1) *mit* Dat. — a) räumlich. — í ríki sínu *3,* 3; í sundi *3,* 9; í Svíþjóð *3,* 12; í þeim stað *an dem Orte 31,* 12 *vgl.* í qðrum stað *59,* 8; í hans hirð *67,* 8; í trénu *61,* 1; í hǫfði *104,* 14; í járnmeis *105,* 11; í báðum *an beiden, beiden im Leibe 108,* 3; í miðju *120,* 1; taka vatn í brunninum = aquam haurire ex fonte *24,* 1; *häufig auch nachgestellt* (*adverbiell*) þar í *68,* 12 *vgl.* at honum hafi ofrefli í (= þar í) verit *56,* 1: jǫtna gǫrðum í *ι,* 3: net, þat er hón veiddi í *109,* 13; reið, þá er hann ekr í *30,* 7; hlut, þann er mikill gripr er í *30,* 15; er rennr flóði í Regm. *1,* 2. þat er . . . standa í *17,* 16; brunnr, er — er í fólgit *20,* 14; í (= þar í), *66,* 16; þótti í (sc. vera) *151,* 30; *adverb. auch* þat er í (*darin*) *war 158,* 29; nema ek hafa í *ob ich nicht im Vorrat habe* (*im Schilde führe*) *234,* 10. — *Hierher läßt sich auch ziehen* í *bei Zitaten wie* í Vǫluspá *6,* 22; í fornum vísindum *11,* 20; í kenningum *142,* 12. — b) zeitlich. — í enda *am Ende* veraldar *7,* 11; í því bilí bili *107,* 12; í forneskju *144,* 2; í þessum sævargang *bei diesem* s. *82,* 11. — *Unter* c) *fassen wir einige* freiere *Verwendungen, die einen ruhenden* Zustand *oder eine feste* Zeitdauer *voraussetzen, zusammen.* — í góðum fagnaði *67,* 10; í harmi *229,* 9; í orrostum *36,* 10; *145,* 17; í fjǫrbrotum *181,* 11; í einvígi *145,* 7; í einum drykk (í tveim etc.) *64,* 9—11; í einu hǫggvi *114,* 8; í lagi (í hǫggvi U) *111,* 19; í fyrsta viðbragði *75,* 21 *vgl.* í fyrstu (*zunächst*) *93,* 21; í því *darin 230,* 10. — *Fast instrumental ist der* Dat. *in Fällen wie* urðu ágætir í hernaði = in piratica inclaruerunt (Eg.) *145,* 14; eru jafnir í kenningum við konung *142,* 10; roðnir í hans blóði (*von seinem Blute*) *228,* 27.

2) *mit* Acc.; *auch in Verbindung mit* inn (*vgl.* mhd. zuo ze). — a) räum-

lich — inn í borgina *4,* 10; inn í hǫllina *5,* 3; í Niflhel *6,* 18; *vgl.* í hel (*urspr.* í Hel) *104,* 26; settiz í hásæti *13,* 10 *vgl.* setti hann í sæti *17,* 13 (*u. 98,* 11); í vatn, í hólm *40,* 13; í jǫrdina *108,* 11; í heim borin Helr. *4,* 4 = *zur Welt gekommen* (*Ger.*). — í munn *34,* 18; í hug *39,* 8; í hǫnd *64,* 7; í andlit *80,* 15; í mitt hǫfuð *104,* 15 *vgl.* í hǫfuð (*u.* bera) *119,* 15; fekk í hendr *händigte ein 111,* 13; í kné *151,* 13 *s.* kné; í aflinn *111,* 5. — *Oft auch nur zur Bezeichnung der Richtung:* leit í norðrætt *46,* 4; í allar ættir *78,* 11; í alla heima *35,* 22 *vgl. 75,* 15; í austrveg *53,* 11 *vgl. 101,* 2 *u.* í austr *61,* 12; hegra mál í eikina *in der Richtung der Eiche = in der Eiche 93,* 15; sœkja eptir Iðunni í Jǫtunheima *95,* 2. — *Auch bei Zuständen, die irgendwie lokalisiert gedacht werden:* í allar þrautir *36,* 8; í fullt vandræði *37,* 10; í jǫtunmoð *82,* 6; í konungastefnu *140,* 7. — *Die angeführten Beispiele berühren sich mit den w. u.* s. c.) *gegebenen.* — *In poetisch. Sprache nachgestellt* jǫtna garða í = ad gigantum habitacula (proficiscens) Eg. *9,* 3. — *Für die adv. Verwendung folg. Beispiel:* spýttu í *97,* 5; ríða í *einreiben 234,* 12. — b) zeitlich. *Nach Gebh. Präpos. s.* I¹ A²) *steht hier* í *besonders zur Bezeichn. vergangener Zeit, also des Termins, bis zu dem die Rückerinnerung sich erstrecken soll, so* Vǫl. *61,* 5 (*vgl. unt. 52,* 7); *sonst steht nach Gebh.* í c. A. *namentlich zur Bezeichnung des laufenden Zeitabschnittes wie* í dag (*anders* í dagan *49,* 1) í kveld *158,* 31 *u. ähnl.* — í dagan *49,* 1; í þann tíð, er *124,* 6 *vgl.* í þann tíma *125,* 2; í ǫndverða bygð *52,* 7; í annat sinn *79,* 15. — c) *In freierer Anwendung, die sich häufig mit G. als eine finale bezeichnen läßt, deutlich besonders in* í smá mola *104,* 16; í sundr *vgl.* sundr; batt í klyfjar (*vgl.* klyf) *118,* 3; í tvau Grott. *22,* 8; í helminga *116,* 15; í líking annarra manna = after the liking of other people (Vigf.) *74,* 14; bráz í orms líki *100,* 4; í fǫðurgjǫld *98,* 12; í bróðurgjǫld *116,* 12; réz í hernað (*s.* ráða) *162,* 35; sóruz í brœðralag *118,* 16.

* *Die Anwendung von* í *ist etwas ausgedehnter als die des nhd.* in; *wir dürfen für* í *mit* Dat. *teilweise „auf“ oder „an“, für* í *mit* Acc. *„im Hinblick auf“ oder „nach“ verwenden.* — *Bei Verbindungen wie* í brott, í frá, í gegnum (gøgn.), í gær, í hring, í milli, í móti, í morgun, í næst, í sinn, í sundr *vgl. das zweite Wort.*

íhuga, *schw. v.* (í, huga = hyggja), *in Betracht ziehen,* bedenken. — Præs. S. 3 íhugar *216,* 15.

íkorni, m (*nach* Vigf. *zu* l. sciurus, *s. auch* Fr.², *Ger. Vollst. Wb.*), *das* Eichhorn. — N. *23,* 4.

ímunlaukr (*s.* laukr *Lauch* F. 260, ímun *poet.* = *Kampf*), *eigentl. der Kampfeslauch, das Kampfblatt, poet.* = Schwert; Ullr ímunlauks = O numen prœliaris stipitis! (Eg.) *e, 2 als poet. Anrede eines Helden* (*vgl.* Skálda XXXI: mann er ok rétt at kenna til allra ása heita).

ísarnkól (*wohl besser als* -kol), n. (*vgl.* g. eisarn n. *Eisen,* ísarn F. 32; kól *vgl.* kala *u.* kólna), *poet. die* Eisenkühle (?), *so* Eg. (ferreum refrigerium); *eisenkühles Lüftchen übers.* F. J.; *an den kühlen Luftzug bei Sonnenauf- und -untergang denkt mit Recht* Wislicenus *Symb. S. 67.* — *Bugge schrieb* Grm. *37,* 6 ísarn kol *und nahm dies als* Pl. A., kol *adjektiv.; vgl. jedoch* Till. — A. *15,* 3.

* *Über das Verhältnis von* járn *und* ísarn *vgl.* Nor., Vigf. s. v.; *nach der metr. Seite Siev.* P. Br. B. V, 515.

íss, m. (*s.* § 50, 2; Nor.), *das* Eis. — N. sá íss *8,* 4; G. íss *8,* 9; D. á ísi *136,* 4.

ítarligr, *adj.* (*s.* itr *bei* Vigf.), *glänzend,* herrlich. — Pl. N. n. ítarlig *177,* 1.

íþrótt, f. (*s.* Nor., *nach* Vigf. *für* iðþrótt, *zu* þróttr = *die Kraft*), *ein Werk, wozu Kraft oder Geschicklichkeit erforderlich is, ein* Kraftwerk, Kunststück (*vgl.* Fritzn.²). — N. *62,* 16; G. íþróttar *62,* 17; A. íþrótt *62,* 14. — Pl. G. íþrótta

62, 11; *64,* 1 (*was der Künste? = was für eine Kunst?*); D. *231,* 13. A íþróttir (*unterschieden von* fróðleikr, *also hier körperliche Übungen*) *152,* 10; *ähnl. 149,* 7; *171,* 24.

íþróttamaðr, m. (íþrótt, maðr), *ein durch körperliche oder geistige Geschicklichkeit ausgezeichneter Mann.* — N. ertu nǫkkurr (*od.* nǫkkut = *in etwas*) íþr. *236,* 21 = *besitzest du irgend eine besondere Geschicklichkeit?*

K.

kafna, *schw. v.* (§ 112, 1; *nach* Vigf. *u.* Nor. *für* *kvafna), ersticken, *ertrinken.* — Part. hefði kafnat *97,* 16.

kala, *stv.* (§ 106, 1), frieren, *kalt sein.* — Inf. *70,* 19.

kaldr, *adj.* (g. kalds; *eig.* Pass. Part. *zu* kala, *s.* Nor.), kalt, *kühl.* — N. m. *26,* 20; Af. kalda sæng *ein einsames Lager 210,* 19. N. n. kalt = frigus (Eg.) *8,* 12; A. n. kalt hræ *164,* 30.

kalla, *schw. v.* (§ 3, 2; 16, 1; 46, 3; Nor. § 435, 1, e. to call), rufen, nennen; erklären (*eig. ausrufen*). — Inf. *46,* 12; *142,* 11. vildi sitt eitt kalla láta allt þat er var *wollte alles, das da war, sein Eigentum* (*ausschließlich das Seine*) *nennen lassen 173,* 15. — Præs. S. 1 kalla ek (*erkläre ich*) *56,* 16; *141,* 14. — S. 3 kallar (*erklärt*) *63,* 5; k. til sín *63,* 9 *vgl. 94,* 5. — kallar á þá (*vgl.* Præt. S. 3) *164,* 17; k. = *nennt, benennt 172,* 16. — Pl. 1 kǫllum vér *9,* 5, 10; vér k. *13,* 13; Pl. 2 kallit *66,* 13; *80,* 19; Plur. 3 kalla *8,* 18; *13,* 7; *37,* 3 *für 17,* 19; í þeim stað kalla menn Glaðsheim *vgl. Lund* p. 37; Eg.: eum locum appellant Gladsheimum. — Conj. S. 2 kallir *16,* 9; S. 3 kalli (*man rufe, impers.*; *vgl. Lund* p. 355) *66,* 17. — Præt. S. 3 kallaði *3,* 10; *99,* 7; kall. til *rief herbei 75,* 18; *so auch* kall. á *114,* 14; *aber* kall. á *rief an, rief auf 122,* 25 (*Lund* p. 41); kallaði = exclamans jussit (Eg.) *123,* 1. — Pl. 3 kǫlluðu *12,* 8; k. á Þór *54,* 12; kǫll. með sér (*vgl.* með 2) *40,* 14; *97,* 11. — Part. Pass. kallaðr (§ 75, 1) *häufig in Verbindung mit* vera = *heißen*; N. m. er kall. *3,* 12; Grott. *19,* 4 (*ergänze* vera, *vgl.* s. v. munu); N. f. kǫlluð *13,* 6; *18,* 2; *43,* 12; hón er kǫlluð *sie heißt gewöhnlich 118,* 11; *140,* 3. — N. n. (*u. unflektierte Form*) kallat *15,* 3; *141,* 15; *24,* 14 (þar er kallat er, *vgl.* í þeim stað kalla *17,* 19 *u. Lund* p. 36); er svá kallat, at þat gnæfi = id dicitur gnæfa (Eg.) *45,* 1; *bei* Subj. *im* Plur. *125,* 11 (*vgl. Var.*). — Pl. m. kallaðir *65,* 21; *120,* 20; Plur. f. kallaðar *8,* 2.

* *Über* kalla *u.* kenna *vgl. Einleit. S. 209 f.*

kals, n. (kalla), *die Forderung,* Herausforderung, *namentlich auch in* spöttischer *Form.* — *So* D. vera í kalsi með yðr *euch zum Gespötte dienen* (*Edz.*) *239,* 16.

* *Ist die von* Vigf. *angenommene etymol. Trennung von* k. = *Forderung u.* k. = *Spott nötig?*

kanna, *schw. v.* (*zu* kunna F.), erforschen. — Inf. *114,* 2; = *mustern 193,* 34 (*da auch* kanna valinn *gesagt wird, ist hier wohl an die sonst* kjósa *genannte Walkürentätigkeit zu denken*).

kapp, n. (§ 26, 3; ahd. kampf), *der* Eifer, Wetteifer, Streit. — D. með meira kappi *eifriger, williger geleistet 168,* 6; k. Vǫlsunga *168,* 11; af þeira k. *172,* 34. — A. (= *Kampfeifer*) *159,* 5: = *Tüchtigkeit 162,* 15. renna í kǫpp (Pl. A.) *einen Wettlauf halten 63,* 10; at kǫppum (Pl. D.) = in certaminibus Eg., for our matches Vigf. Grott. *15,* 3.

kappgirni, f. (*s.* kapp; -girni *in Kompos.* = girnd F. 101, Vigf.), *das* eifrige Streben, *die Energie.* — A. *152,* 10.

kappi, m. (*vgl.* kapp *u.* ahd. kempfo), 1) *der Kämpfer, Kriegsmann,* Streiter. — N. *167,* 13; *232,* 21. — Pl. N. *190,* 27. — 2) *der ausschließlich in kriegerischen Dingen geübte Mann, etwa* = Kämpe, *Recke* (*vgl.* Vigf. s. v. 2). — N. k. mikill *219,* 25. — Pl. A. *244,* 18.

* *In diesem Sinne berührt sich* k. *mit* berserkr, q. v.; *aber nicht immer* (*so auch nicht 219,* 25) *ist zwischen* 1) *und* 2) *scharf zu unterscheiden.*

karl, m. (*s.* Nor.; ags. ceorl F. 43; *Kerl, Karl*), *der* Mann, *namentlich im Gegensatze zur Frau*; *auch der Alte* (*vgl.* kerling; Vigf. s. v. C). *So* N. vit k. minn *wir beide, ich und mein Alter* (*vgl.* ok*, Fr. 3) *232,* 3. G. karls sonar (= karls, *vgl. nhd. Menschenkind = Mensch*) *η,* 5. — A. karl af bjargi *den Alten vom Berge* (*D. H. II, 406; Golther Myth. 289*) Regm. *18,* 6. Pl. N. karlar *Männer* Helr. *14,* 3; *44,* 1; G. karla *35,* 4.

karlmaðr, m. (F. 43), *ein Mensch* (maðr 3) *männlichen Geschlechtes, ein* Mann. — N. *44,* 12; Nsf. *13,* 3.

* *Lautlich entspricht Karlmann.*

karlmennska, f. (*vgl.* karlmaðr), *das männliche Wesen, die* Mannhaftigkeit. — N. *151,* 30.

kasta, *schw. v.* (e. to cast, F. 45), 1) werfen, *mit instrument.* Dat.; *Lund* p. 93. — Inf. *120,* 15; *57,* 7; k. út *auswerfen 79,* 15; brott k. *wegwerfen 84,* 10. Præs. S. 3 kastar *61,* 14; *175,* 15 = *verwirft, wirft fort;* Pl. 3 kasta *79,* 11. — Præt. S. 2 kastaðir heiptarorðum (*vgl. „mit etwas um sich werfen"*) á mik *202,* 18; S. 3 kastaði *38,* 2, 5; *72,* 1, 18; *79,* 4; *96,* 9; *104,* 23; Pl. 3 kǫstuðu *12,* 9; *138,* 3. — Part. Pass. kastaðr *aufgeworfen 139,* 10; *absol.* hefir kastat *161,* 27. — 2) *scheinbar* *impersonell*, *vgl.* Vigf. s. v. V. — gneista, þá er — kastat hafði *Funken, die* (*es*) *getrieben hatte = die geflogen waren 11,* 16; *nach Lund* p. 469 = kastat hafði sc. verit; *also passiv.*

kaup, n. (kaupa), Werklohn, Kaufpreis, Kaufgeschäft, Vertrag. — N. *52,* 13; *vgl. für den abhängigen Satz Lund* p. 306. G. kaups *52,* 11; D. *53,* 9; Dsf. *53,* 1, 21; *54,* 1; A. *99,* 16; Asf. *54,* 14.

* vera af kaupinu = *dieses Lohnes verlustig sein* (*Ger.*); *vgl.* af 1b. *S. auch Lund* p. 469.

kaupa, *schw. s.* (g. kaupôn, Vigf. s. v.); *zur Bildung des* Præt. *vgl.* § 118; *Wimmer* Oldn. Læs. p. VIII), kaufen, *erkaufen.* — Inf. *49,* 11; *99,* 2. — Præt. S. 2 keyptir Grott. *8,* 4; S. 3 keypti *124,* 15.

kátr, *adj.* (Nor. § 184, 4), froh, *wohlgemut.* — N. Voc. f. kát *163,* 27; *201,* 19; Asf. *208,* 6. — Pl. Nf. kátar *219,* 33.

keisararíki, n. (keisari, ríki), *das* Kaiserreich; *spez. das römisch-deutsche des Mittelalters.* — N. *244,* 20.

keisari, m. (*vgl. lat.* Cæsar), *der* (*urspr. römische*) Kaiser. — N. *124,* 6; *142,* 8; *237,* 5.

kemba, *schw. v.* (§ 115, 1; kambr = *Kamm* F. 41), kämmen. — Pass. Part. N. m. kembðr Regm. *25,* 1.

kenna, *schw. v.* (g. kannjan; § 29, 1; 46, 2; 115, 2), 1) erkennen, *merken; mit* Acc. (Vigf. s. v. IV) *u.* Gen.; *letzteren Kasus belegt Lund* p. 171, Fr.² s. v. ⁹); Vigf. IV, 3. — Præs. S. 1 kenni ek *59,* 9; S. 3 kennir hann *57,* 14; *60,* 9; Pl. 3 kenna *30,* 10. — Præt. S 1 kenda (§ 46, 2) *206,* 18; S. 2 kendir *180,* 2; S. 3 kendi *54,* 4; k. þess (*vgl. Var.*) *72,* 6; *161,* 29; k. síns banasárs *179,* 20; *vgl. 222,* 27. Pl. 3 kendu *79,* 14; Conj. Pl. 3 kendi *empfinden würden 161,* 13. — 2) lehren *mit* Dat. *der Person*; *vgl. Lund* p. 100. Inf. *97,* 9; Imper. S. 2 kenn *184,* 5; Præt. S. 3 kendi *171,* 23; *198,* 29. Pass. Part. Pl. An. kent *228,* 4. — 3) zuschreiben, *benennen.* Inf. *142,* 13 (*hier = poetisch umschreiben, vgl. Einl. S. 209 fg.*); *im üblen Sinne zuschreiben = zur Last legen 237,* 4. *So auch* Præt. Pl. 3 kendu *245,* 11. Part. kendr *124,* 9; er Hálogaland er við kent *nach dem H. benannt ist 139,* 9; er Hálfsrekkar eru við kendir *238,* 4; *so viell. auch* at kǫppum kendar *nach den Kämpfen benannt* (*Kampfjungfrauen genannt*) Grott. *15,* 4; *sonst zu* 1) = *erkannt, bekannt* (celebres Eg.), *durch die Kämpfe so auch Ger. Übers.: wir — errangen in Kämpfen die Krone des Ruhmes.* — Med. kennaz *inne werden, an etw. denken* Inf. *78,* 9; *doch mehr auf das Gefühl als den*

Verstand bezogen, mun lengi kennaz = diu persensurus est (Eg.). — *Wohl nicht richtig ist* k. Reg. *25,* 2 *Var.* (*allenfalls = erkannt werden, sich zeigen*); *eher mit L. E.* kœnna; *vgl.* kœnn.

kengr, m. (*vgl.* Vigf.), *die* Biegung, *der Buckel;* beygði kenginn *66,* 6; *wohl gleich* = b. sik í keng (*bei* Vigf.) = *beugte sich in die Form eines Katzenbuckels, machte einen K.*

kenning, f. (s. kenna 3), *die poetische* Umschreibung, *Benennung.* — Pl. D. kenningum *142,* 10, 12; A. kenningar *143,* 16.

keppa, *schw. v.* (*vgl.* kapp), *gew.* Med. keppaz *sich messen,* streiten *mit jemand.* — Inf. *36,* 13.

ker, n. (g. kas; § 3, 1; 53, 2), *das* Gefäß; *gew. Trinkgefäß.* — G. kers *97,* 5. — Pl. Nsf. kerin *97,* 13; A. ker *97,* 12; Asf. kerin *100,* 15. Pl. D. kerum *228,* 31 *vgl. Note.*

kerling, f. (*vgl.* karl *u.* § 55, 2), *eine* (*meist ältere*) weibliche Person, *eine* Alte. — N. *66,* 20. — A. kerlingu *231,* 21; Asf. kerlinguna *66,* 17; *vgl. Wm.* § 31 b).

kerra, f. (*vgl. mhd.* karre *bei Lexer*), *die Karre, der* Wagen. — D. kerru *76,* 8; A. kerru *14,* 21. — Pl. A. kerrur *14,* 9.

kerti, n. (§ 54, 2[2]); F. 43), *die* Kerze. — N. *260,* 17; Nsf. *261,* 14; Dsf. *261,* 19; A. *261,* 12; Asf. *260,* 19.

kertisljós, n. (kerti, ljós), *das* Kerzenlicht, *die brennende Kerze.* — Pl. N. *260,* 7.

ketill, m. (g. katils; § 3, 1; 33, 1; 48, 2), *der* Kessel. — Nsf. *48,* 5; G. ketils *57,* 2; A. ketil *97,* 12.

keyra, *schw. v.* (dän. kjøre, *vgl.* Vigf.; *lautl.* = g. kausjan), antreiben. — Inf. *14,* 20. — Præt. S. 3 keyrði *77,* 6; *o,* 2.

kind, f. (§ 72, 1; F. 46), 1) *das* Geschlecht, *die Nachkommenschaft* (*meist poet.*). — Pl. A. kindir Vǫl. *40,* 4 *nach D. H. II, 55 auch hier im Sinne von* 2) *das* Kind = barn; *selten, doch sicher* Sigdr. *8,* 3 (Acc.). *Viell. speziell norw.; vgl.* Aasen s. v., *der* kind *als Kosewort für kleine Kinderchen kennt.*

kjóll, m. (F. 46), *das* Schiff; *fast nur poet.* — N. Vǫl. *51,* 1.

kjósa, *stv.* (g. kiusan; § 32 a; 102, 1; Nor. § 415), wählen, *kiesen, erwählen.* — Inf. *45,* 9; *95,* 20, 21. Præs. S. 1 kýs ek *96,* 1; S. 3 kýss Grm. *14,* 5; Pl. 3 kjósa *45,* 8 *vgl.* Vafþr. *41,* 4 *u.* 1. valr; *zu 180,* 17 *vgl. u.* *. — Imp. S. 2 kjós *172,* 5; kj. nú um tvá konunga *167,* 30 = *wähle nun in bezug auf, w. unter zwei Königen; vgl. 190,* 14. Præt. S. 1 kaus *196,* 15. S. 2 kaust *164,* 32, *mit suff.* Pron. (*vgl.* þú) kaustu Grott. *8,* 5; Pl. 3 kuru *Var. zu 136,* 18; Conj. S. 3 kyri *136,* 8. — Pl. 3 (kyri *oder*) køri *136,* 18. *bez. des* Mod. Nyg. 327. — *Vgl. von der Nebenform* (§ 102, 1) køra S. 1 hvern ek k. *203,* 9.

* *Ist* kjósa = *dän.* kaare *u.* kyse? *Vgl.* Ba. 195. — *Wenn dort die Lesart* Fáfn. *12,* 6 *für echter als die 180,* 17 *überlieferte bezeichnet wird, so lehnt sich die letztere doch offenbar an die Vorstellung des Erwählens der Fallenden durch die Walküren als Annahme einer ähnlichen Wahl der Kinder zum Leben durch die Nornen leichter an;* frá mœðrum *übersetze „von Mutterleibe", vgl. übr. H. G. zu* Fáfn. *12,* 6 *u. Übers.* — kjósa at e-u Grott. *8,* 5 *wählen im Hinblicke auf etwas,* rationem habere alicuius rei Eg.; kjósa e-t á e-n *45,* 8 *auf jemand die Wahl lenken, ihm etwas* (e-t) *bestimmen; vgl.* á 2 b) *gegen Ende.*

kippa, *schw. v.* (*vgl. Lexer* s. v. kippen), reißen, stoßen. — Præs. S. 3 kippir *reißt 179,* 18. — M. kippaz við sich heftig (*in sträubender Weise*) *bewegen od.* schütteln (concuti Eg.). — Præs. S. 3 kippiz svá hart við *80,* 19.

kista, f. (*vgl. lat.* cista) *eine* Kiste *oder Lade.* — D. í kistu (*vgl.* læsa) *106,* 16.

kjǫlr, m. (§ 64, 2), *der* Kiel, *Schiffskiel.* — N. *220,* 2.

kjǫptr, m. (s. Vigf. *u.* Nor. s. v. kjaptr), *der* Kinnbacken, *Kiefer.* — N. *82,* 13. — A. kjǫpt *84,* 6, 11.

* inn efri kj. *der Oberkiefer,* inn neðri kj. *der Unterkiefer.*

klaka, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), zwitschern. — Præt. Pl. 3 klǫkuðu *182,* 9.

klippa, *schw. v.* (F. 51), schneiden, *scheren.* — Inf. *110,* 2.

kljúfa, *stv.* (§ 102, 2; F. 52), spalten. — Præs. S. 3 klýfr *178,* 19. Præt. S. 3 klauf *117,* 8. — Part. Pass. Pl. N. m. klofnir Vǫl. *45,* 8; A. m. klofna *178,* 6.

klofna, *schw. v.* (*vgl.* kljúfa), *sich* spalten, *bersten, sich öffnen.* — Præs. S. 3 klofnar *82,* 18; Vǫl. *52,* 8. — Præt. S. 3 klofnaði *156,* 26.

klokkustrengr, m. (klokka f. *Glocke* s. Nor. *u.* klukka; *Kluge, Beitr. 10,* 441 *nennt* ahd. glocka *die Vorstufe zu der anord. Bild.*; strengr), *der* Glockenstrang. — D. hafðr í kl. *251,* 20 = *im Gl. angebracht; d. h. wohl am unteren Ende dieses Stranges an Stelle des sonst erwähnten* klokku-hringr (*s.* Vigf. s. v. klukka) *zum Anschlagen an die Glocke gebraucht.*

kló, f. (§ 72, 1), *die* Klaue, *die Kralle.* — Pl. D. klóm *95,* 6.

klyfjar, Pl. f. (*s.* klyf § 57, 1), *die gespaltene, d. h. in Hälften geteilte Last auf dem Rücken eines Pferdes oder Saumtieres, das Paar* Lastsäcke. batt í klyfjar (A.) *118,* 3 = in sarcinas colligavit Eg.

klæða, *schw. v.* (F. 51), kleiden, *ankleiden.* Præs. Pl. 3 klæða sik *67,* 12. Præt. S. 3 klæddi sik *57,* 10; *119,* 6. Pass. Part. N. f. klædd *234,* 13. — Med. klæðaz = klæða sik; Inf. *61,* 4; Præt. S 3 klæddiz *70,* 15; Part. hafa klæz (*für* klæðz) *51,* 8.

klæði, n. (§ 54, 2 *u.* a²); ags. clâð, e. cloth F.), *das Tuch; das* Kleidungsstück, *Kleid.* — A. *183,* 23. Pl. N. klæði *137,* 12; D. klæðum *169,* 30; = *Tuchstücken 193,* 19; = *Vorhänge 205,* 1. A. *13,* 3.

knáttu (knǫtto), *anom. vb.* (*theoret.* Præs. Inf. knega F. 41; *vgl.* § 119), wissen, *können.* — *Oft nur poet. umschreibend, so* Præs. S. 3 kná Sigdr. *19,* 5 kná hafa = hefir *vgl. D. H. II, 433; ebenso* Præt. S. 3 knátti leggja = lagði Helr. *12,* 5.

kneppa, *schw. v.* (knappr = *Knopf* Vigf.), *knöpfen,* knüpfen. — Pass. Part. Pl. A. m. skúa knepta at legg *am Schenkel hinaufgebunden* (*die Riemen waren lang Wh.* p. 164), *245,* 14.

kné, n. (§ 21, 2; 49, 3; g. kniu), *das* Knie. — A. á kné *aufs Knie 67,* 6. — Pl. D. fyrir knjám mér (*stärker als nhd. „vor meinen Augen"; gemeint ist wohl „vor meinem Schoße, in dem es Schutz zu finden hoffte"*, (*vgl.* A. í kné) *196,* 11. — A. í kné = gremium (Eg.) *96,* 7; *151,* 11; fyrir kné = *vor die Füße, zu Füßen 246,* 4.

knésbót, f. (*vgl.* kné, bót = *Bucht,* Ark. *13,* 162), *die* Kniekehle. Pl. D. knésbótum *80,* 13 (*vgl. Var.*).

knífr, m. (F. 48, e. knife), *das* Messer. — N. *38,* 10; Nsf. knífrinn *113,* 5; A. kníf *113,* 4.

knoða, *schw. v.* (F. 48), kneten (*auch backen?*). — Inf. *158,* 22, 28. Pass Part. knoðat *158,* 31.

knúi, m. (§ 65, 3, F. 49, *doch s. auch mhd.* knoche *bei Lexer*), *der* Knochen, *namentlich der feinere Gelenkknochen in den Fingern, der* Knöchel. — Pl. Nsf. knúarnir *57,* 20.

* *Vgl. auch* mhd. knovel *bei Schiller-Lübben und* nhd. *Knebel.*

knútr, m. (F. 49, Nor.), *der* Knoten. — A. knút *59,* 17.

knýja, *schw. v.* (§ 27 a²; 114), *stoßen,* schlagen. — Præs. S. 3 knýr Vǫl. *50,* 5; *vgl. D. H. II, 64 f.* Præt. Pl. 3 knúðu *220,* 3 (kn. fast árar = *sie legten sich kräftig in die Ruder*). — Med. knýjaz *sich stoßen* (*d. h. stützen oder stemmen*), *sich* anstrengen; *vgl. Lund* p. 221. — Præt. S. 3 knúðiz fast at (*dabei*) *39,* 12; *vgl. 67,* 3.

* *Verwandtschaft zwischen* knúi *u.* knýja? *Vgl. F. a. a. O.*

knýta, *schw. v.* (F. 49), *einen Knoten machen,* knüpfen; *mit* Dat. *oder* Acc. (*vgl.* Vigf.). — Pass. Part. *absol.* knýtt *152,* 33.

knýti, n. (*vgl.* knútr, knýta), *ein zusammengeknüpftes kleines Tuch, an Stelle der späteren Börse* (Vigf.). — A. *241,* 1.

kollr, m. (*vgl.* Vigf.), *ein rundlicher Körper,* Kopf; *spez. ein von Haarwuchs entblößter K.,* Kahlkopf. *Daß ein solcher oder ein ganz kurz geschorener Kopf Kennzeichen eines Knechtes war, s. bei* Fr.² s. v. 3).

— A. *234,* 12; gera henni k. *sie kahl scheren lassen* (*Edz.*).

koma, *stv.* (g. qiman, § 104). 1) kommen. — Inf. *71,* 21; *84,* 10; *154,* 16; Vafþr. *37,* 5; Grott. *19,* 5; *zurückkehren 155,* 11 *vgl.* koma til = *wieder zu sich kommen* Vigf. s. v. A. II; koma til mikils *etw. Großes bedeuten 204,* 28 (fyrir koma *vgl.* f. 3). — Præs. S. 1 ek kom *104,* 25. — S. 3 kemr *25,* 5; kømr *76,* 10; Vǫl. *53,* 1 (k. fram = evenit Eg.); *imperson.* kemr upp *kommt auf* (sc. *das Gerücht*) *150,* 6; kemr at því *kommt es dazu, ereignet es sich 151,* 18; kemr mér at því *es kommt mit mir, geht mir so 155,* 30; svá kemr hans máli *so kommt es, geht es mit seiner Sache 150,* 12. — Pl. 2 komit *61,* 7; *69,* 15; Pl. 3 koma *22,* 7, 9. — Conj. S. 2 komir *163,* 25; S. 3 komi *5,* 16; *102,* 20. — Part. Asf. m. komandann *5,* 13. Præt. S. 3 kom *4,* 8, 9; *54,* 12; *herkam, abstammte 52,* 9; kom til *zu Platz, ans Licht kam 151,* 26; kom upp = *aufkam, entstand 74,* 24; kom ásamt með ǫllum *kam auf dasselbe hinaus bei allen* = *war die Ansicht aller 53,* 19; vili þeira kom saman *214,* 8 *vgl.* vili; kom fyrir ekki *178,* 15 *s.* fyrir 2, a). — Pl. 2 kvámuð *192,* 33. — Pl. 3 kómu *62,* 3; *119,* 13; *abstammten 9,* 9; *12,* 13; *ähnl. auch* kómu saman Vafþr. *31,* 5 = in unum coierunt Eg.; Gg. *bemerkt: man sollte* þaðan *erwarten für* þar; *vgl.* s. v. saman*) *u.* þar 1). — kómu fram *zum Vorschein kamen, sich zeigten 153,* 26. *In ält. F.* kvámu (kvǫ́mu) *114,* 3; *122,* 13. — Conj. S. 3 kœmi *53,* 11; *158,* 33; *mit suff. a neg.* kœmia Grott. *10,* 1; *daneben* kvæmi (*vgl.* kvámu) *60,* 14; *111,* 12. Pl. 3 kœmi *52,* 10; kvæmi *122,* 10. — Part. Pass. kominn *4,* 16; *63,* 21 (*zur Stellung vgl.* Ark. 16, 237); komin Grott. *4,* 6; *von der Abstammung* kominn *20,* 2; *172,* 14; komin *13,* 13; *anders 233,* 27 *vgl.* hǫnd Pl.; Pl. komnir *von Abstammung 15,* 24; Hyndl. *35,* 8; *lokal 164,* 22. f. komnar *8,* 2; *123,* 5; n. *u. absol.* komit: hefir komit *ist gekommen* (*genetisch*) *24,* 10; hafa hér komit *sind hierher gekommen 63,* 14; hafði honum á bak komit *hatte ihn bestiegen 172,* 13; var komit at nótt *war Nacht geworden 67,* 9; en honum var svá nær komit *aber man war ihm so nahe gekommen 100,* 16; þá var komit mjǫk at borghliði = opus propemodum ad portam arcis perductum fuit (Eg.) *53,* 14; at stefnulag var komit á *aufgekommen, zustande gekommen 103,* 10; Pl. N. m. er vér erum til komnir = *wozu ich rechtlich gelangt bin, worauf ich Anspruch habe 220,* 23. — N. n. komin *164,* 4; *169,* 28. *In schwacher Flex.* N. m. inn komni *der* (*eben*) *Gekommene 239,* 1 = nykomni *238,* 22.

2) bringen, *mit* Dat. — Præs. S. 3 kemr *196,* 16; Pl. 3 koma fram (*bringen vorwärts, setzen fort*) *17,* 3; koma oss í skaða *207,* 29. Inf. *94,* 7; *106,* 19. — Conj. S. 3 komi *69,* 13. — Præt. S. 3 kom *37,* 10; *78,* 5 (koma á leið *wie nhd. zu Wege bringen*); *137,* 6; *vgl.* (Pass. Part.) komit *205,* 26; fengu (*vgl.* fá) hvergi komit *richteten nichts aus 104,* 22. — Præt. S. 3 kom til herskipa *zu Kriegsschiffen verhalf 150,* 10. — *Über* koma c. Dat., *vgl. E. Bernhardt Beitr. zur d. Phil.* (*1880*) p. 82; *Gering* Ark. 10, 396; *in einzelnen Fällen läßt sich übersetzen „kommen mit“ so 154,* 22. *Vgl. auch 249,* 3 kom sári á annan = *mit einer Wunde an den andern kam, dem andern eine W. beibrachte.* — *Hierher* fyrir køma *168,* 11? *Vgl.* fyrir 3). — upp koma c. D. = *aufbringen, aufmachen* = *öffnen 233,* 21, 23. — Med. komaz *sich bringen, fortbringen,* gelangen. *Vgl. Lund* p. 226. — Inf. *11,* 11. undan komaz at — *dem entgehen 155,* 3. — Præs. S. 2 kømz (-sk) Sigrdr. *9,* 8. — Pl. 3 komaz *162,* 2. Præt. S. 3 komz *106,* 8: k. undan (*entkam*) *10,* 15; *vgl. 155,* 3. — Pl. 2 kómuz þér *98,* 21. — Conj. S. 3 fram kœmiz (*vgl.* fram) *162,* 18. Part. Med. hafa fótum undir komiz *150,* 27 *vgl.* fótr.

* *Wie im Got.* qiman *mit* in c. Dat. *konstruiert wird, steht auch bei* koma hér (=*hierhin*), þar (=*da-*

hin); hafa hér komit *63,* 14; kom þar *52,* 8 *vgl. 54,* 11; *89,* 6, 8; *94,* 19; er þeir kvámu — þar sem hann svaf *122,* 23. *Vgl. auch* þar lét hann meyna í koma *darin versteckte er das Mädchen 231,* 4.

kona, f. (g. qino; § 4, 5; 46 [a]); 68, 1) *die* Frau. — 1) *das weibliche Wesen,* Frauenzimmer. — N. *3,* 4; *9,* 8; *118,* 9; Nsf. konan *13,* 4; Gsf. konunnar *39,* 20; D. konu *3,* 2; *eine* farandi kona *ist oft nur eine Landstreicherin, Bettlerin — hier eine wandernde Artistin.* — Pl. N. konur *44,* 1; Nsf. *169,* 32; G. kvenna *35,* 4; *121,* 14; Gsf. kvennanna *18,* 3; Dsf. konunum *170,* 5; A. konur *163,* 15. — 2) *die* Gattin, *Ehefrau.* — N. *75,* 24; Nsf. *207,* 18; G. konu *10,* 4; *118,* 18; Gsf. konunnar *47,* 2; D. konu *57,* 4; A. konu *32,* 7; *162,* 26.

* *Über die Deklin. von* kona *vgl.* P. Br. VII, 169 Nor.; § 253, 4. — *Zu 18,* 3 *bemerkt* F. J. Gg. 95 *mit Recht, daß die gewöhnl. Deutung auf die Nornen unsicher sei.*

1. **konr,** m. (= kyn, q. v.), *die* Art *und* Weise; *nur gebräuchlich in* Gen. konar *verbunden mit Adjektiven, so* allskonar *jeder Art 73,* 10—11; *213,* 15—16; *214,* 10; nǫkkurs konar *irgend einer Art 62,* 12; margskonar *76,* 6; *191,* 14.

2. **konr,** m. (§ 60, 2, *vgl.* Vigf., *aber wohl nicht als* m. *zu* kona *aufzufassen*); *die Grundbedeut. scheint Sohn, Sproß; vgl.* g. -kuns *γόνος*), *der* Sohn, *Abkömmling, edle Mann überh.; poet.* — N. Regm. *13,* 2; *14,* 3.

konungabarn, n. (konungr, barn), *das* Königskind. — Pl. D. *194,* 10.

konungastefna, f. (konungr, stefna *s.* stefnulag), *die* Königsversammlung (*Begegnung benachbarter Fürsten*). — Acc. í konungastefnu *140,* 7.

konungasynir, Pl. m. (*s.* konungr, sonr), Königssöhne. — N. *159,* 13; Dat. *171,* 25. A. *198,* 3.

konungdómr, m. (konungr, dómr*), *das* Königtum, *die Königsherrschaft.* — D. *145,* 2; A. *124,* 5.

konungligr, *adj.* (konungr), königlich. — N. *221,* 28.

konungr, m. (§ 48, 1; F. 39), *der* König. — N. *3,* 1; *4,* 1; *151,* 10. G. konungs Grott. *1,* 2; *145,* 16; konungs siðu = *königliches Benehmen* (*nur auf* Sigurðr *im folg. zu beziehen*) *241,* 23. D. konungi *121,* 21; Dsf. *151,* 11; A. konung *142,* 6; kon. konunga = *Oberkönig,* (regem regum) *142,* 7; Asf. konunginn *62,* 6. — Pl. N. konungar *141,* 16; Nsf. konungarnir *141,* 19; Pl. G. konunga *124,* 8; *142,* 7; D. konungum *49,* 8; A. konunga *176,* 24.

* kon. *kann wie* herkonungr (q. v.) *auch den „obersten Kriegsherrn" aus königl. Stamme bezeichnen, so 163,* 1. — *Wie der Landbesitz nur als Beigabe der Königswürde erschien, erhellt aus 163,* 4—5.

konungsbœr, m. (konungr, bœr), *die* Königsburg. — Asf. *220,* 7.

konungsdóttir, f. (*s.* konungr, dóttir), *die* Königstochter. — N. *166,* 2; Voc. *163,* 21, 27; A. *169,* 6.

konungsmenn, Pl. m. (konungr, maðr 3), *die* Mannen *des* Königs, *das Gefolge.* — N. *239,* 10.

kornskurðarmánuðr, m. (*s.* mánuðr, skurð *zu* sker, skera), *der Kornschneidemonat,* Erntemonat, *August. Vgl. Wh.* 378; *d. Mon. S.* 47. — N. *144,* 14.

koss, m. (F. 48), *der* Kuß. — Pl. D. kossum *190,* 1.

1. **kosta,** *schw. v.* (*vgl. ahd.* costôn F. 47), *prüfen,* versuchen *mit* Gen., *Lund* p. 171. — Præt. Pl. 3 afls kostuðu *setzten ein* (*Ger.*) Grott. *23,* 2.

2. **kosta,** *schw. v.* (*vgl. lat.* constare), Aufwand machen, kosten. — Præt. S. 3 hvat sem hann kostaði til *54,* 1 = quantavis mercede (Eg.).

* 1 *u.* 2 kosta *pflegen in den nordischen Wb. vereinigt zu werden; vgl. dagegen mhd. Wb., Lexer u. a.*

kostgripr, m. (*vgl.* gripr, kostr), *das ausgewählte* (*vorzügliche*) Kleinod. — Pl. A. kostgripi *30,* 8.

kostr, m. (§ 60, 2; *vgl.* g. kustus; kjósa F. 47), *die* Wahl, *der* (*gewählte*) *Fall, die* Bedingung, *Art und Weise,* Möglichkeit. — N. ef kostr væri *wenn es möglich sei, womöglich 235,* 7; kostr of boðinn Sigdr. *20,* 2. — G. annars kostar *in anderer Weise 233,* 22. — Dat. at ǫðrum kosti *im andern Falle 56,* 15 *vgl. 61,* 10; *103,* 5. —

með ongum k. *vermittelst keiner Bedingung, unter k. Bed.* *162,* 18. — A. kost *224,* 21 *vgl.* taka upp. — Pl. N. tveir kostir *203,* 11. D. ræðr sessa kostum Grm. *14,* 3 = *waltet über die Sessel-Wahl,* potestatem habet de sedibus disponere (Eg.), *vgl. u.* ráða; frá sínum góðum k. *von seiner glücklichen Lebenslage* *222,* 25. A. þessa kosti *diese Bedingungen* *53,* 2; tvá kosti *zwei Möglichkeiten* *79,* 21.

kólfskot, n. (*vgl.* skot, kólfr, F. 45; *dies ist ein gröberer Holzpfeil oder Bolzen), der* Bolzenschuß, *als Entfernungsmaß.* — N. *63,* 17.

kólna, *schw. v.* (*vgl.* kala *u.* § 35 [a])), kalt werden. — Præs. S. 3 kolnar *170,* 30.

kraki, m. (*vgl.* Vigf., *Grimm, D. Wb.* s. v. *Kracke, Krakel), ein dürrer* Stecken *oder* Pfahl. — N. *135,* 7; *vgl.* Kraki.

kraptr, m. (§ 48, 1; 50a [2]), F. 49), *die* Kraft. — N. *34,* 7; D. krapti *8,* 16; *13,* 7; A. krapt *68,* 3.

krákuhamr, m. (kráka = *Krähe,* § 7, 2; hamr), *das Gefieder einer* Krähe. — D. *151,* 9. *Vgl. Edz. in* P. Br. B. VIII 367[1]: *die Krähe* (*anstatt des Raben*) *erscheint auch* Fas. I, 118 *als Odins Botin; ders. Übers. dieser Stelle: die Walkürjen hatten sonst Schwanenhemden.*

* *Der* Dat. ham (*vgl.* hamr *u.* Vigf. s. v.) *wird hier durch die Konstr. von* bregða (*vgl.* *156,* 29) *erfordert.*

krákuungi, m. (kráka, ungr), *das* Junge *einer* Krähe. — A. *163,* 23.

* *Bugge* Helg. *S. 46* = *„diesen Ausdruck* (kattar son in H. H. I, 19, 8) *hat der Verf. der* Vǫls. S. *so auffällig gefunden, daß er ihn änderte“;* Vigf. *dagegen hielt* (*vgl.* *H. G.*) *die* La. *der* V. S. *für ursprünglich. — Belege für „Kater“ als Schimpfwort bei* Fr.[2] (D. H. II, 327), *für „Krähe“ in gleichem Sinne wies schon Raßm.* I, 84 [2]) *auf* Yngl. S. c. 31 *hin, Edz. noch auf* Lokas. *43,* 5.

krefja, *schw. v.* (*vgl.* § 113, 1; Vigf.). ansprechen, verlangen, *mit* A. *der Person und* Gen. *der Sache; Lund* p. 175. — Inf. krefja *16,* 12 (kr. málsins *anreden, vgl.* mál); *74,* 8.

krikta, *schw. v.* (*vgl.* kretta Vigf., Nor.), murrren, schreien. — Præt. Pl. 3 kriktu *158,* 18.

kringlóttr, *adj.* (kringr, kringla F. 50, -óttr Nor.), ringförmig, kreisrund. — Nf. kringlótt *12,* 4.

kristinn, *adj.* (= christianus), *von* christlichem Glauben, *Christ. Vgl.* heiðinn § 76, 1. — N. *236,* 16.

kristni, f. (*vgl.* kristinn), *das* Christentum. — D. kristni *237,* 6; *vgl.* § 69.

kroppa, *schw. v.* (*engl.* to crop Vigf.), *beißen,* stechen. — Præt. S. 3 kroppaði *110,* 16.

kroppr, m. (*vgl.* Vigf., *Schade altd. Wb.* s. chropf), *der* Körper, *Leib.* — Asf. kroppinn *93,* 23.

kuldi, m. (F. 44, *nicht* kaldi), *die* Kälte — N. Grott. *16,* 6.

kunna, *prät. präs.* (*vgl.* § 119, g. -kunnan; F. 40), kennen, *verstehen, imstande sein,* können; *mit* Acc. *u.* Dat., *Lund* p. 101. — Inf. *29,* 12; *34,* 8; kunna at mæla *66,* 2. illa kunna *204,* 19 *vgl. w. u.* Præs. S. 1 kann ek þá íþrótt *62,* 14; k. ek segja þér *26,* 10; at s. þ. *40,* 9; k. ek kyn *ich kenne u. w.* *172,* 26; S. 2 kantu segja *24,* 11 (*vgl. Var. u. Lund* p. 359); eigi kantu deili (*vgl.* deili) *52,* 4; ef þú kant (*oder* kannt) at spyrja *90,* 4. — S. 3 kann; sá er hér k. skyn *29,* 3; *vgl.* *35,* 2. — *Mit suffig. Negat.* kannat Regm. *1,* 3. *Impers.* kann vera, at *16,* 8 *es kann sein, vielleicht. Vgl. Lund* p. 23, 318. *Ähnlich* k. henda; sem sjaldnar kann henda *wie es seltener wohl eintrifft* *178,* 14. — Pl. 2 kunnuð *56,* 16; Pl. 3 kunnu *100,* 20; *171,* 31; kunna Helr *3,* 8; *vgl.* Nor. § 459, 4. — Conj. S. 3 telja kunni *30,* 16; spyrja k. *97,* 17; kunni at segja *70,* 2; *vgl.* *48,* 8; Pl. 3 kunni at s. *48,* 8. — Præt. S. 1 kunna ek *173,* 7; S. 3 kunni mesta skyn *75,* 2; k. fuglsrǫdd *117,* 20. k. þǫrf til *231,* 33 *s.* þǫrf. — kunni illa *98,* 3 *eig. verstand übel, zum Übel* = *nahm sich zu Herzen* (ægre ferens Eg.) *vgl.* Inf. illa kunna c. D. (*Lund* p. 101) = *durch etwas betrübt*

werden 204, 19; k. at mæla *164,* 20; *168,* 28. Conj. S. 3 kynni *184,* 5; *vgl. jedoch Note 253,* 21.

* *Bei* kunna *u. abhäng. Inf. ist, wie aus den Beispielen erhellt,* at *entbehrlich, aber zulässig; vgl. auch 191,* 12–14.

kunnandi, f. (*vgl.* kunna), *die* Kenntnis. — A. *62,* 13.

kunnátta, f. (*s.* kunna) = kunnandi. D. kunnáttu *16,* 10.

kunnigr, *adj.* (*s.* kunna). 1) *kundig,* kenntnisreich. — N. n. kunnigt *4,* 2. — *Vgl. auch* fjǫlkunnigr. — 2) bekannt. N. n. er mǫnnum þat ok kunnigt *242,* 11; *vgl. Var.*

kunnleikr, m. *oder* **kunnleiki,** m. (kunnr, leikr*), *die* Bekanntschaft, *namentlich die persönliche und vertrauliche.* — N. var konungi kunnl. á mér *244,* 5 = *der König hatte mich kennen gelernt.*

kunnr, *adj.* (*auch* kuðr, *vgl.* § 34, 5; g. kunþs; *zu* kunna F. 40), *kund,* bekannt. — A. kunnan *165,* 8.

kurteisi, f. (*vgl.* kurt = rom. corte), *die* Courtoisie, *feine Sitte.* — D. *190,* 25.

kurteisligr, *adj.,* = **kurteiss.** — *Superl.* A. n. *adv.* it kurteislista (-ligsta) *213,* 16 = *in der feinsten (nobelsten) Art; vgl. Lund* p. 54.

kurteiss, *adj.* (*vgl.* kurteisi), höflich. — *Superl.* N. m. kurteisastr *191,* 30.

kúga, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), *mit Gewalt zu etwas bringen,* zwingen; *auch* = *erpressen.* — Præt. S. 3 kúgaði *237,* 5.

kváma, f. (koma), *das* Kommen. — D. *219,* 29.

kvánfang, n. (*s.* kván, kvæn F. 39 *u. hier* kvánlauss*, fang), *das Eingehen der Ehe vonseiten des Mannes, die Heiratsgelegenheit für den Mann; entsprechend dem* gjaforð *oder* verfang *der Frau.* — A. *150,* 14.

kvánga, *schw. v.* (*vgl.* kván = *Frau* F. 39), *verheiraten, eine Frau geben.* — M. *sich* eine Frau nehmen, *sich vermählen.* — Præt. S. 3 kvángaðiz *168,* 5.

kvánlauss, *adj.* (kván, lauss), *ohne Eheweib.* unvermählt. — Pl. N. m. kvánlausir *198,* 9.

* *Über den Wechsel von* kván (kvǫ́n) *u.* kvæn (= g. qens) *vgl. auch* § 20 a); Nor. s. kvǽn.

kvánríki, n. (kván, ríki), *das* Frauenregiment. — A. hafði kvánríki *233,* 1 = *„unter dem Pantoffel stand".*

kveða, *str.* (g. qiþan, § 105, Nor.), sprechen, singen. — Inf. *125,* 10. á kv. *bestimmen 114,* 19. — *Von einem Horne* við kveða = *widerhallen, erschallen 168,* 20. — Præs. Pl. 3 kveða *mit folg.* Acc. c. Inf. (*Ger., Vollst. Wb. Sp. 586*), Vafþr. *37,* 5; Grm. *13,* 2 (= *sagt man, vgl. Lund* p. 10). — Conj. S. 1 *mit suff. Pron.* kveðak Grott. *7,* 6. — Præt. S. 1 er ek kvað á *die ich angegeben hatte 203,* 18 *vgl. 199,* 12. S. 3 kvað *32,* 13; *107,* 7; *112,* 19; *wegen* kvað ekki Grott. *7,* 1 *vgl.* ekki s. v. engi. — Pl. 3 kváðu *40,* 18; Conj. Pl. 3 kvæði *125,* 11. — Part. Pass. kveðit *109,* 18; *123,* 9; *161,* 34. — Med. kveðaz *für sich, von sich sagen, erklären.* — Præs. S. 3 kveðz *71,* 15; *213,* 13; kvez *99,* 11 *vgl. 163,* 17; *166,* 20; *mit ausgelassenem* vera *195,* 28; kvezt *213,* 13. — Præt. S. 2 kvazt *oder* kvaz (*vgl.* § 129) *164,* 32; S. 3 kvaðz *93,* 16; *95,* 1; kvaz *198,* 19; Pl. 3 kváðuz *99,* 3.

* kveða *bezeichnet oft den rezitierenden Vortrag oder Gesang* (*vgl.* kvæði = *Lied, und die Wendung* sem kveðit er *bei poet. Zitat 161,* 34; kveðit *gesungen, rezitiert 253,* 20; *daneben* kvað = *sagte, vgl. w. u.*), *während* mæla *spez. den Sinn von bestimmen, festsetzen haben kann* (*vgl. das Subst.* mál = *Sprüche, Lehrsprüche*), segja *endlich der historischen Erzählung* (*vgl.* saga, sǫgn) *zukommt. — Nicht selten ist jedoch der Unterschied, zumal zwischen* mæla *u.* segja *verwischt, auch* kveða *wird* (*wie die gen. Verba oft*) *gelegentlich von d. bloßen Gesprächsäußerung gebraucht, so* kvað *112,* 19; *253,* 20; kváðu *40,* 18; kveðz *213,* 13. — *Vgl. auch* mæla *u.* segja.

kveðja, *schw. v.* (*vgl.* kveða, F. 53), anreden, *mit Worten* begrüßen, *aurufen.* — Præs. S. 3 kveðr með sér menn *ruft Leute zu sich* (*als Gefolge*) *223,* 23. — Præt. S. 1 kvadda ek eigi liðs *ich verlangte nicht Hilfe 160,* 1; S. 3 kvaddi *redete an 146,* 30. — Plur. 3 kvǫddu *62,* 6.

kveðja, f. (*s.* kv. *schw. v.*), *die* Anrede, Begrüßung. — N. *221*, 3. Pl. N. kveðjur *153*, 5.

kveina, *schw. v.* (g. qainon, F. 53), jammern, *wehklagen.* — Præt. S. 3 kveinaði *209*, 15.

kveld, n. (*vgl.* Vigf., *zu* kvelja, *Kock*, Ark. 7, 177; *Ger.*, *Vollst. Wb.*), *der* Abend, *speziell die Zeit des Sonnenunterganges, der Abenddämmerung.* — N. *144*, 5; D. at kveldi *10*, 1; A. it sama kveld (*zur Stell. vgl.* Ark. 16, 222) *54*, 1; um (of *225*. 22) kveldit *gegen Abend 57*, 1: *den Abend über 204*, 26; *239*, 20; þat kveld *denselben Abend 119*, 2; *173*, 25; i gær kv. *gestern abend 232*, 29; i kveld = *heute abend 158*, 30.

* *Aus Verbindungen wie* einn aptan at kveldi *70*, 13 *erhellt der engere Begriff von* kveld.

kvelja, *schw. v.* (F. 54), quälen, *peinigen, vernichten* (*engl.* to kill). — Præs. S 3. kvelr Vǫl. *39*, 7. — Præt. S. 3 kvaldi dauða menn *203*, 30; *bezieht sich wohl auf Ausübung von Zauberei* (seiðr), *wodurch Tote in ihrer Ruhe gestört wurden, anders erklärt von Raßm.* Nifl. S. *S. 218*.

kvennsamliga, *adv.* (kona; -samligr = -samr F. 311), *in verbindlicher Art gegen Frauenzimmer;* artig, *galant. 232*, 30.

* *Für* kvenn- *ursp.* kven-, *s.* Vigf. Add. s. v.

kvern, f. (g. -qaírnus; § 55. 1), *der Mühlstein, dann* (*urspr. wohl im* Plur., *vgl. Var. zu S. 107 bei F.J.*) *die von 2 Mägden besorgte* Hand-Mühle. — N. *125*, 5; Gsf. kvernarinnar *125*, 7; Dsf. kverninni *125*, 4; Asf. kvernina *125*, 6.

kvernarauga, n. (*vgl.* auga, kvern), *die runde* Öffnung *im Mühlstein.* — Asf. kvernaraugat *126*, 1.

kvernsteinn, m. (*s.* steinn, kvern), *der* Mühlstein. — A. *98*, 8; *zur Handlung vgl.* Saxo *Hld.* 297, 20 f. — Plur. N. *125*, 2.

kveykja (kveikja, *auch* kvøkva, køykva *geschr., vgl.* § 4, 3; 12, 2; Nor.), *schw. v.* (*vgl.* kvikr, g. -qiujan *beleben*), anzünden. — Inf. *260*, 20. Præs. Plur. 3 kveykja *233*, 20. — Part. Pass. N. m. kveyktr *231*, 25; *absol.* kveykt *138*, 3.

kviðr, m. (g. qiþus; § 27, 1; 64, 1), *der Bauch,* Unterleib. — Asf. kviðinn *66*, 6.

kvikna, *schw. v.* (g. -qiunan, F. 55), Leben gewinnen. Præt. S. 3 kviknaði (sc. blær hitans) *8*, 16; Part. Pass. hǫfðu kviknat *18*, 5.

kviknan, f. (*vgl.* kvikna), *die Belebung, das* Leben; taka kviknun (A.) = kvikna *18*, 7.

kvikr (g. qius; F. 55; § 77, 1). *mit Leben begabt,* lebendig. — G. kviks *η*, 4; D. kvikum *120*, 14. — Pl. N. kvikvir Helr. *14*, 4; *auf* konur *und* karlar *zus. zu beziehen, vgl. Lund* p. 19.

kvikudropi, m. (*vgl.* Vigf.), *der Schaum- od.* Gischt-*Tropfen, vgl.* eitrkvika. — Plur. D. kvikudropum *8*, 16.

kvikvendi, n. (*s.* kvikr), *das* lebende Wesen. — Pl. N. *116*, 21; Pl. A. *13*, 20. — *Vgl.* kykvendi.

kvisa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), *wispern,* flüstern. — Part. Pass. kvisat *61*, 6.

kvistr, m. (§ 64, 1; F. 55, *verw. mit nhd. Quast, ursprüngl. Laubbüschel* (*Ger.*), *anders* Nor.), *der* Ast, *Zweig.* — Plur. Dsf. kvistunum *61*, 2; A. kvistu Grm. *34*, 9.

kvíða, *schw. v.* (*urspr. wohl stark, vgl.* § 101; Nor. § 409 a[2]), Vigf.; ags. cvîðan F. 54), *eig. jammern;* bekümmert *sein, sorgen um etwas* (Dat.; *Lund* p. 75). — Imp. S. 2 kvíð eigi því *sei unbesorgt! 205*, 27.

kvæði, n. (§ 54, 2; *vgl.* kveða), *das* Lied. — Dsf. kvæðinu *125*, 12. — Plur. D. kvæðum *142*, 4.

kvæn, f. (g. qens, § 27, 1, *vgl. auch* kvánlauss*, F. 39), *das* Weib, *Eheweib.* — N. Sigrdr. *7*, 2.

kvǫl, f. (*vgl.* kvelja, § 55, 1; ags. cvalu F. 54), *die* Qual. — A. kvǫl til bana *Todesqual 155*, 36.

kykr, *adj.* (= kvikr), lebendig. — N. n. kykt (*etwas Lebendiges*) *79*, 14; *157*, 17. — Plur. N. m. kykvir *77*, 14.

kykvendi, n. (= kvikvendi). — Plur. Nsf. kykvendin *77*, 24.

kyn, n. (§ 53, 2; g. kuni F. 39), *das* Geschlecht, *die Art.* — G. kyns

96, 11; *214*, 6. — D. at kyni *236*, 11. — A. kyn *172*, 26.

kynda, *schw. v.* (*vgl.* kyndill = lat. candela? e. to kindle Vigf.), anzünden. — Pass. Part. *abs.* ok er þat (sc. bál) er mjǫk í kynt = *ziemlich in Brand geraten ist 212*, 11.

kynfylgja, f. (*s.* kyn, fylgja; *urspr. viell. der weibliche Schutzgeist eines Geschlechtes, so* Vigf.; *dann die* erbliche Begabung *in einem Geschlecht; in Verbind. mit* framvísi (*s. dies*) *„wie sie unserem Geschlechte angeerbt ist“* (*Edz.*). — D. *154*, 1.

kynligr, *adj.* (*wohl zu* kunna), wunderbar. — N. n. kynligt *164*, 28; *171*, 32.

kynsl, Pl. n. = kynstr, *vgl.* Vigf.; *viell. zu* mhd. kunter, nhd. in *kunterbunt* (*s.* M. Heyne) *erhalten*), *Zauberei*, Zauberwerk. — N. mikil k. fylgja henni *es geht nicht mit rechten Dingen bei ihr zu 204*, 30.

kynslóð, f. (*s.* kyn, slóð = *Wagenspur, s.* Vigf.), *die fortlaufende Reihe* (*Spur*) *eines Geschlechtes, die* Geschlechtsreihe. — N. *13*, 13.

kyrr, *adj.* (g. qaírrus; nhd. kirre = *zahm*, F. 54[1], ruhig; A. n. lætr þó vera kyrt = *läßt es doch ruhig bleiben — redet doch nicht davon 200*, 25.

kyrrseta, f. (*vgl.* kyrr, seta = *das Sitzen, Wohnen*), *das Ruhigsitzen; der beruhigte Zustand, die* Ruhe. — N. Grott. *14*, 5.

kyrtill, m. (*vgl.* Vigf., Nor.), *der* Rock, *Kittel.* — Dsf. *158*, 19.

kyssa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.; F. 48), küssen. — Præs. S. 2 kyssir *164*, 24. — Præt. S. 3 kysti *162*, 20. — Conj. S. 3 kysti *151*, 27.

kýll, m. (F. 46, *vgl.* kjóll), *der Schnappsack*, Ranzen. — A. kýl *58*, 9.

kýr, f. (ags. cû, F. 38, *vgl.* § 11, 1; 72, 3), *die* Kuh. — N. *9*, 13; Nsf. *9*, 15.

kærleikr *oder* **kærleiki,** m. (kærr = lat. carus *s.* Vigf.; -leikr, leiki, *s.* leikr*, § 50, 3), *die* Gunst, Freundschaft. — A. *261*, 6 *s.* taka.

kǫgursveinn, m. (*s.* sveinn, kǫgurr = *Franse, gewirkte Decke, Wickelband: vgl.* Vigf. s. v., *doch auch in* Add. p. 776), *entweder eigentl. das Wickelkind, der kleine* Knirps *oder eig. der Köcherbursche, Köcherträger = geringer Dienstmann.* Pl. D. *61*, 10. *Hier und an ähnl. Stellen nach* Fr.[2] *geringschätzige Bezeichn. im Munde von Riesen gegenüber Menschen* (*hier dem menschlich gedachten Gotte* Þórr), *etwa: Wickelkind.*

kǫpuryrði, Pl. n. (yrði *zu* orð, kǫpur *zu* karp? *vgl.* Ark. 3, 340), *hochmütige oder* höhnische *Reden.* — A. *61*, 10.

kǫr, f. (*vgl.* Kǫr, § 55, 1), *das* Krankenbett, Totenbett. — Dat. í kǫr *216*, 13.

* *Vgl. mhd.* der, diu karre? tôter man ûf einem karren, swer in ûf dem karren sach (*von einem zum Galgen geführten*) *Lexer* s. v. karre.

kǫttr, m. (*auch* kattr; § 46, 2; 64, 1), *der* Kater, *die Katze; urspr. nach* Vigf. *das Wiesel; vgl. auch* hreysikǫttr. — N. *69*, 6; Nsf. *66*, 6, 8; Gsf. kattarins *39*, 20; Dsf. kettinum *69*, 4; A. kǫtt *66*, 1. — Pl. D. kǫttum *34*, 2.

kør *oder* **kjør,** n. (*zu* kjósa), *die* Wahl. — A. hennar kør vera *ihrer sei die Wahl = sie habe die Wahl 198*, 18.

kœla, *schw. v.* (*vgl.* kala *und ags.* côlian F. 44), kühlen; *abkühlen.* — Inf. *15*, 2.

kœnn, *adj.* (*zu* kunna; *lautl.* = *kühn* F. 41), geschickt, klug, *gebildet.* — Plur. G. kœnna hverr = *jeder kluge Mann* Regm. 25, 2 (*vgl. Var. dazu u.* kenna *gegen Ende*).

L.

lag, *n.* (§ 49, 1; e. law, *vgl.* leggja, F. 261). — 1) *die Lage,* Ordnung, *Bestimmung.* — Pl. N. lǫg *die* Gesetze; *vgl.* landslǫg. — 2) *eig. das Anlegen, Auslegen = der Stoß oder Wurf.* Dat. í lagi *111*, 20.

lagðr, m. (*vgl.* Fritzn.), *die* Flocke. — Asf. *243*, 7.

lagsmaðr, m. (*zu* lag 1); F. 261, *vgl.* lat. collega), *der* Gefährte. —

Pl. N. lagsmenn *57,* 3; G. lagsmanna *94,* 8; A. lagsmenn *58,* 15.

land, n. (§ 49, 1; g land, F. 265), *das* Land, *sowohl im Gegensatz zum Wasser, wie als Herrschaftsgebiet.* — Nsf. landit *3,* 11; G. lands *58,* 5; Helr. *9,* 7 *vgl.* hvergi; D. landi *70,* 21; Grm. *12,* 4; A. land *3,* 8; Asf. landit *3,* 8, 10. — við land, *am Lande, Festlande 165,* 22. Pl. N. lond *75,* 21; G. landa *32,* 3; D. lǫndum *3,* 1; *120,* 6; A. lǫnd *12,* 5; Asf. lǫndin *82,* 5.

landamæri, n. (*vgl.* land, mæri *zu* mark, mǫrk? *vgl.* landamark Vigf.; ags. landgemære *vgl.* Pf.), *die* Landesgrenze. — D. at l. *103,* 1. A. við l. *250,* 14.

landgæzla, f. (land, gæzla) = **landvǫrn.** — G. *237,* 20.

landhalt, *adv.* (land, hallr *adj. sich neigend,* Nor., F. 71), *in der Nähe des Landes.* — Comp. landhallara *245,* 11.

landherr, m. (*s.* land, herr), *das bewaffnete Landesvolk, das* Landesheer. — N. *178,* 15. *Hier ist das gesamte Aufgebot eines Landes gemeint. Zu der Sentenz:* sem sjáldnar kann henda *u. w. vgl.* Fas. III, 169: þá fór, sem jafnan kann verða, at lands-herrinn verðr drjúgr.

landshǫfðingi, m. (*s.* land, hǫfðingi) *der Landeshäuptling,* angesehene Mann *im* Lande. — Pl. D. *150,* 25.

landskjálfti, m. (*vgl.* land, skjalfa), *das* Erdbeben. — N. *58,* 13; A. *80,* 20.

landslǫg, Pl. n. (*s.* land, lag 1), *die* Landesgesetze. — A. *143,* 1.

landsmenn, Pl. m. (*s.* land, maðr), *die* Landesbewohner. — N. *164,* 15.

landstjórn *od.* landsstj. f. (*vgl.* land, stjórn), *die* Landesregierung. — G. til landstjórnar *142,* 17.

landvarnarmaðr, m. (*s.* maðr, landvǫrn), *der* Landesverteidiger. — Pl. N. *143,* 9.

landvegr, m. (land, vegr), *der* Landweg (*Gegs.: Wasserstraße*). — A. landveg *auf dem Landwege 215,* 21. *vgl. Lund* p. 43 *u.* Guðrkv. II, *36,* 10: þurt land stigum.

landvǫrn, f. (*s.* land, vǫrn), *die Landwehr,* Landesverteidigung. — G. til landvarnar *7,* 10.

langfeðgar, Pl. m. (*vgl.* feðgar, langr), *eigentl. Vater und Sohn* (feðgar) *in länger fortlaufender Reihe* (Fritzn.) *d. h. die* Vorfahren *von Vaters Seite.* — N. *137,* 2.

langr, *adj.* (g. laggs *nur von der Zeit gebr.,* F. 264), lang, *von Ort und Zeit.* — N. m. langr Guðr. II, *23,* 5 *Var.* — A. m. langan *62,* 8. — N. f. lǫng Skírn. *42,* 1, 2; A. f. langa *61,* 4; *104,* 11; *118,* 15. — N. *u.* A. n. langt *22,* 15; l. kólfskot *ein reichlicher Bolzenschuß 63,* 16; heldr l. *64,* 12. — D. e. fyrir lǫngu *144,* 4. — A. n. *s.* N. n. *u.* langt *adv.* — Pl. A. f. langar *43,* 7.

* kastaði um langa leið = *warf über eine weite Wegstrecke hin, aus weiter Entfernung 104,* 11; langa leið *204,* 8.

langsýnn, *adj.* (*s.* langr, -sýnn F. 315), weitsichtig, umsichtig. — Pl. A. langsýna *177,* 20.

langt, *adv.* (*vgl.* langr *u.* lengi), lange, weit, *von Ort u. Zeit.* — *8,* 2; *41,* 11; *66,* 8; *69,* 9; *105,* 16. — *freier = weitläufig 57,* 15; *67,* 2; *vgl.* þurfa. *Auch vom Grade = weitaus 196,* 8, 28. — *In der Wendung* nú líðr eigi langt *160,* 18 *ist* langt *wohl* N. n. (eigi l. *kein langer, ein kurzer Zeitraum*).

langtalaðr, *adj.* (*s.* langr, tala), wohlberedt, *fähig zu ausführlicher und erschöpfender Behandlung eines Stoffes* (málsnjallr *meint mehr die Schlagfertigk. in der Rede*). — N. *191,* 17.

langæligr, *adj.* (= langær, *dies zu* æ = g. aiv Nor. § 57, 3, *vgl.* langr *u.* æ *adv.*), langewährend. — A. n. *189,* 6.

lasta, *schw. v.* (F. 267), tadeln. — Præt. Conj. S. 2 lastaðir *200,* 33.

lauf, n. (g. laufs m., F. 261), *das* Laub. — N. *109,* 15; D. *x,* 2.

laufsblað, n. (*s.* lauf, blað), *ein Blatt von Laubbäumen,* Baumblatt. — N. *60,* 2.

laufsproti, m. (lauf, sproti), *ein Laubsproß; heißt dies: belaubter Zweig?* (*so Edz.*) *oder: Zweig eines Laubbaumes? Dann wäre der Gegensatz zum Nadelholz betont* (*vgl.* laufviði *bei* Vigf.) *und wohl ein spießähnlicher Stecken gemeint* (*Var.* spjót). — A. *245,* 14.

laug, f. (F. 260; § 55, 2; *vgl. nhd. Lauge*), *das warme* Bad. — D. í laugu *252,* 1.

lauga, *schw. v.* (F. 260), *baden,* tauchen *in Farbe oder flüssige Metalle.* — Pass. Part. laugaðr í rauðu gulli *mit rotem Golde überzogen 190,* 17.

laukr, m. (F. 260), *der* Lauch, *das Kraut; spez.* = geirlaukr (*Knoblauch* Vigf.). — N. *212,* 25. D. með einum lauk *162,* 31.

* *Die Bedeutung des Lauchs an dieser Stelle ist noch nicht völlig aufgehellt; vgl. außer* Ba. *auch Lüning zu* H. H. I, 7, 8. *Raßm.* I, 76[5]). — *Uhland Schr.* VIII, 125 [a]) *nahm* lauk = ítrlauk (*Schwert*), *Bugge* Helg. *S.* 24, 25 *setzte* lauk *als* lǫk = ags. lâc (*Gabe, Geschenk*). — *Als Mittel zur Abwendung von Gefahren beim Trank wird* Sigrdr. *7,* 9 verpa lauk (D., *s. Var.*) í lǫg *empfohlen.*

laun, f. (F. 276) = **leynd,** f.

laun, Pl. n. (g. laun n., F. 260), *der* Lohn. — D. at launum *3,* 3; A. laun *im ironischen Sinne* = *Vergeltung 153,* 26.

launa, *schw. v.* (*s.* laun n.), lohnen. — Inf. *46,* 23; *105,* 9; hyggr at launa honum ofrmæli *101,* 10 *ironisch* = insolentiam dictorum eius castigaturus (Eg.). — Pass. Part. launat *mit persönl. Objekts-Dativ und instrument. Dativ* (*Lund* p. 106) *210,* 23.

launfundr, m. (laun f., fundr), *die* heimliche Begegnung. — Pl. A. *211,* 24.

launmæli, Pl. n. (laun f., mæli *zu* mál), *heimliches* Gespräch, *heiml.* Abkommen. — A. *201,* 31.

launráð, n. (*s.* laun f. *u.* ráð), *der heimliche Rat, die* Heimlichkeit. — Pl. A. veit launráð með henni *43,* 4: *ist Mitwisserin ihrer geheimen Entschließungen.*

launþing, n. (laun f., þing), *die* heimliche Zusammenkunft. — Pl. A. *203,* 32; *hier ist wohl an heimliche Ausübung von Zauberei zu denken; vgl. die sogen. „Hexenversammlungen“.*

lausafé, n. (*s.* lauss, fé n.), *loser, d. h. beweglicher Besitz,* fahrende Habe (Pf.). — G. lausafjár *32,* 3.

lausliárr, *adj.* (*s.* lauss, hár), *mit* losem, *d. h. aufgelöstem, frei herabhängendem* Haare. — N. f. laushár *43,* 2 (*nur hier, vgl. Var.* U).

lausn, f. (*vgl.* lauss), *die Lösung,* Erlösung, Erleichterung. — G. lausnar *16,* 7.

lauss, *adj.* (g. laus), los, *ledig, frei.* — N. lauss at fótum *67,* 4 *vgl. 94,* 6; = *unbepackt 183,* 12. A lausan *124,* 12. — N. f. verðr honum laus øxin = *er läßt die Axt los, l. sie fahren 233,* 9. — N. A. n. laust; *adv.:* laust fór *sich frei bewegte, dahinfloß 11,* 8; laust lægi *frei läge, ganz in seiner Gewalt sei* (*vgl. nhd. frei stehen u.* Fr.[2] s. v. lauss 4) *153,* 16. *Ähnlich* Fas. I vænti ek, at hann (sc. hringr) sé ekki lauss fyrir þér. — Pl. m. lausir frá . . *116,* 4; lausir fóru *11,* 15 *u.* Pl. f. lausar fóru *11,* 18; Comp. lausari (N. m.) *59,* 18; (N. f.) *105,* 18.

lax, m. (F. 261, § 50, 2), *der* Lachs. — Nsf. *80,* 5; A. lax *114,* 5, 8; Asf. *114,* 8.

laxlíki, n. (*s.* lax, liki), *die* Lachsgestalt. — A. *78,* 12.

lágr, *adj.* (*vgl.* liggja, F. 262, e. low Vigf.). *flach,* niedrig. — N. *66,* 11 *von kleiner Statur, so auch* Pl. N. m. *197,* 1. — Comp. lægri § 81, 2. — N. n. lægra *64,* 16 (*vom Stande der Flüssigkeit* = *mehr geleert,* magis vacuum Eg.).

lánardróttinn, m. (lán n. *zu* ljá, *schw. v.*; dróttinn), *der Lehensherr,* Gebieter. — A. *212,* 29.

láss, m. (*vgl.* Nor., Vigf.), *das Schloß, der* Verschluß. — N. *236,* 2; *das Kreuzeszeichen ist gemeint, vgl.* Asf. *236,* 19.

lát, n. (*vgl.* láta = *hören lassen*), *nur im* Pl. = Gebärden, *Ausdruck, Benehmen.* — A. *233,* 6; *s. auch* læti.

láta, *stv.* (g. letan, § 8; 110; *st. v.*), lassen, *zulassen, verlassen, verlieren; mit* Acc. *u.* Dat. (*nicht bestimmt genug Lund* p. 71). — Inf. *10,* 10; *41,* 3; fram láta *von sich lassen, ausliefern 115,* 11 *vgl. 41,* 8; láta = *fahren lassen 194,* 29; líf láta *206,* 15. — Præs. S. 2 *u* 3 lætr 7, 1; *mit* Inf. Vǫl. *54,* 5 *vgl. 99,* 19; *an erster Stelle ist* l. = *läßt* (*bewirkt, daß etwas geschieht, Ger.*),

so auch Helr. *8,* 1; *120,* 26; *125,* 7 *u. ö., in dems. Sinne steht auch das* Part. Præt., *vgl. w. u.;* lætr at c. D. = *nachgibt 233,* 1. — *Wie* láta (*u.* látaz) *den Sinn von hören lassen, tönen, verlauten lassen, meinen annimmt, zeigt* lætr *35,* 21; *63,* 6 (*hier* = dicit Eg.); *170,* 14; *ähnl. auch 153,* 24 = *tut äußerlich, stellt sich 202,* 19. Pl. 3 láta *sich auslassen über ihn, behaupten von ihm 236,* 3. Conj. S. 2 látir *155,* 29. S. 3 láti *159,* 18 Pl. 1 látim *220,* 25. — Imper. S. 2 lát *179,* 10; lát mik heyra *laß hören, erzähle! 173,* 3; l. eigi = *verlasse nicht 215,* 2; l. sem = *tue, als ob 215,* 5. Pl. 2 látit þér eigi stórliga yfir yðr *laßt euch nicht großsprecherisch aus über euch* (*in Worten oder Mienen, Gedanken u. w.*) *61,* 8. *Vgl.* Vigf. s. v. láta B.; látið (*dem Sinne nach*=lát) *155,* 30. — Præt. S. 1 ek lét *162,* 11; l. af því *davon abließ, damit aufhörte 170,* 29. S. 2 *mit suff. Pron.* léttu *179,* 31; *gew.* lézt *nach Wm.* § 21, d; *s. 207,* 5; *226,* 1. S. 3 lét c. Inf. *38,* 21; *39,* 10; *67,* 13; *95,* 12; *96,* 7; lét eptir (*zurück*) *58,* 3; *103,* 3; lét c. D.= *ließ hören* (*vgl. oben*) *159,* 22; lét = *ließ fahren, verlor 42,* 1 *vgl. 63,* 1. lét — borit Helr. *7,* 1; *vgl.* bera 1 a). — Pl. 3 létu *mit* Inf. *6,* 1; *14,* 20; létu þau ýmsi fyrir *96,* 6 = *sie gaben abwechselnd nach* scil. *voreinander* (láta fyrir *bei* Fr.[2] s. v. l. fyrir 1); *vgl. auch w. u. 103,* 12. — létu = *ließen hören, redeten* (*vgl. oben*) *159,* 14. — Conj. S. 3 léti *s. u.* látiz. Part. Pass. látinn; hefði látit *verloren habe 63,* 1 *vgl. 175,* 7; minna yfir látit *geringer angesehen, behandelt* (*vgl. oben* lætr = dicit *u. w.*) *170,* 22. Med. látaz *sich lassen, weichen vor einem* (fyrir) sterben; *sich hören lassen,* äußern; *so* Præs. S. 3 læz *166,* 19. Præt. S. 2 lézt (léz) *207,* 5; S. 3 léz *46,* 15; *101,* 8; *103,* 7, 10. — Præt. Conj. S. 3 létiz (*so* R, léti *nach* W, U, T *in dems. Sinne*) fyrir honum *vor ihm erläge 103,* 12.

* *In Umschreibung steht* láta *mit* Part., *so* lætr soðinn (sc. vera *oder* verða) Sæhrímni Grm. *18,* 1—3 = Sæhrimnerem coquit Eg. — *Vgl.* Gr. IV, 126; Vigf. s. v. láta IV, 3; *Lund* p. 398.

látaðr, *adj.* (lát n.), *geartet* (*inbezug auf das Benehmen*). — vel lát. = *wohl erzogen 237,* 16.

látprúðr, *adj.* (lát n. *zu* láta = *das Benehmen,* prúðr = *fein s.* Vigf.), *von* feinem Benehmen. — N. f. *44,* 11.

leggja (g. lagjan, § 41, 2; 113, 1; *schw. v.*), legen; *anlegen,* stoßen (*vgl. u.* lagði). — Inf. *34,* 15; *39,* 10; *41,* 4; lífit á leggja *das Leben auf* (*die Wage dgl.*) *legen, dran setzen 163,* 30; *ähnl.* við leggja *239,* 17 = við setja *239,* 13; leggja i munn *in den Mund bringen 156,* 17; allt gott til yðar l. *Alles Gute dir zuwenden 197,* 14; l. sik í hættu *sich in Gefahr begeben 39,* 9; *vgl.* leggja þik meir fram *dich mehr* (*nach vorn*) *auslegen* = *dich mehr anstrengen 63,* 13. — Præs. S. 1 legg ek þér við *lege ich dir bei, schreibe ich dir zu 103,* 5. S. 3 leggr upp *93,* 21 *vgl.* upp 1); leggr hjá sér *158,* 8 *vgl.* hjá. leggr á bak sér *160,* 5. — Pl. 3 leggja *162,* 4. — Præs. Conj. S. 3 leggi *41,* 5. — Imper. S. 2 legg *stoße* (*vgl.* lagði) *179,* 1, 11. — Pl. 1 leggjum Grott. *3,* 3 (*legen wir zurecht, auf das Gestell, vgl. Bugge* N. F. 442; *D. H. II, 608*) leggjum niðr = *wir wollen fallen lassen 202,* 20. — Præt. S. 3 lagði *57,* 5; l. upp *71,* 19 *s.* upp; *118,* 3; l. á hann *legte ihm auf 115,* 7; *von einer Stickerei* = *belegte, bezog 192,* 14 *vgl.* gull *u. 204,* 4; *von der Waffe* lagði (*legte an, stieß*) *117,* 12; *119,* 30; *120,* 3; *211,* 15; *oft mit instrumentalem Dativ, Lund* p. 93; lagði at veði *setzte zum Pfande 21,* 1; lagði ráð fyrir þá *legte ihnen als Rat vor, schlug ihnen vor 122,* 9; lagði frið *verordnete, gebot Frieden* (*vgl.* lag n. 1) *124,* 7; *ähnl.* Pl. 1 lǫgðum á þá *legten ihnen auf 173,* 26 *u.* Pl. 3 lǫgðu með sér friðstefnu *setzten unter sich eine Friedensversammlung an 97,* 3; *daneben* lǫgðu = *legten 11,* 9; *34,* 17; = *legten an, richteten ein 17,* 22. — Conj. Pl. 3 legði mǫtuneyti sitt *ihre Speisegemeinschaft* (*unter sich eine Speisegemein.*) *einrichteten 59,*

9. — Part. Pass. lagiðr *u.* lagðr, *vgl.* § 113, 1. — var lagiðr (á luðr) Vafþr. *35,* 6; lagðr í gegnum *durchstoßen, durchbohrt 219,* 9; lagðr (*bestimmt*) til skaða *38,* 18; þak var lagt (*belegt*) *4,* 11; í lagt *eingelegt 110,* 14; þar lagt á *212,* 11. — Med leggjaz sich legen, *sich begeben.* — Inf. *59,* 14; *150,* 10. — Præs. S. 3 leggz (legz) *79,* 13; l. í. hernað *begibt sich in den Seekrieg 166,* 11 *vgl. 150,* 12. Plur. 3 leggjaz á merkr *159,* 15 = *legen sich* (*zum Hinterhalt*) *in die Wälder, vgl.* Vigf. s. v. B.; l. at landi *schwimmen ans Land 172,* 11, *vgl.* Vigf. B II. — Præt. S. 3 lagðiz *111,* 10; *116,* 24; l. þá niðr *legte sich nun* (*zum Sterben*) *nieder 261,* 17; *in anderm Sinne* lagðiz = *legte sich, hörte auf 125,* 15. — l. út (*vgl.* Fritzn. l. út 5) = *sich exilierte, die Gesellschaft anderer Wesen mied 175,* 2.

* *Im weiteren Sinne einer Bewegung* (*vgl. nhd. anlegen, loslegen*) *steht* leggja nær = *nahe kommen, nahe daran sein.* — nær lagði þat *35,* 9; *111,* 11.

leggr, m. (e. leg F; Nor. § 251, 3). 1) *der Knochen, das Bein, der* Schenkel. — D. at legg *am Sch. 245,* 14. — Pl. D. leggjum Vǫl. *9,* 8 *Gliedern* (*Ger.*) *oder* (*nach D. H. II, 19*) = fótleggr *Dickfleisch der Wade.* — 2) *der* Baumstamm. — Nsf. *152,* 13.

leið, f. (ags. lâð F.; § 55, 2; *vgl.* líða), *der* Weg. — N. *16,* 5; G. fóru leiðar sinnar = *gingen* (*ein Stück*) *ihres Weges 173,* 21; *vgl. Lund* p. 158; snúit til leiðar (*vgl.* snúa) *12,* 12 *vgl. 205,* 26; A. leið *61,* 4, 13; *77,* 19; *78,* 5 (*vgl.* koma 2); *90,* 11; *104,* 11 (*vgl.* langr*) *150,* 11; er þeir váru komnir á leið *als sie sich auf den Weg gemacht hatten* (*Edz.*) *229,* 24; ferr sína leið *geht seinen Weg, geht für sich 159,* 16, 21; *adv.* alla l. *den ganzen Weg* (*über*) *179,* 14; enga leið (*vgl. nhd. keineswegs*) *in keiner Weise 191,* 19; langa leið *weithin 204,* 8. — *Vgl. auch* sneri á aðra leið *wandte in anderer Richtung* = *veränderte 216,* 28. — Asf. leiðina *61,* 17. — Pl. A. langar leiðir *weite Wegstrecken 43,* 7.

* *Nicht gesichert ist 225,* 16: þat er þú ferr (fær? *von* fá) á leið = *daß du zuwege bringst* (= *zuwege zu bringen suchst*), *vgl.* þat er þú æ beiðiz Atlm. *82,* 4; *Edz. Note u.* Ba.

1. **leiða,** *schw. v.* (*zu* leið f.; § 115, 3), führen, *geleiten.* — Inf. *121,* 22; *125,* 7. — Præt. S. 3 leiddi § 29, 1; *5,* 10. — l. hann mik á tal *203,* 8; *210,* 30; l. þá út *219,* 22 *vgl. u.* Pass. Part. — Part. Pass. leiddr fram *vorgeführt 75,* 10; til l. *228,* 8. — Plur. N. m. leiddir *155,* 26; N. f. leiddar Grott. *2,* 2; *absol.* leitt (§ 75, 3 *Schl.*) þá út (leiða út *auf den Weg bringen, vgl.* út) *122,* 18.

2. **leiða,** *schw. v.* (leiðr, *adj.*), verleiden. — M. leiðaz *leid sein, leid werden, beschwerlich sein.* — Inf. *98,* 8. — Præt. Pl. 3 leidduz *102,* 11; Conj. S. 3 leiddiz *125,* 17.

leiðangr, m. (*zu* leið f.; § 50 a[1]), *vgl.* Vigf.), *der* Feldzug, *namentlich zur See.* — A. *151,* 17.

leiðr, *adj.* (*vgl.* 2. leiða), *leid, leidig,* widerwärtig. — N. n. leitt *193,* 31; A. n. *207,* 11. — Pl. N. n. leið *β,* 1. — Comp., N. f. leiðari *206,* 3; *254,* 3.

leiðrétta, *schw. v.* (leið f., rétta), *eigentl. den Weg berichtigen, auf den richtigen Pfad zurückkommen; überh.* verbessern, *wieder gutmachen.* — Præt. S. 3 leiðrétti *70,* 9.

leiga, f. (*zu* ljá *schw. v.*), *der* Lohn. — G. leigu *99,* 15.

leika, *stv.* (g. laikan, § 107, F. 260), spielen, *auch ein Instrument* (Acc.); *urspr. von hüpfender oder tanzender Bewegung oder allgemeiner „sich bewegen, sich rühren“* (Ark. 10, 396), *so* Præs. S. 3 leikr *von der züngelnden Flamme* Vǫl. *57,* 7. — Inf. *236,* 22. — Pl. 3 leika sér at gulli *160,* 26 = *spielen zu ihrer Unterhaltung mit Goldringen.* — Præt. S. 3 lék *4,* 14; *120,* 17; *freier* lék (*impers.*) ýmist í hug *207,* 17 (*vgl.* þat leikr mér í skapi Vigf. s. v. II, 4) = *es wogte* (*spielte*) *in seinem Gemüte hin und her.* — Plur. 3 léku *191,* 30. — Pass. Part. sárt er leikit við *übel ist mitgespielt 221,* 7.

leika, f. (s. leikr), *eig. die Gespielin, die* Genossin, *poet.* — Pl. N. leikur *als Gespielinnen* (*D. H. II, 212*) Grott. *11,* 2.

leikr, m. (g. laiks, F. 260), *das* Spiel, *die gesellige Unterhaltung,* — N. *51,* 9; Dsf. leiknum (= leikinum *vgl.* § 95) *191,* 31. — A. leik *63, 22*; Asf. leikinn *63,* 1. — Pl. G. leika *63,* 2; *108,* 4; D. leikum *5,* 5; *155,* 2; *vgl. die Nachrichten von gemeinschaftl. Spielen der Jugend* Fs. *60,* 14 *u. s.* — A. leika *65,* 10; Asf. leikana *68,* 14.

* *Nicht selten wird* leikr *auch von Übungen jeder Art, Kämpfen, selbst Martern* (*223,* 1; *Edz. „dies Spiel zu bestehen"*) *gebraucht. In abgeschwächter Bedeutung erscheint* leikr *als Suffix zur Bildung abstrakter Nomina*, *vgl.* djarfleikr, digrleikr.

leir, n. (*vgl.* Vigf.), *die feuchte Erde, der* Lehm. — D. leiri *103,* 14; Dsf. *252,* 5; A. leir *252,* 8.

leirjǫtunn, m. (*s.* leir, jǫtunn), *der* Lehmriese. — Nsf. *103,* 24.

leit, f. (*s.* leita), *die* Nachforschung. — Dsf. leitinni *150,* 2.

leita, *schw. v.* (F. 310, *vgl.* g. vlaitôn), *eig.* spähen, *überh.* = suchen, *mit* Gen. *des Zieles oder* til c. G.; *auch* at c. D.; *vgl. Lund* p. 171. — Inf. leita Óðs = *nach* Óðr *43,* 10; l. at konunum *170,* 4; undan leita = *fort* (*zu kommen*) *suchen* = *entfliehen 251,* 14; leita til *versuchen 69,* 24; l. til bragða *67,* 4; l. til fǫðurh. *160,* 18; l. um sættir *eine Aussöhnung versuchen 221,* 6. — *Ähnlich* leita við *unternehmen 157,* 9. — Præs. S. 3 leitar eptir *sucht nach* = *sucht zu erfahren 176,* 15; *203,* 4 l. e. fast = *eifrig nachforscht 204,* 21 *vgl.* málsendi. — Præt. S. 3 leitaði *59,* 12; Pl. 3 leituðu *53,* 15; *58,* 12 *u.* (*mit* til) *58,* 10; *vgl. Var.* — Conj. Pl. 3 leitaði *160,* 24. — Pass. Part. at eptir mun leitat (sc. verða) *230,* 22. — Med. leitaz *sich umsehen nach etwas* (fyrir), *etwas erforschen, vgl. Lund* p. 222. — Præt. Plur. 3 leituðuz fyrir = circumspicientes (Eg.) *58,* 15.

* *Wohl eigentl. elliptisch zu verstehen ist* leita á eitt *an etwas* (*zu kommen*) *suchen, es angreifen, vgl.* á þat leita *53,* 13. *Nach derselben Analogie ist* leita (*Var.* hlaupa) enn yfir netit *80,* 2 *zu fassen.*

1. **leiti**, n. (*vgl.* líta), *eine den Blick begrenzende Schranke, ein* (*auf dem Wege vorliegender*) *Berg od.* Hügel. — D. at hann var á ǫðru leiti fyrir *102,* 1 = ut uno semper colliculo persequentem anteverteret Eg. (*s.* annarr). *Vgl. auch* 2. leiti.

2. **leiti**, n. (= leyti = hleyti, *vgl.* Vigf. s. hleyti), *der* Teil, *die Portion.* — A. mitt of leiti *in bezug auf meinen Teil, für meinen Teil* Grott. *17,* 4. *Anders Bugge* N. F. 328, 443, *der auch hier* leiti *zu* líta *stellt und Gesichtskreis, Lage erklärt. Vielleicht ist auch* 1. leiti *eigentlich der Gesichtskreis, die Aussicht, der* (*mit einem Male zu übersehende*) *Terrainabschnitt; demnach eher Tal als Anhöhe.* Grott. *17,* 4 *wäre die Erklärung jedenfalls* = *für meine Lage, für meinen Teil, bez. der Schreib.* létti *vgl. Ger., Vollst. Wb. Sp. 680* s. v. mínn.

-leitr, *adj.* (*zu* líta), *nur in Zusammensetzungen, vgl.* gnúpleitr, grimmleitr.

leizla, f. (= leiðsla *zu* leiða, F. 270), *eig. die* Führung, *Begleitung; auch* = útleizla, *das feierliche Hinausführen einer Leiche, die* Bestattung. — N. *212,* 5.

lemja, *schw. v.* (F. 266), *lähmen,* zerschlagen. — Inf. *110,* 4 mundi l. = contudisset Eg. — Præt. S. 3 lamði *104,* 16; *251,* 15 (*das fg.* hann *wohl* Nom. = Sigurðr, *nicht* Acc.; *ein dopp.* Acc. *ist bei* lemja, ljósta *u. s. w. zulässig, doch in anderer Weise, s. Lund* p. 53. — Part. Pass. lamit *30,* 11.

lend, f. (§ 55, 1 *Schl.*; F. 266), *die* Lende. — Pl. D. lendum *80,* 13.

lenda, *schw. v.* (*zu* land; F. 265), landen. — Præt. Plur. 1 lendum *250,* 17.

lendr maðr, m. (*vgl.* lén), *der* Lehensmann, *eine dem* hersir *entsprechende Rangstufe jüngerer*

Zeit, vgl. Keyser Eft. Skr. II, 110 *fg.* — Pl. N. lendir menn *143,* 7.

lengð, f. (e. length, F. 265), *die* Länge. — N. *69,* 8.

lengi, *adv.* (*vgl.* langr; § 83, 2), lange, *namentlich von der Zeit* (*vom Orte* langt). — *β*, 2; *36,* 4; *46,* 20; *67,* 5 (*hier elliptisch, vgl.* Eg.: neque diu duraverant); *70,* 10. — l. verst *weitaus am schlimmsten 161,* 9.

lengja, *schw. v.* (*vgl.* lengr), verlängern. — Inf. sǫgu at lengja *die Erzählung weitläufig machen, eine weitläufige Erz. machen 157,*25.

lengr, *comp. adv.* (*zu* lengi, § 83, 2, länger. — *27,* 3; *157,* 22; yðr (Dat.) lengr lifa = *länger leben als Ihr 210,* 8. *Dieser komparat.* Dat. *findet sich* Sigkv. sk. *54,* 10 *neben an* c. Nom.; *s. D. H. II, 477.*

lengri, *adj. comp.* (*zu* langr, § 81, 2), länger. — A. f. lengri *125,* 9; *155,* 35.

lengra, *comp. adv.* (*zu* langt), weiter. — *41,* 13; l. út *200,* 28; *etwas freier* lengra fram at spyrja, l. segja fram *90,* 4, 6 = ulterius quærere, longius repetere Eg. — *Vgl.* fram *adv.* — eigi lengra *nicht weiter 155,* 32.

lengst, *adv. superl.* (*s.* langt, § 83, 2), längst, *am längsten, weitesten.* sem hann mátti lengst *66,* 8 = quam longissime Eg.; kendi l. *161,* 13. — = *sehr lange 224,* 13.

leppr, m. (*vgl.* Vigf.), *die* Haarflocke. — A. *252,* 9.

lesa, *stv.* (g. lisan; § 4, 1; 105; F. 267), *sammeln,* lesen; *auch* stikken; *so* Præt. S. 3 las *192,* 29; = *las 235,* 12; *hier ist jedoch nicht an lautes Lesen, eher an ein leises Murmeln von Gebetsformeln zu denken; vgl.* Vigf. s. v. II, 2).

letja, *schw. v.* (g. latjan, F. 263), hemmen, *aufhalten,* abmahnen. Inf. letja hana þess er hón ætlaði *sie von ihrem Vorhaben zurück zu halten* (*Edz.*) *211,* 7 — Præs. S. 1 þess let ek þik *das verbiete ich dir 201,* 17; Conj. S. 3 leti *211,* 11. — Præt. S. latti; Plur. 3 lǫttu *211,* 5. — Conj. S. 3 letti *153,* 31 *vom höflichen Nötigen, länger zu bleiben.* — Med. letjaz, *älter u. poet.* letjask, *sich bedeuten lassen* (*Ger.*), *abstehen von etwas.* — Præs. S. 2 *mit suff. Neg. u. Pron.* hví né lezkattu (letskattu) Lok. *29,* 3.

leyfi, n. (*vgl.* g. -laubjan, F. 278), *die* Erlaubnis. D. *196,* 31. A. *43,* 16.

leyna, *schw. v.* (*zu* laun f., g. laugnjan F. 276), verbergen, *verhehlen; konstruiert* (*wie* l. celare) *mit dopp.* Acc., *vgl. Lund* p. 40; *oder häufiger* (*vgl.* Vigf. s. v.) *mit* Dat. *der* Sache. Inf. *44,* 4; *161,* 24. — Præs. S. 3 leynir honum *hält ihn verborgen* (*die Person ist hier nur Gegenstand des Verbergens*) *157,* 3; *ähnl.* Pass. Part. *absol.* leynt *231,* 2. — M. leynaz *sich verbergen, verborgen halten.* — Pl. 3 leynaz *89,* 13. — Part. er leynz hǫfðu *die sich verborgen hatten 161,* 7; *ähnl. 171,* 3.

leynd, f. (*s.* leyna, F. 276), *das* Verborgenhalten. — fór með leynd *er machte sich heimlich auf den Weg 4,* 6.

leyniliga, *adv.* (*s.* leyna, leynd), heimlich. — *120,* 16.

leysa, *schw. v.* (*zu* lauss, g. lausjan, F. 273), lösen, *sowohl losbinden wie in freierem Sinne.* — Inf. *34,* 16, 18; *vom Erlegen eines Lösegeldes* l. hǫfuð sitt *112,* 18; *vom Einlösen eines Pfandes oder Gewinnen einer Wette durch Leistung des Geforderten* l. veðjunina (se sponsione exsolvere Eg.) *111,* 14; *vgl.* leysa heit *bei* Vigf. s. v. II; l. kind frá konu *von geburtshilflichem Beistand* Sigrdr *8,* 3. — Præs. S. 3 leysir til *öffnet 241,* 1; leysir = *beantwortet 237,* 7. — Conj. S. 3 at leysi (*impers., daß man loskomme, s.* Vigf. s. v. 2) *39,* 14. — Imper. S. 2 *mit suff. Pron.* leystu Regm. 1, 5. — Præt. S. 3 leysti *3,* 8 (upp l. = *auflockerte*); *37,* 10 (*aus schwieriger Lage befreite*). — P. Pass. m. leystr *78,* 7; n. *und absol.* leyst; fæ leyst *41,* 2; fekk l. *59,* 17 *vgl.* fá. — Med. leysaz *sich lösen, befreien.* — Præt. S. 3 leystiz *39,* 2.

lezkattu, *s.* **letja** Med.

lé, m. (F. 273, *vgl. auch* § 65, 3), *die* Sichel, *Sense.* — Dsf. ljánum *99,* 5. — Pl. Nsf. ljárnir *99,* 1. — A. ljá *98,* 24; Asf. ljána *98,* 25.

lén, n. (*zu* ljá *schw. v.*), *eig. das* Lehen, *überhaupt der* Besitz; *namentlich in* Land; *auch ganz allgemein = Lebensfreude* (*so* Vigf. *für 22,* 15 = the good things of this life). — A. *22,* 15; *217,* 3.

létta, *schw. v.* (*lichten,* e. to light, F. 264), a) *in* die Höhe heben, *mit* Dat. *Lund* p. 79. — b) *intrans.* aufhören, *auch mit* Dat. = *aufhören mit etwas* (*Lund* p. 80). — Inf. (b) *110,* 13. — Præs. Pl. 3 (b) *161,* 33. — Imper. Pl. 1 léttum (a) Grott. *3,* 6 *vgl. Bugge* N. F. 442; *D. H. II, 608 „nämlich auf das Gestell, von dem der* lúðr *Str. 23 herabstürzt"*. — Præt. S. 3 létti (a) *66,* 8; (b) *150,* 9. Conj. S. 3 létti (b) *impers. 125,* 12 = *ehe das Lied zu Ende war* (*Ger.*). — Med. léttaz *sich heben, leichter werden, viell. auch sich mildern.* — Præt. S. 3 léttiz *8,* 10 (levior fieri cœpit Eg.: *vgl. w. u. 8,* 14 var svá hlætt *u. Var.; sollte sich neben* hlána *ein Verb.* hlættaz *in dem Sinne „lau werden" belegen lassen?*).

léttr, *adj.* (g. leihts, § 9, 2; F. 264), leicht. — n. *adv.* létt; er hón gerði sér létt *als sie es sich leicht machte, als sie die Sache leicht nahm* um rœður *den Worten nach 224,* 25.

ljá, *schw. v.* (g. leihvan, § 118; F. 269). 1) *gewähren, einräumen;* leihen, *bez. der* Casus *vgl. Lund* 171; *nach* Vigf. s. v. *steht die Person stets im* Dat., *die Sache in älteren Quellen im* Gen., *später im* Acc.). — Inf *95,* 2 (*vgl. Var.*). — Præs. S. *3* lér *mit* Dat. *der Pers.,* Acc. *der Sache 193,* 9. Præt. S. 3 léði *mit* Gen. *u.* Acc. *der Sache 107,* 1, 2 (*vgl. Var.*). Conj. S. 3 léði *mit* Gen. *der Sache 193,* 6. — 2) *impersonal.* (*vgl.* Vigf. s. v. II) lér mér þess hugar *ich neige mich zu der Ansicht;* lér m. tveggja huga um þetta *144,* 1 = *ich bin zweifelhaft inbezug hierauf.*

ljár *s.* **lé.**

lið, n. (*zu* líða *gehen,* F. 270), *a*) *die* Schar. — N. *155,* 23; Nsf. liðit *169,* 1 *die Schar* (*d. h. sein Gefolge*) *vgl.* Asf. *169,* 2. G. liðs *136,* 14; Gsf. liðsins *142,* 16; D. liði *83,* 10; Dsf. liðinu *79,* 20; A. lið *120,* 12; Grott. *13,* 8; *154,* 28. — *b*) *die* Hilfe (*wohl eig. Hilfsschar*). — G. liðs *160,* 2; D. at liði *84,* 11; A. lið *53,* 1, 3 (at þeir skyldu lofa, at hann hefði lið af hesti sinum = *daß ihm der Beistand seines Rosses gestattet werde; Ger.*); Grott. *14,* 4; *157,* 8; *159,* 28.

liðr, m. (g. liþus, § 64, 1 *u.* a[2]); F. 270), *das* Glied (-lied *vgl.* liðr). — Pl. A. liðu Sigrdr. *8,* 5.

liðsemd, f. (*s.* lið *b*), semd *wohl zu* sama = *ziemen, taugen* F. 311, *vgl.* liðsamr *bei* Vigf.), *die* Unterstützung. — N. *70,* 18; *122,* 13.

liðsmaðr, m. (lið *a,* maðr), *der* Gefolgsmann. — Pl. N. liðsmenn *249,* 20.

liðveizla, f. (= liðveitsla, *s.* lið *b*) *u.* veita, veizla) = liðsemd. — G. til liðveizlu *136,* 6.

lifa, *schw v.* (g. libon; F. 271; § 117, 1), leben. — Inf. *6,* 14, 15. — Præs. S. 1 ek lifi *67,* 23; S. 3 lifir *6,* 9. — Pl. 3 lifa *89,* 1. Part. N. f. lifandi *253,* 27. — Præt. S. 3 lifði *9,* 12; *123,* 3; Pl. 3 lifðu *178,* 21. Conj. 3 lifði *122,* 22.

* *Da* lifa *eigentl.* = (*erhalten*) *bleiben, so erklärt sich die stärkere Bedeutung = fortleben 6,* 15; meðan ǫld lifir (*vgl.* ǫld f.) *o,* 4; *vgl. auch 178,* 21; *211,* 5; *224,* 13 *u.* Imper. S. 2 lif *205,* 32.

lifna, *schw. v.* (*vgl.* lifa, g. aflifnan *verbleiben*), *das* Leben behalten. — Præs. S. 2 margr lifnar ór litlum vánum *mancher lebt auf von schwacher Hoffnung v,* 1.

lifr, f. (F. 271; § 55, 1), *die* Leber. — N. lifr Guðr. II, *24,* 7. Dsf. at lifrinni *120,* 19.

liggja (§ 105; Nor. § 220, 1; g. ligan, F. 261), *stv.* liegen, *auch vorliegen, sich finden.* — Inf. Grm. *12,* 5; *hier = vorhanden sein* (*Ger.*). — til l. *207,* 3 *vgl.* til 5; Præs. S. 3 liggr *7,* 3; *12,* 4; *bildlich 163,* 20; *193,* 33; Pl. 3 liggja *3,* 12; liggja til = *gelegen, nützlich sind für etw. 184,* 8. — Imper. S. 2 ligg *181,* 11; Conj. S. 3 liggi á *daran liege, in Frage komme 218,* 10. — Præt. S. 1 ek lá (*für* lag, *vgl.* má = mag § 41, 4) *180,* 25; S. 2 látt *165,* 6;

S. 3 hvat helzt lá til *was zumeist gelegen war, sich empfahl 207,* 16; lá *60,* 1; *100,* 7; með — ǫllu því er á lá *227,* 25 *was vom Geschick bestimmt war s.* á**; Pl. 3 lágu *142,* 2. — Conj. S. 3 lægi *153,* 16. — Pass. Part. *absol.* legit *236,* 7.

limar, Pl. f. (§ 55, 1; F. 267, *vgl.* e. limb), *eigentl. die Glieder, die* Zweige. — Pl. N. limar *20,* 7; *152,* 12. D. í limum *23,* 2.
* *Diesen* Plur. *stellt* Vigf. *zu* lim Sing. n. — Fr.² *setzt* lim S. n. *kollekt.* = limar Pl. f.

limrúnar, Pl. f. (s. limar), Zweigrunen, *doch ist dabei an die etym. Verwandtschaft von* limar *u.* limr = *Glied,* Pl. limir *zu denken, vgl. D. H. II, 430; gemeint sind Runen, die in Zweige geschnitten auf diese die Verwundung menschlicher Glieder übertragen sollten.* — A. Sigrdr. *10,* 1.

1. **lind,** f. (F. 264), *eig. die* Linde, *der Lindenschild,* Schild (*poet.*). — A. lind Vǫl. *50,* 2.

2. **lind,** f. (*nach Bugge* Stud. 6 *von* ir. lind *oder* linn), *die* Welle, *das* Wasser; *poet.* — G. lindar Regm. *1,* 6.

ljóð, n. (Vigf. *vgl.* g. aviliuþ), *die* Strophe, Plur. *das* Lied. A. *125,* 10; Grott. *7,* 6; Pl. A. ljóð *125,* 1.
* *Nach Mogk* Ark. 12, 277 *ursprüngl. das (einstroph.) Zauberlied, im* Pl. *das mehrstroph. Lied im weiteren Sinne.*

ljóða, *schw. v.* (g. liuþôn, *in* Strophenform sprechen. — Inf. *254,* 2. Præs. S. 3 ljóðar á oss *redet uns an in Str. 245,* 15. — Med. ljóðaz *sich gegenseitig ansingen oder in Versen anreden.* Præs. Pl. 3 ljóðaz *254,* 4.

ljóma, *schw. v.* (*vgl.* ags. leóma m., g. lauhmuni f.; F. 275), *leuchten,* strahlen. — Præt. S. 3 ljómaði *183,* 16.

ljóri, m. (*vgl.* ljós), *die (im Dache befindliche) Öffnung zum Abziehen des Rauches und zur Aufnahme des Tageslichtes, die Luke, das* Fenster; *vgl. Wh.* 218. — Pl. A. ljóra Vǫl. *38,* 6.

ljós, n. (F. 275), *das* Licht, *die Helle, auch die künstliche* Erleuchtung. — N. *92,* 7; *119,* 7 (*vgl. hier Var.*); A. *109,* 7.

ljósálfr, m. (*s.* ljós, álfr), *der* Lichtelbe, Elfe. — *Vgl. Einl.* 90, *A.* 101; 91 *A.* 106. — N. *24,* 15, 16.

ljóss, *adj.* (F. 275), *von lichter Farbe,* licht, *glänzend.* — N. m. *7,* 7; *14,* 7; N. n. ljóst *8,* 13 (*vgl. auch 112,* 7 *in Var.*).

ljósta, *stv.* (*nach* Gr. II, 22 *zu* lyst = g. lustus; § 102, 1), schlagen, *treffen.* — Inf. *112,* 9; Præs. S. 3 lýstr *60,* 1; *183,* 11; *auch impers.* (*vgl.* Præt.) *mit* Dat. (*vgl.* *) lýstr saman liðinu = *die Heerschar (auf beiden Seiten) stößt zusammen 250,* 24. — Præt. S. 2 laust (§ 124) *68,* 8; S. 3 laust *39,* 11 (*mit* Dat.) *u. imperson. 95,* 14 (laust eldinum í fiðri *es schlug das Feuer aus im Gefieder, das Gefieder fing Feuer*); l. otrinn til bana *traf die Otter tödlich 173,* 23; Pl. 3 lustu *80,* 8; Conj. S. 3 lysti *72,* 18; *164,* 10 (*bez. des Bildes vgl. D. H. II, 331; 95,* 14). — Part. Pass. lostit *104,* 18.
* *In freierer Anwendung (=heftig bewegen, werfen, schütteln) regiert* lj. *den* Dat., *sonst* Acc., *vgl. Lund* p. 94; *für den doppelt.* Acc. *68,* 8 *vgl.* ib. p. 52.

ljótr, *adj.* (g. liuts; § 15, 3), *niedrig,* häßlich; *auch schimpflich.* — A. m. ljótan *104,* 24. — N. n. ljótt *96,* 1.
* *Mit* lj. harm *104,* 24 *vgl.* harmljótan Hárb. *13,* 1 (*dazu D. H. II, 214*).

list, f. (g. lists; F. 272), *die* Kunst (*List*), *Klugheit.* — D. með list *16,* 10; *40,* 21. — A. list *62,* 12.

listuliga, *adv.* (listuligr *adj. zu* list), *mit* Umsicht. — *198,*13.

lita, *schw. v.* (*vgl.* litr), färben. — P. Pass. Pl. N. n. lituð *199,* 14.

litaz um, *schw. v.* Med. (*vgl.* líta, *Lund* p. 222), *sich* umsehen. — Præt. S. 3 litaðiz hann um *5,* 6.

litr, m. (§ 27, 3; 64, 1; g. vlits), *die* Farbe, *das Aussehen.* — D. með lit *38,* 13; með sínum lit *von seiner (besonderen) Färbung 237,* 25 *wohl in Hinblick auf hellere und mattere Politur;* at lit *54,* 18 *an Farbe;* A. lit *76,* 21; Pl. Dat. litum *16,* 9;

und (= *Gestalten, Aussehen*) *118,* 25; *119,* 10; *157,* 32; *198,* 28.

litverpr, *adj.* (*s.* litr, verpa), *einer, der die Farbe rasch gewechselt hat, namentlich bleich geworden ist;* bleich. — N. *72,* 13.

ljúga, *stv.* (g. liugan; § 15, 2; 102, 2 *u. a.*), lügen. — Inf. *56,* 13. — Præs. S. 1 lýg *219,* 30; S. 2 lýgr *179,* 29; l. á hǫfð. *Häuptlinge lügenhaft beschuldigst* (*Rn.*) *164,* 26; Præt. S. 3 laug (*Var.* ló; § 13, 2; 41, 4) *56,* 13; Part. Pass. logit *40,* 2.

líða, *stv.* (§ 101; g. -leiþan, F. 269), gehen, *vor sich gehen, vergehen, zu Ende gehen.* — Inf. *68,* 20 (*von statten gehen*); *geschehen 261,* 12. — Præs. S. 1 líð ζ, 3; S. 3 líðr ε, 3 („*Was schwingt sich auf zu den Lüften?" Mogk. Beitr. 7, 271;* „*Wer läuft durch die Luft?" Ger. Übers.*); *51,* 10 (*hier impersonell, wie nhd. es geht auf zwölf*), = *vergeht 157,* 23; *zu Ende geht 232,* 11; l. þetta *geht dies* (*diese Zeit*) *so hin 216,* 14. — Præt. S. 3 leið (*mit* Dat., *vgl. Lund* p. 133 *u.* leið at Gesti *mit* G. *zu Ende ging 261,* 20; *die von* Möb. Gloss. *S. 268 oben, von* Vigf. s. líða A, IV *ges. Stellen erweisen, daß mit* at *hier das Ziel oder die Beute bezeichnet wird, an das eine feindliche Macht sicher herantritt*) *64,* 15 = *fortging, fehlte an, vgl.* á leið *aufging, zu Ende ging 53,* 12; *ähnl. 231,* 24 = *einige Zeit verstrichen war;* Pl. 3 fram liðu *vergingen 158,* 11. — Part. Pass. liðinn *vergangen*; N. f. liðin *93,* 14; Pl. n. *177,* 2. N. D. liðnum *226,* 28.

líf, n. (F. 271), *eig. der Leib, wenn beseelt gedacht* (*vgl.* lík n.), *daher das* Leben. — G. *260,* 20. A. *13,* 2; Asf *163,* 29.

líflát, n. (líf, láta), *der* Tod (*vgl.* láta líf = *das Leben lassen*). — A. *228,* 21.

lífsdagar *oder* **lífdagar,** Pl. m. (líf, dagr); *die* Lebenstage. — N. *205,* 30; A. lífdaga *261,* 23.

lífsgrið, Pl. n. (*s.* líf, grið), *Lebensschutz,* Sicherheit *des Lebens.* — G. lífsgriða *98,* 12.

lífsháski, m. (*s.* líf, háski), *die* Lebensgefahr. — N. *80,* 1.

lífit, *adj.* n. (*vgl.* líf), *zu* leben *möglich oder erlaubt.* — N. n. *162,* 18.

lík, n. (g. leik n., F. 268), *der* Leib, *Körper, auch der entseelte* (*vgl. nhd.* Leiche). — N. *75,* 24; Nsf. *167,* 8; A. *75,* 12; Asf. *167,* 4.

líka, *schw. v.* (F. 268, *vgl.* e. to like, *nach* Nor. § 443[1] *für* glíka, glíkja = g. galeikôn), *gleich, angemessen sein,* gefallen *mit* Dat. — Inf. *175,* 18. — Præs. S. 3 líkar *65,* 2; *zu 193,* 18 *vgl. Edz.;* Præt. S. 3 líkaði *34,* 4; *121,* 20.

líkami, m. = **líkamr** (*s.* lík *und* -hami F. 64). — N. *191,* 6.

líkamr, m. (*s.* lík *u.* hamr F. 64; § 60, 1), *eig. die Leibeshülle; der* Leib, Leichnam. — N. 6, 14.

líki, n. (*s.* lík, g. -leiki *Ger.*), *der Körper, die* Gestalt, *oft im Gegensatze zum Wesen nur die äußere Gestalt.* — D. líki *4,* 7; *156,* 29; A. *18,* 9; *80,* 10; *173,* 13. — Pl. D. líkjum *15,* 23.

líkindi, n. *meist im* Plur. (*vgl.* líki, *u.* líka = *gleich sein*) *die äußere Gestalt, das* Ansehen, *die* Wahrscheinlichkeit. — S. N. *8,* 17 (*hier fast* = líki, manns lík. = *Mannsbild*); Pl. N. *40,* 16 sem lík. þœtti á vera *als es den Anschein hätte;* munu engi líkindi á þykkja *es wird keine Wahrscheinlichkeit dabei* (*zu sein*) *scheinen* = *die Sache wird wenig glaublich erscheinen 234,* 8. hver lík. þat megu vera = *welche Möglichkeiten das sein können* = *wie es möglich s. kann 252,* 18. — D. at líkindum *170,* 6 *so wie man es erwartet hatte.*

* *Die Trennung von* líkandi (*so Var. 8,* 17) *und* líkindi *scheint ungeboten, vgl.* Fr.[2] s. v.

líking, f. (*vgl.* líkr; § 55, 2), *die* Ähnlichkeit; *das Beispiel.* — gera í líking (Acc.) e—s *nach dem Beispiele eines Menschen handeln 74,* 14.

líkligr, *adj.* (*vgl.* líkr *), wahrscheinlich; *mit* til c. G. *auf etwas deutend, etw. versprechend.* — A. hón kváð hann líkligan (sc. vera) til frama *175,* 25. Pl. N. líkligir til svika *219,* 6.

líkn, f. (*vgl.* g. lekeis *Arzt*), *die Linderung,* Heilung. — G. líknar

Sigrdr. *16,* 8; á l. spori *auf heilender Fußspur* (*Ger.*).

líknsamr, *adj.* (*vgl.* líkn f. *bei* Vigf., -samr *Suffix wie nhd. -sam*), *eig. heilsam,* milde, *sanft.* — *Sup.* líknsamastr *31,* 10.

líknstafir, Pl. m. (*s.* líkn F. 261, *wie zu lesen für* líka; stafr 2), *heilkräftige Runen* (*Ger.*), Heilsprüche; = líkn *nach D. H. II, 86.* — G. Sigrdr. *5,* 6.

líkr, *adj.* (g. galeiks, F. 268), gleich, *passend, wahrscheinlich.* — N. m. *211,* 2; *175,* 20, A. m. líkan (*mit* Dat.; *Lund* p. 113) *171,* 13. A. n. líkt (*mit* Dat.) *228,* 24. Comp. N. m. líkari = magis similis *251,* 2. A. m. líkara mág *einen besseren, passenderen Schwager 209,* 19 (líkr *in diesem Sinne häufiger von Sachen gebraucht, vgl.* Vigf. s. glíkr II, 2 *u. Var. a. a. O.*); n. *als adv.* líkara *48,* 7; þykki-mér líkara = credo Eg. — *Superl.* n. *als adv.* líkast *am meisten gleich, ganz gl. 164,* 9.

* líkr *steht für älteres* glíkr = g. galeiks (*s.* Vigf.); *als Suffix verkürzt es sich zu* ligr (líkligr *u. w.*) *s.* Gr. II, 568; 659. — *Als selbständige Bild. neben* glíkr *wird* l. *angesehen von* Nor. § 230 [1]).

lín, n. (l. linum, *davon auch g.* lein, *vgl.* F. 271), *der Flachs, das* Lein, *spez. der linnene Brautschleier.*

línbrók, f. (*s.* lín, brók, § 72, 1; F. 219), *die* Hose *von* Leinwand. — Pl. D. *152,* 33; *Wh. S. 164 zu dieser Stelle: Trug einer nur die „Bruch", keine Schuhe, so knüpfte er ihre Enden, die wahrsch. in zwei Zipfel ausliefen, um das Bein.*

línfé, n. (lín, fé), *das* Brautgeschenk, *die Morgengabe.* — *Vgl. Wh.* 247. — D. at línfé *119,* 6.

língarn, n. (*s.* lín, garn = *Garn* F. 201), *das* Flachsgarn. — A. *78,* 15.

líta, *stv.* (§ 101; F. 310; ags. vlîtan *Ger.*), schauen, *blicken.* — Inf. *169,* 31. Præs. S. 3 lítr *64,* 11. — Præt. S. 3 leit *46,* 4; *90,* 9; *106,* 6; *116,* 1; *122,* 3; *139,* 2: l. við honum *ihm mit dem Auge begegnete* (*vgl.* við 1a) *209,* 3. Pl. 3 litu *93,* 17 (l. til = *sahen zu, blickten hin*). Pass. Part. *absol.* litit: honum varð opt litit til hennar *158,* 5 = *er kam oft dazu, nach ihr hinzusehen, mußte sie oft ansehen* (*Rassm.*); *vgl. 231,* 28. *Der* Dat. *wohl nach Analog von* líta augum til eins Vigf. s. v. I. — Med. lítaz *sich ansehen, den Anschein haben,* scheinen. — Inf. *241,* 6. — Præs. S. 2 líz: en mér líz (= líts *oder* lítz, *vgl.* § 29, 2 víz *zu* viðr *weit*) *62,* 10. S. 3 svá liz (= lítz) mér á *so scheint mir in bezug auf, so denke ich von 40,* 19 *vgl. 56,* 8; *208,* 3; *240,* 13. — líz honum svá, sem *es scheint ihm so, als ob 64,* 16; líz væn ok fríð *158,* 6; líz yðr vel um hringinn? *gefällt Euch der Ring? 238,* 20. — Part. er mér hafa litiz *66,* 19.

* líta (*vgl.* leita = g. vlaiton) *bezeichnet meist ein schärferes Hinsehen oder Spähen, nicht die einfache sinnliche Wahrnehmung, während* sjá (*s.* Vigf. s. v.) *beide Bedeutungen zeigt.*

lítill, *adj.* (g. leitils, F. 269 *u.* § 9, 3; 82 a), klein, *gering, schwach.* — N. m. *58,* 21; *64,* 10. N. f. lítil *70,* 18; N. n. lítit *wenig 11,* 3; = *klein 167,* 8; = *schwach 40,* 21. — G. n. lítils *150,* 32; *232,* 21. — D. m. litlum *115,* 10; D. n. litlu *um ein Kleines, ein wenig 60,* 17; *120,* 22; *122,* 20; *durch etwas Geringes 135,* 17. — l. fári *205,* 31 *vgl.* standa. A. m. lítinn *66,* 12; *67,* 21; *104,* 18; A. f. litla *58,* 7; *125,* 18; A. n. *170,* 33; *adv.* lítit lítt, lít § 84 *in geringem Grade 158,* 21; lítit er mér um (c. A.) = *ich mache mir wenig aus, mir gefällt wenig 240,* 8. *Dafür auch* lítt; vér erum l. af barnsaldri = *ich bin wenig vom Kindesalter* (*entfernt*), *bin fast noch ein Kind 173,* 1; hefn lítt *räche nicht 189,* 5; lítt til yndis *215,* 18 *nicht zur Wonne;* l. rœkt = *unbeachtet 218,* 24; l. lofaðir þú *228,* 26. — Pl. N. m. litlir *65,* 21. D. litlum *v,* 2.

* lítill fyrir sér *vgl.* fyrir 1)d)α).

lítillæti, f. (*s.* lítill, læti), *das herablassende, huldvolle Benehmen, die* Leutseligkeit. — A. *134,* 4.

lítilræði, n. (*s.* lítill, -ræði *vgl.* ráð),

eine Sache von geringer Bedeutung, eine Kleinigkeit. — N. *66,* 16.

lítt *adv. s.* **lítill.**

loði (= *ags.* loða F. 273, nhd. *Loden*), *ein mit* Pelz *besetzter und gefütterter Mantel.* — Pl. A. *213,* 25.

lof, n. (F. 277), Lob, *d. i. urspr. Zustimmung, daher auch* = Erlaubnis. — N. *43,* 18; D. *201,* 12; frægr með lofi sínu (*sein Lob wird durch alle Lande erschallen, Edz.*) Regm. *14,* 8; A. *22,* 15. — — við lof *mit Lob, in löblicher Weise 203,* 31.

lofa, *schw. v.* (*s.* lof), loben, *billigen, erlauben.* — Inf. *53,* 3 *erlauben.* — Præs. Pl. 3 lofa *loben 31,* 5. — Præt. S. 2 lofaðir þú *lobtest du 228,* 26. S. 3 lofaði *erlaubte 100,* 7; = *lobte 176,* 4; Pl. 3 lofuðu *252,* 12. Part. Pass. S. f. lofuð (*vgl.* kǫlluð *zu* kallaðr § 74, 1) *43,* 18. Pl. N. m. lofaðir (*den* Pl. *beurteile nach* AM. II, 219 s. 12) *261,* 3; *absol.* lofat *gelobt 43,* 18.

lofðar, Pl. m. (*s.* Vigf. s. Lofði), *die* Männer, Helden; *poet.* — G. *ρ,* 3.

lofgjarn, *adj.* (lof; gjarn F. 101), *lobbegierig,* ehrgeizig; *poet.* — Dat. lofgjǫrnum *o,* 6.

loga, *schw. v.* (F. 275), lohen, *hell leuchten.* — Præs. S. 2 logar *aufleuchtet, in Flammen steht 162,* 5. Part. Præs. N. m. logandi *7,* 8; N. n. loganda *212,* 13; A. n. loganda *7,* 10.

logi, m. (F. 274), *die* Lohe, *hellleuchtende Flamme.* — N. *ξ,* 3. Nsf. *198,* 32. — D. loga Grm. *29,* 8; brennr loga = flammâ flagrat Eg. — A. í loga *166,* 1; lindar loga *Flamme der Flut* = *Gold* (*vgl.* Sk XXXIII: er gull kallat eldr vatna) Regm. *1,* 6.

logn, n. (*vgl.* Vigf.), *die* Windstille. — N. *180,* 16.

lok, n. (F. 274, *zu* lúka), *der Schluß, das* Ende. — G. loks *adv. schließlich 167,* 5; *so auch* Gsf. loksins *176,* 16.

lokarspánn, m. (*s.* spánn, lokarr m. *Hobel, vgl.* lykill *Schlüssel* § 48, 2), *der* Hobelspan. — Pl. D. *95,* 11; Asf. *95,* 13.

lokka, *schw. v.* (*vgl. lat.* lacio? *Lexer* s. v. locken, *anders* Nor.), locken, *verleiten.* — Præt. Pl. 3 lokkuðu til þess *34,* 15.

lopt, n. (g. luftus m., F. 277), *der* Luftraum, *die Luft.* — N. *8,* 14; D. á lopti *4,* 15; *102,* 13 hafði á lopti = sublimem gestans Eg.; í lopti *13,* 8; at lópti *ε,* 3; *ζ,* 3. Dsf. loptinu *53,* 17; í loptinu *44,* 16; A. í lopt *12,* 9; *46,* 7; á lopt *54,* 13; *69,* 19 (á l. in sublime Eg.) *ähnl. 251,* 15; lopt ok lǫg *101,* 5. — Pl. A. lopt ǫll *16,* 2; Asf. loptin *6,* 12.

losna, *schw. v.* (g. -lusnan; *zu* lauss F. 273), *sich* lösen, *sich losreißen.* — Præs. S. 3 losnar *82,* 7; Pl. 3 losna *82,* 3. — Præt. S. 3 losnaði *105,* 7.

lostigr, *adj.* (*zu* losti *oder* lyst = *Lust,* F. 278), willig. — N. f. *162,* 19.

lófi, m. (g. lófa), *die flache Hand, die* innere Handfläche. — D. lófa Sigrdr. *16,* 7; á lófa Sigrdr. *8,* 4.
* *Der Zssetzung* glófi *entspricht* e. glove = *Handschuh.*

lund, f. (*vgl. mhd.* lûne, *das mit lat.* luna *zusammengestellt wird*), *die Gemütsstimmung, die* Art *und* Weise. — A. á hverja lund *97,* 4,

lundr, m. (*vgl.* § 50 a²); Nor.), *der* Hain, *Wald.* — N. *109,* 16.

lunga, n. (§ 66), *u.* Pl. lungu = *die* Lunge. (Pl. *wegen der beiden Flügel.*) — Asf. *249,* 18.

lutr, m. (= hlutr). — Pl. G. luta *146,* 1.

lúðr, m. (*vgl.* Fr.², *der als Grundbedeut. „ausgehöhlter Stamm oder Stock“ ansetzt*). *a*) *die* Trompete, *das Horn* (*urspr. ein hohler Holz-Zylinder,* tuba). — A. lúðr *35,* 21; Pl. A. lúðra *168,* 19. — *b*) *Die hölzerne* Bank, *auf welcher der untere Mühlstein ruht* (Fritzn.), *die Mahlbank* (*vgl. Waschbank*). — N. Grott. *23,* 6. — D. lúðri Grott. *2,* 1; ib. *21,* 6; Pl. A. lúðra Grott. *3,* 5. — *Wohl nur* = *Mühle in* fegins-lúðr, q. v. — *c*) *eine Schiffseinrichtung, sicherlich wohl von Holz, etwa* Schlafbank *oder einfache* Koje (*vgl.* Fritzn.), *poet. viell.* = *Schiff*

überhaupt; A. *10,* 16; Vafþr. *35,* 6. *An letzter Stelle nimmt* F. J. Gg. 94 *die Bedeut. Bahre an, wofür D. H. II, 163 Grab oder Sarg setzen möchte; für erstere Stelle F. J. die Bed. Horn oder vielleicht Mahlkasten, D. H. Schiff* (= *Arche Noah?*) *oder Wiege; Ger. übersetzt* Vaf. 35 *im Boote geborgen ward; 10,* 16 *begab sich in sein Boot u. m.*

lúinn *s.* **lýja.**

lúka, *stv.* (§ 11, 1; 102, 3; g. -lûkan). 1) schließen, *mit* Dat.; *Lund* p. 80; *auch* = beendigen. — Inf. *68,* 8. — svá lúka (*nur*) *soweit schließen 204,* 7; *vgl. übr. Var.* lúka upp = *aufschließen.* Præs. S. 3 lýkr aptr (*eig. zurück, d. h. zu schl. 44,* 5; *mit scheinb.* Acc. (*ungewöhnlich, vgl. die Note*) *229,* 19; *imperson. 150,* 2; *222,* 3; *233,* 14; *249,* 8; *vgl. Lund* p. 27. Præt. S. 3 lauk *46,* 6 (*hier wohl schl. auf, vgl. Var.*); *imperson. 212,* 16 *vgl. oben 150,* 4; *pers.=umschloß* Helr. *9,* 1. — Part. Pass. N. m. lokinn; N. f. lokin aptr (*vgl. oben zu 44,* 5) *62,* 1; *absol.* lokit verða c. Dat. *zum Schluß kommen mit etwas 54,* 9; *200,* 24; væri lokit *wäre aus, wäre ungültig 116,* 2; hafði lokit at baka *war mit B. fertig 158,* 25 *vgl. 161,* 34. er þá lokit aptr hauginum *161,* 25 *nach Analog. des Verschließens einer Tür; vgl. 44,* 5; *62,* 1. — Med. lúkaz (§ 128) *sich schließen, zuschlagen* (*von Falltüren*). Præs. S. 3 lýkz *endet 163,* 6. Præt. S. 3 laukz *5,* 4. 2) bezahlen (*eigentl.* = *vollmachen, berichtigen*). — Inf. *250,* 12.

lúta, *stv.* (§ 102, 3; *zu* ljótr F., *verw. mit* g. liuta = *Heuchler*), *sich* neigen. — Inf. *64,* 14. — Præs. Conj. Pl. 3 lúti Sigrdr. *10,* 6. — Præt. S. 3 laut ór horninu *vom Wiedererheben des gesenkten Hauptes* (*vgl. nhd. auftauchen*) *64,* 15; l. niðr *139,* 3.

lygi, f (§ 70, 2; ljúga), *die* Lüge. — N. *202,* 11.

lykja, *schw. v.* (lúka, § 113, 4), schließen. — Pass. Part. Pl. D. luktum *235,* 15.

lykt, f. (*zu* lykja), *der* Schluß. — Pl. D. at lyktum *schließlich 222,* 11; *235,* 16.

lyngfiskr, m. (*vgl.* **lyngormr**), *poet. Bezeichn. der Schlange,* Guðr. II, 23, 5; *vgl.* lǫgr.

lyngormr, m. (*s.* lyng, *Heidekraut,* ormr), *der* Heidewurm, *die Schlange.* — N. *178,* 35. — Pl. G. *172,* 29.

* *Die Übersetz. „Lindwurm" ist irreleitend.*

lyngrunnr, m. (lyng, runnr), *ein* Heidekrautbusch, *Heidegestrüpp.* — D. *181,* 24.

lypta, *schw. v.* (*zu* lopt n. F. 277; § 115, 6), *in die* Höhe heben, *mit* Dat.; *Lund* p. 94. — Præt. S. 2 lyptir upp *69,* 4, 5; S. 3 lypti upp *66,* 6.

* Pf., F. *vgl. nhd. lüften* = *aufheben.*

lypting, f. (lypta), *das* erhöhte Hinterteil *eines Schiffes.* — D. *227,* 27.

lysta, *schw. v.* (*zu* lyst = *Lust* F. 278), gelüsten. — Præs. S. 3 lystir = *gelüstet* (*impers.*) Helr. *2,* 6; *5,* 4; *7,* 6. — *Alle drei Stellen sind wohl Nachbild. der* H. Hund. II, 8 *vgl. Edz. in* P. Br. B. VIII, 369.

lýðr, m. (F. 277; § 60, 1), *das* Volk. — Pl. lyðir *die* Leute, *Männer* (*meist untergebene, vgl.* Vigf.) Vǫl. *51,* 3.

lýja, *schw. v.* (F. 272), *stoßen,* schlagen. — Pass. Part. lúinn *ermattet, erschöpft 159,* 26 *Var.*

lýsa, *schw. v.* (F. 275), *a*) erleuchten, *b*) *leuchten; c*) *ansagen,* melden, *mit* Dat.; *Lund* p. 80. — *Zu a*) Inf. *11,* 17; *14,* 13, 22; Præt. S. 3 lýsti *109,* 6. — *Zu b*) Præs. S. 3 lýsir af *es geht ein Glanz aus von 31,* 6, *vgl.* lýsir af degi *es wird licht vom* (*anbrechenden*) *Tage 169,* 28; Præt. S. 3 lýsti *46,* 7; *92,* 7; *112,* 8; *249,* 11. — *Zu c*) Præs. S. 2 lýsir *224,* 11.

lýsigull, n. (*s.* gull, lýsa; Ark. 4, 366), Glanzgold (*d. h. wohl künstlich poliertes, im Gegens. zu* rautt gull *vgl.* Vigf., Fritzn.). — D. *76,* 18; *109,* 6.

lýta, *schw. v.* (*zu* ljótr Vigf.), *schmähen,* tadeln. — Præs. S. 3 lýtir *251,* 12.

lýti, n. (*zu* lúta, F. 276, lýta Vigf.), *der* Fehler. — N. *112*, 14.

læ, n. (§ 51, 2; Ark. 18, 250 f.; *vielfach wird g.* lev = ἀφορμή *vgl.*), *das* Böse. — D. lævi Vǫl. *25*, 6; *52*, 2 með sviga lævi = cum noxa virgarum = cum igne, *vgl. Bugge zu* Vǫl. *52*, 2.

lægja, *schw. v.* (lágr), niedriger *machen; impers. mit* Acc. = *sich legen, so* Præt. S. 3 lægði *246*, 2. — Med. lægjaz *sich legen, abnehmen.* — Præt. S. 3 lægðiz *198*, 34.

lækning, f. (F. 261), *die* Heilung. — Asf. *105*. 9.

læknir, m. (F. 261, *vgl.* g. lekeis; § 54, 1), *der* Arzt. — N. Sigrdr. *10*, 2. — *Von der Göttin* Eir *gesagt 42*, 17.

lær, n. (*vgl.* Vigf.; *zu* leggr Nor.), *das Dickbein, der hintere Ober*-Schenkel, *der* Schinken. — Pl. A. lær *93*, 21.

lærleggr, m. (*s.* lær *u.* leggr F. 262), *der* Schenkelknochen. — Nsf. *57*, 14; D. helt á lærlegg (*vgl.* halda) *57*, 8.

læsa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf., *zu* láss *Schloß*), schließen. — Præt. S. 3 læsti *106*, 15. — *Auch mit* Dat., *vgl.* Vigf. s. v.

læti, Pl. n. (*zu* láta = *hören lassen. tönen*), *der* Ton, *das* Geräusch. — D. hvat látum (*vgl.* § 54 a²) mun hafa verit *was es* (*mit*) *dem Geräusch gewesen sein wird 58*, 22; *vgl. Lund* p. 133.

lævísi, f. (*zu adj.* læviss, *vgl.* læ, viss), *die* Verschlagenheit, Schlechtigkeit. — G. til lævísi (§ 69) *110*, 2 = vafritiæ ostendendæ gratia Eg.

lǫgr, m. (§ 64, 1; F. 262, *vgl.* Lǫgr), *die feuchte Masse, das* Meer. — G. lagar Guðr. II, *23*, 5. lyngfiskr l. = *Meerschlange.* A. lopt ok lǫg *44*, 15; *101*, 5; á lǫg *aufs Meer hin 46*, 8; of lǫg *über die See* Vǫl. *51*, 3; í lǫg *in das Naß, poet.* = *in den Trinkbecher* Sigrdr. *7*, 9.

M.

maðkr, m. (*vgl.* g. maþa, F. 224), *die* Made, *der kleine Wurm.* — Plur. N. maðkar *18*, 6, 7.

maðr, m. (g. manna; § 33, 1; 71, 2; F. 229), *der* Mann, Mensch; *seltener* = *man.*

1) *der* Mann (= karlmaðr, q. v.). — N. *4*, 1; *5*, 3, 9, 16; *9*, 7; *26*, 21 *u. w.*; Nsf. *167*, 10. — G. manns *4*, 7; *8*, 17; Gsf. *191*, 31; D. manni *43*, 5; *157*, 20; A. mann *4*, 14; Asf. *191*, 32. — Pl. (*weniger sicher als* Sing. *zu sondern, vgl. daher auch* 3), 4), 5). — N. menn *160*, 29; mennskir menn Sigdr. *18*, 8. — G. manna *22*, 13; *34*, 21; *99*, 10; Vǫl. *41*, 2; A. menn *34*, 13.

2) *der* Ehemann, *Gemahl* (*sonst auch* bóndi = *Hausherr, Gatte*). — G. manns konu *189*, 7; til manns *196*, 15. — A. mann *95*, 21; *167*, 30.

3) *der* Mensch; *im* Pl. *auch die Leute und gelegentlich* = *Mannen, Angehörige, vgl.* s. Pl. G. *u.* A. N. (*von einem Mädchen*) *190*, 12 *vgl. Var.* — G. manns *13*, 11; *18*, 9 (m. líki *Menschengestalt;* m. blóð *Menschenblut* Helr. *2*, 8). — D. manni *53*, 1; engum manni (*von einer Frau*) *228*, 14. — Asf. manninn *6*, 13. — Pl. N. menn *6*, 15, 17; *17*, 19, 21; *124*, 10 *vgl. Var.* vitlausir menn (*von Mädchen*) *204*, 11; Nsf. menninir *12*, 14. — G. manna sonum = *Menschenkindern*, Grm. *41*, 3; til sinna manna *zu seinen Hausgenossen 151*, 13; sinna m. *seiner Mannen 168*, 23. — D. mǫnnum *11*, 10; *22*, 8; *36*, 5; *89*, 15; *121*, 21. — A. menn *13*, 1; sína m. *seine Mannen 168*, 21.

4) jemand. man. — N. *44*, 7, 8; *öfter im Zusammenhange zu ergänzen, so* en (maðr) mátti vefja saman ok hafa í pungi sínum *111*, 22 *vgl. 55*, 11 *u.* Gr. IV, 953. — *So auch* Pl. menn *die Leute*, D. inum ungum mǫnnum *121*, 21 (*von* Randvér *u.* Svanhild), *fast* = *man* þat fundu menn *261*, 19; segja menn *72*, 18 (*vgl. Lund* p. 10).

5) *im weiteren Sinne werden auch* Götter, Riesen, Zwerge, *weil mit menschenähnlicher Gestalt gedacht, öfter so bezeichnet, vgl. D. H. II, 6.* — N. *10*, 9 *von* Óðinn; Pl. N. fleiri menn *von Riesen 9*, 3. — A. við menn (*zunächst die Götter betr.*) *46*, 15. — *So erklärt sich* Sigdr. *18*, 8; *vgl.* menskr.

magn, n. = **megin,** n., *die* Kraft. D. af magni *μ,* 1.

maki, m. (F. 226; *für* gmaki? *vgl. as.* gimako), *der* Genosse, *der ebenbürtig zur Seite Stehende.* — N. *171,* 16. — A. hans maka *seinesgleichen 232,* 22.

makligr, *adj.* (= makr F. 226), passend. — N. n. makligt *201,* 33; *begründet 218,* 15. — Comp. N. makligri *210,* 4: engi væri makligri *keiner wäre passender dazu = hätte eher verdient u. w.* — *Vgl. auch* Ba.

makráðr, *adj.* (*vgl.* makr), *von* gefälligem Benehmen. (leisurely Vigf.; føielig Fritzn.) *246,* 5.

mala, *stv.* (§ 106, 1; g. malan), mahlen. — Inf. *125,* 8. — Imper. Pl. 1 mǫlum Grott. *5,* 1, 2; ib. *21,* 8; *22,* 1. — Præt. S. 3 mól *125,* 5; Pl. 3 mólu *125,* 12. — Conj. S. 3 mœli Grott. *10,* 5. — Part. Pass. malinn, *absol.* malit Grott. *5,* 8 *vgl. Lund* p. 298; ib. *17,* 3. — Med. malaz *sich mahlen lassen, gemahlen werden.* — Præt. S. 9 mólz *125,* 4.

man, n. (*zu* maðr, F. 224; *anders* Vigf. s. v.), Knecht, Magd; *häufig kollektiv = Dienerschaft, Gesinde.* — *So* Nom. man Grott. *4,* 3; D. at mani hafðar ib. *1,* 8; *16,* 4 = pro mancipiis habitæ (*der* S. *ohne Art. generell gebr., D. H. II, 32*). — A. man ib. *8,* 4.

* *Das Wort ist altertümlich und meist poetisch, hat auch den Sinn von Mädchen, Geliebte; dürfte sich daher zu* maðr *etwa wie das von Luther gebrauchte Männin zu Mann* (*vgl. auch nhd. vulgär „das Mensch"*) *verhalten.*

mangi *oder* **manngi** (*vgl.* maðr *u.* -gi, Nor. § 405, 2), *meist poet.,* niemand. — N. Sigrdr. *11,* 2.

mannablóð, n. (maðr 1], blóð), *das* Männerblut. — D. *199,* 14.

manndráp, n. (*s.* maðr 1], dráp *zu* drepa), *der Männermord,* Mord, Totschlag. — Pl. D. í manndrápum *81,* 9.

mannfall, n. (*s.* maðr, fall), *der Männerfall, das* Blutbad. — N. *165,* 30. — D. *198,* 14.

mannfjǫlði, m. (*s.* maðr 3] *u.* fjǫlð), *die* Menschenmenge. — N. *48,* 4; *51,* 4. — A. *220,* 8.

mannfólk, n. (*s.* maðr 3] *u.* fólk), *das* Menschenvolk. — N. *87,* 4; Nsf. *8,* 1, *an letzt. Stelle die Riesen einschließend, vgl.* maðr 5).

mannhringr, m. (*s.* maðr 3] *u.* hringr), *der Ring oder* Kreis, *von Menschen gebildet.* — Dsf. *74,* 10.

mannhundr, m. (maðr, hundr), *eig. Hundekerl,* Unhold. — Asf. *251,* 17.

mannkind, f. (*s.* maðr 3] *u.* kind), *das* Menschengeschlecht. — Nsf. *13,* 4.

mannlíkan, n. (*vgl.* maðr, lík; *nach* Bt. p. 388 *besser* manl.; g. man-leika m. = *Bild*), *das* Menschenbild, *auch ein Wesen in menschlicher Gestalt* (Vigf.). — Pl. (*gebildet wie* sumar § 49, 2) A. mannlíkun Vǫl. *10,* 5. — *Nach der Einleit.* p. 48 *gegebenen Fassung ist* mannl. mǫrg Pl. N. *Richtiger wohl D. H. II, 20: diese Zwerge, nämlich die Zwergfürsten* Móts. *und* Durinn, *welche von den Göttern erschaffen waren, machten nun ihrerseits wieder menschenähnliche Gebilde* (*vgl.* maðr 5), *die andern Zwerge, aus der Erde.* — *Ähnl. Ger. Übers., weniger deutlich ist Golther Myth. 140.*

mannraun, f. (*s.* maðr, raun *s.* reyna), *die* Mannesprobe, *Probe der Mannhaftigkeit.* — N. *151,* 30.

mannsaldr, m. (*s.* maðr 3] *u.* aldr), *die Lebenszeit eines Menschen, das* Menschenalter. — A. *145,* 4.

mannskelmir, m. (maðr; skelmir = *Unhold, vgl. ahd.* skelmo = *Pest, Unhold*), Unhold *in* Menschengestalt (*Mannteufel*). — D. *251,* 3.

mannskœðr, *adj.* (maðr; skœðr = *schädlich zu* skaða F. 330¹, *mit Verlust an Menschenleben verbunden,* blutig. — Nf. *250,* 24.

mannspell, n. (maðr; spell *zu* spilla), *der* Verlust *an* Menschen. — D. *222,* 2—3.

mannvit, n. (*s.* maðr 3]; vit *zu* vita), *der Menschenwitz, die* menschliche Klugheit. — N. *20,* 14; G. *18,* 8; D. *97,* 16.

mansǫngr, m. (*s.* man* *u.* sǫngr), *eig. der* Mädchen-*gesang, d. h.*

Liebesgesang. *Vgl. Wh.* 339. N. *34*, 5.

marfjall, n. (*s.* marr, fjall), *die Erhöhung am oder im Meere: poet.* = *Woge.* — Pl. A. á marfjǫll *g*, 2 = in montes marinos Eg. (fluctus, undæ *im Lex. Poet.*).

margfaldligr, *adj.* (margr, faldligr *vgl.* -faldr *in* einfaldr), mannigfaltig. — Pl. G. *146*, 1. — m. luta = rerum plurali numero.

margr, *adj.* (g. manags, § 75, 1; anorw. *bisw.* mangr Nor.; mancher, viel. *Vgl.* fleiri. — N. m. margr *49*, 10; N. n. mart (§ 41, 4) *168*, 26; G. n. margs *23*, 2; D. n. mǫrgu *166*, 26; A. m. margan *30*, 11; A. n. mart *5*, 5; *23*, 1; *adv.* mart *sehr 164*, 26. — Pl. N. m. margir *5*, 7; Nf. margar *29*, 7; m. saman (*vgl.* saman) *196*, 8; N. n. mǫrg *13*, 8; G. margra *49*, 3; D. mǫrgum *7*, 1; *121*, 2. — A. m. marga *15*, 23; A. f. margar *163*, 15; A. n. mǫrg *5*, 5; Vǫl. *10*, 5.

* *In substant. Weise mit dem Art. verbunden* margrinn = *der in der Mehrzahl, in der Übermacht Befindliche*; Dsf. margnum *169*, 2, *vgl.* s. mega.

margskonar, *adv.* (*eig.* margs konar, *vgl.* margr *u.* konr), *von* mancher Art, *allerhand.* — *76*, 6. (*Lund* p. 161 A. 1.)

mark, n. (F. 234), *das* Zeichen, *Kennzeichen, Merkmal; auch die* Merkwürdigkeit, *Sache von Gewicht.* — N. eitt mark *34*, 14; *134*, 4; lítit m. *47*, 12; mikit m. *261*, 22; meira mark *50*, 4. — D. at marki *170*, 26; A. *170*, 28.

marka, *schw. v.* (*zu* mark, F. 234), *bezeichnen,* bemerken, wahrnehmen. — Inf. *31*, 8. — Pass. Part. var svá markaðr *war so bezeichnet, hatte folgende Merkmale 190*, 17; þann veg v. m. *190*, 19 = *ebenso war bezeichnet;* því var dreki m. *darum befand sich das Bild eines Drachen 190*, 21.

marr, m. (*vgl. g.* marei f.; § 60, 2), *das* Meer, *poet.* — A. mar Vǫl. *57*, 2.

mataz, *schw. v.* Med. (*vgl.* matr; g. matjan), *sich sättigen,* speisen. — Part. hafa mataz *gespeist haben 60*, 3; *67*, 14.

matr, m. (F. 229, § 60, 2; g. mats), *die* Speise. — N. *5*, 14; G. til matar *zum Essen 57*, 3; fekk sér matar *173*, 18; D. at mat Vafþ. *45*, 5; A. mat *38*, 16; *158*, 30; *161*, 26.

má, *schw. v.* (F. 224, § 112, 2), *eig. abwischen, zerstören,* verderben. — Inf. Grm. *34*, 9. — *Vgl. auch Var. u. Lund* p. 94.

* *Nach* Vigf. s. v. *vielmehr* = *ags.* mâvan *mähen,* F. 224 s. (ma).

mágr, m. (F. 228, g. megs), *der, namentlich durch Heirat,* Verwandte; *so Schwiegervater* N. *168*, 7; D. *154*, 10; A. *141*, 8; *Schwager* A. *207*, 27, 28; *Eidam u. Schwager* (G.) *154*, 21. — Gen. mágs *154*, 21; D. mági *Stiefsohn 136*, 6; A. mág *141*, 8. — Pl. N. mágar *die Verschwägerten 154*, 17; G. mága *190*, 11; D. mágum *250*, 8; A. mága *250*, 10.

1. **mál,** n. (g. maþl, § 3, 3; 28, 3; F. 229), *die* Sprache, *Besprechung oder Verhandlung;* Rede, *Erzählung.* — a) Sprache. — Dat. máli *6*, 3; A. mál *13*, 2; = *Stimme 93*, 16. — mál sitt *ihre Sprache, ihr Sprechvermögen 206*, 27; mál numit *Sprechvermögen erlangt, sprechen gelernt 233*, 31. — b) Rede, *Bericht.* — N. *201*, 1. — G. máls *56*, 15, 19; Gsf. málsins *46*, 12 *vgl.* krefja; D. at máli *zur Unterredung 171*, 32; A. mál (*älter* mǫ́l § 3, 3, *so* Sigdr. *20*, 6 *vgl.* Gl. s. meta) *Beredungen, Geschäfte 44*, 1; D. málum *Streitsachen, Streitigkeiten 168*, 11; A. mál *44*, 7. — c) mál *kann wie mhd.* rede *auch geradezu* = Sache, Fall *sein, mhd. Wb.* 2a 596b, Vigf. s. v. B, 6; *so wohl 56*, 15; *150*, 12; *153*, 25; *166*, 14; *260*, 6; *vgl.* tala *schw. v.*

2. **mál,** n. (g. mêl, F. 223), *das* Maß, *spez. das* Zeitmaß, *die geeignete* Zeit. — N. *60*, 14; *61*, 3. *Vgl.* mæl.

* *Zu* 1 *und* 2 mál *vgl.* Læseb. p. XXX; *für die dort bekämpfte Ansicht entscheidet sich Ger. Vollst. Wb.* s. 1. mál n.; *D. H. II, 106 zu* Hǫv. *59*, 6 *weist nach, daß* 2. mál *genauer die Hälfte eines* misseri *bedeutet.*

máli, m. (*vgl.* 1. mál n.), *der Kontrakt, spez. der Lohnkontrakt,* Lohn *oder Sold.* — D. mála *136,* 7: Asf. málann *137,* 3. — A mála (*hier= Vertrag, Verabredung*) *159,* 17.

málmr, m. (g. malma *Sand,* F. 234), *das* Erz, *Metall.* — N. *73,* 11; *77,* 25; *118,* 6. — A. málm *17,* 24 *zweim.*

málrúnar, Plur. f. (*s.* mál, rúnar), Sprechrunen, *gedacht als Mittel zur* málsnild. — Pl. A. Sigdr. *11,* 1.

málsendi, m. (*vgl.* Fritzn.; Vigf. málsendir), *entweder* Rede-Ende (*vgl.* 1. mál, endi) *oder entstellt aus* málsemd (*vgl.* vegsemd), *die* Redensart, Redewendung. — Pl. G. leitar marga vega málsenda við hana *sucht auf verschiedene Art ein Gespräch mit ihr anzuknüpfen* *204,* 22.

málskrúðs frœði, n. (1. mál, skrúð = e. shroud *im Sinne von* ornament, frœði n.) *Unterweisung in den Redefiguren.* — *Überschrift zu S. 146.*

málsnjallr, *adj.* (mál, snjallr F. 351), redegewandt. — N. *191,* 17.

málsnild, f. (*s.* 1. mál, snild *zu* snjallr F. 351), *die* Redefertigkeit. — D. af málsn. D. *35,* 2.

málugr, *adj.* (mál; mǫlugr § 75, 2), gesprächig, *schwatzhaft.* — Pl. N n. (comm.), *232,* 3.

málvinr, m. (*s.* 1. mál *u.* vinr), *eig. der Gesprächsfreund* (*vgl. nhd. Geschäftsfreund*), *ein Freund, der zu vertraulicher Unterredung geneigt ist;* (*Ger., Sp. 646*) *so heißt K.* Fróði, *poet.* — N. Grott. *8,* 3.

mánaðr, mánuðr (mónuðr § 7, 2; 16, 1; 64, 3; g. mênôþs, F. 232, *zu* máni), *der* Monat. — N. *144,* 4; Skírn. *43,* 4. — Pl. G. mánaða *109,* 1; A. mánaði *106,* 16 (*vgl. Var.*).

* *Die Namen der nord. Monate s. 144,* 9—14.

máni, m. (g. mêna § 7, 4), *der* Mond, *meist poet.* (*pros.* tungl, q. v.). — N. Vǫl. 5b; A. mána *52,* 12. — *Vgl.* Máni.

már, m. (*auch* mór *geschr.,* § 51, 1 *u.* a); F. 224), *die* Mewe, *Möwe.* — N. *γ,* 6.

máttr, m. (g. mahts f., F. 227, *vgl.* mega), *die* Macht, *Kraft.* — N. *65,* 16; A. mátt *70,* 7.

máttugr *oder* **máttigr,** *adj.* (*zu* máttr), *voll* Macht, Kraft; g. mahteigs; § 41, 3; 75, 2; 79. — N. m. *10,* 3; *123,* 6; N. n. máttugt *183,* 24: hvat svá var máttugt, at = *was im stande war u. w.* — Pl. N. f. mátkar (*älter* mǫ́tkar) Grott. *1,* 7; N. n. máttug *27,* 15; *33,* 5. — Sup. N. m. mátkastr *15,* 25. — *Vgl.* einn* *u.* § 81, 1.

með *oder* **meðr,** *adv. u. präp.* (g. miþ, *Einl.* p. 39 ex., *Gebh. S. 34 fg.*), mit, c. Dat. *u.* Acc.

A. c. Dat. *zur Bezeichn.* 1) *der Nähe an einem Orte, der Gemeinschaft mit Personen.* — með honum *bei ihm 6,* 16; með hrímþussum *6,* 20; m. jǫtnum *103,* 10; m. þeim *103,* 11; *116,* 15; m. Helju *77,* 15; m. Svíum *138,* 13; með ásum *20,* 10; til matar með sér *zum gemeinschaftlichen Essen 57,* 3; með oss *unter uns 62,* 12; *96,* 18 *vgl.* með ásynjum *45,* 2; með guðum ok vǫnum *32,* 7; með g. ok mǫnnum *36,* 5; með guðum *33,* 6 *unter den G.;* með hǫlðum Vǫl. *45,* 5; með þeim 38, 6; *98,* 13; með sér *97,* 3 = *unter sich; aber* m. sér *in seiner Begleitung 152,* 27; talðr með ásum *den Asen zugezählt 37,* 3; kom ásamt með ǫllum *53,* 19 *vgl.* koma; kom með jǫtna sonum Vafþr. *30,* b; fór með . . . *ging* (*zu und verweilte*) *unter* . . . *43,* 10; með mǫrgum kemr *der mit mehreren in Berührung kommt 180,* 31; með Frigg *neben* Fr. *43,* 4; veit launráð m. henni *43,* 4 *s.* launr.; *vgl.* með sér *17,* 13; *143,* 1, 17; með honum *21,* 11. — *Vom Orte namentlich zur Bezeichn. des Nebenher oder entlang, so* með ánni *114,* 4 *am Flusse hin* (*hier wohl = den Fluß hinauf, vgl.* adverso flumine Eg.), með landi *140,* 10; *245,* 9. — *Ähnlich 12,* 5, 15; *167,* 9. *Etwas anders* með (*zusammen mit*) *158,* 17 *vgl.* sauma; knoðat með *158,* 31 *s.* 2) c).

2) a) *der Begleitung bei Personen,* b) *des begleitenden Umstandes bei Sachen.* — a) með sínu hýski

10, 15 *vgl. 23,* 8; *119,* 10; kǫlluðu með sér úlfinn *40,* 14 = advocato secum lupo Eg., *vgl. 97,* 11; hefi (hafða) með mér *trage bei mir 251,* 19; hafði með sér *führte mit sich 125,* 15 *vgl.* hafa með sér *zum Genossen haben 157,* 19; var ek með Sigurði (*in der Umgebung des* S.) *250,* 9, 10; *ähnl. 258,* 4—6; koma i her með góðum mǫnnum (*als ihr Genosse 164,* 29; barðiz með br. sínum *221,* 9 *vgl.* berjaz. — *Für* með Hjálpreki *171,* 16, 21 *beachte das vorhergeh.* þar *u. übers. „dort" bei Hj.* — b) með bugum Grm. *24,* 3 *s. u.* bugr m.; fór m. leynd *4,* 6 *vgl.* leynd; hafa farit með . . . *umgegangen sein mit* . . . *57,* 14 *vgl. 70,* 5; *etwas anders* hvé farit hafði með þeim *wie es gegangen sei mit ihnen 156,* 35; koma með . . . *37,* 1 *vgl. 64,* 7; *68,* 3; hón er með þrim litum *ist dreifarbig 16,* 9 *vgl.* með hǫrunds lit *38,* 13; með sinum lit *237,* 25; með ollu reiði *76,* 14; með sviga lævi Vǫl. *52,* 2 *u. ähnl. oft zur Bez. des Gerätes, der Kleidung, die jem. am Körper trägt, so 183,* 18 þar lá maðr með ǫllum hervápnum; ferr með boga *33,* 2 (*dazu vgl. noch* B *gegen Ende*), *während ein charakterist. Kennzeichen angegeben wird* (*vgl. Ger., Vollst. Wb. Sp. 670*) *in den beiden Fällen:* með gullnu laufi *ϰ,* 2; með miklu fé *229,* 11 *und* deyr með óskornum nǫglum *82,* 9. gera með gulli ok silfri borðker af hausum þeira *mit Verwendung von Gold u. Silber* (*viell. zur Einfassung*) *Tischgefäße aus den Schädeln derselben anfertigen 120,* 23. — váru allir með einum hug *eines Sinnes 74,* 21; gǫr með list . . . *mit Anwendung von Kunst 16,* 10 *vgl. 40,* 21; *92,* 5; með meira kappi *168,* 6. — c) *Oft auch adverbial nachgestellt:* lét fara með *39,* 1 *vgl. oben 57,* 14; taka vatn ok með aurinn *24,* 1; etit slátr allt ok beinin með *62,* 23; fór með *ging damit 71,* 9 *vgl. 111,* 14; knoðat með *mit hineingeknetet 158,* 31; tók hǫnd hennar með (*zugleich*) *193,* 23; hleypr brott með (*mit ihr*) *233,* 8; er þú ferr með *241,* 15 s. fara; hugsaði, at — ok þat með, at = *dachte daran, daß — und daneben* (*andererseits*), *daß 39,* 7. — *Vollständiger* þar með *in etwas verschiedener Anwendung, so 33,* 7 = *damit zugleich, ebenso; 138,* 5 = *damit zugleich, dazu; 158,* 32; *ähnl.* hér með *16,* 30; *162,* 31. — *Präfixartig vorangestellt:* með knoðat *mitgeknetet 158,* 29.

3) *des Mittels oder Werkzeuges, auch der freieren Vermittelungen oder Ursachen.* — brenna með eldi *7,* 12; með krapti *durch die Kraft 8,* 16; með því *damit 10,* 14 (með því at *vgl. u.* 4); m. vélræðum *37,* 11; m. handafli *40,* 17 *vgl. 47,* 7, 13; *68,* 7, 8; *69,* 16; *75,* 1 (*121,* 2; *122,* 18); *76,* 3; *93,* 3; *98,* 21 *vgl. 75,* 1; *117,* 9; *120,* 25 (skenkja með — *einschenken mit, aus* —); með vápnum *122,* 27; *ähnl.* með hjǫltunum *251,* 16; hylja með gullinu *115,* 23 *vgl. 173,* 27 *fg.* bœta með gulli *Ersatz leisten mit Gold 166,* 21; með hlaupi *im Sprunge 233,* 5. — *Adverbial* með *80,* 11; *113,* 9. — *Als freiere Verwendungen bemerke:* fylltiz með þunga . . . (*Mittel der Anfüllung*) *8,* 9; settu . . . með fjórum skautum (*Mittel der Berührung*) *11,* 13; hóf mik . . . með bárum *vermittelst, auf Wogen 229,* 10; *vgl. dazu 227,* 4, 5; með stórum bakfǫllum *220,* 3; frægr með (*vermittelst*) lofi sínu Regm. *14,* 8 (*Var.* af, *vgl. auch* lof n.); drap með eitri *244,* 8; með fullu (*vgl.* mhd. betalle = mit alle) *mit Vollem, vollständig 41,* 15; með sǫnnu *der Wahrheit gemäß 51,* 1; með øngum kosti *vermittelst keiner Bedingung, unter k. Bed. 162,* 17. — lýkz með því *damit 163,* 6. — *Hierher wohl auch:* átti tvau bǫrn með Guðrúnu (ex Gudruna Eg.) *119,* 11; *ferner:* sá . . mart fólk, sumt með leikum; sumir drukku, sumir (váru) með vápnum ok bǫrðuz *5,* 5—6; *indem hier die Waffen als Mittel der Ausrüstung* (armis instructi Eg.), *ebenso die Spiele als Mittel der Beschäftigung erscheinen.* — *Nicht ganz unähnlich:* vatni ausinn með Sigurðar nafni *getauft mit dem Namen Sigurd* (*d. h. mit Beilegung des N. S.*) *171,* 14. — stóð lengi með miklu mannfalli

dauerte lange mit großem Verluste (*indem mit gr. Verl. gekämpft ward*) *178,* 14.

4) *Nicht eben häufig ist* með (*vgl.* 1 ex.) = *in Übereinstimmung mit, gemäß. So 220,* 1; með því . . . at *235,* 8; *241,* 18 = *gemäß dem Umstande, daß —, in Anbetracht dessen, daß. So auch 239, 7 oder hier* (*wie nhd. bei alledem*) = *trotzdem? Diese Auffassung ziehe ich der von Edz.* (*Weil es Euch wunderlich vorkommt . . .*) *noch vor; die Ergänzung aber von „so wisset" vor* þá hefi ex *239,* 8 *möchte ich annehmen.*

B. c. Acc. *zur Bezeichn. der Begleitung im Dienste, gezwungener oder unselbständiger Folge.* — með hestinn *54,* 2; með hann *55,* 9; var farit með hann (sc. Loka) *80,* 6; með gapanda munn *82,* 13; m. eitt auga *230,* 13: með gullhjálm *83,* 13 *vgl. 101,* 4; *191,* 28; *196,* 21; með epli sín *94,* 7 *vgl. 152,* 1; með hnotina *95,* 9; m. valsham *106,* 4; með hornit *166,* 31 (*vgl.* Dat. *166,* 27); m. hirð sína *122,* 4; m. her sinn *138,* 8; m. lið sitt *140,* 14; m. sveit manna *260,* 5; *auch* með konu sína *154,* 18 *und von der Frau:* þú ferr með svein *169,* 20 *vgl.* fara. — *Auch das Mittel kann so durch* með c. A. *eingeführt werden, vgl. 159,* 1 *u.* venja. — *Besonders zu beachten:* fór með hafra sína ok með honum sá áss . . *56,* 19, 20 *zur Erläuterung des Unterschiedes von* A. 2). *Für nicht allzuscharfe Fassung des Unterschiedes spricht 196,* 21—22. *Beachte auch 200,* 22. — *Wie im nhd. „mit" bei Verben des Fahrens in sehr verschiedener Anwendung begegnet* (*man fährt mit einem guten Freunde, mit 2 Schimmeln, mit einem Landauer* (*Wagen*), *so auch altnord. in Fällen wie 54,* 2; *76,* 8; *195,* 4; *253,* 14. *Vgl.* með A. 2) 3) *u.* B; *bez. der drei letzten Stellen auch* aka. — *Von derselben Person bei ders. Gelegenheit wird* var ekit (c. D.) *253,* 22 *und in der fg. Zeile* var farit með (c. A.) *gesagt; das Ziel der Reise wird durch* ekit til (c. G.) *bezeichnet.*

meðal, *präpos. mit* Gen. (= miðil F. 240; *vgl. auch* milli *u.* § 29, 5; Nor. s. v.), zwischen; *als ursprüngl. Substantiv* (*das Mittel, die Mitte*) *namentlich in der Verbind.* á *oder* i m. *zu erkennen, so 200,* 5 — landa á m. *237,* 3 *von Land zu Land.* — *Vgl. auch Var. zu* Vǫl. 26 ª (26 ᵇ *H. G.*).

meðan, *adv. u. konj.* (= g. miþþanei Nor.), *inmitten,* indessen, während, *solange als.* — *adv. 80,* 18; *228,* 13. — *konj. mit Indik. a,* 2; *92,* 8; *111,* 9; *137,* 19; *mit Konj.* (*im Sinne des Subj. des Hauptsatzes, vgl.* Ark. 3, 106); *136,* 7.

mega, *präteritopräs.* (g. magan; § 40, 4; 41, 4; 119), vermögen, können; *meist auxiliar gebraucht.* — Inf. *29,* 11; *40,* 25. — Præs. S. 1 má ek *5,* 1; *40,* 7; *65,* 18; mákat (= má ek-at *negat. Suffix*) *γ,* 1; S. 2 mátt Regm. *18,* 5; *40,* 6; *mit suff. Pron.* máttu *31,* 8; S. 3 má *6,* 8; *36,* 12; *13,* 15; *64,* 5; *oft auch impersonell:* sem sjá má *15,* 8 *vgl. 26,* 9; *44,* 3; *55,* 10 (*vgl.* maðr *u.* 4); *65,* 18 sjá má nú = *aber es ist leicht abzusehen, D. H. II, 3; 72,* 10; *113,* 10; *142,* 11. eigi má við margnum = *nicht kann man* (*etwas ausrichten*) *gegen den zahlreichen, den in der Übermacht befindlichen 169,* 2; *impers. auch 169,* 22; *172,* 33; *179,* 4. Plur. 1 megu-vér *193,* 12. Pl. 2 meguð *61,* 13; *mit suff. Pron.* megu-þér *10,* 10; *jüngere Form* (Nor. § 459, 4) megi-þér *193,* 12 *vgl.* hversu. — Pl. 3 megu *17,* 5; *27,* 13; *55,* 6. — Conj. S. 1 mega ek Skírn. *42,* 3; *suff.* megak *67,* 23 *vgl. Lund* p. 310; Ark. 2, 128; S. 3 megi *17,* 8; Pl. 3 megi *99,* 19. — Præt. S. 1 mátta (g. mahta) *196,* 12; *jünger* mátti (*vgl. Var.* 224, 17). S. 2 máttir *153,* 19; S. 3 mátti *66,* 8; *158,* 32; m. eigi sjá *konnte nicht* (*ruhig*) *ansehen 173,* 15; *impers. 4,* 10 (*vgl. aber Var.*); *53,* 13; *111,* 22 *vgl. oben 55,* 10; *125,* 10; *161,* 18. Pl. 3 máttu *159,* 12. Conj. S. 2 mættir *165,* 5; m. þú vel ógert hafa *220,* 11 *s.* ógert. S. 3 (*impers.*) mætti *70,* 1; *pers. 181,* 25. Pl. 3 mætti *39,* 6; *155,* 24.

* *Ist in Fällen wie* Regm. *18,*

5 mátt *zu übersetzen „du darfst“* (*so* Ger.) *und 180,* 31 *ein Übergang in die spät. Bedeutung* (*dän.* maa = *müssen*) *zu erkennen? Über ausgefallenes* vera *nach* m. (*so 182,* 1) *vgl.* vera**). — vel mega *193,* 12 = *sich wohlbefinden.*

megin *oder* **megn,** n. (F. 227; § 49, 2), *die* Kraft, *das Vermögen.* — G. megins Vǫl. *5,* b (*hier* = *Sphäre;* spatii Eg.). D. (*oder von* magn?) magni *214,* 5, *vgl.* § 49, 2. — af magni *mit Macht* (*durchsägten sie*) λ, 1 *vgl.* af 2). — magni Sigdr. *5,* 3 *mit Zauberkraft* (*Ger.*). — jarðar m. *wird gew. als „Erdkraft“ übersetzt; doch ist der Sinn wohl ähnlich wie in* Sigdr. *5,* 3 (*s. oben*). — A. *181,* 23; megn Regm. *13,* 5.

megin, *adv.* (*eig. wohl* megum = vegum, *s.* § 26 [a]) *u.* 27 [1]); Vigf. *u.* Læseb. p. XXI*), *auf* Seiten. — tveim megin *auf zwei* (= *beiden*) *Seiten 107,* 9, sínum megin hvárn þeira *161,* 20 *jeden von ihnen beiden auf seiner Seite.*

megingjǫrð, f. (megin, gjǫrð § 55, 1), *der* Stärkegürtel, *gern im* Pl. *gebraucht; zur Sache vgl. Rich. M. Meyer 284.* — Pl. G. -gjarða *107,* 1; D. -gjǫrðum *58,* 23; A. -gjarðar *30,* 12; *106,* 2.

meginrúnar, Pl. f. (*s.* megin, rúnar), Kraftrunen. — N. Sigdr. *19,* 4.

* *Ich fasse* m. *als kraftverleihende Runen, ebenso wie* megingjǫrð *der Kraft verleihende Gürtel ist.*

megintírr, m. (*s.* megin, tírr F. 121 = *Ruhm, nhd. Zier*), großer Ruhm; *poet.* — D. Sigrdr. *5,* 4.

meginverk, n. (*zu* megin *u.* verk), *das* Kraftstück, *die Heldentat.* — Pl. D. -verkum Grott. *11,* 6.

megn, n. *s.* **megin.**

meiðr, m. (§ 50 a [2]); *lat.* meta F. 238), *der* Baum. — G. meiðs Grm. *34,* 9.

mein, n. (F. 237), *der Schaden, das* Unglück, *zu der weiteren Bedeutung „Unrecht, Frevel“ paßt nhd. Mein- in Meineid, s.* meinsvara. — N. *81,* 12; *47,* 10; *207,* 3 *vgl.* gegna. — D. meini *160,* 15 *vgl.* s. v. verða.

meinblandinn, *adj.* (*s.* mein, blanda), *zum Schaden gemischt, mit* bösem Zauber bereitet, *von Getränken* — N. Sigrdr. *7,* 12; A. *196,* 16.

meinsamligr, *adj.* = **meinsamr** (mein, -samr *s.* -sama F. 311) schädlich. — A. m. *214,* 3.

meinsvara, *adj. indekl.* (*vgl.* § 79 a); *zu* mein *u.* sverja), meineidig. — Pl. N. meinsvara Vǫl. *39,* 3.

meinsýnn, *adj.* (mein, sýnn = visible Vigf.) schwierig zu sehen. — N. n. *81,* n. 16), *vgl. Ger.* Ark. 10, 395.

meintregi, m. (mein; tregi F. 125), *die Sorge, der* Kummer; *meist poet.* — N. *206,* 27.

meir, *komp. adv.* (F. 227; g. mais; *vgl.* mjǫk *u.* § 84), mehr. — *15,* 11; Grm. *20,* 6; meir = *weiterhin* (deinde Eg.) Vafþr. *41,* 6; *länger 154,* 15.

meira *adv. zu* **meiri,** q. v. (*vgl.* Nor. § 371 a [3]).

meiri, *komp. adj.* (F. 227; *vgl.* mikill *u.* § 32 [a]; 82 [a]; g. maiza *vgl.* Nor. § 57 [1]), größer, stärker. — N. m. *62,* 10; N. f. *102,* 21; meiri ván *170,* 10 (*vgl. u.* A. f.); *der Kompar. hier nur energischer Positiv, vgl. Rückert zu* Hêl. 397 (liobara thing); N. n. meira *50,* 4: *substant.* = *etwas Größeres 193,* 32; G. n. meira *119,* 20; *149,* 8. — D. f. meiri *16,* 10; D. n. meira *168,* 6. — A. m. meira *64,* 19; A. f. meiri ván (sc. vera, *vgl.* ván) *63,* 5; A. n. meira *65,* 6; *105,* 21; Grm. *35,* 3; *adv.* meira = *mehr, in größerer Ausdehnung 82,* 14; *112,* 5. — *Die adverb. Verwendung ist vom* Acc. *nicht immer sicher zu trennen, so 65,* 15 drekka meira = *mehr oder ein Mehreres trinken.* — Pl. N. m. meiri *211,* 30. N. n. meiri tíðindi *73,* 3 = res magis memorabiles Eg.

meizlahǫgg, n. (meizl = meiðsl *zu* meiða = *verstümmeln,* F. 237; hǫgg), *ein* scharfer Hieb, *mit schwerer Verwundung in der Folge.* — N. *251,* 17.

meldr, m. (*zu* mala, § 50 a [1]); *die Tätigkeit des Mahlens, das* Mahlen; *wohl auch konkret* = *Mühle, oder* = *Mahlkorn* (*so* Vigf. s. v.). — G. til meldrs Grott. *4,* 6;

(vas t. m. komin = *beim Malen, D. H. II, 608*); D. at meldri ib. *24*, 6.

men, n. (F. 231; § 53, 2; *verw. mit* l. monile) *der Halsschmuck.* — A. *141*, 1.

menskr *od.* **mennskr,** *adj.* (g. mannisks, F. 230), menschlich. — Pl. N. menskir menn = *die* (*eigentlichen*) Menschenkinder Sigdr. *18*, 8; *vgl.* maðr 5).

mergr, m. (F. 236), *das* Mark *im Knochen.* — G. til mergjar *57*, 9.

merki, n. (*vgl.* mark), *das* Zeichen, *Kennzeichen, das Merkwürdige; auch* = Feldzeichen; *so* N. upp ór (sc. borginni stóð) merki *183*, 17. — D. (*hier das Fähnchen an der Lanze*) *164*, 19 *u.* A. = *Banner 143*, 11. — Pl. N. merki *96*, 12 = res memorabiles Eg. Gen. hvat var til merkja um þat? *195*, 28 = *was war zu bemerken dabei?* — D. merkjum *Feldzeichen 163*, 11; *so auch* A. *168*, 19. finnr hér sǫnn svǫr ok merki þessa máls = *findet hier richtige Antworten und Kennzeichen* (*eine richt. und zutreffende Antwort*) *in dieser Sache 200*, 3.

merkja, *schw. v.* (s. merki), bezeichnen, *vom Zeichnen einer Rune* Sigrdr. *7*. 6.

merkiligr, *adj.* (merki), bemerkenswert, *merkwürdig.* — N. n. *261*, 21.

merkismaðr, m. (s. merki, maðr), *der* Bannerführer. (Fritzn. s. v., *vgl.* Hirðskrá 23) — Pl. A. merkismenn *142*, 15.

* *Das Wort bezeichnet in* Sn. Edda *nicht den Bannerträger, sondern den zum Führen eines Banners Berechtigten, vgl. 143*, 10—12.

merkr *s.* **mǫrk** 1 *u.* 2.

merr, mer, f. (§ 59, 1; Nor. § 319[1]), *das weibl. Pferd, die* Stute (*Mähre*). — N. *54*, 3; Nsf. merin *165*, 9; Gsf. merarinnar *54*, 5; D. meri *103*, 17. *Zu dem betr. Bericht vgl.* F. J. Gg. *S.* 98: *„er hat ein Stutenherz" ist noch jetzt ein auf Island übliches Scheltwort für einen Feigling.*

mest *adv. v.* **mestr.**

mestr, *superl. adj.* (*vgl.* mikill, meiri; F. 227; § 12, 2d, 32 a, 82 a, 84; g. maists), *der* größte. — N. m. *20*, 7; *135*, 6 (*hier ist wohl kaum mit* Eg. *an die körperliche Größe zu denken, sondern Superl. von* mikill = *tüchtig, mächtig*). *Ähnlich* Vgl. *10*, 2 *vgl.* orðinn *u.* verða. — *Schw. Fl.* inn mesti *150*, 15. — N. f. mest *107*, 3; *112*, 16. — N. n. mest *17*, 18; *55*, 4. *schw. Fl.* it mesta *84*, 1. — D. m. mestum *55*, 4. A. m. mestan *10*, 9; *schw. Fl.* inn mesta *71*, 8; A. n. mest Grm. *24*, 6; *154*, 28; *schw. Fl.* mesta *75*, 3 (*Var.* mest). — *adv.* mest *sehr viel, meist;* hann kann mest af skáldskap, *35*, 2 (*eigentlich wohl* A. n, *vgl.* k. nǫkkut af veiðiskap, til laga *bei* Fritzn s. v. kunna 2). — sem mest *so stark, so schnell als möglich 95*, 6; sem m. mátti hann *115*, 22 = quam potuit maxime Eg.

meta, *stv.* (F. 223, § 105, g. mitan), *messen,* schätzen, *den Preis bestimmen.* — Præt. S. 3 mat *99*, 2; Conj. S. 3 mæti *150*, 32. Pass. Part. metinn; N. f. oflítils metin *zu gering geschätzt 260*, 11. Pl. N. n. ǫll eru mǫ́l of metin Sigdr. *20*, 6; *wenn die Lesart, wie ich glaube, richtig ist* (*vgl. Var.*), *so müßte der Sinn ein ähnlicher sein, wie in* Hǫv. *163*, (*138 H. G.*) 1: nú eru Hǫva mál kveðin; meta *müßte hier* = *taxieren, abmessen, formell registrieren oder aufzählen sein; auch sonst erinnert ja dieser Abschluß an den von* Hǫv., *vgl.* Sigrdr. *19*, 8 *mit* Hǫv. *163*, 7. — Med. metaz e-t við *sich um etwas streiten, eine Sache als streitig ansehen: so* Præs. Pl. 3 metaz *153*, 11.

* *Die von* Ba. *gegebene Erklärung: sind sehr eifrig, überlassen es nicht einander* (sc. *das Schwert zu nehmen*), *scheint wohl dem Sprachgebrauch* (meta e-t við e-n = *jemand etw. überlassen* (Fr.[2] 684 b), *aber dem Zusammenhange weniger angemessen. Erwartet wird die Angabe: die von dem Fremden gestellte Bedingung schien so leicht, daß es nur auf die durch den Rang bestimmte Reihenfolge ankam, sie zu erfüllen:* þykkiz sá b. hafa etc. *Vgl. die gegensätzliche Schilderung einer großen Gefahr 161*, 9: þykkiz sá verst hafa, er næst er. — *Edz.*

übersetzt „ließen sich nicht säumig finden“.

metnaðr, m. (meta = *schätzen*), *die* (äußere) Ehre. — A. metnað *215,* 14.

metorð, n. (meta = *schätzen;* orð n.), *eig. Worte der Wertschätzung* (*vgl.* banaorð, *doch s. auch* Ark. 3, 90[1]), Wertschätzung. — *Im* Plur. *Würde, Ehrenstellung* (Vigf. s. v. 3). — Pl. A. *162,* 10.

mettr, *adj.* (P. Part.? *Vgl.* g. matjan; matr m.), gesättigt. — S. N. Regm. *25,* 3. — Pl. n. *158,* 6.

meybarn, n. (mær, barn), *ein* kleines Mädchen. — A. *233,* 24.

meydómr, m. (mær, dómr*), *das* Magdtum. — A. *208,* 10.

meyjar *s.* **mær.**

méldropi, m. (*vgl.* Vigf. s. v. mél, § 5, 3 *u.* dropi), *der am Mittelstück des Gebisses* (mél) *herabtriefende* Schaumtropfen *des Roßmaules. D. H. II, 158 bemerkt, daß der Name des Rosses* Hrímfaxi *eher an Tau, der von der Mähne herabtrieft, denken läßt u. verweist auf* H. Hj. 30 (= 28 *H. G.*). — Pl. D. méldropum *14,* 12.

mér (mer, *auch weiter verkürzt, s.* § 89, 3), *s.* **ek.**

mið, n. (*s.* Vigf. s. v. II), *die* Untiefe *od.* Sandbank *in der Nähe des Ufers, die zum Fischen sich eignet.* — Pl. D. á. miðum *70,* 20.

miðja, f. (miðr), *die* Mitte. — D. í miðju *209,* 11.

miðla, *schw. v.* (*vgl.* með, miðr), *vermitteln,* mitteilen, teilen. — Inf. *116,* 16.

miðnótt, f. (*s.* miðr, nótt), *die* Mitternacht. — A. *60,* 13.

miðnætti, n. (*vgl.* miðnótt), *die* Mitternachtzeit. — A. *156,* 12.

miðr, *adv.* = **minnr,** q. v.

miðr, *adj.* (g. midjis, § 78; F. 240), *der in der Mitte befindliche,* mittlere; = *lat.* medius; *Lund* p. 499. — G. m. til miðs dags *bis Mittag 61,* 18; *vgl. Lund* p. 230; D. m. í honum miðjum *in seiner Mitte 7,* 2; í miðjum heimi *im mittleren Teile der Welt 13,* 6; D. f. miðri *17,* 15; at miðri nótt *um Mitternacht 60,* 6; *125,* 17; D. n. í miðju *in der Mitte 120,* 1; í m. hafinu *38,* 4. — A. m. miðjan *60,* 8; A. f. miðja *58,* 13; *107,* 5. — A. n. mitt (*vgl.* § 31, 2) *11,* 3; *104,* 16.

* *Das* i *in* miðr (g. midjis) *neben älterem* e *in* meðan, meðal *beurteile nach* § 4, 2; Nor. § 139, 1.

mik *s.* **ek.**

mikill, *adj.* (§ 30, 1; 76, 3; g. mikils, F. 226), groß, stark; *gewichtig, mächtig.* — N. m. *10,* 3; *25,* 6; *34,* 1; *35,* 13. — *Schw. Flex.* inn mikli *179,* 19. — N. f. mikil (smið) *12,* 2; N. n. mikit (*bisweilen = viel*) *10,* 13; *37,* 18; *176,* 30; mikit = = *etwas Großes 12,* 11; þótti henni þetta mikit *das schien ihr stark 156,* 10. — G. (m. *u.*) n. mikils *42,* 9 *vgl.* virða; G. n. til mikils koma *204,* 28 *vgl.* koma 1) Inf. — *schw. Flex.* þessa ins mikla fjár *181,* 9; Gf. mikillar *194,* 4; D. m. miklum *51,* 6; *schw. Flex.* mikla *251,* 5. — D. f. mikilli *55,* 10; D. n. miklu *166,* 17; (myklu A. M. I, 168, *vgl. Holtzmann Altd. Gr.* I, p. 76) *häufig adv.* = *um viel, viel 24,* 16; *48,* 3; D. n. *schw. Flex.* inu mikla liði *164,* 17. — A. m. mikinn *41,* 12; *102,* 1; *145,* 4; A. f. mikla *41,* 11; *μ,* 2. — A. n. mikit *36,* 8; *103,* 11; *120,* 22; *141,* 8; *adv.* = *sehr 163,* 8; hversu m. *wie sehr, wie stark 38,* 17; til m. *zu sehr, zu stark 64,* 18; hví skilr svá mikit (*vgl.* skilja) *26,* 19 *vgl. 101,* 11; *194,* 30. — A. n. *schw. Flex.* mikla *196,* 21. — Pl. N. m. miklir *34,* 6; N. f. miklar *81,* 8; *125,* 1. — N. n. mikil *12,* 2; A. Pl. m. mikla *38,* 8; *90,* 8; A. f. miklar *64,* 2; A. n. mikil *24,* 11; Regm. *6,* 3.

* *Wegen der häufigen Verbindung* mikill fyrir sér *vgl.* fyrir 1) d) *α*); *vgl. hier* mikill f. sér *51,* 12; *158,* 33. — Pl. N. m. miklir f. sér *34,* 6; N. n. mikil f. sér *42,* 8.

mikillæti, n. (*vgl.* mikill, læti), *das* Großtun, *die Überhebung.* — N. *46,* 9 (*vgl.* hefna).

mildi, f. (§ 70, 1, *vgl.* mildr), *die* Freigebigkeit. — D. mildi *134,* 3.

mildr, *adj.* (g. -milds), freigebig, *milde.* — N. f. mild *43,* 15; V. Helr. *2,* 7.

milli, millum, *präp.* c. Gen. (*eig.* Dat. Sing., *bez.* Plur. *von* miðil *od.* meðal) *die Mitte,* § 29, 5; *Lund* p. 166, zwischen; *häufig* á *oder* í milli, millum. — milli *23,* 5; m. augna *111,* 7; í m. augna *23,* 3; í m. sín *161,* 33; sín í milli *unter sich 44,* 1 *vgl. 136,* 4; í m. yðvar *unter Euch 61,* 6; sín á milli *93,* 15; sem hǫfðu ǫrð í milli farit *215,* 23 *wie denn Botschaft zwischen (ihnen) ergangen war;* í millum *inzwischen 81,* 7. *Von der Zeit auch 192,* 33; *225,* 11 ills í milli, *vgl.* skammr.

minjar, Pl. f. (§ 57, 1; *vgl.* minna), *das Erinnerungszeichen,* Andenken. — G. til minja *77,* 18; *119,* 8.

minn *s.* **mínn.**

minna, *schw. v.* (*vgl.* minni n.), erinnern, § 115, 5. — Præs. S. 3 minnir *159,* 6. — *Auch unpersönlich:* minnir Sigurð (Acc. *es gemahnt den* S. *an*) allra eiða *200,* 24; *vgl. Lund* p. 176. Imper. S. 2 minn oss ekki *205,* 16. — *gew.* Med. minnaz *sich erinnern.* Præs. S. 2 *mit suff. Pron.* minstu *229,* 17 (minnstu B.) — S. 3 minniz *150,* 28; *206,* 15. — Plur. 3 minnaz *89,* 9. — Imper. Pl. 2 minniz *200,* 1. — Præt. Pl. mintuz *18,* 4.

minni, n. (g. -minþi *vgl. Ger.*), *das* Andenken, *Gedächtnis, die denkwürdige Tat.* — D. ekki fellr oss þat ór minni *keineswegs kommt mir das aus dem Sinne* (*vgl. nhd. mir entfällt etwas*) *178,* 30. — Pl. D. munu vera hǫfð at minnum *36,* 5 = memoría celebrabuntur (Eg.). — A. forn minni *alte Geschichten, Begebenheiten der Vorzeit 164,* 26.

minni, *komp. adj.* (g. minniza; § 33, 1; 82 a), kleiner, *geringer, vgl.* lítill. — N. *71,* 21; m. fyrir þér *66,* 3 *vgl.* fyrir 1) *α*); minni = *von geringerer Dauer, kürzer* Skírn. *42,* 5; A. m. minna *35,* 18; *168,* 10. — N. A. n. minna *weniger, oft adverb. gebraucht, so 27,* 13; *69,* 4; minna yfir látit *geringer angesehen, geringer geschätzt 170,* 21; kvað sér m. fyrir *222,* 29 *vgl.* fyrir 3). — *Adjektivisch* N. *65,* 3; A. *155,* 7.

minnr, *komp. adv.* (*vgl.* minni; *posit.* lítt, *vgl.* § 84), weniger. — *72,* 2; *76,* 21. — *Nebenf.* miðr (*vgl.* § 34, 5) *223,* 16.

minnstr, minstr, *sup. adj.* (*vgl.* minni, § 82 a; g. minnists), *der kleinste,* schwächste. N. m. minstr fyrir mér (*vgl.* lítill, mikill f. *sér*) *173,* 6. — N. n. minnst *68,* 9; *diese Form auch adverb.* = minime (minzt § 84).

mjólká, f. (*s.* á f.; mjólk = *Milch,* g. miluks § 4, 3; 72, 2), *der* Milchstrom. — Pl. N. mjólkár *9,* 13.

mjór *s.* **mær,** *adj.*

mishugi, *adj.* (*s.* miss- F. 238, hugr), *verschiedenen Sinnes;* verð lítt mish. *veruneinige dich nicht 189,* 8

miskunnlauss, *adj.* (*s.* lauss; miskunn = *Mitleid*), *ohne Mitleid zu finden.* — Pl. N. f. Grott. *16,* 3.

* *Bez. des Wechsels von* mis- *u.* miss- *in diesem und dem vorhergeh. W. sowie in* misseri n. *vgl.* § 46, 2. *Beide Formen gehen zurück auf* g. missa-, *adv.* misso *wechselseitig.*

missa, f. (F. 238), *der Verlust,* Schade. — N. *75,* 3.

missa, *schw. v.* (F. 238), *missen,* entbehren, verfehlen, verlieren, *mit* Gen. *der Sache; Lund* p. 171. Inf. *30,* 15. — Præs. S. 3 missir *47,* 15; *83,* 18. — Pl. 2 (*als* Fut.), missi-þér *Ihr werdet nicht entgehen 154,* 30. — *Konj.* S. 1 missa (*ist aber* Ind. missi *unrichtig?*) *175,* 5. — Præt. S. 3 misti *verfehlte 95,* 14. — *Konj.* S. 1 mista *181,* 9. — Pass. Part. *absol.* mist *224,* 9; *225,* 6.

misseri, n. (*vgl.* ár n. *u.* miss- = g. missa- *bei* F. 238), *das Wechseljahr, das* Halbjahr. – N. *144,* 4. – Pl. D. misserum *52,* 9; Pl. A. misseri Grott. *15,* 2.

* *Die* Gr. II, 471 *gegen einen Zusammenhang mit* ár *angeführten Gründe, die auch* Vigf. *aufnimmt, scheinen mir nicht durchgreifend, da ein von* misseri *verschiedenes* mis-æri *in den neueren Wb. nicht, wohl aber* missari = misseri *zu finden ist;* Nor. § 121, 1 *stellt beides* (*aus* *-æri *abgeleitet*) *zu* ár.

mistilteinn, m. (F. 240), *der* Mistelzweig, *die Mistelpflanze.* — N. *74,* 7; A. *74,* 9. — *Über die Bedeutung*

des Wortes in der Baldr-Sage vgl. D. H. II, 44.

mjǫðr, m. (§ 64, 2; ags. medu, F. 242), *der* Met, *Honigwein.* — N. *49,* 16; D. miði *98,* 22; Dsf. miðinum *99,* 17; A. mjǫð Vǫl. *29,* 5; Asf. mjǫðinn *98,* 12. — *Bei* inn helga mjǫð Sigdr. *18,* 3 *ist an den 100,* 19 Suttunga mj. *genannten Trank zu denken.*

mjǫk, *adv. zu* mikill (§ 4, 3 *anal.* miol; § 76, 3; 84; Nor. s. v., F. 226), sehr, ziemlich, fast. — *16,* 10; *21,* 4; Fáfn. *13,* 1; svá mjǫk, at *107,* 6 *vgl. 65,* 2; *in hohem Grade 34,* 11; *157,* 29; *oft, gewöhnlich 144,* 2; *245,* 5; *fast gerade 53,* 14. — *Öfter auch = ziemlich, hinreichend 160,* 18; fell mjǫk *fiel in großer Menge 169,* 1; mjǫk hefir hann etc. *gewöhnlich hat er Ottergestalt an sich 173,* 13; *vgl. 245,* 5; mj. langa hríð *ziemlich lange Zeit 178,* 8. *Vgl. auch 212,* 11—13 mjǫk í kynt . . allt loganda. — mj. svá *220,* 3; mjǫk í ótlu *170,* 29, *wenn richtig,* (*vgl. Var.*) *wohl = nahezu, ungefähr in der Frühmorgenzeit. Bei dem Trinken ist viell. eher an Milch od. Molken* (*vgl. Wh.* p. 152; mjólk *statt* mjǫk?) *als an Met zu denken, der fg. Vorwurf des Königs würde sich dann nicht auf das Trinken in der Frühe, sondern auf das bäuerliche Getränk beziehen.*

mjǫl, n. (*zu* mala, F. 235; § 4, 3; 51, 2), *das* Mehl. — N. *123,* 12. (Fróða mj. = *Gold.*) D. *158,* 23. Dsf. *157,* 17.

mjǫlbelgr, m. (s. mjǫl, belgr), *der* Mehlsack, *Mehlschlauch.* — A. *157,* 13; Asf. *157,* 17.

míga, *stv.* (F. 239, § 101 [a]), *das* Wasser lassen. — Præt. S. 3 meig *104,* 2; *hier als Zeichen der Furcht.*

mín *s.* **ek.**

mínn *oder* **minn** (g. meins; § 9, 3; 33, 1; 34, 1; 91), F. mín, N. mitt *pron.*, mein, *der* meinige. — N. m. minn *68,* 18; N. f. trúa mín *10,* 7; *vgl. 29,* 2; N. n. mitt mark *170,* 30; *zu* Grott. *17,* 4 *vgl. Ger. Vollst. Wb., Sp. 680;* G. m. n. míns Grm. *24,* 6; *206,* 5; Gf. minnar *51,* 5; D. m. mínum *104,* 26 *vgl. Var. u.* sér s. v. sín; Df. minni *68,* 11; D. n. mínu *169,* 30; A. m. minn *59,* 3; *66,* 1; A. f. mína *66,* 17; *69,* 16. - A. n. mitt *194,* 28. — Plur. N. m. mínir *105,* 15; G. m. minna (mína *schreibt* Kock Ark. 17, 190) *196,* 13; A. m. mína *40,* 22.

mold, f. (§ 61, 3; g. mulda, F. 235), *die* Erde. — G. moldar *6,* 15; D. moldu *19,* 1; *140,* 1; Dsf. moldunni *18,* 5.

moli, m. (*viell. zu* mala, *u. eigentl. Krume, Brocken; vgl. die Beisp. bei* Vigf., *das* Stück, *wohl auch kollekt. = Stückwerk, Brockenwerk, vgl.* kasta beinum né mola *bei* Vigf. — A. mola (*koll.*) *54,* 16; *104,* 16 (*vgl. Var.*).

morðvargr, m. (*vgl.* vargr *u.* morð n. F. 233) *eigentl. der Mordwolf =* Meuchelmörder. — Pl. N. -vargar *88,* 8 *vgl.* Vǫl. *39,* 4.

morgindǫgg, f. (*vgl.* morginn *u.* dǫgg *= Tau*), *der* Morgentau. — Pl. A. -dǫggvar *89,* 14 *vgl.* Vafþr. *45,* 4.

* *Der* Plur. *bezieht sich auf die einzelnen Tautropfen.*

morginn, m. (F. 243, g. maúrgins; § 41, 4, 5; 48a [2]), *der* Morgen. — N. morgin (*oder* -ginn) *144,* 5; *161,* 14; D. morni *14,* 11; *67,* 11; *119,* 5; A. morgin Vǫl. *29,* 6; *γ,* 6; — í morgin *oder* í morgun *adv. 144,* 6; *239,* 4 = cras (*vgl. Var.*); *so auch* á m. *201,* 16. — *Die Bedeutung von* á *und* í m. *wird nicht ganz übereinstimmend angegeben, doch ist sie in den obigen Stellen wohl gesichert. So auch* um morgininn *201,* 17) *vgl.* um myrg. *155,* 15) = um m. eptir *an dem Morgen darauf; u.* eptir um morg. *209,* 2, *vgl. die Beisp. bei* Vigf.

* *Vgl. auch die verschiedenen Stellen bei* Nor. — *S. auch* myrginn.

móðerni, n. (*vgl.* móðir), *die* mütterliche Herkunft. — D. af móðerni *von mütterlicher Seite 37,* 19.

móðir, f. (§ 73, 2; ags. môdur F. 242), *die* Mutter. — N. *37,* 6; G. móður *90,* 2; D. móður *122,* 17; A. móður *151,* 27. — Pl. Gen. mœðra *ð,* 1; D. mœðrum *180,* 18.

móðr, m. (F. 242), *der* Mut, *doch namentlich von der Gemütserregung gebraucht, oft* = Zorn. — Nsf. mǫðrinn *57,* 23. — D. móði Vǫl. *26,* 2; af móði drepr Vǫl. *56,* 1 iratus (serpentem) interficit Eg., *vgl.* mælti af miklum móði *181,* 18; *dagegen schlägt Bugge* N. F. 391 *vor, im folg.* véor (Acc.) *mit R. der L. E. zu lesen und als Subj. des Satzes* naðr *oder* ormr *zu nehmen.*

móðr, *adj.* (g. afmauiþs F. 225), müde. — N. *232,* 12, 22.

móðtregi, m. (*s.* móðr, tregi F. 125), *der* Gemütsverdruß. — D. *190,* 3.

móðurbróðir, m. (*s.* móðir, bróðir), *der* Mutterbruder. *Oheim.* — N. *176,* 12. Pl. A. *150,* 28.

móðurfaðir, m. (móðir, faðir), *der* Großvater *von mütterlicher Seite.* — G. *195,* 24.

mót, n. (ags. gemôt F. 242). 1) *die* Versammlung. Pl. D. mótum *189,* 8. — 2) *die* Begegnung, *meist in adverbialen Ausdrücken:* til móts (Gen.) við = *zu 157,* 8; *242,* 2; móti (*eig.* Dat.) móti Loka *62,* 18; m. honum *100,* 1; á móti; í móti; mót, í mót (*eig.* Acc.) = gegen; *mit folg.* Dat. *als Präpos. gebraucht, vgl.* Nor., Vigf. — *Die ursprüngl. Bedeut. von* móti = *durch Berührung,* vermittelst *zeigt sich noch 8,* 10; *vgl. sonst 83,* 14, 17; *62,* 18; í móti honum *ihm gegenüber 4,* 9; = *ihm entgegen 100,* 1 *vgl.* gekk í mót *162,* 31; sœkjum í mót *165,* 26; kom á mót *168,* 32; kœmi mér á móti *229,* 15; gerir veizlu í mót honum *veranstaltet ein Empfangsfest für ihn 167,* 19; í m. Helga *gegen H. 163,* 9; tók í móti *nahm, fing auf 108,* 7 *vgl.* tóku í mót *nahmen dagegen 32,* 6; *ähnl.* gjalda í mót *199,* 8, *vgl.* Ba. *u.* gjalda. fara illu í mót *218,* 15 *s.* illr. var í móti = *war auf der andern Seite 155,* 24; beiddi í móti *verlangte dagegen 238,* 5; *72,* 12; *104,* 12.

mótgerðir, Pl. f. (*s.* mót, gera), *Zuwiderhandlungen,* Feindseligkeiten. — G. *189,* 5.

móttaka, f. (mót, taka), *der* Widerstand. — N. *249,* 7; verðr þá nǫkkur m. = *es gab da noch beträchtlichen Widerstand* (*Edz.*).

muðr *s.* **munnr.**

muna, *prät. präs.* (*vgl.* § 119; g. munan *meinen* F. 229). 1) *sich* erinnern, *mit* Acc. — Inf. *164,* 31. — Præs. S. 1 ek man Vafþr. *35,* 4; S. 2 mantu *165, 9.* — Conj. S. 2 þú munir eptir *du dich wieder erinnerst 184,* 11. — Præt. S. 1 munða *206,* 17. S. 2 munðir *210,* 21. S. 3 munði *105,* 17; *197,* 19. — 2) e-m e-t — *jemand etwas nachtragen, zu vergelten suchen.* — Pass. Part. munat *162,* 11.

mund, f. (F. 231, nhd. *in Vormund erh.*), *die* Hand. — D. mund (*instrumental, vgl. D. H. II, 72*) Vǫl. *54,* 6 = *stößt ihm mit der Hand das Schwert ins Herz* (*Ger.*).

mundr, m. (*vgl. Wh.* p. 240, Vigf.; 50 a²)), *der vom Bräutigam zu zahlende* Brautschatz; *so* Acc. *199,* 8; *daher* gjalda mund (A.) við *171,* 6 = *heiraten,* mæla m. *171,* 22 = *verheiraten; zur Sache Wh.* 239.

mungát, n. (*vgl.* Vigf.), *eine geringere Sorte Bier, doch auch* = Bier *überhaupt* (*Wh.* p. 153), *so im* Dat. *σ,* 6.

munnfyllr, f. (*s.* munnr, fyllr), *die* Mundfüllung. — A. munnfylli *96,* 16.

munnlaug, f. (*für* mundlaug, *vgl.* Vigf. s. v.; mund f.; laug f.), *eig. das Bad oder Waschwasser für die Hand, dann* Waschbecken. — Nsf. *80,* 17; D. munnlaugu *80,* 16.

munnr *oder* **muðr,** m. (§ 48 a¹); g. munþs, F. 231), *der* Mund, *bei Tieren das Maul; die Spitze des Bohrers, die schlagende Fläche des Hammerkopfes* (= *Hammerstirn bei Heyne D. Wb. 2, 33* ᵃ). — Nsf. munn(r)inn *60,* 9; *gew.* muðrinn *113,* 9; *vgl. auch Var. zu 60,* 9. D. munni *42,* 5. A. munn *34,* 17; *41,* 5; *64,* 21; *82,* 13; Asf. munninn *113,* 5.

munntal, n. (*vgl.* munnr, tal), *die* Mundzählung. — A. *96,* 18; *es handelt sich hier um die zweifache Bedeutung von* tal n. (q. v.); *s.* Ark. 5, 247.

munr, m. (g. muns, F. 230; § 60, 2 mun(r), mon(r) *anges.;* 62, 1), Geist,

Sinn, Art und Weise, Grad. — N. *64,* 16; *65,* 14 (*vgl.* nǫkkut); D. þeim mun verst *75,* 2 *in dem Grade, insofern am schlimmsten, vgl. Lund* p. 134, eo ægrius Eg.; ongum mun *in keiner Weise 239,* 9; A. fyr øngan mun *9,* 4 = *auf keine Weise,* nullo modo Eg.; *ähnlich* f. øngan m. *103,* 6.

* *Bei* Vigf. *wird* munr = Geist, Liebe (*engl.* mind) *unterschieden von* munr, monr = Grad, Teil, Unterschied (*dän.* mon). — *Jedenfalls wird in Fällen wie 64,* 16 allítill munr (= *sehr geringer Unterschied*) munr *eigentl. Grad oder Bedeutung des Unterschiedes sein; vgl. damit 65,* 14 munr; mikill m. *232,* 14. — Fr.² *u.* Nor. *nehmen keine derartige Trennung an.*

munu, *prät. präs.* (*vgl.* muna, Vigf. s. v., § 28, 1; 119; 122), *im Begriffe sein* (*etwas zu tun*); *etwas* (*tun*) wollen, müssen *od.* werden; *immer auxil. verwandt; vgl. u.**). — Inf. munu *102,* 11; *169,* 9. — Præs. S. 1 mun ek *35,* 10; *mit suffig. Pron. u. Neg.* munkak Sigrdr. *21,* 1. *Nebenform* man *157,* 13. S. 2 þú munt *77,* 25; *196,* 17; muntu *16,* 8; *29,* 11; þá muntu þat mæla: aldri *u. w. 172,* 24 *da wirst du sagen, daß du nie u. w.;* muntu nú eigi spara? *65,* 5 = *wirst du nicht aufsparen? mit Negat.* munattu Grott. *20,* 1. *Nebenform* mantu *164,* 25; *196,* 16, 18. — S. 3 mun hann fara *7,* 11; *49,* 8; *häufig imperson.* mun þykkja *11,* 10; *47,* 14; verða mun ibid., m. gegna *93,* 15; m. vera *29,* 2; *vgl. 61,* 3; *93,* 12; vera mun at segja *es wird zu sagen sein 73,* 5 *und oft mit ausgelassenem* vera *vgl. u.**; nú mun reyna *63,* 19 *jetzt wird man* (*es*) *erproben.* — *Mit Neg.* nú muna hǫndum hvíld vel gefa Grott. *17,* 5: jam manibus quies haud facile dabitur Eg. — *Nebenform* man *154,* 9; *166,* 4; *170,* 1; *176,* 15; *179,* 2; *211,* 22; *241,* 17. — Pl. 1 munum Grott. *24,* 4; *suff.* munu-vér *178,* 29. Pl. 2 þér munut (*oder* munuð) *67,* 21; *suff.* munu-þér *41,* 2; *171,* 2; Pl. 3 munu *10,* 7; *31,* 1; *60,* 4 (= *wollen*). — hvárt munu sitja . . .? *60,* 21 (*werden etwa sitzen?*); at vera munu *daß es sein werden 160,* 32. — *Mit Neg.* munut (*für* munu - at) Regin. *16,* 7. — Conj. S. 1 muna ek *ich werde 56,* 8 *vgl. 40,* 19; S. 3 muni *10,* 8; *49,* 9; Pl. 2 muni-þér *wirst du wohl 176,* 7. — Præt. (Ind. *u.* Conj.) S. 1 ek munda *68,* 21; *suff.* mundak: eigi m. kunna at mæla *nicht würde ich mich verstehen zu reden, nicht würde ich zu reden wagen 66,* 2 *vgl. 64,* 18, *beidemal von einer der Wirklichkeit widersprechenden Annahme, s.* Ark. 1, 143; *ähnlich 104,* 25; *229,* 29; *230,* 2 (falla munda ek = *ich wäre gefallen D. H. II, 372*); hví munda ek *wie sollte ich 155,* 1. — S. 2 at þú mundir kunna *daß du verstehen möchtest* (*oder würdest*) *180,* 5. S. 3 mundi *4,* 4; *15,* 11; *26,* 20 *s. Lund* p. 311; *39,* 9 *vgl.* verða; mundi iðraz *47,* 11; m. vera *106,* 15; m. gera *110,* 10; m. á festa *122,* 9; Pl. 1 (Ind., *irreal*) mundu-vér *201,* 35; Pl. 2 (Conj.) mundið *200,* 1; Pl. 3 (Ind.) mundu *22,* 3; *34,* 18; *39,* 16; Pl. 3 (Conj.) mundi *4,* 4 (m. því valda *u. w.*); *57,* 13; *165,* 2. — Ind. *u.* Conj. *des* Præt. *lassen sich bei dem durchaus nicht geregelten Umlaut nur in einzelnen Formen sicher unterscheiden; vgl. Lund* p. 299 *fg.;* Nyg. *S.* 290b¹; § 25ª), Nor. § 462a². — *Als formeller* Inf. *des* Præt. *erscheint* mundu *39,* 5; *40,* 18; *46,* 15; *71,* 18; *99,* 12; *101,* 8; *168,* 15 *u. ö.; dieser* Inf. *ist syntaktisch aber wohl nicht von* munu *unterschieden; vgl. den Versuch einer Sonderung bei Lund* p. 386—388; Nyg. 235.

* *Die häufige Ellipse von* vera *nach* munu *erhellt aus Beispielen wie* mun þá betr (vera) *69,* 14; fátt mun (vera) ljótt á Baldri = *an B. wird wenig* (= *nichts*) *Häßliches sein 96,* 1; mun kallaðr (vera) Grott. *19,* 4; mundi (v.) *98,* 4 *vgl. 105,* 15; *117,* 17; *122,* 14, 26 *und* þat mundi þó (vera) *145,* 5; *vgl. auch 157,* 18—19; *172,* 1 (*hier ergänze: wird in Erfüllung gehen*) *u.* vera **). muntu lengi (vera) lítill f. þér *232,* 25. muntu (vera) óskírðr *236,* 18. *Vergleich von 230,* 7 af mundi nú hǫfuðit (sc. vera) *mit* Hamð. 26ª af væri nú h. *zeigt pro-*

saischen neben poetischem Sprachgebrauch. — Über munu *als Umschreibung des* Fut. *neben* skulu *vgl. Lund* p. 295 *fg.*, 299, 314; Nyg. *S.* 191—197; Nor. § 468a[2]). *Als Beispiel diene hier noch:* ok munuþér œrit lengi leynz hafa = *und werdet Ihr Euch lange genug vor mir verborgen haben = und Ihr habt Euch sicher l. g. v. m. verb. 171,* 2. — nú munu-þér vilja = *nun wirst du (doch sicher) wollen u. w. 178,* 26. Pl. 3 munu Helr. *14,* 1.

myrða, *schw. v.* (g. maúrþjran *Ger.*, *vgl.* morðvargr), morden = *heimlich töten.* — Præt. S. 3 drap ok myrði hann (*vgl.* drepinn ok myrðr *bei* Vigf. s. v.) *174,* 11; *hier mag auch an „beiseitebringen" der Leiche zu denken sein, ohne die dem Toten gebührende Ehre; vgl.* Fritzn. s. v. 1). — Pass. Part. A. m. myrðan *150,* 6.

myrginn, m. (*umgelautete Form*) *s.* **morginn.** — Asf. um myrgininn *155,* 13.

myrkheimr, m. (*s.* myrkr *adj.*, heimr), *die* dunkele Welt *oder Schattenwelt, wobei an die Unterwelt* (Pf.) *oder die langen Nächte des hohen Nordens zu denken ist, allenfalls auch an dichte Wälder (so Simrock).* — Pl. D. í myrkheimum *in düstern Gegenden 112,* 6.

myrkr, *adj.* (ags. myrce, F. 234; § 77, 1), dunkel. — A. m. myrkan *220,* 6; N., myrkt, *auch adv. gebraucht 58* 10; *98,* 20; *112,* 6; *161,* 30.

myrkr, n. (*vgl.* myrkr, *adj.*), *das* Dunkel. — G. til myrkrs *bis zum Dunkelwerden 58,* 8.

myrkva, *schw. v.* (myrkr), *dunkel machen; impers.* dunkel werden. *So* Præs. S. 3 myrkvir *249,* 11.

myrkvi, m. (*vgl.* myrkr), *das Dunkel, spez. der* dichte Nebel. — A. *198,* 34.

mýkja, *schw. v.* (*vgl.* mjúkr, g. mûkamodei f., e. meek F. 239), *erweichen,* besänftigen. Imp. S. 2 mýk *204,* 35. P. Part. mýkt *211,* 9; *vgl. u.* fá.

mægð, f. (mágr), *die* Verschwägerung, *Verwandtschaft durch Heirat.* — A. *221,* 21.

mægi, n. (mágr) = mægð f. — A. bjóða yðr mægi sitt *sich Euch als Schwiegersohn anbieten = um Eure Tochter anhalten 227,* 20.

mægjaz, *schw. v.* (*vgl.* mágr), *sich* verschwägern. — Inf. *167,* 26.

mæl, n. (= 2. mál n., *häufig auch* mél *geschr., vgl.* Vigf. s. v. mél, g. mêl), *die* Zeit. — N. *144,* 7.

mæla, *schw. v.* (F. 229, g. maþljan, *zu* 1. mál; § 3, 3; 115, 5), *a*) sprechen, *reden; b*) *mündlich* bestimmen. — *a*) Inf. *66,* 2; *mit* Acc. = *besprechen 191,* 18. — Præs. S. 3 mælir við *77,* 15 *vgl.* við; Pl. 3 mæla *93,* 14. — Præt. S. 1 mælta (g. maþlida § 29, 2) *154,* 32; S. 3 mælti *5,* 7; *67,* 16 *u. ö.;* Pl. 1 mæltum *229,* 17; Pl. 3 mæltu *137,* 13; mæltu vel við hana *sprachen ihr freundlich zu 214,* 1; *etwas anders* m. vel til mín *sie sprachen Günstiges über mich (Edz.) 260,* 7. — Part. Pass. *absol.* mælt; þat er mælt *das ist gesprochen = das ist eine übl. Redeweise oder Redensart 34,* 20; myrkt þ. m. þat mælt = *das scheint mir eine dunkle (schwer verständliche) Ausdrucksweise 98,* 20; hafði mælt *116,* 7 *vgl. 167,* 29; *beidemal von bestimmten, feierlichen Erklärungen; also mit Übergang zu b). Ähnlich im* Præt. S. 3 mælti *vom Aussprechen einer Verwünschung 174,* 4 (*vgl.* kvað *174,* 10); *einer Verheißung* Pl. 3 mæltu *162,* 29; *von einem Vorschlage (im* Part.) *239,* 18. — sem mælt er *wie es (im Sprichworte) heißt 155,* 31; s. mælt (sc. er) *169,* 2. — Med. mælaz við *sich unterhalten, etw. sich sagen.* — Præt. Pl. 3 mæltuz *225,* 18.

b) Præs. S. 3 mælir = iubet (iussit Eg.) *99,* 20; Præt. S. 3 mælti iussit *106,* 7; *genauer* m. fyrir (*eig. vorsagte*) *125,* 5; *auch vom mündlichen Ausbedingen bei Verhandlungen, so* mælti til kaups *52,* 11; *vgl.* m. til *52,* 14; *99,* 10 *u. Var.*); m. henni mund *setzte den Brautschatz (vgl.* mundr) *für sie fest 171,* 22=*verheiratete sie.* — mælt sik í þaular *240,* 14 *s.* þaular. *Dies* mæla b) *berührt sich dem Sinne nach öfter mit einem andern schw. v.* mæla = *messen* (*vgl.* Nor. *und* mæling f.).

* *Noch ist zu beachten, daß* mæla *in* Sn. Edda *gewöhnlich von den Fragen des* Gangleri (*also*=spyrja, *so z. B. 14,* 15) *gebraucht wird, während andererseits* segja *und* svara *sich näher zu stehen scheinen: daß* segja *meist den ruhigen, fortlaufenden Vortrag meint, erhellt aus der Weisung* (*a*, 3): sitja skal, sá 's segir; *vgl. auch* forn minni at segja *164,* 26 *neben* mæla *vorher* (= *gesprächsweise äußern*).

mæling, f. (*vgl.* 2. mál n. = *Maß*), *die* Abmessung, *die abgemessene Verteilung.* — A. hǫfðu þeir mæling á gullinu, er þeir skiptu *96,* 15 = aurum (ita) inter se mensura partiti sunt Eg.

mær, f. (g. mawi, F. 228, *vgl.* § 27 a [2]); 43, 1; 57, 2; 58, 1; Ark. 19, 336; Nor. § 253, 1), *das* Mädchen, *die Jungfrau.* — N. *42,* 17; Vafþr. *47,* 6; G. meyjar *189,* 7; Dsf. meyjunni *231,* 2; A. mey Vǫl. *25,* 8; Asf. meyna *231,* 3; Voc. mær Grott. *20,* 6. — Pl. N. meyjar *22,* 7, 8; *43,* 1 (*hier* m. = *als Jungfrauen, vgl. Lund* p. 32, 34); Grott. *1,* 7; A. meyjar *3,* 7; = *Mägde 192,* 13; *so auch im* Dat. *194,* 18 *u.* Gen. *214,* 11.

* *In der poet. Sprache ist* mær *sowohl Mädchen = Geliebte, so* Vǫl. *25,* 8 *wie auch* (*vgl.* mǫgr *), *Mädchen = weibliches Kind, Tochter:* mær bergrisa (*vgl.* brúðr bergrisa) Grott. *10,* 8 = *wir beiden Riesinnen* (*D. H. II, 610*); míns fǫður mær ib. *21,* 2 *vgl. nhd. meines Vaters Sohn = ich.*

mær (mjór), *adj,* (*vgl.* Vigf.; *wohl mit* Pf. *zu* ahd. maro = *mürbe* F. 232 *zu stellen, vgl. auch* Ark. 17, 209; § 77, 2; Nor. § 359) weich, zart. — A. n. mjótt *40,* 20, 23.

mærr, *adj.* (g. -mers, § 38, 1; Nor. § 353 a [2]), F. 233), berühmt, *herrlich; poet.* — N. m. *schw.* inn mæri Vǫl. *55,* 1; D. m. *schw. Flex.* í inum mæra M. br. Vǫl. *29,* 3. — Pl. N. f. mærar Sigdr. *19,* 4.

mǫgr, m. (g. magus; § 3, 2; 20, 2; 41, 4; 64, 1), *der* Sohn, *meist poet.* — N. *8,* 1; Vǫl. *55,* 2; Gen. magar Grm. *24,* 6; D. megi Vǫl. *54,* 5; A. mǫg Fáfn. *33,* 3. Pl. N. megir *17,* 2. — A. mǫgu *180,* 17.

* *Freier gedacht ist* mǫgr = *junger Mann* Fáfn. *33,* 3; Pl. megir *Söhne, Leute 17,* 2 *u. 180,* 17 = *Kinder.*

mǫndull, m. (*vgl.* F. 232, *nach* Vigf. *zu* mond, mund = *Hand* F. 231), *die* Handhabe *einer Handmühle, ein kurzer Stock zum Umdrehen des Steines, Ger.* — D. mǫndli Grott. *20,* 5.

1. **mǫrk,** f. (g. marka; § 61, 3; 72, 1 *u.* a [1]), F. 233), *der* Wald. — N. *58,* 7. Pl. D. mǫrkum *164,* 28; A. á merkr *159,* 16.

2. **mǫrk,** f. (mlat. marca; § 72, 2, F. 234), *die* Mark, *als Gewicht = ein halbes Pfund; als Münze von wechselndem Werte* (*vgl.* Vigf.). — Pl. A. merkr *239,* 13.

mǫtuneyti, n. (*vgl.* matr, neyti *Genossenschaft* F. 165; *bez. der Bildung von* mǫtunautr *u. Abl. vgl. auch* Ark. 23, 12), *die* Speisegemeinschaft. — A. *59,* 9 (*vgl.* leggja).

mǫ́nuðr, *s.* mánuðr.

mǫ́r, *s.* már.

mǫ́ttkar *s.* máttugr.

mœða, *schw. v.* (F. 225), *ermüden,* ermatten (*trans.*). — Præs. Pl. 3 *169,* 26. Pass. Part. A. m. mœddan (*vgl.* fœdda § 29, 1) *232,* 23.

mœðiliga, *adv.* (*vgl.* mœða), mühsam. — *209,* 30 *vgl.* blása.

mœta, *schw. v.* (§ 115, 5; F. 242, g. gamotjan; e. to meet), begegnen *mit* Dat.; *Lund* p. 77. — Præs. S. 3 mœtir *104,* 12. — Præt. S. 3 mœtti *8,* 15. — Med. mœtaz *sich begegnen;* Præt. Pl. 3 mœttuz *62,* 21; *165,* 18.

N.

naðr m. (g. nadrs m., § 50 a [1]), F. 156) *u.* **naðra,** f., *der Giftwurm; die* Natter, *Schlange.* — *a*) naðr. D. naðri Vǫl. *56,* 7. — *b*) naðra. N. *120,* 18.

nafarr, m. (*nach* Vigf. *zu* nǫf = ags. nafu F. 160, *zu* ahd. nabagêr *nach* § 41, 4; Nor. § 57, 4 b), *der* Bohrer (*eig. Nabenbohrer?*). — Nsf. *99,* 21. — G. nafars *100,* 1, 5; Dsf. nafrinum *100,* 6; A. nafar *99,* 20.

nafn, n. (g. namo, § 26, 1), *der* Name. — N. *5,* 9; G. nafns *5,* 2; D. nafni *4,* 15; A. nafn *3,* 10. Pl. N. *144,* 3; D. nǫfnum *118,* 25; A. nǫfn *6,* 3; *13,* 3.

nafnfestr, f. (*vgl.* nafn, festa). 1) *die Namenbefestigung,* Namenverleihung. *Vgl. Wh.* 262; Olrik Kild. I, 63. — D. *135,* 10. — 2) *das dabei gegebene* Geschenk, *so* D. *162,* 32.

nafnfrægr, *adj.* (*vgl.* nafn, frægr), *von berühmtem Namen,* berühmt. — N. n. nafnfrægt *49,* 15.

nagl, m. (*vgl.* g.-nagljan F. 159; § 71, 2), *der* Nagel *an Händen und Füßen.* D. nagli *vom Fingernagel* Sigrdr. *7,* 6. Pl. D. nǫglum *82,* 8, 9.

nauð, f. (g. nauds; § 62, 2, F. 156). — 1) *die* Not. — 2) *das* Runenzeichen *für* N. — Sigrdr. *7,* 6.

nauðgjald, n. (*vgl.* nauð 1), gjald), *die* Notbuße, multa coacta Eg. — N. *116,* 9.

nauðigr, *adj.* (*zu* nauð F. 176), *notweise,* gezwungen. — N. f. *162,* 20.

nauðsyn, f. (*zu* nauð 1) *u.* syn, *vgl.* Vigf. s. v. syn), *die* Notwendigkeit. — N. *258,* 3. A. *172,* 34.

nauðuliga, *adv.* (*zu* nauðuligr = nauðugligr; Ark. 21, 109; *vgl.* nauð 1)), *mit* Anstrengung. — *106,* 8.

naut, n. (ags. neát, F. 165), *das Nutzvieh, namentlich Rindvieh, das einzelne* Rind. — Pl. A. naut *219,* 1.

ná- *als erstes Glied eines Kompositums* = nahe, g. nehv, *vgl.* F. 157.

ná, *schw. v.* (F. 158; g. nehvjan § 117, 2), *eig. nahe kommen,* erreichen, erlangen *mit* Dat., *Lund* p. 77. — Inf. *46, 21*; *99,* 19; braut ná *fortschaffen 105,* 8; ná yðru lífi *an Euer Leben zu kommen, Euch das L. zu nehmen 220,* 28. — Præs. S. 3 náir *herankömmt 153,* 12; C. S. 3 nái = *erlange 153,* 13. — Præt. S. 1 náða *175,* 1; Conj. S. 2 næðir *172,* 21; S. 3 næði *209,* 20; Pl. 2 næðið mér *mich* (*meine Hand*) *erlangtet 203,* 8.

náð, f., (F, 160; *vgl. aber auch* neðan *u. w.,* F. 162), *die* Ruhe. — Pl. náðir; G. ganga til svefns ok náða *235,* 11.

náfrændi, m. (s. ná-, frændi), *ein* naher Verwandter. — A. *190,* 9.

nákvæmr, *adj.* (s. ná-, koma), *eig. nahekommend; vom Benehmen: entgegenkommend, geneigt.* — Sup. N. f, nákvæmust *34,* 2; *vgl. Lund* p. 114.

náliga, *adv.* (*vgl. adj.* náligr; *zu* ná-), *in der Nähe,* beinahe *190,* 26.

námunda, *präp. m.* D., *Lund* p. 126, (*vgl.* ná-; *für die weitere Bildungsweise vgl. g.* sniumundo), nahe, bei, *nach.* — *8,* 13.

nánd, f. (F. 158), *die* Nähe. — D. í nánd *179,* 14; í n. c. D. *in der Nähe von 231,* 8; A. í nánd *180,* 27.

nár, m. (§ 60, 1; 62, 2[1]); g. naus F. 161), *der Tote, die* Leiche. — N. sem nár *203, 21.* — Pl. A. nái Vǫl. *50,* 7.

nátt *oder* **nótt,** f. (g. nahts, F. 158, (*vgl.* § 2, 6; 40, 4; 46, 2; 72, 1 *u.* [1]); *alt und poet.* nǫ́tt, Ark. 17, 190); — N. *144,* 5; Skirn. *43,* 1; G. til nætr *156,* 3; D. at miðri nótt *um Mitternacht 60,* 6; á þeiri nótt *121,* 4; *225,* 13; af nótt *infolge der Nacht 112,* 6; var komit at nótt *war Nacht geworden 67,* 9; A. nótt *3,* 4 (*hier zur Bezeichn. der Zeitdauer*), *vgl. auch 54,* 7; Skirn. *43,* 1 nótt *eine Nacht; bei Nacht 35,* 19; *vgl.* of nótt *bei Nachtzeit 122,* 11; of nóttina (Asf.) *in dieser Nacht 141,* 17; *diese Nacht über 57,* 9 *vgl.* um náttina *236,* 7; þá er nótt eldir *170,* 27; *vgl.* elda. — í nótt *vergangene Nacht 195,* 6. — Pl. D. nóttum *47,* 3; *poet.* nǫ́ttum Helr. *12,* 7. A. nætr *32,* 11; *156,* 12; of nætr (*vgl.* of nótt) *die Nächte über 53,* 6.

nátta, *schw. v.* (*vgl.* nátt). 1) nachten = *Nacht werden; imperson.* — Inf. *161,* 25. — Præt. Conj. S. 3 er náttaði *wenn es nachten würde, bei Einbruch der Nacht 160,* 24. — 2) náttar e-n = *die Nacht überfällt jemanden;* Præs. Conj. S. 3 nátti *189,* 13.

náttból, n. (*vgl.* nátt *und* ból), *das* Nachtlager. — G. *58,* 13.

náttlangt, *adv.* (nátt, langr), *eig. nachtlang, die* Nacht *über 67,* 10.

náttstaðr, m. (náttr, staðr), *das* Nachtquartier. — G. til náttstaðar *4,* 17; *58,* 10; *99,* 6; D. náttstað *56,* 21. — A. náttstað *114,* 12.

náttúra, f. (*vgl. lat.* natura), *die Natur,* Eigenschaft. — N. *31,* 10; *125,* 4; *nach Ger. Vollst. Wb. Sp. 76 wird hier* svá *im Vordersatze durch das demonstrative Pron. vertreten.* — A. *173,* 9; við náttúru þá *mit der Eigensch. 170,* 33.

náttverðr, m. (nóttorðr *geschr.* § 64, 4; *vgl.* dagverðr), *die Nachtmahlzeit, das* Abendessen. — G. *57,* 3; hafði n. *hielt sein Nachtmahl* (*Edz.*). A. *231,* 33.

neðan, *adv.* (F. 162; as. nithana; § 5, 2; 83, 1), a) von unten, b) unten (*vgl. nhd. hie-nieden*). — *a*) *20,* 12; *72,* 12; *104,* 7; Grm. *35,* 6. — b) *11,* 17; *258,* 16. — fyrir neðan c. Acc. = *unter mit* Dat. Grott. *11,* 4 (*vgl.* fyrir 2*a*). *An dieser Stelle ist entweder mit Lüning an Höhlen und Klüfte als Wohnungen der Riesen* („*im Innern der Erde*“ *Ger. Übers.*) *oder an die unterirdischen Frauengemächer* (dyngjur) *des Nordens zu denken, vgl. Wh.* 225.

neðri, *compar. adj.* (*ohne formal entsprechenden Pos., vgl.* § 5, 2; 82^{b}), *der* untere *von zweien, im Nhd. oft durch ein Kompositionsglied wiederzugeben wie z. B. Unterkiefer. Dem Kompar. geben in ähnl. Fällen auch die klassischen Sprachen den Vorzug, vgl. Lund* p. 248. — N. m. inn neðri *82,* 14; D. við neðra gómi *42,* 3; A. í neðra kjǫpt *84,* 6. — A. n. *adv.* it neðra *104,* 6 = *auf dem unteren Wege* (*Gegs. zur Oberwelt*) = subter viscera terræ Eg. *Vgl. auch* Fritzn. s. v., *und für den lokalen Akkus. Lund* p. 43, *anders* it n. *190,* 18, *wo nur der Gegensatz von* it efra (q. v.) *gemeint ist.*

neðstr *oder* **netztr,** *adj. superl.* (*vgl.* neðri *u.* § 82^{b}), *der* unterste. — D. n. í inu neðsta hásæti *5,* 10.

nef, n. (*n. gr.* II, 701 = *mhd.* snabel, *vgl.* Nor.), *das* Nasenbein, *die Nase, der* Schnabel. — D. nefi Sigrdr. *16,* 4; *zu Var.* nefju *vgl.* Ark. 23, 27.

nefi, m. *s.* **hnefi** 2).

nefna (g. namnjan; § 3, 1; 115, 2), nennen, *herbeirufen, bestimmen.* — Inf. *36,* 4. — Præs. Pl. 3 nefna *102,* 12. — Præt. S. 2 nefndir *195,* 19; S. 3 nefndi *113,* 7. — Part. Pass. nefndr; vera n. = *heißen, so* er nefndr, nefnd *3,* 5; *4,* 1; *7,* 4. — Pl. N. m. nefndir *171,* 17; N. f. eru nefndar *45,* 6. — *Aber:* er fyrr var nefndr *von dem oben die Rede war 152,* 29; at nefndum degi = *am bestimmten Tage 152,* 26; *154,* 16, 17. — Pl. Gen. *259,* 13. — Med. nefnaz (*älter* -ask *für* nefna sik § 20, 5) *sich nennen, heißen.* — Inf. *169,* 27. Præt. S. 3 nefndiz *4,* 16; Part. nefnz *28,* 4.

nei, *adv.* (*zu* né *u.* ei, ey (= *immer*) g. ni -aiv; Ark. 14, 266; *vgl.* neita), nein. — *205,* 9.

neita (*oder* níta, *vgl.* F. 162), *nein sagen,* ableugnen. — Præs. S. 3 neitar *44,* 8; *mit* Dat. (*vgl. Lund* p. 72). Præt. Pl. 3 neituðu *221,* 6.

nema, *adv. u. konj.* (= *g.* niba? *vgl.* Gr. III, 724 *u.* Nor., Vigf. s. v.), *a*) *ausgenommen,* nur; *b*) *außer wenn,* außer daß. — *Zu a*) nema einn *10,* 15; *außer 42,* 1; *119,* 1; *196,* 31; *mit* Inf. nema renna *15,* 14. — *Mit* Ind. nema eigi má þá kalla *nur kann man sie nicht nennen 142,* 11. *Ähnlich 102,* 9. — *b*) *konj. mit Konjunktiv.* — nema hann sé *5,* 17, *vgl. 75,* 19 (*dazu* Ark. 1, 139 *u.* b); *94,* 16 = *wenn nicht gar 239,* 9. *Vgl. Lund* p. 308; = *ob nicht etwa 234,* 10, *vgl.* Ark. 1, 140 a 2); Nyg. *S. 211.*

nema, *stv.* (g. niman, § 104; F. 160). 1) nehmen, *oft auch vom geistigen Aufnehmen oder* Lernen, *vgl.* Vigf. s. v. B. — Inf. *182,* 18; Sigrdr. *8,* 1. Præs. Pl. 3 nema við c. Dat. *wohl eigentlich Platz nehmen gegen etwas hin,* berühren, *so 42,* 3: nema hjǫltin við neðra gómi, en efra (= við efra) gómi bloðrefillinn = (*sodaß*) *der Griff im Unterkiefer seine Stütze fand, die Spitze aber im oberen Gaumen steckte.* (*Ger. Übers.*) *Vgl.* nema fœtr vára *218,* 21 = *berühren unsere Füße;* svá at við hjǫltum nam (Præt. S. 3 *imperson.*), *so daß es* (*die Schnittwunde*) *das Heft des Schwertes berührte, aufnahm* = *so daß das Schwert bis zum Heft eindrang 179,* 17. *Ähnlich auch* nema staðar *Platz nehmen, so* Præt. S. 3 st. nam (subsisteret Eg., *etwa* = *haftete*) *80,*

4 [*wo jedoch* Vigf. s. v. gefa V 3) *zu vergl.*] *u. 111,* 19 (*stecken blieb*); nam st. *u.* Pl. 3 námu staðar *blieb, blieben stehen 3,* 9; *236,* 1. — Præs. Conj. S. 2 nemir mik à brott *du mich fortholst, entführst 163,* 25; *vgl.* (nam) *195,* 18. — *Vom geistigen Auffassen u. a. auch* Præt. S. 2 namt *90,* 7; Sigrdr. *19,* 8; S. 3 nam *191,* 14. Pass. Part. *absol.* numit *191,* 27; mál numit (*s.* mál) *233,* 31.

2) *fast nur in der poet. Sprache* (*vgl.* Vigf. A. II) *als Auxiliar, etwa* = taka = *anfangen* (*vgl.* Fr.² s. v. 2) eldr nam (*Var.* tók) at œsaz *ξ,* 1. svá at ganga nam . . sundr *ρ,* 5, *sodaß zu zerspringen drohte* (*D. H. II, 665*), *vgl.* ganga *Inf.*

neppr, *adj.* (= hneppr? *vgl.* Pf., *D. H. II, 73 fg.*), *schwankend,* entkräftet; *poet.* — N. Vǫl. *56,* 7; *nach* B. *zu* Vǫl. *56,* 11 *eigentlich vornübergebeugt, andere Erklär. bei Ger., Sp. 731.*

nes, n. (§ 53, 2; *eig. Vorsprung, Nase? vgl.* Vigf. s. v. *u.* nǫs F. 162), *das* Vorgebirge. — Pl. N. nes *3,* 13.

nest, n. (F. 162), *die* Reisekost. — A. *59,* 10.

nestbaggi, m. (*s.* nest *u.* baggi), *der Sack für die Reisekost,* Speisesack, Ränzel. — A. *59,* 7; Asf. *59,* 14.

net, n. (g. nati F. 160; § 53, 2), *das* Netz. — N. *79,* 1; Nsf. netit *79,* 7; D. neti *79,* 11; Dsf. netinu *79,* 4; A. net *79,* 9; Asf. netit *79,* 12.

netsháls, m. (*s.* net *u.* háls), *der Hals oder Schlund* (*engl.* neck, throat Vigf.), *das Ende des Netzes.* — D. netshálsi (*Var.* n. enda) *79,* 12.

netþinull, m. (*s.* net *u.* þinull), *die* Netzleine. — Asf. *80,* 3.

neyta, *schw. v.* (*vgl.* njóta, F. 164), genießen, *mit* Gen.; *vgl. Lund* p. 171. — Præt. S. 1 *mit suff. Pron.* neyttak *ι,* 2.

né, *part. u. conj.* (*vgl.* F. 162; *nach* Vigf. *viell. ursprünglich zu trennen in* ne = *g.* ni = *nicht u.* né = *g.* niuh, nih = *u. nicht; andere setzen* né *einfach* = g. nê. — a) nicht, *poet.* — b) und nicht, noch. — *Zu* a) Grm. *20,* 5; Guðrk. II, *23,* 4; *ζ,* 1. — *Dieses* né (*im einf.. Satze*) *verstärkt durch andere Negat.* (*nam* -a, -at) Lok. *47,* 3; *γ,* 1. — *Zu* b) né = *auch nicht 202,* 16 — *In disjunktiver Periode* (*vgl. Ger., Vollst. Wb. Sp. 721*) Vǫl. 5ᵇ *dreimal.* — né — né — né *weder — noch — noch* Vǫl. *3,* 3, 4, 6; *ähnl.* Grott. *10,* 1—5; eigi — né *weder — noch 106,* 1; engi — né *kein noch 145,* 5, 6 *vgl.* Grott. 6, 1—5; hvárki — né *vgl.* hvárrgi; hvárigri hvíld né yndi *keiner von beiden Ruhe und Erquickung* Grott. *2,* 6. *Ähnlich auch* fár — né *ν,* 8 *vgl.* fár, *adj.; D. H. II, 349. Wie Ger.* (*Sp. 724*) *nachweist, steht das erste Glied einer disjunkt. Periode zuw. ganz ohne Negat., so η, 4.* — *Bei negiertem oder in anderer Weise beschränktem Hauptsatze auch wie ergänzendes* ne, noch *im Mhd.* (*Wb.* II a, 405 s. B 1); at ek flýja né biðja *daß ich fliehe oder bitte 155,* 8. — *Ähnlich 216,* 20: meira fé, en né einir menn (*als daß irgendwelche Leute*) megi við þá jafnaz *216,* 20.

nið, n. (*doch* Pl. f. niðar, *vgl.* Nor. § 304 a); *verwandt mit* niðr? *ursprünglich Mondniedergang?*), *der abnehmende Mond, auch der* Neumond, *die völlige Unsichtbarkeit der Mondscheibe.* — Pl. D. niðum *15,* 4.

* ný n. (F. 164), *lautlich* = *Neumond, ist vielmehr die Zeit des* (*aufs neue*) *Vollwerdens der Mondscheibe.*

niðfǫlr, *adj.* (*Var.* neffǫlr, *von Bugge* N. F. p. 391 *vorgezogen, dies* = *schnabelfahl Lün., bleich um den Schnabel*), *wenn richtig, wohl nur Verstärkung von* fǫlr, *vgl.* niðmyrkr = niðamyrkr *bei* Vigf., *also* = *fahl,* bleich, lurida Eg. *Oder von* g. nidva *der Rost, also rostgelb* (Ark. 5, 111). — N. Vǫl. *50,* 7; *nur poet.*

niðr, m. (F. 166; *g.* niþjis; § 53, 1), *der* (*männliche*) Verwandte. — Pl. N. niðjar Grott. *9,* 6.

niðr, *adv.* (F. 162, as. nithar), nieder, hinunter (*Gegs.* upp). — *6,* 18; *23,* 4; *41,* 12; *77,* 3 (= *niederwärts*); *111,* 10 (*vgl.* leggjaz); *117,* 6; *125,* 19. — niðr *94,* 3 = *nach unten*

zu; wenn hier nicht mit U niðri (= *unten*) *zu lesen; doch vgl. auch* tók n. *191,* 10. — *Etwas freier* (*vgl.* Vigf. s. v. II) niðr komin *zur Ruhe gelangt, angelangt, 213,* 11; = *geraten 216,* 15.

niðri, *adv.* (F. 162, *vgl.* niðr *u.* neðan), unten. — *18,* 5; *24,* 15.

njóta, *stv.* (g. niutan; § 102, 1), Vorteil *von etwas haben,* genießen, c. Gen., *Lund* p. 171. — Inf. Vǫl. *64,* 8; nj. svefns síns *einen gesunden Schlaf haben 232,* 8; — Præs. S. 3 nýtr *81,* 6 (*hier = imperson.*, ekki *adverb.* Acc., ekki nýtr sólar = there is little sun Vigf.; nec ullus solaris luminis usus percipitur Eg.). — Conj. S. 1 njóta *in der Beteuerungsformel:* svá njóta ek trú minnar *51,* 4 *etwa = meiner Treu'* (*F. J. Gg.*), *wo Treue = Versicherung der Treue ist* (*Heyne, D. Wb. 3, 1040*); *s. Lund* p. 303; *zur Var. in* R *vgl. Lund* p. 481 (*vgl. auch* trú f.). — Imper. S. 2 *mit suff. Pron.* njóttu *90,* 6; Sigrdr. *19,* 8. — Pl. 2 njóti-þér *202,* 12 *vgl.* svá 2). — Præt. S. 1 naut, *mit suff. Pron. und Neg.* nautka (= naut-ek-a) *η,* 5. — Pass. Part. *absol.* notit *181,* 26. — Med. njótaz *sich* genießen. — Inf. (*vom Liebesgenuß*) *193,* 28.

níð, n. (g. neiþ n.), *der Neid,* Haß, *die* Verhöhnung. — G. níðs ókvíðnum Vǫl. *56,* 8 = contumelias non metuentem Eg.; *doch ist* níð *hier wohl* (*poet.*) *der feindliche Angriff. Vgl. auch die Erklärung von D. H. II, 74 fg., der übr.* (*ähnlich wie F. J. in* Ark. 4, 37) *für* níð *nur die Bedeut. „Schmähung" gelten läßt; Ger.* (*Sp. 734*) *übers. „Schandtat".*

níðingsskapr, m. (*von* níðingr. m. *verächtlicher Schurke,* -skapr *Suffix = nhd. -schaft* F. 331), *die schurkische Gesinnung,* Büberei. — A. *103,* 5.

níðingsverk, n. (níðingr, verk), *das Werk eines Schurken, die* Büberei. — A. *220,* 29.

níðingsvíg, n. (níðingr, víg), ehrloser Totschlag. — G. *251,* 25; *vgl. Var.*

níta (*für* nítta § 5, 3), *schw. v.* = **neita;** *nein sagen, sich weigern; ableugnen.* — Inf. *198,* 15.

nítján, *zahlw. indekl.* (níu, -tján § 86, Nor. s.-tján; F. 123), neunzehn. *Als* Acc. *gebraucht 221,* 18.

níu, *zahlw. indekl.*, g. niun (F. 163, § 15, 3; 86), neun. — *Als* Nom. *35,* 14; Gen. *δ,* 1, 2; D. *38,* 6; *47,* 3; A. *32,* 11.

níundi, *zahlw.* (F. 163; *vgl.* níu, § 88, g. niunda), *der* neunte. — N. m. *21,* 10; A. níunda *6,* 18. — N. f. níunda *43,* 19; A. níundu *76,* 13; *112,* 2. — N. n. níunda *6,* 6.

norðan, *adv.* (F. 166), *von* Norden. — *3,* 5; *105,* 11. — fyrir norðan c. A. *nordwärts von 190,* 29.

norðanverðr, *adj.* (*vgl.* norðan *und* -verðr = *-wärts* F. 294), *von Norden her blickend,* nördlich. — D. *26,* 11.

norðr, *adv.* (F. 166; § 83, 1; ags. norð), nordwärts, *nach Norden.* — *61,* 13; *77,* 3; *95,* 4; *105,* 10. — *Zur Bezeichnung des ganzen nördlichen Europas* (*diesseits der Alpen; vgl.* norðrálfa) *244,* 21.

norðrálfa, f. (norðr; hálfa = *Hälfte, Seite* F. 73), *die* Nordhälfte, *nördliche Gegend; doch ist gewöhnlich nur an das n. Europa und auch hier spez. nur an die skandinavischen und allenfalls die britischen Gegenden* (*vgl.* Formáli *zur* Sn. E. c. 11 ex.) *zu denken.* — D. *171,* 20.

norðrlǫnd, Pl. n. (*vgl.* norðr, land), *die* Nordlande. — D. á norðrlǫndum *124,* 1.

* *Bei* norðrl. *ist zunächst nur an die skandinavischen Gebiete zu denken; vgl. auch* Norðmenn *und* norðrálfa.

norðrætt, f. (norðr, ætt 2), *die* Nordgegend. — G. *8,* 8; A. í norðrætt *nach Norden 46,* 4.

norn, f. (§ 61, 1; *viell. verw. mit* Njǫrun *oder* Njórun AM I, 556 *oder* norni *aus* * norhni *zu* ahd. snorhan *verflechten* (*Schade*)), *die* Norne, Schicksalsgöttin, *vgl. Einl.* p. 88—90. *Während hier der Zusammenhang mit den Wassergeistern betont wird u. E. H. Meyer Germ. Myth. 168 ihre Wolkennatur vertritt, sehen Mogk u. Golther* (*Myth.*

105) in den Nornen seelische Wesen; Rich. M. Meyer 154 nennt sie halbgöttliche Wesen von beinahe göttl. Reife. — N. *45,* 9; *von einer weisen Frau* (vǫlva) Nsf. *260,* 11; *übers. „die jüngste N. da“*; G. nornar Sigdr. *17,* 7. — Pl. N. nornir *22,* 9; *162,* 28 (*dazu vgl. D. H. II, 318 fg.*); Nsf. nornirnar *22,* 13; A. nornir *22,* 8.

* *Im* Ngþ. *„werden ob ihrer weissagenden Kraft Völven u. Nornen vermischt“* (*Mogk*).

nótt *s.* **nátt.**

nú, *adv.* (g. nû; F. 164), nun, jetzt; *sowohl* a) *von der Zeit des Schreibenden oder Sprechenden, wie* b) *von der Vergangenheit und* c) *von der Zukunft gebraucht.* — a) *3,* 1, 12, *vgl. 124,* 3; *34,* 19; *69,* 3; hvat er nú? *60,* 11 *was gibt es denn jetzt,* quid nunc? (Eg.), *vgl. auch 65,* 5 (*was machst du jetzt,* siccine agis? Eg.); nú helzt *65,* 14 = nunc potissimum Eg., *jetzt erst; 122,* 22; eru nú komnir *47,* 17; betr væri nú *122,* 22. — b) *oft von unmittelbar Vergangenem = eben 9,* 3; *16,* 6; *in der Erzählung* (= *nun*) *111,* 3; *122,* 21; *139,* 4; *151,* 32; *156,* 31, 35; = *darauf, nun 155,* 10, 14, 27, 30; *156,* 32; *157,* 1, 3 *u. ö.; 158,* 21, 35; *159,* 8, 15, 21; *160,* 18, 29, 32, 33; *161,* 6, 12, 18, 31, 32 *u. sonst oft in* V. S. *Ähnlich* e. now *„zur Fortführung der Erzählung“ in* Now had the season returned *u. ähnl. F.;* — c) *162,* 19; *auch von der nächsten Zukunft,* = *sogleich; 35,* 11; *40,* 11; *63,* 18, 19; *162,* 11; = *und nun* (*zum Schluß*) *61,* 8.

* *Nur zur lebhafteren Färbung der Erzählung 152,* 28. *Zur Hervorhebung des Gegensatzes 153,* 20.

nyt, f. (§ 57, 1; *zu* njota, F. 164), *der* Nutzen, *Vorteil.* — N. *184,* 10.

* *Vgl.* g. -nuts, *adj. nützlich.*

ný, n (§ 53, 2; F. 164), *der* (*neu*) zunehmende Mond. — Plur. D. nýjum *15,* 4; *vgl.* nið.

nýkominn, *adj.* (nýr, koma), *neu gekommen,* neu angekommen. — D *238,* 22.

nýr, *adj.* (g. niujis; § 15, 1; 78), neu. — D. n. nýju; *adv.* af nýju *von neuem, aufs neue 166,* 11.

nýta, *schw. v.* (njóta), benutzen, Vorteil haben; *mit* Acc. (*oder* Dat.) *Lund* p. 172. — Præs. S. 2 nýtir *65,* 18 (*kann auch* Conj. S. 2 *sein.*) — Med. nýtaz Erfolg haben, gelingen. — Inf. *59,* 19.

nýtr, *adj.* (*vgl.* g. -nuts, F. 165), *von* Nutzen, *brauchbar.* — A. n. nýtt *173,* 8. — Pl. N. n. nýt *142,* 4.

nývaknaðr, *adj.* (*s.* nýr, vakna), *neu erwacht,* soeben aufgewacht. — N. *60,* 13. — *Vgl. Lund* p. 393.

nær *oder* **nærr,** *adv.* (*für pos. u. compar., vgl.* § 84 a, *zu* g. nehvis? F. 158), nahe, *von Ort und Zeit; näher.* — nær svá sem *beinahe so, als wenn 15,* 10; nær er sá *nahe ist der 15,* 13 *vgl. 143,* 10; nær lagði þat *35,* 9 *vgl. 111,* 11; sitja nær *56,* 11; kom nær *77,* 7; váru nær *95,* 15; var þá svá nær komit *100,* 16. — *Auch als Präpos. mit* Dat. nær sjó *32,* 10; nær honum *138,* 14; *vgl. auch* svá nær haft oss mikilli ófœru *68,* 4; nær bana *167,* 4. — ekki manni at nær (sc. vera), þótt væri = *einem Manne nicht darum näher zu sein, ob auch u. w.* (*d. h. keine Unterstützung zu haben, ob auch, vgl.* Ba.) *157,* 20.

* *Eine Scheidung von* nær (*Posit.*) *und* nærr (*Kompar.*), *wie sie z. B.* Fritzn. *versucht, scheint lautlich nicht durchführbar zu sein; vgl. z. B.* § 84 a; *begrifflich ist* nær, nærr *ein urspr. Kompar. und ein solcher an einigen Stellen, so 157,* 20 *noch erkennbar.*

næst, *adv.* (*superl. zu* nær, *vgl.* 84 a), nächst, zunächst, *von Ort und Zeit.* — er næst helgrindum *7,* 6; n. var þat *9,* 12; þar n. *zunächst dabei, darauf 5,* 11 *vgl. 13,* 5; *14,* 4; *17,* 21; *auch vom Range:* þ. n. er = *darauf kommt 142,* 8, 9; því næst (*fast* = þar n.) *demnächst, darauf 17,* 23; *39,* 3; *54,* 13; *vgl. auch* næst því, sem *beinahe wie 36,* 7. — í næst *144,* 6 = proxime Eg., *wohl bestimmter* propediem (*nächster Tage*) *als Gegs. zu* fyrra dag (Vigf. í næst = next). — Helr. *8,* 3 *ist* næst *wohl adv.* = *alsbald, bald darauf; vgl. Lün. zu der Stelle u. hier* s. v. hel, ganga.

næstr, *adj. superl.* (*vgl.* § 82 b), F. 158), — N. m. *schwach* inn næsti *144,*

10; *mit* Dat. næsti maðr Ægi *als Nachbar bei Æeg. 93,* 4. — A. næsta dag eptir *den nächsten Tag darauf, den dar. folg. Tag 153,* 28.

nǫkkurr, *pron.* (*älter* nekkverr, nakkvarr, *urspr.* ne veit ek hverr, *vgl.* § 12, 2 d); 30, 2; 99; Læseb. p. XVII; Gr. III, *71,* 72; *Sievers P. Br. B.* VI, 325; Ark. 12, 132; 18, 158 *fg.*), irgendein. — N. m. *5,* 15; Vǫl. *40,* 6. — G. nǫkkurs *3,* 6; D. nǫkkurum *77,* 27; *87,* 5; A. nǫkkurn *58,* 11. — N. f. nǫkkur *54,* 3 *s. Var.; 249, 7 s. u.* nǫkkut; G. nǫkkurrar *96,* 5; D. nǫkkurri *103,* 17; A. nǫkkura (sc. atgervi) *149,* 9; *vgl. 177,* 6. — N. n. nǫkkut *60,* 11; G. nǫkkurs *116,* 12; D. nǫkkuru *3,* 9; *adv. beim Kompar. = um etwas 40,* 15; *54,* 18; nǫkkuru — sumu *= in etwas, — etwas = zum Teil, z. Teil 225,* 28; A. nǫkkut *105,* 21; *173,* 8; *oft adv. = in etwas, etwas, etwa* (*vgl. Lund* p. 53) *65,* 14; (*hier nicht abschwächend, eher* = nhd. *„etwas" in „ich finde dies etwas stark", vgl.* U: þá hefði lengst á gengit *= war es um ein Bedeutendes leerer geworden, Ger.; ähnlich auch* nǫkkur móttaka *249,* 7; Vigf. s. nekkver II, B *gegen Ende; 77,* 2; *78,* 7; *149,* 5; *258,* 4. — Pl. N. m. nǫkkurir *44,* 16; G. nǫkkurra *39,* 18; A. nǫkkura *65,* 19. — G. f. nǫkkurra *99,* 18. — N. n. nǫkkur *73,* 3; D. nǫkkurum *32,* 9; A. nǫkkur *63,* 3.
* *Bei* n. *kann das Subst. mit suffig. Artikel stehen, so 177,* 11 á nǫkkuru skipinu *auf irgendeinem Schiffe da* (*= der Schiffe da*).

nǫkkurs-konar, *adv.* (*eig.* Gen. *von* 1. konr *u.* nǫkkurr), von irgendwelcher Art. — *62,* 12; *98,* 17 (n. lǫg liquorem aliquem Eg., *vielleicht* n. *hier = beliebig, vgl. auch Lund* p. 161 *A.* 1).

nǫkkvi, m. (§ 38, 2; F. 157), *der* Nachen, *das* Schiff. — Gsf. nǫkkvans *75,* 10; Dsf. nǫkkvanum *71,* 10; Asf. nǫkkvann *72,* 15.

nǫs, f. (ags. nasu, nosu, e. nose; § 55, 1; F. 162), *das Nasenloch,* Pl. *die* Nase. — Pl. D. nǫsum *82,* 15.

nǫtt *s.* **nátt.**

O.

oddr, m. (F. 36, g. -uzda *in Eigennamen, Ger., Sp. 748;* nhd. *Ort, vgl.* Nor.), *die* Spitze. — Dat. oddi Sigrdr. *17,* 5.

oddviti, m. (*vgl.* oddr, viti *wohl zu* vita [2]). *vgl.* Vigf. s. oddviti *u.* viti m.), *der* Heerführer, *meist poet.* — A. *142,* 16.

of, g. uf, *präp. mit* Acc. (*seltener mit* Dat., *vgl.* Fr.[2] s. 2) *u.* 3); F. 34), über, um, *inbetreff.* — 1) *lokal, meist = über*): of vangann *60,* 21; of alla heima *13,* 10; *46,* 4 *vgl. 124,* 7; of ǫxl *103,* 23; of háls *104,* 17; sá inn of glugg *106,* 6 = per fenestram introspexit Eg., *vgl.* innof ljóra Vǫl. *38,* 6; of garð Grott. 12, 2 = circa domum Eg. (*eig. wohl: über den Gehegezaun*); inn of borgina *95,* 12 = intra arcem Eg.; fell út ok inn of nǫkkvann *72,* 15 = per lembum infundi et effundi Eg.; of lǫg Vǫl. *51,* 3; of veg *über den Weg, entgegen* Vǫl. *54,* 3. — of síður *über die Seiten hin, an den Seiten* 9, 7.

2) *zeitlich:* über, durch, für. — of allar aldir = per omnia sæcula Eg. *6,* 10; of daginn *den Tag über* (hac die ceteros præcedebat Eg.) *59,* 11; of nætr *53,* 6; of nóttina *57,* 9; of nótt 122, 1 = *bei Nacht, vgl. 141,* 17 *u.* of kveldit *gegen abend 225,* 22; of miðja nótt (= um m. n.) *um Mitternacht 58,* 13; of sumur eptir Vǫl. *41,* 6 = æstatibus proxime sequentibus Eg.

3) *modal: in* bezug *auf, in* betreff. of hjǫrtinn *50,* 4; of skjótleikinn *63,* 5 *vgl. 68,* 14; *89,* 9; Vǫl. *25,* 4; Grott. *8,* 2; ib. *17,* 4; *228,* 8. — *Fast kausal* of mína sǫk *um meiner Sache willen = um meinetwillen 205,* 18.

4) *Adverb* of = *a*) darüber Grm. *23,* 2 et amplius quadraginta Eg. — *Hier gleicht* of (*oder* um) *einem Komparativ, daher der Dativ zu beurteilen nach Lund* p. 133 *Anm.* 3). — *b*) = *allzusehr,* zu (nimis): of ungr *159,* 1; of gamall *195,* 28; of sið *230,* 9; of lengi (*Var.* til l.) Helr. *14,* 2. — *Vgl. auch* ofgóðr, oflítill, ofsið *u. w.*

5) *Als verstärkendes Präfix steht* of (um) *in der älteren und poet. Sprache* (*s.* Vigf. s. v.) *meist vor Verben; ähnlich dem Präfixe* ga-, ge- *in den deutschen Sprachen*; *bez. des weniger häufigen Gebrauchs vor Subst. u. Adj. vgl.* Wisén *im* Glossar *zu* Carm. Norr. 218. *Dieses* of *ist mit* F. 35 *wohl eigentlich als* nimis *zu fassen, aber durch den häufigen Gebrauch gemildert.* — of standa Vǫl. *54,* 6; of skǫpuð Vafþr. *35,* 2 *vgl.* ib. *35,* 6; Grm. *40,* 1; ib. *41,* 6; Vǫl. *26,* 4; Grott. *2,* 4; Regm. *2,* 3; ib. *16,* 8; Sigdr. *13,* 4—6; *mit adjektiv. Partizip* of hrokkin *d,* 3; *vgl.* Grm. *12,* 3.

* *Über den sehr engen Zusammenhang von* of *und* um *im Altnord., die häufig in den Hss. vertauscht werden, vgl.* Vigf. s. v. of *u.* um; *Wimmer* Oldn. Læseb. p. XXII. *Beide wechseln z. B. 89,* 9, 10; *allmählich verschwindet* of *u. wird durch* yfir *da ersetzt, wo* um *nicht passen würde; vgl. Gebh. S. 44.* — *S. auch* um *.

ofan, *adv.* (ahd. obana, F. 34), von oben, *hinab,* oben. — a) von oben, hinab *39,* 18; *57,* 17; *60,* 8; *93,* 10; *117,* 9 = niðr *176,* 4; *138,* 6, 9; Grott. *16,* 6; ib. *23,* 6; *233,* 13. — ofan = *ans Ufer hinab; 164,* 13. — *b*) oben *11,* 17; *68,* 11; Grm. *35,* 4; f. ofan *nach oben hin, über 161,* 31 *s.* fyrir 2) a. — þar á ofan *oben darauf 212,* 11.

ofar, *adv. comp.* (§ 84; F. 34; *vgl.* of *u.* yfir), mehr nach oben, *oberhalb.* — ofar í ánni *119,* 17.

* *Die verwandte Bildung* ofr *nur in Kompositis; s.* ofrefli *u. s.*

ofarst, ofast, *adv. sup.* (*für* ofast, *vgl.* ofar *und* § 84), zu oberst. — *5,* 12.

* *Den Adv.* ofar, ofarst *entsprechen adjektiv.* efri (= øfri), efstr (øfstr); *vgl.* § 82 b) *u.* efri.

ofdramb, n. [*vgl.* of 4 b) *u.* Vigf. s. v. dramb], *der* Übermut. — D. ofdrambi *14,* 19.

ofgóðr, *adj.* (of 4 b), góðr), allzugut. — eiga ofgott við e-n *im Vergleich mit jemanden die Oberhand, den entschiedenen Vorzug haben 202,* 16.

ofgreypr, *adv.* (of 4 b), greypr = *erzürnt*), sehr erzürnt. — N. Helr. *8.* 8.

ofinn, *s.* **vefa.**

oflítill, *adj.* (*vgl.* lítill *u.* of 4 b). allzuklein, zu schwach. — N. n. oflítit *48,* 3; G. n. oflítils *260,* 11; A. n. oflítit fé *zu wenig Gut 172,* 18.

ofmikill, *adj.* (of 4 b), mikill), allzugroß. — N. *209,* 25.

ofr, n. (*vgl.* Vigf., Fr., g. ufjô f.; *für das häufigere* of n., *das sich wieder unmittelbar zu* of 4 b) *stellt*), *der* Überfluß. A. ofr fjár *197,* 9.

ofr- *s.* ofar *.

ofrefli, n. (*vgl.* ofr-, Vigf. s. v. ofr; efli *zu* afl n.), *die* Überkraft, *erdrückende Schwierigkeit.* — N. *38,* 21; *56,* 1; *Übermacht 155,* 24; G. *222,* 6.

ofrharmr (ofr-, harmr), *ein übermäßiger* Kummer. — N. *196,* 19.

ofrhugi m. (ofr-, hugi), *der* Übermut; *auch konkret der* übermütige Mann. — Pl. N. ofrhugar *226,* 26.

ofrkappsmaðr, m. (*vgl.* ofr-, kapp, maðr), *ein stolzer,* übereifriger Mann. — Pl. N. *152,* 8.

ofrlið, n. (ofr-, lið), *die* Übermacht. — D. *150,* 23; *vgl. auch* ófriðr *g. E.*

ofrmæli, n. (*vgl.* ofr-, mæli *zu* mál), *die über das Maß gehende Rede, das* dreiste Wort. — A. *101,* 11.

ofryrði, Pl. n. (ofr-, yrði *zu* orð), *zu weit gehende,* dreiste Worte. — Pl. N. *102,* 11.

ofseina, *schw. v.* (*vgl.* ofseinn; *auch* of seina *geschr.*) *zu* lange verzögern. — Pass. Part. ofseinat *206,* 10.

ofseinn, *adj.* (*s.* of 4 b *u.* seinn), *zu* träge. — Pl. N. n. ofsein *162,* 13.

ofsi, m. (*vgl.* of 4 b), *der* Übermut. — N. *201,* 34.

ofsíð, *adv.* (*vgl.* of 4 b *u.* síð = *spät*), allzuspät. — *141,* 9.

* *Getrennt geschrieben* (*wegen anderer Satzbetonung*) *230,* 9; *vgl.* of 4 b).

ofstríð, n. (of 4 b; stríð), *übergroße* Sorge. — A. við ofstr. Helr. *14,* 1; *vgl.* við 2 d).

ok, *konj.* (*nach* Gr. III, 272 = *g.* jah; *nach der älteren Schreibung* auk *doch eher* = auk *überdies,* g. auk *denn;* F. 6, Nor. *u.* Vigf. s. v. ok), und, *auch.*

1) und, *zur Verbindung von Wörtern u. Sätzen 3,* 4; *6,* 7; *und oft. Die Wörter sind teilw. auch durch Alliter. verbunden, so* Lok. *21,* 1 (*andere Beisp. s. bei Ger., Vollst. Wb. Sp. 768 fg.*); *mit „und zwar" zu übers. 3,* 9 ok vestr; *15,* 23 ok alla (*D. H. II 108*); ok reið *75,* 16; ok var sem sem hann riði *198,* 33; *253,* 16 *u öfter. Ähnlich ist das* ok *zur Einführ. eines Zitates* (*Gering, Spalte 794, 23*) *z. B. 5,* 17. — *Zur Stell. des Subj. in Sätzen, die mit* ok *angeknüpft sind* = (*z. B. 73,* 10) *vgl.* Ark. 16, 224.

2) auch: tóku þeir ok haus hans *11,* 12; *12,* 9; *19,* 1; *35,* 20; *82,* 1 (ok mikit óg.); *gelegentlich konzessiv = wenn auch:* ok eigi fúss *46,* 16 = neque tamen non invitum Eg. *Gelegentlich = aber, so 64,* 18 *vgl. Lund* p. 407. — bæði — ok *sowohl als auch, vgl.* báðir*) *und Lund* p. 410. jafnskjótt at br. var kertit, ok Gestr andaðiz *sobald die Kerze ausgebrannt war, verschied auch G.* (*Edz.*) *261,* 21; *daneben* ok þótti = *und es schien; aber* þótti ok *261,* 22 = *auch schien u. w.*

3) *zur Einführung des Nachsatzes, nhd. gar nicht oder mit „so" zu übersetzen* (*vgl.* Fr.[2] s. v. ok 9); *Lund* p. 408) *8,* 16 (ok = tum Eg.), *vgl. 64,* 16 ok líz honum svá = ita judicat Eg.; *80,* 2 ok þat gerði hann = hoc fecit Eg.; *vgl. auch zu* Gylf. XXXIV, n. 7); XLVI, n. 41), Sk. XVIII, a) 18). *Viell. auch 68,* 20; ok þótti per seint líða = *da schien es dir usw.; s.* Pf. p. 190, *Lund* p. 407 fg.; *253,* 23. — *Ähnlich auch zum Übergang in direkte Rede dienend:* ok ef allir hlutir *77,* 13 = si nimirum omnes res Eg.

* *Entbehrlich ist die Kopula* ok *in Fällen, wo ein zusammenfassendes Demonstrativ im folgenden näher erläutert wird. Hier pflegt sowohl der selbstverständliche Teil in jener Mehrheit wie auch die Kop. zu fehlen und nur der fernerstehende Teilnehmer durch unmittelbare Anfügung an das Pronomen noch betont zu werden, vgl.* Gr. IV, 295; *Lund* p. 18 *u.* 485. — *So 70,* 1 þeira Miðgarðsorms; *vgl. 103,* 11 með þeim Þór *zwischen ihnen und Thor;* þeir Loki *er u. L. 111,* 15; þeir Gunnarr *er u. G. 119,* 9—10; af þeim Hrólfi *137,* 13 (Rolvi et suorum Eg.); vit Sinfj. *ich u. S. 162,* 5; þeir Reginn *er u. R. 176,* 19—20. — *Doch auch:* með þeim (Pl. D., *auf die 10 Brüder zu bez.*) ok ylginni *156,* 35, bæði ok son Hogna (= b., hón ok s. H. *oder* b. s. H.) *225,* 25; vit karl minn *232,* 3. — *Ganz ähnlich auch das sonst im Nord. häufige* milli ok (*vgl. Möb. Gl. u. w.*) = *zwischen* (*dem gedachten Orte*) *und.* — *Endlich sei daran erinnert, daß ein mit* ok *angeknüpfter Satz hier u. da freiere Konstruktion zeigt* (*vgl. Ger., Sp. 789*) Sigm. tekr . . . ok ristu nú (Sigm. ok Sinfj.); milli sín helluna *161,* 33.

okkarr, *pron.* (g.* ugkar, *Ger., vgl. auch die von* Nor. *abweichende Erklär.* Ark. 18, 157 fg., F. 33; § 6, 1; 91, 3), uns beiden gehörig. — N. m. *162,* 14; N. n. okkart *201,* 19; Helr. *12,* 18; A. m. okkarn *208,* 2. — A. f. okkra *163,* 28 *auf* Helgi *u.* Sinfj. *zu beziehen;* A. n. okkart Helr. *3,* 8. — Pl. N. m. okkrir Grott. *9,* 6; D. okkrum ib. *18,* 7; A. m. okkra *229,* 9; A. n. okkur *162,* 13.

* *Zu* ek mun okkar (N. f.) œðri þykkja Helr. *3,* 5 *vgl. Lund* p. 189; *D. H. II, 484; es ist an* Brynh. *und die Riesin zu denken, da 3,* 5—8 *auffällig wäre, wenn ein Vergleich mit* Guðrún *vorläge.* — *Zur Konstr. vgl. auch* Helr. *12,* 5—8 (hvártki okkart = *keiner von uns beiden*) *und* hvárrgi.

okkr *s.* **vit.**

op, n. — Grott. *7,* 4; *vgl. dort Fußnote u.* óp n.

opinn, *adj.* (*zu* upp *adv.,* F. 34; § 75, 2), *aufstehend,* offen. — A. m. *204,* 35; N. f. opin *62,* 4; N. n. opit *183,* 2 *vgl.* § 34, 1 *gegen Ende.*

opna, *schw. v.* (opinn), öffnen. —

Med. opnaz *sich öffnen.* — Præs. Pl. 3 opnaz *212,* 9.

opt, *adv.* (g. ufta; § 24, 2; 83, 1; F. 34), oft. — *37,* 10; *50,* 14 *u. ö.*

optar, *adv. kompar.* (*vgl.* opt F. 34), öfter. — *64,* 14; *241,* 11.

optast, *adv. superl.* (opt), *sehr oft,* gewöhnlich. — *251,* 10.

orð, n. (F. 307, *g.* vaúrd), *das* Wort. — N. *113,* 10. G. hafði svá til orðs tekit *hatte so zum Worte gegriffen = hatte diese Wendung gewählt 236,* 19; D. í ǫðru orði *im andern Falle* (altera ex parte Eg.) *141,* 2; A. orð Grott. *7,* 2; ib. *24,* 2; = boð (*Botschaft*) *136,* 5 *vgl. Var. u. 165,* 27; *168,* 13; *vgl. u.** — Pl. N. *205,* 31; G. orða *46,* 14; *106,* 17 *vgl.* beiða. — D. orðum *52,* 1; *121,* 2; at orðum gera *154,* 32 *zum Gerede machen, rühmend hervorheben;* Dsf. orðunum (með orðunum *wohl = mit den gehörigen Worten*) *75,* 1. — A. stór orð *große Worte, Prahlreden 102,* 7; rǫng orð *böse Worte, Bosheit* Fáfn. *33,* 6 (*vgl.* bera b).

* *Der* Pl. orð *hat* (*z. B. 215,* 23) *sicher auch den Sinn von „Botschaft"; viell. sind die oben u.* S. A. *aufgeführten ähnl. Stellen* (= boð *Botsch.*) *hierher zu bringen.*

orðaskipti, n. (*vgl.* orð *und* skipti). *Wortaustausch, Wortwechsel,* Unterhaltung. — A. *93,* 5.

orðfimi, f. (*vgl.* orð, fimr *gewandt, s.* Vigf. s. v.), *die Redegewandtheit,* Zungenfertigkeit. — D. *35,* 2.

orðsnild, f. (orð, snild *Tüchtigkeit,* F. 351) *die* Redebegabung, *Beredsamkeit.* — A. *35,* 4.

orðstírr, m. (orð, tírr = *Zier, Ruhm,* F. 121), *der Wortruhm, d. i. die gute Nachrede, der* gute Ruf *oder Ruhm.* — A. *104,* 18.

orðtak, n. (orð, taka), *die* Redensart, *der sprichwörtliche Ausdruck.* — N. *34,* 12; *44,* 4; A. *39,* 14; *96,* 18, 20. — Pl. N. orðtǫk *74,* 20; felluz orðt. *entfielen die Ausdrücke, Redewendungen* (verba ceciderunt Eg.), *versagte die Sprache.*

orka, *schw. v.* (*s.* Vigf. s. v.; *verwandt mit* verka *schw. v. u.* yrkja F. 292, 293), *mit* Gen. *oder* til c. G., *aber auch mit* Dat., Acc. (*Lund* p. 81, 172), vorbereiten, *verursachen.* — Inf. til bana orka Grott. *6,* 4.

orlǫg, Plur. n. (*oder* ørlǫg, *so* Vigf.; *vgl.* lag *u.* ør, *privat. Präfix, s.* Nor.; *die Bedeut. ist nach Ger., Vollst. Wb. Sp. 1242 hier u. bei* øróf (*s.* óróf) *steigernd*), *die Urgesetze, das* Schicksal. — D. ørlogum *22,* 13; A. ørlǫg *17,* 13; Lokas. *29,* 4.

ormahryggr, m. (*s.* ormr, hryggr), *der* Wurm- *oder* Schlangenrücken. — Pl. Dat. ormahryggjum *88,* 6.

ormahǫfuð, n. (*s.* ormr, hǫfuð), *das* Schlangenhaupt. — Pl. N. *88,* 6.

ormgarðr, m. (*s.* ormr, garðr), *der* Wurm- *od.* Schlangenhof, *das Gehege für Schlangen.* — A. *120,* 15.

ormr, m. (F. 307, g. vaúrms, § 27, 3; *der* Wurm; *auch das größere Reptil, die* Schlange, *der* Drache. — N. *38,* 3; Nsf. ormrinn *72,* 6; G. orms *172,* 27; D. ormi *175,* 3; Dsf. orminum *38,* 2; A. orm *208,* 12; Asf. orminn *72,* 4. — Plur. N. ormar *23,* 8; Grm. *34,* 1; Nsf. ormarnir *73,* 13; *120,* 17.

ormslíki, n. (*s.* ormr, líki), *die* Schlangengestalt. — A. *100,* 4; *116,* 24.

orpinn *s.* **verpa.**

orrosta, f. (*nach* Grimm *u.* Vigf. = ornosta, *zu* ags. eornest *Ernst, Anstrengung* F. 21; *nach* Nor. *urspr.* orrasta *die Unruhe, zu* ahd. rasta = *Rast, Ruhe*), *der* Kampf. — N. *140,* 3; Nsf. *178,* 7. G. orrostu *45,* 7; *141,* 6; D. orrostu *47,* 17; *136,* 13; A. orrostu *84,* 13; *136,* 4; *141,* 15. — Pl. N. orrostur *81,* 8; D. orrostum *34,* 11; *143,* 11; A. orrostur *166,* 15.

otr, m. (F. 33, § 50 a[1]), *die* Otter, *Fischotter.* — N. *114,* 4; Nsf. *115,* 1; G. otrs *173,* 10; Dsf. otrinum *114,* 6; A. otr *114,* 8; Asf. otrinn ib.

ortrbelgr, m. (*s.* otr *u.* belgr), *der* Otterbalg. — Asf. *115,* 2.

otrgjǫld *oder* **otrsgjǫld,** Pl. n. (*s.* otr, gjǫld *zu* gjalda), *die Otterbezahlung, das* Lösegeld für die Otter, *poet.* = Gold. — N. *114,* 1; *175,* 6; Dsf. otrgjǫldunum *116,* 4.

oxahǫfuð = **uxah.**

Ó.

ó- (*oder* ú-, *vgl.* Vigf. s. Ó *u.* Ú), *negatives Präfix* (g. un-, F. 15) *in vielen Kompos., vgl.* ófagr, óhapp *u. ähnl.*

óaz, *schw. v.* Med. (F. 12, Nor.; g. ôgan (sis)), *sich* fürchten, *in Schreck geraten.* — Præs. S. 1 *mit suff. Pron.* óumk (*Var.* óumz) Hugin Grm. *20,* 4 = paveo de Hugine Eg.

óbilt, *adj.* n. (ó-, bilt), *nicht* mutlos. — lætr sér verða óbilt (*adv.*) *zeigt sich rasch entschlossen 156,* 24.

óborinn, *adj.* (cf. ó- *u.* bera 2; g. unbaúrans *Ger.*), ungeboren, *d. h. nicht auf gewöhnliche Weise zur Welt gekommen; vgl.* Grm. Myth. 361 *fg.,* Pf. Germ. IV, 47; *Möb.* Edda p. XIV. — N. *154,* 32; *übers. „noch vor meiner Geburt“.*

óbrunninn, *adj.* (ó-, brunninn *zu* brenna), unverbrannt. — N. n. óbrunnit *261,* 19.

óbúinn, *adj.* (ó-, búinn), unfertig. — N. n. *232,* 13.

óðal, n. (ahd. uodal, F. 14; § 49, 2), *das* Stammgut. Pl. A. óðul *7,* 9.

óðamálugr, *adj.* (óðr F. 308; málugr), *auffallend* gesprächig. — N. f. *231,* 28.

ódáðir, Pl. f. (ó-, dáð F. 152), Untaten, *unerlaubte Dinge.* — A. *203,* 32; fyrir óð. þínar þær *wegen deiner Untaten* (þær = *die meine ich besonders*) *253,* 28.

óðla, *adv.* (= óðliga, *vgl.* varla=varliga) heftig, *ungeduldig.* — *α,* 2.

ófagnaðr, m. (*s.* ó- *u.* fagnaðr), *der* Kummer. — N. *154,* 2; G. *251,* 11 (*hier* = *Strafe, vgl.* spara).

ófagr, *adj.* (*s.* ó- *u.* fagr), unschön, unfreundlich, hart. — Pl. D. ófǫgrum *121,* 2. — *Komp.* ófegri; S. A. f. eigi ófegri *90,* 2 = non minus splendidam Eg.

ófleygr, (*s.* ó- *u.* fleygr = *flügge,* § 78, *zu* fljúga), *unflügge,* nicht fähig zu fliegen. — N. *122,* 1.

ófriðr, m. (*s.* ó- *u.* friðr), *der Unfriede, die* Feindseligkeit, *der* Kriegszustand. — G. ófriðar *167,* 27; D. ófriði *12,* 7; *136,* 9; f. ófr. verða *in Streit geraten 159,* 18; *nach Bg. ist hier gemeint* f. ofrliði yrði = *auf Übermacht* (*s.* ofrlið) *stieße.*

ófróðliga, *adv.* (*s.* ó- *u.* fróðl.), unverständig. — *27,* 2.

ófúss, *adj.* (*s.* ó- *u.* fúss), nicht begierig. — N. m. *41,* 3. — N. f. var þessa (G. n.) ófús *152,* 19.
* eigi ófúss c. G. = *sehr geneigt zu etwas 198,* 11.

ófœra, f. (*vgl.* ófœrr), *eine schwer zu passierende Stelle,* Sckwierigkeit. — N. *11,* 1; D. ófœru *35,* 10; *68,* 4. A. *154,* 29.

ófœrr, *adj.* (*s.* ó- *u.* fœrr), *nicht zu passieren,* unnahbar. — N. m. 7, 8. — N. n. ófœrt *in schlechtem Zustande, gefährdet 122,* 2. — A. m. ofœran *153,* 30 *vgl.* gøra.

ógagn, n. (*s.* ó- *u.* gagn n.), *der* Nachteil, Schaden. — A. *82,* 1.

ógleði, f. (*s.* ó- *u.* glaðr), *die* Traurigkeit. — D. *194,* 20.

óglogt, *adv.* (ó-, gløggr), ungenau; wenig. — *210,* 21.

ógn, f. (óaz F. 12), *die* Furcht, *der* Schreck. — N. *218,* 29.

ógurligr, *adj.* (*vgl.* Vigf. s. v. óaz), furchtbar. — A. m. *192,* 8. — N. n. *205,* 23; *hier* = *ungeheuerlich, unglaublich.*

ógǫrr *od.* **ógerr,** *adj.* (*s.* ó- *u.* gǫrr), unfertig, *nicht getan, ungeschehen.* — N. m. *52,* 16; A. n. *220,* 11 *das hättest du wohl ungetan sein lassen können* (*Edz.*) = *dies wäre besser nicht geschehen. Nach* Ba. *mißverstandene Wiedergabe von* Atlm. *39,* (*35,* 8).

óhamingja, f. (ó-, ham.), *das* Unglück. — N. *219,* 28.

óhapp, n. (*s.* ó- *u.* happ = *Glück,* F. 62), *das Übel,* Unglück. — N. *37,* 18. — Pl. N. óhǫpp *Schandtaten* (*vgl.* Fritzn.) *165,* 6.

óhappaskot, n. (*s.* óhapp *u.* skot), *der* Unglücksschuß, *unglückliche Schuß.* — N. *74,* 18.

óhegnt, *pass. part. absol.* (ó-, hegna Vigf. = *hegen, schützen, abwehren, bestrafen*), ungestraft. — *228,* 4.

óheilagr, *adj.* (*s.* ó- *u.* heilagr), unheilig, *ohne Weihe oder Würde.* — *Komp.* Pl. N. f. óhelgari (*vgl.* heilagr, *Komp. u. Superl.*) *27,* 12;

eigi eru óh. = non minori sanctitate gaudent Eg.

óhreinn, *adj.* (*s.* ó- *u.* hreinn, F. 82), unrein. — N. n. óhreint *31,* 12.

óhœgr, *adj.* (ó-, hœgr), *unzugänglich,* unfreundlich. — N. f. *226,* 5.

ójafnt, *adv.* (*s.* ó- *u.* jafnt), *in* ungleicher, *verschiedener Art.* — *22,* 14.

ókátr, *adj.* (ó-, kátr), *unfroh,* traurig. — N. f. *201,* 9.

ókunnigr, *adj.* (*s.* ó- *u.* kunnigr), unbekannt. — N. m. *172,* 7; N. f. ókunnig *179,* 25; N. n. ókunnigt *70,* 8.

ókunnr, *adj.* (g. unkunþs *Ger., dem Sinne nach* = ókunnigr), *unbekannt,* fremd. — N. m. *152,* 31. — Pl. D. ókunnum *43,* 10; A. ókunna *241,* 11.

ókvíðinn, *adj.* (*s.* ó- *u.* kvíðinn *bekümmert* F. 54), *unbekümmert um,* furchtlos *in einer Sache* (Gen.). — D. ókvíðnum Vǫl. *56,* 8. — ókvíðinn F. J.

ókyrr, *adj.* (*s.* ó- *u.* kyrr), unruhig, *bewegt.* — Pl. N. ókyrrir *16,* 3.

ólea, *schw. v.* (*lat.* oleum), *einölen,* mit Öl versehen, *spez. vom Erteilen der letzten Ölung.* — Inf. *261,* 18.

ólíkr, *adj.* (*s.* ó- *u.* líkr). 1) ungleich. — S. N. *179,* 5. Pl. N. m. ólíkir *24,* 16; *Komp.* ólíkari Pl N. m. *24,* 26. — 2) *unähnlich* (*dem Erwarteten*), unwahrscheinlich. — N. n. en eigi ólikt (sc. er) *219,* 15.

ómaki, m. (*s.* ó- *u.* makr F. 226), *das Ungemach, die* Belästigung. — A. ómaka *15,* 15.

ómakligr, *adj.* (ó-, makligr), unpassend, *unbillig.* — N. n. *202,* 13.

ómegð, f. (ó-, mega), *die Hilflosigkeit; auch konkret die* hilflose, *der Pflege bedürftige,* Person. — N. *233,* 27 *von einem Kinde gesagt.*

óniðraðr, *adj.* (*vgl.* ó- *u.* niðra = *erniedern*), *von nicht niedriger Art,* vornehm. — A. óniðraðan *c,* 4 (honestum, inclytum, celebrem Eg.; *Var.* óniðjaðan = gnarissimum Eg.). *Gering* (Kvæþa-Brot *S. 22*) *übers.* óniðraðan þriðja = *den tadellosen* þriði (*Beiname* Oðins, *hier aber von* Ragnar *gebr.?*). *Andere Erklärung bei* F. J. Skjald. B. 5.

ónýtaz, *schw. v.* Med. (*vgl.* nýta), unbrauchbar werden. — Inf. *111,* 12.

ónýtr, *adj.* (*vgl.* nýtr, g. unnuts *Ger.*), unbrauchbar; *unnütz.* — N. n. ónýtt *111,* 6. — A. n. *202,* 20.

óorðinn, *adj.* (ó-, verða), *ungeworden, noch ungeschehen* = *zukünftig.* — Pl. A. *191,* 15.

óp, n. (*vgl.* g. vôpjan, e. to weep Vigf.), *der* Schrei. — A. *98,* 8. — *S. auch* op n.

óramligr, *adj.* (*vgl.* ó- *u.* rammr), unkräftig. — *Komp.* N. m. óramligri (*nach Verhältnis*) *minder stark 71,* 21.

ór, *adv. u. präp. mit* Dat. (g. us; F. 35), aus, *meist lokal, doch auch zur Bezeichn. des Stoffes, Mittels, Grundes.* — 1) *lokal: 3,* 6; *8,* 4, 11; *105,* 13; drekkr ór brunninum *20,* 16; leystiz ór Læðingi *39,* 2, 14; ór orminum *aus dem Rachen der Schlange 80,* 15. — *Freier:* ór málum *aus den Streitsachen* (*aus der Affaire*) *168,* 10.

2) *Zur Bez. des Stoffes* (*vgl.* af 4) Grm. *40,* 1, 3, 4, 5, 6; ib. *41,* 1, 4; *110,* 18.

3) *Das Mittel oder den Grund bez.* ór *v,* 2.

4) *Adverb. steht* ór = *daraus* Vafþr. 31, *3, sei es in der gewöhnlichen Fassung oder mit* W (*vgl.* Bt. p. 396) varð ór; = *aus 102,* 6 (*wohl nicht* ór hverri sc. skál, *vgl.* snerta).

óráð, n. (*vgl.* ó- *u.* ráð), *der Unrat,* verderbliche Rat. — N *116,* 13; þetta er óráð *das empfiehlt sich nicht 179,* 9.

óráðligr, *adj.* (óráð), *unrätlich,* bedenklich. — N. n. óráðligt *217,* 12.

órlausn, f. (ór, lausn = *Lösung* F. 273), *die Lösung einer Frage, die* Auskunft *od.* Entscheidung. — N. *56,* 15; A. *97,* 9.

óróf *oder* **öróf,** n. (*nach* Vigf. s. v. öróf *für* ørhóf *vgl.* hóf n., *nach Ger., Vollst. Wb. Sp. 1243 ebenfalls für* ørhóf; ør (*Sp. 1242, mit steigernder Bedeut.*), *das* Übermaß,

die große Zahl, Unzahl. — Dat. øróft (*oder* óróvi) vetra Vafþr. *35,* 1 (*vgl. Var.*) = immensa (retro) hiemum serie Eg. = *vor einer Unzahl von Wintern.*

órr (*vgl.* várr *), unser. — Pl. N. f. órar Vafþr. *31,* 4.

órskurðr, m. (ór, skera, *ausschneiden* = *ausscheiden,* entscheiden), *der* Entscheid. — Asf. *241,* 13.

ósanna, *schw. v.* (*vgl.* ó- *u.* sannr), *für unwahr erklären,* ableugnen. — Inf. *44,* 7. — *Nach* F. J. Gg. *S.* 42 „*durch Gegenbeweis entkräften*".

ósannr, *adj.* (ó-, sannr), unwahr. — A. n. ósatt *226,* 4.

ósáinn, *adj.* (*vgl.* ó- *u.* sá *stv., wovon* Part. Pass. sáinn), unbesäet, *unbestellt.* — Pl. N. m. ósánir *89,* 4.

ósárr, *adj.* (ó-, sárr), unverwundet. — N. *222,* 18.

ósk, f. (ahd. wunsk; § 6, 3; 34, 2; F. 307, Ark. 15, 359), *der* Wunsch. Pl. D. óskum *nach Wunsch 201,* 24.

óskapliga, *adv.* (óskap *Unschicklichkeit*), unschicklich. — *150,* 34.

óskasonr, m. (sonr, ósk *u.* Óski), *der* Adoptivsohn, *vgl. Wh.* p. 290, *Golther, G. M. 315.* — Pl. N. óskasynir *28,* 1.

* *Über die Ableit. von* Óski (*so z. B. Falk* Ark. 5, 114) *vgl.* óskmær*.

óskírðr, *adj.* (ó-, skírðr), ungetauft. — N. *236,* 18. — Pl. A. *237,* 2.

óskmær, f. (ósk, mær), *die Adoptivtochter, spez. die* Walküre Óðins. — A. óskmey *151,* 7.

* *Andere Erklärungen* (eskimær, *wobei* Frigg *als Herrin gedacht wird, vgl. 43,* 3) *sind durch* óskasynir *nahezu widerlegt, höchstens käme noch die* Myth.[4], *S. 347 erwähnte* (*von* Óski = Óðinn) *in Betracht; vgl. auch* valkyrja.

óskorinn, *adj.* (*s.* ó- *u.* skera, *davon* skorinn Part. Pass.), ungeschnitten; unbeschnitten. — N. n. óskorit Guðr. II, *23,* 7. — Pl. D. óskornum *82,* 9.

óskǫp, Pl. N. (*s.* ó- *u.* skǫp *Geschick* F. 331, *vgl.* skapa), *das Mißgeschick,* Unglück. — N. óskǫp *182,* 25; D. óskǫpum *22,* 17; *159,* 11; *vgl.* fyrir 1) *e*). — *Häufig ist bei* fyrir ósk. verða *an bösen Zauber zu denken, übersetze 159,* 11: *sie waren verzaubert;* í þeim óskǫpum *160,* 15: *in dieser Verzauberung.*

* *Für 182,* 25 *vgl.* skulu *).

óspiltr, *adj.* (*s.* ó- *u.* spilla), unversehrt. — Pl. A. f. óspiltar Sigdr. *19,* 6.

óss, m. (F. 15, § 50 a[2]), *die* Mündung, *der Ausfluß, so* Vigf. *und* Fr.[2]. — D. at ósi *107,* 11; *wenn richtig* (*vgl. Einl. S.* 43) = *bei der Mündung* (*d. i. beim Einfluß in ein größeres Wasser?*) *soll man den Fluß verstopfen.* — *F. J.* Gg. *und Gering* (*die Edda*) *übersetzen* „*an der Quelle*" (*Vollst. Wb. Sp. 809* „*Mündung*").

ósterkligr, *adj.* (*s.* ó- *u.* sterkr, sterkligr), kraftlos. — *Komp.* Pl. N. m. ósterkligri *66,* 19.

ósviðr *oder* **ósvinnr,** *adj.* (*s.* ó- *u.* svinnr *verständig* F. 365), unklug. — Pl. N. ósvinnir (þóttuz ó. við orðnir = *sahen ein, wie unklug sie sich hierin bewegt, d. h. benommen hätten*) *241,* 8; Gen. ósviðra Grm. *34,* 3.

ósyndr, *adj.* (*s.* ó- *u.* sund, synðr F. 362), ohne die Fertigkeit zu schwimmen. — N. *98,* 1.

ósýnn, *adj.* (ó-, sýnn), unwahrscheinlich, *unsicher.* — N. n. er ósýnt, at hón sé gefin *es ist etwas Unwahrscheinliches, daß sie gegeben werde* (= *g. werden könne*) *227,* 22.

ósætt, f. (*s.* ó- *u.* sætt), *der Unfriede,* Kriegszustand. — A. *97,* 3; *136,* 3.

ósœmd, *adj.* (ó *u.* sœmd), *die* Unehre. — A. *67,* 20.

ótiginn, *adj.* (ó- *u.* tiginn), *ungeehrt,* ohne Ansehen. — N. *145,* 6.

ótímadagr, m. (ó-, tímadagr), *ein* Unglückstag. — N. *204,* 13.

ótrúligr, *adj.* (ó, *u.* trúligr *zu* trú, F. 125), a) unzuverlässig. — b) unglaublich — *Zu* b) N. n. ótrúligt *59,* 17; *241,* 16. — Plur. N. m. ótrúligir *56,* 10 *vgl. Lund* p. 418, 465, 479; *auch hierher* (*so* Vigf., Fr.[2], Eg.) *5,* 7? *besser wohl*

zu a), *da sonst die folgende Mahnung zur Vorsicht* (Hǫv. 1) *unverständlich bliebe.*

ótrúr, *adj.* (ó-, trúr, F. 125), untreu. N. *175,* 20.

ótta, f. (g. ûhtvô, F. 9; § 11, 2; 27, 3), *die* Frühe, *das Morgengrauen, vgl. Wh.* p. 373. — D. í óttu *57,* 9; *170,* 29.

óttalauss, *adj.* (lauss *u.* ótti, óttaz), furchtlos, gefahrlos. — N. n. *adv.* óttalaust *60,* 6.

óttaz, *schw. v.* Med. (*vgl.* óaz, F. 12), sich fürchten, *für sich Furcht* (ótti m.) *empfinden.* — Inf. *116,* 6; *mit* Acc. *des Objekts* (*vor ihnen*) *169,* 9. Præs. S. 3 óttaz *179,* 15. Præt. Pl. 3 óttuðuz *39,* 16.

ótti, m, (óaz F. 12), *der* Schreck, *die Furcht.* — Asf. við ottann *bei dem* (*erklärlichen*) *Schr.* *226,* 22.

óumrœðiligr, *adj.* (ó-, umrœða *Bericht, Beschreibung:* um, rœða), unbeschreiblich. — A. *209,* 14.

óvarliga, *adv.* (*s.* ó-, varliga *zu* varr), unvorsichtig. — *104,* 5.

óvarr, *adj.* (ó-, varr), *meist passiv,* = unerwartet. — A. n. á óvart *191,* 17. *Im aktiven Sinne* = *ahnungslos* D. óvǫrum *253,* 11.

óvili, m. (ó-, vili), *die* Abneigung, *der Unwille.* — D. at sínum óvilja *wider* (*ihren*) *Willen* *211,* 23.

óviltr, *adj.* (ó-, *u.* villa), unverwirrt. — Pl. Af. óviltar Sigdr. *19,* 5.

óvinr, m. (ó- *u.* vinr), *der Nichtfreund,* Gegner, Feind. — Plur. N. óvinir Hǫv. *1,* 5; G. óvina *168,* 25; D. *191,* 22; A. *190,* 4.

óvitr (ó- *u.* vitr) unverständig. — Pl. A. *189,* 8.

óvizka, f. (ó-, vizka), *der* Unverstand. — N. *225,* 14.

óvígr, *adj.* (ó- *u.* víg n.), unüberwindlich. — A. óvígjan *154,* 26.

óvíss, *adj.* (ó- *u.* viss, g. unvis, F. 306), ungewiß. — N. n. óvíst, óvist Hǫv. *1,* 4; Regm. *25,* 4.

óvænn, *adj.* (ó-, vænn), unwahrscheinlich. — N. n. óvænt *234,* 11.

P.

pallr, m. (vgl. Vigf.), *die* Bank. — Pl. A. *218,* 18.

peningr *oder* **penningr,** m. (*vgl.* Vigf. s. v. *u. Art.* phenninc *bei Lexer Mhd. H. Wb., Schade Altd. Wb.;* Nor., Ark. 24, 192), *der* Pfenning, *eine kleinere Münze.* — G. pennings *116,* 13; A. penning *115,* 14. — *Im* Plur. = Geld; *so* D. *259,* 23; Acc. *240,* 9.

písl, f. (*älter* pinsl, *vgl.* Vigf. s. v., *zu* pína = *lat.* pœna), *die* Peinigung, *Marter, Tortur.* — Pl. D. píslum *95,* 1.

plokka, *schw. v.* (F. 167), pflücken, *rupfen.* — Præt. S. 3 plokkaði *121,* 23.

plógr, m. (*vgl.* Vigf. s. v., *Wh.* p. 79, *Gr. Gesch. d. d. Spr. 40 fg., Bg. in* Ark. 22, 133), *der* Pflug. — Nsf. *3,* 7; A. plog *3,* 7.

plógsland, n. (*s.* land, plógr), *ein* Ackerland, *wohl etwa einem Morgen entsprechend* (an acre of land Vigf.; jugerum Eg. *u.* Fritzn., *Morgen* Pf.). — A. *3,* 3.

prímsigna, *schw. v.* (prims. Vigf.; *zu* prima signatio? Vigf.), *die Vorweihe austeilen, in die Zahl der Katechumenen* (*durch Exorzismus u. Bekreuzen*) *aufnehmen.* — Pass. Part. prímsigndr *236,* 16.

prófa, *schw. v.* (*zu lat.* probare, *vgl.* Vigf.), *prüfen, erweisen.* — Med. prófaz = *sich* zeigen. — Præt. S. 3 prófaðiz svá = *das Ergebnis war* *236,* 7.

prólemsis, f. (*besser* prolepsis), *grammat.* terminus *146,* 1; *vgl.* uppnumning.

prýði, f. (*vgl.* prúdr Vigf.), *der Stolz, Glanz, die* Pracht. — D. *215,* 24.

pund, n. (*lat.* pondo, *vgl.* Nor., Vigf.), *das* Pfund. — Pl. A. þrjú pund *136,* 17.

pungr, m. (F. 167); *der* Lederbeutel, *die am Gürtel hängende Tasche*; *vgl. Wh.* 176. — D. pungi *55,* 11; *112,* 1.

purpuri, m. (*vgl.* Vigf.), *urspr. wohl die* Purpurfarbe, *aber meist ein feiner Seiden- oder Sammet-Stoff von verschiedener Farbe, vgl.* guðvefr; D. *253,* 18.

R.

ragnarøkr, n. (g. riqis = røkr, Nor., F. 253 *u.* regin, rǫgn; *für die Einl.* c. 3 *A.* 266 *erörterte Form* ragnarǫk (*gehörig zu* rǫk F. p. 249) *tritt* Vigf. s. v. regin, rǫk *und* røkr *entschieden ein, desgl. Müllh.,* D. A. V, 18, 89 *u. Golther Germ. Myth. 537* [1]), *doch ist die Zusammensetzung mit* røkr *in der Prosaischen Edda zu sicher bezeugt, um aus dem Texte verbannt zu werden; die sog. Götterdämmerung, der* Weltuntergang. — G. bíða ragnarøkrs *142,* 5; til r. *bis zum W. 35,* 7; *42,* 6; *80,* 20. — A. ragnarøkr *81,* 2.

* *In sachl. Bezieh. vgl. Golther S. 531 fg., E. Mogk* (*Göschen*) *S. 96 fg., Olrik, N. Geistesleben 100 fg.*

ramliga, *adv.* (*von* ramligr = ramr), *mit Kraft,* kräftig. — Grott. *21,* 2.

ramr *oder* **rammr,** *adj.* (*s.* Vigf. s. v., Nor.), stark, kräftig. — N. m. *56,* 4; N. n. ramt *56,* 1.

rangr, *adj.* (*s.* Vigf. s. v., Nor., = e. wrong), *schief,* verkehrt, böse. — A. m. rangan eið *falscher Eid 190,* 5; A. n. rangt (*hier wohl adverb.* = haud recte Eg.) *105,* 3; mart rangt orð *202,* 11. — Pl. A. n. rǫng orð Fáfn. *33,* 6.

rani, m. (*vgl.* Vigf.), *die Schweinsschnauze, der* Rüssel; *von einer Schlange* D. *224,* 5.

rann, n. (g. razn; § 33, 1; F. 246), *das* Haus. — D. ranni Grm. *13,* 5. — Pl. G. ranna Grm. *24,* 4; Helr. *1,* 8 *Var.*

raptr, m. (F. 251), *der* Dachsparren. — Pl. Asf. raptana *107,* 19. — *Vgl. auch* ræfr m.

rata, *schw. v.* (= g. vratôn Vigf.) einherfahren, hinstürzen. — Præs. Pl. 3 rata Vǫl. *52,* 6 = præcipites ruunt Eg. — W *bietet hier* hrata, *vgl.* F. 82; *dagegen* Vigf. s. v. hrata. *Vom Straucheln auf dem Wege* Præt. S. 3 rataði *229,* 8 *vgl.* ratar *230,* 1.

* *Ger., Vollst. Wb. unterscheidet* 1. hrata, *später* rata = *fallen.* — 2. rata, *älter* vrata, g. vratôn, *umherwandern.*

rauðr, *adj.* (g. rauþs, F. 257), rot, *meist gelbrot, doch auch blutrot.* (*Weitere Abstufungen der Farbe s. bei* Vigf.). 1) *Von der Farbe des Goldes oder Feuers.* — Sing. N. n. rautt (§ 29, 5) *109,* 17; D. n. rauðu *25,* 3; A. n. rautt *22,* 2. *Vgl. Lund* p. 268. — Pl. D. m. rauðum Grott. *20,* 3; *zu* Helr *9,* 3 *vgl.* hvítr*); A. hringa rauða *rote Ringe* = *Goldringe* Regm. *15,* 7. *Im Beinamen* inn rauði *235,* 18 *wohl auf rötliche Haarfarbe zu beziehen.* 2) *Von der Farbe des Blutes:* Sing. D. m. rauðum Vǫl. *41,* 4; D. n. rauðu *211,* 33.

rauf, f. (*vgl.* rjúfa, § 55, 1; F. 258), *das* Loch. — A. rauf *80,* 8; Asf. raufina *100,* 1, 5. — Pl. A. raufar *113,* 4.

raufa, *schw. v.* (*s.* rjúfa, F. 258), *raufen,* auseinanderwerfen, *stören* (*vom Feuer*). — Præs. Pl. 3 raufa seyðinn *93,* 12 = carbones (rutabulo) turbarunt Eg.; *hier wie 93,* 13 (*s. u.* rjúfa) *ist an ein Entfernen der Kohlen bez. der Feststellung, ob das Fleisch schon gar sei, zu denken.*

* *Von diesem* raufa (= nhd. *raufen*) *zu trennen ist* raufa (= g. biraubôn, nhd. *rauben*); *so* Vigf,; *anders* F. 258; *Ger., Vollst. Wb.* s. raufa.

raun, f. (*vgl.* reyna), *die Prüfung,* Probe. — A. *158,* 15. Gen. raunar *adv.* = *in Wirklichkeit 224,* 24.

ráð, n. (F. 251). 1) *der* Rat, *die* Beratung, *der Beschluß; auch die geeignete Lage, die* Sachlage. — N. *121,* 20; sýndiz rað *schien es eine gute Gelegenheit 152,* 20; þykki-mér rað *es scheint mir* (*der beste*) *Rat 240,* 10; er mitt ráð *ist mein fester Entschluß 135,* 6 *vgl. 167,* 30; G. lagði þat til ráðs *249,* 15 = *brachte in Vorschlag*; D. at ráði *auf den Rat 157,* 26, 33; með r. *mit Einwilligung 166,* 24. A. ráð *38,* 19 *vgl.* fá; *83,* 10; *53,* 21; *99,* 11 (*vgl.* engi; einskis ráð eiga af miðinum = *sich keinen Rat wissen bez. des Mets, nicht zu dem Met gelangen können*). — lagði r. fyrir *122,* 9 *vgl.* leggja. — taka þat r. *157, 2 s.* taka ok sé ek ráðit *und sehe ich den* (*tauglichen*) *Rat 208,* 1;

um sitt ráð *von ihrer Lage 171,* 8; um mitt ráð *inbezug auf mich 260,* 10; allt ráð fyrir gert *alle Anstalt dazu getroffen 258,* 23. — Pl. N. ráð = *Ratschläge 181,* 3; G. ráða *53,* 16; *211,* 8; D. ráðum *52,* 13 (*vgl.* ráða *stv.*); A. ráð *73,* 9) (báru saman ráð sín *pflogen sie miteinander Rat*); ráð ráða *Ratschläge geben 179,* 4 *vgl. Lund* p. 43.

2) *spez. die* Heirat. — N. *198,* 10 = *Partie; 227,* 23; D. *154,* 2; A. *201,* 30 *vgl.* sjá. Pl. G. ráða *200,* 15. — *Auch* = Hauswesen, Familie. — S. N. *194,* 16 (*Macht, Edz.*).

* *Neben* ráð n. *steht* -ráðr *in Kompositis, wie* stórráðr, snjallráðr *u. Eigennamen wie* Gangráðr (*vgl. mhd.* Dancrât *u. ä.*). — *Von diesem* -ráðr *leitet sich dann* -ræði *in* stórræði *u. w.* = *Eigenschaft eines* stórráðr *ab.* — *Das in den Wb. als* ræði (= rule Vigf.) *aufgeführte Wort ist wohl als jüngere Analogiebildung zu betrachten.*

ráða, *stv.* (F. 250, § 110; g. garêdan), beraten, beschließen, gebieten; *oft mit* Dat. *oder* fyrir c. D. = *über etwas gebieten,* Gewalt *haben, etwas* bewirken *oder veranlassen* (*Lund* p. 41, 81); *seltener mit* Acc. *des inneren Objektes* (*vgl.* ráða ráð *L.* p. 43), *so* r. heilræði = *einen guten Rat geben 61,* 8. — ráða um við e-n = *beraten* (*über etwas*) *mit einem* (*aber* Fáfn. *33,* 2 ræðr um við sik *sinnt auf Böses, D. H. II, 419*; *vgl. auch* við 2) b)); r. um eitt (*226,* 9) *über etwas bestimmen.* — Inf. ráða *17,* 14; *45,* 10; *61,* 8; *68,* 1 (mega ráða *etwa* = *Herr seiner Entschließungen sein*); *93,* 16; *entscheiden 152,* 19; *vgl.* þú skalt fyrir r. *du hast zu gebieten! 157,* 31; *ähnl. 166,* 23; *224,* 32; *232,* 4; *vom Deuten eines Traumes 196,* 14; *vom Lesen* (*vgl.* e. to read) *der Runen* Guðr. II, 23, 4. — Præs. S. 1 ræð ek *161,* 2; S. 3 ræðr *6,* 10; *15,* 4; *31,* 15; *33,* 6, 8; *34,* 11; *53,* 20 (*hier* = *veranlaßt, so auch 102,* 14); *142,* 9. — ræðr sessa kostum *hat die Befugnis die Plätze anzuweisen* (*Ger.*) Grm. *14,* 2. — Pl. 1 ráðum *171,* 34; Pl. 3 ráða *22,* 13; *45,* 8. — Imper. S. 2 ráð um með oss = *berate mich 172,* 9; ráð drauminn *deute den Traum 194,* 21. — Part. skal ek ráðandi (sc. vera) þíns dauða *203,* 25 *vgl. Lund* p. 149. — Præt. S. 2 rétt = *verrietest 210,* 22. — S. 3 réð (r. lǫndum *war Landesherr*) *3,* 1 *vgl. 124,* 2 *u. 124,* 6 (r. fyrir *gebot über*) *164,* 16; því réð *das veranlaßte 53,* 4; c. Acc. *auch* = *deutete, las mit Verständnis* Sigdr. *13,* 1; réð *deutete* drauminn *215,* 28. — Pl. 2 réðu-þér til . . . = *entschlosset Ihr Euch zu . . . 210,* 27; Pl. 3 réðu lǫndum *120,* 5; r. liði *163,* 2; réðu ráðum sínum *faßten ihre Beschlüsse, faßten Beschluß 52,* 13. — at réðu þeir á hendr honum *daß diejenigen einen Angriff auf ihn beschlossen 150,* 20. — Conj. S. 2 ef þú réðir *261,* 10 = *wenn du freie Hand hättest.* — Pass. Part. N. m. ráðinn *beschlossen,* n. *absol.* ráðit *veranlaßt 53,* 16, 19; r. fyrir sér *für sich* (= *bei sich*) *beschlossen 69,* 24 *vgl. 223,* 20; r. = *verraten 221,* 25. — Pl. N. m. ráðnir til bana *zum Tode bestimmt 155,* 27. — Med. ráðaz *sich beraten, fertig machen.* — Præt. S. 3 réz í hernað *einen Heereszug unternahm 162,* 35; *ähnlich* réz í móti *brach auf gegen . . . 251,* 5 *vgl.* Præs. S. 3 ræz (= ræðz) í ferð *entschließt sich zur Fahrt 213,* 19.

ráðagerð, f. (ráð, gerð *zu gera*), *die Beratung,* Leitung. — A. *245,* 5.

ráðahagr, m. (*s.* ráð; haga), *die Einrichtung, Lebenslage, spez. die* Heirat. — N. *152,* 22; D. *154,* 3.

ráðdrjúgr, *adj.* (ráð, drjúgr = *stark* F. 154), *rattüchtig,* fähig *Rat zu erteilen.* — *246,* 7.

ráðgjafi (ráð n., -gjafi *zu* gefa F. 100; *über die Vokalis. s.* Ark. 17, 180), *der* Ratgeber. — N. *222,* 19.

ránsmaðr, m. (*vgl.* maðr, Rán *u.* F. 250), *der Raubmann,* Räuber. — N. *124,* 13.

rás, f. (F. 252); *der* Lauf, Wettlauf. — A. rás *68,* 18.

refilsstigr (*auch* -stigr), m. (*vgl.* Vigf. s. v., *auch* refill *u.* stigr), *der* Irrweg, *die* Wildnis. — Pl. D. refilsstígum *4,* 16.

* *Für das Wort* refill *vermutet* Vigf. *die Grundbedeutung Schlange; vielleicht wäre* refr = *Fuchs zu vergl. und* refill *ein verwandtes kleineres Raubtier, etwa Marder oder Wiesel, vgl.* blóðrefill, refilsstígr *also zunächst „Weg des Raubtiers"; von einem andern* refill (= *Wandteppich*) *leitet* Fr.[2] *das Wort ab, gewisserm. „Schleichweg hinter einem W.teppich", vgl. auch Ger., Vollst. Wb.* s. v. refill.

refsing, f. (*vgl.* § 24, 2; refsa F. 252), *die Züchtigung,* Bestrafung. — Pl. N. refsingar *143,* 3.

regin *und* **rǫgn,** Pl. n. (F. 250, § 49, 2; g. ragin, *vgl. auch* ragnarøkr), *die waltenden* sc. *Mächte, die* Götter; *poet.* — N. regin Vǫl. *25,* 1; Vafþr. *47,* 5; Grm. *41,* 2. — G. ragna (*nach* Vigf. *zu dem* N. rǫgn *gehörig*) Vǫl. *41,* 3.

* *Daß* regin *in ält. Zeit von den das Schicksal bestimmenden Wesen, nicht gerade von den Asen gebraucht wurde, hebt Mogk im Anschluß an Schade Altd. Wb. II, 698 hervor.*

regingrjót, n. (*vgl.* grjót *u.* Vigf. regin II), *gew. als großes Gestein oder* (*so* Vigf.) *Altar,* Heiligtum *erklärt. Aber* grjót *kann poet. auch auf edles Gestein* (ǫlungrjót, alnagrj. Vigf. p. 216) *bezogen werden, und offenbar soll dieser höhere Sprachgebrauch hier durch* regin- *angedeutet werden. Im Unterschiede von* rauðum hringum (*dem alten Kronschatze des Königs*) *liegt in* regingrjóti (D., Grott. *20,* 4) *wohl die Bezeichnung des auf der Mühle* Grotti *neu gewonnenen Goldes, wobei noch die wahrscheinliche Verwandtschaft beider Namen ins Spiel kommt. Schon Simrock übersetzte* regingrj. *mit „spähem Gestein"; D. H. II, 614 denkt, daß die Mühle* Grotti *selbst hier gemeint sei, so auch Ger., Vollst. Wb.*

regn, n. (g. rign, F. 259), *der* Regen. D. regni *33,* 6.

regnbogi, m. (*s.* bogi *u.* regn), *der* Regenbogen. — A. *16,* 9.

reið, f. (F. 254; § 55, 2), *das Reiten oder Fahren; das Fuhrwerk, der* Wagen. — D. reið *34,* 2; *253,* 17; A. reið *30,* 7; *44,* 16 (*hier=Reiten; so auch 191,* 31); Asf. reiðina *30,* 7.

reiða, f. (*vgl.* Vigf. *u.* Fritz.), *die Bereitung,* Besorgung, *spez. die* Aufwartung *bei Tische.* — N. *109,* 12. — G. til reiðu vera = *zu Diensten stehen 235,* 8.

1. **reiða,** *schw. v.* (F. 309), schwingen. — Inf. *69,* 19. — Præs. S. 3 reiðir *93,* 23; *60,* 8. — Præt. S. 3 reiddi (§ 29, 1) *104,* 10; r. til *72,* 21; r. of ǫxl *103,* 23 (humero sublimem librabat Eg., *auf der Achsel schwenkte, Ger.* — Pass. Part. A. f. reidda *178,* 5.

2. **reiða,** *schw. v.* (*s.* *). — abwägen, bezahlen. — Præt. Pl. 3 reiddu *174,* 5. Pass. Part. N. n. reitt (§ 29, 5) Regm. *6,* 1 *vgl.* fram reitt *174,* 2.

3. **reiða,** *schw. v.* (F. 309 *unten*) zornig machen, *gew.* Med. reiðaz = zornig werden; *mit* Dat. *vgl. Lund* p. 76. — Præt. S. 3 reiddiz (§ 29, 1) jǫtninum *wurde erzürnt über den R. 71,* 2; Pl. 3 reidduz *14,* 9.

* 1. *u.* 3. reiða (*u.* reiði f.) *gehören wohl dems. Wortstamme an* (*urspr.* vr...) 2. reiða (*u.* reiði n.) *gehört zu* g. garaidjan F. 254.

reiðfara, *adj.* (*vgl.* § 79 a); *zu* reið f. *u.* fara *stv.*) *in der Verbind.* verða vel reiðfara = *eine glückliche Seereise machen 154,* 22.

reiði, f (F. 309, e. wrath, § 70, 1), *der* Zorn. — D. af (*kaus.*) reiði Fáfn. *33,* 5; A. reiði *203,* 13; *204,* 18 *vgl.* fá 1).

reiði, n. (F. 254), *das* Geschirr; *vgl.* reið f. — D. reiði *76,* 14; — Pl. N. reiði *o,* 7; *vgl. Ger., Vollst. Wb., Sp. 823; Raßm. I, 141*; 190*[4]); *D. H. II, 655.*

reiðigǫgn, Pl. N. (*vgl.* gagn n. 5 *bei* Vigf. *u.* reiði n.) *zum Geschirr gehörige Stücke,* Sattelgerät (*Ger.*). — A. *18,* 1.

reiðiliga *s,* **reiðuliga.**

reiðr, *adj.* (F. 309), zornig, *vgl.* reiði f. — N. m. *46,* 14. Pl. N. m. reiðir *122,* 17; N. n. reið *78,* 9.

* *Uber den* Dat. *bei* reiðr (*und* reiðaz) *vgl. Lund* p. 112.

reiðuliga, *adv.* (reiðuligr), zornig. — *260,* 15.

reiðuligr, *adv.* (*s.* reiðr), *von* zornigem Ansehen. — Pl. N. m. *165,* 21.

reip, n. (g. -raips m.; F. 247), *der Reif, der* Strick. — Pl. Asf. reipin *54,* 5.

reka, *stv.* (g. vrikan, § 4, 1; 27, 3; 105). 1) treiben, *auch intrans.* — Inf. reka í brott *fortjagen 232,* 27. Præs. S. 3 rekr *93,* 23; *162,* 24. — Imp. Pl. 1 rekum *172,* 10. — Præt. S. 3 rak *imperson. 117,* 7; *vgl.* hana rak *es trieb sie, sie wurde getrieben 121,* 8; *vgl.* Ark. 10, 16. — *trans.* = *trieb, stieß 156,* 26. Part. Pass. n. *absol.* rekit *betrieben 77,* 27. — Pl. N. m. reknir *155,* 25 *vgl.* band. — 2) *verfolgen,* vorwerfen. — hvat reki-þér at oss *201,* 26 = *was hast du mir vorzuwerfen?*

rekja, *schw. v.* (g. -rakjan *Ger.,* F. 249). 1) ausbreiten. — Inf. rekja borða *eine Stickerei aufstellen* Helr. *1,* 6. — 2) erwägen, *berechnen.* — Præt. Pl. 3 rǫktu til (*adv.*) spádóma *37,* 17 = vaticinia de eis revolverunt Eg.

rekkja, f. (*zu g.* -rakjan, *recken?*) *das* Bett; *vgl. Wh.* 233. — G. rekkju *218,* 4. — A. rekkju *119,* 23; *153,* 27 *vgl.* hjá. — Pl. G. rekkna (*vgl.* § 68, 2) *60,* 4; *hier ist von wirklichen Betten nicht die Rede;* búnir til rekkna = ad quiescendum parati Eg.

rekkr, m. (*vgl.* Nor., Vigf.; ags. rinc), *der* Recke, Held; *fast nur poet.* — Pl. G. rekka *ξ,* 6.

1. **renna,** *stv.* (g. rinnan; § 103, 1; F. 251), rennen, laufen, *fließen.* — Inf. *15,* 14; *63,* 3; *97,* 12; *112,* 5, 21; *an letzt. Stelle ergänze nach* skúa þá, (þeim) er *u. vgl. 44,* 14. *Übertragen auf die Bewegung eines Kornfeldes im Winde 218,* 20. — Præs. S. 3 rennr *23,* 4 (*vgl. Var.*); Regm. *1,* 2 (*hier* = *schwimmt*); renn *42,* 5; *mit räuml.* Acc. rennr (*Var.* renn) lopt ok lǫg *44,* 14; *vgl. Lund* p. 43. — er af þér rennr *was dir* (*an Worten*) *entfährt 202,* 17. Pl. 3 renna *88,* 7. — Præt. S. 3 rann *8,* 5; *11,* 8; *104,* 3; *117,* 18; *mit räuml.* Acc. (*vgl. oben*) *202,* 4; Pl. 3 runnu *9,* 14; Conj. S. 3 rynni *119,* 15. — Part. Præs. A. n. í rennanda vatn *in fließendes Wasser 117,* 7.

2. **renna,** *schw. v.* (g. -ranjan, F. 251), *in Bewegung bringen, hastig etwas berühren oder* stoßen, *mit* Dat.; *doch auch* = renna *stv.* (*oder* = renna sér Vígf. s. v. II), *so* Præs. S. 3 rennir upp *79,* 18 = relabitur Eg.; *desgl.* Præt. S. 3 rendi (renndi) hann i hendi honum *glitt ihm durch die Hand 80,* 4 = manum ejus lubricus fefellit Eg. — *Ähnl. 120,* 18. — *Aber* rendi = *ließ gleiten 139,* 1 (*vgl.* Pf. *Wb.*) *und* renna (Præs. Pl. 3) því *lassen es rollen 160,* 26.

renniraukn, n. (*vgl.* renna; raukn Gislason Nogle bemärkn. p. 309 = *Lasttier*), *das* eilende (*oder nach F. J.* Heimskr. IV, 1 *das eine Last in Bewegung setzende, vgl.* 2 renna) Lasttier *oder* Zugtier, *poet.* — Pl. D. rennirauknum *a,* 3 (r. röknum Eg.). — *Bugge* Helgedigt. 34 *stellt* raukn *zu* rekinn (*poet. Bez. des Ochsen*).

repta, *schw. v.* (*vgl.* raptr,) *mit Dachsparren versehen,* bedachen. — Part. Pass. *absol.* rept Grm. *24,* 5; *zur Konstr. vgl. D. H. II, 7.*

reyna, *schw. v.* (*mit* raun = *die Probe nach* Vigf. *zu* rúnar, q. v.), 1) erproben. — Inf. *38,* 21; en nú mun reyna, er þeir renna it þriðja skeiðit = *wir wollen es aber noch auf den dritten Lauf ankommen lassen* (Gering) *63,* 19; r. sik *39,* 4 *vgl. 191,* 21. — Præs. S. 3 reynir *175,* 18. Pass. Part. *absol.* reynt; hafa reynt hann mjǫk *160,* 17; reynt er um *63,* 22 = *die Probe ist gemacht inbezug auf etwas, eine Sache ist ausgemacht oder entschieden; vgl. 240,* 15. — Pl. N. m. reyndir *erprobt 195,* 21. — 2) *imperson.* = reynaz *sich erproben, sich* deutlich *zeigen.* — Præt. S. 3 þá reyndi þat *210,* 24.

reynd, f. (*vgl.* reyna), *die Erforschung durch Probe, der wirkliche Sachverhalt, das* Wesen; *gew. nur im adv.* Gen. reyndar = re vera; r. heiðinn *236,* 20; Helr. *9,* 4. — Pl. D. reyndum (re Eg.) *24,* 16.

reynir, m. (*vgl.* Fr.², Vigf.), *eine* Eschenart; *entw. die wilde Bergesche* (fraxinus ornus) *oder die sog. Eberesche* (sorbus aucuparia). — N. *107,* 14.

* *Zur mythol. Erklär. Bugge* Stud. I, 19.

reynirunnr, m. (*s.* reynir *u.* runnr

Gebüsch), *ein* Eschengebüsch. — A. *107*, 13.

reyrteinn, m. (reyrr *vgl.* g. raus n. § 13, 1; F. 247; teinn), *der Rohrstab*, Rohrstengel. Pl. N. *216*, 3.

rétt, *adv.* (*vgl.* réttr), *in* rechter, richtiger Weise. — *6*, 16; *175*, 22.

rétta, *schw. v.* (*s.* réttr, g. -raíhtjan), gerade ausstrecken, aufrichten, recht machen. — Præs. S. 3 réttir *streckt 156*, 23; r. í mót *193*, 23. Præt. S. 3 rétti upp *66*, 7; Pl. 3 réttu skipit *98*, 2; r. dóma sína *18*, 4 (sententias suas reformarunt Eg.) *wohl nur = gaben ihre Entscheidungen* (*richtig*) *ab, vgl.* Vigf. s. v. rétta II; *„begannen ihres Amtes zu walten“ übers. Ger.*

réttari, m. (*s.* rétta), *der* Richter. — Pl. A. réttara *143*, 5.

réttlátr, *adj.* (*s.* rétt, látr *vgl.* látprúðr), *in rechter Weise sich benehmend*, rechtschaffen. — Pl. N. m. réttlátir *25*, 13 *vgl.* þeir er rétt eru siðaðir *6*, 16.

réttr, *adj.* (g. raíhts, F. 248). 1) aufrecht; stóð réttr í gólfinu *stand aufrecht im Gemache 199*, 6. — 2) richtig; N. n. rétt (*fast adverb.*) *142*, 6. — Pl. N. m. réttir *143*, 8, 9.

réttr, m. (F. 248; § 40, 4; 64, 1), *das* Recht. — Pl. D. réttum *143*, 14.

ribbaldi, m. (*vgl.* Vigf.), *ein* wilder Geselle, *Raufbold.* — Pl. G. *260*, 13.

riddari, m. (*vgl.* Vigf.), *der* Ritter, *ein berittener Krieger von edler Abkunft.* — N. *213*, 18.

rif, n. (§ 53, 2; F. 254), *die* Rippe. — Pl. Asf. rifin *249*, 16.

rifa, *schw. v.* (F. 254), nähen. — Inf. *113*, 4. — Præt. S. 3 rifaði *113*, 8. — Pass. Part. N. m. rifaðr *113*, 9.

rifja, *schw. v.* (F. 254, *vgl.* rífa), *hin und her werfen*, ausbreiten, *aufzählen oder erklären.* — Inf. rifja upp *29*, 5.

rifna, *schw. v.* (*vgl.* rífa *u.* F. 254), zerreißen, *intrans. namentlich von Stoffsachen* (Vigf.) — Præt. Pl. 3 rifnuðu *177*, 4; *wo der Indik. bei* þótt *auffällt, vgl. Note. Nach* M. Olss. LXX *u.* Nygaard *ist hier eine jüngere Form des Konj. anzunehmen.*

rjóða, *stv.* (F. 257; § 102, 1), *vgl.* rauðr), blutrot machen, *blutig färben.* — Præs. S. 3 rýðr Vǫl *41*, 3. — Præt. S. 1 *mit suff. Pron.* rauðk (r. ek) *f*, 2; Pl. 1 ruðum Grott. *15*, 8; Conj. S. 3 ryði Regm. *26*, 6; *s. u.* *. Pass. Part. roðinn gerötet; N. f. roðin *228*, 27; *auch goldglänzend, so* D. m. roðnum *g*, 1. — Pl. N. m. roðnir *gerötet* Guðr. II, *23*, 3.

* *Als Subj. der Halbstr.* Regm. *26*, 5—8 *ist* Lyngvi *anzusehen; so jetzt auch* Sijm. *zu der Stelle. Ders. bemerkt: Der Wechsel des* Conj. *u.* Ind. Præt. (ryði — gladdi *ist altgermanisch*).

ripti, n. (*zu* rifa, F. 254), *ein* Frauenkleidungsstück. — A. *77*, 18; *das Wort begegnet euch als* ript f. *und meint häufig den faltenreichen, linnenen Kopfputz, der u. a. als Brautschleier verwandt wurde, vgl.* Vigf. s. v. *u. Wh.* p. 178.

risi, m. (as. vrisil, *Golther* 161), *der* Riese. — Pl. G. risa Grott. *12*, 2.

* risi *u.* bergrisi *findet sich nicht in den Liedern des* R *der L. E., nur in* Grott. *u. öfter in Prosa* (*Lüning; D. H. II, 610*).

ristubragð, n. (*vgl.* rísta *u.* bragð), *ein* eingeschnittenes Zeichen, *Runen- oder Zauberzeichen.* — N. *103*, 20.

* bragð *bedeutet in diesem Kompos. wohl eigentlich die Bewegung, den Zug, der die Rune hervorbringt.*

rita, *schw. v.* (*vgl.* Vigf. s. v. ríta; *urspr. st.* v. ríta=e. to write § 101) schreiben. — Pass. Part. sem f. er ritat *109*, 12.

rjúfa, *stv.* (F. 258, *vgl.* § 102, 2 *u.* raufa), auseinanderwerfen, *aufreißen.* — Inf. *207*, 25; *vgl. u.* *193*, 27. — Pl. 3 er þeir rjúfa seyðinn *93*, 13 = quum carbones removissent Eg.; *vom Brechen des Gelübdes 193*, 27. — Med. Præs. Pl. 3 rjúfask = *gestürzt werden, vergehen* Sigdr. *19*, 9.

rjúka, *stv.* (§ 102, 2), rauchen, dampfen. — Præt. rauk *a*, 4 (r.

af *es stieg Dampf auf von ihnen, sie rauchten*).

1. **ríða,** *stv.* (§ 101, e. to ride F. 253), reiten, bereiten *d. h. zu Pferde passieren.* Inf. *14,* 10; *75,* 6; *77,* 1; *118,* 21; at ríða í her með sér *mit ihnen ins Feld zu ziehen 209,* 19; *vgl. 210,* 12. — Præs. S. 2 ríðr *76,* 22; *196,* 31; S. 3 ríðr *14,* 10; *82,* 19; *101,* 4; Pl. 3 ríða *17,* 2; *21,* 5; *45,* 9; *82,* 21. — Conj. S. 2 ríðir *181,* 1. Præt. S. 1 reið *165,* 10; S. 2 reitt (*vgl.* § 124) *205,* 17; S. 3 reið *44,* 16 (*vgl. auch* reið f.); *76,* 9; *76,* 16; Pl. 3 riðu *76,* 20; Conj. S. 1 riða *199,* 4; S. 3 riði *119,* 22. — Pass. Part. hafi riðit *geritten sei 77,* 3; *dagegen* væri riðinn *durchritten worden sei 200,* 1. — *Vgl.* Gr. IV, 163 *fg.*

* *Für den* Acc. *des durchmessenen Raumes* (*bisweilen neben einem* Acc. *des Zieles oder der Zeitdauer*) *bei* riða *vgl. Lund* p. 59, *für den* Dat. instrument. *zur Bezeichn. des Reittieres* (*196,* 22; *220,* 6) ib. p. 95.

2. **ríða,** *stv.* (*für* vríða, *vgl.* § 101; e. to writhe F. 309), *a*) *knüpfen,* flechten. — Præt. reið á *79,* 1 = innexuit Eg. — *b*) *reiben,* schmieren *mit* Dat. — Inf. *156,* 17; *234,* 12. Pass. Part. *absol.* á riðit *156,* 22.

rífa, *stv.* (F. 254, § 101; e. to rive Vigf.), reißen, zerreißen, *trans.* — Præs. S. 3 rífr sundr *84,* 11; Præt. S. 3 reif í sundr *80,* 10; reif ór æsunum *113,* 8 = lorumque ex consutorum extremitatibus eripuit Eg., *Ger. übers.* „Loki *riß den Faden aus dem Saume heraus“ F. J. Gg. fügt in [ ] hinzu: indem er den Mund aufsperrte.* — Pass. Part. N. m. rifnir upp (*auf = aus der Erde hinauf = aus*) *216,* 4.

ríki, n. (g. reiki; § 38, 4; 54, 2; F. 249). 1) *die* Herrschaft, *das Gebiet derselben, das* Reich. — N. *122,* 2; G. ríkis *168,* 8; D. ríki *3,* 3; *6,* 10; *124,* 7; Dsf. *166,* 19; A. ríki *30,* 2; *90,* 12; land ok ríki *150,* 13. — Pl. A. ríki *13,* 14; *150,* 35. — 2) *die* Regierung, *zeitlich begrenzt.* — G. *237,* 9.

* *Im Sinne von* ofríki = *Übermacht* (*vgl. Var.*) Dat. *224,* 19, *s.* bera 1 b).

ríkiskona, f. (*vgl.* ríki, kona *u.* ríkismaðr), *ein* Weib *aus den* höheren Ständen. — Pl. N. *34,* 4.

ríkismaðr, m. (ríki *u.* maðr), *ein* Mann *aus den* höheren, *an der Regierung des Landes beteiligten* Ständen, *ein Edelmann.* — Pl. N. ríkismenn *226,* 27 (*ergänze dazu* mestir = *die mächtigsten*); D. *49,* 9.

* *Nach dieser Stelle würde außer König, Jarl jedenfalls noch der Hersir* (*vgl.* eða ǫðrum ríkism.) *als* ríkismaðr *gelten dürfen. Das Wort wird danach als minderhäufiges Synonym von* hǫfðingi (*vgl. oben,* Vigf. s. v. hǫfð. 3) *anzusehen sein, und wie dieses Wort den Beamtenadel gegenüber den Gemeinfreien bezeichnen; auch wird* hǫfð. (*vgl.* Vigf. s. v. 2) *wohl von der militärischen,* ríkism. *von der friedlichen Seite des Amtes ausgegangen sein. Vgl. noch* tignarnafn.

ríkr, *adj.* (g. reiks, § 78; F. 248), mächtig, *angesehen; erst im jüngern Sprachgebrauch = reich.* N. m. ríkr *150,* 14; *152,* 16. N. n. ríkt *56,* 1; G. m. ríks *183,* 28; A. m. ríkan *163,* 9. — Pl. N. ríkir *194,* 14; A. ríka *195,* 13. — N. m. *schw. Flex.* inn ríki *121,* 15. — Comp. ríkari N. ríkari *194,* 13. A. m. ríkara mann *67,* 18. — Pl. N. m. váru ríkari *10,* 12 = potentiores exstiterunt Eg. — Sup. ríkastr *124,* 9; *139,* 4; *auch* ríkstr (§ 81 a [1]); Regm. *14,* 6.

ríkuliga, *adv.* (ríkuligr), *in vornehmer,* prächtiger *Art.* — *238,* 7.

ríkuligr, *adj.* (*vgl.* ríkr *u.* Ark. 21, 111), angesehen, *ansehnlich, reichlich.* — A. n. ríkuligt *22,* 14.

rísa, *stv.* (g. -reisan, § 101; F. 255), *sich* erheben, *aufstehen*; e. to rise. — Præs. S. 3 ríss upp *167,* 4; Præt. S. 3 reis *193,* 21.

rísta, *stv.* (§ 101; *verwandt mit* ríta *ritzen, schreiben? vgl.* F. 309), schneiden, *sägen; mit* Acc. = *durchschneiden* (*häufig auch vom Einschneiden der Runen, vgl.* Vigf. s. v.). — Inf. *161,* 34. — Præs. S. 3 rístr *216,* 24; Pl. 3 rísta *162,* 1.

Præt. S. 3 reist *118,* 10; *183,* 21; *ergänze hier als Obj.* brynjuna; Pl. 3 ristu *161,* 33; *μ,* 1. *Vgl. zu dieser Str. D. H. II, 654.* — Pass. Part. *absol.* ristit *218,* 2. Pl. N. m. ristnir (stafir) Guðr. II, *23,* 3. N. f. ristnar (sc. rúnar) Sigdr. *15,* 1.

* *Einige dieser Formen, so* Inf. *161,* 33 *u.* ristu *Z. 32 werden von Ger., Vollst. Wb. von* rista *schw. v. abgeleitet.*

'ro = **ero** *s.* **vera.**

roðinn *s.* **rjóða.**

roðra, f. (rodhra F. 257), *das* Blut, *urspr. viell. Opferblut* (Vigf.) — A. roðru *177,* 3.

roskinn, *adj. poet.* (*für* vroskinn F. 309), erwachsen. — N. *260,* 23.

róa, *stv.* (*vgl.* § 4, 3; 111; e. to row, F. 259); rudern. — Inf. *70,* 15. — Præt. S. 3 reri *71,* 11; Pl. 3 reru *97,* 20; *220,* 2. — Part. róinn *gerudert 96,* 5.

róðr, m. (róa, § 50 a¹), *das* Rudern. — Nsf. róðrinn *71,* 13; D. róðri *71,* 12.

rógberi, m. (*vgl.* róg n. = *Zank, Zwist;* F. 310; beri *zu* bera *bringen, tragen*), *der Zankträger,* Anstifter *von* Zwietracht. — A. rógbera *37,* 4.

rógmálmr, m. (*s.* róg n., F. 310 *u.* málmr), *das* Zankerz; *Erz oder Metall, welches Zwietracht verursacht.* — N. *116,* 9: *hier vom Nibelungenhort und dem Golde überhaupt.*

rót, f. (§ 72, 1; *für* vrót? *vgl.* F. 294 vrôta, *andere Ableit. bei Ger., Vollst. Wb.*), *die* Wurzel; *viell. auch das untere (dicke) Stammende* (the lower part of a tree Vigf.), *der* Stamm. — N. *21,* 3; D. rót *20,* 12, 13; Asf. rótna (*vgl.* § 95) *20,* 12. Pl. N. rœtr *20,* 9; Pl. D. rótum *39,* 20.

* *Gegen die Erklär. von* Vigf. (*s. oben*) *hat Bugge* Stud. 437 ²) *Einspruch erhoben*; *auch* Fr.² *gibt nur „Wurzel" als Übersetz. an. Der Mangel anderer Beweisstellen ist für unsern Fall doch nicht ganz entscheidend, da die Esche* Yggdr. *eben nicht ein Baum wie andere Bäume war. Zu der Stelle 21,* 3 *bemerkt F. J. Gg.: „*Snorri *hat sich wohl nicht ganz klar gemacht, wie dies möglich wäre, aber diese Auffassung ließ sich nicht vermeiden, sobald man* Asgard *im Himmel dachte; urspr. dachte man sich den Götterwohnsitz auf Erden und dort auch die dritte Wurzel der Esche." — Vgl. die ähnl. Ausführungen Einl. 87, 131.*

rugakr, m. (*vgl.* rugr = rúgr F. 256; akr), *das* Roggenfeld. — A. *191,* 10.

rúm, n. (g. rums m., 55, 1; F. 258). 1) *der* Raum. — N. *82,* 15. — 2) *der Platz, die* Stelle (Vigf. s. v. 2). — G. ljá rúms e-m *jemand einen Platz einräumen, ihn zum Sitzen einladen 193,* 6. A. setjaz í rúm e-s *den Platz jemds. einnehmen 157,* 32.

rúnar, Pl. f. (§ 16, 1, 2; g. runa *Geheimnis,* F. 258), *die* Runen, *in Stein oder Holz eingeschnittene Schriftzeichen, Inschriften; vgl. Wh.* 407 *fg.* — D. rúnum *96,* 19, 21 (*hier von der alten Skalden-Poesie gebraucht; vgl. F. J.* Lit. Hist. II, 248); A. rúnar *89,* 9 (*hier als Mittel der Weissagung oder des geheimen Wissens gedacht*); *als Objekt des Unterrichts 171,* 24; Asf. rúnarnar *von einer (sozusagen) brieflichen Mitteilung 217,* 17, 20.

* *Über die Grundbedeutung (vgl.* nhd. *Raunen = geheimes Unterreden) s. auch* Vigf. s. v.; *Mogk im* Ark. 12, 277; *Mythol. (Sl. Göschen) S. 104 fg.*

ryðja, *schw. v.* (ahd. riutan = *reuten,* F. 255; *für die* 256 *mit? angesetzte Grundform* hrud *tritt* Vigf. s. v. *entschieden ein*), *ausroden, freilegen,* räumen. — Inf. Vǫl. *56,* 4.

ræfr, m. (*verw. mit* raptr, F. 251), *das* Dach. — D. at ræfri *107,* 18; A. ræfr *152,* 13. — *In poet. Umschreibung auch der Schild im Komp.* Reifnis-ræfr; *vgl.* Reifnir *u.* ræfrviti.

ræfrviti, m. (*s.* ræfr *u.* viti), *das Schildverderben, der* Schildbrand, *poet.* = *das* Schwert. — A. ræfrvita Reifnis *f,* 1; *vgl.* Eg. Lex. Poet s. v *u.* Sk. C. 49: kalla . . . skjǫld tjald, en skaldborgin (testudo clypeorum Eg.) er kǫllut hǫll

ok ræfr; sc. Óðins, herkonunga etc.; *zu letzterer Kl. gehört* Reifnir.

ræksn *oder* **ræxn** (*so* Fr.[2]) m., (*für* vræksni? *so* Vigf., *dann zu* 2. ríða; *zu* ags. vrasan Fr [2]), *der Knoten, die* Masche (*vgl. Var.*). — Pl. A. ræksna *79,* 1.

* Vigf. *setzt als* Nom. ræksni m. *an.*

ræsir, m. (ags. ræsva *vgl.* Vigf.), *der* Fürst, *poet.* — N. Rgm. *14,* 6.

rǫdd, f. (g. razda F. 252 *vgl.* § 61, 3), *die* Stimme, Sprache. — N. *113,* 11; D. rǫdd *c.* 2; rǫddu *258,* 1; A. rǫdd *113,* 3; Asf. *159,* 15.

rǫst, f. (g. rasta; § 61, 3), *die Wegstrecke,* Rast, *Meile. Vgl.* Vigf. s. v.; *Wh.* 366. — Pl. G. rasta *35,* 19; *103,* 14.

røkstóll, m. (*s.* røk *Grund, Entwicklung* (*aber nicht zu* ahd. rahha, *sondern zu* rekja *gehörig, s.* Ger. Gloss. s. v., F. 249 *u.* stóll), *der* Gerichtsstuhl, *poet.* — Pl. A. á rǫkstóla Vǫl. *25,* 2.

rœða, f. (*s.* rœða *schw. v.*), *die* Rede, *Unterredung.* — A. *232,* 28. — Pl. A. *170,* 17.

* *Gegenüber* saga (*dem formellen Bericht*) *meint* r. *mehr den Inhalt oder Gegenstand; daher 175,* 5 er þessi rœða til sǫgu minnar =*ist dies der Hauptinhalt* (*bezüglich*) *meiner Erzählung* =*läuft meine Erzählung darauf hinaus u. w. Für diese Auffassung von* rœða (*anders* Rn.) *scheint mir auch zu sprechen:* kómu á þessar rœður = touched on this subject (*in der von* Vigf. s. v. rœða *zit. Stelle*).

rœða, *schw. v.* (g. rodjan, F. 247), reden. — Præs. Pl. 3 rœða *89,* 9. Imper. S. 2 rœð *199,* 11; Pl. 1 rœðum *195,* 13. Præt. S. 1 rœdda *212,* 29 *vgl.* § 29, 1. — Med. rœðaz við *sich* bereden. — Præs. Pl. 3 r. konungar v. *197,* 29.

rœkja, *schw. v.* (F. 249, ahd. ruohhjan, nhd. (*ge-*)*ruhen*), *sich* kümmern, *sorgen.* — Pass. Part. N. n. lítt rœkt *wenig beachtet 218,* 24 *nach* Atlm. *15,* 6 *geändert. Es muß wohl so verstanden werden, daß die Kleider* (*weil unbeachtet*) *durch das offene Feuer in der Halle in Brand geraten sind.*

rœkiliga, *adv.* (*vgl.* rœkja), sorgsam. — ger r. *190,* 6.

S.

's für **es** in þars, þærs *s.* **es.**

safna, *schw. v.* (= samna F. 311, § 26, 1; 121, 2), sammeln *mit* Dat. (*u.* Acc.); *vgl. Lund* p. *95,* 96. Præs. S. 3 safnar sér liði *150,* 29. Pl. 3 safna her at sér *ziehen ein Heer an sich 168,* 9.

saga, f. (F. 316), *die ursprünglich mündliche* Erzählung *meist kleineren Umfanges, vgl.* frásǫgn *u. Einl. Reg.* s. v. saga; Olrik, *N. Geistesleben S. 124.* — N. *98,* 22; *108,* 15; *118,* 5; *173,* 2 *vgl.* til 3). G. sǫgu *73,* 7; Gsf. sǫgunnar *149,* 3; D. sǫgu *105,* 18; sǫgu þinni = *deine Geschichte* (*d. h. eine Geschichte als deinen Beitrag zur Unterhaltung*) *241,* 18. — A. sǫgu *157,* 25; aðra sǫgu mína *den andern Teil meiner Geschichte 252,* 22 *vgl. 241,* 18; Asf. sǫguna *149,* 6. Pl. D. sǫgum Grott. *18,* 8; A. sǫgur *64,* 2 *zu* miklar sǫgur *u. w. vgl.* Njála c. 58: litlar sǫgur megu ganga *u. w.* — *In beiden Fällen ist nur von dem Gerede der Leute, nicht von Erzählungen in fixierter Form die Rede.*

saka, *schw. v.* (g. sakan *stv., vgl.* F. 314, § 121, 2). 1) anklagen; 2) *schädigen,* schaden (*mit* Acc. *der Person*). *Zu* 2) Præt. S., 3 sakaði *73,* 17; *123,* 7, 9. — Med. sakaz *zu* 1), *sich* zanken. Inf. *166,* 22.

sakarvandræði, n. (*vgl.* sǫk *u.* vandræði), *die Prozeßschwierigkeit, der schwierige* Rechtsfall. — D. *37,* 1.

saklauss, *adj.* (*s.* sǫk, lauss), unschuldig. — N. *181,* 19. D. n. at saklausu *ohne triftigen Grund 154,* 5.

sakna, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), vermissen *mit* Gen.; *Lund* p. 172. — Præs. S. 3 saknar *95,* 7.

salgaukr, m. (*s.* salr *u.* gaukr), *der Kuckuck des Wohnhauses, poet.* = *der* Haushahn. — G. salgaukar Grott. *7,* 4; *vgl. D. H. II, 609.*

* *Bugge* Helgedigt 110 *hält die* H. H. II, 49 (= 48 *H. G.*) *begegnende,*

auch sonst bezeugte Form salgofnir (gofnir = *Vogel vom* ir. gop = *Schnabel*) *für die ursprüngliche*.

salnæfrar, Pl. f. (s. salr, næfr f., § 55, 1 = *Birkenrinde, dann = Schindel aus diesem Stoffe, Dachbekleidung*), *die* Dachbekleidung *der* Halle, *poet.* — Svafnis salnæfrar (A.) *die Dachbekleidung der Halle Odhins = die* Schilde *b*, 3.

* *Vgl. die* s. v. ræfrviti *angezogene Stelle der* Sk.

salr, m. (F. 320 *vgl.* g. saljan, *einkehren*; § 60, 2), *der* Saal, *die* Halle; *vgl. Wh.* p. 223. — N. *22*, 5; D. sal *25*, 8; *88*, 1; Dsf. salnum *88*, 7; A. sal. *17*, 19. — *Zu* sal sunnanv. Helr. *10*, *2 vgl. 183*, 14. — Pl. G. sala Regm. *13*, 4; *88*, 3; D. sǫlum *x*, 3; A. sali Vǫl. *5*, b = domicilia Eg.

* *Das Wort ist* (*vgl.* Vigf.) *fast nur poet., scheint aber synonym mit* hǫll f. *Beide Worte bezeichnen den Empfangs- u. Wohnraum eines* (*zumal größeren, fürstl.*) *Gebäudes, dann* (*freier*) *auch das Wohngebäude, die Wohnung überhaupt; der* Pl. salir *scheint. poet. für* hús Pl. n. (q. v.) *zu stehen, so* Regm. *13*, 4.

salt, n. (g. salt, F. 321), *das* Salz. — N. *125*, 18; A. *125*, 16.

saltr, *adj.* (*vgl.* salt), salzig. — S. N. m. saltr *126*, 1; Pl. N. m. saltír *9*, 16.

sam-, präfix, g. sama.

sama, *schw. v.* (F. 311, § 117, 1; g. samjan); *sich* ziemen, *sich schicken*. — Præs. S. 3 samir *es schickt sich für jemand* (Dat.) *154*, 7 *vgl.* einna; þat samir = *das ziemt sich 166*, 24; *171*, 30. — Præt. Conj. S. 3 semði Helr. *1*, 5.

saman, *adv.* (g. samana, F. 311) zusammen. — sitja saman Vafþr. *41*, 6; fara saman *81*, 6 *folgen aufeinander*; festu saman *11*, 9; vefja saman *55*, 11; *111*, 22; rifa saman *113*, 5; dregit s. *154*, 28; eiga þing saman *83*, 8; áttu bǫrn saman *120*, 8; eigut ætt saman Fáf́n *13*, 3; saman bera (*intrans.*) c. Dat. *70*, 1; *mit* Acc. báru s. (*trans.*) *73*, 9; *f*, 3—4; *vgl. auch* bera. — allt saman *alles zusammen = ganz gleichmäßig 192*, 22; a. s. ok *ebenso auch 208*, 15 (*wo das vorhergeh.* við *zu* a. s. *wiederholt zu denken ist*); allir saman *oder* allir samt (*vgl.* samt) = *alle zusammen*, allar saman Vafþr *31*, 5; allir samt *89*, 8; margar saman iu *großer Zahl 196*, 8. *Ähnlich* báðir s. *und* einn saman.

* Vafþr. *31*, 5 *verbindet* Eg. saman *mit* kómu (eru komnar) *u. übersetzt:* in unum coierunt; *wahrscheinlich ist aber* þar = þaðan *u.* kómu *von der Herkunft gebraucht, vgl.* kómu s. v. koma *u.* þar 1).

samborinn, *adj.* (sam-, bera), *von derselben Mutter geboren*. — Pl. N. m. *197*, 35.

samfǫr, f. (sam-, fǫr *zu* fara), *das* Zusammenleben, *zumal in der Ehe*. — *So auch* Plur. N. samfarar *152*, 3.

samgangr, m. (*vgl.* gangr *u.* sam-), *das* Zusammentreffen, *auch im Kampfe*. — N. *83*, 17. — G. samgangs (*vom friedlichen Verkehr*) *43*, 16.

samjafn, *adj.* (sam-, jafn), gleichkommend, *an Wert oder sonst*. — A. m. *171*, 13.

samna, *schw. v.* (= safna F. 311, *zu* saman), sammeln. — Part. Pass. *absol.* er til samnat = *wozu gesammelt* (*worden ist*) *84*, 8.

samr, *gewöhnlich schwach* inn sami, *pron. adj.* ((g. sama; § 93, F. 310), derselbe. — *Starke Flex.* N. n. sem samt sé *157*, 25 = *als ob es dasselbe sei, ebenso;* Gn. sams *219*, 4; Af. sama *208*, 8. — *Schw. Flex.* N. f. in sama *156*, 12; N. n. þat sama gull *181*, 7. — D. f. þeiri sǫmu *235*, 12; D. n. ferr inu sama fram = *es geht auf dieselbe Weise fort 151*, 21. — A. m. þann sama *154*, 23. — A. n. it sama kveld er *54*, 1; þat s. borðhaldit, sem *48*, 11; *adverb.* it sama *ebenso* Grm. *15*, 3; slíkt s. *desgl. 93*, 1; *vgl. Lund* p. 60, *sowie* 505. — Pl. A. n. þessi in sǫmu orð *238*, 25.

samt, *adv.* (F. 310), *eig.* A. n. *von* samr, *dem Sinne nach* = saman, q. v.; *vgl. auch* ásamt. — vera samt með *155*, 11; í samt *in einem zu = hintereinander 156*, 12; *so auch* samt *158*, 9.

samveldi, n. (sam-, valda), *die* Genossenschaft, *auch von ehelicher, also* = Ehebund. — N. *202,* 13.

samvista, f. (sam-, vist), *das* Zusammenleben. — N. *215,* 26.

sandr, m. (F. 319), *der* Sand, *auch die* (*meist sandige*) *Seeküste, der* Strand; *so wohl* Vǫl. 3, 3 (*vgl.* Vigf., *der freilich diese St. zu* s. = *Sand stellt und die ähnliche St. bei D. H. II, 9*).

sanna, *schw. v.* (*vgl.* sannr). — 1) *als wahr erfinden,* erproben. — Inf. *153,* 7. — 2) = *als wahr behaupten,* beweisen; *so 239,* 12. *Möglich ist auch 153,* 7 *die Bedeutung „bestätigen"* (*so Edz.*), *vgl.* Præt. Pl. 3 sǫnnuðu *241,* 7; *s. auch* sannr *adj. gegen Ende.*

sannfróðr (sannr, fróðr), recht berichtet. — *Kompar.* Pl. N. m. *besser unterrichtet* (*Edz.*) *252,* 20.

sannligr, *adj.* (sannr), richtig, in der Ordnung. — n. (*oder adv.*) sannligt *227,* 28.

sannr, saðr, *adj.* (§ 34, 5; 75, 1; e. sooth, F. 318), wahrhaftig, wahr. — S. Nn. satt *40,* 7; *48,* 2; *137,* 13; D. með sǫnnu *mit* (*Anwendung von*) *Wahrheit, in W. 51,* 1; s. = *mit Grund 189,* 10; A. satt *253,* 20; er þat þér s. at segja = *das ist dir als etwas Wahres zu sagen* (ut vera referam Eg.) *60,* 5 *vgl. 69,* 14, 24 *u. Lund* p. 374; sagði satt *gab wahrhaftige Auskunft 106,* 22 *vgl.* satt segi ek *235,* 6. — A. n. *in schw. Flex.* segja it sanna (*etwas stärker als* s. satt *212,* 9) *den wahren Sachverhalt angeben 67,* 22 *vgl.* Eg.: nunc quod verum est tibi aperiam; allt it sanna *171,* 8 (*vgl.* sanna rœðu Helr. *5,* 2). *Siehe auch Lund* p. 501. — Pl. N. m. sannir *56,* 11; A. n. sǫnn *40,* 2. — *Komp.* n. sannara; mun hitt s. (sc. vera) dies *wird eher wahr sein 164,* 27; *ähnl.* annat er s. *206,* 3. — hvárir sannara hafa *wer* (*von beiden*) *mehr Recht hat 239,* 14. — *Superl. adv.* sannast: þótti s. um lífðaga hans *261,* 23; *ergänze* vera. *Dies* s. (sannazst F) *wird von einigen als* Med. Inf. *von* sanna = = sannaz *verstanden.*

sauðr, m. (*zu* sjóða, seyðir F. 376; § 60, 2; *eig. das Opfertier, vgl. g.* sauþs = *das Opfer,* Vigf. s. v.), *ein Stück Kleinvieh, namentlich ein* Schaf. — Pl. D. sauðum *35,* 20.

sauma, *schw. v.* (*zu* saumr m., F. 325), *säumen,* nähen. — Præt. S. 3 saumaði (sc. klæði), *158,* 17; = *stickte 192,* 15.

saurga, *schw. v.* (*vgl.* saurr m. *Schmutz,* F. 327), beschmutzen. — Inf. *42,* 10.

sá, sú, þat, pron. (g. sa, sô, þata; *vgl.* § 3, 3; 16, 2; 46, 3; 92; *für* þat Nor. § 133a; F. 310), der, dieser. *Bezügl. der verschiedenen Stellungen und Anwendungen dieses Pron. bietet der Art.* sá, sú, þat *bei Ger., Vollst. Wb. auch für die Zitate in* Sn. E. *u.* V. S. *manches Belehrende.* — N. m. sá *4,* 15; *5,* 3; *10,* 7; sá er (*vgl.* er) *α,* 3; *5,* 10; *etwas anders* sá er *29,* 2; *49,* 12 (*etwa durch* si quis *wiederzugeben oder mit Lund* p. 260 *auf einen unterdrückten Demonstrativkasus zu beziehen, vgl. 29,* 2 fróðleikr þess manns, sá er *u. w.*); sá inn *vgl.* inn; sá *mehrfach auch* = *ein* solcher, von der Art; margr sá er *49,* 10; engi hlutr er sá . . ., er sér megi treystaz *17,* 7; *ähnl. 153,* 13; *165,* 26; *213,* 17; engi er hér sá inni, at . . . *62,* 15 (*vgl. Var.*); *69,* 12; sá einn máttkastr (*vgl.* einn*) *15,* 25. sá kœmi beztr dagr yfir oss, at vér mættim *193,* 27; hvern þér hittið þann fyrir, at *241,* 12, *s.* hitta; þeim, at = talibus, ut *254,* 2; þess, er = eiusmodi (Gn.), ut *259,* 7. *Vgl. noch Lund* p. 339. — sjá *als nachdrücklichere Nebenform für* N. m. (§ 92; *als ältere Nebenform von* þessi *angesehen von* Nor., *vgl. Art.* þessi) *56,* 11; *151,* 26; Regm. *14,* 5; *für* N. f. (*vgl.* P. Br. *Beitr.* VI, 215) *98,* 22; Skírn. *42,* 6 *diese* (*eben vergangene*) *N.*; *vgl. D. H. II, 210*; *124,* 1; *140,* 4 *und sonst.* — N. f. (sjá *s. oben*) sú *3,* 4; *118,* 9; sú er *8,* 3; N. n. þat *3,* 2, 11; *4,* 4; þat er *8,* 4; *aber 16,* 7 *konstruiere* þat, er (*Var.* at) = *dies, daß;* þat *mit Gen.* hvat's þat fiska? Regm. *1,* 1; G. m. þess (er) *8,* 16; G. f. þeirar *10,* 4; G. n. þess *13,* 16; *auch adv.*

þess betr *um so besser 155,* 37; þess *in der Weise* (*etwa* = þ. háttar), *daß 259,* 7. — D. m. þeim *26,* 3, 4; þeims (= þeim es, er) ζ, 5 *vgl.* § 20, 5. — *Für* þeima *vgl.* þessi **. D. f. þeiri *12,* 5; D. n. því *4,* 4; *10,* 14; því-sem *66,* 12 *vgl.* sem; *s. auch* því s. v. *u.* því næst s. næst; A. m. þann *9,* 3; þann -er *10,* 4; þann -at *66,* 15 *vgl. oben* sá-at *u.* N. m.; þann veg *190,* 18 *s.* 2. vegr m.; A. f. þá *12,* 8; A. n. þat *3,* 8; þat er *3,* 3; *4,* 2 *konstr.* þat, er *u. vgl. 16,* 7 *u.* N. n. — þat erindi at mæla, at *191,* 18 *vgl. oben* sá-at s. N. m.; *vgl. noch u.* *. — Pl. N. m. þeir *4,* 5; þeir er *5,* 7; þeir-at *63,* 14 *vgl.* sá-at *u.* N. m. — þeir *auch da, wo ein* m. *und ein* f. *zus.-gefaßt werden, so 196,* 22; *nach D. H. 292 bezieht sich hier* þ. *auf* Sigurðr, Brynhildr *und* Heimir *mit den Seinen. Soll aber betont werden, daß es Personen verschiedenen Geschlechtes sind, so steht* Pl. n. *vgl.* m. *u.* þau. — N. f. þær (er) *7,* 4; *8,* 1; *18,* 4; þær = *die* (*andern*) *Vögel 182,* 16 *vgl. D. H. II, 333,* þærs = þær er (*poet., vgl.* es) Vǫl. *19,* 6. — N. n. þau (*oft als* gen. comm. *für* m. *u.* f., *vgl.* Gr. IV, *279 fg., Lund* p. 14, 254) *10,* 5; *42,* 10; *57,* 24; *58,* 1; *118,* 14; þau in (*vgl.* inn) Grm. *41,* 5; G. m. f. n. þeira *4,* 3, 4; D. m. f. n. þeim (er) *7,* 8; *8,* 3; *11,* 7; A. m. þá *3,* 7; þá er *11,* 15; A. f. þær *22,* 8; *170,* 26; A. n. þau (er) *4,* 5; *14,* 9, 20; Grott. *15,* 2. *Vgl. auch* N. n. þau. — *Zuweilen ist der relat. Satz zwischen Pron. u. Subst. eingeschoben* (*Ger., Sp. 843*) sá mik vekr, es af víði kemr, m. hv. m. *γ,* 4—6.

* *Wie nhd. „das" kann* þat *auch in bezug auf* Masc. *und* Fem. *von Personen und Sachen, im* Sing. *u.* Plur. *gebraucht werden, vgl. Lund* p. 18; Gr. IV, 275 *fg. So:* þat var konungr *5,* 1; var þat allr maðr *10,* 2; þá varð þat íss *8,* 4; Ásgarðr, þat kǫllum vér *13,* 6; sú dǫgg . . . þat kalla *24,* 7 *vgl. auch 16,* 9; *124,* 10; þat eru *9,* 9; *38,* 7; þat váru *3,* 6. *Wie in den hier angeführten Stellen weist* þat *auf vorhergehendes* (*teilw. im* Pl. *stehendes*) *auch zurück* Vafþr. *31,* 6; *o,* 2; Sigdr. *19,* 1 (*Ger., Sp. 860*).

** *Als schwächeres Demonstrativ* = *der, dieser* (*vgl. auch* þessi) *berührt sich* sá *gelegentlich mit dem suffig. Artikel* inn; sá maðr *ziemlich* = maðrinn. *Ausschl. steht* sá *vor Eigennamen:* sá Óðinn *dieser Odh. 10,* 7; *ähnlich* sá guð *dieser Gott 6,* 8 (*gegenüber dem sehr häufigen* Plur. goðin, *vgl.* s. v. guð); *ferner in dem Sinne von* talis (sá, at = talis, ut *Lund* p. 325; *Nebensätze dieser Art stehen meist im* Conj., *so 135,* 11, *doch vgl.* Ark. 2, 202 *Anm.*); *dagegen tritt* inn *vor Adjektiven teils allein, teils in Verbindung mit* sá *auf* (*vgl.* s. v. inn* b); *erst der jüngere Sprachgebrauch gestattet* (*nach* Vigf.) *auch in diesem Falle einfaches* sá, *das somit fast ganz an die Stelle von* inn *gerückt ist; vgl. darüber* Vigf. s. v. hinn p. 262 *fg.* — *Lund* p. 503 *bespricht die Berührung von* sá *u.* hann; *beachte noch* þann veg *auf die angegebene Weise, auf dieselbe Art 190,* 18.

*** *Über fehlendes* ok *nach* þeir, þau *u. w., so z. B.* þeir Lyngvi *248,* 8 = *sie* (*nämlich er und*) *L. vgl.* ok *.

sá, *stv.* (g. saian, *vgl.* § 111), säen, streuen, *mit* Dat., F. 95. — Præt. S. 1 sera (= g. *sezo-, Nor. § 251, 4) S. 3 seri gullinu *138,* 9.

sáð, f. (*vgl.* sá *stv.,* g. -seþs, F. 312), *die* Saat. — N. *134,* 1; *139,* 5.

sáðtíð, f. (*s.* sáð; tíð = *Zeit*), *eig. die Saatzeit, als Monatsname zunächst dem* April (gaukmánudr), *doch auch dem März* (*so Wh.* p. 377) *noch entsprechend.* — N. *144,* 12.

sár, m. (*vgl.* Vigf.; § 60, 1), *eine Bütte, ein* Zuber. — A. sá *15,* 7.

sár, n. (g. sair *Schmerz;* § 12, 1; F. 313), *die* Wunde. — N. *141,* 12; D. *249,* 4; Asf. sárit *119,* 31. — Pl. N. sár *169,* 26; D. sárum *10,* 14; *11,* 8; A. sár *49,* 12; sǫr (*ältere Form*) Sigdr. *10,* 3.

sárliga, *adv.* (*s.* sár n.), schmerzlich, *bitter.* — *155,* 9.

sárr, *adj.* (*s.* sár n.). — 1) verwundet. N. m. *159,* 26; *160,* 12; A. m.

sáran *195,* 27. Regm. *24,* 6. — N. f. sár *212,* 8. — 2) schmerzlich. n. *adv.* sárt við verðr e-m *jemand empfindet Schmerz bei etwas 158,* 20, lítit mundi slíkt sárt þykkja *158,* 21. — *Superl.* N. n. sárast *205,* 25.

sáttr, *adj.* (*vgl.* sætt *u.* F. 314), versöhnt. — Pl. N. m. sáttir *37,* 1; Vafþr. *41,* 6. *Dazu D. H. II, 165.* — urðu á eitt sáttir = *stimmten völlig überein 222,* 10. *Auch von der Übereinstimmung im ehelichen Leben* N. n. (*als* gen. comm.) *221,* 23.

seðja, *schw. v.* (F. 318, g. -soþjan *vglt. Ger.*), sättigen. – Inf. *165,* 12. — Præs. S. 3 seðr Grm. *19,* 2.

sefa, *schw. v.* (*nach* Vigf. *für* svefa, *vgl.* svefn), beruhigen, *gew.* Med. sefaz = *sich beruhigen.* — Inf. *211,* 10. — Præt. S. 3 sefaðiz *57,* 23.

seggr, m. (*nach* Vigf. *zu* segja?, *vgl. auch lat.* socius, sequi), *poet. der* Mann. — Nom. Regm. *13,* 3. — Pl. N. seggir *b,* 4.

segja, *schw. v.* (F. 316; as. seggian; § 118; 126). 1) sagen, mitteilen. — Inf. *11,* 3; *40,* 9; fyrst at s. *76,* 6 *vgl. Lund* p. 374. — segja sǫgur *Geschichten erzählen 236,* 22. — segja til hans *ihn zu verraten* (*vgl.* til 3) *158,* 4; *ähnl.* segja til gullsins *Mitteilung über den Verbleib des Goldes machen 223,* 4. — um segja = *den Ausspruch darin tun, entscheiden 239,* 14; *240,* 19. — Præs. S. 1 segi ek Fáfn. *13,* 2; S. 2 segir þú *47,* 16; þú segir *48,* 2; *179,* 28. S. 3 segir *18,* 12; *99,* 16; svarar ok segir *5,* 1; segir = *antwortet, Auskunft gibt α,* 3 (*über die Verwendung von* svara *u.* segja, mæla *und* spyrja *vgl. auch* s. v. mæla); segir Bragi gamli *im Zitat 3,* 13; *ähnlich öfter impersonell,* = *heißt es, lautet es* (*bei Zitaten*) *6,* 22; *7,* 12; *8,* 19; *vgl. Lund* p. 28. — hér hefr upp ok segir = *hier beginnt es und wird erzählt 149,* 1. — Pl. 3 segja *48,* 16; segja menn *72,* 18 *sagt man, vgl.* maðr 4). — Conj. S. 3 segi *27,* 17. — Imper. S. 2 seg svá *vermelde so* (*oder: dies*) *164,* 21; seg þat *180,* 16; *mit suff. Pronom.* segðu Regm. *19,* 1. — Præt. S. 2 sagðir þú *9,* 3; S. 3 sagði *60,* 12; *101,* 1; = *sprach zu 241,* 8 *vgl. oben* um segja; sagði til sín *nannte seinen Namen 251,* 13. — Pl. 3 sǫgðu *38,* 17; *40,* 15; *53,* 2; sǫgðu hann verðugan (sc. vera) *53,* 20. — Conj. S. 1 segða = *gesagt hätte 252,* 22; S. 3 segði *111,* 16. — Part. Pass. sagðr, n. (*u. absolut*) sagt *40,* 5; er fyrr sagt *ist oben* (*vgl.* C. XI) *angegeben 45,* 2; er þat sagt *heißt es* (*in der mündlichen Überlieferung:* dicitur Eg.) *3,* 2; *9,* 6 *vgl.* er þér eigi sagt = *hast du nicht gehört? 16,* 7; ef þú heyrir þat sagt *50,* 16 (*vgl. 56,* 10; *135,* 5 *u.* heyra*); annat mark er þat sagt *135,* 18; sagt til þeira *161,* 1 *vgl.* til 1, 3). — Plur. A. m. sagða *176,* 18; N. n. er eigi at sinni sǫgð fleiri tiðindi *94,* 9. — *Den Singul. des Verbums beurteile nach* Gr. IV, 196 *fg.; Lund* p. 8, *A.* 1. — Med. segjaz *sich nennen.* — Imper. S. 2 segz *nenne dich 169,* 30. — Præs. S. 3 sagðiz *erklärte 259,* 20. — Præt. Plur. 3 sǫgðuz *von sich sagten, behaupteten 177,* 20. — 2) *anklagen,* beschuldigen. — Pass. Part. sǫnnu sagðr *mit Wahrheit angeklagt 189,* 10 *vgl. Lund* p. 137.

* *Ein von* segja *abhängiger Satz mit* at *steht ebensooft im* Conj. (*so 72,* 18) *wie* Ind. (*so 77,* 11); Ark. 2, 197. *Ein Beispiel für* Acc. c. Inf. (*vgl. oben 53,* 20) *bietet außer 208,* 5 *auch Ger. Sp. 893,* 21. *Beliebter ist der unvollst.* Acc. c. Inf. *so* sǫgðu hann verðugan (vera) ills dauða *53,* 20; segja hana okkra dóttur (vera) *234,* 6.

segl, n. (F. 316), *das* Segel. — N. *55,* 8; *111,* 21. — Plur. N. *176,* 32; Dsf. *164,* 11; Asf. *177,* 11.

seglmarr, m. (segl; marr *vgl.* merr *u.* F. 234), *das Segelroß, poet.* = Schiff. — Pl. D. seglmǫrum Sigdr. *9,* 3.

seiðberendr, Pl. m. (*vgl.* seiðr *Zauberei* F. 322; ber. *zu* bera *tragen, umgehen mit etw.*), *die* Zauberer. — N. Hyndl. *33,* 5. — *Zur Sache vgl. noch* Vigf. s. v., *Wh.* p. 396 *fg.;* Gr. Myth. 988 *fg.* — *Nach Mogk* (*Sl. Göschen S. 102*) *bez.* seiðr *die Zauberhandlung,* galdr *oder* ljóð *den Zauberspruch; schriftlich fixiert heißt letzterer* rúnar, q. v.

seiðkona, f. (*zu* seiðr F. 322; kona), *das* Zauberweib. — N. *157,* 28; Nsf. *157,* 30, 32. — Asf. *158,* 10.

* *Unter der* seiðk. *ist ursprünglich vielleicht eine Elbin zu denken; so Rieger* Germ. 3, 180. *Vgl. auch Golther G. Myth. S. 654; Mogk sieht in* vǫlva *u.* seiðkona *mehr die menschliche Natur der mythischen Gestalten* troll, flagð *u. ä. ausgedrückt.*

seila, *schw. v.* (*zu* seil n. F. 321? *Lund* p. 222), *nur im* Med. seilaz = *die* Hände ausstrecken, *vgl.* Vigf.; *nach* Fr.² *sich mit dem Körper in der einen oder anderen Richtung strecken.* — Præt. S. 2 seilðiz þú upp *69,* 9; S. 3 seilðiz hann til *59,* 3 *vgl. 66,* 8.

seinn, *adj.* (*zu* g. sainjan *säumen* F. 313; Fr.²: *„gebildet, wie es scheint, von dem in der Volkssprache bewahrten Verb* sína, *ähnl. wie* seigr *von* síga"), langsam, spät. Pl. N. m. seinir eru at hefna *lassen sich Zeit mit der Rache 195,* 19. — S. n. seint *adv.* spät, *oft mit ironischer Schärfe* (*fast = niemals*): at mér mun seint verða (*Var.* vera) *41,* 3 = ut serum mihi futurum sit Eg.; seint líða *nicht recht fortgehen* (*od. Erfolg haben*) *68,* 20; ok þessa fám vér s. bót *192,* 26. — *Sonst auch = zögernd, unfreundlich 62,* 7; *ungern 82,* 11 (*wohl nicht mit* Eg. seint gørt = sero factam sc. optarint); *auch = langwierig, langweilig* seint er *62,* 8 (prolixum est Eg.). — *Kompar. adverb.* seinna (*vgl.* Wimm. § 88 b) *langsamer; eigi* seinna, en = *ebenso schnell wie 68,* 17.

selja, *schw. v.* (g. saljan, F. 319; § 114), übergeben, *darreichen.* — Inf. = *schenken 214,* 1. — fram s. *41,* 8 = *hingeben; 99,* 3 = *käuflich überlassen.* — Præs. S. 3 selr i hǫnd *157,* 13 *vgl. 156,* 16; *238,* 16. — Præt. S. 3 seldi *40,* 17; *102,* 15 (*könnte hier* Conj. S. 3 *sein, doch vgl.* ræðr, skal). — *156,* 16 seldi í hǫnd = *händigte ein.* — Pass. Part. N. f. seld *121,* 17.

selmánuðr, m. (*s.* mánuðr *u.* sel n. = *Senne, zeitweilige Hirtenwohnung im Hochgebirge,* F. 320), *der zum Ausziehen auf die Bergweiden geeignete Monat, der* Juni; *vgl.* Vigf. s. v. sel, *Wh.* p. 59, 378; *d. Mon.* p. 55. — N. *144,* 13.

sem, *relat. part., adv. und konj.* (*zu* ahd. sama *nach Ger., zu* saman *nach* Vigf.), wie.

a) *relat. Part., meist nach vorhergehenden demonstr. Partikeln, vgl.* § 96. *Lund* p. 269, 426; *G. Neckel, die german. Relativpartikeln S. 28, 29;* þar sem *3,* 11; *6,* 16; *17,* 15; *20,* 10; *121,* 3; þar til sem *100,* 6; svá sem *sowie 3,* 13; *4,* 12 *u. öfter;* sem = svá sem *5,* 14; *212,* 30 *vgl. auch* b). — *Nach demonstr. Pronom., so 151,* 31, *32;* hjá stórmenni því, sem *66,* 12; *oft in* Vǫlss.; *auch* Regm. *23,* 5 Var. — *Auch beim Interrogativum zur Verallgemeinerung d. Begriffs:* hvar sem (*eigentl.* ubicunque) *73,* 10 = quandocunque Eg.; hvat sem hann kostaði til *54,* 1 = quantavis mercede Eg.

* *Im Gegensatz zur einfachen Anreihung wie 43,* 1; *196,* 22 (*bei tatsächl. Verhalt*) *führt* sem *oder* svá sem *den äußern Anschein ein: 70,* 12 *vgl. Lund* p. 32—34. *Deutlich besonders 18,* 6 *neben 18,* 7.

b) *als Konjunkt.* (*eig.* svá, sem), *mit* Ind. = *so wie 17,* 5; Vǫl. *10,* 8 *oder* (*bei freierer Annahme = als ob, vgl. Lund* p. 311, 312; *in diesem Falle begegnet auch* sem þá er, *so 164,* 9) *mit* Conj. *15,* 11; *63,* 1; *153,* 18. *Vgl. übr.* svá 1). — *Nach Holthausen und D. H. II, 207 führt* sem *nicht selten einen „unechten Komparativsatz" ein, so einen temporalen oder kausalen Nebensatz* Grott. 25 (= 24, 6 *H. G.*) sem munum hætta = *nachdem wir* (*oder da wir*) *nun gemahlen haben, werden wir aufhören; einen rein temporalen* Gylf. c. 53 (*90,* 6: njóttu nú, sem þú namt = *nachdem du Unterricht genossen*); *einen konditionalen* Vǫls. S. c. 28 (= *202,* 12) njóti þér svá Sig., sem þér hafið mik eigi svikit = *wenn Ihr mich nicht getäuscht habt; Beisp. für kausale u. konzessive s. bei D. H.* — *Bez. des Modus des abhäng. Satzes gibt* Nygaard *in* Ark. 3, 99 *fg. diese Regel: nach Verben im Sinne von*

„es scheint, daß oder als ob“ steht sem *mit* Conj. *im gleichen Sinne wie* at (*so 63,* 1; *65,* 3); *tritt noch das Hilfsverb* munu *hinzu, so findet sich neben dem* Conj. *auch der* Ind., *so 56,* 8 *nach* R: sem þess hlutar mun ek (*vgl. Var.*); *ähnl. 64,* 16; *65,* 8.

c) *Ähnlich wie beim posit. adv.* jafnt (j. nótt sem dag *35,* 19 = noctu æque ac interdiu Eg.), *steht* sem *häufiger beim superl. adj. u. adverb., vgl. Lund* p. 247, 252. — sem tíðast *62,* 21; sem mest (*adv.*) *65,* 13; *176,* 30; s. mest (*adj.*) *154,* 28; sem snarast *80,* 2; sem ákafligast *100,* 11; sem skjótast *111,* 9. *Alle diese Fälle elliptisch konstruiert, vgl. mit 100,* 11 sem ákafligast má hann *65,* 12 *u.* svá langt upp, sem hann mátti lengst *66,*8. *Zu vgl. ist auch die lat. Konstr.* quam maxime (sc. potuit) *u. ähnl.* — *Beachte auch den doppelten Superl. 75,* 2: þeim mun verst, sem = eo ægrius, quod Eg. *oder* = ita pessime, ut maxime *Lund.* — *Damit vgl. noch doppelten Komparat. 176,* 10: því ástsælli, sem hann var ellri = *um so beliebter, je älter er wurde.*

senda, *schw. v.* (F. 319; § 115, 6; g. sandjan), senden. — Inf. *121,* 24. — Præs. S. 3 sendir *44,* 13. — Pl. 3 senda *168,* 12; *213,* 14. — Imper. Plur. 1 sendum *165,* 26. — Præt. S. 3 sendi *8,* 17 (til s. *ausgehen ließ*); s. til *38,* 1 = *sandte aus, s. herzu* —; *39,* 17; *115,* 4; s. aptr *100,* 17 *vgl.* aptr. — Plur. 3 sendu *173,* 28. — Part. Pass. N. m. sendr; N. f. send *211,* 28. — N. n. (*absolut*) var sent *75,* 15; sent hafa *217,* 17. — Pl. N. m. sendir *38,* 7; N. f. sendar Sigdr. *18,* 4.

sendiferð, f. (*vgl.* senda *u.* ferð f.), *wie* sendifǫr (q. v.) = Sendfahrt, *Reise im Auftrage eines andern* (*Möb.*). — A. fara sendiferð *46,* 24 (*vgl.* fara 2 a) = *die Botschafts-Reise unternehmen.*

sendifǫr, m. (*s.* senda, fǫr *u.* sendiferð), *die* Sendfahrt, *Botschaftsreise.* — G. sendifarar *75,* 9; A. fara sendifǫr *227,* 16 *vgl.* f. sendiferð *46,* 24.

sendimaðr, m. (*s.* senda; maðr), *der* Bote, *Diener.* — N. *39,* 17 (*vgl. Lund* p. 33); *106,* 7; D. sendimanni *40,* 12. — Pl. N. sendimenn *77,* 26; D. sendimǫnnum *216,* 26.

* *Über den Vokal der zweiten Silbe vgl.* Ark. 4, 363; 15, 230.

senn, *adv.* (*auch* í senn, *vgl.* Vigf., *der an Verwandtsch. mit* g. suns (e. soon) *denkt.* 1) sogleich, *augenblicklich.* — *149,* 16; *156,* 13. — 2) zugleich. — *4,* 15; Grm. *23,* 5; *165,* 7. — 3) jedesmal *173,* 20.

senna, *schw. v.* (§ 115, 5), *mit Worten streiten,* zanken, hadern. — Præt. S. 3 senti *109,* 8.

* *Vgl. den Namen des eddischen Liedes* Lokasenna.

serì *s.* **sá,** *stv.*

serkr, m. (*vgl.* Vigf.; *Wh.* p. 162), *das Hemd, der* Rock. — N. serkr járnofinn *das Panzerhemd ϱ,* 8; D. í serk sér *112,* 14 (intra sinum Eg.).

sess, m. (*aus* *setda, F. 317; Nor. § 254), *der Sitz, die* Sitzbank. — D. sessi Sigdr. *17,* 4; A. sess *193,* 9. — Pl. G. sessa Grm. *14,* 2.

set, n. (F. 317; Vigf., Fritzn.), *der* Sitz; *spez. die zum Sitzen oder Liegen dienende Einrichtung* (*Bettbank* F.) *an der Seite des Wohnraumes, etwa* = Bank (*vgl.* setstokkr *in Art.* stokkr). — A. í set *231,* 27.

setberg, n. (*s.* berg; set F. 317), *ein nach Art eines* set (= *Bank*) *langgestreckter, niedriger Berg; die* Anhöhe. — Dsf. setberginu *68,* 13; A. setberg *68,* 11. — Pl. A. setberg Grott. *11,* 8.

setja, *schw. v.* (§ 114; g. satjan, F. 317), setzen, *hinstellen, hinführen* (*in ein Amt einsetzen*). — Inf. s. borð *67,* 13; fram s. *75,* 14 = deducere Eg. *vgl. Ger., Übers.* (*mit dem aufgerichteten Scheiterhaufen*) *dem Meere übergeben;* s. yfir c. A. *143,* 5 = præficere Eg. — *Vom Beisetzen der Segel 164,* 11. — Præs S. 3 setr *64,* 21; *142,* 17; setr við eyra *72,* 12 *vgl.* við 2) a); við setja = *als Pfand setzen 239,* 13 *vgl. 240,* 9; s. til gæzlu *98,* 14. Præt. S. 3 setti *3,* 7, 10; s. upp *setzte auf, stellte aufrecht hin 115,*

22; setti *legte* hana i fjǫtra *204,* 1. Pl. 3 settu *11,* 12, 14, 19 (*11,* 19 = constituerunt Eg.); *61,* 19 (s. aptr á bak sér *wandten oder warfen zurück*); s. grið *97,* 4 = pacem fecerunt Eg. — s. upp merki sín *168,* 18 *vgl.* den vanen ûfzucken, ûf heben *als Zeichen zum Kampfe mhd. Wb.* III, 235. — Part. Pass. settr *u. w.;* N. m. *249,* 9; N. f. sett *44,* 6, 8; N. n. sett *167,* 23; illa s. *übel angebracht 208,* 3. Pl. N. m. settir *161,* 11; N. f. settar upp *aufgerichtet, aufgepflanzt 250,* 18; N. n. sett *12,* 13; *absol.* hǫfðu sett *52,* 7; ráð hafa við sett = *Rat angewandt, dafür gesorgt zu haben 221,* 4. — Med. setjaz *sich setzen; auch = sich ruhig halten 251,* 23. — Præs. S. 3 sez (= setz) *93,* 20; *144,* 7; *157,* 32; *170,* 15. Pl. 3 setjaz *51,* 11. — Imp. S. 2 sez *178,* 37. — Præt. S. 1 settumz *253,* 1; S. 3 settiz *13,* 10; *57,* 3; s. upp *richtete sich auf* (*im Bette*) *204,* 6. Pl. 3 settuz *18,* 3. — Part. Med. sez (*für* setz); hafði sez *46,* 9; *162,* 24 (er þar h. í sez = *der sich darin gesetzt, sich darin festgesetzt hatte*).

setr, n. (*vgl.* sitja), *der* Wohnsitz. — A. setr búa *wohnen, leben 163,* 26.

sex, *indeklin. zahlw.* (F. 328, § 86, g. saíhs), sechs. — af sex hlutum *39,* 19; sex vetr *151,* 22.

seyðir, m. (*vgl.* sjóða; § 54, 1 hirðir), *das zum Sieden od. Kochen dienende* Feuer, *die Feuerstätte.* — G. seyðis *93,* 11; Dsf. seyðinum *93,* 17; Asf. seyðinn *93,* 12, 14, 21.

sé *s.* **sjá** *und* **vera.**

sér (Dat.) *s.* **sín.**

sétti, *zahlw.* (§ 88, g. saíhsta, F. 328), *der* sechste. — N. m. *21,* 9; N. f. *182,* 23; N. n. sétta *6,* 5.

sjafni, m. (*vgl.* Sjǫfn *u.* sif f.), *der zugeneigte Sinn, die* Liebe. — N. *43,* 4.

sjaldan, *adv. vgl.* g. silda (-leiks) F. 328; § 4, 1, selten. — Vǫl. *26,* 3; *hier = nie.* — *Komp.* (*eig. zu dem ungebräuchl. adj., wofür* sjaldsénn *eintritt, gehörig;* § 82 a), sjaldnar *seltener 178,* 14.

sjatna, *schw. v.* (F. 317; *auch* setna *geschr.*), *zur Ruhe kommen,* aufhören. — Inf. illa sjatna *201,* 34 *wohl nicht = übel enden, sondern = kaum zur Ruhe kommen.* — Conj. S. 3 sjatni *204,* 34.

sjau, *indeklin. zahlw.* (F. 323, § 86, g. sibun), sieben. — *4,* 15; *159,* 17.

sjaundi, *zahlw.* (*s.* sjau), § 88, g. sibunda? *der* siebente. — N. m. *21,* 9; N. f. sjaunda *43,* 12; N. n. sjaunda *6,* 6.

sjá, *pron. s.* **sá** *pron. u.* **þessi.**

sjá, *stv.* (g. saihvan, F. 315, *vgl.* § 105; *Beitr.* 15, 394 *fg.*), sehen. — Inf. *4,* 11; *15,* 8; *60,* 16; *40,* 8. — sjá fyrir c. *D. für jmd. sorgen 234,* 2, 4. við fári sjá *vorsehen, Fürsorge treffen gegen Nachstellung* Sigrdr. *7,* 8. sár at sjá *Wunden besichtigen* Sigrdr. *10,* 3. sjá ráð fyrir mér *201,* 30 = *eine Heirat für mich aussersehen;* sjá fyrir *etwas vorhersehen 190,* 10 *vgl. D. H. II, 438; ähnlich einfaches* sjá *168,* 25; — til at sjá = (*recht*) *zusehen = urteilen 238,* 23. — Præs. S. 1 ek sé *74,* 12; *135,* 10; S. 2 sér *22,* 2; S. 3 sér *25,* 9. Plur. 1 sjá -vér (§ 123 *zu* 1 Pl.) Pl. 2 sjáið *170,* 27. Pl. 3 sjá *48,* 17; *93,* 11. — *Ein abhängiger Satz steht meist im Indik., so 69,* 2 *u. ö.; vgl.* Ark. 2, 199. — Conj. S. 2 sjáir (*älter* sér) *189,* 15. — Pl. 3 sjái (*genau ansehen, prüfen*) *241,* 7. — Imp. S. 2 sé þar = ecce *oder franz.* voilà (pro *mit fg.* Voc. Eg.) *104,* 24; sé við *hüte dich vor 189,* 6; *190,* 10. Pl. 1 sjám *66,* 17; *vgl. Lund* p. 304 *u. A.* 1). — Præt. S. 1 sá *205,* 21; S. 2 sátt *68,* 11 *u. mit suff.* Pron. sáttu ib.; *69,* 1; S. 3 sá *4,* 10; *57,* 18 (sjá til e-s *sich von einem versehen, erwarten, vgl. aber Var. und zu der Les. von* R *Lund* p. 156). — Pl. 1 sám (*für* sáum) *196,* 8; Pl. 3 sá (*für* sáu) *4,* 8; *38,* 16; *62,* 5; *164,* 15. Conj. S. 3 sæi *98,* 5; *166,* 1 (*hier imperson.; so auch 177,* 3). Part. Pass. N. m. sénn, N. f. sén. *195,* 3; n. *u. absol.* sét *16,* 8; *40,* 2; *153,* 17; *170,* 12, sét fyrir sínum hlut *209,* 19 = *für sich selbst gesorgt.* — Med. sjáz = (*für*) *sich sehen.* Inf. um at

sjáz *sich umsehen 93,* 1; sjáz fyrir *sich vorsehen, behutsam sein in* Præs. S. 3 séz f. *34,* 13; séz meir um *sich weiter umsieht* (*vgl. 93,* 1 *ob.*) *90,* 9. — *Die freiere Bedeut. besorgt sein für jemd. erscheint in* Præs. S. 1 sjámz ek meir um Mun. Grm. *20,* 6; *s. auch Lund* p. 222. — Præt. S. 3 sáz *ließ sich sehen 249,* 12; *250,* 26.

sjá, *pron. s.* **sá** *u.* **þessi.**

sjálfr, *adj.* (*älter* sjalfr, g. silba, F. 329), selbst. — S. N. m. *5,* 2; *27,* 8; G. sjálfs *143,* 4; D. sjálfum *6,* 16; A. sjálfan *71,* 6. Pl. N. m. sjálfir *154,* 29; G. m. sjálfra *4,* 4; D. sjálfum *29,* 9. — S. N. f. *152,* 20; *älter* sjǫlf, *mit suff. Neg.* sjǫlfgi Lok. *29,* 6. — Pl. N. f. sjalfar Grott. *11,* 7. — S. N. n. sjálft *selbst = von selbst 46,* 25; *109,* 11. — A. sjálft *164,* 12 *vgl.* við 2 b).

* *In syntakt. Bezieh. vgl. Lund* p. 505. — *Hinsichtl. der Übersetz. vgl. D. H. II, 169:* sjálfr *bedeutet weder* ipse *noch* idem, *die Bedeut. ist* (Vafþr. *54,* 6) *schwach wie oft* (*vgl.* Grott. 11, 7; *oft dient* sj. *nur zur Einführ. eines neuen Begriffs; auch im Dtsch. ist das schwache „selb" verbreitet.*

sjálfráðr, *adj.* (sjálfr, ráð *), *sich selbst bestimmend,* unabhängig. — *Superl.* Pl. N. m. *259,* 10. *Hier scheint* sj. *eine Gesinnung zu bedeuten, die auch andern möglichst viel Freiheit läßt* (*vgl. nhd. „leben und leben lassen"*); *s. übr.* Ba.

sjár, m. (*in älterer Form auch* sjór *oder* sær; *vgl.* F. 313, § 51, 1; 52, 1; g. saivs), *der* See, *auch = die See, das Meer; poet. auch = Seewasser, so* Regm. *16,* 6. — N. sjár *12,* 5; Vǫl. *3,* 3; Grm. *40,* 3; Nsf. sjárinn *177,* 3; særinn *72,* 14; *126,* 1. — G. sjávar *7,* 2; Gsf. sjávarins *69,* 1; G. sjóvar *79,* 21; *121,* 7; sævar *75,* 12. — D. sjóvi Regm. *16,* 6; sjó *32,* 10; *164,* 8; sjá *72,* 20; sæ *214,* 5; Dsf. sjánum *227,* 4; sænum *69,* 2. A. sjá *11,* 8, 10; *153,* 30; sjó *55,* 9; sæ *70,* 15; Asf. sæinn *11,* 4; *72,* 17; sjáinn *229,* 9.

* *Über die Entsteh. der Formen* sær, sjór, sjár *vgl. bes.* Ark. 17, 209 *fg.;* 18, 226 *fg.;* 19, 337 *fg.;* 20, 255 *fg.*

sjávarhamarr *od.* **sjóvarh.,** m. (sjár, hamarr *auch = Klippe* F. 64), *die See-Klippe,* Klippe am Meeresufer; *meist* Pl. — Pl. D. *245,* 13.

sjávarstrǫnd *oder* **sævarstrǫnd,** f. (*s.* sjár, sær; strǫnd), *der* Seestrand. — Dat. með þeiri sjávarstrǫndu *12,* 5 = intra oram (terræ) maritimam Eg. (*s. auch* með 1); með sævarstr. *12,* 15 = secundum oram maritimam.

siða, *schw. v.* (*zu* siðr = *Sitte* F. 322), *einer Sitte gemäß* bilden, erziehen. — Pass. Part. siðaðr *gesittet;* rétt siðaðir *6,* 16 = *wohlgesittet,* rechtschaffen. *F. J. Gg. S. 10 übers. „rechtgläubig". Dafür lassen sich Stellen anführen, andere sprechen dagegen, so* heiðinna manna best siðaðr (*bei* Vigf. s. v.).

siðlátr, *adj.* (*zu* siðr = *Sitte,* látr *zu* láta, *vgl.* hóflátr), *sich der Sitte gemäß benehmend, wohlgesittet,* rechtschaffen. — Pl. N. m. siðlátir *88,* 4.

siðr, m. (g. sidus m.; § 64, 1; F. 322), *die* Sitte. — N. *154,* 15. — D. í fornum sið *in der alten Lebensweise, d. h. im Heidentum 167,* 14. — Pl. D. siðum *Gewohnheiten 261,* 8. A. siðu *241,* 23.

síðsamr, *adj.* (siðr; -samr F. 311), wohlgesittet. — N. *237,* 16.

siðvenja, f. (*s.* siðr, venja *zu* vanr *gewöhnt*), *gewöhnliche Sitte 151,* 17.

sif, f. (*vgl.* g. sibja; § 4, 2; 57, 2; F. 323), *die* Freundschaft, *Verwandtschaft,* Sippe, *meist im* Plur. sifjar; D. sifjum Vǫl. *45,* 4; s. spilla *nach D. H. II, 60 = sich heiraten* (*von Blutsverwandten, denen dies verboten ist*).

sifjaslit, n. (*vgl.* sif; slit *zu* slíta), *der* Bruch der Sippe, *die Verletzung der Familienbande.* — D. sifjasliti *81,* 10.

sigla, *schw. v.* (*zu* segl, F. 316), segeln. — Præs. S. 3 siglir *140,* 12; Pl. 3 sigla *177,* 1 *vgl.* byrr. — Præt. Pl. 3 sigldu *177,* 6; Pass. Part. *absol.* siglt *140,* 12.

signa, *schw. v.* (*s.* Vigf.), segnen, *d. h. eigentlich mit dem Zeichen des Kreuzes* (signum sc. crucis) *versehen; dann ebenso auch auf das heidnische Hammerzeichen wie das*

Altd. segenen (*mhd. Wb.* II b 240) *auf alttestamentl. Gebräuche bezogen; das Vorkommen des Wortes in* Sigrdr. *kann also weit eher gegen als für ein höheres Alter des Liedes entscheiden.* 1) *überh.* = segnen. — Inf. Sigrdr. *8,* 1. — 2) signa sik = *sich* bekreuzen. — Præt. S. 3 signdi sik *236,* 20.

sigr, m. (g. sigis n.; § 50, 1[1]) *u.* 4; F. 315), *der* Sieg. — S. sigri *34,* 11; *45,* 8; A. sigr. *56,* 5; *103,* 12; — *bei s.* hafa *184,* 3 = ráða sigri *45,* 8 *ist zu erinnern, daß* Óð. *immer als Siegverleiher gilt, wenigst. in der* Vǫlss.; *vgl. aber auch 34,* 11; *56,* 5 *u. a. St.* — *Für* s. hafa *bietet Prosa* Sigrdr. 2—3 s. vega í orrostu.

sigra, *schw. v.* (*zu* sigr. m.), besiegen. — Inf. *7,* 12. Præs. S. 3 sigrar *13,* 19.

sigrsæll, *adj.* (*s.* sigr, sæll), *siegbeglückt,* siegreich. — N. *150,* 12; *151,* 31.

sigrúnar, Pl. f. (*s.* sigr, rúnar), Siegesrunen; *Sieg verleihende R.* — Acc. Sigrd. *6,* 1.

sik *s.* **sin.**

silfr, n. (g. silubr, F. 323), *das* Silber. — D. silfri *25,* 4, 8; *120,* 23; *139,* 11.

silkiband, n. (silki = *Seide vgl.* Vigf.; band), *das* Seidenband. — A. *40,* 23; Asf. *40,* 15.

silkiræma, f. (= silkiband; ræma = reim = *mhd.* rieme Vigf.), *das* Seidenband. — N. *40,* 10. — *Vgl. Wh.* p. 164.

sin, f. (F. 321, ags. sinu, e. sinew; § 55, 1), *die* Sehne. — Pl. D. sinum *39,* 21.

sindr, n. (F. 322), *die* (*zunächst glühende*) Schlacke. — N. *8,* 4; svá sem s. = scoriæ instar Eg.

sinn *pron. s.* **sínn.**

sinn, n. (*vgl.* g. sinþs m.) **sinni,** n. (*vgl.* F. 319), *der* Gang, *Weg; der* Zeitpunkt, *das Mal* (*vgl. nhd. zweimal*). — D. einu sinni = *einmal 106,* 4 *vgl. ι,* 1 *u. Lund* p. 141, — í inu fyrra sinni *65,* 4; at sinni *für diesmal 94,* 9; efsta sinni *zum letzten Mal 229,* 3. A. it fyrsta sinn *das erste Mal 39,* 1; *56,* 13 *vgl.* í annat sinn *79,* 15 *u.* annat sinn *zum zweiten Mal 100,* 4; *aber* í annat sinn = *ein andermal* (*Gegs.* í þetta sinn *218,* 7) *218,* 6; eitt sinn *einmal 27,* 2; *35,* 10 (*vgl. Var.*) *155,* 3; um sinn *einmal, irgend einmal 155,* 4; hvert sinn *jedesmal 141,* 11; í sinn *einmal 144,* 6 (una vice Eg); eitt sinni *58,* 25 (*wohl: dies eine Mal, vgl. übr. Var.,* Eg. *übers.* einu s. *mit* prima vice). Pl. D. hundrað sinnum *zu hundert Malen 155,* 6. átta s. um daginn *achtmal am Tage 155,* 20.

sinnaðr, *adj. part.* (*vgl.* sinni *Genosse*), *in* geselliger Weise verbunden. — N. f. sinnuð *254,* 1.

sinni, m. (*vgl.* g. gasinþa *Ger.;* sinn = *Gang*), *der Gefährte oder Fahrtgenosse, der* Genosse *überh., meist poet.* — Pl. N. sinnar *83,* 4.

sjóða, *stv.* (F. 326 *vgl.* g. sauþs *Opfer*), *sieden,* kochen. — Inf. *208,* 13. — Pass. Part. m. soðinn *48,* 6; Grm. *18,* 3; *f.* soðin Guðr. II, *24,* 7; n. *u. abs.* soðit *gekocht* = *gar 57,* 2; *93,* 13, 14.

sjóðr, m. (*zu* sýja = *nähen* F. 325), *der* (*lederne*) Beutel. — G. *240,* 21.

sjón, f. (*vgl.* sjá, F. 315; g. siuns; § 15, 3), *das* Gesicht, *der* Anblick. — A. sjón (*Gesicht* = *Sehvermögen*) *13,* 3; *vgl.* ásjóna. — Pl. Dsf. sjónunum (*den Blicken*) *57,* 18; A. sjónir (*Anblick*) *72,* 11.

sjónhverfing, f. (*vgl.* sjón *u.* hverfa), *die Gesichtstäuschung, Gesichtsverkehrung; das* Blendwerk. — Pl. D. *92,* 5; A. *4,* 9.

sjór *s.* **sjár.**

sjóvarhamarr *s.* **sjávarh.**

sitja, *stv.* (F. 316; *vgl.* § 105, g. sitan), sitzen, *auch Platz nehmen oder* = ruhig sitzen, *wohnen,* verweilen. — Inf. *α,* 3 *vgl. D. H. II, 127; 56,* 11; *71,* 14, 17. — Præs. S. 1 ek sit *70,* 19; S. 3 sitr *5,* 11; *7,* 10; *34,* 2; sitr eptir *ist zurückgeblieben* (*im überlebenden Kinde*) *229,* 16; sitr *bleibt ruhig* Vǫl. 26[a]; *D. H. II, 35 erinnert an* sitja e-t *sich etw. gefallen lassen.* — sitr um þat *224,* 28 *paßt die Gelegenheit ab* (*eig. sitzt oder liegt auf der Lauer*). *Ähnlich wohl auch* (*vgl.* Ark. 18, 72 *fg.*) Pl. 3 sitja Hǫv. *1,* 5; *48,*

16. — Conj. S. 3 siti (s. á = incubet Eg; s. *Lund* p. 303) Grott. *5*, 5; *165*, 26. — Imper. S. 2 sit. *179*, 10; s. heil *193*, 11 *vgl.* heill. Præt. S. 3 sat *5*, 8 (*vgl.* sinn = sínn); *78*, 1; *107*, 17 (*hier* = consedit Eg.); *118*, 19 (sedem habuit Eg.) *vgl.* *213*, 3. — Pl. 3 sátu *117*, 21. — *Zur Bezeichnung friedlicher Zustände* (*vgl.* kyrrseta f.) sátu við frægð (*in ehrenvoller Weise*) ok vingan *197*, 29. Pass. Part. *absolut* setit: meðan við drykkju var setit *92*, 8 = quoad in compotatione accubitum est Eg.

sjúkr, *adj.* (g. siuks; § 15, 2; F. 325), *siech*, krank. — N. f. sjúk *203*, 3.

sjǫt, f. (*vgl.* Vigf. s. v. sjót), *die Versammlung, der* Wohnsitz, *meist poet.* — *A.* sjǫt Vǫl. *41*, 3; ragna sjǫt *wohl* = *den Himmel*.

* *Die von* Vigf. *bestrittene Ableit. von* sitja *bleibt mir wahrscheinlicher* (*vgl. auch* sjǫtull *u.* Nor. § 150 a) *als* sjót = sveit; *doch wäre eine Vermischung urspr. geschiedener Bildungen denkbar.*

sjǫtull, m. (*zu* sitja), *eig. der zum Sitzen oder zur Ruhe- Bringende, der* Besänftiger. — A. dólgs sjǫtul Grott. *16*, 7 = hostilitatis sedatricem, *poet.* = *die Mühle, auf welcher Friede und Glück gemahlen wird.*

* *Es wird auch* sjǫtul f. *angesetzt, aber* Grotti *ist* m.

sía, *schw. v.* (ahd. sîhan *Ger.*), seihen, *durchziehen.* — Inf. *167*, 1 *vgl.* grǫn f.

sía, f. (Fritzn. *vglt.* sindr), *der* Funke. — D. síu *14*, 22 (strictura Eg.); Dsf. síunni *108*, 19 (sía *hier* = járnsía, q. v.); Asf. síuna (= járns.) *108*, 8. — Pl. D. síum *8*, 10; A. síur *11*, 15.

síð, *adv.* (F. 312, g. -seiþs *ist* = síðr), spät. — *59*, 12; *104*, 25; *154*, 23. of síð *zu spät* *230*, 9.

* *Eine nominale Bildungsweise scheint in der Form* um síðir = endlich, *schließlich* (*eig.* Pl. A.?) *vorzuliegen, vgl.* Vigf.; *so* *150*, 13, 20; *161*, 10; *227*, 5; *259*, 18.

síða, f. (F. 313), *die* Seite, *zunächst des menschl. Körpers* (*Hüftengegend*). Pl. N. *206*, 22; A. of s. *ǫ*, 7.

síðan, *adv. u. konj.* (*vgl.* síð, F. 312, ags. siððan *Ger.*), darauf, dann, seitdem. — *a*) *adv.* — *darauf* *33*, 4; *154*, 31; *fortan* *60*, 16; *195*, 28; *seitdem* *79*, 1; *103*, 19. — er ekki síðan *kommt nicht weiter vor* *166*, 8. — *b*) *konj.* síðan er *seitdem* *39*, 8; *auch bloß* síðan *165*, 5; *180*, 25.

síðar *oder* **síðarr,** *kompar. adv. zu* síð; später. — *47*, 3; *54*, 18; *70*, 2; *120*, 22; *122*, 20; *146*, 2 (*Var.* síðan). *Über den Dat. vgl. Lund* p. 133. *A.* 2.

síðarstr *oder* **síðastr,** *adj. superl.* (*zu* síð, síðar, *vgl.* § 82 b), *der* letzte. — N. f. *schw. Fl. in* síðarsta veizla *219*, 20; *adv.* síða(r)st = zuletzt. — *14*, 5; *62*, 13; *94*, 18.

síðir *s.* **síð.**

síðla, *für* **síðarla,** *auch* sílla (§ 28, 1) *adv.* (*zu* síð, síðar), spät. — *144*, 6.

síðr, *adj.* (*zu* síða F.), *tief* herabhangend. — D. n. síðu *172*, 7; A. síðan *153*, 1; Pl. A. síða *160*, 30.

síðr, *adv. komp.* (*zu* síð *vgl.* sítzt *u.* § 84 a), weniger. — eigi síðr — en *nicht weniger* = *ebenso gut wie* *153*, 19; *vgl.* *207*, 5.

* síðr *ist etymolog.* = g. -seiþs *u.* = síðar *später, aber von diesem Wort im Sprachgebrauch unterschieden.*

síga, *stv.* (F. 321, § 101 a), sinken, *von jeder abwärts gehenden Bewegung: gleiten, fallen, stürzen usw.* — Inf. *57*, 17. — Præs. S. 3 sígr Vǫl. *57*, 2. — *Das* Med. sígaz *in Verbindung mit* láta = *sich niederlassen;* lætr sígaz *93*, 20; lét s. *107*, 19.

sín, *pron. reflex.* (*vgl.* § 89; F. 322), sein, seiner. — *a*) Gen. sín (g. seina) *seiner*, til sín *zu sich* *46*, 13; *von mehreren* *97*, 18; sagði til sín = *gab Auskunft über sich* (*vgl. Var.*) *215*, 13; sín í (á) milli = *unter sich* *44*, 1; *93*, 15; *zwischen sich* *161*, 33.

b) Dat. sér (g. sis) *sich, für sich* *17*, 8; *von mehreren* *13*, 6; *15*, 7; með sér *97*, 20 = *mit ihnen*; m. sér *unter sich* *97*, 3; *oft zum Ersatze eines Possessivpron., so* *15*, 7 (= á ǫxlum sínum) *vgl.* *98*, 25; *104*, 8 (*vom Pron. der ersten Person* *104*, 26 hnefa mínum, *wo Var.* hn. mér); undir hǫnd sér *115*, 10; í hǫfuð sér *119*, 15; með túngu sér (= sinni) *156*, 23; í fangi sér *161*, 23; með

munni sér *173,* 11; sér til handa *ihm zu Handen oder zu seinen Handen, für ihn 121,* 16; *vgl.* hǫnd. — *Im allgem. vgl. Lund* p. 120, 122.

c) A. sik (g. sik) *sich 4,* 6; *30,* 13; *67,* 19. — *In syntakt. Bezieh. vgl. Lund* p. 507 *fg. u.* kvað hann (= illum) hafa vélt sik (*den Redenden*) *207,* 23.

sinn *oder* **sinn,** *pron. possessiv* (*vgl.* sín, § 34, 1; 91, 1; g. seins), sein, der seine. — N. m. sinn maðr í hverju *sein Mann* (*je ein Mann*) *in jedem 5,* 8 (*vgl. das pron.* sinn hverr = *sein jeder, jeder für sich*). N. f. sin *67,* 18; G. m. síns *156,* 15; G. n. *168,* 8; G. f. sinnar *3,* 3; D. m. sínum *53,* 4; *auch in imperson. Sätzen, in Beziehung auf ein zu ergänzendes* maðr *vgl.* s. v. maðr 4), *so 55,* 11; *112,* 1. — D. f. sinni *66,* 5; *162,* 22. D. n. sinu *3,* 3. — A. m. sinn *10,* 16; *14,* 18. A. f. sina *4,* 6; *14,* 18; A. n. sitt *6,* 1; *166,* 11. — Pl. G. sinna *119,* 9. — Pl. D. sínum *14,* 12. — Pl. A. m. sína *18,* 4; *53,* 15; *119,* 13; A. f. sínar *192,* 13. — A. n. sin *18,* 4; *42,* 10.

* *In syntakt. Bezieh. vgl.* Gr. IV, 347; *Lund* p. 507 *fg., vgl. auch 192,* 10 ǫrvar sínar = *ihre Pfeile* (*von Zweien*) *neben 192,* 13 við meyjar sínar = *ihre Mägde* (*von* Brynhildr).

sitzt (*auch* síz, § 30, 3), *superl. adv.* (*komp.* síðr; *vgl.* síðar, síðarst), *am* wenigsten. — *150,* 22; *234,* 12.

-sk (*Medialend.;* § 128, 129).

skaða, *schw. v.* (*vgl.* g. skaþjan, *st. v.* F.), schaden, *impers. mit* Acc. *der Person* (*nach* Vigf. *altertüml., sonst auch mit* Dat. *wie* skeðja *Lund* p. 72) Præt. S. 3 skaðaði *158,* 32.

skaði, m. (skaða F. 330, *vgl.* g. skaþis n.), *der* Schade, *das* Verderben. — G. til skaða *38,* 18; D skaða *84,* 2. — A. skaða *75,* 2.

skafa, *stv.* (F. 331, g. skaban; § 106, 1), schaben, kratzen. — Pass. Part. Pl. N. f. af skafnar *abgeschabt* Sigdr. *18,* 1.

skafl, m. (*s.* Fritzn., *nach* Vigf. *zu* skafa F. 331), *eine* Schneetrift, *ein vom Wind zusammengetriebener Haufen Schnee.* — D. skafli *150,* 3. A. skafl *150,* 4.

skalmǫld (*vgl.* skǫlm) f., *das* Schwertalter, *Zeitalter des Schwertes.* — N. Vǫl. *45,* 7.

skammr, *adj.* (F. 332, § 81, 2), kurz, klein. — D. f. inni skǫmmu *8,* 19 (*vgl.* Vǫluspá); A. f. skamma *170,* 19. N. n. skamt *69,* 9; *79,* 2 *ein kurzes = eine kurze Strecke; 112,* 15 (*vgl. Var.*; skamt *ist hier = etwas kurz = zu kurz; vgl.* ungr *74,* 8 s. v. ungr); A. skamt *22,* 15; skamt lætr þú ills i milli (*vgl. 192,* 33) = *kurze Zeit läßt du zwischen dem Übel verstreichen = du eilst immer von einem Übel zum andern 225,* 10; *öfter adverb. = eine kurze Strecke, nicht weit 58,* 21; *79,* 2; *172,* 23. *Zeitlich:* þess var skamt i milli ok þér kvámuð *es war eine kurze Zeit dazwischen* (*zwischen jener Zeit*) *und Eurer Ankunft 192,* 33. *Vgl.* Nyg. p. 58.

skammær, *adj.* (skammr; ær *zu* ár n.?), *von* kurzer Dauer, *von k. Lebensdauer.* — Pl. N. *219,* 16.

skap, n. (skapa), *die* Bestimmung, Form, *Beschaffenheit; spez. der* Charakter *oder* Sinn *eines Menschen.* — D. *258,* 22; A. *218,* 14. — Pl. skǫp *das* Schicksal. D. við skǫpum *gegen das Sch. 209,* 1; *217,* 27.

skapa, *schw. v.* (F. 331), schaffen, *d. h.* bestimmen, ordnen. — Inf. *22,* 10. — Præs. S. 1 skapa *260,* 16. — Pl. 3 skapa *22,* 8. — Præt. Pl. 3 skǫpuðu *11,* 19. — Præt. *st. Flex.* (*s. u.**) S. 3 skóp Regm. *2,* 5. Pass. Part. skapaðr *geschaffen 26,* 10 (*hier = beschaffen,* comparatus Eg.); N. f. skǫpuð *7,* 2; Vafþr. *35,* 2; Regm. *6,* 5; n. *absol.* skapat *14,* 22. — *Auch auf die feinere Ausführung und Anordnung bezieht sich* sk. (*vgl.* Vigf. B, 5), *so* skapaðr allr við sik = *ganz geordnet in sich, wohlproportioniert 191,* 6. — Med. skapaz *sich ordnen, sich machen, geschehen.* — Præt. S. 3 skapaðiz *9,* 2.

* skapa *ist urspr. starkes Verbum wie* ala (§ 106, 1), *hat sich aber mit* skepja (g. -skapjan *schaffen,* § 23) *gemischt, so daß einers.* skepja *das* Præt. skóp, *anders.* skapa *das* Præt. skapaða *bildet, vgl.* § 106, 4.

skapdauði, *adj.* (skap n. = *Charakter,* dauði), *charaktertot, ohne rechte Mannhaftigkeit,* nicht würdig zu leben. — N. *222,* 21.

skaplyndi, n. (skap n. *Charakter,* lyndi n. *wie* lund f. *Gemütsart vgl.* s. v.), *die* Gemütsart. — D. *37,* 8; A. *27,* 8; *172,* 32; = *Gemüt 211,* 9.

skapt, n. (F. 331). 1) *der* Schaft *oder* Stiel. — Dsf. upp at skaptinu *bis zum Schaft hinauf 60,* 20. — 2) *eine* Wurfstange; D. *191,* 13.

skaptker, n.. Schöpfgefäß *d. h. Gefäß* (ker n.) *mit e Stiel* (skapt), *zum Füllen der Trinkhörner bestimmt* (*so Ger., Vollst. Wb.*)*; andere ziehen* skapker *vor, wie auch* U *bietet, vgl. Möb.* Gloss. s. v., Vigf. s. v., Bt. p. 397. — A. *49,* 16.

skaptré, n. (*für* skapttré *vgl.* skapt *u.* tré), *die als Schaft oder Handhabe dienende* Holzstange *in der Handmühle* (manubrium Eg., Vigf. *zweifl.* a flour-bin; Bt. *denkt an das Fußgestell der Mahlbank*). — Pl. N. skaptré Grott. *23,* 5.

skarðr, *adj.* (skerða, F. 333), *beschnitten,* verkürzt. — A. skarðan (sc. hlut) = *den schlechten Teil, den Schaden 226,* 16; *vgl. „den kürzeren ziehen".* — vér *ist nicht etwa* Plur. majest., *sondern geht auf* Atli *und* Guðr., *vgl.* Atlm. *96,* 4 hǫfum ǫll (Pl. n. *als* gen. comm.) sk.

skarpr, *adj.* (F. 333), *rauh,* scharf. — Pl. D. skǫrpum Grott. *15,* 6. — *Kompar.* skarpari, n. skarpara *schärfer, schneidender 41,* 16; *adv.* Grott. *20,* 6.

skattgildr, *adj.* (s. skattr, gildr *zu* gjalda), *eig. Schatzung bezahlend* = tributpflichtig. — Pl. N. *142,* 12.

skattkonungr, m. (s. skattr, konungr) = skattgildr konungr, tributpflichtiger König. — Pl. N. *142,* 7, 10; A. *143,* 1.

skattr, m. (g. skatts, § 47, F. 330), *der* Schatz, *auch die Schatzung, der Tribut.* — N. Niflunga skattr (*Schatz, Hort*) *120,* 21. — A. = *Tribut 250,* 12.

skaut, n. (g. skaut n. *u.* skauts m. *Ger.*), *der* Schoß *d. h. der Vorsprung* (*zu* skjóta F. 337), *das Ende oder der Zipfel des Kleides, dann überh.* = Ende, Seite. — Pl. D. skautum *11,* 13 (plagis Eg.).

skál, f. (F. 334), *die Schale,* Trinkschale. — Pl. N. skálir *102,* 5.

skáld, n. (*vgl.* Vigf. s. v., *Mogk* Ark. 12, 278), *der* Dichter, *Skald.* — N. *97,* 15; Nsf. sem skáldit kvað *wie der Dichter sprach* (*bei Zitierung einer eddischen Str.*) *208,* 14. — Pl. N. skáld *123,* 10; G. skálda Grm *44,* 7.

skáldfífl, n. (*vgl.* skáld, fífl), *ein schlechter Dichter,* Dichterling. — Pl. G. *100,* 18.

skáldskaparmál, n. (mál n., skáldskapr), *Unterweis. bez. der Sprache in Gedichten; Überschrift von S. 101—145.*

skáldskapr, m. (s. skáld, -skapr *zu* skapa = *nhd. -schaft;* F. 331, *vgl.* fjándsk. § 60, 2), *die* Dichtkunst. — N. *35,* 3; G. skáldskapar *142,* 12; D. skáldskap *35,* 2; *96,* 19; *hier* = *dichterische Umschreibungen* (kenningar); A. skáldskap *97,* 2; Asf. *98,* 15.

skáli, m. (*vgl.* Vigf.) *ein Schuppen oder eine Halle, namentlich die Trinkhalle, der Hauptraum des Hauses; auch* = Gebäude; *vgl. Wh.* 223 *und die Skizze in Pauls Grundr.*[2] *Bd. III, 479.* — Dsf. skálanum *58,* 12. — A. skála *58,* 11; Asf. *160,* 6.

skeðja, *schw. v.* (skaði), beschädigen. *mit* Dat., *vgl.* skaða. — Inf. *216,* 4 (*absol.*); *mit* Dat. *229,* 22. *Vgl. D. H. II, 577.* — Pass. Part. *absol.* skatt *230,* 11.

skegg, n. (*vgl.* Vigf. *u.* Ark. 20, 367), *der* Bart. — D. skeggi *39,* 20; A. skegg *40,* 3; *96,* 5.

skeggjǫld, f. (*vgl.* skeggja = *Bartaxt, Beil;* ǫld f. s. v.), *das* Beilalter, *Zeitalter roher Gewalt.* — N. Vǫl. *45,* 7.

skeggmaðr, m. (s. skegg, maðr), *der* bärtige, *durch einen besonders großen Bart kenntliche* Mann. — Nsf. *172,* 14.

skeið, n. (*nach* F. 335 *zu g.* skaidan), *der Lauf* (*s. Ger., Vollst. Wb.*), *die* Laufbahn *od.* Rennbahn. — N. *63,* 8; A. *63,* 11 taka it fyrsta sk. *beginnen*

das erste Rennen; riða á skeið *wie bei einem Wettritt in voller Karriere reiten 165,* 10; *vgl. übr.* H. H. I, 43, 6; *hier ist* mart skeið = *manche Tour;* Asf. *63,* 19, 21. — Pl. A. *63,* 3.

skeiðsendi, m. (*s.* skeið, endi), *das* Ende *der* Laufbahn. — G. *63,* 16, 20; D. *63,* 12.

skeina, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), *in leichterer Art* verwunden. — Med. skeinaz *verwundet werden* (*von Personen*) *oder* geschlagen *werden* (*von Wunden*), *so* Præs. S. 3 skeiniz *141,* 13.

skeinuhættr (skeina, hættr), wundengefährlich. — N. n. verðr þeim skeinuhætt = *bringt ihnen viele Wunden bei 248,* 7.

skella, *in üblicher Form* **skjalla,** *stv.* (F. 334, ahd. skellan), schallen, erschallen. — Inf. láta sk. honum *71,* 3 *vgl.* H: i hǫfði honum *u. Lund* p. 96 (sk. láta *hier etwa soviel wie das trans.* skella *schw. v.* = *erschallen lassen, mit Geräusch werfen oder schlagen,* infligeret Eg.), — Præt. Pl. 3 skullu *72,* 7 *erdröhnten, heftig aufschlugen* (illiderentur Eg.).

skemma, f. (*zu* skammr F. 332), *ein kleines, abgesondertes Gebäude, namentlich als* Frauenhaus *oder Vorratskammer benutzt 217,* 8. — D. *157,* 28.

skemmudyrr, Pl. f. skemma, dyrr), *die* Türe *der* skemma. — D. *204,* 7.

skemmumær, f. (skemma, mær), *ein* Kammermädchen. — Pl. A. skemmumeyjar *204,* 10.

skemmuveggr, m. (skemma, vegr), *die* Wand *der* skemma. — A. *207,* 10.

skemta, *schw. v.* (*zu* skammr *kurz*), *die Zeit verkürzen,* Unterhaltung bieten, *mit* Dat.; *Lund* p. 101. — sk. sér *sich unterhalten,* Kurzweil treiben. — Inf. *106,* 4. — Imper. Pl. 1 skemtum oss (Dat.) *195,* 12.

skemtan *od.* **skemtun,** f. (*zu* skemta; *Flex. wie* skipon § 61, 2), *die* Unterhaltung, *das gesellige Vergnügen.* — N. *51,* 6; *73,* 14; G. skemtanar *172,* 4; Gsf. skemtunnar *3,* 3 (*hier ist wohl an Gesang, Tanz oder ähnl. zu denken, vgl.* skemtanarsǫngr *bei* Fr.[2] III, 308[b]). — D. at skemtan *192,* 4, 10; A. *192,* 23.

skenkja, *schw. v.* (*vgl.* F. 330), schenken, einschenken, *mit* Dat. — Inf. *102,* 10, 16; *120,* 24. — Præs. S. 3 skenkir *197,* 27. — Præt. Pl. 3 skenktu *217,* 21.

skepta, *schw. v.* (*s.* skapt), *mit einem Schaft oder Stiel versehen,* schäften. — Inf. *192,* 10; Præt. S. 3 skepti *193,* 11.

sker, n. (*wohl zu* skera), *die scharf abgeschnittene Felseninsel,* Klippe (*Schere*). — Dsf. skerinu *98,* 19.

skera, *stv.* (§ 104, F. 332), schneiden, *scheren,* schlachten. — Inf. *120,* 14. — Conj. S. 3 skeri = *schneide man 222,* 13. — Præt. S. 3 skar *57,* 1; sk. hón þá á háls *schnitt sie ihnen an den Hals, schnitt sie ihnen den H. ab 225,* 2. — Pass. Part. n. skorit *229,* 15.

skerða, *schw. v.* (*vgl.* skarðr *u.* F. 333), nagen, *benagen, schartig machen*). — Præs. S. 3 skerdir Grm. *35,* 6; atterit Eg.

skjaldborg, f. (*s.* skjǫldr, borg), *die* Schildburg, *urspr. eine Art der Verteidigung wie lat.* testudo; *in* Vǫlss. *viell. eine mit Schilden gedeckte kleinere Burg, vgl. Edz. zu* C. 20. — N. *183,* 17.

skjaldmær, f. (*s.* skǫldr, mær), *das Schildmädchen, die* Walküre; *vgl.* valkyrja. — N. *193,* 29; Pl. G. *166,* 1.

* *Über den Unterschied der urspr. rein irdischen* (*in historischen Zeugnissen, z. B.* Dio Cassius 71, 3, *klar bezeugten*) *Schildmädchen von den Valküren* (*im engeren Sinne*), *die nur in* Odhins *Dienst stehen, vgl. Rieger* Germ. III, 170; *Golther, G. Myth.* 323 *fg.*

skjall, n. (*s.* Vigf., *wohl verw. mit* skjár = *feine Haut, Pergament*), *die* feine Haut unter der Eierschale. — N. *24,* 5.

skjálfa, *stv.* (*älter* skjalfa, *vgl.* skal, skellan F. 334), zittern, *erbeben.* Inf. *198,* 32. — Præs. S. 3 skelfr *80,* 19; Part. skjálfandi (*vgl.* fara *) Grott. *12,* 4. Præt. S. 3 skalf *58,* 14; Pl. 3 skulfu *75,* 21; Grott. *23,* 5.

skikkja, f. (*vgl.* Vigf. *u.* § 5, 2), *ein Oberkleid,* Mantel. — Dsf. *221,* 1.

skilja, *schw. v.* (§ 113, 2; F. 333, *vgl.* g. skilja *Fleischer* = *Fleischzerleger*), trennen, *scheiden, unterscheiden* = verstehen; *auch intrans.* = *im Wege stehen, einen Unterschied machen, verschieden sein.* — Inf. *40,* 7; *58,* 22; *verstehen, erfahren 222,* 16. — *229,* 2 = skiljaz. — Præs. S. 3 *impers.* hví skilr svá mikit, at . . . *26,* 19 = cur tantum inter se differunt (æstas et hiems) Eg. Pl. 3 skilja *machen den Schluß 169,* 32. — Præt. S. 3 skildi (*oder* skilði) *79,* 7; *117,* 21. — Pl. 3 *unterschieden* = *verstanden 159,* 15. skildu (*hier schieden* = *sich trennten vgl.* Med.) *150,* 11; *zu 244,* 7 *vgl. 167,* 11. Pass. Part. skildr; Pl. N. m. skildir *159,* 22. — *absol.* skilit (*oder* skilt) *205,* 12; fekk skilit *bekam es heraus, kam ins Reine damit 218,* 3; *ähnlich 252,* 17. — Med. skiljaz *sich* trennen. — Inf. *69,* 14. — Præs. S. 3 eigi skilz hann fyrri við *150,* 33. — Pl. 3 skiljaz *154,* 17; *159,* 24; sk. þeir (Sig. *und* Alsviðr? *anders D. H. II, 292*) nú vinir *als Freunde 196,* 22. — Præt. Pl. 3 skilduz *139,* 5.

* *Über den* Mod. *des abhäng. Satzes s.* Ark. 2, 199.

skilnaðr, m. (*vgl.* skilja), *die* Trennung. — D. at skilnaði þeira = *als sie Abschied voneinander nahmen 67,* 16.

skin, n. (F. 335), *der* Schein, *Strahl.* — D. skini *16,* 3.

skinn, n. (F. 331, *vgl.* e. skin = *Haut, nhd. schinden* = *die Haut abziehen*), *die* Haut, *das Fell.* — Nsf. *158,* 19. D. skinni *158,* 17.

skinnkyrtill, m. (skinn, kyrtill), *ein grober* Rock *aus Fellen.* — D. *253,* 24.

skjól, n. (F. 337; *vgl.* nd. *schulen, nach etwas heimlich sehen*), *der* Zufluchtsort. — G. skjóls ván *222,* 23.

skjóta, *stv.* (F. 337; § 102, 1), schießen, schieben, *stoßen, mit* Dat.; *Lund* p. 96. — Inf. *73,* 15. — Præs. S. 3 skýtr *schießt 33,* 2; *schiebt 161,* 31; *impers.* upp skýtr jǫrðunni *89,* 3 = terra emerget Eg. — Imp. S. 2 skjót at h. vendi þessum *schieße nach ihm mit diesem Stabe! 74,* 16. — Præt. S. 2 *mit suff. Pron.* skauztu *196,* 11; S. 3 skaut *74,* 16 = *schoß,* = *schob 104,* 7; Pl. skutu *schoben, stießen 41,* 12; *42,* 2; *schossen 74,* 3; sk. eldi á hǫllina *steckten die Halle in Brand 121,* 6. Pass. Part. *absol.* hafði út skotit *hatte hinausgeschoben* (*vom Lande ins Wasser,* deduxerat Eg.) *71,* 10. — Med. skjótaz *sich schieben,* stürzen. — Præt. S. 3 skauzk (= skautzk; § 30, 3) ofan Grott. *23,* 6.

skjótfœri, n. (*s.* skjótr, fœri), *die* Schnelligkeit *im Laufe.* — A. *68,* 19.

skjótleikr, m. (*s.* skjótr, leikr*), *die* Schnelligkeit. — Asf. *63,* 6.

skjótr, *adj.* (*zu* skjóta F.), schnell. — *Superl.* N. m. skjótastr *138,* 13.

skjótt, *adv.* (*eig.* n. *zu* skjótr *adj.*), *schnell,* eilig. — *15,* 10; *58,* 25; *in Kürze 156,* 11; *plötzlich 253,* 2. — *Kompar.* skjótara *62,* 15. — *Superl.* skjótast *in Kürze* (paucissimis Eg.) *29,* 5; sem skj. *so schnell wie möglich 111,* 9.

skip, n. (g. skip, F. 336), *das* Schiff. — N. *55,* 4; Nsf. skipit *75,* 14. — Gsf. skipsins *82,* 10; Dsf. skipinu *98,* 1; Asf. skipit *55,* 6. — Pl. N. *164,* 4; Nsf. skipin *125,* 29 *Var.*; G. skipa *55,* 2; Grm. *44,* 3; fóru til skipa *gingen an Bord 141,* 17; fá lið ok skipa (*vgl.* fá) *162,* 22; Gsf. skipanna *55,* 3; D. skipum *137,* 6; A. skip *154,* 21.

skipa, *schw. v.* (*davon* e. to equip, fr. équiper Vigf.), anordnen, einrichten, einnehmen. — Inf. at skipa hana *51,* 1 = occupare (sc. hominibus) Eg.; *nhd. etwa „in ihr Leute unterzubringen"*. — sk. hann *ihn* (*den* Skíðbl.) *einnehmen, darin Platz finden 55,* 6. — Præs. S. 3 þeim skipar hann Valh. ok Ving. *denen weist* er V. *u.* V. *als Aufenthalt an 28,* 2 (locum in V. et V. distribuit Eg.). *Ähnl.* skipar ríkit *169,* 8; sk. liði sinu *ordnet seine Schar 220,* 20; *vgl. Lund* p. 84. — Pl. 3 skipa *167,* 24 = *nehmen ein* (*mit ihren Leuten*). Pass. Part. *absol.* skipat = *angewiesen 192,* 2; *bestimmt 193,* 29; *200,* 6; *Platz*

angew. *237,* 15; Plur. A. n. vel skipuð *wohl bemannt* (*vgl.* Vigf. s. v. II, 4) *154,* 22. Med. skipaz *sich* einrichten, sich machen. — Præt. S. 3 hversu skipaðiz? *7,* 14 = quid accidit? Eg. — Part h. skipaz (*doch viell.* skapaz *mit* U) *18,* 6 = formati fuerant Eg.

skipan *oder* **skipun,** f. (§ 61, 2; *zu* skipa), *die* Einrichtung; *das Betragen.* — N. *192,* 24; A. skipun *17,* 14.

skipstjórnarmaðr, m. (*s.* skip, stjórnarm.), *der Befehlshaber eines Schiffes,* Kapitän. — A. *163,* 2.

skipta, *schw. v.* (ags. sciftan, e. to shift Vigf.), einteilen, *oft* = teilen, ändern, tauschen; *mit* Dat., *Lund* p. 84. — Inf. skipta ǫllum vistum með þeim, er *38,* 6 = omnes mansiones inter eos, qui —, distribueret Eg. — sk. = *teilen 96,* 14; *116,* 15; *204,* 21. = *tauschen 169,* 29. Præs. S. 3 skiptir til, *es teilt sich zu, trifft ein;* þar sk. eigi at líkindum t. *170,* 6: *das trifft nicht ein* (sc. *die Antwort*) *u. w.* — Plur. 1 skiptum (*hier wohl jüngere Form des* Conj., *vgl.* M. O. VS. LXXIII, Nygaard ib.) *tauschen 157,* 30; Pl. 3 skipta *22,* 14 = dispensant Eg.; *mit* Dat. = *teilen 79,* 20; = *vertauschen 157,* 32; *198,* 23. Præt. Pl. 3 skiptu *56,* 15; = *vertauschten 118,* 25; Conj Pl. 3 skipti *158,* 11. Pass. Part. skipt *eingeteilt 12,* 13; sk. dœgrum = facta noctium et dierum vicissitudine Eg.; skipt man nú lǫndum (sc. verða) *166,* 4 = *nun wird es mit den Landen anders werden, nun wird die Herrschaft ein anderer erhalten, vgl.* H. H. I, 57, 8—9. — þá er at jafnaði skipt = *verteilt, geordnet 212,* 2. — Med. skiptaz við *sich gegenseitig* (*im Kampfe*) *austeilen; mit instrument. Dativ* Præs. Pl. 3 skiptaz *249,* 1. — Præt. Pl. 3 skiptuz þeir svá við (sc. brǫgðum *oder* hǫggum; *vgl. Möb.* Gloss. s. v. skipta) *99,* 4 *etwa „verfuhren sie gegenseitig in der Art“.* — Conj. S. 3 skiptiz = *sich änderte 259,* 4.

skipti, n. (skipta), *der Tausch, die Teilung.* — Pl. skipti = *die Entscheidungen, das* Schicksal. — N. *250,* 5; D. várum skiptum *222,* 19.

skjǫldr, m. (g. skildus F. 334; § 64, 2), *der* Schild. — N. *103,* 21; Nsf. *137,* 19; D. skildi Sigdr. *15,* 1; Dsf. skildinum *104,* 7; A. skjǫld *103,* 3; skj. fyrir sér *den Schild vor sich* (sc. *hingestellt*) *164,* 20. Asf. *103,* 22. — Pl. N. skildir Vǫl. *45,* 8; D. skjǫldum *4,* 11, 13; A. skjǫldu Grott. *13,* 6.

* *Der Gestalt nach war der* skj. *dreieckig, konnte mit der unteren Spitze in den Boden gestoßen werden.* (Fr.[2] s. v.). — *Den Unterschied des roten Kriegs- u. weißen Friedensschildes behandelt* Vigf. s. v. B (*vgl. auch* hvítr*); *nach* Fr.[2] *hätte in manchen Fällen ein Umdrehen des Schildes genügt, um statt des roten Kampfschildes den weißen Friedensschild — diese Seite war für gewöhnlich dem Körper zugewandt — zu zeigen. Vgl. auch* A. Olrik Kild. II, 26[1].

skíð, n. (F. 335), *der* Holzstab, *das Scheit.* – *Spez. der hölzerne Schneeschuh der Nordländer, vgl. Wh.* p. 306; *ausführl. Beschreib. in der* Kon. Sk. (Spec. Regale ed. Brenner *25,* 23 *fg.*). — Pl. D. skíðum *33,* 2. — A. skíð (*Holzscheite*) *137,* 12.

skíðfœrr, *adj.* (*s.* skíð, fœrr *zu* fara), *im* Laufen *mit* Schneeschuhen geübt. — N. *36,* 12 (*vgl. Var.*).

skífa, *schw. v.* (*vgl.* skífa f. = *Scheibe,* Vigf.), *in Scheiben oder in Stücke schlagen,* zerschneiden. — Præt. Plur. 3 skífðu *σ,* 2. — Pass. Part. Plur. A. m. skífða *178,* 6.

skína, *stv.* (g. skeinan; § 101, F. 335), scheinen. — Inf. *γ,* 2. — Præs. S. 3 skínn *82,* 20; Vǫl. *52,* 3 (§ 123); *beidemal imperson.* = *es geht Glanz aus* (*D. H.*). — Part. D. f. skínandi Regm. *23,* 3.

* Regm. *23,* 3 *ist viell.* sið sitjandi *mit* F *zu behalten,* sitja = setjaz (*vgl.* sól sez *144,* 7) *zu erklären und bei der „spät untergehenden“ an die langscheinende Sommer-Sonne des Nordens zu denken.*

skíra, *schw. v.* (skírr), reinigen, *spez.* taufen. — Pass. Part. skírðr *getauft 236,* 17.

skírn, f. (skíra), *die Reinigung, spez. die christl.* Taufe. — A. *261,* 4.

skírr, *adj.* (g. skeirs, nhd. *schier = rein*, F. 335), leuchtend, *glänzend.* — N. f. skír Grm. *11,* 5; D. n. skíru *25,* 7.

skolla, *schw. v., unbeständigen Sinnes, treulos sein* (Fritzn., Eg.) *oder* sich in Entfernung halten (Gisl., to skulk away Vigf.), *vgl. auch* Hellquist Ark. 12, 363. — Præs. Pl. 2 skollið *41,* 2.

skora, *schw. v.* (*vgl.* skera), *schneiden,* einschneiden, *dann durch Einkerben in Holz sich bemerken =* bestimmen, *förmlich erklären.* — Præt. Pl. 1 skorðu vit (*vgl.* § 123, 1 pl.) Grott. *15,* 5 = exsecuimus Eg.; Pass. Part. skoraðr *103,* 7 *vgl.* hólmr.

* *Das* Præt. skorða Grott. 15 *ist Nebenform für das häufigere* skoraða.

skorta, *schw. v.* (F. 338; *vgl.* e. short = *kurz*), mangeln, *mit* Acc. *der Person und der Sache; Lund* p. 47. — Inf. *161,* 26; til skorta = *ermangeln 47,* 1. Præt. S. 3 skorti þá eigi *es fehlte da nicht an . . . 67,* 13 *vgl. 102,* 7; *121,* 3; *über die unpers. Konstr. vgl.* Ark. 10, 18; á skorti c. A. *fehlte an . . . 154,* 14; *mit dopp.* Acc. *191,* 22 = *nicht fehlte es ihm an u. w.*

skot, n. (*vgl.* skjóta), *der* Schuß. — Nsf. skotit *74,* 17.

skothríð, f. (skot, hríð), *der Geschoßsturm,* Pfeilregen. — N. *220,* 32.

skógarvǫndr, m. (skógr, vǫndr), *ein roher, aus dem Walde entnommener* Holzstecken. — A. *253,* 26.

skógr, m. (*vgl. Ger., Vollst. Wb.*), *der* Wald. — G. skógar *54,* 6; Gsf. *157,* 10; D. skógi *15,* 21; Dsf. skóginum *58,* 21; A. skóg *94,* 11; Asf. skóginn *61,* 15. — Pl. A. skóga *159,* 2.

skóklæði, n. (*s.* skór *u.* klæði), *das* Schuhzeug; *vgl. Wh.* p. 164 *fg.* — Pl. G. skóklæða *43,* 3.

skór, m. (g. skôhs; § 48 [3]); 21, 3; F. 338), *der* Schuh. — A. skó *36,* 7; *84,* 7. — Pl. D. skóm *84,* 8; A. skúa *112,* 20; skó *Var. 245,* 14.

skósveinn, m. (*s.* skór *u.* sveinn), *der* Leibdiener, Kammerdiener, (*eigentl. der Schuhbursche* (Pf.), *vgl. Wh.* p. 173. — A. skósvein *46,* 13.

skriðna, *schw. v.* (*vgl.* skríða), *ins Gehen oder Gleiten kommen, ausgleiten,* straucheln. — Præt. S. 3 skriðnaði *122,* 20.

skriðr, m. (*s.* skríða, skriðna), *das* raschere Fortkommen. — N. *71,* 11 = celerior cursus Eg.

skrifa, *schw. v.* (*vgl. l.* scribere Vigf.), zeichnen, eingraben, schreiben. — Præt. S. 3 skrifaði þar á *stellte durch Stickerei darauf dar 213,* 5. — Pass. Part. skrifaðr *von einem* Schilde *190,* 17 = markaðr *190,* 21; *von einem* Saale, *dessen innere Wände entweder bemalt od. durch Teppiche mit eingewirkten bildlichen Darstellungen geschmückt waren 195,* 9.

skríða, *stv.* (F. 339, § 101), *schreiten, d. i. langsam fortgehen,* gleiten, *kriechen.* — Inf. *178,* 32. — Præs. S. 3 skríðr *138,* 37. — Præt. S. 3 skreið *100,* 5; *117,* 11. — Pl. 3 skriðu *einherfuhren 213,* 7.

skrækja, *schw. v.* (*vergleiche* Vigf.), schreien. — Præt. S. 3 skrækti *96,* 6.

skrækr, m. (*s.* skrækja), *der* Aufschrei. — N. *108,* 1.

skræktan, -un, f. (*vgl.* skrækja), *der* Schrei. — A. *222,* 29.

skulu, *prät. präs.* (g. skulan, § 119, 122, F. 334), sollen, werden, *oft Umschreibung des Futurs* (*wie* e. I shall see) *oder des Imperativs, vgl.* munu. — Inf. *63,* 7; *184,* 3. — Præt. S. 1 (*Fut.*) skal ek *46,* 23; *162,* 17; *will ich 254,* 2; ek sk. *201,* 15; S. 2 skalt (= *Fut.*) *29,* 11; *mit suff. Pron.* skaltu, *vgl.* § 89 [2]); = *Imper. 5,* 2; *46,* 21; *ähnl.* (*bei freundl. Aufforderung*) Sigdr. *6,* 1; *7,* 1; *9,* 1; *11,* 1 *u. ö., wo Ger.* skaltu kunna, nema *übers. „lerne!"*; skaltu heyra *hören sollst* (*oder wirst*) *40,* 11; ef þú skalt vinna *wenn du gewinnen sollst* (*oder willst,* si vincere cogitas Eg.) *63,* 13. — eigi skaltu *nicht darfst du 154,* 3; Helr. *1,* 1; þú skalt *du sollst 155,* 10. — Præs. S. 3 skal *a,* 3; *6,* 14; *17,* 5; *26,* 20 (skal vera heitt etc. *von einem festen innern Gesetz, nhd. etwa „von Natur heiß ist" u. w.*). *So bei allem, was nach*

göttlichem Ratschluß oder der Fügung des Schicksals geschieht (*Ger*, *Sp. 944*), *so* Grm. *29,* 3 þær skal Þórr vaða (*täglich durchwatet sie Thor. Ger. Übers.*). *Vgl. auch D. H. II, 138. — Beachte das dopp.* skal *46,* 24; *etwa mit „will" und „soll" wiederzugeben, oder das Zweite als Bedingung für das Erste hinzustellen* (*so* Eg.); ok skal leysa *59,* 16 = ut eam solveret Eg., *etwa „ist im Begriff, schickt sich an zu lösen", vgl. auch Var. u.* skal fram reiða *69,* 19 = vibrare cogitaret Eg.; *ähnlich auch 102,* 16; *als Futur* skal eta *62,* 15 *vgl. 63,* 6; *64,* 14; *der* Ind. *in den beiden letzten Fällen ist zu beurteilen nach* Ark. 3, 114. *Bei einer Verabredung:* þá er skal takaz, skal sœkja *152,* 22. — *„wird oder „muß" 155,* 3. *Ähnlich auch* þetta skal (*muß man*) þiggja *197,* 35. (*Zwei Bedeutungen von* sk. *zeigt der Satz 96,* 13—16: skyldu skipta = *„sich anschickten zu teilen" und* skyldi taka = *„nehmen sollte".*) — *Oft so impersonell, vgl. Lund* p. 23, 24; *32,* 1, 3; *34,* 9; *55,* 8, 9; *67,* 22; *143,* 10; *155,* 34 *u. ö.* — Pl. 1 skulum (*Fut.*) *40,* 25; *163,* 27, 29. *Mit suff. Pron.* skulu-vér *183,* 30. Pl. 2 skulut *166,* 23; *34,* 8 (er þér sk. kunna skyn = qui intelligentiam habeatis Eg.); Pl. 3 skulu *6,* 15; *29,* 14 (sk. *hier nur Bezeichnung des regelmäßigen Vornehmens, vgl. Var.*), *dürfen 44,* 6; *102,* 14. Grott. *17,* 1 *übersetzt Ger. „ruht aus, ihr Hände"*; ib. *18,* 1 *„Mehr ziemt euch Händen der harte Speer". — Bei Aussagen göttlicher Satzung wie* Vǫl. *39,* 1; *64,* 5; Vafþr. *51,* 5. *Übers. „werden".* — Conj. S. 2 at þat skulir þú vita *daß du das* (*wohl*) *erfahren wirst 162,* 8; S. 3 skyli *möge* (*darf, Ger. Übers.*) Grott. *6,* 1 *vgl. Lund* p. 303; *impers. 79,* 16; *vgl.* Ark. 2, 358; Hǫv. *1,* 3. *Zu dieser Stelle u.* Grott. *6,* 1 *vgl. auch* Ark. 1, 123; *D. H. II, 83.* — Pl. 3 skyli *24,* 3; skuli *159,* 17. — Præt. S. 1 skylda Regm. *2,* 6; S. 2 skyldir (= vildir U) *68,* 6; S. 3 skyldi *73,* 14 (sk. standa *etwa = stehen mußte*); skyldi taka *104,* 19 = amoliturus Eg.; *111,* 16, 18 (*es sollte, nämlich nach Übereinkunft*); *115,* 23; *118,* 23; *121,* 17 *vgl.* skal leysa *59,* 16; *impers.* at skyldi draga *daß man ziehen sollte 228,* 19. — *Vgl. Lund* p. 23. — Pl. 1 skyldu vit (§ 123, 1 Pl.) *103,* 4; skyldum vér *172,* 9 = *ich sollte, hatte vor;* Pl. 3 skyldu *32,* 11; *53,* 3; *57,* 7; *73,* 11, 15; þeir er dómendr skyldu vera = qui iudicum munere fungebantur Eg. *92,* 9; *vgl. oben* skulu *29,* 14; *99,* 18; *104,* 21 *vgl.* skal leysa *59,* 16; *160,* 14 = *durften, konnten* Grott. *3,* 8 *sollten.* — Conj. *oft schwer von der gleichlautenden Form des Ind. zu scheiden.* — S. 1 S. 1 skylda ek *155,* 1 *als Condition.;* S. 3 skyldi hann af kaupinu (sc. vera) *53,* 1; *zu 80,* 15 *vgl.* Ark. 2, 358; at hón skyldi eigi koma *daß sie nicht zurückkehren* (*vgl.* koma) *müßte 155,* 9; *vgl. 156,* 16; *122,* 11 (*zur Stellung des Verbs s.* Ark. 16, 234) sk. = *sollte; 68,* 8 *impers.* Pl. 3 skyldi Grott. *3,* 8; Inf. Præt. skyldu (*vgl.* § 122) *102,* 7; *115,* 14; *184,* 3. — *Vgl.* mundu s. v. munu Præt.

* *Ergänze* vera *oder* verða *nach* skulu *193,* 20; *196,* 33; *203,* 25; *vgl.* vera **. — *Über den Umlaut im* Conj. *s.* § 125 a).

skunda *s.* **skynda.**

skutilsveinn, m. (*vgl.* sveinn *und* skutill = *lat.* scutula, *Tisch, Schüssel,* F. 337), *der zum Aufwarten bei Tische bestimmte Diener, namentlich der* Mundschenk. — N. *64,* 7. — *Vgl.* Vigf. s. v.

skúar *s.* **skór.**

skygðr, *adj.* (*eig.* Pass. Part. *von* skyggja *beschatten, einen Widerschein werfen auf Glas, Metall u. w., polieren; vgl.* Fritzn.), poliert, spiegelblank. — A. skygðan *164,* 18; *213,* 19.

skygna, *schw. v.* (*vgl.* skygn Vigf.), spähen, *scharf blicken.* — Med. um skygnaz (*älter* -ask) *sich genau umsehen,* forschend durchspähen. — Inf. Hǫv. *1,* 3.

skykkr, m. (*zu* skaka, F. 329), *die* heftige Erschütterung. — Pl. D. gekk (*s.* ganga) skykkjum *erbebte heftig 58,* 14 *vgl. Lund* p. 129.

skyldr, *adj.* (*vgl.* skulu), *schuldig,* verpflichtet *zu etwas; mit* Dat.

der Person, vgl. Lund p. 114. — N. n. skylt er at vita *es ist nötig, es gehört sich zu wissen 27,* 3 *vgl. 27,* 11 (*u.* Pf. Gl.); *213,* 13. — Pl. N. m. skyldir *56,* 7; *58,* 1 (*hier* = obsequio obstricti Eg.).

* skyldr *wird auch häufig von den Banden der Sippe gebraucht,* = *nahe verwandt.*

skyn, n. (*vgl.* skygna), *die* Einsicht, *das innere Verständnis* (ratio); *die Begründung oder Erläuterung, so* kunna *oder* segja skyn *gegenüber dem äußerlichen Beispiel oder* dœmi (exemplum). — A. skyn *29,* 3; *34,* 8; *75,* 3; *111,* 19.

* *Syntaktisch ist* kunna skyn = skilja, *daher Ind. im abhängigen Satze, vgl.* Ark. 2, 199.

skynda *od.* **skunda,** *schw. v.* (F. 338), eilen. — Inf. *233,* 5.

skyndiliga, *adv.* (*vgl.* skynda), eilig. *60,* 12.

skynja, *schw. v.* (*vgl.* skyn), prüfen. — Præt. S. 3 skynjaði *182,* 6.

skynsamliga, *adv.* (*zu* skyn n. *und* -sama F. 311), verständig, behutsam. — *57,* 13.

skynsemi, f. (*zu* skyn n. *u.* -sama F. 311), *die* Einsicht, Umsicht. — N. mikil sk. er *eine Sache großer* (*tiefer*) *Einsicht ist es 29,* 4.

ský, n. (F. 337, e. sky *Himmel*), *die* Wolke, *oft im* Plur. — Pl. N. ský Grm. *41,* 6; Asf. skýin *12,* 10.

skǫlm, f. (*auch* **skálm**), *das* Schwert. — Pl. D. skǫlmum Guðrkv. II, 20 b.

* *Nach* F. 334 *ein urspr. thrazisches Wort.*

skǫmm, f. (F. 332), *die Beschämung,* Schmach. N. *154,* 4. D. skǫmm (með sk. *in schimpflicher Weise*) *228,* 15. — Pl. A. skammir *225,* 12.

skǫr, f. (F. 332), *das* Haupthaar (*vgl.* Vigf. s. v., *Ger. vglt.* ags. scearu = tonsura, *also eig. das geschnittene H., zu* skera). — Pl. A. skarar Guðrkv. II, 20b.

skǫrungr, m. (*nach* Vigf. *zunächst das Schüreisen,* e. poker, *dann die* hervorragende Persönlichkeit, *von Männern und Frauen gebraucht.* N. mestr sk. *eine sehr hohe Person 192,* 31; skǫr. mikill *217,* 20.

slá, *stv.* (*g.* slahan, F. 358, § 40 a); 106, 3), schlagen, *auch* = mähen *98,* 23. — Inf. *58,* 26; *60,* 15 (*mit dopp.* Acc.; *vgl. Lund* p. 52, *sonst auch mit* Dat., *vgl.* ljósta* *u. Lund* p. 96; slá eldi *226,* 21 *vgl. 95,* 13). — Præs. S. 3 slær út eitrinu *80,* 18 = effundit venenum Eg; *zur Bezeichn. der Melodie beim Schlagen der Saiten* (*mit* Acc. *od.* Dat.) slær Gunnarslag (*vgl. Var.*) *239,* 21; *wohl auch zur Bezeichn. des begleitenden Textes 239,* 22; (*vgl.* Fr.[2] s. v. 11), *der außer auf Saiten auch auf Töne hinweist, die man anschlägt*); *ähnlich im Dtsch. intrans.* nú sl. í orrostu = *jetzt schlägt es aus in Kampf, beginnt der Kampf 220,* 32. — Præt. S. 3 sló *120,* 16; sló borða *204,* 6 *vgl.* borði. — Pl. 3 slógu eldi *95,* 13 = *schlugen Feuer, brachten Feuer hervor, vgl. 76,* 2; slógu hey (*vgl. oben*) *98,* 23. Part. Pss. a *absol.* slegit *76,* 2 *vgl. 95,* 13; *vom Saitenspiel 224,* 2; *etwas freier:* eld brennanda, er sleginn er um sal hennar *geschlagen ist um ihre Burg, zur Umhegung für ihre Burg dient, vgl.* Fritzn. slá-um *und nhd. „den Mantel um sich schlagen", andere denken auch hier an „entzündet ist"*) *198,* 20.

slátr, n. (*vgl.* sla = *schlagen, schlachten*), *eig. das Fleisch geschlachteter Tiere, die* Fleischspeise. — D. slátri *62,* 20; A. slátr *62,* 22, 23; Asf. *68,* 17.

slátra, *schw. v.* (slátr), schlachten, *einschlachten* (*auf Vorrat*). — Præs. Pl. 1 slátrum *218,* 33.

sleði, m. (F. 360), *der* Schlitten. — G. sleða Sigdr. *15,* 8.

slefa. f. (*l.* saliva Vigf.), *der* Speichelschleim. — N. *42,* 5.

sleikja, *schw. v.* (*vgl.* Vigf. s. v.; F. 358 s. slaka), lecken (*schleckern Möb.*). — Præs. S. 3 sleikir *beleckt 156,* 22. — Præt. S. 3 sleikti *9,* 15, 16.

sléttr, *adv.* (g. slaihts, F. 358), *schlecht* = schlicht, eben, glatt. — N. m. *40,* 10; D. m. sléttum velli *63,* 8; *90,* 10 (plano campo Eg.).

slitna, *schw. v.* (*vgl.* slíta; slit F. 359), zerreißen, *intrans.* — Inf. *94,* 4 = *zerrissen werden.* — Præs. Pl. 3

slitna *82*, 4. — Præt. S. 3 slitnaði *40,* 17.

slíðr, f. *meist* Pl. slíðrar (F. 359 s. slid), *die* Schwertscheide. — Pl. D. slíðrum *119,* 4.

slíkr, *adj.* (g. svaleiks; § 20, 1; F. 360), *ein* solcher, *ein gleicher.* — N. m. *201,* 1. — G. m. slíks *212,* 27; A. m. engan slíkan *191,* 32; N. f. slík *239,* 2; N. n. slíkt *so etwas 158,* 21; G. n. slíks ins sama *nach ebendemselben 170,* 32; D. n. slíku ríki *einer solchen, so großen Herrschaft 197,* 24; A. n. slíkt *ein solches* Vǫl. *26,* 4; *etwas derartiges 196,* 5, 19; slíkt er fekk *138,* 11 = quod nactus est Eg.; slíkt er = *soviel wie 154,* 7; *adv.* slíkt sama *desgleichen 93,* 1; *so auch einfaches* slíkt *194,* 3. — Pl. N. m. slíkir hlutir = *so etwas 190,* 3; D. af. slíkum hlutum *infolge hiervon 191,* 16; A. slíka *solche, ebensolche 210,* 15. — N. n. slík *39,* 6.

slíta, *stv.* (§ 101; F. 359, nhd. *verschleißen und schlitzen* (*Heyne*)), reißen, zerreißen, *trans.*; *auch verbrauchen.* — Inf. *40,* 15, 18; = *brechen* Helr. *9,* 5; *zu* Helr. *14,* 6 *vgl. Ger., Vollst. Wb. Sp. 956: unser Leben* (*im Jenseits*) *verbringen* (*eig. verbrauchen*). *Vgl. jedoch auch D. H. II, 488, der* aldri slíta = *„sterben" als die dem Zusammenhange besser entsprechende Auffassung betrachtet, was auch mir so erscheint.* — Præs. S. 3 slítr Vǫl. *50,* 7; Conj. S. 1 slíta *40,* 20. — Præt. S. 3 sleit *54,* 5; *71,* 9; sleit upp *riß in die Höhe* (*d. h. aus dem Boden oder von einem Baume*) *74,* 9. — Pass Part. Pl. A. f. slitnar *178,* 6; *absol.* fær slitit (*vgl.* fá 1), *eig. zerrissen bekömmst* = *zerreißen kannst 40,* 25.

slokna, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.; *nach* F. 358 *zu* slakr, e. slack *schlaff*), *auslöschen,* erlöschen. — Præs. S. 3 sloknar Vafþr. *51,* 3; Præt. S. 3 *o,* 3.

* *Auch* sløkna *wird angesetzt, so* F. *u. Möb.* Gloss.

slóð, f. (*verw. mit* sleði, F. 359 s. slid) *die* Spur *im Wege.* — D. *183,* 1.

slyngja, *stv.* (nhd. *schlenkern* F. 359; § 103, 4), schleudern, werfen *mit* Dat. Præs. S. 3 slyngr eldi *84,* 14. Præt. Pl. 1 slungu vit Grott. *4,* 1 (*vgl.* § 124; 1. Pl.).

sløkkva, *schw. v.* (*vgl.* slokna, F. 358), *zur Ruhe bringen, spez.* auslöschen. — Præt. S. 3 sløkti *260,* 19.

sløngva, *schw. v.* (*vgl.* slyngja, F. 359), *schleudern,* werfen *mit* Dat. *Vgl. Lund* p. 96. — Pr. Pl. 1 sløngðum vit Grott. *12,* 5.

slœgð, f. (*vgl.* slœgr *schlau,* F. 358), *die* Schlauheit. — N. *37,* 9.

smákonungr, m. (smár, kon.), *der* Klein-König; *im Gegensatze zu* þjóðkonungr, q. v. — Plur. A. *244,* 18.

smár, *adj.* (F. 356, *vgl.* § 75, 4 grár), klein, *gering.* A. m. smán (= smáan) *54,* 16; *104,* 16 *vgl. Var.* — Pl. N. smáir *219,* 10; D. smám *6,* 11; A. smá *104,* 16 *Var.*

* *Mit* smár *verw. ist der schwed. Landschaftsname* Småland.

smiðja, f. (*vgl.* smiðr), *die* Schmiede, *Werkstatt überhaupt.* — G. smiðju *110,* 12; Dsf. smiðjunni *110,* 15.

smiðjusveinn, m. (s. smiðja, sveinn), *der* Schmiedeknecht. — Pl. D. *176,* 1.

smiðr, m. (F. 357, g. -smiþa *sw. m.*; § 50, 4), *der Arbeiter in Metall, Stein und Holz,* Schmied, Baumeister (*vgl. lat.* faber). — a) *Baumeister.* N. *52,* 8; Nsf. *53,* 8. — Asf. smiðinn *52,* 14. — b) *Schmied.* — N. *175,* 4; Nsf. *111,* 4.

* *Über den Riesenbaumeister Gg.* c. 42 *vgl. auch Bugge* Stud. 257; *außerdem die bei Golther G. Myth.* 166[1]) *angef. Stellen.*

smjúga, *stv.* (F. 357; § 102, 2), schlüpfen, *sich schmiegen.* — Præt. Plur. 3 smugu *62,* 3.

smíð, f. (*vgl.* smiðr), *die Arbeit eines* smiðr, *das* Werk. = N. *12,* 3 (*hier von der Erde als einem Werke der Götter*); Nsf. smíðin *54,* 7; G. smíðar kaup = *Werklohn 54,* 13; D. smíð *17,* 7 *wie 12,* 3 *von der Erde;* Asf. smíðina *175,* 29. — Plur. N. smíðir *16,* 10.

smíða, *schw. v.* (*zu* smíð f., *vgl.* g. -smiþôn), *schmieden, überhaupt in Weise eines* smiðr *ein Material* bearbeiten. — Inf. *175,* 16, 18.

— Præt. S. 3 smíðaði *6, 12* = fabricavit Eg. — Plur 3 smíðuðu *17,* 23. — Pass. Part. N. m. smíðaðr *40,* 9; n. *u. absol.* smíðat *gearbeitet 54,* 8. — Pl. f. smíðaðar *gebaut 238,* 13.

* *Das* í *in* smíd, smíða, smíði *entspricht nhd. ei in Geschmeide.*

smíði, n. (*zu* smiðr), *das Geschmeide, das* Schmiedewerk, *Kunststück.* — N. þetta er þitt smíði *das ist dein Geschmeide* (*ein G. für dich oder deiner würdig*) *175,* 14.

snara, *schw. v.* (*vgl.* snarr, F. 350), *eilig werfen,* wenden. — Med. snaraz *sich wenden.* Præs. S. 3 snaraz í brott þaðan *251,* 18.

snarbrýna, *schw. v.* (snarr 2); brýna), scharfwetzen. — Præs. S. 3 snarbrýnir *237,* 1.

snarpeggjaðr, *adj.* (snarpr, egg), *mit* scharfer Schneide; *scharf.* — N. n. *243,* 5; A. n. *schw. Flex. 210,* 26.

snarpliga, *adv.* (snarpr) *mit* Tapferkeit. — *221, 32.*

snarpr, *adj.* (*zu* g. -snarpjan F. 350), *strenge,* scharf, tapfer. — A. m. snarpan *179, 33.* — N. n. *schw.* snarpa *180,* 2.

snarr, *adj.* (F. 350; Ba. p. 199). 1) hurtig. — A. n. *adv.* snart; *Superl. adv.* snarast: *80,* 2 sem sk. = quam citissime Eg. — 2) durchdringend *vom Blick;* scharf *von Waffen.* — Pl. N. n. snǫr *191,* 4.

snarráðr, *adj.* (snarr, -ráðr *s.* ráð*), *schnell entschlossen,* beherzt. — N. *schw. Flex.* inn snarráði Regm. *13,* 3.

snemma *oder* **snimma,** *adv., sowie* **snemt** (*adv.* n. *von* snemmr *adj.,* F. 351, § 4 a; § 83, 2; *vgl.* g. sniumundo), frühe, bald *52,* 6; *144,* 5; snemt at = *zu frühe, um 201,* 25; *vgl. Lund* p. 374.

sneri *s.* **snúa.**

snerta, *schw. v.* (*vgl.* snara, F. 350), *sich beeilen,* schnell austrinken; *mit* Dat. — Præt. S. 3 snerti ór hverri *102,* 6 = quorum singulos uno haustu evacuavit Eg.

snertiróðr, m. (*vgl.* snerta, róa), *das* hurtige Rudern. — A. tóku snertiróðr *71,* 16 *begannen ein Schnellrudern.*

snjallræði, n. (snjallr *schnell, tüchtig* F. 351, ráð*), *die* Entschlossenheit, *kluge Beherztheit.* — N. *165,* 13.

snild, f. (*zu* snjallr, F. 351), *die* Tüchtigkeit. — D. *172,* 34.

snildarverk, n. (snild, verk), *eine* Heldentat. — Pl. A. *200,* 31.

sníða, *stv.* (g. sneiþan F. 350, § 101), schneiden. Præs. Plur. 3 sníða *84,* 8. Præt. S. 3 sneit *120,* 1.

snotr, *adj.* (g. snutrs, F. 351, Vigf. s. v.), *von klugem und feinem Benehmen,* gebildet. — N. *44,* 12.

snúa, *stv.* (g. snivan, § 111; F. 351), wenden, bewegen, *mit* Dat. *u.* Acc.; *Lund* p. 96. — Inf. *43,* 13 snúa skipum *164,* 6; aptr snúa *umkehren 258,* 19; s sínu skapi *seinen Sinn ändern 258,* 21. — Præs. S. 3 snýr *wendet* (sc. *den Schritt, sich*) *61,* 14, 17; *vgl.* sn. eptir *251,* 15; snýr þeim *bringt sie 164,* 14. — Plur. 3 snúa til seyðis *93,* 11 = ad coctionem parant Eg. — Præt. S. 3 sneri á aðra leið (*vgl.* leið f.) *216,* 28; *impers.* sneri mannfallinu *trat ein Wechsel in der Niederlage* (*nhd. „im Erfolge"*) *ein 168,* 35; *die Art des Wechsels wird durch die folgend. Worte bestimmt.* — Pass. Part. *absol.* snúit til leiðar *zuwege gebracht 12,* 12. — Med. snúaz *sich wenden, geraten.* — Præs. S. 3 snýz *63,* 11; *82,* 6; *älter* snýsk; Vgl. *50,* 3. — Pl. 3 snúaz *67,* 15. — Præt. S. 3 sneriz *5,* 3.

snúðigr, *adj.* (*zu* snúa), *leicht zu bewegen,* beweglich, rund. — D. m. *schw. Flex.* snúðga Grott. *4, 2 vgl. D. H. II, 608; 12,* 6.

snær, snjór, m. (F. 350, g. snaivs; § 12, 2c)), *der* Schnee. — N. *81,* 5; A. snjo *164,* 19.

* *Bez. der Bildungsweise, die anal.* sjár, sjór, sær *ist vgl. die* s. sjár* *angef. Stellen.*

soðna, *schw. v.* (*vgl.* sjóða), kochen *intrans.,* gar werden. — Inf. *93,* 19. — Præt. S. 3 soðnaði *93,* 17.

sofa, *stv.* (*für* svefa, § 104; F. 361), schlafen. — Inf. *7,* 1; *59,* 14. sofa ganga (*vgl. nhd. schlafen gehn 60,* 4 *nach* R. Præs. S. 3 sefr (§ 6, 1) *182,* 18; *236,* 4 (*nach 235,* 12 *schläft der König nicht, vgl.* s. lesa). — Conj.

(*als* Opt. *vgl. Lund* p. 303) S. 3 sofi Grott. *5,* 6; Imp. Pl. 2 sofit Grott. *7,* 3. — Part. Præs. sofandi; D. sofanda *122,* 11; Acc. sofanda *119,* 31. Pl. A. sofandi *159,* 10. — Præt. S. 3 svaf *9,* 6; *46,* 11; Pl. 1 *in älter. Form* svǫfu-vit (*vgl.* § 123, 1 Pl.) Helr. *12,* 1; Pl. 3 sváfu *235,* 13; *vgl.* af 7). — Conj. S. 1 *suff.* svæfak Helr. *13,* 4. — Pass. Part. *absol.* sofit *183,* 23; *205,* 3.

sofna, *schw. v.* (*s.* sofa F. 361), einschlafen, im Schlafe liegen. — Præs. S. 3 sofnar *59,* 15; *60,* 16. — Præt. S. 3 sofnaði *121,* 4; Grott. *4,* 4 (*hier übers. D. H. „bis alle übrigen Mägde* Frodhis *einschliefen“*); Pl. 3 sofnuðu *120* 17. — Pass. Part. N. m. sofnaðr *209,* 7; N. f. sofnuð *209,* 13; n. *absol.* mun sofnat hafa = *eingeschlafen sein wird, eing. ist 60,* 18. — *Vgl.* Fut. exact. Pass. Wm. § 160, *wo jedoch* verit *ebenso fehlen kann, wie* vera *in* Fut. *u.* Condit.

soltinn *s.* **svelta.**

sonargjǫld, Pl. n. (*vgl.* sonr, gjalda, *die* Mordbuße *für einen Sohn.* — D. *116,* 11.

sonarson, m. (*s.* sonr), *der* Sohn *des* Sohnes; *Enkel.* — N. *162,* 15.

sonlauss, *adj.* (*s.* sonr, lauss), ohne Sohn. — N. *122,* 2.

sonr, m. (*auch* son, *s.* § 64[1]) *u. Lind in* Ark. 13, 71), F. 323, g. sunus; § 6, 1; 16, 2; 17; 18; 64; *der* Sohn. — N. sonr *33,* 5; *36,* 9, 11, 15; *37,* 11; *104,* 23; *114,* 17; son *14,* 4; *27,* 7; *31,* 4 *u. ö.;* G. sonar *η,* 5; *214, 5 vgl. Var. u. Wb.* s. són f. D. syni *35,* 13; A. *9,* 8; *10,* 4; Asf. soninn *13,* 18. V. sonr *167,* 2. — Pl. N. synir *3,* 6; D. sonum *15,* 23; Vafþr 30 b; Grm. *41,* 3. — A. sonu *10,* 6; *152,* 3.

* *Vgl. die Patron.* Friðleifsson Grott. *1,* 6; Sigmundarson *u. ä.*

sortna, *schw. v.* (*vgl.* svartr), schwarz werden, *sich verfinstern.* — Inf. Vǫl. *57,* 1.

sókn, f. (*vgl.* sœkja; g. sokns *Untersuchung*), *der* Angriff. — D. *178,* 14.

sól, f. (*vgl.* Sól *u.* F. 324, g. sauil n.; § 61, 3), *die* Sonne. — N. Vǫl. 5 b; ib. *52,* 4 (Eg. *verb.* sól skinn af sv. valt.; *richtiger ist nach Ger. Übers.* sól valtíva = *der von dem Schwerte ausstrahlende Glanz. Nach D. H. II, 69 ist eine dreifache Bezeichn. desselben Begriffes „Schwert“ anzuerkennen:* sviga læ (*s.* svigi), sverð, sól valtíva (*als Appos. zu* sviga læ, *also auch* Dat.); skínn af sv. *ist Zwischensatz*; — *12,* 12 *144,* 7; Nsf. sólin *15,* 10. — *Poet.* Rínar sól = gull *g,* 2 *vgl.* gull = eldr allra vatna Sk. XXXII. — G. sólar *14,* 15; Gsf. *14,* 21; D. sólu *82,* 21; *66,* 2. — A. sól *52,* 12; Asf. *81,* 12.

sólmánuðr, m. (*s.* mánuðr, sól), *eig. Sonnenmonat,* Juni. (*So auch Wh. D. Mon.* p. 56, *Altnord. Leben* p. 378 = *Mai gesetzt.*) — N. *144,* 13. — *Vgl. auch* Vigf. s. v., *der Name wohl vom höchsten Stand der Sonne am 24. Juni.*

sólskin, n. (*s.* skin, sól), *der* Sonnenstrahl. — Pl. N. Vǫl. *41,* 5.

sóma, *schw. v.* (*vgl.* sama, sœmð, F. 312, e. to seem), *sich* passen, *gebühren.* — Præt. S. 3 sómði (*imperson.*) *103,* 16. — *Syntaktisch besser der* Conj. *in* U, *vgl. Var.* — Conj. S. 3 sœmði *153,* 20; *225,* 29.

sómasamliga, *adv.* (sómi, -samr F. 311), *in* ehrenvoller Art *226,* 16.

sómi, m. (*s.* sóma), *die* Ehre, *Ehrerbietung.* — N. *172,* 20 (*hier mehr das innerlich Ehrende neben der äußeren Wertschätzung* = virðing) D. *171,* 8; A. *162,* 10.

són, f., = **Són,** f.? — G. dreyra sónar *Var. zu 214,* 5 = *mit der Flüssigkeit* Són = *mit Dichtermet? vgl.* meinblandinn mjǫð *196,* 16. — *Die Les. des* C. sonar hennar *suchte Sievers* P. Br. B. VI, 315 *zu verteidigen; spätere Untersuch. desselben* (*s. Beitr. 16, 544*) *führten darauf,* Guðrkv. II, 22, 8 (*welche Stelle dem Verf. der* Vǫls. S. *wohl vorschwebte*) *in* sonardreyri *Schweineblut, näml. das Blut des* sonargǫltr = *Leiteber, Zuchteber zu finden.*

sótt, f. (g. sauhts; § 6, 3; F. 325), *die* Sucht, Krankheit. — A. *151,* 19, 23; Pl. Nsf. sóttirnar *73,* 12.

sóttdauðr, *adj.* (*s.* sótt, dauðr), siechtot, *d. h. an Krankheit*

gestorben. — Pl. N. m. *38, 7;* A. *190,* 6.

spakr, *adj.* (F. 351), klug. — N. m. Fáfn. *32,* 5; G. m. spaks *195,* 30 *vgl.* spá. N. f. *schw.* in spaka *145,* 9. — *Superl.* N. m. spakastr *236,* 4.

spara, *schw. v.* (F. 354, § 118), sparen, *aufheben, schonen.* — Inf. *65,* 6; *zu Var.* sparaz (Inf. Med.) *vgl. Lund* p 222. — spara at bíta *219,* 21 = *unterlassen zu beißen.* — Part. Præs. Pl. N. m. sparandi *251,* 11 (*hier im pass. Sinne, vgl. Lund* p. 400); eru eigi sp. = *dürfen nicht verschont werden* (*mit Strafe*).

spá, f. (F. 352, mhd. spæhe *Weisheit,* nhd. *spähen* = *achtgeben*), *die Weissagung,* Prophezeiung. — var þar spá spaks geta *und es war da* (*erwies sich als*) *Weissagung die Vermutung eines klugen Mannes* *195,* 30 (*sprichwörtl.; vgl. Möb.* Gloss. s. 2 spá). Pl. N. spár *38,* 17; Nsf. spárnar *42,* 11; D. eptir slíkum spám spyrja *260,* 12 *vgl.* spyrja; A. spár *27,* 17.

spá, *schw. v.* (*vgl.* spá f.), prophezeien. — Inf. *260,* 5. Præs. S. 2 spár *225,* 17. — Præt. S. 3 spáði *210,* 10. Pl 3 spáðu *260,* 2. Pass. Part. *absol.* spát *206,* 9.

spádís, f. (*s.* spá, dís), *die mit prophetischem Blicke begabte* weibliche Schutzgottheit, *wohl vorzugsweise von dem einem Helden gewogenen, das Schicksal der Schlacht voraussehenden Walküren od. Schildjungfrauen* (*vgl. 166,* 1) *gebraucht, so* Pl. N. spádísir *168,* 27.

spádómr, m. (*s.* spá, dómr*). *die Gabe der* Weissagung. — A. spádóm *4,* 8. — Pl. A. spádóma *37,* 17.

spákona, f. (spá, kóna), *die* Wahrsagerin, Prophetin. — Pl. N. *260,* 1.

spánn, m. (F. 353), *der Span,* Holzsplitter. — Pl. Nsf. spænirnir *100,* 1.

spánþak, n. (*s.* spánn, þak n.), *das* Schindeldach. — N. *4,* 12.

speki, f. (F. 351), *die* Klugheit, *Weisheit.* — D. *35,* 1; A. *37,* 9.

spekiráð, n. (*s.* speki, ráð), *der Weisheitsrat,* weise Ratschlag. — Pl. A. *189,* 2.

spekt, f. (*vgl.* speki), *die* Klugheit, *Weisheit.* — N. *20,* 14.

speni, m. (F. 353 *vglt.* nhd. *Spanferkel*), *die* Zitze; Pl. *das* Euter. Pl. D. spenum *9,* 14; *49,* 16.

spenna, *schw. v.* (F. 352), spannen, gürten *mit* Acc. *und instrument.* Dat.; *vgl. Lund* p. 97. — Inf. um liðu spenna *die Glieder umspannen* Sigdr. *8,* 5. — boga at sp. *191,* 13. Præs. S. 3 spennir *30,* 13; *58,* 25. — Præt. S. 3 spenti *107,* 3.

spilla, *schw. v.* (F. 354, ags. spildan, spillan; e. to spoil Vigf.), vernichten, verderben *mit* Dat.; *Lund* p. 82. — Inf. *53,* 17; Vǫl. *45,* 4; *s.* sif. — Med. spillaz zugrunde gehen, *aufhören.* — Præt. S. 3 spiltiz *18,* 2 (corrumpi cœpit Eg.).

spillir, m. (*s.* spilla), *der* Verderber. — *Poet.* spillir bauga = gullbrjótr = princeps Fáfn. *32,* 6; *vgl.* Sk. XLVII.

spillvirki, n. (spilla, virki = verk), *das schädliche Werk, der* Schaden. — A. *259,* 5.

* *Die gew. Schreibung ist* spellv., *von* spella = spilla.

spjót, n. (F. 355), *der Spieß, die* Lanze. — A. *164,* 19.

spjótsoddr, m. (oddr *Spitze* F. 36; spjót), *die* Speerspitze. — Dsf. *139,* 1.

spor, n. (F. 353), *die* Spur. — D. spori Sigrdr. *16,* 8 *vgl.* líkn.

sporðr, m. (*vgl.* spori? *zu* g. spaúrds f.? *Sm.*), *der* Schwanz, *das* Ende (*z. B. einer Brücke*). N. *69,* 8. D. sporði Sigrðr. *16,* 6; Dsf. sporðinum *179,* 20. A. sporð *38, 5;* Asf. sporðinn *80,* 5.

spori, m. (F. 353), *der* Sporn. — Pl. D. sporum *77,* 6.

sporna, *schw. v.* (F. 354), *mit* Füßen treten. — Inf. *228,* 18.

spott, n. (F. 355), *der* Spott. — D. spotti *224,* 8.

spotta, *schw. v.* (*s.* spott n.), *spotten,* verspotten. — Part. Pass. *absol.* spottat *72,* 3.

spretta, *stv.* (F. 356, § 34, 1; 103, 1), springen. — Præs. S. 3 sprettr *160,* 9, 12; Pl. 3 spretta upp *219,* 16. Præt. S. 3 spratt upp *70,* 16.

spretta, *schw. v.* (*vgl.* spretta *stv.*), *aufspringen machen, sprengen,* öffnen.

— Præt. S. 3 spretti á knífi sínum *öffnete mit Anwendung seines Messers 57,* 8.

springa, *stv.* (F. 356; § 103, 3), springen = brechen, gebrochen werden. — Præt. S. 3 sprakk (§ 39, 1) af harmi *76,* 1 = animi mœrore rupta Eg.

spurn, f. (spyrja), *die* Nachforschung; *Kunde.* — A. hefir hann spurn til Svanh. = *er hat K. von Sv. 227,* 20.

spurull, *adj.* (*vgl.* spyrja), *forschbegierig,* wißbegierig. — N. f. spurul *44,* 3.

spyrja, *schw. v.* (F. 353; § 113, 1; nhd. *spüren, eig. der Spur nachgehn*), fragen, forschen, *erforschen, erfahren. — meist mit* Gen. *der Sache, doch auch mit* at c. Dat.; *vgl. auch 56,* 17 *u. w. u., Lund* p. 176. — Inf. *5,* 2; *31,* 3; *17,* 17 (sc. fróðleiks = de rebus ad cognitionem pertinentibus interrogare Eg.). sp. muntu tíðinðin *du wirst die Kunde* (*von unserm Tode, Edz.*) *vernehmen 229,* 3. — Præs. S. 1 þat er ek spyr *56,* 17; S. 2 spyrr *48,* 7; S. 3 spyrr *5,* 13; *6,* 8. — Conj. S. 2 spyrir *27,* 2. Imper. S. 2 spyr *201,* 23. Præt. S. 2 spurðir Grott. *8,* 8; S. 3 spurði *4,* 15, 17; *5,* 9; erforschte, erfuhr *mit* Acc. *121,* 14; *122,* 6. — *Ist der Gegenstand des Forschens oder Erfahrens eine Person, pflegt sie durch* til c. G. *eingeführt zu sein, so* spurði til hans *140,* 10. — Pl. 3 spurðu *erfuhren 104,* 21; *fragten 122,* 13; spurðu hana eigi eptir slíkum spám = *sie nicht zu Rate zogen anläßlich solcher Prophezeiungen 260,* 12. *Der abhängige Satz steht meist im* Conj., *doch nicht immer* (Ind. *z. B. 67,* 17, 18 *vgl.* Ark. 2, 196 *fg.*). — Pass. Part. *absol.* spurt *gefragt 16,* 7; *erfahren 172,* 27; til spurt *eigentl. zugefragt* = *gehört 175,* 23. — Pass. Med. spyrjaz *vernommen werden;* Inf. *155,* 8. Præs. S. 3 spyrz *es wird bekannt 192,* 7. *Wegen der Medialformen vgl.* § 129, *doch ist im Druck der Gleichmäßigkeit wegen* (*abgesehen von Dichter-Zitaten*) z *statt* sk *beibehalten.*

spyrna, *schw. v.* (F. 354, *gehört zu den Verben* § 115, 2; *vgl. übr.* Nor. § 422 a 4)), *mit dem Fuße fest auftreten,* sp. við *sich* gegenstemmen *u. dergl.* — Præs. S. 3 spyrnir við *39,* 12. — Præt. S. 3 spyrnði við *39,* 2; *41,* 15; spyrnði = *stieß 76,* 4.

spyrning, f. (*vgl.* spyrja), *die* Frage. — N. *48,* 7.

spýta, *schw. v.* (F. 355, *abgel. von* spýja *stv.,* § 114, *dem* g. speivan, nhd. *speien entspr.*), *spützen,* ausspucken; *gew. mit instrument.* Dat.; *vgl. Lund* p. 97. — Præt. S. 3 spýtti upp (*sp. herauf, aus dem Munde*) *100,* 15; Pl. 3 spýttu *97,* 5 (*vgl. Var.*).

spǫlr, m. (*fr.* espalier *vgl.* Vigf.), *die* Gitterstange; Pl. spelir *das* Gitter. — Gsf. spalanna *62,* 3.

spǫnn, f. (F. 353), *die* Spanne, *als Maß.* — Pl. G. spanna *191,* 9.

staddr *s.* **steðja.**

staðfesta, *schw. v.;* staðr, festa), *befestigen, bestätigen.* Med. *festen Aufenthalt nehmen.* — Præs. (*od.* Præt.) Conj. S. 3 staðfestiz þar *197,* 7.

staðit *s.* **standa.**

staðr, m. (*vgl.* g. staþs F. 340), *der* Platz, *die* Stätte, *der Standort.* — N. *13,* 9; G. staðar *25,* 15; *156,* 2; nam, námu st. *nahm Platz* = *blieb stehen 3,* 9; *236,* 1; *haftete 80,* 4; *111,* 19; *fast ebenso* gaf st. *8,* 5; *aber* gáfu stað *11,* 18 (= certum locum assignarunt Eg.). *Vgl. Lund* p. 171, 174. — D. stað *17,* 19; *20,* 6; *71,* 5; fœrðum ór stað Grott. *11,* 8 = emovimus loco Eg. — A. stað *11,* 19; *26,* 5; saman koma í einn stað *170,* 12 = *an einem Platze versammelt* (*angehäuft*) *sein.* — Pl. N. staðir *22,* 4; D. stǫðum = *Stellen 237,* 25; A. staði *26,* 5; Vǫl. 5 b; *79,* 20 (*hier* = *Parteien, Abteilungen*).

stafkarl, m. (*zu* stafr; *vgl.* Vigf.), *ein am Stabe wandernder Mann, namentl.* Bettler. — N. *231,* 21.

stafn, m. (*vgl.* stefna), *der Steven, das* Vorderteil *des Schiffes.* — D. stafni Sigrdr. *9,* 4.

stafr, m. (F. 345, g. stabs *Buchstab;* § 50, 4), *der* Stab, *auch Runenstab, Runenzeichen.* — G. stafs *218,* 11; A. staf *107,* 2. Pl. stafir = *l.* literæ (*vgl.* líknstafir), *auf Stäben*

eingeschnittene Runen*zeichen.* — N. *214,* 6; Guðr. II, *23,* 3.

staka, *schw. v.* (*wohl zu* stak F. 343; g. hleiva-stakeins f. *u.* staks m. *vglt. Sm.*), *eig.* stoßen, *oft intrans.* = *anstoßen,* schwanken (to stagger Vigf.). — Præs. S. 3 stakar við = relabitur *160,* 3.

stakk *s.* **stinga.**

standa, *stv.* (F. 340; g. standan; § 106, 1); stehen, *sich* befinden. — Inf. *61,* 18; *stehen bleiben* Grott. *17,* 2; Vǫl. *64,* 1; við standa *widerstehen 155,* 24; = *bestehen, stehen bleiben 25,* 12; *nicht fortgehn* (*von Personen*) *56,* 14 *vgl.* Hárblj *14,* 1 *u. D. H. II, 216; herrühren* Vafþr. *37,* 5 *Var.*; = *entstehen 37,* 18; *215,* 10; *eindringen* mund of st. (lætr standa = *stößt hinein, vgl.* mund f.) Vǫl. *54,* 6. Præs. S. 3 stendr *20,* 11; *21,* 3 *s.* rót f.; *25,* 5; *48,* 13; st. upp *60,* 7. — st. *entsteht 154,* 2; *189,* 7. Pl. 3 standa *17,* 16: st. upp *153,* 12; *20,* 8, 9 (st. afar breitt = *reichen außerordentlich weit*); = *entstehen 26,* 13. — eigi standa þín orð af litlu fári *205,* 31 *vgl.* fár 2). Conj. S. 3 standi fyrir svefni *dem Schlaf im Wege stehe, den Schlaf raube 189,* 15; *vgl.* (Ind. S. 3) stendr þér f. gamni *201,* 20. Part. standandi Vǫl. *47,* 2 = erecta Eg.; Imp. S. 2 statt *219,* 18; *mit suff. Pron.* stattu fram *α,* 1 = procede in medium Eg.; st. upp *204,* 14. — Præt. S. 2 stótt *69,* 10 *vgl.* § 124, 2 Sing.; (st. við = *Widerstand leisten*); S. 3 stóð *152,* 12; stóð af *entstand aus 8,* 6, 12; *vgl. 202,* 23; st. upp *stand auf* (*vom Lager*) *57,* 10; *104,* 27; *119,* 5: *blieb stecken 105,* 5; *209,* 8 *vgl.* stendr *105,* 18; stóð niðr *reichte hinab* (*vgl. 20,* 8, 9) *152,* 14; *vgl. auch* stóð = *stak* (*Edz.*) *153,* 20; stóð við *reichte empor bis, loderte empor zu* (*Ger.*) *198,* 33; *aber* st. v. *251,* 2 = *Widerstand leisten konnte;* stóð = *dauerte 197,* 36. — Pl. 3 stóðu upp *57,* 11; *122,* 26; stóðu at . . . Grott. *11,* 5 = incubuerunt (operibus) Eg. — stóðu út *reichten hinaus* (*vgl. 20,* 8, 9) *152,* 13. Pass. Part. staðit; hafði st. ór *hatte herausgestanden, war hervorgekommen 105,* 13. — h. staðit um hríð *eine Zeitlang zum Stehen gekommen war, ohne Entscheidung gedauert hatte 168,* 30; *178,* 8 svá st. = *so gestanden, in dieser Weise gedauert; vgl. auch 178,* 13; *200,* 23. — Med. standaz *für sich stehen, bestehen,* gelten. *Auch* = *sich entgegenstellen, Widerstand leisten,* aushalten (*mit* Acc.) *228,* 30. — Inf. *111,* 16; st. af *einen Grund haben, sich verhalten, gew. imperson.* svá stenz af um þetta = *so verhält es sich damit; danach ist* Ba *geneigt 207,* 29 *zu lesen:* hversu (um) þetta stenz af; *vgl. neben* § 129 *auch* Fritzn. s. standa af 3). Præt. Pl. 3 stóðuz *galten 215,* 15; Part. fekk staðiz *konnte sich aufrecht halten* (*Edz.*) *230,* 2.

stara, *schw. v.* (*ags.* starian, e. to stare Vigf.), starren, *fest ansehen.* — Præt. S. 3 starði *72,* 12.

starf, n. (F. 347, *vgl.* e. to starve = *vor Hunger umkommen;* nhd. *sterben, von jeder Todesart*), *die Bemühung, das* Werk. — N. *163,* 19.

steði, m. (e. stithy Vigf.; *Ger. vergleicht* g. lukarna-staþa *der Leuchter* (*eig. das Lichtgestell, zu* standan), *der* Amboß. — A. steðja *17,* 23; *117,* 8; Asf. *175,* 15.

steðja, *schw. v.* (*vgl.* standa, staðr), *zum Stehen bringen,* stellen. — Pass. Part. staddr *in einer Stellung;* við st. *mit* Acc *im Bereich einer Sache, anwesend dabei,* Zeuge *derselben 252,* 19.

steðr *s.* **stoð.**

stefna, f. (*s.* stefna *schw. v.*). 1) *die Bestimmung, bestimmte Zeit; der* Termin. — D. stefnu *94,* 10. — 2) *die* Versammlung (*an einem bestimmten Tage*) *252,* 2-3.

stefna, *schw. v.* (*zu* stafn m. Vigf.), *eig. das Schiff* (stafn) *dirigieren, dann* entbieten, bestimmen, *vgl. Lund* p. *82*; *einen Weg einschlagen,* sich wenden. — Inf. stefna at sér *für sich, f. seine Sache bestimmen oder gewinnen 163,* 31. Præs. S. 3 stefnir *83,* 14. — *mit* Dat *163,* 31; *178,* 1. Imper. Pl. 2 stefnit *61,* 12. — Præt. S. 3 stefndi *wandte sich 183,* 14; Pl. 3 stefndu *bestimmten 136,* 4.

stefnulag, n. (*s.* stefna f. *u.* lag n.), *die Terminbestimmung,* Festsetzung

eines Tages (*namentlich für Zusammenkünfte*). — N. *103,* 10.

steikari, m. (s. steikja), *der* Koch. — Nsf. steikarinn *48,* 9.

steikja, *schw. v.* (steik f. = *engl.* steak Vigf.), *eine Speise bereiten, namentlich* braten. — Inf. *117,* 15; *121,* 1. — Præs. S. 3 steikir Fáfn *32,* 4. — Præt. S. 3 steikti *117,* 17.

* *Neben* steikja *findet sich auch* steika. Nor. § 443 a [1]).

steindyrr, Pl. f. (*s.* steinn, dyrr), *die* Felspforte, *Öffnung im Felsen, Felsspalte.* — D. steindyrum Vǫl. *48,* 6.

steinn, m. (g. stains; S. N. *zeigt* nn *für ält.* nr; § 33, 1; F. 347), *der* Stein, Fels. — N. *103,* 21; Gsf. steinsins *113,* 12 *vgl. zu* Ála steins Áli *u.* verstr *; D. steini *Stein 103,* 20; *Fels* Grott. *12,* 6; *115,* 8; Dsf. steininum *10,* 1; A. stein *17,* 24 (*hier Stoffname = Gestein,* lapides Eg); *114,* 6; Asf. steininn *115,* 8. — Pl. N. steinar *73,* 12; Nsf. steinarnir *77,* 24; G. steina *79,* 13; D. steinum *Felsen 18,* 9; *Steine* Grott. *3,* 6. — A. steina *10,* 1.

steinþró, f. (steinn, þró = *Truhe, Trog? vgl.* § 72, 1; Vigf.), *der* Steinsarg. — A. *226,* 19.

stekktíd, f. (*s.* tíð F. 114; stekkr *bei* Vigf), *eig. der Hürdenmonat,* Mai. (*Vgl. Wh. D. Mon.* 58; *altnord. Leben* 377 = *April.*) — N. *144,* 12.

stela, *stv.* (g. stilan; § 4, 1; 104; F. 347), stehlen. — Med. *sich heranstehlen,* heimlich herankommen. — Inf. *168,* 13.

stemma, *schw. v.* (*vgl.* e. to stem Vigf.), *stemmen, zum Stehen bringen, auch* = verstopfen (*von einem Gewässer*). — Inf. *107,* 11. — (Præt. § 46, 2.)

sterkleikr, m. (*s.* sterkr, leikr m.*), *die Stärke,* Rüstigkeit. — N. *13,* 19.

sterkliga, *adv.* (*s.* sterkligr), *in* kräftiger Weise. — *58,* 22.

sterkligr, *adj.* (*vgl.* sterkr), *von* kräftigem Körperbau. — N. *236,* 14.

sterkr, *adj.* (F. 346, § 78), stark, kräftig. — N. m. *26,* 8, 9; N. f. *16,* 10. — A. m. sterkjan *71,* 20. Pl. N. f. sterkar *125,* 1; N. n. sterk *53,* 9; A. m. sterka *122,* 9. *Komp.* N. sterkari *180,* 29; A. m. sterkara *39,* 3. *Superl.* sterkastr *30,* 1; *103,* 13.

steypa, *schw. v.* (F. 343; *nach* Vigf. s. v. *und* Fr.[2] *kaus. zu* stúpa *stv.* = *hervorragen, vornüberfallen;* steypa *nach* Vigf. = to make stoop), schütten; stürzen, *zu Fall bringen; mit* Dat., *Lund* p. 73. — Inf. steypa hjálminum Fáfnis *178,* 26 *wahrscheinl. = den H. Fafnirs sich überstülpen* (to put on Vigf.), *sich aufsetzen* (*vgl. Edz. Übers. im Text, Müllenh. D. A. V, 394*). — *Gemeint ist der* ægis hjálmr (*180,* 25). — Præt. S. 3 steypti *steckte* (*Ger.*) *120,* 19; Pl. 1 steyptum Grott. *14,* 1 (*hier Gegens. von* styðja). — Pass. Part. Pl. A. m. steypta = Guðrkv. II, 20 b *wohl nicht = gegossen* (st. *sonst auch* = *dän.* støbe), *sondern übergestülpte, tief ins Gesicht reichende* (*vgl. oben* Inf.) *Ger. nach Müllenh.* — Med. steypaz sich stürzen, *untergehen.* Inf. steypaz til jarðar *zu Boden sinken 178,* 7. Præs. Conj. S. 3 steypiz (-isk) Vǫl. *45,* 10. — Præt. S. 3 steyptiz *73,* 1.

stjarna, f. (F. 345, g. stairno f.; § 68, 1), *der* Stern. — A. stjǫrnu *105,* 14. — Pl. N. stjǫrnur *82,* 1; Vǫl. 5 b; ib. *57,* 4. — A. stjǫrnur *96,* 10.

stigr, m (*s.* stiga), *der Weg, die* Straße. — Pl. A. (§ 50 a [3]) stigu *90,* 2.

* *Bisweilen angesetzt* stigr (*so Ger., Vollst. Wb.*); *vgl. auch* refilstigr.

stikill, m. (F. 343), *die zum Einstecken passende* Spitze, *z. B. eines Trinkhorns.* — Nsf. stikillinn *65,* 1.

stilla, *schw. v.* (F. 341; § 115, 5), *stillen, besänftigen,* regieren. — Præs. S. 3 stillir *32,* 1; *hier mit* Acc. — *Refl.* stilla sik af reiði = *sich von der Gewalt des Zornes freimachen, sich im Z. beherrschen 228,* 6.

* st. *wird nicht immer mit* Dat. *konstruiert, wie man nach Lund* p. 85 *schließen könnte, s.* Vigf.

stillir, m. (s. stilla), *poet. der* Beherrscher. — D. stilli Grott. *14,* 1. — *Vgl.* § 54 (*wie* hirðir).

stinga, *stv.* (F. 344; § 103, 3; g. usstiggan? *vgl. auch* stǫng f.), *stecken,* stechen, *stoßen; mit* Dat.; *vgl. Lund* p. 98. — Inf. *113,* 4. — Præs. S. 3 stingr *153,* 3. — Præt. S. 3 stakk *100,* 5; st. niðr hendi *griff mit der Hand nach unten 229,* 28. — Pass. Part. stungit í *hineingesteckt 161,* 29.

stjórn, f. (*vgl.* stýra *und* F. 342). 1) *das* Steuerruder. A. *170,* 16. — 2) *die* Regierung. — G. stjórnar *143,* 10.

stjórna, *schw. v.* (s. stjórn), *steuern,* regieren *mit* Dat.; *Lund* p. 85. — Præs. S. 3 stjórnar *6,* 10.

stjórnarblað, n. (s. stjórn, blað), *das* Blatt *oder die* Fläche *am* Steuerruder. — Dat. Sigrdr. *9,* 5.

stjórnarmaðr, m. (s. stjórn, maðr), *der* Befehlshaber, *richterliche Beamte.* — Pl. A. stjórnarmenn *17,* 13.

stjúpsonr, m. (s. sonr *u.* stjúpr F. 347), *der* Stiefsohn. — N. *36,* 11; stjúpson (*vgl.* sonr) *165,* 6; *hier als Vorwurf gebraucht für ein uneheliches Kind der Frau.* V. stjúpson *166,* 28.

stíga, *stv.* (g. steigan, § 101 a, F. 347), steigen, *Schritte machen,* gehen. — Inf. yfir stíga *ξ,* 8. Præs. S. 3 stígr *84,* 3. — Præt. S. 3 steig *59,* 20; *75,* 10; *77,* 5 (*hier die ältere Form* sté *in* R; *s.* § 12, 2 b; 41, 4); *118,* 4; st. heldr stórum *59,* 11 *vgl.* stórr *adj.* — st. ór ánni *107,* 13 (*vgl. nhd. stieg ans Land*). — Pl. 1 í fólk stigum Grott. *13,* 4 = in aciem processimus Eg. Conj. S. 1 stiga *209,* 26; *hier ist* st. á mína fœtr = *könnte ich aufstehen;* Pl. 1 stigim *206,* 12.

stoð, f. (F. 342), *die Stütze, der* Pfosten. — Pl. N. steðr *25,* 3; Grott. *21,* 6.

* *Über die Flexion vgl.* Nor. § 346, 4.

stoða, *schw. v.* (s. stoð), unterstützen. — Præt. S. 3 stoðaði til *180,* 1.

stokkr, m. (F. 343), *der* Stock, *Balken; der Block, das* Fußgestell. — N. *156,* 1; Dsf. *153,* 6. — D. *224,* 30 *ist mit* Atlm. *72,* 6 *nach* R.: lagði við stokki *zu vergl. Für* léku við st. *tritt Gebhardt* (*Fräpos. S. 43*) *ein u. übers. „sie sprangen spielend an dem Sitzpfeiler empor“. — Sprachlich ist dies einfacher, sonst gibt auch* lagði við stokki — *dann ist* st. *nach Ger. Sp. 981 einer der wagerechten Balken, die das erhöhte Podium* (set) *an der Saalwand einfaßten* (= setstokkr) — *einen leidlichen Sinn. Die Übersetz. von Ger.* (*Str. 74*) *folgt aber der* V. S. — Asf. stokkinn *117,* 9 *vom Fußgestell des Amboß; von einem Baumstamme 153,* 4; *von einem Block als Mittel der Haft* (*vgl.* Fritzn. s. v. 2) *155,* 30. — Pl. N. stokkar *die* (*beim Bau wagerecht übereinander gelegten*) *Hausbalken 183,* 4; *vgl.* Vigf. s. v. II; A. stokka *218,* 13.

stormr, m. (F. 346), *der* Sturm. — D. stormi *177,* 3; A. storm *164,* 8.

stóll, m. (*für* *stólr = g. stôls; § 33, 1; 150, 1; F. 341), *der* Stuhl, *urspr. Herrscherstuhl.* — N. *107,* 16; Nsf. *107,* 17; D. stóli (solium Eg.) Grott. *20,* 2; Dsf. stólinum *108,* 1; Asf. stólinn *107,* 19.

stólpi, m. (*vgl.* stóll, στήλη?), *die Stütze,* Säule. — Plur. N, stólpar *25,* 3.

stórbeinóttr, *adj.* (s. stórr, bein 1), starkknochig. — A. n. *191,* 4.

stórfetari, *adj. komp.* (s. stórr; fet n. = *Schritt*), *eigentl. der größere Schritte macht, der* schnellere. — A. stórfetara hest *101,* 8.

stórilla, *adv.* (s. stórr, illa), sehr übel. — *149,* 13.

stórillr, *adj.* (s. stórr, illr), sehr böse. — Pl. N. m. *175,* 7.

stórliga, *adv.* (s. stórr), großartig; láta st. = *groß tun* (*Möb. Gl.*) *60,* 8.

stórlokkr, m. (stórr, lokkr F. 274), *eine* lange *oder große* Locke. — Pl. A. *191,* 2.

stórlyndr, *adj.* (s. stórr, lund f.), *von großer od. hoher Gemütsart,* hochherzig. — N. *162,* 34.

stórmannliga, *adv.* (stórmenni 2), *in vornehmer Art 220,* 26.

stórmenni, n. (*s.* stórr, maðr). 1) *eine Schar von ausgesucht großen Leuten,* Riesenmannschaft. — D. *66,* 11. — 2) *eine Schar* vornehmer Leute. — G. *170,* 8; D. *166,* 26

stórmerki, n. (*s.* stórr, merki), *die merkwürdige Begebenheit, das* Besondere, Wichtige. — Plur. G. stórmerkja *22,* 19; A. = *Großtaten 192,* 15.

stórmikill, *adj.* (stórr, mikill), *sehr* groß. — A. n. (*sehr viel*) *183,* 15.

stórr, *adj.* (*vgl.* F. 341; § 81, 2; Vigf. s. v.), groß, *stark; gew. vom Körper.* — N. f. stór *58,* 7; D. n. stóru *150,* 9 *vgl.* bera 1, c); A. m. stóran *hochgehend, erregt 164,* 8; A. f. stóra *stolzgesinnt 198,* 15. — Pl. N. m. stórir *137,* 10. — N. f. stórar *50,* 16; *123,* 5; G. m. ráð til stórra hluta *184,* 5 (*vgl. Prosa* Sigrdr. 2 —3: kenna sér speki, ef hón vissi tíðindi ór ǫllum heimum); *übersetze etwa: Ratschläge zu wichtigen Dingen, Lebensregeln;* D. m. stórum *6,* 11; *adv.* stórum *mit starken* (*Schritten*) *59,* 12 *vgl.* allstórum s. v. allstórr *und Lund* p. 138; A. m. stóra *40,* 24; *73,* 7; A. f. stórar *17,* 3; *104,* 9; A. n. stór *26,* 8; *102,* 7. — *Komp.* stœrri *größer.* — — Pl. A. m. stœrri menn *61,* 7. — — *Superl.* Plur. N. m inir stœrstu *190,* 27; A. m. *222,* 8.

stórráðr, *adj.* (*s.* stórr, ráð*), *auf große Unternehmungen bedacht,* ehrgeizig. — N. *162,* 26.

stórræði, n. (*s.* stórráðr), *Unternehmungsgeist; auch konkret* = große Unternehmung. — *So* Plur. D. *191,* 21; A. *204,* 32.

stórsmíði, n. (*s.* stórr, smíði, *vgl.* smíð f.), *das starke* Gerät *oder* Werk. — Pl. N. *39,* 6.

stórtíðindi, Pl. n. (*s.* stórr, tíðindi), große, wichtige Ereignisse. — D. *29,* 12.

stórverk, n. (*s.* stórr, verk) = stórvirki. — Pl. A. *169,* 24.

stórvirki, n. (*s.* stórr; virki F. 293 = *Werk*), *die* Großtat. — Pl. A. *30,* 16; *195,* 13.

strangr, *adj.* (F. 348, e. strong), heftig, stark. — N. f. á harðla strǫng *ein sehr gewaltiger Strom* (*Edz.*) *218,* 13.

straumr, m. (F. 349), *der* Strom. — D. *176,* 6; Dsf. strauminum *117,* 7. Pl. A. strauma Vǫl. *39,* 2.

strengja, *schw. v.* (F. 348), *fest anziehen; gew.* str. heit *ein* Gelübde feierlich ablegen (*vgl.* mhd. strengen). — Præs. S. 1 þess strengi ek heit *135,* 14; *nach* Ark. 10, 196 *ist zu konstruieren:* st. ek h. þess at verða (Gen. *des* Inf.). — Præt. S. 1 strengda *154,* 33 *oder* strengða *vgl. Wm.* § 135 d) ex. — Pass. Part. strengt *118,* 20.

strengr, m. (F. 348), *der Strang, die Bogensehne,* Saite. — Pl. Asf. *224,* 1.

strjúka, *stv.* (mhd. strûchen *straucheln* F. 349), streichen. Præs. S. 3 strýkr *in der zweifelhaften Stelle:* þeim es hǫtt strýkr = *der hoch dahinfährt* (*Ger.*) *Var. zu* ζ, *5.* Præt. S. 3 strauk of vangann *strich über die W. 60,* 21; = *striegelte 252,* 8.

stríð, n. (F. 349), *der Kampf,* Streit; *häufig aber von innerer Bewegung,* Sorge *und Kummer; so* Acc. *196,* 16.

strǫnd, f., *der* Strand; § 61, 3; *72,* 1 *s.* **sjávarstrǫnd.**

stund, f. (F. 344 *oder zu* standa? § 61, 3; *vgl. M. Heyne D. Wb.* s. *Stunde*), *der als Haltepunkt gedachte Zeitabschnitt, die* Weile, Stunde. — N. *93,* 14; *144,* 6; = *Zeit, rechte Zeit 106,* 10; D. stundu *154,* 20; A. stund = *Zeit 170,* 19; litla st. (*verb mit* eptir mun ganga) *kurze Zeit, in kurzer Zeit 211,* 19; *bez. der Stell. vgl. 149,* 9 *u.* einnhverr; *ähnl.* skamma st. *232,* 17; *236,* 18 *kurze Zeit, nicht lange.* — Pl. N. stundir *Monate 158,* 11; Nsf. stundirnar *31,* 1; Gsf. stundanna *144,* 3; D. stundum *adv. zuzeiten 155,* 6, 7; A. langar stundir *lange Zeiten 151,* 16.

stuttr, *adj.* (*vgl.* F. 348), *gestutzt,* kurz. — n. *adv.* stutt *kurz, unfreundlich, barsch 141,* 4. — Pl. A. stuttar brynjur (*Gegens.* síð br. *Wh.* p. 210) Guðrkv. II, 20 b.

styðja, *schw. v.* (*zu* stoð, F. 342; § 113, 3), stützen. — Præt. S. 3 studdi *107,* 4; st. sik *122,* 21. — Pl. 1 studdum *unterstützten* Grott. *14,* 2; *Konj.* S. 1 stydda *230,* 2. —

Pass. Part. studdr; gulli st. *auf Gold gestützt, d. h. er ruht (oder steht) auf goldenen Pfeilern (Ger.)* Grm. *15,* 2. *Ähnlich wohl auch* Pl. A. m. grjóti studda Helr. *1,* 2; *hier sind wohl die Stein-Pfosten der äußeren Einfriedigung des Hofes gemeint (Ger. übersetzt „durch die Pforten, die felsgestützten"). D. H. II, 483 denkt an eine Art Felstunnel.* — Med. styðjaz *sich stützen;* Præt. Ind. S. 3 studdiz *199,* 7; Conj. S. 1 styddumz *229,* 29; S. 3 styddiz *122,* 16 *sich stützen sollte. Der* Conj. *steht hier, obwohl im übergeordneten Nebensatz der* Ind. *steht; vgl.* Ark. 3, 117.

styggr, *adj.* (*vgl.* Vigf.; § 77, 1; Ark. 24, 337), mißvergnügt. — N. f. *260,* 15.

stynja, *schw. v.* (F. 344; § 113, 2), stöhnen, *seufzen.* — Præs. Pl. 3 stynja Vǫl. *48,* 5 *Dtsch. Alt. K. V, 148.*

styrjǫld, f. (styrr = *Tumult;* ǫld), *Lärm,* Aufruhr (stir-age Vigf.). — N. *226,* 6.

styrkja, *schw. v.* (*für* stirkja, *zu* sterkr, F. 346), *kräftigen,* befestigen. — Pass. Part. *absol.* styrkt *197,* 31. — Inf. Med. styrkjaz *210,* 15.

styrkr, m. (*vgl.* styrkja, sterkr F. 346), *die Verstärkung, Unterstützung,* Hilfe. — N. *173,* 13; A. *176,* 29.

stýra, *schw. v.* (F. 342; § 121; g. stiurjan), steuern, regieren *mit* Dat.; *Lund* p. 85. — Præs. S. 3 stýrir *14,* 15; *15,* 3; *82,* 12. — Præt. S. 3 stýrði *164,* 17. Part. Præs. stýrandi *substant.* = gubernator Eg. — Pl. N. m. *10,* 8.

stǫðugr, *adj.* (*zu* standa), beständig, fest. — N. n. varð eigi stǫðugt *103,* 17 = parum firmitatis habuit Eg.

stǫðva, *schw. v.* (*vgl.* standa), zum Stehen bringen, *anhalten.* — Inf. st. sik *95,* 14 = sisti Eg. — Med. stǫðvaz *aufhören.* — Præt. S. 3 stǫðvaðiz *226,* 28.

stǫng, f. (F. 344, ahd. stanga; § 61, 3; 72, 1), *die* Stange. — Nsf. stǫngin *15,* 7; A. stǫng *93,* 22; Asf. stǫngina *94,* 1.

støkkva, *stv.* (*zu* g. stigqan *anstoßen, vgl.* Nor., Vigf., *Ger.*; § 103, 5), springen, *fliegen.* Præs. S. 3 støkkr undan *es eilt fort, flüchtet eilend 177,* 17; *vgl.* Præt. S. 3 stǫkk *u. 178,* 11; *252,* 4, 7. Pl. 3 stukku Grott. *21,* 5; *entsprangen (Ger.)* Vafþr. *31,* 2. — Pass. Part. stokkinn, *eig. besprungen = besprengt;* sveita st. Fáfn. *32,* 2; Pl. N. n. stokkin Regin. *16,* 6.

støkkva, *schw. v.* (s. støkkva *stv.*, g. gastagqjan *anstoßen Ger.*), *forttreiben;* besprengen *mit* Dat. instrum., *Lund* p. 98. — Præs. S. 3 støkkvir *16,* 2.

suðr, *adv.* (F. 325, Nor. § 217, 4b); *vgl. auch* sunnan *u.* § 83, 1), südwärts. — *26,* 2; *213,* 9.

suðrhálfa, f. (s. suðr, hálfa *vgl.* hálfr), *die* südliche *Welthälfte od.* Weltgegend. — D. *7,* 7.

sumar, n. (F. 327; § 49, 2), *der* Sommer. — N. *26,* 19; *81,* 7. — G. sumars *52,* 16; Asf. um sumarit *den Sommer über 99,* 14 *vgl.* Pl. A. of sumur Vǫl. *41,* 6.

sumr, *pron. adj.* (*vgl* F. 311; g. sums), einer, quidam. — A. m. suman mjǫðinn (= partem mulsi Eg.), *100,* 17. — A. n. sumt 5, 5 (*vgl. w. u.**); *156,* 17; *für 151,* 13 *vgl. die Note;* Ba: *etwas vom Apfel.* — Plur. N. m. sumir *5,* 5, 6; *22,* 14, 15; *73,* 15, 16; N. f. sumar *11,* 18; Fáfn. *13.* 4—6; G. sumra *156,* 28; D. sumum *11,* 18; A. f. sumar Sigdr. *18,* 8.

* *Bei Wiederholungen, namentlich im* Plur. *bezeichnet* s. — s. alius — alius; *vgl. 5,* 5, 6 sumt (sc. fólk sá hann) með leikum; sumir drukku, sumir með vápnum ok bǫrðuz = alii ludos exercebant; alii potabant; alii armis instructi pugnabant Eg. — *Ähnlich 73,* 15, 16 *u. 180,* 19; *σ,* 1—3; *vgl. Lund* p. 159. — þær, sumar, sumar = *die einen, die andern, noch andere* Sigdr. *18,* 5—8.

sund, n. (*eig. das Schwimmen, für* sumd *von* svima, F. 362). 1) *die Meerenge.* — D. sundi *3,* 9. 2) *poet. das* Meer. — D. á sundi Sigdr. *9,* 3.

sundr, *adv.* (F. 326; g. sundrô), *sonder*

für sich; brá í sundr augum *schlug die Augen* (*eigentl. wohl die Wimpern*) *auseinander, öffnete weit die Augen 228,* 17; sundr *oder* i sundr *oft* = entzwei, *eig. in gesonderte Teile.* — *40,* 20; *54,* 5; *104,* 13; *117,* 7; *120,* 1; svá at sundr gekk *so daß* (*die Stickarbeit*) *entzwei ging, Schaden litt 204,* 7. *Vgl. 206,* 22; *ϱ,* 5—7. — taka i sundr ok saman *auseinandernehmen und* (*wieder*) *zusammenfügen 231,* 7; *noch deutlicher* sundr í tvau (*s.* tveir) Grott. *23,* 8 *oder* i tvá hluti *178,* 20.

sundrborinn, *adj.* (*s.* sundr *u.* bera = *gebären*), *von besonderer, d. h.* verschiedener Geburt *od.* Abstammung. — Plur. N. f. sundrbornar Fáfn. *13,* 1.

sundrlauss, *adj.* (*s.* sundr, lauss), geschieden, verschieden. — Pl. N. f. *180,* 18.

sunnan, *adv.* (F. 325, ahd. sundana), *von* Süden, *südwärts.* — Vǫl. *52,* 1; *258,* 12; fyrir sunnan c. A. (*vgl.* fyrir 2a) *südlich von 194,* 7.

sunnanverðr, *adj.* (*s.* sunnan, -verðr F. 294), südlich. — D. m. sunnanverðum *25,* 10; *nach Süden gelegen* A. Helr. *10,* 2.

súga, *stv.* (F. 326; § 102, 3 *u. a.;* Vigf. s. v.), saugen. — Pass. Part. *absol.* sogit; mart kalt hræ s. til blóðs *manchem kalten Leichnam das Blut ausgesogen 164,* 30.

súla, f. (F. 327 *begründet die Abweichung von* g. sauls), *die* Säule. — Asf. súluna *108,* 10. — Pl. N. súlur *233,* 13.

svaf, sváfu *s.* **sofa.**

svalbrjóstaðr, *adj.* (*vgl.* svalr; brjóst n. = *Brust*), *von kühler Brust od. Sinnesart,* empfindungslos. — Pl. N. m. *27,* 8.

svalr, *adj.* (*vgl.* Gr. II, 29, 80), kühl. — Pl. N. f. svalar Vǫl. *3,* 4.

svanr, m. (F. 361, Vigf. s. v.), *der* Schwan; *meist poet.* (*vgl.* álpt). — Pl. N. svanir *24,* 9; G. svana *β,* 6.

svar, n. (*sgl.* svara), *die* Antwort. — Pl. G. svara *46,* 16; A. hefir svǫr *hat Antworten, gibt Antworten 170,* 6. — fær ekki af um svǫrin *erlangt nichts* (*von ihr*) *inbezug auf Antworten* = *erhält keine Antworten 204,* 22; *vgl.* Ba.

svara, *schw. v.* (e. to answer F. 362). 1) antworten; *mit* Dat.; *Lund* p. 107. — Præs. S. 3 svarar *5,* 1, 10 *u. ö.* — Pass. Part. *absol.* svarat *153,* 23. — 2) *beantworten,* erklären. — Inf. *210,* 17.

* *Der* Dat. *bei* svara *ist verschieden zu übersetzen:* þessu svara *in diesem Falle antworten* (= *hierauf antworten*) *199,* 6; *dagegen* sv. engu = *nichts* (*mit n.*) *antworten 203,* 4; svara inu samma = svare detsamme (*Lund*). *Dativ der Person und der Sache belegt* Vigf.

svardagi, m. (*vgl.* sverja; -dagi F. 144, dagr*; *zur Bild. vgl. auch* Ark. 15, 232), *der* Eidschwur. — Pl. Dat. svardǫgum *115,* 1; A. svardaga *73,* 10; *94,* 7.

svartálfr, m. (*s.* svartr *und* álfr *der* Schwarzelf, Zwerg; *vgl. Einl.* p. 90 *A.* 101. — Pl. D. svartálfum *110,* 5.

* *Dem Sinne nach* = døkkálfr, q. v.; *Gegens.* ljósálfr.

svartr, *adj.* (F. 362, g. svarts), schwarz. — S. N. m. svartr (*spez. vom Haar*) *194,* 15; *diese dunklere Haarfarbe wird meist nur Ausländern und nordischen Unfreien beigelegt, vgl. 121,* 11; *191,* 1 *und Wh.* p. 181, 182. — N. f. svǫrt *253,* 25; *den* Gen. *beurteile nach Lund* p. 183. — Pl. N. m. svartir *121,* 11; N. n. svǫrt Vǫl. *41,* 5. — *Kompar.* svartari; Pl. N. m. *24,* 17.

svasligr *s.* **svásl.**

svá, *adv.* (F. 360, g. sva; § 27, 1), so, *ebenso.* — 1) so *3,* 7, 13: *4,* 2, 7, 12; *8,* 2; *10,* 10 *u. ö. Bei Hinweisen auf folgendes*: svá ,segir hér *23,* 9; svá er enn sagt *23* 10. ok svá *und ebenso 152,* 18; *158,* 18. — *Besonders häufig* svá at so daß (*auch* svát *7,* 8 *Var.*) *oder* soweit (svá at menn viti *30,* 4 *vgl. Lund* p. 326 *zur Les. v. R*), *vgl. u. a. 120,* 17; *123,* 6, 8; Grott. *12,* 3 *u. dazu Lund* p. 324; eigi fleira en svá, at *231,* 22 = *nicht mehr* (*von Menschen*), *als daß* = *nur soviel, daß u. w.; zu 57,* 20 *vgl.* Ark. 16, 232 *u.* svá sem *sowie 3,* 12—13; *4,* 11, 12; *öfter auch mit Ellipse:* svá litlir *65,* 21 *so klein* (*wie hier der Fall ist*), *vgl.* fóthvatari en svá *als in*

diesem Falle (*Ger. übers. „als du“*) *63*, 15; *vgl.* svá ágætan mann *254*, 1; sofit eigi lengr an svá (*ergänze* at ljóð eitt kveðak Grott. *7*, 4, *Ger.*, *Vollst. Wb.*), *D. H. II, 609; oder konzessiv* svá sterk sem hón er *so stark sie auch ist 17*, 1; *ähnlich* svá lítinn, sem *66*, 12—13 *und ironisch* svá miklar sǫgur, sem menn hafa gørt *64*, 2 = *da ja die Menschen so viel* (*von seinen Großtaten*) *zu erzählen wissen;* sva endemlig sem vit erum bæði *so abschreckend wie wir beide sind 234*, 9; svá hart sem vér erum eggjaðir *so sehr wie wir* (= *da wir so sehr*) *228*, 30; *vgl. Edz. u. Rn. Vgl. zu diesen Beispielen auch Lund* p. 341 *fg.*; erat svá . . ., þó Sigdr. *9*, 9 *vgl.* þó *adv.* — *Man unterscheide* svá sem sjá má *sowie man sehen kann 16*, 8 *von* svá, sem hón sé *so, als ob sie wäre 15*, 10—11 *und vgl.* sem a) *u.* b). — svá = *solange* óx (*s.* vaxa), unz ór v. j. Vafþr. *31*, 3 (*Ger.*); *dem Sinne nach ähnlich* svá-at (*solange—bis*) Grott. *4*, 3, 4 *s. D H. II*, *608;* svá er = svá at *183*, 24 (*Rn.*); *einfaches* svá = svá at Grott. *7*, 5 *nach D. H. II, 609.* — *Im* Nhd. *ist* sva at *bisw. zu trennen, so 220*, 2, 3 fast . . . svá at = *so heftig, daß* (*Edz.*). — *Nicht immer entspricht* svá *einem Adv. der andern Sprachen; vgl.* Grm. *24*, 3 svá hygg ek Bilskírni = talem puto Bilskirnerem Eg.; svá aðrir þrír vetr, at þá eru *81*, 7 = *drei weitere Winter von der Art, daß* = *drei weitere Winter, in denen u. w.;* svá fremi -at, *vgl.* fremi; *ähnl auch 63*, 15 (*s. oben*); seg svá *164*, 21 *s.* segja. — *Vereinzelt steht* svá *im Nachsatze, wie nhd.* so: er þeir kvámu, ok hjoggu . . . svá vaknaði hann *122*, 22—24 *nach* R, *vgl. Var.* (*andere Konstruktion in* Fr.).

2) ebenso. — ok svá, þat *und ebenso* (*kommt es*), *daß 43*, 18 (*vgl. Var.*); *62*, 23; *78*, 6; *114*, 15 (*ebenso, ferner*); *115*, 3; *125*, 16; *141*, 19; *151*, 8; *169*, 32; *170*, 8; *183*, 22 *vgl.* út; *219*, 21; *232*, 5; *242*, 17. *Vgl. auch* njóti-þér svá . . . sem *möget Ihr ebenso viel* (*d. h. ironisch* = *ebensowenig*) *Vorteil haben . . . wie 202*, 12.

3) so (*ohne weiteres*), *etwa* = sonst. — *251*, 4 (*vgl. Var.* ella).

* *Daß nach* svá at, svá sem, þar sem *das Subj. des Nebensatzes sehr häufig fehlt, hebt* Nygaard *hervor* Ark. 10, 8 *fg. Vgl. 64*, 10: svá lítill drykkjumaðr, at (sc. *der Trank*) eigi gengi af í þrimr; *vgl. auch 59*, 18; *120*, 1.

svásligr, *adj.* (*s.* sváss), *milde, freundlich,* angenehm. — N. n. svásligt *27*, 5.

sváss, *adj.* (g. sves *eigen, gebührend,* F. 360), *milde,* gütig. — Pl. N. n. *schw. Flex.* in svǫsu (*ält. Form für* svásu) goð Vafþr. *18*, 3.

svát *s.* svá 1).

svefn, m. (F. 361, *vgl.* sofa), *der* Schlaf. — G. svefns *232*, 8; D. svefni *162*, 3; A. 35, 18; gerir sér sv. *schläft ein* (*vgl. „leistet sich ein Schläfchen“*) *232*, 10.

svefnhús, n. (svefn, hús), *das Schlafhaus; für sich stehende* Schlafgemach. — G. *231*, 26.

svefnþorn, m. (*s.* svefn, þorn F. 131), *der* Schlafdorn; *als Mittel der Einschläferung gedacht, vgl.* Gr. Myth. p. 1155. — D. *184*, 2.

sveinbarn, n. (*s.* sveinn, barn), *ein* männliches Kind. — N. *151*, 25; A. *158*, 11.

sveinn, m. (F. 365, e. swain), *der Knabe, der* Bursche; *Jüngling.* — N. *134*, 5; *151*, 25, 27; Nsf. *157*, 10; G. sveins *121*, 13 (*vgl.* s. v. Sigurðr); Voc. sveinn *135*, 4; *179*, 33. — Plur. N. sveinar *65*, 22; Gsf. sveinanna *120*, 26.

sveinstauli, m. (*s.* sveinn; stauli = *Bursche*), *ein* junger Mann, Bursche. — N. *62*, 9; A. *63*, 9.

sveipa, *schw. v.* (F 366; g. midjasveipains = *Sintflut ist verw. mit* sveipa *stv.; vgl. auch* e. to sweep; § 107), *abwischen,* mit der Hand entfernen. — Præt. S. 3 sveipaði *111*, 10.

sveit, f. (*vgl.* Vigf.), *die* Schar. — N. *237*, 19; A. *260*, 5.

sveiti, m. (F. 365), *der* Schweiß; *poet. auch das* Blut, *so* Dat. sveita Grm. *40*, 3; Fáfn. *32*, 2. — A. fekk hann sveita *9*, 7 *kam er in Schweiß;* Asf. (= *das Blut*) *179*, 10.

svelgja, *stv.* (F. 364; § 103, 1), verschlingen, schlürfen (*vgl. auch* nhd. *schwelgen*). — Præs. S. 3 svelgr *64*, 13. Pass. Part. solginn § 6, 1.

svelgr, m. (F. 364), *der Schlund*, Strudel. — N. *125*, 19.
* *Vgl. D. Alterk. I, 367.*

svelta, *stv.* (F 363, g. sviltan; § 103, 1, *vgl. auch* Sultr) *schwinden*, umkommen, *spez. durch Hunger.* — Part. Pass. soltinn *verhungert, ausgehungert 68*, 15.

svelta, *schw. v.* (F. 363), *aushungern*, hungern lassen. — Præt. S. 3 svelti *106*, 16.

sverð, n. (F. 366), *das* Schwert. — N. *35*, 23; Nsf. *153*, 6; Gsf. sverðsins *47*, 15; *83*, 19; D. sverði *42*, 3; Vǫl. *52*, 3; Dsf. sverðinu *117*, 12; A. sverð *7*, 11; Asf. sverðit *47*, 1. — Plur. N. sverð *109*, 8; A. sverð *92*, 6.

sverðsbrot, n. (*s.* sverð, brot), *das* Schwertbruchstück. — Pl. Asf. *169*, 22.

sverðsegg, f. (*s.* sverð, egg), *die* Schwertschneide (*auch die Spitze, überhaupt der geschärfte Teil*). — Dsf. at sverðseggınni *117*, 8.

sverðshjalt, n. (*s.* sverð, hjalt), *der* Schwertgriff. — Pl. Asf. *199*, 7.

1. **sverja**, *stv.* (F. 362; § 106, 4; *vgl.* g. svaran; *auch* sv. *schw. v.*), schwören; *konstr.* sv. (eið) þess, at *oder* at; *vgl. Lund* p. 172. — Inf. *209*, 23. — Præs. S. 1 sver ek *190*, 12. — Pl. 3 sverja *143*, 20. — Imper. S. 2 sver *190*, 5. — Præt. S. 3 sór *53*, 23; *110*, 4. — Pass. Part. *absol.* svarit *201*, 32. — Med. sverjaz *sich zu etwas* (í e-t) *durch Schwur verbinden*; *vgl. nhd. sich verschwören.* — Præs. Plur. 3 sverjaz í brœðralag *197*, 35. — Præt. Pl. 3 sóruz í brœðralag *118*, 16; s. eiða *sich Eide schwuren 206*, 16.

2. **sverja**, *schw. v.* (*dem Sinne nach* = sverja *stv.*, § 106, 4), schwören. — Præt. S. 1 *suff.* svarðak Helr. *7*, 8. — Pl. 3 svǫrðu *194*, 4.

sviði, m. (F. 361), *der* Schmerz. — Pl. A. sviða til banans *49*, 12 dolores ad necem Eg.
* sv. *ist eig. der brennende Schmerz* (ahd. swada *der Dampf*; nhd. *sieden ist verw.*).

svigi, m. (Vigf. *vgl. engl.* switch), *der* Zweig; Plur. G. sviga læ = *Verderben der Zweige; poet.* = *Feuer, Feuerbrand* Vǫl. *52*, 2 (*vgl.* Sk. XXVIII eld = bana ok grand viðar).
* Vǫl. *52, 2 wird von B. u.* Eg. *anders aufgefaßt; auch D. H, II, 69 faßt Feuer hier* = eldr Óðins = *Schwert* (Skáld. c. IL).

svik, Pl. n. (*s.* svíkja), Betrug. — N. *150*, 1. — G. svika (*vgl.* missa) *154*, 30; D. svikum *205*, 5.

svima, *stv.* (F. 362; *vgl.* g. svumfsl n. *der Teich;* § 46ᵃ; 103, 3), schwimmen. Præs. Pl. 3 svima *17*, 2.

svipan, f. (F. 366 *vgl.* sveipa), *die rasche Bewegung, der* Schwung. — D. Regm. *19*, 6.

svipta, *schw. v.* (F. 366 *vgl.* svipan), *durch* rasche Bewegung *etwas entweder zum Vorschein bringen oder verbergen, mit* Dat. *der Sache; Lund* p. 98. — Inf. svipta seglunum *die Segel reffen, einziehen 164*, 11; *dies im Sturm zu tun, galt in der Wikingerzeit für feig; D. H. II, 332.* Præt. S. 3 svipti undir hǫnd sér *verbarg rasch in der Hand 115*, 10, *wo* Eg. hǫnd *als Arm auffaßt u. bei* und. h. *an die Achsel denkt.*

svipting, f. (*vgl.* svipta), *die rasche Bewegung*, Schwingung. — Pl. N. sviptingar *67*, 5.

svífa, *stv.* (F. 366, § 101; *verw. mit* nhd. *schweifen*), *gehen*, treiben, *ablenken; oft impers. mit* Dat. — Præt. S. 3 þessu sveif mér í skap = *das kam mir so in den Sinn 261*, 1.

svíkja, *stv.* (F. 364, § 101), betrügen. — Inf. *100*, 2. — Præs. Conj. S. 1 svíkja *206*, 15. — Præt. Plur. 2 síðan þér svikuð mik frá ǫllu yndi = *da Ihr mich durch Trug um jede Lust brachtet 205*, 31; svikuð = *verrietet 220*, 29. — Pass. Part. N. m. svikinn *229*, 6; *absol.* svikit *202*, 13; *221*, 24.

svín, n. (F. 324, g. svein), *das* Schwein. — G. svíns Guðr. II, *24*, 7. — Pl. D. svínum *164*, 21.

svínbeygja, *schw. v.* (s. beygja, svín), *eig. wie ein Schwein beugen* (*vgl. nhd. einen Katzenbuckel machen*), in den Staub beugen (Fritzn.). — Pass. Part. svínbeygt hefi ek *139,* 4; *zur Wortstell.* Ark. 16, 222. — *Das Wort bezeichnet die tiefste Demütigung eines Helden, vgl.* Vigf. *u. Möb.* s. v.; *D. H. II, 502.*

svínskinn, n. (*s.* skinn F. 331; svín), *die* Schweinshaut. — A. *110,* 12; *hier als Form für den Metallguß.*

svívirðing, f. (sví, svei, =*pfui!* Vigf.; virðing), *die üble Wertschätzung, die* Schmach. — N. *207,* 18; A. *207,* 30.

svæfa, *schw. v.* (*zu* sofa; F. 361), *eig. einschläfern;* beilegen, schlichten. — Præs. S. 3 svæfir Grm. *15,* 6. — Pass. Part. A. f. svæfða Helr. *9,* 4 *die eingeschlafene.*

sværa, f. (= *g.* svaíhro, F. 360), *die* Schwiegermutter. — A. *226,* 3.

svǫrfun, f. (*vgl.* svarfa Vigf., Eg.); *auch* svarfan *im* Nom. *angesetzt, entw.* = Verschwendung (Eg. L. Poet.), *oder* = Tumult (Fritzn., a wild fray Vigf.); *vgl. auch* Ark. 14, 203 (sv. *bez. Tumult, aber auch die ihn begleitende Zerstörung*). — A. *224,* 27.

syðri, *adj. komp.* (F. 324; § 83 b), *eig. mehr nach Süden liegend,* südlich. — N. inn syðri hlutr *8,* 10.

syfja, *schw. v.* (*zu* sofa; F. 361), schläfern; *imperson.* mik syfjar = *mich schläfert.* — Pass. Part. syfjaðr = *schläferig;* A. m. *232,* 23.

syn, f. (*vgl.* Syn; F. 326, g. sunja = *Wahrheit;* § 57), *die* Verneinung, Abweisung. — N. *44,* 8 at syn sé fyrir sett *vgl.* Hrólfs S. (*F. J.*) *30,* 5; en ekki setjum vér hér syn (*Var.* nei) fyrir *u. w.; s. a.* fyrir 3).

* F. *vermittelt die verschied. Bedeutungen so:* sonja *Wahrheit, auf Wahrh. beruhendes Hindernis.*

syngva, *stv.* (*oder* syngja, F. 316, g. siggvan; § 5, 1; 103, 4), singen. — Pr. Pl. 3 sungu Grott. *4,* 1.

synja, *schw. v.* (*vgl.* syn f., g. sunjôn; § 112, 1), verweigern, *abschlagen mit* Gen. *des Objekts, vgl. Lund* p. 172, *oder* at c. Inf. — Inf. *158,* 3. — Præs. S. 3 synjar *99,* 17; Præt. S. 3 synjaði *54,* 14.

systir, f. (g. svistar; § 5, 1), *die* Schwester. — N. *218.* 8; G. systur *118,* 19. D. systur *214,* 1; Regm. *23,* 3 (*vgl.* Máni). A. systur *162,* 9. Pl. N. systr *35,* 14; G. systra *ð,* 2; Helr. *7,* 3.

systkin, Pl. n. (*s.* systir, Nor., Vigf. s. v.), *die* Geschwister. — N. *37,* 16; D. systkinum *37,* 18; A. systkin *14,* 20.

systrungr, m. (*s.* systir, Vigf. s. v.), *eig. der* Sohn *der* Mutterschwester, *poet. der nähere* männliche Verwandte (*Vetter*) *überhaupt.* — Pl. N. systrungar Vǫl. *45,* 3; *nach D. H. II, 60* = *Sohn u. Tochter zweier Schwestern* (*vgl.* sif).

systursonr *oder* **-son,** m. (*s.* systir, sonr), *der* Schwestersohn. — N. *162,* 7; A. *209,* 20. — Pl. A. *207,* 28; *vgl. aber Var.*

sýn, f. (*vgl.* sjón; Nor. s. sýn), *das* Ansehen, Aussehen. — D. sýn *152,* 32. Pl. D. sýnum *24,* 16, 17 = specie Eg.

* *Nach* F. 315 *würde* s. *einem* g. * siunja f. *entsprechen, so wie* sýna *einem* * siunja *schw. . v.; es findet sich aber nur* siuns f. (*u. adj.*).

sýna, *schw. v.* (*vgl.* sýn), zeigen. — Præs. S. 3 sýnir *238,* 13. Præt. S. 3 sýndi *115,* 19; Pl. 3 sýndu *40,* 14. — Med. sýnaz *sich zeigen,* scheinen, *vgl. Lund* p. 105. — Præs. S. 2 sýniz *62,* 10 *nach* W; S. 3 sýniz *168,* 1; *205,* 24; Pl. 3 sýnaz *178,* 36. — Conj. S. 3 sýniz *40,* 21; *191,* 19. — Præt. S. 3 sýndiz *62,* 23; *69,* 6. *Zu letzt. Stelle vgl.* Ark. 10, 12 (*Auslass. eines Nebensatzes* = *daß er wäre*). — Part. Med. er mér hafa sýnz *die mir erschienen sind 66,* 19; hefir oss bezt sýnz *hat mir am besten gefallen 193,* 1.

sýni, n. (*vgl.* sýn), *der* Augenschein. — G. til sýnis *des Augenscheins wegen, zum Zeichen 252,* 9.

sýta, *schw. v.* (*nach* Vigf *zu* sút = sótt; *vgl.* § 6, 3), sich Sorge machen. — Inf. er þat (Acc.) illt at sýta *es ist übel um das zu sorgen u. w. 193,* 3 *vgl.* Vigf.

sædauðr, *adj.* (*s.* sær, dauðr), *seetot* = auf der See umgekommen. — Pl. A. *190,* 6.

sæfǫr, f. (*s.* sær, fǫr), *die Seefahrt,* Seereise. — Pl. G. sæfara *32,* 1.

sæing *oder* **sæng,** f. (§ 21, 2; 72, 1; *vgl.* Vigf. *u.* Fritzn.), *das* Bett, Lager. — N. *38,* 12; G. sængr *235,* 16; D. sæng *235,* 12; A. *119,* 4; *207,* 5.

* rekkja *u.* s. *bezeichnen beide das ganze Bett* (*vgl.* beðr m.) *und wechseln z. B. 235,* 16; *als Krankenbett u. Wochenbett der Frau ersch.* sæing (*Beisp. bei* Fr.²), *als Todeslager* kǫr *38,* 12.

sækonungr, m. (*s.* sær, konungr), *der* Seekönig, regulus maritimus Eg. — N. *125,* 13.

* *Das Wort ist poetisch* (*vgl.* Vigf.) *u. bezeichnet den Wikingerhäuptling* (*s.* víkingr) *von königlicher Abkunft.* (Fritzn.)

sæla, f. (*vgl.* g. selei f.), *die glückliche Lage, das* Wohlsein. — N. Regm. *6,* 5; G. sælu *232,* 14; D. sælu *201,* 12; A. sælu *125,* 8. — *Wohl etwas freier ist* munr sælu *232,* 14 *Glücksunterschied = Unterschied in der Anlage zu Fleiß und Ausdauer. — Wir sagen ähnlich: „Die Gaben (Talente) sind ungleich verteilt."*

sæll, *adj.* (g. sels, F. 320), glücklich, wohlhabend. — Pl. N. n. (comm.) sæl *232,* 18.

sællífr, *adj.* (sæll, -lífr *zu* líf n.), *in glücklicher Lebenslage, ein* Glückskind. — N. *27,* 4.

sæng, f. *s.* **sæing.**

sær, m. *s.* **sjár,** m.

særa, *schw. v.* (*vgl.* sár n.), *verwunden,* schneiden. — Inf. særa til barnsins *eine geburtshilfliche Operation vornehmen 151,* 24.

sæta, *schw. v.* (*s.* sæti, sitja), *urspr. Platz nehmen, lagern; für etw. eintreten, etw.* bedeuten, *etw. leiden u. dergl.; mit* Dat. (*Lund* p. 82). — Præt. Conj. S. 3 hví þat sætti *was das bedeute 200,* 6. *Nach dieser Stelle ist wohl auch 205,* 3—4 *mit* C *zu schreiben:* hvi sætir (sc. þat) þinni dirfð? *was bedeutet das mit deiner Dreistigkeit? = was fällt dir ein!* — B. *änderte* hví s. þin dirft, *u. empfahl später* (Ba.) hvat s. þinni d.? — *Vgl. auch* gegna.

* *Sehr häufig hat dies Verb auch die Bedeutung nachstellen* (*vgl. lat.* insidere *u.* sedere).

sæti, n. (F. 317, *vgl.* sitja), *der* Sitz. — N. *193,* 16; G. til sætis *67,* 10; D. sæti *25,* 9. — Pl. N. sæti *17,* 16; A. sæti *17,* 12; *18,* 4.

sætt, f. (g. -sahts, F. 314), *der* Vertrag, Friede. — N. *96,* 7; *116,* 2; G. sættar *98,* 12; D. sætt *32,* 7; A. sætt *10,* 12 (c. VII in. *übersetze: Was wurde da inbezug auf ihr friedliches Zusammenleben, oder — falls dies aufhörte — welche von beiden waren da die Mächtigeren?*), *95,* 20; í sætt *zum Vergleich, als Zeichen des Vertrages 57,* 24. Pl. A. sættir *221,* 6 *vgl.* leita. — *Vgl. Var. zu 143,* 15 (Pl. A.).

sætta, *schw. v.* (*vgl.* sætt), versöhnen, *gew.* Med. sættaz *sich versöhnen.* — Inf. *141,* 9. Præt. Plur. 3 sættuz *32,* 11.

sættargjǫrð, f. (*vgl.* sætt, gjǫrð *oder* gerð *zu* gera, gøra), *der* Vertragsschluß. — D. *96,* 2.

sættir, m. (*vgl.* sætta), *der* Versöhner, *Friedensstifter.* — N. *34,* 21. A. sætti *143,* 15. — *Vgl.* mannasættir Eb. *18,* 1.

sævargangr, m. (s. sær, gangr), *der Seegang, das* Hochgehen der See; oceani æstuatio Eg. — D. *82,* 11.

sǫðulhringja, f. (sǫðull, hringja = *Schnalle, Spange vgl.* hringr), *die zum* Sattelgurt *gehörende* Schnalle (Fritzn.). — D. brotit af sǫðulhringju *das* (sc. *übrige*) *Bruchstück u. w. 241,* 2.

sǫðull, m. (F. 318, Vigf.), *der* Sattel. — Pl. Dsf. sǫðlunum *138,* 11.

* *Zur Flex. vgl.* Nor. § 294 a¹); *sonst wie* hamarr § 48, 2.

sǫgn, f. (*vgl.* segja). 1) *das* Reden *im Gegens. zum Schweigen.* — A. Sigdr. *20,* 4 = *überlegen, ob ich sprechen oder schweigen soll* (*Ger., Vollst. Wb.*). *Vgl.* hugr m. — 2) *die* Aussage. — N. *156,* 28. A. *149,* 17.

sǫgu-þáttr, (*235 Überschr.*) *s.* saga, þáttr), Erzählungsabschnitt.

sǫk, f. (ags. sacu, *vgl. auch* g. sakjô *schw.* f., *Ger.*, § 55, 1), Streit, *Rechtssache*, *Sache*, Ursache. — N. *43*, 9; *114*, 1. — D. af þessi sǫk *139*, 5; A. fyrir þá sǫk *aus diesem Grunde 80*, 5; fyrir hverja sǫk *aus welchem Grunde? 134*, 1; of mína sǫk *um meinetwillen 205*, 18; *so besonders häufig im* Plur. A. fyrir sakar (*oder* f. sakir) *mit folg.* Gen. = wegen, *vgl.* fyrir 2) c). — f. þess sakir, er *154*, 14 = *deswegen*, *weil*; *auch abgeschwächt* fyrir allar sakir *in jeder Hinsicht* (*vgl.* Ba) *150*, 34; *ähnl. 201*, 2; *212*, 20; f. þínar sakar *165*, 2 = *um deinetwillen.* Pl. G. saka; til saka *zu feindlichem Benehmen 210*, 27. A. sakar, sakir = *Rechtshändel* (*214*, 4 = Guðrkv. II, *24*, 8); Grm. *15*, 6; = *Streitsachen 150*, 28; gert hafa sakar *es verschuldet haben 150*, 31. *Vgl. oben* f. sakar.

sǫngr, m. (g. saggvs; § 3, 2; 27, 3; 51, 1; F. 316), *der* Sang, Gesang. — D. sǫngvi *β*, 6; Pl. D. sǫngum Grott. *18*, 7.

•**søkkva**, *stv.* (g. sigqan; § 103, 5, F. 318), sinken, eindringen. — Præs. S. 3 søkkr *60*, 9, 20; Vǫl. *57*, 2 *nach* W, R; *153*, 6. — Præt. S. 3 sǫkk; Pl. 3 sukku (§ 6, 1) *125*, 19 *Var.*

søkkva, *schw. v.* (*vgl.* søkkva *stv.*, g. sagqjan F.; § 3, 1), versenken, *mit* Dat.; *Lund* p. 97. — Inf. *102*, 8. — Med. søkkvaz *sich versenken*, versinken. Imper. S. 2 søkksk (søkkztu) Helr. *14*, 8. Præt. S. 3 søktiz, søkðiz *72*, 17.

sœkja, *schw. v.* (*vgl.* sǫk, F. 314; g. sokjan; § 10, 1; 43, 2), suchen, *streben*, verfolgen, angreifen. — Inf. *117*, 5; *95*, 2; s. til náttstaðar *4*, 17 *vgl. 99*, 5. sœkja heim *heimsuchen*, *aufsuchen*, *zu jmd. zurückkehren 112*, 12; s. h. Óðin *nach dem Tode zu Odhinn gelangen 151*, 19. sœkja veizluna til Vǫls. *zum Festmahl zu K. Völsung kommen 155*, 23. — Præs. S. 3 sœkir *15*, 14; s. til *zum Angriff vorrückt 178*, 15; s. upp á landit *82*, 6 = in terram invadit Eg.; s. at merkjum *richtet den Angriff auf die Feldzeichen 163*, 11; s. heim *167*, 18 *vgl.* s. Inf.; Pl. 3 sœkja at = *stürmen an 221*, 32 *vgl.* s. at þeim *230*, 11; sœkja fram *83*, 1 = procedunt; s. á land upp *gehen angriffsweise ans Land 250*, 20. Imp. Pl. 1 sœkjum *165*, 26. — Præt. S. 3 sótti *119*, 26; þessa brennu sótti *76*, 6 = *zu dieser Leichenfeier fand sich ein usw.*; sótti heimboð til Ásgarðs *einer Einladung nach* Ásg. *folgte 108*, 15 *vgl. 124*, 14; sótti at honum *ihn zu ergreifen strebte 106*, 11; sótti til hans *nach ihm strebte 106*, 9; s. í mót *166*, 2 = *richtete den Angriff auf u. w.*; Pl. 3 sóttu þá *griffen sie an 122*, 27 *Var.*, *wahrsch. aber hier besser* s. at þeim (*vgl.* at c)), *da es sich hier wie 230*, 11 *nur um das Ziel des Angriffs handelt*; *248*, 5. — Pass. Part. sóttr; akafliga s. = *unverdrossen in Angriff genommen*, *mit Mühe durchgesetzt 39*, 15; *absol.* nú er sótt at G. konungi *nun wird der Angriff auf K. G. gerichtet 222*, 5; fengu eigi sótt þá með vápnum (*vgl.* fá) *konnten sie mit Waffen nicht* (*erfolgreich*) *angreifen 122*, 27 (armis nihil efficere potuerunt Eg.) — Med. sœkjaz *fortschreiten*, *Fortgang haben.* Præt. S. 3 sóttiz *53*, 12; *71*, 12.

sœma, *schw. v.* (F. 312 *unt.* sômja). *ehren*, auszeichnen. — Inf. *216*, 22.

sœmd, f. (*vgl.* sœma), *die Ehre*, Ehrerbietung. — D. *192*, 7; A. sœmd *74*, 14; yðra s. *Euer ehrenvolles* (*mich ehrendes*) *Verfahren 197*, 34.

sœmiliga, *adv.* (sœmiligr), *in passender*, würdiger Art. — *227*, 17.

sœmiligr, *adj.* (sœma), *passend*, zierlich, artig (*vgl.* Vigf.). — Pl. G. sœmiligra *226*, 1.

sœri, Pl. n. (*vgl.* sverja; F. 362), *der* Eidschwur. — N. *53*, 9; Asf. *207*, 24.

T.

-t *für* -at *s.* **-at.** — vélit (=véli-at) Sigrdr. *7*, 3.

tafl, n. (= *lat.* tabula, *s.* Vigf.), *das* Brettspiel; *vgl. Wh.* p. 469. — A. *171*, 24.

tagl, n. (F. 116, g. tagl *das Haar,* e. tail *der Schwanz*), *der* Schweif (*d. h. der haarige Teil*) *eines Pferde- oder Rinderschwanzes.* — D. tagli *252,* 9.

taka, *stv.* (F. 115, g. tekan, e. to take; § 106, 2), nehmen, *ergreifen; rechtlich oder mit Gewalt in* Besitz nehmen, *erhalten, behalten* (*von dem Wettgelde*) *oder zurücknehmen 241,* 9 *vgl. Edz. Übers.;* fangen, *gefangen nehmen; konstr. mit* Acc. *u.* Dat. *vgl. Lund* p. 82 *u. Beisp. w. u.* — Inf. *15,* 17, 19; *38,* 1; *53,* 18; *54,* 6; *78,* 14; *79,* 8; *106,* 7 *vgl.* 13; *121,* 22; af at taka *davon entnehmen = Gebrauch machen 61,* 11; taka fang *einen Ringkampf aufnehmen = beginnen 67,* 1; taka *holen 64,* 5; *aber* taka til *angreifen, versuchen 64,* 3 *vgl. 153,* 16 *und 232,* 15 til enkis taka = *nichts in Angriff nehmen;* at taka til hans *74,* 20 = ad eum tollendum Eg.; hann léz skyldu taka upp *120,* 7 — dixit se solo sublaturum Eg.; *dagegen* t. upp = *aufnehmen, übernehmen 99,* 9; þenna kost u. taka *224,* 21 = *diese Wahl treffen; seltener = erhalten, so* taka hjálp *41,* 3; t. mála *136,* 16; *vgl. auch* t. ráð *w. u.* — við taka c. D. = *annehmen, entgegennehmen 176,* 2; *vom Annehmen einer Einrichtung 237,* 6; *261, 4.* — Præs. S. 1 ek tek hann mér til manns *ich nehme ihn mir zum Manne 232,* 26; S. 2 tekr *261,* 12; S. 3 tekr *61,* 14; *81,* 12; *95,* 7; t. ráð af Mími *holt sich Rat bei M. 83,* 9; tekr við honum vel *157,* 11 *vgl. t.* þessu tali vel *nimmt wohl auf 152,* 18; tekr Iðunni (*hier wohl* Dat. *des Obj., vgl. Lund* p. 82; Vigf. s. v. taka VI, *ähnl. auch* t. við c. D. *166,* 32; t. við sverði af mér *249,* 16) *nimmt Idh. in Empfang 94,* 14. *Dagegen* tekr c. Acc. *151,* 7 = *nimmt, wählt.* tekr hǫrpuna ok hefir með sér *ergreift* (*faßt*) *die Harfe u. nimmt sie mit sich 232,* 5; *vgl. 233,* 7. — tekr at leggjaz *150,* 10 *fängt an u. w.* tekr at líta *218,* 1. *Auch imperson. u. ohne* at: nátta tekr *161,* 25 (*vgl.* Fritzn.[2] s. v. 15; tók at *s. u.* Præt. S. 3). — tekr til orða *ergreift das Wort 153,* 5. — *Anders zu beurteilen als der sonstige* Dat. *ist 183,* 9 = *greift dem Rosse in die Zügel.* — Pl. 2 ef eigi taki-þér (*für* takið-þ.) *154,* 30. — Pl. 3 taka *24,* 1 (*hier = holen, schöpfen*); taka it fyrsta skeið *vgl.* t. fang *67,* 1 s. Inf.; t. = *streifen, berühren 94,* 3; t. þá hǫndum *nehmen sie fest 114,* 16; taka = *ergreifen 93,* 11; t. þat ráð *fassen den Beschluß 157,* 2; *228,* 16. — Conj. S. 2 takir *181,* 1. S. 3 taki mik hár gálgi ok allir gramir = *möge ich an einen hohen Galgen und in die Gewalt aller Unholde kommen! 219,* 30. — Imp. S. 2 *mit suffig. Pron.* taktu *greife 112,* 19 *vgl. 157,* 21; tak gleði *sei wohlgemut 205,* 3. Pl. 1 tǫkum *laßt uns fassen!* Grott. *20,* 5; *l. uns anfangen 202,* 22; Pl. 2 takið *241,* 9 (*vgl. Anf. des Art.*) takit *59,* 14 (*bez. der Wortstell. s.* Ark. 1, 125). — Præt. S. 3 tók *3,* 5; *95,* 18; *110,* 17; *111,* 4; *115,* 6; *125,* 14; *138,* 11; *faßte 153,* 15; (*den Fels*) *berührte, an* (*den F.*) *stieß 161,* 17 *vgl. Edz. Übers.;* t. niðr *nach unten zu berührte 191,* 10. t. upp hǫndunum *die Arme aufhob 46,* 6 (*wohl* Dat. instrument., *wie bei* yppa = *aufrichten, Lund* p. 99); tók til *faßte an, fing an 53,* 5 *vgl.* tók at leita *67,* 3; tók at knoða *158,* 28; t. at mæla *191,* 18; t. at œsaz *198,* 32; t. í móti *fing auf 108,* 7; tók undir *griff unter 66,* 5; t. í hornit *griff ins Horn 138,* 8, 9; t. um hann *umfaßte ihn* (*mit der Hand*) *80,* 3; t. á *faßte an 117,* 18; t. til fóstrs *nahm in Pflege* (*Erziehung*) *117,* 1; t. til sín *nahm zu sich 121,* 10; t. til *139,* 1 = *berührte, stieß zu;* tók við c. Dat. (*vgl. oben* tekr Iðunni) = *nahm in Empfang 151,* 9; *ähnl. 166,* 28; t. upp gullit = aurum sustulit (*vgl. einen Schatz heben*) *118,* 3; *vgl. auch* t. arf eptir þá báða *trat die Erbschaft beider an 119,* 20 *vgl.* eptir 3 b); t. konungdóm *übernahm die Regierung 124,* 5; *seltener = empfing, nahm an 57,* 23; t. svardaga *73,* 10 (*vgl. einen Eid abnehmen*); t. því vel *nahm dies wohl auf 225,* 20 *vgl. oben 152,* 18; tók í kærleika við sik *gewann ihn lieb* (*Edz.*) *261,* 6; tók sótt ok því næst bana *wurde*

krank und in der Folge tödlich (*eig.* = *holte sich eine Krankheit und dann den Tod*) *151,* 19; tók af (*imperson.*) fluginu *es war mit dem Fluge vorbei 95,* 15; *ähnl.* tók af veðrit *177,* 14; t. í sundr (*vgl. Möb.* s. v. sundr) = *es faßte entzwei, zerschnitt* (*mit* Acc.) *117,* 7; *176,* 6; *vgl.* taka *imperson.* (*anfangen*) *bei Lund* p. 5 *und* 23; *s. auch oben* tekr at leggjaz. — Pl. 1 tóku-vér þá hǫndum *173,* 16; *251,* 22 (§ 123 *zur* 1. Pl.) *vgl.* Pass. Part. *u.* hǫnd. — Pl. 3 tóku *11,* 3, 11; t. upp *nahmen an sich 13,* 1; *nahmen in Besitz* t. Fáfnisarf *120, 5 vgl. 119,* 20. — Conj. S. 3 tœki *berührte 69,* 8; t. ór *herausnähme 110,* 13; er þá t. við *115,* 18 = qui mox accepturus (annulum) esset Eg.; *nach der Fass. von* U (ok þá t. v.) *übers. Ger.: „und dieser ihn annehme“.* — því sem til hennar tœki *das sie anginge 152,* 20. — Pl. 2 tœki-þér við mér *177,* 12 *Ihr mich aufnähmet.* Pass. Part. tekinn sumtus *75,* 10; *156,* 1; captus *80,* 6; t. hǫndum *106,* 13; N. f. í braut tekin *entführt 140,* 9; Pl. N. m. teknir *80,* 9; hǫndum t. (*vgl.* s. v. hǫnd Pl. D.) *155,* 27; N. f. teknar *102,* 5. — S. N. n. *u. absol.* tekit: hǫfðu tekit *18,* 7; hefir til dœma tekit *40,* 8; til orðs tekit *236,* 19 *s.* orð n.; þá var tekit *62,* 19; hafði tekit *116,* 19; hafa tekit ýmsa þáttu *haben verschiedene Weisen* (*Variationen des Themas*) *angenommen 123,* 10 *vgl. Var.* — Pl. N. n. tekin *175,* 7; upp tekin (*vgl.* upp 1)) *240,* 17. — Med. takaz *sich* fügen, vor sich gehen. — Inf. *152,* 22; *160,* 19. — Præs. S. 3 tekz *163,* 5; Præt. S. 3 tókz *165,* 29; t. henni vel *nahm es sich wohl aus an ihr, stand es ihr wohl an 170,* 23.

* *Bez. des Unterschiedes von* fá = *g.* fahan *u.* taka = *g.* tekan *vgl. namentlich* tók hverr slíkt er fekk *138,* 11 *es nahm jeder an sich, was er fassen konnte* = quod quisque nactus est, rapuerunt (Eg.); *ähnl. 160,* 7.

tal, n. (*vgl.* tala), *die Erzählung,* Unterredung. — D. tekr þessu tali vel *von einem Heiratsantrag 152,* 18; hætta þessu tali *219,* 3 *beenden diese Unterredung.* A. gengu æsir á tal *52,* 13; *96,* 20; hann á tal *170,* 16. — Pl. tǫl *auch* = *Berechnung, Zahl; so* A. *168,* 28.

tala, f. (e. tale, *vgl.* tala *schw. v.*), *die* Rede. — A. tǫlu *69,* 18.

tala, *schw. v.* (F. 120, *vgl. nhd. zählen*), sprechen, reden. Inf. tala um mitt mál *über meine Sache* (*Schicksal, Edz.*) *ihren Spruch abgeben 260,* 6; Præs. S. 3 talar *157,* 29; *etwas freier* S. 1 at ek tala svá fátt til *239,* 8 = *daß ich so wenig dazu sage, so wenig Aufhebens davon mache* (*vgl. 238,* 18). Pass. Part. talaðr, *dazu* fegrst-tal., *s. den betr. Art. Dies pass.* Part. *vertritt hier die Stelle eines Verbaladjektivs im aktiven Sinne;* vel talaðr *ist* = *wohlredend* (*vgl.* Ark. 25, 237 *u.* nhd. *beredt* = *mit Rede begabt, zum Reden fähig*) *absol.* talat *249,* 14. — Med. talaz *sich besprechen.* Præs. Pl. 3 talaz við *89,* 9 = colloquuntur inter se Eg.; *vgl. 175,* 21.

talhlýðinn, *adj.* (tal, hlýðinn *folgsam vgl.* hlýða), *der Rede* (*eines andern*) *folgsam,* leicht zu bereden. — N. *224,* 24.

tapa, *schw. v.* (*dän.* tabe, Vigf.). 1) verlieren, *mit* Dat.; *vgl. Lund* p. 82. — Præs. Pl. 3 tapa *190,* 3. — 2) zugrunde richten. — Inf. tapa sér *sich umbringen 227,* 3.

taumr, m. (F. 115), *der* Zaum. — Pl. Dat. hafði at taumum *75,* 17 = pro habenis usa Eg.; A. tekr í tauma *183,* 9 = *faßt in die Zügel.*

tá, f. (ags. tâ, e. tœ, F. 121), *die* Zehe. — N. tá *105,* 12. — Pl. Dat. tám *84,* 9; Dsf. tánum *120,* 16.

tá, n. (*vgl.* Vigf.), *der* Weg, *auch Vorplatz* (*Ger., Vollst. Wb.*). — D. á tái Regm. *21,* 5.

tálardís, f. (tál = *Trug* F. 120; dís), *die* Trug-Dise (*etwa* = *böse Frau*). — Pl. N. Regm. *24,* 4.

tár, n. (= g. tagr, ahd. zahar, F. 116), *die Zähre,* Träne. — Pl. N. tár *43,* 8; D. tárum *η,* 2 (þurrum t. = siccis lacrimis Eg. = nullis lacr.).

tefla, *schw. v.* (tafl), *sich mit* Brettspiel unterhalten. — Inf. *204,* 4.

teinn, m. (g. tains; § 46, 1, F. 121), *der Zweig,* Stab; *auch ein hölzerner Bratspieß.* — D. teini *182,* 5.

telja, *schw. v.* (*vgl.* tal, tala; § 113, 2; e. to tell, F. 120), zählen, *er-*

zählen, sprechen. — Inf. *23*, 9. — Præs. S. 3 telr hón um *sie redet davon 233*, 1. — Præt. S. 3 talði = dixit *57*, 12; *98*, 8. — Pl. 3 tolðu *39*, 5. — Pass. Part. taliðr (talðr) *vgl.* Vigf.), er t. með ásum *37*, 11 = asis adnumeratur Eg. — n. *u. absol.* talit *164*, 3. Pl. N. m. talðir *172*, 32; N. f. talðar *45*, 2. — Med. teljaz *von sich aussagen, sich dahin erklären, daß.* Præt. S. 3 talðiz *99*, 8; Pl. 3 tǫlðuz búnir *39*, 11 = se dixerant paratos esse Eg.

tendra, *schw. v.* (*vgl.* g. tandjan *u.* nhd. *Zunder,* F. 116), *zünden,* entzünden. — Pass. Part. *absol.* upp tendrat (*aufgesteckt und*) *angezündet 260*, 18.

teygja, *schw. v.* (F. 123; Vigf. *vgl.* e. tug = *Zug*), ziehen, locken. — Præs. S. 3 teygir Iðunni (Acc.) *94*, 10; *imperson.* ef mik teygir Regm. *15*, 5. — Imp. S. 2 teyg *189*, 16.

tjald, n. (F. 120), Zelt, Vorhang, *Umhang.* — Pl. D. tjǫldum *Wandteppichen 193*, 18.

tjalda, *schw. v.* (*vgl.* tjald n.), *eig. mit* Vorhängen, Teppichen *schmücken oder behängen; dann* = bekleiden, schmücken. — Pass. Part. N. n. tjaldat *193*, 18; Plur. N. n. tjǫldut *93*, 3. — *Über die gewöhnliche Weise der Wandbekleidung im Norden vgl. Wh.* p. 231; *die* Brag. LV *geschilderte wird als eine vornehmere eingeführt. Etwas freier:* var tjaldat um guðvef (*Dat. instrum.*) *253*, 18 = *es war darum* (*darüber*) *gezeltet* guðv. = *darüber befand sich ein Vorhang von* guðv. *In noch freierer Weise steht 211*, 33 lát þar tjalda yfir af rauðu mannablóði = *laß einen Vorhang darüber breiten, mit Männerblut gerötet* (*Edz.*); *doch ist wohl nur* Sigkv. sk. *65*, 1—4 *ungenau wiedergegeben.*

tjara, f. (*vgl.* tyrviðr = *Kienholz* F. 118), *der* Teer. — D. *234*, 12 *vgl.* í 2) a).

tjá, *schw. v. s.* **tjóa.***

tiginn, *adj.* (*vgl.* tignarnafn), geehrt, *angesehen.* — Pl. D. tignum *170*, 24. — Sup. N. f. tignust *43*, 4.

* *Für die Messung* tíginn *spricht sich Siev.* P. Br. B. VI, 344 *aus. Es ist urspr.* Pass. Part. *des starken Verbs* tjá (g. teihan), *das sonst schw. Flex. annahm, vgl.* § 118.

tignarnafn, n. (*s.* tign f. *bei* Vigf. *u.* nafn), *die* Ehrenbezeichnung, *der Titel, Charakter.* — N. *34*, 4. Pl. A. tignarnǫfn *145*, 16.

* *Die Bez.* tign (= *Würde*) *kommt in engerem Sinne wohl nur dem König u. Jarl* (*Herzog*) *zu, bezeichnet also den höchsten Adel.* — *Vgl. Keyser* Efterl. Skr. I, 29.

tigr, m. (*auch* togr, *vgl.* F. 124, g. tigus), *die* Zehnzahl. — Pl. N. fjórir tigir = *vierzig 30*, 4; *D.* togum Grm. *23*, 2; *24*, 2; *vgl.* of *u.* um *in adverb. Verwendung.* — A. tigu *225*, 31.

* *Zur Flexion* § 64 *u.* a[b]); Nor.

tiguligr, *adj.* (*vgl.* tiginn), von würdevollem, vornehmem Äußern. — N. m. *194*, 15.

til, *adv. u. präpos. mit* Gen. (*eigentl.* Acc. n. *von* til = *Ziel,* F. 119), zu, nach. — I. *präpos. mit* Gen.

1) *lokal, nach, hinzu.* — til Ásgarðs *4*, 6; til norðrættar *8*, 8; til himins *16*, 5, 8; allt til hafsins *58*, 4; t. Aurvanga *20*, 1; t. hrímþussa *20*, 13; t. dómsins *21*, 12 (*vgl.* U at dómi; dómr *hier fast* = dómstaðr); *ähnlich 33*, 10 ríðr til vigs *u.* Grott. *4*, 4 til meldrs); t. hvers barns *22*, 9; *vgl. noch 25*, 6; *32*, 12; *36*, 16; *59*, 13; *63*, 9, 17; *69*, 9; *72*, 1; *74*, 18; t. gýgjar *106*, 21; til hans *138*, 15; til hennar *38*, 7; heyra til annars *161*, 21. — sótti til hans *ihn verfolgte 106*, 9 *vgl.* gera t. hans *150*, 22 (*s.* gøra); høggr til hans *führt einen Streich nach ihm 233*, 9; s. heimboð í Sviþjóð til þess konungs *folgte einer Einladung nach Schweden zu dem Könige 124*, 14. *Vgl. auch 108*, 15—16; *109*, 1; *235*, 10 (*zweim.*), 11.

2) *zeitlich, bis zu.* — til ragnarøkrs *35*, 7; *42*, 6; *80*, 20; váru til sumars (*noch*) *waren bis zum Sommer 53*, 14; til myrkrs *58*, 8; til þess er *bis* (*dahin*) *daß 69*, 23; *vgl. 105*, 7 (til þess, at = eo usque donec Eg.); *118*, 2, 8. — *Vgl. auch* þar til, er = *bis daß 103*, 9; *110*, 17; *120*, 20; *191*, 24; *196*, 23; *215*, 21 (*diese 3 letzten Stellen faßt* Rn. *in lokalem Sinne*); *171*, 30 *u. ö.*

3) *Zur Bezeichnung eines abstrakten oder doch in Raum und Zeit nicht scharf fixierten Zieles oder Bezuges.* — sœkja til náttstaðar *4,* 17 *vgl. 99,* 5 (*wo* til jǫtuns *lokal zu fassen*); fúni til moldar *zu Staub verwese 6,* 14; snúit til leiðar *zuwege gebracht 12,* 12; til þess vinna *dahin arbeiten, es dahin bringen 232,* 18; tekr til orða *greift zu Worten, ergreift das Wort 153,* 5 *vgl. 236,* 19; breyta (nafni) til hverrar tungu *jeder Sprache gemäß verändern 29,* 8; atburðir til þessara heita *Veranlassungen zu diesen Bezeichnungen* (occasiones horum nominum Eg.) *29,* 9; jafnat er til Baldrs brár *31,* 7 (*wohl besser* U við brá B.); til sæfara, til veiða, til þess *in bezug auf usw. 32,* 1—3, *vgl.* til árs *33,* 8; til áheita, t. ásta *34,* 3, 5; til vista *38,* 9; kvǫl til bana *Qual zum Tode hin, Todesqual 155,* 36: *ähnl. 156,* 6, 13; *122,* 6 *u. 173,* 23 laust til bana (*der Tod ist das Resultat*); til þess *in bezug auf den 74,* 22 *vgl.* til hennar Grott. *10,* 8: nefndr til sǫgunnar *in bezug auf die Sage, in der Sage 149,* 3; segja til hans *ihn verraten, eine Aussage machen bezüglich seiner 158,* 4; *161,* 1, 3; *223,* 4; til þess *dazu 34,* 16; lagðr til skaða *38,* 18 *zum Schaden bestimmt;* hvat síðarst vissi til Iðunnar *in bezug auf die* (*verschwundene*) *Jdh. 94,* 18. sjá saga er til þess, at *dies ist die bezügliche = hier in Betracht kommende*) *Erzählung 98,* 22 *vgl. 108,* 15; *118,* 5. — *Etwas anders:* saga er t. þ. *173,* 2 *darüber gibt es eine Erzählung.* — til þeirar ferðar varð *in bezug auf diese Reise ward* (sc. *gewillt, bereit, Teilnehmer*), = *an dieser Reise nahm teil 109,* 2 *vgl. 75,* 9. — spurði til hans *erfuhr in bezug auf ihn 140,* 10. sagði til sín *gab Aufklärung bez. seiner, nannte seinen Namen 251,* 13. gǫrvir váru tveir fjǫtrar til hans *42* n. 92). — *In Fällen wie* sú er sǫk til þess, at *114,* 1 *wird von einigen* (*so Lund* p. 150, Fr. s. v. til 10) til þess *nur als Umschreibung des* Gen. obj. *angesehen; etwas anders gemeint ist 123,* 12; *vgl. u.* 4). — siðv. til konunga *Sitte bei Königen 151,* 17; fyrst talðir til alls frama *in bezug auf jeden Ruhm* (*jede Art von Ruhm*) *172,* 32; sparandi til ófagnaðar *in bezug auf Strafe, mit Strafe zu verschonen 251,* 11.

4) *Zur Bezeichnung eines bestimmten, praktischen Zweckes.* — til landvarnar *7,* 10; til þeirar borgar hǫfðu þeir *12,* 7 = *dazu benutzten sie* (*Ger.*); til þess, at *zu dem Zwecke, daß 24,* 2; *so auch 123,* 12: til þess (*um das zu erklären, Ger. Sp. 1037*) er saga sjá; til ákalls ok bœna fyrir sjálfum sér *29,* 8 = *um selber zu ihm beten zu können* (*Ger.*); blótaði til þess, at *145,* 2 = *opferte* (*mit dem Gesuch*), *daß er u. w.* taka til manns *zum Manne nehmen 232,* 27, 31; til sýnis *zum Zeichen 252,* 9. — *Hierher können auch Fälle wie 34,* 5 *gezogen werden.* — er þú hefir til dœma tekit *40,* 8 = quas exempli loco adtulisti Eg.; braut til mergjar *57,* 9 = ad medullam eximendam perfregit Eg.; til minja *77,* 17; gerði þat til umbóta (*Var.* yfirbóta) við hana *96,* 9 = placandi animi eius causa Eg. *vgl.* bjóða til sættar *98,* 12; kom til gistingar *106,* 21 = ad hospitandum devertit Eg. *vgl.* sœkja til náttstaðar *4,* 17; tók svardaga til þess, at *73,* 10; ǫll reiða, er till veizlunnar þurfti *109,* 12. *Hier und in ähnlichen Fällen* (*so* búinn til heimferðar *108,* 16) *ist eine scharfe Scheidung von* 3 *und* 4 *unmöglich; gelegentlich berühren sich auch* 1 *und* 4, *so 57,* 9 *und 151,* 24 (*vgl. w. u.*). — drápu til gullsins *um das Gold zu erlangen* (auri ergo Eg.) *116,* 14; til auðar *f,* 2 = ad opes parandas Eg. *Seltener bei Personen:* særa til barnsins *151,* 24 = *im Interesse des Kindes operieren, vgl.* særa. *Im Sinne eines* Dat. comm. *steht sonst auch* til handa e-m *46,* 22 *u. ö.* (*s. u.* hǫnd). — *Über Berührung von* til 4) *mit* at 2) f) *vgl. Lund* p. 52; *Gebhard, Präp. S. 76 u. oben* at *präp.* 2) f).

5) *Als Adverbialpräpos. läßt sich* til *in der Verbindung mit* þar *bezeichnen; so* þar til *lokal* (= *dahin, nach der Gegend*) *13,* 14;

100, 6; *temporal bis daß 77*, 4 *u. vgl. oben* 2) ex.; *final od. modal* (*vgl. oben* 3 *u.* 4) þar til *162*, 15 *vgl.* til vinna *zu* (*diesem Zwecke, hierzu*) *leisten 197*, 32; til liggja *in bezug auf etwas vorliegen, in Betracht kommen, möglich sein 207*, 3 *vgl.* liggja 2); er ek segi þar til *was ich in bezug hierauf* (= *w. i. hiervon*) *erzähle 241*, 16: *auch um ein Hinzukommen zu bezeichnen* (þar til = þar með Fritzn. s. v. til 9): ok þar til *17*, 22 = insuperque Eg.

II. *als reines Adverb ist* til *sowohl in den unter* I *aufgeführten Beziehungen, wie auch in einigen besonderen üblich. Letzterer Art sind namentlich* 1) til = *zu* (*sehr*), *lat.* nimis; *zu vgl. mit* þar til *und* I 5). — *So 64*, 18 t. mikit, *wo Var. zu vgl. und* Vafþr. *31*, 6. — *Doch ist diese Anwendung nicht eben gewöhnlich und wird sonst entweder durch bloßen Positiv im Sinne eines Elativus* (*vgl.* ungr *74*, 8 s. v. ungr) *oder durch Umschreib. mit dem Kompar. ausgedrückt, s. Lund* p. 250. — 2) *In Verbindung mit* vera *ist* til = *zugegen, vorhanden.* — *So* engi er til *56*, 9; þessi sǫk var til *47*, 6; ef rúm væri t. *82*, 15; *vgl. auch* at eigi mundi langt til (sc. vera) *105*, 16 = *daß es nicht lange dauern werde*, non diu fore Eg. — *Im übrigen ordnet sich das Adv. leicht unter die in* I *aufgeführten Beziehungen ein, sowohl präfixartig vorangestellt, so* til finna (*zu einem bestimmten Zwecke finden, erfinden*) *78*, 14; til haga *53*, 23; til hefir *135*, 12 (*vgl. u.* hafa til); til sendi (*zusandte, aussandte, ausgehen ließ*) *8*, 16 *vgl. auch* tillegja s v.; til unnit (*s.* vinna) *162*, 16 *vgl. 162*, 15; *wie auch als ergänzendes Adv. nachgeschickt, so u. a.:* átti (v. eiga) ætt til *14*, 3 *vgl.* ætt; dró til (*lokal*) *53*, 6; eggjuðu til (*final*) *119*, 29; ferr hann t. *98*, 10; fær t. *63*, 4; ganga t. *38*, 16; gekk, gengu til *66*, 5; *104*, 20; *115*, 23; greiddi til *71*, 20; greip til *111*, 9; gøra (gera) til *zubereiten 157*, 13; hafa til [*vgl. oben* 2) vera til] *da haben, besitzen 135*, 11; *zur Stelle haben 240*, 19; hitti til *53*, 21; hǫggva t. (*zuhauen, auf ihn einhauen oder stechen*) *73*, 16; kallaði t. *75*, 18; kastaði til *107*, 12; kom, koma til *104*, 22; *79*, 5; kostaði til *54*, 1: leita t. *70*, 1; leit, litu t. (*von* líta) *116*, 1; *93*, 17; leysir til (*löst zu Ende, löst auf*) *241*, 1; mælti t. *52*, 14; *99*, 10; reiddi t. *72*, 21; rǫktu (v. rekja) t. *37*, 17; sagði t. *117*, 4; sendi t. *38*, 1; taka t. *64*, 3; tók t. *53*, 5; *139*, 1; vannz t. *69*, 8; vissu til *37*, 16 (= cognoverunt Eg.); vísa til *74*, 15; yrþi til (*von* verpa) *112*, 11. — *Auf mannigfache Berührung mit* I, 5), *sei hier schließlich noch hingewiesen; so* get ek þess til (til = þar til) = *ich bin der Ansicht in bezug hierauf 240*, 9.

* *Wenn sich im Altnord. die Präpos.* til *u.* at (*vgl.* at *und die Verbindung* til at *79*, 8) *in ihren verschiedenen Anwendungen oft berühren, so finden dieselben, namentlich* til (*über* at *vgl.* Vígf. s. v.), *in den übrigen germanischen Sprachen nur schwache Entsprechung* (*vgl. engl.* till now, t. then *u. w.*). *In den meisten Fällen entspricht got.* du, *alts.* tô, *ahd.* zuo; *doch ist die von* Vigf. *versuchte etymologische Gleichsetzung von* til *u.* tô (du, zuo) *mehr als zweifelhaft, vgl.* F. 119 (til); 124 (tô). — *Auch entspricht in der Verbindung mit dem Infinitiv der Verba nicht* til, *sondern* at *dem alts., ags.* tô, *engl.* to, *hochd.* zuo, *zu.*

** *Seltener als mit* at *berührt sich* til *mit* á c. Acc., *so* Flugu . . . Huginn til hanga, an á hræ Muninn *λ*, 3, 4 (*vgl.* I, 4 *gegen Ende*).

tilkváma, f. (*s.* til; kváma *zu* koma *stv.* F. 53), *das Herzukommen, die* Ankunft. — D. áf tilkvámu *18*, 2.

tillegja, *schw. v.* (*s.* til, legja), *zulegen* = zugeben, *zugestehen.* — Pass. Part. tillagt við hann *53*, 5.

tilræði, (n. til, ráð*), *der* Angriff. — A. *209*, 4; veita tilr. e-m *einen Angriff auf jemand unternehmen, jemand angreifen;* láta verða t. sem bezt *den Angriff so gut wie möglich einrichten 233*, 5.

tilvísan, f. (*s.* til, vísa *schw. v.*), *die* Anweisung. — at tilvísun *auf Antrieb 74*, 17.

tindóttr, *adj.* (*s.* tindr *Spitze, Zinne* F. 114; -óttr *Suffix* F. 32), *mit Spitzen od. Ecken versehen,* eckig. — N. n. tindótt *103,* 19.

tjóa, *schw. v.* (§ 114, *nach* Vigf. s. v. týja *zu* g. taujan, F. 115), *ausrichten* helfen. — Inf. *155,* 32. — Præs. S. 3 tjóar *es gelingt 220,* 16. — Præt. S. 3 tjóaði *219,* 27.

* *Dieses schw. v.* tjóa = g. taujan *wird öfter vermischt mit Formen von* tjá (*für* téa) = g. gateihan *zeigen; vgl.* § 9, 2; 118 *und* tiginn *adj.* — *Dahin gehört* Præs. S. 3 tjár *183,* 10; *hier dem Sinne nach* = tjóar.

tjúgari, m. (*vom veralteten stv.* tjúga = g. tiuhan *ziehen, wozu* toginn F. 122), *der Zieher, Herabzieher;* Räuber, *poet.* (raptor Eg., *so auch* Fritzn., *anders* Vigf. s. v.). — N. tungls tj. Vǫl. *40,* 7.

tíð, f. (F. 114, § 61, 1), *die Zeit; im* Plur. tíðir *die kirchlichen* horæ, *der* Gottesdienst (Fritzn. s. v. 3 *u.* 4). — D. hlýðir tíðum *wohnt bei* (*eig. hört zu*) *dem Gottesdienst 240,* 4. *Gemeint ist hier wohl nicht die Frühmesse* (óttusǫngr), *sondern der Hauptgottesdienst;* morgintíðum in S *wird nur den Gegensatz von* aptansǫngr *meinen, vgl.* Fritzn. s. v. morgintíðir. *Auch bei dieser Erklärung ist* „stendr snemma upp" *am Platze. Vgl. über* Ólafr hinn helgi Flat. II. p. 48, *Z.* 15, 16 *v. u.*

tíða, *schw. v.* (*vgl.* tíðr *adj.*), *impers.* gelüsten, *mit* Acc. *vgl. Lund* p. 24. — Præs. S. 3 alls mik þik vaða tíðir *9,* 2.

tíðindi, Pl. n. (*vgl.* tíðr, Vigf. s. v.), *eig. die Zeitungen, die* Neuigkeiten, (*neue*) Begebenheiten. — N. mikil tíð. *12,* 2; mǫrg tíð. *13,* 8 *vgl.* grein f.; hver tíð. *81,* 8; er eigi at sinni sǫgð fl. tíð. *94,* 9 *vgl.* sǫgð s. v. segja. — G. tíðinda, spyrja tíð. *etwas zu hören wünschen 31,* 3 (percontari res auditu dignas Eg.); þá er ok þat tiðinda *82,* 2 = tunc accidet Eg.; *der* Gen. *abhängig von* þat, *vgl. Lund* p. 151; *ähnl.* varð þat til tíðinda *151,* 18; varð ekki t. tíð. *es ereignete sich nichts Bemerkenswertes 242,* 1. — D. tíðindum *73,* 5; A. tíðindi *24,* 11; *48,* 17; Asf. *166,* 18; *229,* 3 *s.* spyrja.

tíðr, m. (*vgl.* tíð f.), *die* Zeit. — A. í þann tíð *zu der Zeit 124,* 6.

* Vigf. s. v. tíð *bezweifelt das Vorkommen von* tíðr m., *doch vgl.* Nor. § 325; *Ger., Vollst. Wb.,* Fr.[2] *und die dort zitierten Werke.*

tíðr, *adj.* (F. 114), *zeitig* = *an der Zeit,* üblich, häufig. — N. n. títt; hvat er títt um þik *was ist an der Zeit bei dir, was gibt's bei dir?* (quid agis? Eg.) *60,* 11; þat er títt með oss *das ist üblich bei uns 135,* 9; *mit bloßem* Dat. *171,* 25; *222,* 28; *vgl. Lund* p. 65, 113. — hvat títt er um *228,* 1; hvat títt sé *was passiert sei, wie es stehe 156,* 8. Pl. N. m. tíðir *üblich 213,* 6; N. f. tíðar *231,* 14. — *Vgl. auch* títt *adv.*

tímadagr, m. (tími 2); dagr), *der* Glückstag. — N. *166,* 5.

tími, m. (F. 114, § 65, 1; e. time). 1) *die* Zeit. — A. í þenna tíma *für diese Zeit, in dieser Z. 124,* 6 *Var.*; í þann t. *149,* 5; *213,* 6. — 2) *die glückliche Zeit, das* Glück. — A. *194,* 20; góðan t. *219,* 23.

tína, *schw. v.* (*zu* teinn? *vgl.* Vigf.), *Laub u. dgl. ablesen, aufzählen,* herzählen. — Præs. S. 2 tínir *221,* 28.

títt, *adv.* (*eig.* n. *von* tíðr), häufig, eifrig. — *60,* 8; *68,* 16. — *Superl.* (§ 83 a [3])) sem tíðast *so eifrig wie möglich* (*vgl.* sem) *62,* 21.

tíu, *indekl. Zahlw.* (F. 123 g. taihun, § 15, 3; 86), zehn. — *152,* 3.

tíundi, *Zahlw.* (F. 124 g. taihundo, § 15, 3; 87), *der* zehnte. — N. m. *21,* 10; N. f. tíunda *44,* 2; N. n. tíunda *6,* 7.

togr, m. *s.* **tigr,** m. — **tolf** *s.* **tólf.**

torf, n. (F. 119), Rasenstücke, Torf. — D. torfi *161,* 15.

torg, n. (*dän.* torv, *nach* Vigf. *urspr. slav.; vgl. übr.* targa F. 119), *der* Markt. — N. torg *167,* 23; var sett torg *war ein Markt* (*Kaufgelegenheit*) *eingerichtet.*

torleiði, n. (tor-, g. tuz-, gr. δυς-; F. 123; leiði *vgl.* leið f.), *der* üble Weg; Asf. hafði farit allt torleiðit *106,* 11 = *die ganze üble Wegestrecke zurückgelegt hatte.*

torveldr, *adj.* (tor- *vgl.* torleiði, -veldr *zu* valda), *schwer zu bewirken,* schwierig. *Kompar.* N. n. torveldra *209,* 27.

tól, Pl. n. (e. tool, *zu* g. taujan *bereiten* F. 115), Werkzeuge, *Geräte.* — A. *17,* 23.

tólf, *indekl. Zahlw.* (F. 126), zwölf, *älter* tolf; g. tralif; *vgl.* § 86. *Als* Nom. *27,* 11; G. *17,* 16; Helr. *7,* 5; A. *6,* 3; *136,* 11.

tólfti, *Zahlw.* (F. 126; *vgl.* tólf), *der zwölfte.* — N. f. tólfta *44,* 8; N. n. tólfta *6,* 7.

tómr, *adj.* (dän. tom F. 124), leer. — D. n. tómu *236,* 2.

tópt, f. (§ 26, 4; Nor. § 114, 4, Vigf., Fritzn. topt; *aber die Schreibung* tomt *spricht nicht sehr für Identität mit engl.* tuft = *Busch; vgl. auch* tómr, dän. tomt *Bauplatz*), *der* freie Platz, Bauplatz. — Pl. A. tóptir (domos Eg.) Grm. *11,* 6.

trað *s.* **troða.**

trauðr, *adj.* (*zu* troða? *dem Sinne nach* = tregr *unwillig* Fr.), *abgeneigt,* verdrossen. — N. m. *241,* 15. — A. n. *adv.* trautt *mit Mühe, kaum* *196,* 12.

traust, n. (F. 125 g. trausti n. *Vertrag*), *die* Zuversicht; *das Vertrauen; die Sicherheit, sichere Hilfe.* — N. *197,* 23; D. trausti *175,* 11; A. *36,* 8; hvert traust at honum var = *wieviel Sicherheit bei ihm war = wie vertrauenswürdig er war* *197,* 9.

traustr, *adj.* (F. 125), zuverlässig. — N. m. *40,* 10; A. f. trausta *52,* 9. — *Komp.* traustari; A. n. traustara (firmius Eg.) *40,* 16.

trefr, Pl. f. (*vgl.* traf, Pl. trǫf Vigf.), *die* Fransen *an einem Kleide.* — N. *231,* 29.

treysta, *schw. v.* (F. 125), *Vertrauen fassen,* wagen, versuchen. — Præt. S. 3 treysti *40,* 17. — Med. treystaz *vertrauen,* sicher sein, *sich* verlassen *auf* (c. D.). — Inf. sér tr. *sicher sein für sich* (fidere sibi Eg.) *17,* 8. *Vgl. Lund* p. 77. — Præt. S. 3 treystisk *getraute sich* *ξ,* 5 = þorði *198,* 33.

tré, n. (F. 118 g. triu; § 4, 4; 30, 4; 49, 3), *der* Baum; *auch vom entwurzelten od. gefällten Baumstamme und Holzstücke gebraucht.* — N. it aldna tré Vǫl. *47,* 3. — G. trés *49,* 15; Gsf. trésins *20,* 9; Dsf. trénu *61,* 1; *93,* 20. A. tré *als Stoffname* = *Bauholz* *17,* 24. — Pl. N. tré *77,* 24; G. trjá *20,* 7; A. tré *12,* 15; Asf. tréin *13,* 1.

tréna, *schw. v.* (*vgl.* tré), *verholzen,* trocken werden *oder absterben* (*von Gewächsen*). — Inf. *24,* 3.

trjóna, f. (*vgl.* Vigf.), *eig. der Schnabel; dann eine gespitzte* (*eisenbeschlagene?*) Stange, *als Waffe od. Zeltstange gebraucht.* — Pl. A. trjónur Grott. *18,* 2; *D. H. II, 613 vermutet hier die Bed. „Streitäxte".*

troða, *str.* (g. trudan, F. 125; *vgl.* § 104). 1) treten. — Præs. Pl. 3 troða helveg Vǫl. *52, 7 vgl. Lund* p. 59; *auch mit persönl.* Acc. (*Lund* 83) tr. undir fótum *einen unter die Füße treten; vgl. w. u.* — Præt. S. 3 trað (Hamð. *3,* 4 traddi *von* treðja) *228,* 23 *vgl.* Pl. 3 tróðu (*ältere Form* tráðu) hana u. hesta fótum *112,* 5 *ließen sie von ihren Pferden zertreten.* Pass. Part. N. f. troðin *229,* 12. 2) *durch Festtreten vollstopfen,* fest ausfüllen. Præt. Pl. 3 tráðu upp otrbelginn *174,* 6.

trog, n. (F. 118), *die Holzschüssel, der* Trog. — N. *62,* 19; Dsf. troginu *62,* 21; Asf. trogit *62,* 23.

troll, n. (F. 126, dän. trold; *Golther, G. Myth. 117*²), *vgl. auch* Vigf., *Bg. zu* Vǫl. *40,* 8 N. F. p. 7), *das Ungeheuer, der* Unhold; *namentl. von* Riesen *gebraucht.* — G. trolls Vǫl. *40,* 8. *Dazu vgl. D. Altert. 5,* 125: *der* trolls hamr, *das Unholds-Gewand oder Äußere ist natürlich die Wolfsgestalt, in der der Dämon steckt.* — Pl. A. troll *53,* 12; *101,* 2. — bað troll taka úlfh. *hieß die Unholde usw.* (*Verwünschungsformel*) *160,* 6.

* *In mythol. Bez. vgl. noch Golth. G. Myth. 162; in grammat.* Nor.

trollkona, f. (*s.* troll, kona), *ein weibliches Ungeheuer, garstiges* Riesenweib, *fast* = gýgr. — Pl. N. trollkonur *15,* 22.

trollskapr, m. (*s.* troll, -skapr F. 331), *Eigenschaft eines* troll, *etwa* = Hexerei. — G. *156,* 30.

tros, n. (g. -trusnjan *vglt.* F. 126), *der*

Abfall; *spez. ein dürres Laub od. Holzstückchen.* — N. *61,* 2.

trú *u.* **trúa,** f. (g. triggva, F. 125; *vgl.* § 55, 1 *u.* 68, 1), *der* Glaube, *die Überzeugung.* — þat er mín trúa *10,* 7; þat veit trúa mín *29,* 2; *40,* 5 = profecto Eg.; by my troth Vigf.; *Lund* p. 512 *faßt* trúa mín *als Umschreibung für Gott* (= *Gegenstand meines Glaubens*); *vgl. dagegen* Gr. IV, 955. — G. svá njóta ek trú (§ 21, 3) minnar *51,* 5 = ita fructum percipiam ex fide mea Eg. (*Vgl. nhd. „so wahr mir Gott helfe!"*)

trúa, *schw. v.* (§ 117, 1; g. trauan, F. 125), glauben. — Inf. *27,* 11; *56,* 7, 12 (*vgl. Lund* p. 77); *64,* 18. — Præs. S. 1 trúi ek *63,* 18; S. 2 ef þú trúir *11,* 2; tr. þú *171,* 29. S. 3 trúir Fáfn. *33,* 4. — Pl. 1 trúum vér hann guð vera *9,* 4; Pl. 2 trúi-þér *9,* 3; *vgl. Lund* p. 50. — Imp. S. 2 trú *190,* 7 *vgl.* § 126. — Præt. S. 3 trúði *34,* 16; er (= quibus) hann trúði bezt *150,* 21; *vgl. 156,* 8 þann er (= cui) h. tr. b.

trúlyndr, *adj.* (trú- *zu* trúr treu; -lyndr *zu* lund f., lyndi n.), *treugesinnt, getreu.* — A. f. 238, 10.

trúmaðr, m. (trú, maðr), *ein* Glaubensmann; N. tr. mikill *ein recht guter Christ 261,* 7.

trúnaðarmaðr, m. (*s.* trúnaðr, maðr), *der* Vertrauensmann. — A. *156,* 15.

trúnaðr, m. (trúa, F. 125), *die* Überzeugung, *Versicherung, Bürgschaft, Treue.* — D. af trúnaði *von Verläßlichkeit, von genügender Festigkeit 17,* 4; segir honum af trún. = *teilt ihm im Vertrauen mit 200,* 13. — eiga undir gæzlu eða trúnaði Ið. *35,* 9 *unter der Aufsicht oder Verantwortlichkeit der Idh. haben*; *es der Idh. zur Aufsicht übergeben haben.* — A. eigum engan trúnað undir honum né vingan *haben keinen Anspruch auf Treue und Freundschaft bei ihm 154,* 6 *vgl.* eiga*. leggja trúnað sinn á konu vald *193,* 26 *vgl. nhd. „sein Vertrauen in ein Weib setzen" u. „sich in eines Weibes Gewalt begeben".*

trygð, f. (F. 124, e. truth), *das* Vertrauen. — D. í trygð Sigrdr. *7,* 3.

tryggr, *adj.* (g. triggs; § 5, 1; Ark. 24, 344, F. 124), zuverlässig. — N. n. trygt (*vgl.* § 46, 1) *53,* 10.

tunga, f. (g. tuggo; § 16, 2; 18; 68, 1, F. 123), *die* Zunge, Sprache. — N. *23,* 9; Nsf. *156,* 26. — G. tungu *29,* 8. — D. A. tungu (*Zunge* = *Sprachgebiet*) *143,* 7; *124,* 10; Asf. tunguna *117,* 20. — Pl. N. tungur *29,* 7 *Var.;* Gsf. tungnanna, *29,* 7; A. *171,* 24; = *Sprachgebiet, Land* D. *190,* 29.

tungl, n. (*vgl.* tunga F. 123), *das leuchtende* (*züngelnde*) *Gestirn, spez. der* Mond. *Vgl.* Vigf. s. v. — G. tungls *14,* 16; *zu* Vǫl. *40,* 7 *s. D. Altert. 5, 125; danach hier* = *Sonne; doch verstand der Verf. von* Gylf. tungl *als Mond; vgl. auch F. J.* Gg. *S. 95;* A. tungl *16,* 2; Asf. tunglit *15,* 19.

tungurœtr, Pl. f. (*s.* tunga, rót), *die* Zungen-Wurzel. — Dsf. *156,* 27.

turn, m. (*vgl. lat.* turris Vigf.), *der* Turm. — A *192,* 19.

tuttugu, *indekl. Zahlw.* (*vgl.* § 86; g. tvai tigjus), zwanzig. — *222,* 8.

* *Urspr.* Dual; Nor. § 374[1]).

tún, n. (F. 122; *die urspr., dem dtsch. Zaun entspr. Bedeutung findet sich nord. nur noch in* túnriða = e. hedgerider; *zur gew. nord. Bedeut. stimmt* ags. tûn, e. town *und* gall. dunum *in Städtenamen; vgl. auch* Vigf. s. v.), Gehöft, *Wohnung; eig. der eingehegte Grasplatz vor dem Gebäude* (*auf Island*) *od. der innere Hofraum* (*in Norwegen*). — Pl. D. Óðins túnum í Vafþr. *41,* 2 (*in Odhins Gehege* (= *Wohnsitz*) *Ger.* — *Über die Bildung des* Plur. *vgl.* § 49, 1; Nor. § 296 a[3]).

tveir, *Zahlw.* (F. 126; g. tvai, Gen. tvaddjê; § 27, 1; 34, 2; 45; 85), zwei. — N. m. *15,* 16; G. tveggja *79,* 13; tveggja vegna *161,* 18 *vgl.* vegna, tv. huga *194,* 1 *vgl.* hugr; Dat. tveim *48,* 13; A. tvá *14,* 8; *15,* 2. — (N. *u.*) Acc. f. tvær *14,* 9; *71,* 11. — á tvær hliðar *zu zwei* (*d. i. beiden*) *Seiten* Regm. *24,* 5; (N. *u.*) Acc. n. tvau *12,* 15; *14,* 17. — D. n. (*wie* m.) tveim *14,* 10.

* *adv.* í tvau (*eig.* Acc. n.) *entzwei* Grott. *23,* 8.

tvíburi, m. (*s.* Vigf. s. v. Tví-, Nor. s. tuí; buri *vgl.* Buri), *der* Zwilling. *Gew. im* Pl. tvíburar N. *152,* 5.

tvíhenda, *schw. v.* (*s.* Vigf. s. v. Tví-;

u. henda), *mit zwei Händen ergreifen,* schwingen. — Præt. S. 3 tvíhendi *114,* 8.

tyfr *oder* **tǫfr,** Pl. n. (*zu ags.* tifer? *vgl.* F. 117 s. tab), *das Opferfleisch, dann* = Zaubermittel. — D. σ, 7.

tyrfa, *schw. v.* (*vgl.* torf n.), *mit* Rasen bedecken. — Inf. *161,* 22.

tysvar, *adv.* (= tvisvar, *zu* tveir F. 126; *Ger. vgl.* g. tvisstass *Zwietracht*), zweimal. — Sigrdr. *6,* 6.

týhraustr, *adj.* (*s.* tý- *bei* Vigf. s. v. Týr *u.* hraustr), *eig. in göttlicher Art rüstig,* recht rüstig. — N. *34,* 13. — *Vgl.* týspakr*.

týna, *schw. v.* (F. 122), verderben, verlieren, *mit* Dat.; *vgl. Lund* p. 87. — Inf. týna sér *sich das Leben nehmen 121,* 8; t. = *verlieren 207,* 20; eptir lifa at t. eigi grimdinni *fortleben* (*in der Art*), *nicht an Bitterkeit zu verlieren* = *fortleben, ohne an B. zu verl. 224,* 13. — Præs. S. 3 týnir *16,* 3. — Med. týnaz zugrunde gehen. — Inf. *6,* 14; *97,* 6. — Præt. S. 3 týndiz *98,* 2. — Part. Med. þar er hann hafði týnz *98,* 5.

týspakr, *adj.* (*s.* týhraustr *u.* spakr), *eig. von göttlicher Klugheit,* recht klug. — N. *34,* 20.

* *Für* týhraustr *u.* týspakr *vgl. auch Einleit.* p. 114, *Anm.* 207 *u.* Týr. — *Nach* Wisén, Gloss. *zu* Carm. Norr., *wäre übrigens dies* tý- *viell. älterem* tví- (*zwiefach*) *gleichzusetzen.*

tæla, *schw. v.* (*vgl.* tál f. *Betrug* F. 120), täuschen; *mit* Dat. *u.* Acc.; *vgl. Lund* p. 73. — Inf. Fáfn. *33,* 3 (*mit* Acc.). — Præs. S. 3 tælir *193,* 35. — *Vgl. auch* tálar dís.

tǫl *s.* **tal.**

tǫng, f. (F. 116; § 61, 3; 72, 1; ahd. tanga), *die* Zange. — D. tǫng *108,* 6; A. tǫng *17,* 22.

tǫnn, f. (g. tunþus; § 72, 1; F. 113), *der* Zahn; *besonders von den Schneide- u. Eckzähnen, auch von den Stoßzähnen und Hauern der Tiere gebraucht; vgl.* jaxl *u.* Vigf. s. v. — *Der* Sing. *scheint auch kollektiv zu stehen, vgl. die Beisp. bei* Vigf. *u.* Fr.; *so wohl auch 62,* 7 glotti við tǫnn (Acc.) = nudatisque dentibus subridens Eg. — Pl. N. tennr (*vgl.* § 72, 1) *35,* 15; D. tǫnnum *11,* 6.

tǫturr *oder* **tǫtturr,** m. (e. tatters Vigf.), *der Fetzen,* Lumpen. — Pl. D. tǫtrum *231,* 33.

tǫgr *s.* **tigr** m.

U.

ugla, f. (ahd. úwila *Ger.,* e. owl *s.* Vigf.), *die* Eule. — G. uglu Sigdr. *17.* 8.

ulfr, ulfa þytr *s.* úlfaþ., úlfr.

ull, f. (g. vulla, F. 298; § 27, 3; 55, 2), *die* Wolle. — N. *35,* 20.

ullarlagðr, m. (ull; lagðr), *die* Wollflocke. — A. ullarlagð *117,* 7.

um (*urspr.* umb § 23ᵃ, F. 38), *adv., präpos. mit* Acc. (*u.* Dat.), um, über. — 1) *mit* Acc. — *a*) räumlich: α) um, *umher* (*zugleich mit adverb. Verwendung*) litaðiz hann um *5,* 6; um skygnaz skyli Hǫv. *1,* 3 *vgl.* um at sjáz *93,* 2 *u.* séz meir um *90,* 10; um hana *11,* 10; þar útan um *12,* 4; um brunninn *24,* 2; spennir um sik *30,* 13; ferr gullband um hǫfud *43,* 2 *s. u.* fara; um lǫnd ǫll *38,* 3, 4; brauz um *41,* 16 (*vgl.* brjóta); batt um skegg geitar ok um hreðjar sér *96,* 5 (*vgl.* binda); gein um oxahǫfuðit (*vgl.* Eg.) *72,* 4, 5; tók um hann *umfaßte ihn, faßte ihn in der Mitte 80,* 3; tók um háls *193,* 24 *s.* háls; um liðu spenna Sigdr. *8,* 5. — β) über (*vgl.* of a) út um hafit *3,* 9 *wie* hafði siglt um haf *140,* 12; um sjá *180,* 15; *vgl. auch* út um Ásgarð *über die Grenzen von Asgard hinaus 70,* 12; *94,* 7 *nebst* út kominn um borgina *67,* 23 *und* inn um Ásgarða *über die Gr. von Asg. hinein, nach Asg. hinein 100,* 14; *ähnl.* inn um ásgrindir *102,* 2. *Vgl.* inn *adv. u.* út *adv.* — dreifaz um (*Var.* yfir) heim allan *20,* 8; ríða um Bifrǫst brúna *21,* 6 *vgl. 76,* 20 *u.* fóru um fjǫll *93,* 9; stóðu út um ræfr *152,* 14; kom inn um logann *hineinkam über die Flamme hin 199,* 1; sér hann um alla heima *25,* 10 *vgl.* um allan heim *über die ganze Welt hin, in der g. Welt 81,* 8: fór víða um heim *weit über die Welt hin, weit in der W. umher 97,* 9; *ähnl.*

231, 5; fljúga um allan heim *49,* 1 = jǫrmungrund yfir Grm. *20,* 3; *in Fällen wie 77,* 22 sendu — um allan heim *ist auch die Übers. „durch" zulässig* (*so Ger.*), *vgl. u.* b); seri um gǫtuna *über die Straße hin, auf die Str. 138,* 10; um skóga *159,* 2; sœkir fram um merkin (*vgl. 163,* 16), *auf die Feldzeichen zu 178,* 8. — um alla danska tungu (*über das nordische Sprachgebiet vgl.* danskr) *124,* 10; um langa leið (*vgl.* langr*) *aus weiter Ferne 104,* 11; *vgl. damit* um langan veg *62,* 8 (*etwa = weitläufig, weitausholend?*).

b) *zeitlich:* über, durch (*vgl.* of 2) um allar aldir *alle Zeiten hindurch 25,* 13 *vgl. 87,* 5 *und* um aldrdaga Vǫl. *64,* 7; um daga *die Tage über* (interdiu Eg.) *78,* 12; *173,* 10; um daginn *den Tag über, am Tage 54,* 8; *155,* 21; um alla Hákonar æfi *e,* 1; um sumarit *den Sommer über 99,* 14; um hríð *eine Zeit lang 71,* 18; um kveldit *gegen Abend* (*nach Ger., Sp. 1053 ist hier nicht die Zeit, welche während eines Zustandes verfließt, sondern der Zeitpunkt gemeint, der bei Eintritt eines Ereignisses unmittelbar bevorsteht*) *57,* 1; um nóttina *bei einbrechender Nacht 169,* 10. — um morgininn *gegen den* (*folgenden*) *Morgen hin, am f. M. 156,* 7; allt (*nur verstärkend*) um miðjan dag *über Mittag* (*selbst*) *hinaus 221,* 13.

c) *modal:* inbetreff, über (*vgl.* of 3) hvat varð þá um þeira sætt? *10,* 11; ráða um skipun borgar *17,* 14 *vgl.* ræðr um við sik Fáfn. *33,* 2 *u.* ráð um með oss! *172,* 9; eitt mark um djarfleik hans *34,* 15 *vgl. 134,* 4; sjámk um Munin Grm. *20,* 6; varð illa við (*adv.*) um sonu sína *215,* 13 = *ward traurig über ihre Vorstellungen* (*wegen ihrer Söhne? vgl. Edz. Anm. zu der St.*); *vielleicht hierher* spyrja tíðinda um langan veg (*über eine weite Reise? so* Eg.) *vgl. aber oben* a) *β*) ex. — reynt er um þenna leik *63,* 22; gørt um stórvirki hans *64,* 2; hér langt um at gera *weitläufig hierüber sein 67,* 2 *vgl.* segja um otrinn *114,* 17. — *Wohl kausal gemeint ist* Helr. *8,* 8 um þat (*Var.* of þat) = *hierum; vgl.* of 3) *gegen E.*

d) *In adverb. Verwendung besonderer Art begegnet* um *bei Zahlangaben = darüber; vgl. oben a*) *β*) *so* Grm. *24,* 2 um fjórum togum = amplius quadraginta Eg. *vgl.* of 4)a) *auch bez. der syntakt. Fügung, s. auch* Vigf. s. v. um C III.

e) *Als verstärkendes Präfix vor Verben wechselt* um *mit* of (*vgl.* of 5) *in der poet. Sprache, vgl.* Vigf. s. v. of *u.* um p. 462; *Gebh., Präp. S. 50—53 redet von einer Perfektiv-Partikel, die von der Bedeut. „über etwas hinaus" d. h. über das bloße Wollen, Anfangen ausgegangen sei; nach Ger., Vollst. Wb. 1054 kommt* um (umb) *als* part. explet. (= *verstärkendes Präf.*) *in den ältesten isländ. Hss. nicht vor; vgl.* of *). — orð um kvað Grott. *24,* 2; sitja um sáttir saman Vafþr. *41,* 6. — *Auch neben einer Präp., so* yfir um ríða Helr. *10,* 6. — *Seltener* (*vgl.* Vigf. s. v. of and um II) *vor Nominibus;* um vert *192,* 21.

2) *mit* Dat. *wird* um *nur in eingeschränktem Maße und zumeist in der poet. Sprache gebraucht. Vgl.* Vigf. s. v. p. 650. *Nach Ger., Vollst. Wb. Sp. 1052 begegnet in den ältesten isl. Hss.* umb c. D. *niemals. — In der pros. Sprache namentlich bei Zeitbestimmungen:* um sumrum *die Sommer über, zur Sommerzeit 159,* 2.

* *Nach Bg.* Rökst. *S. 38 ist altn.* um *eigentl. eine Verschmelzung von* umb (*gr.* ἀμφί, *dtsch. um*) *und* uf *oder* of (*g.* uf, *gr.* ὑπό, *dtsch. ob in ob-siegen*). *Gebh. Präp. S. 43 fügt hinzu, daß* yfir (*urspr. nur Adv. zu* of) *sich mit* um *in die Verwend. als Präpos. teilt, vgl.* of * *gegen E.*

umbót, f., *meist im* Pl. (*vgl.* um, bót f.), *die* Buße, *der* Ersatz *eines Schadens.* — Pl. G. umbóta (*vgl. Var.*) *96,* 9.

umbúð, f. = **umbúningr** (*vgl.* búningr), *die Sorgfalt,* Pflege. — A. *225,* 27.

umdǫgg, f. (um *a, β*); dǫgg) *eig. der Übertau, der etwas anderes be-*

deckende Tau; umd. arins *poet. der Ruß des Herdes* Guðr. II, *24,* 5. * *Das Wort* (umbd. *schr. H. G.*) *findet sich nur an dieser St.*

umfram, *adv. u. präpos.* c. Acc. (*vgl. Wm.* § 163 a; fram *u.* um 1) *α, β*), darüber hinaus, jenseits; vera umfram aðra menn *andere Leute übertreffen, überragen 34,* 13 *vgl. 37,* 9; *173,* 10 hafa e-t umfr. aðra m. = *etwas vor anderen Leuten vorausbesitzen.* hafði íþróttir ok atgervi jafnframt . . . eða umfram nǫkkura (sc. atgervi *vgl.* Ba) *149,* 8. *Auch getrennt* um hvern mann fram *171,* 19—20. *So auch* vera umfr. aðra menn *190,* 25; *194,* 18; hann (sc. vápnab.) er langt um aðra m. fram *196,* 28. — *Adverb.* = *überdies 136,* 17. — *Für die Stelle* langt sér hugr þinn umfram *202,* 23 *nehme ich den Sinn an: weithin sieht dein Geist überweg* = *du hast noch weitgehende Pläne!* (*Vgl. Edzardis Anmerk. in s. Übers.*)

umhverfis, *adv. u. präpos.* c. Acc. (*vgl. Wm.* § 163 a, um *u.* hverfa; umhv. *ist verstärktes* um *in der Bedeut.* 1) *a*) *α*) *wie* umfram *in der Bedeut.* 1) *a*) *β*)), ringsum. — umhv. heim *12,* 7; umhv. jǫrðina *14,* 10.

ummæli, Pl. n. (um, mál), *die formelle* Erklärung, Versicherung. — A. *194,* 4; = *Heiratsverabredung 201,* 29; *vgl. D. H. II, 406.* — *Von einer Wette 239,* 16; *240,* 12; *einer Prophezeiung 260,* 15.

umsjár, m. *der die bewohnte Welt umgebende Ozean, das* Weltmeer (*vgl.* um *1*) *a*) *α*) *u.* sjár). — D. umsjá *72,* 20, *vgl. Var.*

umskipti, n. (um, skipta), *die* Wendung *in einer Sache, der* Umschlag. — *Meist im* Pl., *so* N. *249,* 10.

una, *schw. v.* (§ 117, 1; *Ger. vglt.* g. unvunands *betrübt; ahd.* wonên Vigf.), *sich ruhig verhalten,* zufrieden sein *mit etw.* (Dat.); *vgl. Lund* p. 73. — Inf. *201,* 24. Præs. S. 1 ok uni ek því illa *67,* 21 = quod equidem ægre fero Eg. S. 3 unir *201,* 12; *155,* 31; *der Sinn des Sprichwortes scheint: das Auge ist schon zufrieden, so lange es nur darauf sieht, nur den Anblick hat* (á sér). *Vgl. außer Müllh.* Dm.[2] XXVII, 2, 81 *Anm. auch Binder Sprichw. N.* 127. — Imper. S. 2 uni *sei zufrieden 169,* 25. — Præt. S. 1 unða ek því þó *206,* 7; S. 3 unði *203,* 29; Pl. 1 unðum Helr. *12,* 1. Pl. 3 unðu illa sinum hlut *137,* 4 = male contenti sorte sua Eg.; unðu sér nú vel *192,* 8 = *waren wohlzufrieden.*

unað, n. (una, *vgl. auch* ynði n.), *das Behagen, der Genuß.* — N. *239,* 21 þykkir u. í (vera).

und *präpos. s.* **undir.**

und, f. (F. 288, g. vunds *adj. wund,* vundufni *f. Wunde*), *die* Wunde; *in Prosa meist durch* sár n. *ersetzt* (Vigf.). — Nsf. undin *212,* 9; en nú þýtr undin *jetzt wallt die Wunde, dies könnte wohl nur bedeuten: Blut strömt aus der Wunde* (*so Rn., Edz.*), *richtiger wohl mit* B' *zu vermuten:* en nú þrýtr (þrjóta) ǫndina = *nun geht mir der Atem aus.*

undan, *präpos.* c. D. *u. adv.* (*vgl.* und, undir), *von* unten her, unten; *von unten fort; überh.* fort, davon. — 1) *präpos.* standa undan vængjum hans *26,* 13 *vgl.* standa. *S. auch* Grm. *31,* 3. — gekk u. skipinu *ging unter dem Schiffe fort 220,* 2. — koma fram undan tǫtrum = *unter den Lumpen hervorkommen 231,* 31. — 2) *adv.* (*fort*) komz undan *10,* 15 = elapsus est; renna undan *15,* 14; *ähnl. 177,* 18; undan gengu = *nachgaben, einstürzten 233,* 13; *bei* undan *54,* 6 *ergänze aus dem Vorhergeh.* hljóp; *vgl. 222,* 23; undan leita *251,* 14 *s.* leita.

* *Als Präpos. findet sich* undan *in der L. Edda nur* Grm. *31,* 3 *nach* R *der L. E.* (*Ger.*), *als Adv. entspricht es* (*nach Gebh., Präpos.*) *dem l.* sub- in surripere, *dem nhd.* ent- *in entgehen.*

undarliga, *adv.* (*s.* undarligr), *in* wunderbarer Weise. — *26,* 10; *49,* 7 (*hier ironisch* = mire Eg.); = *ungewöhnlich 192,* 5.

undarligr, *adj.* (F. 306; Ark. 27, *S.* 49), wunderbar; *auch* = wunderlich, seltsam. — N. n. eigi er þat undarligt *nicht zu verwundern ist das 15,* 13; *30,* 11;

34, 7; *vgl. auch* hitt er undarligt *50,* 16 *u. 239,* 8; Pl. N. n. undarlig tíðindi *50,* 12.

undir *poet. auch* **und,** *adverb. und präpos. mit* Dat. *u.* Acc. (*vgl. Wm.* § 163 d, Vigf. s. v.; F. 38), unter. — 1) *mit* Dat. *9,* 7; *11,* 19, *13,* 5; *15,* 1; *20,* 13; *22, 6*; *58,* 14 (u. þeim) *vgl. 76,* 21; *80,* 12—13; eiga undir gæzlu *35,* 8 *vgl.* eiga*; *vom Range* undir honum *142,* 6; eigum und. hon. *154,* 8 *vgl.* eiga; tróðu und. hesta fótum *122,* 5 *s.* troða; und (= undir R *der L. E.,* U) Grm. *34,* 2; Regm. *14,* 6. — *Von Pferden:* undir Gunnari = *mit G. im Sattel 202,* 5. — 2) *mit* Acc., *unter = nach unten hin 11,* 13; *54,* 16; *66,* 5; *80,* 16; *95,* 10; *104,* 7; *108,* 8; *159,* 27; und eik borit Helr. *7,* 4; helt und. megingjarðar *hielt* (*die Hände*) *unter den Gürtel 107,* 5 = *hielt sich mit den Händen am Gürtel fest.* — svipti undir hǫnd sér = *verbarg unter die Hand, in seiner Hand 115,* 10. undir hǫnd *103,* 15 = *unter die Achsel hin, um die Achselgegend* (humeros Eg.). — tekit u. sik = *sich unterworfen 245,* 1. — 3) *adverb.* — býr undir *befindet sich darunter = liegt zugrunde* (*steckt dahinter, Edz.*) *202,* 19; *220,* 13; *224,* 24; *ähnl. von der ursprünglichen* (*dann veränderten*) *Gestalt des Runenzeichens:* undir var, er *218,* 2, 9 = *ursprünglich* (*geritzt*) *war, ist.* — *Als trennbares Präfix* in undir fara *79,* 16 = subire Eg., *darunter gehen oder kommen.* — undir komiz *s.* koma.

* *Nach Sievers* P. Br. B. V, 484 *fg. ist* und *urspr. Präpos.,* undir *Postpos. u. Adv.* (*vgl.* fyrir*, of* *gegen E.*). *Die kürzeren Formen verschwinden allmählich fast ganz.* — *Im* g. *entspr. nord.* und *die Präp.* und (*mit* Dat. *u.* Acc.); *neben* undar (*Präp. mit* Acc.) *steht dort das Adv.* undaro.

undirhyggjumaðr, m. (*s.* undir, hyggja, maðr), *ein* hinterlistiger Mensch. — N. *153,* 24.

undirkúla, f. (*s.* undir; kúla = *Kugel* Vigf.; *Erhebung überh.* Fritzn.), *das* (*gewölbte?*) Fundament, *poet.* — Acc. undirkúlu *c,* 3; *113,* 12.

* Eg. *übersetzt* vaz (vazta) undirkúlu *mit* globosa oceani fundamenta *und* tuber oceani fundamenti loco jactum. — *Vgl. auch Anm.* 19 I, 350; *Gering* Kvæþ. 22.

undr, n. (as. wundar, F. 306), *das* Wunder. — N. undr mikit *47,* 8 = valde mirum est Eg.; *53,* 7. — Dat af hverju undri *179,* 27; *hier wohl konkret = wunderbares Geschöpf* (*Ger.*); *vgl. auch die Beispiele bei* Vigf.

undraz, *schw. v.* Med. (*vgl.* undr), *mit* Acc., *sich* verwundern *über etw.* — Præs. S. 1 þat undrumz ek *217,* 11, 13; Pl. 3 undraz *191,* 32. — Præt. S. 1 ek undruðumz *205,* 10; S. 3 hann undraðiz *4,* 2. — Plur. 3 undruðuz *223,* 13.

ungmenni, n. (*s.* ungr, -menni *zu* maðr), *der* junge Mensch. — N. ungmenni eitt *70,* 19 = adolescentulus Eg.

ungr, *adj.* (g. juggs; § 43, 2; 81, 2; F. 244), jung. — N. m. *70,* 13; *74,* 8 (*hier* = tenerior, quam ut; *es ließe sich übersetzen: schien mir etwas jung oder zu jung, um usw. Vgl.* litið at synja *bei Lund* p. 250 *u.* 374); D. m. ungum Sigdr. *35,* 6. — Pl. N. m. ungir *35,* 7; *65,* 22; N. f. ungar *23,* 3; Grott. *23,* 3 (*die rüstigen Jungfrau'n Ger.*); G. m. ungra *177,* 9; Dat. m. ungum *121,* 21 *vgl.* maðr 3). — A. n. ung *160,* 25. — *In schwacher Flex.* Sing. N. m. sá inn ungi *63,* 2; Voc. Vǫlsungr ungi Regm. *18,* 3; A. f. ina ungu *260,* 21.

unna, *prät. präs.* (§ 119; F. 17; *vgl.* ást f.), gönnen, lieben (*d. i. Liebe gönnen nach* Vigf.) *mit* Dat. *der Person und* Gen. *der Sache; Lund* p. 73, 173. — Inf. *lieben 194,* 30; *203,* 23; *gönnen 217,* 4. — Præs. S. 1 ann *201,* 28 = *ich gönne; 202,* 22 = *ich liebe;* S. 3 ann = *liebt 197,* 5; *209,* 22; = *gönnt 217,* 25. — Imper. S. 2 unn (*Wm.* § 155 b) *205,* 33. — Præt. S. 1 unna = *liebte 206,* 3; S. 3 unni = *gönnte 116,* 12; *175,* 2; = *liebte 122,* 19; = *war zugetan 171,* 21; *176,* 11.

unnit *s.* **vinna.**

unnr, f. (*gewöhnlich scheint der* Nom. Sg. *in der Form* uðr (ags. ýð) *zu*

begegnen, vgl. Vigf., Fr., § 62, 2; F. 34), *die* Woge. — Pl. N. unnir Vǫl. *3,* 4; *den* Sing. vasa *beurteile nach Lund* p. 17; Sigrdr. *19,* 8; A. unnir Vǫl. *50,* 5.

unz, *konj.* (*oder* unnz, *nach* Vigf. s. v. *aus* und = *got. präpos.* und *und* es = *relat.* er; § 20, 5) bis daß. — unz ór varð jǫtunn Vafþr. *31,* 3; *156,* 13; *169,* 27.

upp, *adv.* (g. iup *nach oben,* F. 34), auf, *aufwärts; auch = bis zu Ende* (upp eta = *aufessen 156,* 7; tráðu upp *stopften auf, stopften völlig aus 174,* 6); *in Verbindung mit* á, frá, í *u. w. auch als Präpos.* (*vgl. w. u.* 2), *s.* Fritzn. *u.* Vigf. s. v.

1) *adv.,* rennr upp ok niðr *23,* 4; *gewöhnl. als trennbares Präfix beim Verbum, so* upp leysti *3,* 8; upp gengít (*vgl.* ganga) *3,* 11 *vgl.* upp dregit *55,* 8; upp vissi *60,* 19; upp lúka *aufschließen 68,* 8; upp skýtr *89,* 3 *vgl. auch* vill eigi upp (sc. fara, koma) *65, 2 vgl. Lund* p. 470; upp tekin *aufgehoben = fortgeschafft 240,* 17, *und häufiger noch nachgesetzt:* bar upp fiska *trug Fische in die Höhe, brachte Fische heraus* (*aus dem Wasser*) *173,* 11; lagði upp árarnar *nahm die Ruder ins Boot zurück 71,* 19; býðr upp hornit (*vgl.* bjóda*) *65,* 14; brá upp *schwang* (*ihn*) *hoch 57,* 11; drœgi u. *3,* 4; át (eta) þann upp *= aß ihn auf 156,* 6; flýgr u. *94,* 1; fœdduz u. *37,* 17; *vgl. 121,* 13; fœrir u. *104,* 11; gekk hann u. *stieg er ans Land 58,* 6; greip upp *hob auf, ergriff 93,* 22; halda því upp *20,* 9; hér hefr upp (*impers.*) = *hier hebt es an 149,* 1; hóf orminn upp *72,* 4; kom upp *aufkam = entstand 74,* 24; *impers.* kemr upp *150,* 6 *s.* koma; leggr u. *legt auf, legt vor* (*d. h. nimmt als seine Portion*) *93,* 21; lypti u. *66,* 6; rétti u. *66,* 7; rifja u. *29,* 5; rifnir (rífa) upp *216,* 4 *vgl.* rífa; seildiz upp *66,* 8; setti u. *115,* 22; settiz upp *60,* 21; settar upp *250,* 18; sleit u. (*s.* slíta) *74,* 9; spratt upp *70,* 16; standa upp *61,* 3 *vgl.* stóð, stóðu u. *57,* 10, 11; st. upp = *stehen* (*noch*) *aufrecht, sind noch kampftüchtig 222,* 4; steig u. (*stieg auf = auf das Pferd*) *77,* 5; *118,* 4; taka u. *aufnehmen, übernehmen 99,* 10; *dagegen* taka u. *102,* 7 = *aufnehmen, in die Höhe heben;* tók u. *hob auf 107,* 10 *vgl. 114,* 6; *nahm an sich 118,* 3; tóku u. (sustulerunt Eg.) *13,* 1; tók þar upp *brachte hervor* (*zum Vorschein*) *240,* 21; upp tekin *fortgeschafft 240,* 17 (*vgl. aufheben = abschaffen*); vex (*s.* vaxa) upp *9,* 6; upp fœddr *aufgewachsen 32,* 4; vekr (*s.* vekja) upp *83,* 8; vakti upp *141,* 18.

2) *In Verbindung mit* at, á, frá, í, ór, til, um, yfir *als präpos. — Natürlich kann auch diese Verbindung selbst wieder adverbiell stehen, oder* upp *adverb. in engster Verbindung mit einer der genannten Präpositionen; Fälle der Art sind im folgenden in Parenthese eingeschlossen. — In Verbindung mit* at c. D. = bis hinauf zu: dró orminn upp at borði *72,* 10 = ad marginem extraxit Eg.; fór upp at rœfri *107,* 18; sǫkkr u. at skaptinu *60,* 20. — *Mit* á c. D. = auf: upp á þingum *73,* 15; *mit* á c. A. = auf, an: fór upp á lúðr sinn *10,* 16 *vgl. 126,* 23; hleypr u. á hest sinn *101,* 9; ganga u. á himin *22,* 2; kallaði upp á skipit *rief zum Schiffe hinauf 177,* 7; kastaði upp á himin *an den Himmel 96,* 10; *105,* 14; lagði u. á bak *118,* 4; riðu u. á fjallit *118,* 22; setti u. á himin *14,* 9, 20; sér, sá u. á hann, á mik *135,* 3, 4; sœkir u. á landit *ans Land, auf das Land 82,* 6. — *Mit* frá c. D. = *von — ab, weiter zurück,* hinter, über: hvert upp frá oðru *5,* 8 = unum supra alterum Eg.; *vgl. 26,* 2, 3. — *Mit* í c. D. upp í tungurótunum *156,* 27 *oben bei der Zungenwurzel.* — c. A. in, *hinein:* heyra mál í eikina upp *93,* 16; *eig. hören in die Eiche oben = in der Eiche oben vgl. w. u. bei* yfir *u.* í 2); kastaði í lopt upp *in die Höhe 99,* 4; rennir upp í forsinn *79,* 18; settuz u. í sæti sín *18,* 4; spýtti u. í kerin *spuckte aus* (*eigentl. in die Höhe und es fiel*) *in die Gefäße 100,* 15; stakk upp í raptana *107,* 18. — *Mit* ór c. D.: losna ór jǫrðu upp *82,* 3 = e terra evellantur Eg.; tók upp ór ánni *107,* 10. — *Mit* til c. G.; fara upp til forsins *79,* 15, 19 = *gehen hinauf* (*stromauf*) *bis zum Wasser-*

fall. — *Mit* um c. A. (= *über*): ríða þangat upp um brúna *21,* 6 = *reiten dahin* (*dort hinauf*) *über die Brücke.* — *Mit* yfir c. A. = über: ausa u. yfir askinn *24,* 2: festi upp yfir hann *80,* 14; hleypr upp yfir þinulinn *79,* 18. — (áðr þeir fengu sétt yfir upp *61,* 20 *vgl. Var.*); upp yfir sik *93,* 16.

* *Von diesen verschiedenen Verbindungen ist* upp á (*vgl. auch* á *präpos.*) *am häufigsten und natürlichsten, sie hat sich bis in die neueren nordischen Sprachen* (*dän.* paa = upp á) *fortgepflanzt.*

** *Als Komp. zu* upp *gilt* ofar, *s.* § 84.

upphaf, n. (*s.* upp, haf *zu* hefja), *der* Beginn. — N. *6,* 21; *56,* 19; þat er u. sǫgu þessar *damit beginnt diese Erzählung* (Rn.) *173,* 4; Dat. upphafi *17,* 12. — Pl. D. veldr ǫllum upphǫfum þess bǫls *202,* 9 = *ist von Grund aus an allem Übel schuld u. w.*

upphár, *adj.* (upp, hár), hoch hinaufgehend. — Pl. A. *245,* 14.

* *Die* Acc. *in 245,* 14 *beurteile nach Lund* p. 61; *im Dtsch. ergänze „er trug".*

upphiminn, m. (*s.* upp, himinn), *der* Himmel, *poet.* — N. Vǫl. *3,* 6. — (*ahd.* ûfhimil *vgl.* Vigf.).

uppi, *adv.* (*vgl.* upp; *Ger. vglt.* g. iupa = *oben*), oben. — *49,* 14; *107,* 6, 8. — hafa uppi *aufrechthalten* = *im Gedächtnis behalten 152,* 7; *ähnl.* hans nafn mun uppi (sc. vera) *sein Name wird unvergessen sein 169,* 25; *vgl. 181,* 16; *D. H. II, 24, 25.*

uppnumning, f. (upp, nema), *eig. Aufnahme*; *als grammatischer* terminus = *Voraufnahme* (anticipatio Vigf., præoccupatio Eg.) *146,* 1.

uppspretta, f. (*vgl.* upp, spretta, *stv.*), *das Aufspringen* = *Entspringen, der* Ursprung, *die* Quelle. — Pl. D. uppsprettum *8,* 3 (*vgl. Var.*).

uppstandandi, *adj.* (*eigentl. Part. von* standa, upp), aufrechtstehend. — A. m. *191,* 11.

upptaka, f. (*s.* upp, taka), *die* Hebung (*eines Schatzes*), *Konfiskation von Vermögen u. dergl.* — A. *192,* 16.

urð, f. (*vgl.* Vigf.) *gewöhnlich* = *der* Steinhaufe, *das* Geröll. — Pl. A. urðir *11,* 6; *94,* 3.

* *F. J. Gg. S. 94 unten meint:* urðir (*norw.* ur) *sind die wüsten Steinhaufen, die besonders durch einen Bergsturz bewirkt werden.*

urt *oder* **jurt,** f. (*vgl.* Vigf.; *zu* g. aúrts *in* aúrtigarþs, ags. ort *Ger.*), *das* Kraut, *Gemüse.* — N. urt alls viðar Guðr. II, *24,* 3 *wird gewöhnl. auf das Laub von allerlei Bäumen bezogen; vielleicht ist an Baummoos zu denken.*

uxi, m. (F. 32, g. aúhsa; § 65, 1; 67, 2); *der* Ochse. — Gsf. uxans *93,* 21; Dsf. uxanum *93,* 19, 20; Asf. uxann *71,* 8. — Pl. N. øxn *3,* 4; *a,* 5; Nsf. øxninir *3,* 8; yxnum *219,* 2 (*vgl.* fyrir 1 c); A. øxn *3,* 5.

uxahǫfuð, n. (*oder* oxah.; *vgl.* uxi *u.* hǫfuð), *der* Ochsenkopf. — Asf. *71,* 21; *72,* 5.

Ú.

úlfahamr, m. (*s.* úlfr, hamr), *die* Wolfshaut. — Pl. N. *159,* 11. — Dsf. *160,* 5. — *Es handelt sich hier um die periodische Verwandlung eines Menschen in einen Wolf* (*Werwolf*), *vgl. u. a. Rich. M. Meyer S. 129—131.*

úlfa-þýtr, m. (*s.* úlfr; þýtr *zu* þjóta F. 137), *das* Geheul *der Wölfe.* — N. *β,* 4. *Hier in älterer Form* ulfa-þ.

úlfhamr = **úlfahamr.** — Pl. Dsf. úlfhǫmunum *160,* 14; Asf. *160,* 7.

úlfhvelpr. m. (úlfr, hvelpr F. 95 = *Junges*), *ein* junger Wolf. — A. *196,* 12; Asf. *207,* 15; *hier vom Sohne des* Sigurðr; *vgl.* úlfr *in Anwendung auf Menschen.*

úlfliðr, m. (*s.* úlfr, liðr = *Glied,* F. 270), *eig. das Wolfsglied nach der Meinung des Verf. der* Gylf., *vgl. jedoch* Vigf. s. v., *das* Handgelenk. — N. *34,* 19.

úlfr, m., *in älteren* (*u. poet.*) *Schriften* ulfr = *got.* vulfs, § 6, 4: 24, 4; 48, 1; F. 307), *der* Wolf; *auch Bezeichnung eines gefährl.* Feindes, *so* N. Sigdr. *35,* 6; Gsf. *182,* 20; D. Regm. *13,* 8; *hier vom jungen* Sigurðr. — Nsf. úlfrinn (*der Wolf,*

oft = der Fenriswolf) *39*, 1; *48*, 4; = *der W.* Skoll *81*, 11; G. úlfs Sigdr. *16*, 3; Gsf. úlfsins *84*, 11, 12; þar er mér úlfsins ván, er ek eyrun sá *da vermute ich den Wolf, wo ich (nur) die Ohren erblickt habe* *182*, 20. *Vgl. D. H. II, 420 oben u.* eyra. Dsf. úlfinum *82*, 17; A. ulf Vǫl. *53*, 4; Regm. *22*, 3; *dazu D. H. II, 407* „ulf *scheint generell gebraucht, wenn* þá *in der 6. Zeile den Begriff „Wolf" aufnimmt";* Asf. úlfinn *38*, 15; *40*, 14. — Pl. N. úlfar *15*, 16, 24, Gsf. úlfanna *15*, 20; D. úlfum *48*, 13.

úlfshugr, m. (úlfr, hugr), *Wolfssinn, d. i.* feindliche Gesinnung, *vgl.* úlfr. — A. *217*, 15.

úlfsrǫdd, f. (*s.* úlfr, rǫdd) = vargsrǫdd. — D. *159*, 18; *vollere Form* *159*, 22. — *Zur Sache vgl.* úlfahamr.

úr, n. (*zu* vat, ut? F. 283, *vgl. auch* Vigf.), *die* Feuchtigkeit, *der feinere Regen.* — N. *8*, 6, 9 *vgl.* inn *adv.*

út, *adv.* (F. 33, g. ût; § 11, 4; 83, 1), aus, hinaus; *auch in Verbindung mit Präpos. wie* á, í *u. a.* — ganga út ok inn *50*, 17. — ók (*s.* aka) út *fuhr aus* *54*, 2; borit út *75*, 24 (bera út *hier* = efferre *von der Bestattung*); bjóða út *163*, 9 *s.* bjóða; drógu út um hafit *3*, 8 (*vgl.* um); fara út til sjóvar *sie gehen aus, der See zu* *79*, 21 *vgl.* fór út *58*, 4 *und* *; fóru út í vatn — í hólm *40*, 13 = *fuhren aus in den Fluß (u. zwar) auf die Insel;* flytr á sæ út *98*, 11; fylgir þeim út *begleitet sie hinaus* *67*, 15; gengr út *63*, 7; gekk út (*hinaus, hinweg*) *115*, 15; hljóp út *79*, 4; hrjóta út *100*, 1; kasta út (*auswerfen*) *79*, 15; komi út *herauskomme, fortkomme* *5*, 16; *dagegen trans.* koma út um Asgarð *herausbringen über Asgard hinaus (aus Asgard)* *94*, 7 *vgl.* *94* 11 *und intrans.* út um kominn Regm. *21*, 2; leiddi út *führte, geleitete hinaus* *77*, 16; *vgl.* hafði leitt þá út með heiptyrðum *122*, 18; leit út *schaute aus, sah sich um* *90*, 9; settu út *100*, 14; sæi út *98*, 5; skullu út *72*, 7; slær út *80*, 18; óð út (*s.* vaða) á ána *119*, 14; var út í hafi *68*, 22 *eigentl. war hinaus und im Meere befindlich* = extra in oceano erat Eg., lagðiz út *175*, 2 *s.* leggjaz *geg. E.* — *Gelegentlich* (*vgl.* Fritzn. s. v. 7) *bezeichnet* út *das Weiter- und zu Ende-Führen einer Sache, vgl. nhd. auskosten und ähnl. So wohl* *183*, 22: ok svá út *u. w. und ebenso völlig durch beide Ärmel.* — *Als trennbares Präfix* út skotit *71*, 10.

* út *steht sowohl beim Verlassen des Hauses oder Standortes (aus = fort, hinweg), als namentlich auch beim Verlassen des festen Landes; daher* fara, vaða út *an Stellen wie* *58*, 4; *40*, 13; *119*, 14; *ähnlich* lengra út *weiter hinaus, mehr vom Ufer entfernt* *208*, 28; ganga út á skipit *246*, 3; *nicht ganz gesichert (vgl. Var.) ist* *79*, 21.

útan, (*in jüng. F.* utan = g. utana, *vgl.* út, *adv. und präpos., auch conj.* = nema) *von* außen, *außen;* außer. — 1) von außen *123*, 8; *158*, 33; *173*, 27; *spez.* róa útan *71*, 1 = ab alto remigare *vgl.* út *. — 2) außen *11*, 10; *12*, 4. — fyrir útan *nach außen* *108*, 11; *auch als präp. mit* Acc.: fyrir útan hǫllina *bietet* H *a. a. O.* — *Freier* hann er f. útan alla eiða *208*, 2 = *er ist durch keinen Eid gebunden.* — *Vgl.* fyrir 2) a). — 3) *auch modal* = ausgenommen, *so* *198*, 8 f. útan, *einf.* útan *238*, 22. — *Der Kasus kann* Gen. *oder* Acc. *sein* (*vgl.* Fritzn. útan 8—10); Vigf. III, 2), *doch gewöhnlich* Acc.

* *Zu* útan, útar *s. Wimmer* Oldn. Læseb. p. X; *Siev.* P. Br. V, 513.

útar, *adv.* (*kompar. zu* út), *weiter* nach außen; teils *in einem* Gebäude, *weiter nach dem Ausgange zu (oder von der Feuerstelle fort)* *57*, 6; *160*, 27; *237*, 15; *238*, 20; *ähnl. wohl auch* *62*, 17 kallaði útar á bekkinn = inclamavit sessores scamni exterioris Eg. (*deutsch etwa: rief zu dem Ende der Bank hinab, vgl. Wimmer* Læseb. p. 286); teils = *weiter auf die See hinaus, so* sitja útar = remotius sedere Eg., *vgl. Var. zu* *71*, 17 *u.* útarliga.

útarliga, *adv.* (*s.* útar), weit *nach* außen, *spez.* (*auf der See*) *weit vom Strande.* — *70*, 20; sitja, liggja útarliga *einen Außenplatz (bei oder selbst außerhalb der Tür) einnehmen,*

was den geringeren Gästen und Dienern zukam 236, 1; stóð. út. *stand ganz draußen (ganz hinten, Ger.) von einem, der an dem Vorgange ganz unbeteiligt zu sein glaubt 74,* 10.

úti, *adv.* (*s.* út, g. uta), außen, *draußen.* — *90,* 10; *158,* 1. — úti — inni *232,* 3 *meint den Gegensatz von Außen- oder Nebengebäuden, verglichen mit dem eigentlichen Wohnhause.*

útlausn, f. (*s.* út, lauss), *die* Auslösung. — A. *75,* 7.

útlendr, *adj.* (*s.* út, land), ausländisch, *ein Ausländer.* — Pl. N. m. útlendir *7,* 9.

útvegr, m. (*s.* út, vegr), *der* Ausweg. — A. útveg *15,* 14.

V.

vaða, *stv.* (ahd. watan; § 106, 1; F. 285), gehen, schreiten; *spez. auch vom Durchschreiten des Wassers (waten), mit* Acc. *des durchmessenen Raumes; Lund* p. 43. — Inf. Grm. *29,* 3; Vǫl. *39,* 1; *9,* 2; = *schwimmen (als Fisch)* Regm. *2,* 6. — Præs. S. 2 veðr Regm. *24,* 3; S. 3 veðr *21,* 20; *79,* 20 (*hier = watet*); Pl. 3 vaða *88,* 7. — Præt. S. 3 óð *73,* 1; *119,* 14; óð rugakrinn *durch ein Roggenfeld schritt 191,* 10; *vgl. syntaktisch Lund* p. 43 *u.* inn*), *sachl.* Gr. Myth. p. 359; *hier ist aber des jüngeren Ursprunges dieser Schilderung sowie der Stelle im* Ngþ. (*252,* 9—10) *nicht gedacht.* — Pass. Part. *absol.* vaðit *gewatet 105,* 10.

vaðr, m. (F. 284; § 60, 1), *die* Angelschnur. — A. vað *71,* 20.

vafrlogi, m. (F. 289, *vgl. auch* Logi m.), *die* Waberlohe, *nach mythischer Vorstellung eine Flammenmauer.* — N. *118,* 20; Asf. *118,* 21.

* *E. H. Meyers (Germ. Myth. S. 88) umfassende Deut. des* vafrl. *„die im Nordlicht, Wetterleuchten, Blitz oder Abend- und Morgenrot glühende Wolke" wird durch einige Zeugnisse bez. der ersten Glieder bestätigt; vgl. D. H. II, VI, 195.*

vagga, f. (F. 283; § 47), *die* Wiege. — D. vǫggu *260,* 6.

vagn, m. (ahd. wagan F. 283), *der* Wagen. — Pl. D. *195,* 5; A. *215,* 19.

vaka, *schw. v.* (e. to wake, F. 280, *vgl.* g. vakan *stv.;* § 117, 1; 121), wachen. — Inf. *122,* 25; *freier = sich zeigen* Grott. *19,* 3; *vgl.* Grm. *45,* 3 *u. Lüning* s. v. vaka. — Præs. S. 2 vakir þú *wachst du? 61,* 3; Conj. S. 3 vaki (*optativ.*) Grott. *5,* 7. Imper. S. 2 vaki (§ 126) Grott. *18,* 5. — Præt. S. 3 vakti *235,* 12.

vakna, *schw. v.* (F. 281, g. -vaknan; § 112, 1), *wach werden,* erwachen. Præs. S. 3 vaknar *58,* 24; *60,* 2; Pl. 3 *162,* 5. — Præt. S. 1 vaknaða *61, 1;* S. 3 vaknaði *118,* 10; *122,* 24. — Pl. 1 vǫknuðu-vér *170,* 29; Pl. 3 vǫknuðu *218,* 5.

valbǫst, f. (*s.* 1. valr; bǫst *unsicher; vgl.* Vigf. s. v.; Eg. Lex. *poet.*), *poet. Bezeichnung des* Schwertes (*vgl.* AM I, 568); *spez. wohl des unteren Teiles des Schwertrückens* Pl. D. Sigrdr. *6,* 5.

vald, n. (g. valdufni n. *vglt. Ger.*), *die* Verwaltung, Herrschaft, *Gewalt.* — G. valds *143,* 6; Dat. *224,* 20; A. vald *38,* 5; *193,* 26; *210,* 9; *217,* 25.

valda, *schw. v.* (F. 299, *vgl.* g. valdan *red. v.*; § 27, 2; 29, 1; 120), *walten, herrschen, mit* Dat. *auch = Veranlassung zu etwas sein, etw.* bewirken; *s. Lund* p. 83. Inf. valda véum (= præesse domiciliis Eg.) Grm. *13,* 3. valda= *bewirken 4,* 5. — Præs. S. 1 veld *225,* 28; S. 3 veldr *180,* 23, 24 *vgl. 202,* 9; *209,* 22 (*ist schuld an*). Pl. 3 valda *bewirken 22,* 17. — Præt. S. 3 olli *78,* 6; *106,* 2. Pass. Part. *absol.* valdit *104,* 20 fekk hvergi v. = *bekam es nicht fertig.*

valdr, m. (*s.* valda), *poet.* = valdi *Walter,* Gebieter (Vigf.). — Voc. Sigrdr. *5,* 2; *vgl. Note.*

valdreyri, m. (*s.* 1. valr, dreyri), *das* Blut *der Erschlagenen, des Schlachtfeldes.* — D. valdreyra Grott. *20,* 8.

valdreyrugr, *adj.* (*s.* valdreyri), *vom* Blute *des Schlachtfeldes* gefärbt, befleckt. — Pl. A. n. valdreyrug Grott. *18,* 3.

valdýr, n. (*s.* 1. valr, dýr n.), *das wilde Tier des Schlachtfeldes, poet. = der* Wolf. — D. at valdýri (*hier = dem Fenriswolf*) Vǫl. *54,* 4.

valkyrja (*vgl.* 1. valr *u.* kjósa, F. 297), *die Wählerin der Toten? die* W a l k ü r e; *vgl. Müller, Altd. Rel. 352; Kögel Beitr. 16, 508; doch auch Rich. M. Meyer 160.* — N. *118*, 12; Pl. N. valkyrjur *45*, 7.

* *Zwei verschiedene Arten von* Valkyren, *eine ältere und jüngere Stufe unterscheidet bes. deutlich D. H. II, 278; vgl. auch Bugge* Helgedigt. p. 180; *die jüngere St.* (*bes. in der Prosa der Helden-Lieder d. E. bezeugt*) *berührt sich mit der* skjaldmær (*vgl. diesen Art.*) *der* V. S. *Bei noch schärferer Sonder. ergibt sich noch eine Vorstufe, auf der die* Valk. *von* Óðinn *noch nicht abhängig waren und den* Nornen *näherstanden; ähnl. schon W. Müller, Altd. Rel. S. 351; vgl. auch Mogk, G. Myth.* (*Göschen*) *S. 49. Noch andere* (*z. B.* Schullerus *Beitr. 12, 225*) *gehen von kriegerisch gesinnten irdischen Frauen und Mädchen* (skjaldmær) *als Quelle der Valk. Vorstell. aus.*

valmar, f. = bellica virgo? (*s.* 1. valr, mar = mær), *so* Eg.; *vgl. A. 48 zu* Grott. *20*, 7; *H. G. zu der St. u. Übers.; D. H. II, 614.*

1. **valr,** m. (F. 297), *die* A u s w a h l, *spez. der zum Tode bestimmten Männer* (*vgl. Walplatz, Walstatt*), *der Haufe Erschlagener, dann der einzelne im Kampfe Getötete* (*Golther, Myth. 109*). — Gsf. valsins *141*, 17; Dat. í val *28*, 2; A. val *33*, 11; Grm. *14*, 4; Asf. *169*, 10; *170*, 3; *195*, 27; kjósa val *45*, 9 *wird gewöhnlich als Umschreibung des Amtes der* valkyrja (q. v.) *angesehen, das Auswählen der zum Tode Bestimmten; doch wird dies auch von den* einherjar *ausgesagt;* val þeir kjósa Vafþr. *41*, 4 *vgl. D. H. II, 165, Kögel Beitr. 16, 505*). *Mit letzterem empfiehlt es sich, zwei Stufen der Vorstellung zu sondern: eine ältere, die nur den Valküren, eine jüngere, die auch den Einherjern zusteht. Erstere liegt in dem Namen* valkyrja, *sie umschr.* Gylf. *mit* kjósa feigð á menn *45*, 8; *letztere meint* Vafþr. *41*, 4 *mit* val þ. kjósa = *sie suchen sich ihren* val *aus, sie fällen die Gegner, die zu besiegen ihnen ehrenvoll dünkt;* Gylf. XLI; *51*, 9 *nennt dies* berjaz ok fellir hverr annan. *Im deutlichen Gegensatze zu dem abstrakten Sinne von* valr *wird* feldan val *205*, 10 *von den erschlagenen Helden gesagt, die* Brynh. *als* mundr *verlangt. Eine andere Erklärung von* 1. valr *gibt* Schullerus *Beitr.* 12, 225 *u. Kögel, Beitr.* 16, 511 (*zu lat.* vulnus).

2. **valr,** m., *wohl nicht verwandt mit* 1. valr, *eher* = valhaukr (Vigf. s. v.), *aber dies* = ags. wealhheafoc *franz. Habicht*; *vgl.* valbygg *Gerste von welschem Ursprung u.* Kossinna *Beitr. 20*, 299 (*das dtsch. Falke, altn.* falki *ist dann etymol. zu trennen*); § 60, 1, *der* H a b i c h t, F a l k e. — Nsf. valrinn *95*, 9, 11; Gsf. valsins *95*, 14.

valrauf, f. (*s.* 1. valr), *entweder der „erwählte Riß“* (rauf *zu* rjúfa, *vgl.* rauf f.), *oder* rauf = ags. reáf (*Raub*); *eigentl. also Raub des Walplatzes, dann* = B e u t e *überhaupt,* Vigf. s. v. *Neuere Hrgb.* (*so auch Gering,* Kvæþa-Brot Braga *S. 26*) *schreiben z. T.* vallrauf *u. erklären dies* = vallar rauf, *ein Riß, der ins Gefilde* (vǫllr) *getan wird.* — Dat. fyrir víðri valrauf vineyjar *„vor dem weiten* (*geräumigen*) *Beutestück der* viney“ (cf s. v.), *das eben in der* viney *bestand; a*, 7, 8.

valshamr, m. (*s.* 2. valr, hamr m.), *die Falkenhülle, ein* F e d e r h e m d *nach Art eines Falkengefieders.* — A. *95*, 3; *106*, 4; Asf. *95*, 3.

valtívar, Pl. m. (*vgl.* 1. valr; F. 122 s. v. Týr), *die* K a m p f g ö t t e r, *Götter des Schlachtfeldes.* — G. valtíva Vǫl. *52*, 4.

valtr, *adj.* (*vgl.* velta, valt; § 103, 1 = *sich wälzen, rollen,* F. 298), *nicht fest stehend,* u n s i c h e r. — N. n. valt *227*, 24.

vanda, *schw. v.* (*vgl.* vandr), *etwas genau und sorgfältig ausführen.* — Pass. Part. vandaðr *gut gearbeitet, kunstreich.* — N. n. vandat *176*, 30; Pl. N. n. vǫnduð *177*, 1.

vandi, m. (*vgl.* vanr *adj.*), *die* G e w o h n h e i t. — D. at vanda *156*, 20.

vandlíga, *adv.* (*zu* vandr = *genau, schwierig; s.* Vigf. s. v.), s o r g f ä l t i g. — *29*, 5; *116*, 1; búðu vandliga um þeira lík *190*, 7 = *erweise ihrem Leichnam sorgfältige Pflege.*

vandmæli, n. (vandr, mál) = **vandræði.** — N. *207,* 22.

vandr, *adj.* (*vgl.* g. vandjan F. 285?), *genau,* schwierig. N. n. vant *168,* 1; *175,* 18; *nicht angenehm 228,* 1. *Superl.* N. m. vandastr at . . . *der strengste in . . . 259,* 12. * *Ein anderes Wort ist* vándr *böse, schlecht.*

vandræði, n. (*zu* vandr, *vgl.* vandliga, *u.* -ræði *zu* ráð), *die* Schwierigkeit. — (*Vgl. auch* lítilræði.) — A. *37,* 10. — Pl. N. *41,* 7.

vanfœrr, *adj.* (*vgl.* fœrr = *fähig, geeignet* F. 174; van- *vgl.* F. 279), unfähig, *nicht in der Lage.* — N. f. *203,* 15.

vangi, m. (F. 288; g. *in* vaggari n. *das Kissen*), *die Wange,* Backe. — Asf. vangana *60,* 21.

vanheilsa, f. (van- F. 279; heilsa *zu* heill), *der* Krankheitszustand, *namentlich auch die Schwangerschaft.* — A. *151,* 21.

vanr, m. (*s.* Vigf. s. v.), *der* Vane, *meist* Pl. vanir = *die* Vanen, *eine wohl ursprünglich fremdländische, aber den nordischen Asen allmählich zugesellte Gruppe von Gottheiten der Luft und des Lichtes* (*vgl. 44,* 16); *viell. ist ihr Kult aus Deutschland gekommen, vergl. Mogk* (*Göschen*) *S. 41.* — N. *32,* 5; *44,* 16; G. vana *43,* 12; Dat. vǫnum *32,* 7; Sigrdr. *18,* 7.

1. **vanr,** *adj.* (F. 279, g. vans; § 33, 1; 34, 1), mangelnd, *an etwas*= Gen (*Lund* p. 180). — N. n. vant; henni varð vant stafs = *ihr fehlte ein Runenstab, Runenzeichen = sie war nicht sicher in der Anwendung desselben* (*vgl. Edz.*) *218,* 10.

2. **vanr,** *adj.* (ahd. gawon, *Ger.*), gewöhnt. — N. m. *70,* 20; *102,* 5; N. f. því vǫn *daran gewöhnt 170,* 28; *für den* Dat. *vgl. Lund* p. 115; Pl. N. m. vanir *64,* 6.

1. **vara,** *schw. v.* (*wohl verwandt mit* 2. vara; § 117, 1); *imperson.* mik varir = *ich habe ein Vorgefühl; mir ahnt etwas.* — er hann (Acc.) varir sizt *150,* 22. Præt. S. 3 sem mik varði *66,* 10; *vgl. Lund* p. 47.

2. **vara,** *schw. v.* (F. 291, ahd. biwarôn; *Flex. nach* § 112, 1), warnen, *gew.* v. sik *oder* M. varaz *sich* vorsehen, *mit* við c. D. *oder bloßem* Acc. — Inf. M. Regm. *1,* 3; *209,* 18.

varðveita, *schw. v.* (*vgl.* veita *u.* varða = *warten, schützen* F. 295), bewahren, *in Obacht haben.* — Inf. *260,* 19. — Præs. S. 3 varðveitir *35,* 5; Conj. Pl. 3 varðveiti *171,* 30. — Imper. S. 2 varðveit *169,* 22. — Præt. Pl. 3 varðveittu *172,* 27, 28.

varðveizla, f. (varðveita), *die* Aufbewahrung. — G. *260,* 24.

vargamatr, m. (*s.* vargr, matr), *die* Wolfsnahrung. — A. *164,* 28.

vargr, m. (F. 293; g. *in* launavargs *ein Undankbarer,* as. warag; *verw. mit „würgen"*) — 1) *der* Wolf. G. vargs *15,* 23; D. vargi *75,* 17. Pl. G. varga *213,* 1; D. vǫrgum *165,* 7; Helr. *2,* 5 *Var.*; A. varga *165,* 3. — 2) *der geächtete* Verbrecher (Vigf. II). — A. *150,* 7. * *Der Ausdr.* vargr í véum *hebt das Verbrechen gegen Religion und Sitte besonders hervor;* Vigf. *vglt. den Ausdruck* goðvargr; *s. auch Gr. R. Alt.* 396, 733, *wo die Wendung* Saxo's: coelestium spoliorum raptor *verglichen wird. Auch der Volksglaube bez. der Werwölfe hängt viell. mit diesem* vargr *zusammen, vgl. Uhlands Schriften* VIII, 252. — *Nhd. ließe sich etwa „Verbrecher gegen göttliches und menschliches Recht" vorschlagen.*

vargshár, n. (vargr, hár), *ein* Wolfshaar. — A. *216,* 25.

vargshold, n. (vargr, hold), Wolfsfleisch. — D. af vargsholdi *208,* 13.

vargsrǫdd, f. (*s.*.vargr, rǫdd), Wolfsstimme, *Wolfsgeheul.* — Dat. (*instrum.*) *159,* 15.

vargǫld, f. (*s.* vargr, ǫld), *das* Wolfszeitalter, *das Zeitalter wilder Verbrechen, da* vargr *auch = geächteter Missetäter, Frevler,* F. 293. — N. Vǫl. *45,* 9.

varinn, varit *s.* 2. verja.

varla, *adv.* (*zu* varr *adj., auch* varliga) *eig. vorsichtig, genau; gerade,* kaum. *4,* 10; *69,* 8.

varna, *schw. v.* (F. 291), warnen, *verwehren,* verweigern *mit* Gen. *der Sache; Lund* p. 173. — Præt. S. 3 varnaði *verweigerte 137,* 3;

Pl. 3 aldrs vǫrnuðu = *des Lebens beraubten* Regm. *15,* 4; *vgl.* aldr.

varnaðr, m. (*s.* varna), *die* Warnung. — G. varnaðar *82,* 9.

varnan, f. (= varnaðr). — G. varnanar *105,* 19 *vgl.* bjóða.

varr, *adj.* (F. 290, g. vars). — 1) aufmerksam; vera *oder* verða varr *gewahr werden, wahrnehmen, mit* Gen., *Lund* p. 179. — N. S. m. þá varð hann þess varr, at *107,* 17; N. f. vǫr *44,* 4; *155,* 26. — Pl N. m. urðu þess varir, at *109,* 13. — 2) vorsichtig, ver var um þik *189,* 12 = *nimm dich in acht.*

vastir, vastrǫdd *s.* **vǫzt,** f.

vatn, n. (F. 283, g. vato; § 30, 4; 34, 2; 49, 1 *u. A.*[1]), *das* Wasser, *auch der* Fluß, See (*136,* 4); *genauer* í rennanda vatn *in fließendes Wasser, in einen Fluß 117,* 7. — N. *3,* 11; *49,* 7. — G. vatns *117,* 11; *119,* 13; *136,* 4 *vgl. Var.*; D. vatni *115,* 6; A. vatn. *24,* 1; *40,* 13; *49,* 9; *117,* 7; *119,* 15. — Pl. vǫtn *oft* = *Gewässer;* N. vǫtn Grm. *29,* 9; Asf. vǫtnin *11,* 5 (*hier die süßen Gewässer im Gegensatz zur See*).

vatnfall, n. (vatn, fall), *der* Wasserlauf (*von Flüssen und Seen*). — Pl. D. *231,* 8.

vatnsdrykkr, m. (*s.* vatn, drykkr), *ein* Trunk Wasser. — Asf. *49,* 11.

vaxa, *stv.* (F. 281, g. vahsjan; § 40, 3; 106, 1), wachsen, *zunehmen.* — Inf. *110,* 6 = *aufwachsen, erwachsen, werden 209,* 20. Præs. S. 2 vex *ϑ,* 4; *180,* 4 *vgl. Note; 232,* 25 *s.* auga. S. 3 vex *30,* 13; *35,* 20; *74,* 6; *zur Stell. vgl.* Ark. 16, 229 a); *ϑ,* 5 = *steigert sich, Ger.;* Pl. 3 vaxa *89,* 4. — Imper. S. 2 (*mit suff. Pron. u. der Negat.* at) vaxattu *ϑ,* 1. — Præt. S. 3 óx *9,* 7; *38,* 3; Vafþr. *31,* 3; *hier imperson.* = *es fand ein Wachsen statt* (*D. H. II, 69*); Pl. 3 óxu (*wuchsen, verbreiteten sich*) *9,* 2. Conj. S. 3 yxi *153,* 30. — Pass. Part. N. n. at honum hafði afl vaxit *daß ihm die Kraft gewachsen war 39,* 8; *absol.* þykkir hafa vaxit *scheint zugenommen, gewonnen zu haben 163,* 8. — Pl. N. m. vaxnir *aufgewachsen 216,* 3.

vá (*alt. u. poet.* vǫ́), f. (F. 279), Unglück, Weh. — A. vǫ́ alandi *Unheilstifterin* Helr. *2,* 2; *vgl. übr. Var.*

váð, f. (ahd. wât, F. 284 = vǫ́ð § 72, 1), *das Zeug;* Pl. Kleider. — Pl. N. váðir *123,* 4.

vályndr, *adj.* (*vgl.* vá f.; lund f.), *poet.; von schlechter Art,* böse. = Pl. N. n. válynd *von schlechter Witterung* Vǫl. *41,* 7; *vgl. Bg. zu der St.*, N. F. p. 30.

ván, f. (*alt u. poet.* vǫ́n; § 61, 3; g. vens F. 287), *die* Hoffnung, Erwartung. — sem ván var *wie es die Erwartung* (*aller*) *war, wie es natürlich war 57,* 20; *78,* 10; s. v. var at *151,* 26; ok þótti ván (sc. vera), at *und Wahrscheinlichkeit vorhanden zu sein schien 105,* 8; *oft mit objektivem* Gen.: ills ván (af = þar af, af þessum systkinum) *37,* 19; *42,* 9; *46,* 16; *103,* 12; úlfs ván *182,* 20 *u.* fangs vǫ́n at frekum ulfi Regm. *13,* 7 *s.* úlfr; at þess var engi ván *daß dazu keine Aussicht war* (*wäre*) *112,* 19; at lítil ván var *116,* 16; at ófriðar mun af þeim ván (sc. vera), er = *daß man Feindseligkeit von dem zu erwarten habe, der 167,* 28; meiri ván, at *170,* 10; *172,* 20 *vgl.* meiri *u. w. u.* A. ván — *Als* Acc. eigi vita ván verkmanna *99,* 8 = *keine Aussicht zu Werkmännern wissen* (*keine Auss. haben, Werkm. zu erhalten*) *99,* 8; v. eigi ván þeira vélræða *208,* 18 = *nicht die geringste Ahnung von . . . haben;* ætti ǫngrar vægðar ván *hätte keine Schonung zu erwarten 141,* 3; kallar þess meiri ván (sc. vera) *nennt es die größere* (*d. i. größte*) *Wahrscheinlichkeit 63,* 5. Pl. D. vǫ́num *ν,* 2.

vándr, *adj.* (*s.* Vigf. s. v.), schlecht. § 82[a]. — Pl. N. m. vándir menn *6,* 17; N. f. vándar vættir *189,* 12.

vápn, n. (F. 288; g. vêpn), *die* Waffe, *bes. zum Angriff* (*vgl.* hlíf f.); *gew. im* Plur.; *doch* S. N. *153,* 18. — Pl. N. *74,* 4; *140,* 4; G. vápna Sigdr. *20,* 3; D. vápnum *5,* 6; A. vápn *103,* 23 (*kann hier auch* A. Sing. *sein, jedenfalls* = *Angriffswaffe*); *18,* 3; *180,* 27; Asf. vápnin *103,* 4.

vápna, *schw. v.* (vápn), bewaffnen. — Pass. Part. A. n. vápnað *245*, 5; Pl. N. m. vápnaðir Regm. *16*, 7.

vápnabrak, n. (vápn, brak *s.* Vigf. s. v.), *der* Waffenlärm, *das Klirren der W.* — A. *220*, 7.

vápnabúnaðr, m. (vápn, búnaðr), *die* Waffenrüstung. — N. *196*, 27.

vápndauðr, *adj.* (*s.* vápn, dauðr), *waffentot* = auf gewaltsame Weise umgekommen. — Pl. A. *190*, 7.

vápngǫfugr, *adj.* (*s.* vápn; gǫfugr = *vornehm, angesehen* F. 100), *poet.* = waffenberühmt. — N. m. Grm. *19*, 5 (armis nobilis Eg.).

vápnlauss, *adj.* (*s.* vápn, lauss), waffenlos. — N. *47*, 6; *74*, 13; A. *102*, 21.

vápnrokkr, m. (vápn, rokkr *vgl. mhd.* roc *bei Lexer*), *der* Waffenrock. — N. *190*, 19.

vár (*älter* vǫ́r) f. *s.* **Vár.**

vár, n. (*zu lat.* ver; F. 301), *der* Frühling. — N. *144*, 4.

várar, Pl. f. (F. 292, *vgl.* g. vêrjan *glauben;* ags. vær *Gelübde Ger.;* § 55, 1), *das* Gelübde. — Pl. N. *44*, 2. — *Für die Schreibung* várar *vgl.* Vigf. s. v.

várr, *pron.* (*nach* Vigf. s. v. *jünger als* órr, q. v.; várr *lehnt sich an* vér *an, vgl.* *, § 91), unser. — N. n. várt (*mein*) *212*, 24; D. m. várum *210*, 6; D. f. várri *154*, 1, 8; D. n. váru *6*, 2. A. m. várn *234*, 14. A. f. vára *197*, 33. A. n. várt *165*, 25. — Pl. N. m. várir *205*, 30 (v. = *meine*). G. várra *176*, 22 (*meiner Verwandten, vgl.* vér = *ich*). A. vára Helr. *7*, 1. — N. n. vár *218*, 24.

* *Über* várr *u.* órr *vgl. Wimmer* Oldn. Læs. p. IX*.

vás, n. (*zu* vátr F. 284; Vigf. = e. wetness), *der erschöpfte Zustand, die* Beschwerde. — G. váss at gjalda = *das Schlimmste auf sich nehmen, die Suppe ausessen müssen* *222*, 24.

veð, n. (F. 285, g. vadi *Wette*), *das* Pfand. Dat. at veði *21*, 1; *34*, 17; *41*, 6; af veði Valfǫðrs Vǫl. *27*, 7.

veðfé, n. (F. 285), *das* Pfandgeld *oder* Wettgeld, *d. h. der Preis für den Sieger in einer Wette, mag diese auch nur in einer Erlaubnis liegen, wie 110,* 9—11. — Asf. veðféit *112*, 17.

veðja, *schw. v.* (*vgl.* veð; § 112, 1), wetten, verwetten, *d. h. in einer Wette zu Pfand setzen; mit* Dat., *der wohl instrumental zu nehmen ist = eine Wette machen mit etw.* —Inf. *101*, 6 (*verb.* þar fyrir, at = *dafür, daß*). veðja við oss (Acc.) = *gegen uns, mit uns 239*, 11. — Imperat. Pl. 2 veðið *241*, 10. Præt. S. 3 veðjaði . . ., hvárt = *w. für den Fall, daß . . . 110*, 9.

veðjan *od.* **veðjun,** f. (*zur Flex. s.* § 61, 2; *vgl.* veðja), *die* Wette. — Asf. veðjunina *111*, 14.

veðr, n. (F. 307, e. weather), *das* Wetter; *die Witterung.* — N. *140*, 3 (*hier und 177*, 3; *194*, 24; *246*, 2 = *Unwetter*); var veðr gott *153*, 28; veðr mikit *218*, 30 = *großes Unwetter.* Asf. veðrit *die Witterung, den Geruch 156*, 21; *177*, 14 *das Unw.* Pl. N. veðr Vǫl. *41*, 7; D. veðrum (*Unwettern, Stürmen*) *194*, 23.

vefa, *stv.* (F. 289, § 104), flechten, *in Weise eines Flechtwerkes herstellen,* weben. — Pass. Part. ofinn *88*, 5 *mit instrument.* Dat. F. J. Gg. p. 98 *nimmt an, der Autor habe hier* Vǫl. *38*, 7—8 *so verstanden, als wäre die Halle wirklich aus Schlangenrücken zusammengesetzt, während sie doch nur mit solchen umwunden* (undinn) *gewesen sei; dieser letzteren Ansicht ist auch Ger. in s. Übers., der ersteren aber Vollst. Wb. Sp. 1149.*

vefja, *schw. v.* (Vigf. *vgl. got.* bivaifjan *umwinden, s. auch* veifa F. 305), wickeln, *zusammenlegen.* — Inf. v. saman *55*, 10; *111*, 22. — vefja þik í . . . *dich einschlagen in . . . 226*, 19. — Præs. S. 3 vefr (*impers.* = *wickelt man* Sigrd. *11*, 5; *doch vgl. D. H. II, 431.* — Pass. Part. vafinn *oder* vafiðr, vafðr = *eingewickelt;* A. n. vafit um útan *umwickelt 161*, 28.

vega, *stv.* (F. 282, § 105, g. gavigan; *vgl. auch* Nor. § 425 a[4]), *eigentlich schwingen,* wägen; *darwägen 153*, 18; *gewöhnlich* kämpfen, schlagen, *erschlagen, töten.* — Inf. Grm.

23, 6; Vǫl. *53,* 4; ib. *54,* 2; at vega at mér *mich anzugreifen 180,* 6; *töten 196,* 18. = *abwägen, bar bezahlen 153,* 20. — Præs. S. 3 vegr = *wiegt 251,* 20. — Præt. S. 2 vátt = *erschlugest 205,* 17 *vgl. Wm.* § 23 b; S. 3 vá *schlug, fuhr mit Gewalt 72,* 5; *kämpfte 104,* 18 *vgl.* Vǫl. *26* a; *erschlug* (*mit* Acc.) *119,* 19; vá at c. D. *griff an, erlegte 202,* 2; *π,* 1; Pl. 1 vágum (*älter* vǫgum Hamð. *26* a) *230,* 8; Pl. 3 vágu at honum *machten einen Angriff auf ihn 121,* 5; *253,* 10. — Pass. Part. veginn *erschlagen 78,* 6; *absol.* vegit = *gekämpft* Regm. *18,* 4; v. hafði *nimmt Sm. zu dieser Stelle unpersönlich* (*man h.*); *das Plusq. steht wohl an Stelle des Präter., vgl. D. H. II, 406.* — Med. vegaz *sich schwingen, kämpfen;* Præt. S. 3 váz *46,* 25.

vegliga, *adv.* (*zu* vegligr), *in* e h r e n v o l l e r *Weise.* — v. at þjóna *192,* 2.

vegligr, *adj.* (*vgl.* 1. vegr), e h r e n v o l l, *stattlich.* — *Kompar.* N. f. *176,* 31 *vgl.* § 81 N. 2).

vegna (*alter* Pl. G. *von* 2. vegr, Nor. § 330, 4), *zu vgl. dem nhd.* (*von*) *wegen,* (*von*) *seiten.* — tveggja v. *auf zwei* (*d. h. beiden*) *Seiten 161,* 18, *vgl.* tók s. v. taka.

veggberg, n. (s. veggr, berg). Gen. veggbergs vísir Vǫl. *48,* 7. — *Müllenh. D. Alt. K. V, 148; Ger. Sp. 1087 faßt hier* veggb. = F e l s w a n d; *vgl. auch* víss.

veggr, m. (g. vaddjus f., F. 302; § 45, 46, 2; *mit Diefenbach Got. Wb.* I, 147 *viell. zu* vidan = vad F. 284 *zu stellen; urspr. geflochtene Wand, vgl.* Nor.), *die* M a u e r, W a n d. — Asf. vegginn *108,* 10. — Pl. N. veggir *25,* 2.

veggþili, n. (*s.* veggr *u.* þili n. = *Diele* F. 137), *die Wanddiele, d. i.* W a n d f l ä c h e *in einem aus Holz aufgeführten Hause.* — Pl. N. *93,* 3.

1. **vegr,** m. (*zu* vega = *wägen?* § 60, 1), *die* E h r e. — N. *197,* 26; A. *166,* 5.

2. **vegr,** m. (F. 282 g. vigs; § 4, 5; 50, 4 *u.* a[3]), *der* W e g. — A. á veg Fáfnis (*auf den Weg Fafnirs*) *117,* 10 = qua Fafneri eundum erat Eg.; *ähnlich* of veg *über den Weg, entgegen* Vǫl. *54,* 3; *ähnlich* fara einn veg *denselben Weg fahren* (*zur* Hel), *dasselbe Schicksal haben 182,* 26; *und oft freier, wo* vegr = *Weg, Richtung, Art und Weise steht; so* á hverjan, hvern veg *in jeder Richtung, nach jeder Seite 83,* 6; Vafþr. *18,* 5; *desgl.* hvern veg *90,* 8; á einn veg *übereinstimmend 221,* 10; þann veg *auf dieselbe Art 190,* 19; þann veg, sem *auf die Art, wie 191,* 7; *228,* 11; *zu 204,* 27 *vgl.* bera 1) c); engan veg *in keiner Art, durchaus nicht 153,* 13, 14; um langan veg *62,* 8 *wohl* = *in weitläufiger Art, vgl.* um 1) a) *β.* annan v. — en annan (sc. veg; *vgl.* annarr 4) *209,* 11 – 12 *nach der einen Seite, aber nach der andern; für sich stehend* annan veg *in anderer Art, anders 62,* 9 *vgl. Lund* p. 59. — *Ähnlich* Plur. A. á fleiri vega *auf mehr Arten 28,* 4; marga v. *auf manche Art 204,* 22; alla vega *nach allen Seiten 180,* 26. — Pl. N. vegar (*u.* vegir, *vgl.* § 50, 4) *178,* 36; *hier wohl* = *Wegspuren, die auf dem Wege hinterlassene Spur.* — A. vegu (*zu* vegir) Sigdr. *18,* 4 *vgl. oben* alla vega (*zu* vegar).
* *In Kompos. bezeichnet* vegr *teils Weg* (*vgl.* helvegr, Helvegr), *teils Richtung, Gegend, vgl.* austrvegr, Noregr; hinig, hvernig *u.* þannig; ǫndugi. — *S. auch* v e g n a.

vegsemd, f. (1. vegr, semd *vgl.* sama, sœmd), *die Ehre,* W ü r d e. — G. honum væri til vegsemdar *ihm zur Ehre gereicht 154,* 13.

veiða, *schw. v.* (F. 302, ahd. weidôn), j a g e n; *überh.* f a n g e n, *auch mit Netz oder Angel.* Inf. *159,* 20; *von* Sinfj. *in Wolfsgestalt gebraucht.* — Præs. Plur. 3 veiða *149,* 10. — Præt. S. 3 veiddi (§ 29, 1) *109,* 13. — — Pass. Part. *absol.* veitt (*vgl.* § 29, 5) *erbeutet 114,* 7; *149,* 12.

veiði *u.* (*älter*) **veiðr,** f. (F. 302; *vgl.* § 59, 1 *u.* Nor. § 319 a[3]), *die* J a g d, *das Weidwerk, die* J a g d b e u t e. — D. veiði *114,* 7; A. veiði = *Jagdbeute 114,* 13; Asf. *173,* 25. — Pl. G. veiða *32,* 1; D. veiðum *122,* 4. — *Der* Plur. *ist nhd. durch* Sing. (*in abstrakter Bedeutung*) *wiederzugeben; vgl.* Gr. IV, 285).

veiðifang, n. (*s.* veiði, fang), *der Weidfang; der* Fang *auf der Jagd oder beim Fischen.* — Plur. Asf. *173,* 12.

veiðimaðr, m. (*s.* veiði, maðr), *der* Weidmann; *der Jäger oder Fischer.* — N. *173,* 9.

veisa, f. (ahd. wisa, *Wiese vglt. Heyne*), *der* Sumpf. — A. veisu *252,* 3.

veita, *schw. v.* (*zu* dän. yde, *hervorbringen, geben* Vigf., *während* Fr.[2] *es als Faktitiv zu* vita (= *gehen*) *faßt, gewisserm. einem etw. zugehen lassen, zugänglich machen, einräumen,* gewähren, helfen, *meist mit* Dat.; *Lund* p. 101; (Acc. veita veizlu *ein Gastmahl ausrichten 220,* 26). — Inf. = *gehen 179,* 3; = *gewähren 122,* 15; *157,* 8. *Im feindlichen Sinne 209,* 4 *vgl. u. 53,* 22 *und* þeim m. bana veita *ihnen den Tod antun, sie zu Tode bringen* (*Edz.*) *230,* 15. — Præs. Pl. 3 veita sín í milli *wechselsweise eingehen, wechs. sich leisten 44,* 1. — Conj. S. 3 veiti *44,* 6 *leiste* = *leisten würde.* — Impers. S. 2 veit *erzeige 74,* 14. — Part. Præs. S. A. veitanda *oder* (*Var.*) Pl. A. m. veitandi fjár *143,* 15 = datores pecuniae Eg. *Vgl. Lund* p. 395. — Præt. S. 3 veitti *122,* 21 = *es half; zur Wortstell. vgl.* Ark. 16, 216; Plur. 1 veittum lið *wir gewährten Hilfe* Grott. *14,* 3; Plur. 3 veittu Loka atgǫngu *machten einen Angriff auf L. 53,* 22; *ähnl.* v. tilræði *230,* 5; veittu honum formála *machten ihm eine Prophezeiung 162,* 28. — Pass. Part. *absol.* veitt = *gewährt, bewirtet 168,* 6 *vgl.* annarr 4); *eingeräumt 193,* 16, 17; *angeboten 103,* 8; *geleistet 238,* 11.

veizla, f. (*für* veitsla, § 22 a) *gegen E., zu* veita), *die Gewährung, Bewirtung; das* Gastmahl. — N. veizla *vom Hochzeitschmaus 152,* 22; *von einer Empfangsfeier 167,* 21; G. veizlu *167,* 24; Gsf. veizlunnar *109,* 12; D. veizlu *109,* 7; *120,* 24; Dsf. veizlunni *152,* 24; A. veizlu *166,* 25; Asf. veizluna *152,* 23. — Pl. N. veizlur *178,* 24. — D. veizlum *189,* 15. A. gǫrðu þeim veizlur *bewirteten sie* (*Edz.*) *260,* 3.

vekja, *schw. v.* (g. -vakjan; § 29, 3; 38, 2; 113, 4, F. 281). 1) wecken. Præs. S. 3 vekr *γ,* 4; v. upp *83,* 8. Præt. S. 3 vakti upp *141,* 17. — 2) *erregen,* anstiften. — Præt. S. 2 þú vaktir *225,* 4. — Pass. Part. *absol.* vakit *207,* 29.

vel, *adv.* (g. vaíla, e. well; § 84, F. 296), wohl, *in guter Art, billiger Weise, vielleicht.* — *10,* 10; *61,* 9; *64,* 5; vel þykkja *mit* Dat. *der Person* = *wohlgefallen 115,* 17; lætr þat vel vera *läßt es sich gefallen 99,* 19; bað þá vel fara *hieß sie gutfahren, wünschte ihnen Lebewohl* (*vgl. dän.* farvel) *162,* 21; vel ættaðar *von guter Art* (*Abstammung*) *22,* 16 *vgl. Var.* — vel kominn *gut* (*nach Wunsch*) *gekommen,* willkommen; verið vel komnar (Pl. N. f.) *163,* 19; þér skulut hér vel komnir (sc. vera) *193,* 20; *vgl. 196,* 33; mæltu vel *260,* 7 *s.* mæla; vel fallit *241,* 17 *s.* falla *gegen E.;* vel mentr *gut erzogen, von feinen Sitten, 194,* 30; *ähnlich* skíðfœrr svá vel *36,* 12; vel *ohne Mühe* Grott. *17,* 6 *Ger.*

velja, *schw. v.* (g. valjan; § 3, 1; 43, 1; F. 297), *wählen,* auswählen. — Præt. S. 3 valði *229,* 1.

velta, *schw. v.* (g. valtjan; F. 298), wälzen, *mit* Dat.; *Lund* p. 99. — Præt. Pl. 1 veltum grjóti Grott. *12,* 1.

* *Das stv.* velta (= ahd. walzan; *Ger., Sp. 1093*) *ist gemeint* § 103, 1.

venja, *schw. v.* (*vgl.* 2. vanr *adj.;* § 113, 2; ahd. wennan F. 287), gewöhnen, *erziehen.* — Inf. *159,* 1; *hier nicht zu übersetzen: „an eine schwierige Arbeit gewöhnen“* (*an etwas gewöhnen* venja e-u *oder* við e-t); *sondern „mittelst einer Schwierigkeit ausbilden, erziehen“* (Vigf. s. v. I, 2 ex.). — Pass. Part. vandr, N. f. vǫnd (*älter* vǫnð; § 29, 1) *170,* 31 *die Gewöhnung paßte sich nicht für eine Königstochter.*

vera, *stv.* (*älter* vesa, g. visan; § 105 F. 300), sein, *sich aufhalten, stattfinden,* dauern (*währen*); *mit* Gen. = *von etwas sein, zu etwas der Geburt, dem Wesen nach gehören; vgl. w. u.* — *Mit* at c. Dat. = *zu etwas gereichen* (*194,* 20); *mit* verða

wechselnd zur Umschreibung des Passiv, *vgl.* Gr. IV, 9 fg.; *Lund* p. 286, 287; Fr.[2] s. v. 6); Nor. § 473; *in ält. Zeit üblicher; über die Formenbildung vgl.* Vigf. s. v. A. *u.* § 123 *gegen E.*, 125. — Inf. vesa Fáfn. *13,* 2; vera *4,* 4 *vgl. 10,* 7; = *verweilen 154,* 15; *158,* 2; *231,* 23; vera með e-m *6,* 16 *vgl. 62,* 12; kann vera *16,* 9 *s. unt.* kunna; á vera *daran sein, vorhanden sein 40,* 16; vera at (*oft = bei etwas sein, mit etwas beschäftigt sein*) *115,* 4 *wohl nach Analogie von* varð þat at sætt (*s.* verða) *114,* 19 *gebildet.* — vera = *sein, währen 35,* 7; *191,* 1; vera nǫkkut *etwas sein = zu bedeuten haben 218,* 20. — Præs. S. 1 emk = em ek *δ,* 1, 2; *mit suffig. Pron. u. Negat.* emkat Sigdr. *21,* 3; ek em *160,* 1; S. 2 at þú ert *59,* 2; *suffig. in älterer Form* estu Lokas. *29,* 1; ertu *179,* 5; þú ert (kominn) *67,* 23; S. 3 *in ält. F.* es *od.* -s: þvít óvist's Hǫv. *1,* 4; *gew.* er (*über den e-Laut in* er, eru *vgl. Kock* Ark. 15, 355); er sagt, nefnd, kallaðr *3,* 2, 5, 12; heimill er matr *5,* 14 *u. oft;* er tíu vetra (sc. gamall) *158,* 15 *vgl. Lund* p. 152; eigi (ekki) er þat = *nicht ist es also* (*Edz.*) *171,* 34; *172,* 29; er til þess *118,* 5 *vgl.* til 3); hvat er nú? *65,* 5 = *was* (*gibt es*) *nun? was machst du nun?* = siccine agis? Eg. hvat er yðr? *Was ist Euch* (*passiert*)*? 204,* 11; *vgl. 203,* 3. *Ähnlich* hvat's (= es, er) með ǫ́sum = *was gibt es bei den Asen?* Vǫl. *48,* 1 (*Ger., Sp. 1113*). — þér er at þegja (Gylf. XLIV *A.* 20) *du hast zu schweigen; vgl. Lund* p. 23, 363 *u. ähnl.* þat er með sǫnnu at segja *das kann* (*oder muß*) *in W. gesagt werden* (*vgl.* með 3) *51,* 1. — *In poet. Stellen auch* mér es (er) eht = *etwas ist für mich vorhanden, ich habe, besitze, so* Regm. *13,* 7: es mér fangs vǫ́n = *Kampf habe ich zu erwarten, erwarte ich* (*Ger., Sp. 1110*). Pl. 1 erum *228,* 30; *mit suffig. Neg.* (*poet.*) eruma Grott. *20,* 7; Pl. 2 eruð; eruþér *165,* 20; Plur. 3 eru (siðaðir) *6,* 16; *vgl.* § 5, 2; 20, 5; *12,* 2 *u. öft.;* 'ro *für* ero *poet.* Grott. *1,* 5 (*verb.* 'ro hafðar); 'ro á þingi Vǫl. *48,* 4; 'ru *für* eru Fáfn. *13,* 4; *auch bloßes* 'u (*nach vorhergeh.* r) Sigdr. *18,* 5, 6; *poet. auch* erumk = eru mér *β,* 1 (*urspr. wohl* eru mik *vgl.* Gr. IV, 40 *u.* Nor. § 394, 3; *Lund* p. 63). — Conj. (§ 125) S. 2 sér *163,* 28; S. 3 sé *5,* 13; hvat henni sé = *was ihr sei, mit ihr sei 203,* 3; Plur. 1 sém *172,* 27; Pl. 3 sé *11,* 2; *40,* 6; *70,* 9 þótt eigi sé frœðimenn *wenn es auch nicht Gelehrte sind = auch für Nichtgelehrte 155,* 34; *170,* 15. — Imp. S. 2 ver *163,* 27; ver vel við c. A. *lebe in gutem Einvernehmen mit . . . 189,* 4; Pl. 1 verum *204,* 15; Pl. 2 verið *163,* 19. — Præt. S. 1 var, *älter* vas; *mit suffig. Pron. u. Negat.* vaska = vas-ek-a *β,* 2; S. 2 vart *164,* 31; *älter* vast Helr. *4,* 1; *mit suffig. Pron.* vartu *165,* 1; *mit suff. Neg. u. Pron.* vasattu = vast-at-þú (*vgl. Art.* -at, -a) Grott. *8,* 1; S. 3 var *3,* 4, 11; *4,* 1 *u. oft;* allt þat er var *alles, was da war* (*Edz.*) *173,* 16; var hann ása-ættar *14,* 6 = is gente asarum oriundus erat Eg. *vgl. 32,* 4 *u. 46,* 2; *180,* 9; *Lund* p. 161; var til, er *war dazu* (*dafür*), *daß 47,* 6; kykt var fyrir (varð f. W.) *79,* 14 *s.* fyrir 3); *älter* vas Vǫl. *3,* 1, 7; *mit suff. Negat.* vasat Vǫl. *3,* 3; vasa Grott. *14,* 5 = *es gab nicht Ruhe; nicht ruhte der Krieg* (*Ger.*); þat var eitt sinn, at *44,* 15 = *es geschah einmal, daß ein Mann sie erblickte, als sie u. w.* (*Ger., Übers.*). — Pl. 1 várum, *älter* vǫ́rum Grott. *11,* 2; Pl. 3 váru *3,* 6; *4,* 7 *u. oft;* váru til sumars *53,* 14 *vgl.* til 2); váru (sterk vitni) *53,* 9 = *fanden statt, wurden gebraucht;* váru at tyrfa *beschäftigt waren u. w. 161,* 22; váru allir með einum hug til þess *74,* 21 *waren alle einen Sinnes gegen den u. w.* — *älter* vǫ́ru Grott. *2,* 2; Guðrkv. II, *23,* 1; *24,* 1; Sigdr. *15,* 1; *18,* 1, 2. — Conj. S. 1 at ek væra *61,* 6; *180,* 8, 9; S. 3: *5,* 10; væri af kaupinu (*s.* kaup) *53,* 21; Pl. 1 værim *171,* 4; Pl. 3 væri *65,* 20. — Pass. Part. verit = *gewesen;* hafa verit *sind gewesen 175,* 8; hafi verit *gewesen sei 56,* 4, 5; hǫfðu verit *gewesen waren 89,* 10; hefði verit *gewesen wäre 160,*

13; hefir oss sagt verit *ist uns gesagt worden 183*, 29; *vgl. hier* Nyg. *S.* 177b).

* *Daß die passive Umschreibung mit* vera *öfter auch den Sinn von* verða *haben müsse, wurde schon* Gr. IV, 18 *bemerkt; auch sonst tritt in der älteren Sprache* vera *im Sinne von* verða *ein. — Ich hebe hervor:* at þaðan af váru dœgr greind *11*, 20; hvárir váru ríkari? *10*, 12=utri potentiores exstiterunt? Eg.; þá var Kristr borinn *wurde Chr. geboren* (natus est Eg.) *124*, 7; þau váru bæði blótuð *139*, 10; *vgl. auch 168*, 5, 6; *176*, 10; *253*, 20, 22; *261*, 5 (var nu svá gert = ita factum est). *S. auch* hafa *) *u.* Nyg. S. 175b). — *Über die öft. Auslassung von* vera (skyldi hann af kaupinu *53*, 1) *Lund* p. 468 *fg. Vgl. auch 182*, 1, 25; *211*, 22, 26, 28; *Delbrück in* P. Br. B. 36, 360 *fg.*

** *Über den Wechsel von* vera *und* hafa *vgl. Lund* p. 288.

verða, *stv.* (g. vaírþan; § 4, 1, 3; 28, 1; 103, 1; F. 294), *eig. sich drehen, bewegen, vgl.* g. svultavaírþja = *zum Tode sich neigend u. lat.* verti, *dann: geraten,* werden. — Inf. *15*, 19. — *Neben* vera *zur Umschreibung des Passivs gebraucht, vgl.* vera *; *oft auch sich bewegen* = geraten, *in eine bestimmte Lage kommen, fast* = müssen (*vgl.* Fr.[2] s. v. 8) at hann mundi verða at leggja sik í hættu *39*, 9 *vgl. 206*, 9; v. at meini *160*, 15 *zum Schaden gereichen, einen ins Unglück bringen,* v. at bana *42*, 12; *253*, 4 *Odhins, Sigurds Mörder werden* (*Ger.*). — Præs. S. 1 verð *179*, 3 (v. fyrir *vgl.* Pl. 3); S. 2 verðr þú at segja *du wirst erzählen müssen 252*, 19; S. 3 verðr Vǫl. *40*, 5 = *es wird;* v. = *wird, entsteht 40*, 3; þann er n. verðr at geta *den es nötig ist, etwas zu erwähnen, der bisweilen in der Sage vorkommt 149*, 6; er borit verðr *22*, 10 (*vgl. Var.*) = *geboren wird, ist; mit Negat.* verðrat Regm. *6*, 5. — Pl. 1 (§ 4, 3) verðum at sitja *210*, 6 = *kommen in die Lage u. w.* — Pl. 3 fyrir óskǫpum verða (*vgl.* fyr, fyrir 1) e) *in Unglück geraten 22*, 17; verða = *werden* Vǫl. *41*, 5. — Conj. S. 2 verðir *172*, 25; S. 3 verði *44*, 4; *184*, 10. Pl. 1 verðim *252*, 20. — Imper. S. 2 verð *189*, 7. — Præt. S. 1 varð, *mit suffig.* ek varðk Helr. *13*, 5; S. 3 varð = *ward, wurde 8*, 4, 17; varð hræddr *53*, 22; þat varð at sætt *das wurde zum Vertrage, so kam der Vertrag zu Stande 32*, 6; varð = *geschah 70*, 2; varð hón við at taka = *sie kam in die Lage anzunehmen = sie mußte* (*ihn*) *annehmen 214*, 3; *etwas anders* varð at þiggja *bekam* (*glücklich*) *geschenkt 223*, 1; at þetta varð fram at ganga = *daß dies geschehen mußte 215*, 16, 17; varð at brjóta *233*, 22 = *mußte* (*die Harfe*) *zerbrechen; ähnlich* v. at verja *250*, 22; til þeirar sendifarar varð *75*, 9 *wohl gleich* = varð búinn (*bereit*) *vgl.* Vigf. s. v. A. III *u. 109*, 2; at Þór varð bilt *58*, 25 *vgl.* s. bilt; henni varð þat fyrir *156*, 5 *s.* fyrir 3). — Pl. 3 urðu (= existerent Eg.) *9*, 3; = transmutata sunt Eg. *80*, 13. — Conj. S. 1 yrða *206*, 4 *vgl. 22*, 17; S. 2 yrðir *169*, 19; S. 3 yrði *159*, 18. — Pl. 3 yrði *8*, 1. — Pass. Part. orðinn (*vgl. u.* *) = *geworden; auch wohl* = *wirklich* (*d. h. von der natürlichen Beschaffenheit*) *vgl. 27*, 1; *62*, 9; *s. auch* Fr.[2] s. v. orðinn. — *Im Sinne von „entstanden“* (*als mächtigster war M. entst., Ger. Über.*) Vǫl. *10*, 2. — N. f. ferð sín orðin *seine Reise geworden* = *geraten, ausgefallen 67*, 18. — N. n. (*u. absolut*) orðit: hafa orðit sér *für sich geworden, eingetreten sind 29*, 3; sem fyrr hafði orðit (sc. smíðat) *54*, 9 = *gearbeitet worden war;* því at engi hefir sá orðit ok engi mun verða *69*, 12 = nemo enim fuit neque erit Eg.; *ähnl. 206*, 3; þeir hafa orðit fyrir óskopum *159*, 11 *vgl. 22*, 17; þá er myrkt var orðit *58*, 10 (*beachte den Unterschied von* hafa *u.* vera orðit; *letzteres bei rein physischer Veranlassung?*). Pl. N. m. orðnir *241*, 9 *vgl.* ósviðr; n. orðin *78*, 9; *104*, 14. — Med. verðaz *sich* (*gegenseitig*) *werden* (*zu etwas*). — Inf. at bǫnum verðask Vǫl. *45*, 2 *sich gegenseitig ermorden* (*Ger.*); *vgl. Var.*

* *Die ältere Form des* Pass. Part. orðinn *begegnet gerade in jüngeren*

Hss. (*so nach* W *27,* 1; *69,* 12) *nicht selten; vgl.* Vigf. s. v.; *sonst Wegfall des* v (w) *nach* Nor. § 2 8, 1.

verðleikr, m. (*s.* verðr, leikr *), *die* Würdigkeit. — gera verðleikum betr við e-n *jemand besser (mehr) nach Würdigkeit behandeln 171,* 5.

verðr, *adj.* (g. vaírþs, F. 290), wert, würdig; *mit* Gen.; *Lund* p. 181. — N. n. frásagnar vert *52,* 6; honum þykkir um vert *ihm erscheint* (*Preises*) *wert 192,* 22; þ. mikils um v. hennar friðleik (*verb.* um h. fr.) *ihm erscheint es viel wert* (*zu sein*) *mit ihrer Schönheit, er findet ihre Schönheit vorzüglich 227,* 18; en lítils mun þér þykkja um vert *232,* 29 *aber sie wird dir wenig wert scheinen = dir wird wenig daran gelegen sein = sie wird dir unlieb sein;* minna vert *69,* 4 *u.* meira v. *73,* 6 *adverb. gebraucht;* A. m. verðan *209,* 2 (vissi sik og eigi véla v. frá þeim = *meinte auch nicht Arglist von ihnen verdient zu haben*; *Edz.*). — Pl. N. m. verðir *149,* 8; N. f. verðar *260,* 13; svá mikils verðar *so gewichtig* (sc. spár). — N. n. verð hallmælis *tadelnswert 17,* 6.

* *Ein anderes* -verðr (*vgl.* g. andvaírþs) *erscheint in der Zus.-setzung, s.* norðanverðr.

verðugr, *adj.* (*vgl.* verðr), würdig, *mit* Gen.; *Lund* p. 181. — A. m. verðugan ills dauða *53,* 20; *vgl. 17,* 6 hallm. verð.

verfang, n. (verr; fang), *die Mann-Wahl, die* Heirat (*seit. der Frau*). — D. Helr. *13,* 8.

1. **verja,** *schw. v.* (g. varjan, F. 291), wehren, verteidigen. — Inf. v. sik *58,* 19; *in Verteidigungszustand setzen* v. borg mína *69,* 16; v. land *143,* 2; *250,* 21. — Med. verjaz *sich wehren;* Præt. Pl. 3 vǫrðuz *230,* 11.

2. **verja,** *schw. v.* (g. vasjan, F. 300), bekleiden. — Pass. Part. varinn *bekleidet, geschmückt, überhaupt beschaffen;* honum var svá varit *mit ihm es so beschaffen* (*oder „bestellt“; vgl. Möb.* Gl. s. v. verja) *war 153,* 23. Pl. N. f. járni varðar *mit Eisen überzogen* Grott *21,* 7.

verk, n. (F. 292), *das* Werk, *die* Arbeit. — N. *17,* 16; Gen verks *179,* 30; Gsf. til verksins *53,* 2; D. verki *179,* 7; Dsf. verkinu *54,* 9; A. verk *99,* 10; Asf. verkit *74,* 22. — Pl. A. verk *Taten 192,* 30.

* *Dem* g. gavaúrki, *das Ger. vglt., entspricht noch genauer das* e. work.

verkmaðr, m. (*s.* verk, maðr), *der* Werkmann, Arbeiter. — Pl. G. verkmanna *99,* 8.

verpa, *stv.* (g. vairpan; § 103, 1, F. 295), werfen; *mit instrumental.* Dat. *wie* kasta, *Lund* p. 99. — Inf. Sigdr. *7,* 9; *191,* 13. Præt. Conj. S. 3 yrpi honum til *mit ihm zuwürfe, ihn zum Wurf brauche 112,* 11. — Pass. Part. orpinn; aldri orp. *vom Alter gebeugt 168,* 3.

verr, m. (F. 306, g. vair, *lat.* vir; § 5, 2; 27, 2; 48, 1), *poet., der* Mann, *namentl. auch der Ehemann, so* Gen. vers Helr. *1,* 8.

verr, *kompar. adv.* (g. vaírs; mhd. wirs, *vgl.* verri *u.* § 84), schlechter, schlimmer. — v. við koma *schlimmer ankommen* (*vgl.* við *adverb.*) *47,* 14. — undi hón verr sínu *203,* 29 *war unzufrieden mit ihrem Lose; vgl.* Ba. *u. D. H. II, 524* (verr = *so übel*). *Der Kompar. erklärt sich hier wohl durch eine Ellipse: war schlechter* (*als billig*) *zufrieden u. m.*

verri, *adj. kompar.* (g. vaírsiza, e. worse, F. 296, § 82), schlechter. — N. m. = *erzürnter 228,* 14; N. f. *203,* 27; G. n. verra (*vgl.* ills af ván *vorher*) *37,* 19; *205,* 29; *vgl. D. H. II, 562;* Nor. § 251, 4; A. m. verra *170,* 20; A. n. verra *155,* 35; *161,* 20.

verst, *superl. adv.* (*s.* verstr), *am* schlechtesten. — bar þeim mun verst, sem . . . *ertrug in eben dem Maße am schlimmsten* (*schwersten*), *wie u. w. 75,* 2; þœtti verst *am schlimmsten gefiele* (s. þykkja), *d. h. am meisten Verdruß bereite 122,* 19; verst hafa *es am schlechtesten haben 161,* 9.

verstr, *adj. superl.* (F. 296, as. wirsisto, e. worst; § 82), *der* schlechteste, — A. m. verstan (sc. rǫdd vaztund-

irkúlu-Ála = jǫtuns) *c*, 1 = inimicissimum auro = liberalissimum Eg. *in* AM. I, 350 *N.* 14; *Gering* Kvæþ. *S. 22.* — N. A. n. verst, þat er v. er *von der härtesten und niedrigsten Arbeit 234,* 16; D. m. *schw. Flex.* inum versta *175,* 3; D. n. Helr. *4,* 3.

verǫld, f. (*vgl.* ǫld, verr = *Mann*; e. world, F. 306), *das Menschenleben, das Zeitalter, die* Welt. — N. Vǫl. *45,* 10; Nsf. *169,* 22; G. veraldar *7,* 11; D. í verǫldu *119,* 19; Dsf. í verǫldinni *29,* 7; *vgl.* § 61, 3 *bez.* ǫld; verǫldunni *212,* 19; A. verǫld *81,* 8.

* *Daß* verǫld *urspr. nicht im lokalen* (*so deutlich* verǫldin=heimr allr *Prol. zu Gg.* c. 2 *F. J*), *sondern zeitlichen Sinne üblich war, beweist schon der Zus.hang mit* ǫld; *vgl. auch D. Alt.* V, 111. — *An der St. 7,* 11 *ist* ver. *wohl zeitlich gemeint, im lokalen Sinne folgt* heim *7,* 12.

vesa *s.* **vera,** *stv.*

vestan, *adv.* (F. 301), *von* Westen — fyrir vestan c. Acc. = *westwärts von 74,* 7 *vgl.* fyrir 2) a.

vestr, *adv.* (F. 301; § 83, 1), westwärts. — *3,* 9; *140,* 12.

vetr, m. (F. 284, g. vintrus; § 46, 2; 71, 1), *der* Winter; *auch das Jahr* (*so* Vafþr. *35,* 1 *u. fast überall, wo der* Pl. *steht; nur 81,* 6, 7=hiemes). — N. *26,* 20; *81,* 4; Nsf. vetrinn *53,* 12; G. vetrar *53,* 5; D. vetri *52,* 15; *144,* 10. — Pl. N. vetr *81,* 6, 7; G. vetra Vafþr *35,* 1; *145,* 3, 5; er tíu vetra (sc. gamall), *157,* 7; *158,* 14; *vgl. auch* Helr. *7,* 5; A. vetr *124,* 13; Grott. *11,* 1; *151,* 22.

* *Vgl. auch* Vetr.

vettrim *oder* **vættrim,** f. (*s.* Vigf. s. v. vættr.). *Nach* Fr.[2] *ein erhöhter, halbrunder Streifen, der auf beiden Seiten des Schwertes von einem Ende bis zum andern geht. Oder die Blutrinne? Vgl. auch D. H. II, 351; Ger., Spalte 1137.* — Pl. D. Sigrdr. *6,* 4.

vé, n. (F. 303; ags. wîh; *vgl.* g. veihs n. *Ger.;* § 4, 4; 9, 2; 49, 3), *das* Heiligtum. — Pl. D. véum Grm. *13,* 3; *150,* 7; A. vé *42,* 10.

vél, f. (*auch* væl, *vgl.* Vigf. *u.* Nor.), *die Kunstfertigkeit, auch konkret das Handwerkszeug; so im* Nom. *79,* 8; *sonst meistens* = List, *Anschlag, so* D. vél *40,* 21; A. vél *78,* 14. — Pl. N. vélar *216,* 24; Gen. véla *99,* 18; D. vélum *69,* 16; A. vélar *37,* 9; *228,* 2 *von Liebes-intriguen.*

véla, *schw. v.* (*s.* vél; § 115, 5). 1) véla um e-t *etwas* ins Werk setzen, *bei etwas beschäftigt sein.* — Præs. Pl. 3 véla *225,* 25. — Pass. Part. vélt *228,* 13. — 2) betrügen. — Inf. *182,* 12. — Conj. (*mit suff. negat.* -at) S. 3 vélit Sigrdr. *7,* 3. — Præt. Pl. 2 véltuð *201,* 32; Plur. 3 véltu Helr. *13,* 7; Pass. Part *absol.* vélt *207,* 4, 23.

vélgjarn, *adj.* (vél, gjarn), trugliebend, *auf Trug sinnend.* — Voc. n. Helr. *5,* 3 *vgl.* hǫfuð 2).

vélræði, n. (*s.* vél, -ræði *zu* ráð), *der* listige Rat. — Pl. D. vélræðum *37,* 11; -ráðum (*vgl. Wm.* § 43 a *Anm.* 1) *190,* 10.

véorr, m. (*s.* vé, *nach* Nor. § 127 *aus* vé-vǫrðr = *Wächter des Heiligtums*), *der Weiher, Heiliger,* Schirmherr; Miðgarðs Véorr *poetische Bezeichnung für* Þórr Nom. Vǫl. *56,* 2; *vgl.* Vigf. s. v. *Neuere Hrgb. lesen vielfach hier* Véor *als* Acc.; *vgl.* s. v. móðr.

vér, *pron.* (F. 304; g. veis; § 89), wir. N. *9,* 4, 10; *56,* 10; Grott. *11,* 1; *hier* Plur. *für* Dual (*D. H. II, 610*); = *ich 171,* 34; *203,* 24 *vgl.* Dat.; vér Sigurðr = *wir* (*ich und*) Sig. *242,* 22 *vgl.* Gr. IV, 294; G. (g. unsara) vár *205,* 10; Dat. (D. A. g. unsis, uns) oss *56,* 10; = *mir 171,* 30, 34; *vgl.* þér s. v. þú. — *So auch im fg. öfter* vér, oss = *ich, mir; vgl. auch* Regm. *2,* 5; A. oss *68,* 4.

* *Suffig. z. B. in* tóku-vér *173,* 26; vissu-vér *193,* 1. — *Der* Gen. vár (*u.* várr) *ist nach* vér *gebildet* (Nor. § 149, 2); oss *im* D. *u.* A. *entspr.* g. uns, unsis, ib. § 83, 1.

við, viðr, *adv. u. präpos. mit* Dat. *u. Acc.* (g. viþra, e. with, F. 304), *wider,* gegen, bei, *zuhin.* — 1) *mit* Dat. — *a*) gegen, entgegen, *oft bei feindlicher Begegnung* (nhd. wider); við vitni at vega Grm. *23,* 6; forða við háska

44, 10; við víti varaz Regm. *1*, 3; við fári sjá Sigrdr. *8*, 2; sé við... *189*, 6; helz við honum *ihm gegenüber 168*, 23; eigi má við margnum *169*, 2; við skǫpum vinna *209*, 1. — *b*) gegenüber, *in Anbetracht einer Sache*, um willen, für. — bjóz við veizlunni *rüstete sich zu dem Festmahl 152*, 24; gjalda mund við þér *für dich 171*, 6; *vgl.* þar við *dafür 189*, 6; *viell.* hefna Fróða (Dat.) við Hálfdani *wegen des* H. Grott. *22*, 3 *vgl. Note.* — *c*) *zur Bezeichnung der nahen Berührung*, Gemeinschaft, = mit (*engl.* with), *so z. B. bei geschlechtlicher Gemeinschaft* (*Ger.*, *Sp. 1168*) fótr gat son við ǫðrum *9*, 8; við henni gat *37*, 14; gat við Garðrofu ζ, 6; á son við konu sinni *150*, 16; átti dóttur við Sigurði *226*, 30; *dann in Fällen wie* hlæja við honum *einem froh entgegenschlagen 154*, 2; *vgl. Lund* p. 205; nema við neðra gómi (*vgl.* nema) *42*, 3; *ergänze auch 42*, 9 við *zu* efra *g.*; lysti hǫfuðit við hrǫnnunnum *72*, 19; blandit við blóði sveinanna *120*, 25; við mungáti *mit* (*in dem Biere, Ger.*) *6*, 5; við miklu fé *170*, 18.

2) *mit* Acc. — *a*) *lokal: in der Richtung von*, bei, an — byggja við Urðarbrunn *23*, 11 *vgl. 22*, 6; liggr við eggskurn *24*, 6 *vgl. 25*, 5; *35*, 16, 17; *82*, 14; *95*, 12; setr við eyra *72*, 21 = *traf* (*den Riesen*) *am Ohre, daß* (*Ger.*); við sik *bei sich* (*an seinem Körper*) *240*, 21; við funa Fáfn. *32*, 4; við himin Vǫl. *57*, 8 *vgl.* við h. gnæfa ξ, 4; við þjóðveg *an einer Landstraße 124*, 14; kom til fundar við yðr *68*, 6; kom við Gautland *154*, 25; v. land *am Lande 165*, 22; kvæmi við hann *zu ihm 136*, 6; við drykkju var setit *92*, 8; sez við stjórn *170*, 16; við forsinn *114*, 4. *Vgl. auch 80*, 5. — *Aber:* við sǫguna = *inbezug auf die Sage, in der Sage 149*, 6; *166*, 8; *vgl.* síðan a). — *b*) *in freierem Sinne bei Anreden, Angreifen, Vergleichen und ähnlichen Wendungen, wo sich zur Übersetzung oft „mit“* (*engl.* with, *vgl.* 1) c) *empfiehlt.* — mælti við þann ás *27*, 18; við hann keppaz *36*, 12; barðiz við Bela *47*, 7; átti við troll (*vgl.* eiga 3) *105*, 21; var kaup gert við smiðinn *52*, 14; var tillagt við hann *53*, 5 = *ihm* (*gegenüber*) *zugestanden; vgl. auch 96*, 8, 9; renna í kǫpp við Þjálfa *63*, 10 *vgl. 63*, 3; *64*, 4; *66*, 13; míðla við bróður sinn *116*, 16; hafði ósætt við þann konung *136*, 3, 10; jafnir við konung *142*, 11; raun gert við (*bei*) *158*, 15; ræðr um við sik *geht bei sich selbst zu Rate* (*Ger.*) Fáfn. *33*, 2; við sik skapaðr *191*, 6 *s.* skapa; við þenna mann *gegenüber diesem Manne* (Rn.) *153*, 5; við þessi orð *auf diese Worte hin, über diese Worte 153*, 22; *etwas anders* við orð *auf das Wort 258*, 22, 23; við ákafl. bœn *auf inständiges Bitten 176*, 16; við þann drykk *infolge dieses Trankes 197*, 18; hrætt við mik *u. w.* 179, 32 = *furchtsam im Hinblicke auf u.* hrætt við þá *258*, 7; *vgl. 258*, 22; var við sjálft *berührte dies selbst, war nahe daran 164*, 11; *165*, 2. — c) *wo von Sachen die Rede ist, schwächt sich* við *öfter ab zur Bezeichnung eines Mittels oder Nebenumstandes:* við hvat lifði hann = *wovon lebte er? 9*, 11, 15 *vgl.* Grm. *18*, 6; *19*, 4; eigi missa við hamarskaptit *30*, 15 = *zum Hammerschaft* (*um den Hammer zu erfassen; bei dem Hammer*) *nicht entbehren;* reyna afl sitt við fjǫturinn (*an der Fessel*) *38*, 21 *vgl. 39*, 4; vakna við (*infolge*) gufuna ok (við) þat *162*, 5 *vgl. 209*, 9; *233*, 11; huggaz við þat *sich damit trösten 195*, 29; við þessa fœzlu *infolge dieser Nahrung 208*, 15; glotti við tǫnn *62*, 7 *vgl.* glotta; áttuz þeir við drykkju *93*, *5 vgl.* eiga 3). — *d*) *auch rein modal:* við hóf *mit Gebühr 99*, 2; *ähnlich* við þol *189*, 5 *u. 104*, 18; *151*, 2; við ýmsa háttu *auf verschiedene Art* (*eig. Arten*) *123*, 10 *Var.*; við náttúru þá *von der Eigenschaft, mit der Eigenschaft 170*, 33; glóaði allt við gull *253*, 18 = *es glänzte alles nach Art des Goldes, wie Gold; vgl.* Fritzn. s. v. 13); við ofstríð *zum Unheil* Helr. *14*, 1. — *e*) *bei Personen steht* við c. Acc. *ähnlich wie* með c. A.; við eina ambátt *168*, 16; við óvígjan her *168*, 18; við meyjar sínar *192*, 13.

* *Als Adv. oder trennbares Präfix steht* við *gleichfalls häufig in den angegebenen Bedeutungen.* — *a) vor dem Verb:* verr við koma *schlechter ankommen, in eine schlimmere Lage geraten 47,* 14; mun við vera hǫfð *wird angewendet sein* (*vgl.* hafa) *55,* 13; vera við búnir (*verb.* við *mit dem vorhergeh.* er) *62,* 11; við beraz (*vgl.* bera 1) d) *71,* 3; er við kent (*verb.* við *mit dem früheren* er) *139,* 9. — er þess við getit *152,* 30; við standa *widerstehen 155,* 24. *Anders* við staddr *252,* 19 *vgl.* steðja; *hier ist der* Acc. *wohl eigentlich von* við *abhängig.* — *b) nach dem Verb, bald in schärferer Betonung:* mælir við (= þar við) = *dagegen spricht 77,* 15; spyrnði við *sich dagegen stemmte 39,* 2 *vgl. 72,* 8; standa við *Widerstand leisten 69,* 11; *251,* 2 *sowie ähnl.* helz við *178,* 12; brá hann við svá fast *machte er eine so heftige Gegenbewegung, zog so stark zurück* (*s.* bregða) *72,* 6 *vgl.* bregðr við *156,* 24; stakar v. *160,* 3 *und* kippiz svá hart við *80,* 19; binda við svá þungt *79,* 16 = annexo tam gravi pondere Eg.; legg ek þér við *lege ich dir bei, schiebe ich dir zu 103,* 5; bjóðir við *dagegen bietest 153,* 21 *vgl.* varð illa við *empfand Unbehagen dabei 215,* 13 — *bald schwächer akzentuiert:* hló við *lachte* (*dazu*) *16,* 6; *35,* 9; varð vǫr við *gewahrte 155,* 26; talaz við *reden miteinander 175,* 22; hrein við *wieherte* (*dem andern Pferde zu*) *54,* 4; skiptuz svá við *gerieten derart in Streit* (*gegen, unter sich*) *99,* 5; tœki við *entgegennähme, empfinge 115,* 19; við verða *dabei w. 158,* 20. — þar við *vgl.* 1) b) ex.

** *Bez. der beiden* Cas., *die* við *regiert, ist von Gebh. bemerkt, daß oft der* Acc. *steht, wo wir den* Dat. *erwarten; dabei bespricht er auch* Vǫl. *57,* 8, *glaubt jedoch, daß ein wirkliches Erreichen — dann wäre der* Dat. *erforderlich — hier nicht gemeint sei, nur die Richtung zum Himmel.*

viðarteinungr, m. (*s.* viðr, tein. *zu* teinn F. 121), *der Baumzweig,* Strauch, *wohl eig. poet.* N. *74,* 7.

viðbragð, n. (*s.* við, bragð), *die Gegenbewegung,* Berührung. — D. *75,* 21.

viðfiskr, m. (fiskr), *poet.*=Schlange. — A. *σ,* 1 *vgl. Note.*

* *Wohl* = viðarfiskr = *Waldfisch; vgl.* Sn. Edda ed. Eg. (Reykj.) p. 218; orma er rétt at kalla fiskaheitum etc.

viðr, m. (F. 305, ags. vudu, e. wood; § 64, 1), *der* Baum, *das Holz.* — N. *50,* 3; *109,* 19; G. alls viðar *jedes Baumes* (*jeder Art Baum*) Guðr. II, *24,* 3. Dsf. viðnum (*für* viðinum, *vgl.* § 95 ulf(e)nom) *117,* 21 *vgl.**; viðinum *158,* 24. A. við *162,* 4; Asf. viðinn *157,* 14 = eldivið. — Plur. N. viðir *74,* 4; Nsf. viðirnir *73,* 12; G. viða Grm. *44,* 2; A. viðu *94,* 4.

* *117,* 21 *übersetzt* Eg. arborum ramis, *wobei* viðnum = viðunum (Pl. Dsf.) *genommen zu sein scheint.*

viðrbúnaðr, m. (viðr = við, bún.), *die* Ausrüstung. — A. *220,* 8.

viðreign, f. (viðr = við F. 304, Vigf. s. v. við; eign *zu* eiga = *zu tun haben*), *der* Umgang. — G. illr viðreignar *106,* 23 = tractatu difficilis Eg., *vgl. 224,* 17.

viðrtal, n. (viðr = við; tal), *die Gegenrede, die* Unterredung. — N. *201,* 20.

viðrœða, f. (við; rœða), *die Widerrede, Wechselrede,* Unterredung. — N. *202,* 25.

viðskipti, n. (*s.* við, skipti *zu* skipta), = viðreign; G. viðskiptis; illr v. *232,* 12 = illr viðreignar; *im* Plur. *gegenseitiger Verkehr.* — D. viðskiptum *67,* 20.

vika, f. (F. 303, g. viko, e. week), *die* Woche. — N. *144,* 5.

vili, m. (F. 296, g. vilja; § 27, 2; 43, 2; 65, 2; *der* Wille, *Wunsch.* — N. eptir þat er vill þeira kom saman *nachdem ihr Wunsch* (*bez. des Vergessenheitstrunkes*) *zusammengetroffen, allerseits eingetroffen war* (= er getit hǫfðu Guðrkv. II, *25,* 2) *214,* 8. D. at vilja *4,* 3; *203,* 14; Grott. *5,* 7 (*vergnügt, Ger.*).

vilja, *anom. v.* (F. 296, *vgl.* § 18; 28, 1; 46, 3; 114; g. viljan; Nor. § 459, 7), wollen, *wünschen.* —

Inf. *36*, 3; *164*, 32. — Præs. S. 1 vil ek *31*, 3; ek vil *175*, 25. S. 2 þú vill *103*, 5; v. þú *180*, 14; villtu *65*, 17 (*vgl.* þú); viltu *172*, 3; vilt *171*, 32; *vgl. auch* § 123 *zu* 2. 3. S. — S. 3 vill *5*, 15; *75*, 7. — Pl. 1 viljum *171*, 35; Pl. 2 vilit þér *65*, 21; Pl. 3 vilja *17*, 6. — Conj. S. 3 ok vili h. ríða *und ob dieser reiten wolle* (*nach* ok *ist hier eine Frage-Part. ausgelassen, die durch* hverr *indiziert ist;* Ark. 16, 237) *75*, 6; eigi svá vel, at hann vili *daß er möchte 157*, 20. Pl. 3 vili *98*, 24. — Præt. S. 1 *mit suff. Pron. u. Negat.* (*vgl.* ek *u.* -at) Helr. *13*, 6: es vildigak = vilda -ek-a-ek; *hier vertritt den Obj. Akk. die rel. Part.* es (*Ger.*, *Sp.* *1146*) S. 3 vildi *42*, 2; *52*, 12; *112*, 1, 13 (*wenn man das wollte*; *vgl.* maðr 4). Pl. 1 vildum *196*, 9. Pl. 3 vildu *34*, 19. — Conj. S. 1 vilda *153*, 33; *157*, 29; *206*, 21 (= l. velim *vgl. Lund* p. 304). — S. 2 vildir nú lifa *möchtest du jetzt noch leben* (*Edz.*) *261*, 10. S. 3 vildi *154*, 14; *imperson. 160*, 19; *167*, 7. Pl. 3 vildi *82*, 11 = optarint. Eg. — Præt. Inf. vildu *71*, 15; *vgl.* § 122.

* *Für die seltene Anwendung von* v. *als Futurumschreibung* (Vigf. B. I *β*), *vgl. auch* e. he will have *u.* nhd. *es will regnen*) *ist wohl 180*, 14 *als Beispiel anzuführen.*

villa, *schw. v.* (F. 269, § 115, 5; *dän.* vilde (*Ger.*); *zu* g. vilþeis *adj.*, nhd. *wild*), irreführen, *verwirren.* — Præt. vilta § 29, 2. — Pass. Part. *absol.* vilt *218*, 11; *adv.* vilt ristit *falsch eingeschnitten 218*, 9; Pl. N. f. *218*, 3. – Med. villaz *sich* verirren. — Part. ek hefi vilz *158*, 1.

villieldr, m. (*s.* eldr, villi- *zu* villr = *wild* F. 296), *das* Wildfeuer, *nicht künstlich entzündetes.* — N. *68*, 16.

* *Außer dem Blitz kommen noch andere Phänomene in Betracht, wie z. B. Waldbrand. Vgl. außer* Myth. 163, 570 *fg., noch das von* Vigf. *als Übers. gebrauchte engl.* wildfire *in seiner versch. Anwendung. — Die Erklär. von F. J.* Gg. p. 98 *„wie Feuer, das durch Augenverblendung hervorgerufen ist, aber in Wirklichkeit nicht existiert", hat, meine ich, an* Hugi, *der den eigenen Gedanken des Riesen versinnbildlicht, nur eine geringe Stütze, da dieser Ged. zwar sonst nicht persönlich sichtbar, aber doch wirklich vorhanden ist. Noch weniger passen* Elli, Miðgarðsormr *u. w.; nur soviel mag gelten, daß die Leistungen der dämonischen Mächte für den Augenschein gesteigert, die* Þórs *u. seiner Begleiter herabgemindert erschienen in jenen Gebieten, wo weder Götter noch Menschen sich recht zu Hause fühlten.*

villigǫltr, m. (villr F. 296, gǫltr), *der* Wildeber. — A. *209*, 29.

vinarauga, n. (*s.* vinr, auga), *das Freundesauge*, freundliche Auge. — Pl. D. vinuraugum *102*, 17.

vinátta, f. (vinr, -átta Gr. II, 380), *die* Freundschaft. N. *218*, 17; G. *203*, 12; A. *203*, 13.

vinda, *stv.* (F. 285; § 103, 3; g. -vindan), winden, *bewegen, werfen*; *auch winden = flechten* (*nhd. kranzwinden*) *vgl.* vefa. — Præs. S. 3 vindr *impers. = windet man* Sigrdr. *11*, 4; *doch vgl. D. H. II, 431.* Pass. Part. sá er undinn salr Vǫl. *38*, 7 = hann er ofinn *88*, 5 (ea contexta ædes est Eg.: *vgl. auch* vefa).

vindbelgr, m. (*s.* vindr, belgr), *der Windbalg* = Blasebalg. — Pl. A. vindbelgi *15*, 2.

vindlauss, *adj.* (*s.* vindr, lauss), *ohne Wind*, unbewegt. — N. n. vindlaust *8*, 14.

vindr, m. (F. 279, g. vinds; § 50 a ²), *der* Wind. — N. *26*, 7; G. vinds *31*, 15; A. vind Vafþr. *37*, 5. — Pl. N. vindar *16*, 3.

vindǫld, f. (*s.* vindr, ǫld), Windalter, *stürmisch bewegte Zeit.* — N. Vǫl. *46*, 9.

viney, f. (*s.* ey *u.* vin f. = *Weide, Gras* F. 286, Vigf. s. v. vin II; *vgl. auch w. u.* Vænir), *die* grüne Insel, *ähnl. K. Gisl. und Gering = grasreiche Insel; poet.* = Seeland. — G. vineyjar *a*, 7. — Eg. *übersetzt* caræ insulæ *u. zieht* vin- *zu* vinr m.

vingan, f. (*vgl.* vinr), *die* Freundschaft. — A. *154,* 6; *197,* 29.

vinkona, f. (vinr, kona), *die* Freundin, Vertraute. — G. *204,* 14.

vinna, *stv.* (g. vinnan; § 103, 3; F. 286), *sich anstrengen,* ausführen, leisten; kämpfen (*209,* 1; *217,* 27); gewinnen. — Inf. *63,* 13; *175,* 9; at þú mættir skamma stund vinna til þess *daß du in kurzer Zeit soviel gewinnen kannst 232,* 17. — Præs. Pl. 2 vinnið *197,* 17. — Conj. S. 3 vinni *63,* 18. — Imp. S. 2 vinn honum bana *179,* 1 *bringe ihm den Tod bei, bringe ihn zu Tode.* Præt. S. 3 vann *73,* 4; *99,* 14; *105,* 20; vann eiða *gab die eidliche Versicherung 106,* 18 (*vgl.* eiða unnit *74,* 6 *als* Pass. Part. *absol., desgl.* unnit = *geleistet 6,* 9; *74,* 22; *getan 162,* 16, 17). — Præt. S. 3 þat vann *führte dies aus* Vǫl. *26*[a] *Var.* — Pl. 3 unnu *160,* 16; *194,* 12. Pass. Part. unnit *s.* s. Præt. S. 3 ex. *So auch* unnit (sc. hefði) *200,* 31. — Med. vinnaz *sich darbieten,* ausreichen. — Præt. S. 3 vannz honum varla lengð til *69,* 8 *vgl.* sem hon. vannz til erindi *65,* 1, *nach Wimmer* Læs. p. 310: *solange das Zurückhalten d. Atmens* (*vgl.* erendi 2) *ihm möglich war.* — vannz allt sjálft *109,* 11 = *bot sich alles selbst* (*von s.*) *dar, ohne sichtbare Bedienung.* — vannz honum at fullu = *es war ihm genug geboten, iron.* = *er hatte sein Teil bekommen 233,* 11.

vinr, m. (F. 286, mhd. vine; § 60, 2; 62, 1), *der* Freund. — A. vin c, 1. *Vgl. die Konstr.* p. 262. Voc. vinr *197,* 27. — Plur. N. vinir *165,* 15; G. vina *190,* 10; D. vinum *150,* 25.

vinsemd, f. (*vgl.* vegsemd; vinr), *die* Freundschaft. — D. *167,* 20.

vinstri, *adj.* (F. 286), link; *eigentl. kompar. Bildung, vgl.* § 82 b[a]); dän. venstre. — A. f. vinstri hǫnd *9,* 7; A. n. vinstra *179,* 17.

vinsæll, *adj.* (*s.* vinr, sæll), *glücklich durch Freunde,* reich an guten Freunden. — N. *162,* 34.

virða, *schw. v.* (F. 290, Nor. § 139, 1 *zu* verðr), *werthalten,* schätzen; *mit* Gen.; *Lund* p. 185. — Inf. vel virða *wohl für wert halten, genehmigen* (*vgl. lat.* dignari *von* dignus) *27,* 2. — Imper. S. 2 virð eigi svá = *denke nicht so! 201,* 22. Præt. Pl 3 virðu *42,* 10. — Pass. Med. virðaz geschätzt werden, scheinen. — Præs. S. 3 virðiz *170,* 21; v. vel *237,* 17.

virðing, f. (*s.* virða). 1) Wertschätzung, *Achtung.* — N. *172,* 19; D. *196,* 1; A. leggr virðing á *gibt acht auf 170,* 17. — 2) = verðung (*zu* verð n. pretium, *vgl.* g. vaírþs m., Vigf.), *die ausgewählte Schar,* Gefolgschaft (*Ger.* s. v. verþung *Sp. 1105*), *poet.* — D. virðingu Helr. *11,* 8 *vgl. Var.*

virðuligr, *adj.* (*s.* virða), *ansehnlich,* angesehen. — Pl. A. m. *152,* 27; A. f. *163,* 15. — *Superl.* N. f. *171,* 9. — *Den Einfluß des Akzentes auf diese Kompar. u. Superl. Formen bespricht Kock in* Ark. 21, 106 *fg.* (*vgl. auch* Ark. 9, 96).

virðuligt, *adv.* (*s.* virðuligr), würdevoll, *mit Würde.* — *164,* 26.

virtr, n. (*vgl.* Vigf.), *ein noch süßes* Jungbier *oder* Malzextrakt; mhd. würze *Ger.* — D. Sigdr. *17,* 3.

vist, f. (F. 301 g. vists *Wesen*; § 61, 3), *der Aufenthalt, die* Wohnung; *der Unterhalt, die* Nahrung. — 1) *Wohnung.* G. vistar *158,* 3. — Pl. N. vistir *87,* 6; D. vistum *38,* 6. — 2) Speise. N. *109,* 12; Nsf. vistin *49,* 6. — A. vist *48,* 12, 14; *114,* 12. — Pl. G. vista *58,* 9; *93,* 10 (*vgl. Var.*). — Dat. vistum *48,* 1.

* vist 2) *nur von fester Speise,* = matr.

vit, *pron.* (F. 304, g. vit; § 30, 1; 89), wir beide; *vgl.* vér. — N. *103,* 4; *157,* 30; *162,* 6, 8; *163,* 27, 29; *169,* 29; *171,* 4; Grott. *12,* 5 *und wohl auch* ib. *10,* 7; *vgl. die Note; Bg. faßt hier* vit = vitt *Zauberei* (*D. H. II, 610*); *Ger. übers. „wenn irgend einer die Abkunft wüßte": vgl. auch H. G. zu der Stelle.* — Gen. (g. ugkara) okkar í milli *zwischen uns beide 210,* 26. dóttur okkar Sigurðar *meine und Sigurds Tochter 200,* 18; *vgl.* ok*. — D. (g. ugkis) okkr *184,* 9; *215,* 4. A. okkr (g. ugkis, ugk) *161,* 26; *204,* 32; *229,* 4.

* *Vgl. auch* okkarr.

vit, n. (F. 304, g. viti *in* unviti Ger., e. wit, nhd. *Witz,* Vigf.), *das Wissen, das* Bewußtsein, *der* Verstand. D. *190,* 3; A. *13,* 2.

vita, *prät. präs.* (g. vitan; § 37, 119, F. 304). 1) wissen. — Inf. *5,* 15; *156,* 8; *erfahren 162,* 7; *196,* 19. — Præs. S. 1 veitk = veit ek Vǫl. *19,* 1; ib. *64,* 1; ib. *28,* 7 (p. 21): *über dies* veit ek *in der L. Edda vgl. D. H. II, 138.* S. 2 veiztu (*vgl.* § 30, 3) *52,* 5; = *wisse* (Ind. *für* Imper., *D. H. II, 99*) *9,* 4; *179,* 28 = *wirst du wohl wissen.* S. 3 veit *27,* 16; þat veit trúa mín *29,* 2; *40,* 4 *vgl.* trúa; veit með henni launráð *ist Mitwisserin ihrer Heimlichkeiten 43,* 3. — Pl. vitum (*mit* Acc. *u. zu ergänzendem* vera, *vgl. Lund* p. 50), *10,* 9; *193,* 8; Pl. 2 vituð Vǫl. *41,* 8. — Pl. 3 vitu *26,* 21; fáir vitu Grm. *18,* 5. — Conj. S. 1 ek vita (noverim Eg.) Grm. *24,* 5; S. 2 vitir *40,* 1; Sigdr. *21,* 2; S. 3 viti Lok. *29,* 5. — Pl. 1 vitim *170,* 10. Pl. 3 viti *30,* 5; Grm. *35,* 3. Part. vitandi *wissend,* kundig *mit* Gen.: er hann margs vitandi *23,* 2; fás vit. *208,* 2; urðu vitandi *18,* 8. — Præt. S. 3 vissi *13,* 11; Vǫl. *5,* 5, 7; Pl. 1 þat vissu-vér *193,* 1; Pl. 2 vissu-þér *201,* 32. Pl. 3 Vǫl. *5,* 9; vissu til *37,* 16 = cognoverunt Eg. — Conj. S. 1 vissa *181,* 9; S. 3 vissi *171,* 26; hvat síðarst vissi til Iðunnar *impers.* = *was man zuletzt wisse* (*gehört oder gesehen habe*) *von Idh. 94,* 18. Pl. 1 vissi (f. vissim § 124 *u.* 1. Pl.) vit Grott. *10,* 7; Pl. 3 vissi *170,* 9; *197,* 10. Pass. Part. *absol.* vitat *gewußt 68,* 2; *209,* 25. — 2) *zu wissen wünschen, zu erfahren suchen; so bes. deutlich* Imp. vit = *suche zu erfahren 204,* 34; *ähnlich* Inf. *211,* 9 *vgl. D. H. II, 37*; *wahrscheinl. auch* vituð Vǫl. *41,* 8 = *wollt Ihr noch mehr wissen und was? Vgl. auch* eða 3) *u.* enn*. — 3) gerichtet sein (Vigf. s. v. V, *vgl. lat.* spectare ad = vergere in; Fritzn. s. v. *kommt von der Bedeutung gehen, reisen* (ags. gevîtan), *sich erstrecken erst zu der von bedeuten, bemerken, wissen*). — Præs. Pl. 3 vitu inn í húsit *88,* 6. Præt. S. 3 vissi *8,* 8, 13; upp vissi *60,* 20. — 4) *Bezug haben,* bedeuten. — Inf. illt vita *218,* 32. — 5) bestimmen; *so namentlich* Pass. Part. vitaðr, *ausgemacht,* bestimmt. — N. m. vitaðr *bezeichnet, bestimmt* Vafþr. *18,* 6; *ähnlich auch 73,* 13 vitat; *s. F. J. Gg. S. 66.*

* *Das Obj. bei* vita *ist oft* (*wenn es ein unpers. ist*) *zu ergänzen, so* ef vita lystir Helr. *2,* 6 (*erg.* þat); *zu dem* Acc. *des Obj. tritt noch der des Präd.* Grm. *24,* 6 (*aus* ranna *ist* rann *zu ergänzen*); *so namentl. auch mit dem* Part. Pass. (*als Präd.* Acc.), *vgl.* Vǫl. *27,* 1, 2; *29,* 1; *19,* 1 *nach W* (*vgl. Var.*). *Auch kann der* Acc. c. Inf. *stehen* (*vgl.* Vǫl. *19,* 1 *nach* U *u.* R *der L. E.*; *64,* 1 *nach den Hss. der Sn. E.* — (*Dies nach Ger. Vollst. Wb.* — *Über den Modus im abhäng. Satze vgl. auch* Ark. 2, 199.)

viti, m. (g. -vita; *zu* vita, F. 304), *das* Zeichen; *Vorzeichen; spez. ein Feuersignal an der Küste, vgl. D. H. II, 614.* N. Grott. *19,* 4.

vitja, *schw. v.* (*zu* vita = *gehen? vgl.* vita 3) *u.* § 112, 1; Fritzn. s. v.), besuchen, *mit* Gen. (*Lund* p. 174); *auch* (*zunächst bei einem Besuche*) *antreffen, so* Inf. betra fagnaðar þangat at vitja *49,* 12; = *aufsuchen 169,* 26; *229,* 18; Helr. *1,* 7; *2,* 1. — Præs. Pl. 3 vitja Helr. *2,* 6 *Var.*

vitkaz, *schw. v.* Med. (*zu* vit n.), *das Bewußtsein wiedererhalten,* wieder zu sich kommen. — Præt. Pl. 3 vitkuðuz *75,* 4.

vitki, m. (*zu* vita, vitr; = ahd. wîzago *vgl.* Nor. § 184, 1 a), *der weise Mann, spez. der* Zauberkundige. — Pl. N. vitkar Hyndl. *35,* 3.

vitlauss, *adj.* (vit. lauss), besinnungslos. — Pl. N. m. vitlausir menn *204,* 11.

vitni, n. (*vgl.* g. -vitains f.; *zu* vita; *vgl.* Vigf.), *das* Zeugnis, *die Zeugnisablegung.* Pl. N. vitni *53,* 9.

vitnir, m. (*nach* Vigf. s. v. *zu* vitt = *Zauber, vgl.* vitki m.; *wegen der Bedeutung des Wolfes im Aberglauben vgl.* Myth. 1048 *fg.,* 1093 *fg.*), *poet.* = *der* Wolf. — Dat. við vitni (*gemeint ist der Fenriswolf, vgl.* Fenrir) Grm. *23,* 6.

vitnishræ, n. (vitnir, hræ), Wolfsfleisch. — A. *σ,* 2.

vitr, *adj.* (*zu* vita, g. -vita *adj., s. Ger.*), kundig, *erfahren.* — N. m. *34,* 19; N. f. vitr *44,* 3; A. f. vitra *218,* 8. Pl. D. vitrum *261,* 3. — *Komp.* N. m. vitrari *182,* 11; *den* Dat. *beurteile nach Lund* p. 135. — N. f. *198,* 6. *Superl.* N. m. vitrastr *31,* 9; *bez. der Var. vgl. Bugge Stud.* I, 32 N.[1]) — N. f. vitrust *167,* 16.

vitra, f. (*s.* vitr), *die Einsicht.* — D. vitru *183,* 29.

vitrleikr, m. (*s.* vitr, leikr*) = vitra. — D. *184,* 10. — A. *189,* 4; *hier wohl = Gelehrigkeit, Wißbegierde* (cleverness Vigf.).

vitrliga, *adv.* (vitrligr), *in kluger Art.* — *237,* 8.

vitrligr (*s.* vitr), *adj.,* klüglich, weise. — *Kompar.* N. n. vitrligra ráð *193,* 25.

vizka, f. (vitska = vitra, vitrleikr), *der* Verstand. — D. *194,* 26.

víða, *adv.* (s. víðr; § 83, 1), weithin. — *97,* 9; *145,* 7; v. um h. *238,* 11 = *durch die ganze Welt.*

víðir, m. (*nach* Vigf. the wide sea, *also zu* víðr), *poet. das* Meer; *die hohe See.* — D. víði *γ,* 5.

víðr, *adj.* (F. 305), weit, *groß.* — N. m. *83,* 6; *103,* 21; D. f. víðri *a,* 7. — Pl. A. m. víða *69,* 22; Sigrdr. *18,* 4.

víðs *od.* **víz** (§ 29, 2), *adv.* (*zu* viðr), *eigentl.* Gen. = *weiten* (*Raumes*), *um ein Weites,* sehr weit. — víðs fjarri *112,* 20.

víg, n. (F. 303; *vgl.* g. veihan *kämpfen;* mhd. wîc *Kampf*), *der* Kampf; *auch Totschlag,* cædes Eg. — N. *95,* 17; *141,* 15; G. vígs *33,* 10; D. vígi *18,* 2; *41,* 5; A. víg *84,* 1. — Pl. D. vígum *45,* 10; *191,* 28.

vígfimr, *adj.* (víg; fimr *gewandt s.* Vigf., *vgl. auch* Fimafengr), gewandt im Kampfe. — Pl. N. *249,* 4.

vígja, *schw. v.* (*zu* vé n. F. 303), weihen. — Præt. S. 3 vígði (*hier von einem weihenden Hammerschlage*) *57,* 11.

vígspjǫll, Pl. n. (*zu* víg n.; spjall = *Erzählung* F. 355), *die Kampfnachricht,* Benachrichtigung *vom Kampfe durch Feuer-Zeichen u. dgl., poet.* — A. vígspjǫll Grott. *19,* 3 = bellicos indices Eg.

vígtǫnn, f. (víg, tǫnn), *eigentl. der Kampfzahn* = Stoßzahn *oder* Hauer. — Pl. D. vígtǫnnum *219,* 22.

vígvǫllr, m. (*s.* víg, vǫllr), *das Feld des Kampfes, der* Kampfplatz. — — D. *142,* 2; Asf. *141,* 19.

vígþrot, n. (*s.* víg, þrjóta), *der Mangel an Krieg; das* Aufhören des Krieges; *poet.* — D. at vígþroti *nach beendigtem Kampfe* Vafþr. *51,* 6; *viell. „wenn* Vingnir *aufgehört hat zu kämpfen".* — (*So Ger., Sp. 1141*).

vík, f. (*nach* Vigf. *zu* víkja *sich wenden, weichen* F. 302), *die kleinere* Bucht, *auch der* Meerbusen. — Pl. N. víkr *3,* 13; *hier von den Einschnitten eines größeren Landsees.*

víkja (*auch* víkva, ýkva § 101), *stv.* (F. 302), *weichen, eine* Wendung machen, *steuern* (*ein Schiff*). — Præt. Pl. 3 viku *177,* 14. — Med. víkjaz *sich wenden, sich aufstellen.* — Præt. Pl. 3 vikuz *220,* 20.

víking, f. (*vgl.* víkingr), *der* Seefeldzug, Raubzug. — D. víkingu Helr. *3,* 4.

víkingr, m. (*zu* vík = *Meerbusen, Meer* Vigf.), *der* Wikinger, *d. i. Seekrieger; in späterer Zeit auch = Seeräuber; vgl.* Vigf. s. v. víking *u.* víkingr. — N. Helr. *11,* 7. — Pl. N. víkingar *168,* 17.

* *Über Ableitung aus dem* ags. *vgl. Bugge Stud. S. 516, doch auch 542.*

vín, n. (*zu lat.* vinum, g. vein § 27, 2, *vgl.* Vigf.), *der* Wein; *an poet. Stellen viell. auch = Dichtertrank, vgl. Beitr. 12,* 230. — N. *48,* 14; A. vín Grm. *19,* 4; *225,* 8.

víndrukkinn, *adj.* (*s.* vín, drekka), weintrunken. — Pl. N. *190,* 2.

vínlaukr, m. (vín, laukr), Weinlauch, *eine sonst unbekannte Art Lauch oder Kraut.* — A. *231,* 10.

vísa, f. (F. 306), *die* Weise, *Strophenform,* Strophe. — *242,* 24.

* *Nach* Nor. § 254 *zu* viss, *eig. die „gebundene" Rede.*

vísa, *schw. v.* (F. 306, g. -veisjan § 37), weisen, *zeigen; mit* Dat. *der Person: Lund* p. 102. — Inf. *74,* 15. — Præs. S. 3 vísar *170,* 10. Præt. S. 3 vísaði til sætis *67,* 9 = locum, ubi sederent, designavit Eg. — Pass. Part. vísat *107,* 16 *ähnlich wie 67,* 9.

* *Über den Modus im abhäng. Satze s.* Ark. 2, 198—200.

vísindi, Pl. N. (*zu* vísa), *die Unterweisung, das* Weistum; *auch ein* (*lehrhaftes*) Gedicht. — Dat. vísindum *11,* 20; *20,* 15.

víss, *adj.* (F. 306, *aber mit* viss ib. *völlig verschmolzen, vgl.* Vigf. s. v. viss; § 76, 1; g. -veis). 1) weise, 2) gewiß (*in dieser Bedeut. urspr.* viss). — *Zu* 1) Pl. N. vísir *48,* 8; *wohl auch* Vǫl. *48,* 7 veggbergs vísir = præruptarum petrarum inquilini Eg. (*eig.* p. p. gnari), *vgl.* s. v. veggberg; D. m. vísum Sigdr. *18,* 7. — *Kompar.* vísari; Pl. N. m. vísari *4,* 7. — *Zu* 2) N. m. verðr víss (c. G. *wird einer Sache gewiß, hat sichere Kunde von etw., vgl. Lund* p. 178) *49,* 3 *vgl.* N. f. vís *44,* 5; Helr. *13,* 5. — N. (*u.* A.) n.; *auch adv.* víst *71,* 1; *198,* 11; G. n. til víss *in gewisser, sicherer Art 54,* 11; *ähnl. auch* Dat. at vísu *40,* 7; *155,* 10.

Während sich im g. unveis = *unwissend und* unvis = *ungewiß deutlich sondern, sind sie im Nord. nicht mehr sicher zu trennen;* Nor. § 449a[2]) *sieht übr. beide Bild. als urspr. Formen des* Part. Pass. *von* vita *an* (*neben* vitinn *bei* Vigf. *und* vitaðr, *oben* s. vita 5).

vísundr, m. (ahd. wisunt, Vigf.), *ein Wisent-Ochs,* Bison-Ochse. — A. *209,* 28.

víti, n. (F. 304, g. in fraveit, *Ger.*), *die* Strafe, *der* Unfall. — D. við víti Regm. *1,* 3.

vítishorn, n. (*s.* horn, víti), *ein* Trinkhorn, *das für Vergehen leichterer Art bei Hofe geleert werden mußte; vgl.* Vigf. *und* Fritzn. s. v. — A. *64,* 5.

vægð, f. (vægja), *eig. die Geneigtheit, die* Schonung. — G. vægðar *141,* 3.

vægja, *schw. v.* (F. 283; mhd. wæge *geneigt*). 1) ausweichen. — Inf. *220,* 15. — 2) schonen, *mit* Dat. *Lund* p. 74. — Præs. S. 3 vægir *182,* 22.

vængr, m. (*nach* Vigf. *zu* vega, *schwingen,* F. 282, dän. vinge *Ger.*; § 53, 1; 60, 3), *die* Schwinge. — Pl. D. vængjum *26,* 13; Vafþr. *37,* 4.

* *Die Länge des* æ *scheint unorganisch; vgl. Wm.* § 16c *Anm.*

vænleikr, m. (*s.* vænn, leikr*), *die* Schönheit. — D. *183,* 29. A. *194,* 11.

vænn, *adj.* (*zu* ván f.; *vgl. auch* § 76, 1; g. *in* usvêna *Ger.*), *zu guter Erwart. berechtigend,* angemessen, schön. — N. m. vænn *158,* 13. N. f. væn *158,* 6; *234,* 15; A. f. *221,* 22. N. n. var eigi vænt *68,* 19 = nulla spes erat (sc. eventus prosperi) Eg.; *ähnl. 234,* 12 er vænst er, at sízt komi *wobei am sichersten zu erwarten steht* (*Edz.*), *daß am wenigsten u. w.* — *Superl.* vænstr *der* schönste. — N. f. vænst *167,* 16; *211,* 22. Pl. N. n. vænst *152,* 5.

vænta, *schw. v.* (*zu* ván f., dän. vente *warten, vgl.* g. venjan). — 1) *hoffen,* meinen. Præs. S. 1 vænti ek *56,* 2. — 2) *impers. mit* Gen. *des Obj.* (*Lund* p. 173) *oder mit* at c. Conj.; væntir mik, at *möchte ich glauben, daß 233,* 17, 19. — *Der* Gen. *bei dem* Inf. *232,* 8 *läßt den persönl. oder unpersönl. Gebrauch nicht klar erkennen.*

værr, *adj.* (*scheint von* Vigf. *zu* várar *gestellt zu werden, von* Fritzn. *zu* vera), *eigentl. zum Aufenthalt geeignet,* behaglich. — D. í væru ranni Grm. *13,* 5 = in amœna domo Eg.

vættr, f. (*nach* F. 282 *besser* véttr *für* vehti-r, *ähnl.* § 3; 61, 1; *vgl. auch Kock in* Ark. 14, 242; g. vaihts), *die* Sache, *das* Wesen (nhd. *Wicht*); etwas. — 1) *das* (*weibliche*) *Wesen, meist höherer Art* (hollar vættir), *doch auch von zauberkundigen Weibern oder Hexen gebraucht* (vándar, illar vættir *189,* 12—13 = bǫlvísar konur Sigdr. *27,* 4); *vgl.* Gr. Myth. p. 410. — Pl. N. *189,* 12—13. — 2) *Als* n. *gedacht* (= *irgend etwas, nur in negativen Verbindungen*) *gewöhnlich*

vætr *geschrieben:* Grott. *10,* 8; ef vissi vit vætr til hennar = si aliquam eius notitiam nos ambo habuissemus (homines habuissent Eg.).

vǫllr, m. (F. 299, ahd. wald, *aber im Nord. nicht in dies. Sinne; vgl.* Vigf.), *das* Feld; *spez. der* Kampfplatz. — N. Vafþr. *18,* 1, 6 *vgl. dazu 250,* 18—19; Nsf. vǫllrinn *83,* 6; D. velli *63,* 8; *90,* 10; A. vǫll *83,* 1; *250,* 14. — Plur. D. vǫllum *61,* 18; A. vǫllu *69,* 21; Asf. vǫlluna *83,* 13 (in campos Eg., *die Gefilde der Schlacht*).

vǫlr, m. (g. valus, F. 297), *der* Stab, *s.* Gríðarvǫlr.

vǫlva, f. (F. 300; § 68, 1; *auch anders erklärt; mit* Sibylla *zus. gestellt von* Vigf. s. v. *u.* Bang: Voluspaa og de Sibyllinske Orakler Christ. 1879; *als „Stabträgerin“* [*zu* vǫlr] *erklärt D. Alt. V, 42 und von Mogk* [*Göschen*] *S. 107*), *die* weise Frau. — N. *105,* 6; Nsf. *164,* 31; G. vǫlvu *162,* 14; vǫlu (*vgl.* § 68, 1) Sigdr. *17,* 4. — Pl. vǫlur Hyndl. *35,* 1; vǫlvur *260,* 1.

* *Vgl. auch* Vǫluspá.

vǫmm, f. (g. vamm n., F. 289), *der* Fleck; *auch* = *Schandfleck.* — A. *37,* 4.

vǫndr, m. (F. 285; § 64, 1 *u.* a[3]); g. vandus *Rute,* e. wand), *der* Stab. — D. (*instrum.*) vendi þessum *74,* 16. — Pl. N. vendir *140,* 4.

* *Vgl. auch* Pl. G. vanda *in* vandahús = *Haus von Weidengeflecht, Var. zu 88,* N. 14.

vǫrðr, m. (F. 295, § 64 a[2]); g. -vards), *der Wärter,* Wächter. — N. *35,* 17; Grm. *13,* 4.

vǫrn, f. (ags. vearn F. 291), *die Verteidigung, der* Schutz; *auch im juristischen Sinne.* N. *22,* 5; *112,* 16. G. til varnar (*hier vom gesetzlichen Einspruch, der Tätigkeit eines Rechtsanwalts*) *44,* 6; t. v. fyrir þau mál = eis causis defendendis Eg. A. meiri vǫrn *eine stärkere Abwehr; einen bess. Verteidigungskampf 221,* 11.

vǫrr, f. (*vgl.* g. vaírilo, F. 291; § 55, 1), *eigentl. die Wehr* (*der Zähne*), *die* Lippe. — Pl. D. vǫrrum *113,* 4; Asf. varrarnar *113, 7,* 8.

vǫxtr, m. (*zu* vaxa, g. vahstus; F. 281), *eig. der* Wuchs, *die Größe; überh. die* Beschaffenheit. — N. *172,* 29; G. vaxtar *172,* 28; *252,* 9; D. vexti *an Wuchs 61,* 6; *vgl. 150,* 17; *ebenso* A. á vǫxt *135,* 2; um atferð ok v. *171,* 15.

vǫzt, f. (*entweder zu* vatn, *so* Vigf.; *oder zu* vaða, vað n.? F. 285; *von F. selbst* 300 *zu* vera *gestellt*), *die zum Fischen geeignete* Sandbank *oder* Untiefe, *etwa* = mið (Vigf.). — *Gewöhnl. im* Pl. N. vaztir; G. vazta *113,* 12; *apokop.* vazt *in* vastrǫdd *c,* 2; vazta rǫdd *liest Ger.* Kvæþ. *S. 22 mit* R *u. der Prosa.* — Pl. A. vaztir (vastir) *71,* 14. — *Der Schreibung* vǫzt *gibt* Vigf., vǫst Eg. *im* Lex. Poet. *den Vorzug.*

vǫ́gum *s.* vega Præt. Pl. 1.

vǫ́r *s.* **Vár** f.

vǫ́ru *s.* vera, Præt. Pl. 3.

Y.

yðar, yðr *s.* **þú.**

yðarr *oder* **yðvarr,** *pron.* (*vgl.* þú; g. izvar; § 91, *Kock in* Ark. 18, 159), *der* eurige; *in der höfischen Sprache auch* = der deinige. — N. m. *218,* 10; N. f. yður *210,* 20; N. n. yðart ráð *198,* 8; *217,* 29; D. m. yðrum *183,* 29; D. n. yðru *199,* 5; A. m. yðarn *176,* 28; A. f. yðra *189,* 3; A. n. yðart *154,* 28; yðvart *241,* 10. — Pl. N. m. yðrir *197,* 18; A. n. yður *176,* 8; *210,* 8.

* *Beachte* engan yðarn = *keinen eurigen, keinen von euch, daß keiner von euch 210,* 29.

yfir, *adv. zu* of, *dann auch präpos. mit* Dat. *u.* Acc. (F. 34, *proklit.* ifir, § 19; g. ufar, *vgl.* of, ofar), über. — 1) *mit* Dat. — *a*) *lokal:* yfir himni, Niflheimi *20,* 8, 11; *vgl. 22,* 1; Vǫl. *19,* 7 (*verb.* yfir Urðarbrunni); yfir þeim *159,* 11; *zur Bezeichnung der Trauer um einen Erschlagenen:* standa, sitja yfir e-m *210,* 5—6; *etwas freier* gól galdra sína y. Þór (super Thore Eg.) *105,* 7; látit þér eigi stórliga y. yðr *61,* 8 = *macht euch dort nicht allzu mausig* (*Ger.*) *vgl.* láta. — y. mér *260,* 7 *u.* y. henni *213,* 4 *vgl.* borði m. — *b*) *über zur Bezeichnung der* Aufsicht, *Oberherrlichkeit u. w.* — vald y. níu heimum *38,* 6; til gæzlu y. þeim

mǫnnum 44, 9; y. því ríki 143, 9; y. liðinu 163, 1; yfir ǫllu fólki 180, 25; *etwas freier:* ek þagða yf. mínum harmi = de dolore meo 202, 21.

2) *mit* Acc. — *a) lokal: auch = über hin;* sjá y. hana 4, 11; y. þannig (*s.* þ.) 8, 5; y. annat 8, 7; settu y. jǫrðina 11, 13; y. stórar ár 17, 3; y. hafit 58, 4; y. grindina 77, 6 *vgl.* 79, 14, 18; 80, 2, 3, 11; 93, 16; 98, 7; 104, 17; 105, 10; 117, 12; *gelegentlich auch an* 1) *b) erinnernd:* setja réttara y. svá mǫrg héruð 143, 6; ferr y. landit *überzieht das Land, nimmt es in Besitz* 169, 7; kœmi yfir oss *von glücklicher Schickung* 193, 28. — *Im poet. Sprachgebrauch nachgestellt* (*Ger., Sp.* 1180); alla menn y. Vafþr. 37, 6; jǫrmungrund y. Grm. 20, 3.

* *Adv.* yfir = þar yfir (11, 11) *in* y. hleypr 138, 1; yfir um (at) ríða Helr. 10, 6; yfir stíga 5, 18; *vgl. auch* y. þannig 8, 5; sétt yfir upp 61, 20 *vgl.* upp 2). — at yfir mundi ganga *daß es darüber* (*über sie hin*) *zu gehen im Begriffe war, = daß sie unterzugehen im Begriff waren* 164, 12; yfir látit 170, 22 *vgl.* láta; hylma y. 205, 22. — *Bei* yf. bœta 202, 19 *und sonst liegt wohl die Vorstellung zugrunde, daß durch die Buße der Schaden sozusagen bedeckt werden soll, dann nur = gutmachen, beilegen u. dgl.*

yfirbót, f. (*s.* yfir, bót), *der Ersatz, die* Buße. — D. at yf. 57, 22. — Pl. A. yfirbœtr 95, 20.

yfirgangr, m. (yfir, gangr), *der Übergang, gew. ethisch = Überhebung,* Übermut. — A. yfirgang þangat 259, 3. — *Hier doch wohl lokal an einen Übergang über das Gebirge* (*Alpen oder Apennin*) *zu denken.*

yfirkominn, *adj.* (*eig.* Pass. Part. *von* koma *mit* yfir), = *überholt,* überwunden. — Plur. A. yfirkomna 56, 16.

yfirlát, n. (*vgl.* láta = *hören lassen;* yfir*), Ansehen, *Ruf, Gunst.* — A. 173, 7.

yfirlitr, m. (yfir, litr), *das* Äußere. — A. 234, 14; *vgl.* draga 2).

yfirlæti, n. = yfirlát. — D. 197, 2.

yfrinn *s.* **œrinn.**

ykkarr, *adj.* (*vgl.* þú *u.* § 91, 3; g. iggqar), euer (*von zweien*). — N. y. beggja Regm. 6, 6; A. fœtr ykkra beggja 218, 19.

* *Die Verstärkung durch* beggja *deutet schon die Abschwächung der Dualform an, die neuisl. für den* Plur. *üblich ist, s.* Vigf.

ykkr *s.* þit (*u.* þú).

ylgr, f. (*zu* ulfr, *vgl.* Nor. § 251 a; § 59, 2), *die* Wölfin. — N. 156, 3; Dsf. 156, 24, 27.

ymja, *schw. v.* (*vgl.* Ymir?), rauschen. — Præs. S. 3 ymr Vǫl. 47 a.

ymr, m. (*s.* ymja), *ein dumpfes* Geräusch, *Getöse.* — A. ym 58, 19.

ynði (*auch* yndi), n. (*zu* una, unað n., *dän.* ynde *Ger.*), *behagliches Wohnen oder Weilen,* Erholung, Freude. — G. ynðis Vǫl. 64, 8; D. ynði 205, 32; A. ynði Grott. 2, 6; ynði nema *Erholung finden, es sich wohl gefallen lassen* 197, 25.

yngri, *adj. kompar.* (*zu* ungr F. 244; § 81, 2), jünger. — A. inn yngra son 157, 24. — *Superl.* yngstr, inn yngsti. — N. f. in yngsta 45, 9; 260, 11.

yrkja, *schw. v.* (g. vaúrkjan, § 44; 116; F. 293), *wirken,* arbeiten; *spez. auch vom dichterischen Schaffen* (*vgl. gr.* ποιεῖν, ποιητής). — Inf. 100, 19. — Pass. Part. ortr (§ 116); (n. *u.*) *absol.* ort 105, 19 123, 10.

Ý.

ýfa, *schw. v.* (*vgl.* Vigf. *u.* Fritzn.) — Med. ýfaz *sich* feindlich benehmen. — Præt. S. 3 ýfðiz 226, 7.

ýmiss, *adj.* (*vgl.* § 11, 1; 75, 2; -miss *zu g.* misso F. 238), *wechselseitig,* verschieden. — *Gern im* Plur. *gebraucht; so* A. m. ýmsa 44, 13; 123, 10; A. n. ýmis 43, 9 *oder* ýmiss, *die Nebenform* ýmsi (Nyg. *S.* 77, = *abwechselnd*) *begegnet im* Nom. 96, 6.

ýmist, *adv.* (*zu* ýmiss), abwechselnd; ým. — eðr *bald* — *bald* 27, 6; 250, 9. — *nach verschiedenen Seiten,* hin und her; *so* lék y. í hug 207, 17; 223, 19.

Z.

-z *Medialendung s.* § 128, 129.

Þ.

þaðan, *adv.* (*vgl.* Vigf.; *w. u.* þar), von dort; *oft verbunden mit* af; *s.* af 7). — *a) lokal: 6,* 18; *7,* 3; *freier zur Bezeichnung der Abstammung:* eru þaðan komnar *8,* 9 = a quo . . . ortæ sunt Eg.; *vgl. 20,* 2; *ähnl. auch 9,* 2, 8; *13,* 4; *123,* 5; Vafþr. *45,* 6. — *b) zeitlich:* þaðan af *adv.* = deinde *17,* 22; þ. af = ab eo tempore (Eg.) *13,* 8; *so wohl auch 11,* 20 (*doch mit Übergang zum Kausalnexus: infolge hiervon*); *halbkausal auch 16,* 3 (unde Eg.). — *c) zur Bezeichnung des Gegenstandes* (*einer Rede*), *des Stoffes u. ähnl.* segja þaðan *49,* 13 *vgl. 81,* 3 *u. Lund* p. 268 (Gylf. VII. N. 6) þaðan U = af þeim W, R.; *vgl.* þar.*).

þagna, *schw. v.* (*zu* þegja; § 112, 1), verstummen. — Præt. S. 3 þagnaði *119,* 26; = *beruhigte sich 231,* 12.

þak, n. (F. 127; ahd. dah), *das* Dach. — N. *4,* 11.

þakka, *schw. v.* (F. 128; ahd. danchôn), danken; *konstr. wie nhd. einem etwas* (*für etwas*) *danken.* — Inf. *221,* 29. — Præs. S. 3 þakkar *194,* 3. — Præt. Pl. 3 þǫkkuðu *40,* 12.

þangat, *adv.* (*wohl mit* Pf. *für* þannig at; *vgl.* hingat), dorthin, dort. — *21,* 5; þ. vitja *49,* 12; bauð þ. *166,* 26. — þ. heyra þeir — *in der Richtung 220,* 7. — *Zeitlich:* þangat til, unz = *bis* (*dahin*), *daß; solange, bis 231,* 15; *ähnl. 233,* 1.

þanneg *oder* **þannig,** *adv.* (*für* þann veg, *s.* vegr *u. vgl.* hinig), dort; *in der Richtung.* — héldi yfir þannig *8,* 5 *viell.* = yfir þann veg, *s.* yfir 2) a); *sonst* héldi yfir (*adv.*) þannig = *gefror darüber dort.* — gengu þanneg *58,* 16; þannig *62,* 4; báru þ. *95,* 11.

* *Nach Siev. P. Br.* B. VI, 315 *metrisch meist* = þanig, þinig.

þar, *adv.* (F. 127, g. þar, e. there), dort; *zunächst* 1) *lokal: 4,* 10; *5,* 4 *u. ö., so auch* Vǫl. *40,* 3; *64,* 5 *Var.* — þar er (*älter* þar es, þars Helr. *11,* 3) *da, wo 3,* 1; *a,* 6; *30,* 2 *oder* þ. sem *3,* 11; *17,* 14; *31,* 11; *89,* 13. — *Die Wendung* þar er (þ. sem) heitir *oder* heita (*z. B. 89,* 13; *165,* 17) *erläutert Lund* p. *36 Anm.* 3 *durch Anlehnung an Ausdrücke wie* lætr bœ reisa þar er síðan heitir í Hvammi; *vgl.* heitir at Gnipalundi s. v. at, *präpos.* 2 a). *Ähnl. auch* réð þar lǫndum er nú heitir Svíþjóð *3,* 1 *u. 30,* 2 á þar ríki, er Þrúðvangar heita; *124,* 2: réð lǫndum þar sem nú er kǫlluð Danmǫrk = regnavit in ea regione, quæ nunc Dania dicta est. — *In der nord. Konstr. ist öfter* þar = *nhd.* dahin: þar setti (*wie lat.* hic collocavit Eg.) *3,* 9; settiz þar *13,* 10; *vgl. 162,* 24; sat þ. *107,* 17; kom þar (*vgl.* koma*) *52,* 8 *vgl. 54,* 11; *67,* 13; *76,* 10; *125,* 13; kvámu — þar sem hann svaf *zu seiner Schlafstätte kamen 122,* 23; *seltener ist* þar = þaðan (*dorther, Ger., Sp. 1192*), *so* Vafþr. *31,* 4 *vgl.* koma 1). — þar kom, at *es kam dahin, daß 203,* 16; *deutlicher in der Verbind.* þar til, *so 13,* 14 ok þau ríki, er þar til liggja = regnaque illuc pertinentia Eg.; *aber adv.* þar til *dazu* (insuper) *17,* 22; er þar (*so* R, U; þeim W) *8,* 3 *vgl. u.* * *Schluß; überhaupt häufig in Verbindung mit Präpos. oder Adverb., so* þar næst = *zunächst; lokal 5,* 11; *zeitlich 13,* 5; þar útan um *12,* 4; þar yfir *11,* 11; þar af *11,* 8; þar til, er *vgl.* til *u. w.* — *Verbinde aber nicht* (var) þar eptir *3,* 11; *125,* 19, *sondern* var þar = *es war da* (eptir *adv.* = *später*). — 2) *zeitlich gebraucht* þar es (*Var.* þá es) Vǫl. *3,* 2; ib. *10*ᵇ *Var.*; ib. *26,* 1; Helr. *8,* 7; ib. *13,* 5 *Var. Auch bei dieser zeitl. Anwend. kann* þar *gewisserm. auf die Frage wohin? antworten, so 181,* 11 þar er þik Hel hafi = *bis dahin, wo* (*so Ger., Sp. 1192*); *vgl. dazu* Fáfn. *21,* 6; þar til er = *bis dahin, daß 171,* 30; *224,* 3. *Viell. auch* sverði hœlir þú þar (*jetzt*) *141,* 14 *vgl. w. u.** — *Übergang in konzessive Bedeut. zeigt 228,* 23 þar sem (*in einer Lage, wo* = *nachdem, da doch*; *vgl. Edz.*).

* *Im Anschluß an früher von*

Lund p. 268, *Wimmer* Læs. þar 1) *Bemerktes nehmen auch neuere Forscher an, daß* þar *bisweilen für ein Pron. eintritt, so 78,* 4: at þar hafi verit Loki = *daß es L. gewesen sei* (*Ger., Sp. 1191*). *Ähnl. auch:* kennir, at þar er Brynhildr = *daß dies Br. ist 192,* 21; þar man vera Guðrún = *das wird G. sein 195,* 5 *u. ö.* — *Etwas freier noch:* þar var einn Bǫðvarr *136,* 11 = in quibus B. (Eg.); sverði hœlir þú þar (*da = mit diesen Worten;* ibi Eg.) *141,* 14. *Abgesehen von dem letzten Beisp. lassen sich diese Fälle doch alle so auffassen, daß der neuere Sprachgebr. nur abgekürzt ist, z. B. „das wird* Guðrún *sein,* scil. *die da ist". Zur Not läßt sich auch jetzt noch sagen „da wird G. sein".* Fr.² s. þar 6) *gibt auch nur ein Eintreten von* þar *für oblique Kasus des Demonstr. zu, z. B.* er þar (= þeim) fylgðu *u. ähnl.*

þarmr, m. (F. 131), *der* Darm. — Pl. A. þarma *80,* 11.

þaular, Plur. f. (*vgl.* Vigf.; *etwa zu* thu = *schwellen* F. 135), *in urspr. Bedeutung unklar; übertragen* = Verlegenheit, Enge. — *So* A. mælt sik í þaular *240,* 14 = *sich in Schwierigkeiten hineingeredet* = *sich in eine Sackgasse geredet.*

þá, *pron. form, s.* **sá, sú, þat.**

þá, Præt. *von* **þiggja,** *s.* þiggja.

þá, *adv.* (g. þan; § 34, 2; F. 127). 1) *Von der Vergangenheit* damals: *6,* 20 (þá var h.); *60,* 13 (ok þá var m.); *124,* 3, 7, 12; Vafþr. *35,* 3. — *Für dies* þá *kann* í þann tíð, í þenna tíma *124,* 6 *eintreten.* — *Auch um den Fortschritt der Handl. in den Erzähl. vergangener Dinge zu bezeichnen* (*Ger., Sp. 1184*): dann, *darauf: 5,* 6, *7*; *6,* 11, 18, 20 (þá sv. H.); *58,* 4; *182,* 13, 15, 21, 24; Vǫl. *25,* 1. — *Dies* þá *wechselt mit* því næst *117,* 8 *u.* eptir þat *117,* 9. — *In Verbind. mit* er (*oder bloß* er *117,* 16, 18) = *als, 8,* 2, 5; *77,* 26 *zweim.* (þá er þ. koma *s. u.* 3); þá er fóru = *als*). — *Auch in den Stell.* er ... þá *107,* 15; þá er ... þá *107,* 5 *vgl.* 5). — *Nicht ganz gesichert* þá = þá er *9,* 1 *vgl.* N. 21; *Beisp. für dies. Gebrauch bei* Fr.² s. v. þá 5); — sem þá er bjǫrgum lysti saman *164,* 9, 10 *dem gleich, als ob.* — 2) *auf die Zukunft deutend,* dann: *5,* 2; *32,* 12; *40,* 25 (skulum vér þá); *89,* 3, 4; *144,* 8, 9; *182,* 14; Vǫl. *53,* 7; *54,* 8 *u. ö. Auch dies* þá *wird mit* er (es) *relativisch erweitert* = *wann:* þá es Óð. ferr Vǫl. *53,* 1—3; Vafþr. *51,* 3; *im Nachsatze eines Beding.-Satzes 40,* 25; *9,* 4, 5. — *Weit seltener* 3) *von der Gegenwart:* nun, jetzt (*Ger., Sp. 1187*); *wo jedoch ein scharfer Gegensatz zur Vergangenheit stattfindet wie 124,* 3 *bezeichn.* þá (*s. u.* 1) *die Verg.* nú *die Gegenw.* = *nun 60,* 3, 13 (þá nývakn.); *71,* 13; *auch dies* þá *wird mit* es *relativ. erweitert,* = *wann; so 77,* 26 (þá er þ. koma) 4) *in freierer Verwend.,* dann (*in diesem Falle, Ger., Sp. 1187*), *so 179,* 27; *namentlich beim Imperativ.* — þá 's vel malit Grott. 5, 4; fá mér þá = *gib mir ihn dann!* (*Edz.*) *166,* 34; hǫggvi hann þá *182,* 13; *wegen* þá — at *15,* 11—12 *vgl. Lund* p. 424. — *Endl.* 5) *im Nachsatz:* fyrir því at — þá = *weil — deshalb 124,* 8 *u.* 9; er — þá = *als — da 149,* 11, 12; *242,* N. 17). *Hier hat* þá *sonst öfter eine wiederholende oder schwach einschränkende Bedeutung* (*vgl.* Vigf. s. v. III, Fr. s. v. 2)—4), *namentlich einem vorhergehenden* svá *entsprechend: 17,* 1; *26,* 9; *27,* 1 (*neben* þó); *27,* 15; *29,* 7; en allir (= svá margir) er til hans koma, þá fara allir *u. w. 37,* 1; *ähnl. auch 57,* 18; *vgl. Lund* p. 264, 477. *Nach voraufgeh.* sá er *folgt* þá skal sá ... *153,* 8. — *Die nhd. Übersetzung ist in diesen Fällen nicht gleichmäßig; gewöhnlich durch „so, ebenso, auch, andererseits, doch"* (*17,* 1; *26,* 9; *27,* 15) *zu geben.*

* þar *entpricht* nhd. *dar in darbieten u. da* (= *dort, damals*); þá (*urspr.* þan) *dem* nhd. *dann in Zeitsätzen u. Nachsätzen* (*bist du klug, dann warte!*).

þáttr, m. (þǫ́ttr § 64, 1), nhd. *Docht* (*in Lichtern*), Erzählung, *Abschnitt.* Pl. A. *123,* 11.

þegar, *adv.* (Vigf. *vglt. g.* þeihs n. *die Zeit*), *alsbald,* sogleich. *5,* 4; *71,* 3 *u. ö.* — *Mit* er *als Konj.* = *sowie, sobald als 55,* 7; *110,* 14;

111, 20, 21; *mit unterdr.* er (*vgl.* þá = þá er) *67,* 11 *Var.*

þegja, *schw. v.* (*vgl.* g. þahan, F. 128; § 118, 126), schweigen. Præt. S. 1 þagða *202,* 20; S. 3 þagði *106,* 15; *125,* 10; Pl. 3 þǫgðu *211,* 17. — *Konj.* S. 2 þegðir *200,* 33.

þegn, m. (mhd. dëgen F. 129), Held, *Mann.* — A. Helr. *10,* 5.

þeima *s.* **þessi.** **

þekja, *schw. v.* (F. 127, ahd. decchan), bedecken, *decken* (*d. h. mit einem Dache versehen*); § 113, 4. Præt. Pl. 3 þǫktu *25,* 7. Pass. Part. N. m. þaktr Grm. *15,* 3; A. m. þaktan Vǫl. *64,* 3; N. f. þǫkt *4,* 13; *76,* 18 (*überzogen*); N. n. þakit *193,* 19.

þerra, *schw. v.* (F. 132, g. -þaírsan *dürr sein, vgl.* þurr), abtrocknen. — Præs. S. 3 þerrir *181,* 20.

þessi, *pron.* (*vgl.* Vigf.; *wegen der Etymol. Scherer Gesch.* p. 365; ahd. deser, disiu, diz *Ger.*; Lidén Ark. 4, 97 *fg.*, Nor. § 399; *jetzt gewöhnlich mit* sjá *zu einem* paradigma *vereinigt, s. auch* § 92), dieser, *derselbe.* — N. m. þessi *168,* 32; N. f. þessi *175,* 4; N. n. þetta *12,* 1, 2; *41,* 6; G. f. þessar *173,* 4; G. n. þessa *63,* 7; *173,* 2: D. m. þessum *17,* 8; D. f. þessi *17,* 7: D. n. þessu *14,* 19; A. m. þenna *26,* 4; *40,* 19; A. f. þessa *63,* 6; *76,* 5; A. n. þetta *26,* 21; *107,* 7; *141,* 9. — Pl. N. m. þessir *15,* 24; N. f. þessar *22,* 8, 10 (*vgl. u.* *); N. n. þessi *15,* *8*; *54,* 7 (*hier das* n. *auch bei fehlendem Subst.* (*so in* W) *berechtigt wegen des verschiedenen Geschlechtes der Pferde, vgl. Möb.* Gloss. s. hross; *Lund* p. 14); G. þessara *29,* 10 *oder* þessa *61,* 13 *und wohl auch 29,* 4 (*oder* S. G. n.?); *208,* 18; D. þessum *89,* 15; A. m. þessa *53,* 2; A. f. þessar *91,* 2; A. n. þessi *18,* 11; *153,* 22; *194,* 3.

* þessi (sjá) *ist etwas stärkeres Demonstrativ als* sá *und bezeichnet daher auch: folgendes* (*107,* 7; *162,* 31) *oder „das da“* (*was soeben gesagt wurde; so 12,* 2; *wegen* þ. eru *vgl. Lund* p. 18); þessar — aðrar *22,* 10 *übersetzt* Eg. aliæ — aliæ. *Wegen Verbindung mit* inn *s.* inn *pron.* — *Konstruktionen wie* þetta eru þin ráð *181,* 3 *beurteile nach Lund* p. 18; *vgl.* þat s. v. sá *.

** *Der* S. *u.* Pl. D. þeima *entspricht einer älteren Flexionsweise, vgl. Wm.* 96 a *A.* 2) *u.* Vigf. s. v. þessi. Nor. § 399 *bezeichnet sie als altnorw.; ebenso* þessi Nm. *u. f.* — S. D. þeima hætti *226,* 28.

þeyta, *schw. v.* (*zu* þjóta *brausen* F. 137), *ertönen machen; auch mit Geräusch einherfahren,* sprengen, stürmen (= þeysta, *vgl.* Vigf. s. v. 2). — Præt. S. 3 þeytti *102,* 2 *vgl. Var.*

þiggja, *stv.* (F. 129; *vgl.* § 105), empfangen. — Inf. *53,* 2; *138,* 16; þ. at gjǫf *zum Geschenk* at mér *von mir* (*eig. bei mir, meinerseits*) *153,* 7; *auch ohne* at gjǫf *ist* vill þiggja lífit (*223,* 4) = *das Leben geschenkt haben will* (*Edz.*); *zu 223,* 1 *vgl.* verða; *167,* 7; *235,* 7; *daneben* af sér *192,* 1. — Præs. S. 3 þiggr *192,* 1. Imper. S. 2 þigg *196,* 34. — Præt. (S. 1 þá *vgl.* § 41, 4); S. 2 þátt *119,* 25 (§ 40, 4). Conj. Pl. 2 þægið *217,* 1.

þing, n. (F. 134; § 39, 1), *die* Gerichts- *oder* Ratsversammlung, *auch der* Platz *für dieselbe und Versammlungen überhaupt.* — G. þings *74,* 10; D. þingi Vǫl. *48,* 4; Dsf. þinginu *74,* 2; A. þing *83,* 9; Asf. þingit *94,* 20. — Pl. D. þingum *44,* 7; *73,* 15.

þingbítr, *adj.* (þing, -bítr *zu* bíta), *im* Gericht bissig *oder schlagfertig; als Beiname etwa = Kampfhahn.* — N. *236,* 10.

þinn *s.* **þínn.**

þinull, m. (*zu* þenja=*dehnen* F. 229, *vgl.* Vigf.), *die gespannte* Leine *zum Handhaben des Netzes;* = netþinull. — Asf. þinulinn *79,* 18.

þjokkr *oder* **þykkr,** *adj.* (F. 133; § 77, 1; Ark. 24, 94), dick. — N. m. *103,* 22. *Vgl. Var. u.* Vigf. s. v. þykkr. A. m. þykkan *36,* 7 (*Var.* þjokkvan). — N. n. þykt *191,* 2.

þjóð, f. (F. 136, g. þiuda, § 61, 3), *das* Volk, *die Leute.* — N. *76,* 6. — Pl. N. þjóðir *29,* 8; D. þjóðum *43,* 10.

þjóðkonungr, m. (*s.* þjóð, konungr), *der* Volkskönig, *d. h. König eines*

ganzen Volkes, im Unterschiede von smákon. (q. v.) *oder* fylkiskon. (*Distriktkönig*, regulus) *u.* skattkon. (*tributpflichtiger König; vgl. 142,* 8—9). — N. *142,* 16; Pl. A. *142,* 11.

þjóðland, n. (*s.* þjóð, land), *das Volksland; nur von größeren, unabhängigen Landen gebraucht, etwa* = Großstaat (empire Vigf.). — D. *142,* 9.

þjóðvegr. m. (*s.* þjóð, vegr), *die Landstraße, die* offene Heerstraße (*auch zur See*), via publica. — A. *124,* 14.

þjófr, m. (F. 133, g. þiubs; § 48), *der* Dieb. — N. *124,* 13.

þjóna, *schw. v.* (F. 136), dienen; *mit* Dat., *Lund* p. 77. — Inf. *45,* 4; Præs. Pl. 3 þjóna *27,* 15. — Præt. Pl. 3 þjónuðu *195,* 10.

þjónn, m. (F. 135, *vgl.* þý n. *Sklave;* g. þius *Knecht;* þír f. = g. þivi *Magd;* § 2, 5), *der* Diener. — Pl. N. *212,* 6.

þjónusta, f. (F. 136), *der* Dienst. — A. *238,* 10.

þjónustumaðr, m. (þjónusta, maðr), *der* Dienstmann. — N. *242,* 19. Pl. N. *58,* 1 (*Dienstleute*).

þjóta, *stv.* (§ 102, 1; g. *in* þut-haúrn *Trompete;* nhd. diezen, F. 137), *tosen,* rauschen, heulen. — Præt. S. 3 þýtr *212,* 9 *vgl.* und f. — Præt. Conj. S. 3 þyti *218,* 18.

þit *s.* **þú.**

þinn *od.* **þinn,** *pron.* (g. þeins F. 134; § 34, 1; *vgl.* þú), dein. N. m. þinn *65,* 16; N. f. þín *179,* 23; N. n. þitt *168,* 1; *175,* 14. G. m. þíns *155,* 11; D. m. þínum *180,* 24; D. f. þinni *197,* 13; *241,* 18 sǫgn þ. *eine Erzählung von dir* (= *von dir erzählt, Edz.*); D. n. þínu *165,* 12; A. m. þinn *181,* 1; A. f. þína *164,* 22; A. n. þitt Regm. *1,* 4. — Pl. N. m. þínir *175,* 8; N. n. þín *68,* 13; G. þinna *178,* 28; D. þínum *155,* 33; A. m. þína *192,* 25; A. f. þínar *165,* 2; A. n. þín *161,* 3.

þokkasamr, *adj.* (*vgl.* Vigf.; þokki = *die gute Meinung, zu* þykkja), beliebt. — N. *237,* 16; *s.* af 2).

þol, n. (*s.* þola, *vgl.* g. þulains f.), *die* Geduld. A. við þ. *mit Ged. 189,* 5.

þola, *schw. v.* (g. þulan, § 28, 4; 117, 1; F. 133), dulden; *auch* = gestatten, *nachsehen.* — Inf. *61,* 9. — þ. her *250,* 12 *sich auf Feindseligkeiten gefaßt machen.* — Præs. S. 3 þolir *49,* 12; Pl. 3 þola *155,* 35, — Præt. Pl. 3 þoldu illa *konnten es nicht aushalten 158,* 17; *ähnl.* Pass. Part. *absol.* þolat *258,* 18.

þora, *schw. v.* (*für* dora, *vgl. g.* gadars F. 145; § 117, 1), wagen. — Præs. S. 2 þorir *164,* 29; *179,* 23; S. 3 þorir *102,* 10. — Præt. S. 1 þorða *157,* 16; S. 3 þorði *46,* 12; *118,* 24; *119,* 21; Conj. S. 3 þorði *181,* 16. — Pass. Part. *absol.* þorat *180,* 6.

þorpari, m. (*vgl.* þorp = g. þaúrp *Dorf* F. 138), *der* (*bes. ärmere*) Landbewohner *im Gegensatz zum Städter.* — Pl. G. *172,* 19.

* *Vgl. mhd.* dorpære, *nhd. Tölpel.*

þorri, m. (*nach* Vigf. s. v. *zu* þverra, *nach Wh. An. L.* 377 *zu* þurr *dürr, trocken, hart; hier von der Kälte*), *der Hartmonat,* Januar. (*Wh. Mon.* p. 58.) — N. *144,* 11; *vgl.* þorri Flat. 1, 22.

þorrit *s.* **þverra.**

þó, Præt. *von* **þvá** *s.* **þvá.**

þó, *adv.* (F. 127, *zu* g. þaúh? ags. þeáh, e. though), doch; *Lund* p. 424. — *7,* 6; *11,* 19 (þó þeim = etiam his Eg.); *17,* 5; *63,* 6 *u. öft.* Sigdr. *9,* 9: fellrat svá brattr breki, þó komsk heill af hafi = *so hoch geht die Brandung nicht* (*kann nicht gehn*) . . ., *doch kommst du u. w.* (= *daß du nicht kämest*).

þó at *oder* **þótt, þót,** *konj.* (F. 127: þótt *aus* þó[h] at § 20, 5), da, doch, obschon; *stets mit Konj., vgl. Lund* p. 334 *fg.* — þó at *15,* 13; *123,* 8; þótt *6,* 14; *27,* 17; *56,* 4; *124,* 11; *172,* 31; *mit suff. Pron. 2. Pers.* þóttu *40,* 1; *171,* 4. — *Unter Umständen ist die konzessive Kraft sehr gering, so 150,* 31; þó at hann mæti lítils *wenn er* (*auch*) *gering schätzte, daß er gering sch. 241,* 7; *ähnl.* Helr. *3,* 4 *vgl. D. H. II, 363; 609; in der hier gleichf. angeführten Stelle* Grott. *6, 7 nimmt Ger., Sp. 1209, die gewöhnliche, konzessive Bedeut. an, zu D. H. stimmt ders. Sp. 874.*

* þótt *auch* Part. Part. *von* þykkja.

þraut, f. (s. þrjóta, F. 141), *die Not,* Mühe. — Pl. A. þrautir *36,* 8.

þreifa, *schw. v.* (F. 141), *befassen,* berühren (um e-t). — Præs. S. 3 þreifar *161,* 28; þr. til *faßt, greift nach* . . . *240,* 20.

þrek, n. (F. 138; ags. þracu f.), *die* Stärke, *Kraft.* — A. *223,* 13.

þrekvirki, n. (s. þrek, -virki *zu* verk), *das Kraftwerk, die* Arbeit. — A. *53,* 8; *105,* 22 (*hier* = specimen fortitudinis Eg.); *166,* 4.

þreskjǫldr, m. (F. 140, e. threshold), *die* Türschwelle; *vgl. auch* Vigf. s. v. — N. *38,* 12.

* *Die Abl. von* þreskja (*dreschen*) = g. þriskan *ist sicher; in der End. steckt jedenfalls nicht* skjǫldr, *eher* vǫllr, *also Dresch-Platz.*

þrettándi, *zahlw.* (*vgl.* F. 141 *u.* § 88), *der* dreizehnte. — N. f. þrettánda *44,* 11.

þreyja, *schw. v.* (F. 140; ags. þrôvan; § 27 [2]), 114), *sich sehnen, schmachten,* geduldig ertragen. — Inf. þreyja þrjár (sc. nætr) Skírn. *43,* 3.

þreyta, *schw. v.* (*zu* þraut, F. 141; § 115, 5), bedrängen, *ermüden; namentlich vom Forcieren einer an und für sich nicht lästigen Sache gelegentlich einer* W e t t e *u. dergl. gebraucht, vgl.* Vigf. s. v. — Inf. þr. um drykkju *64,* 4 = potando certare Eg., at þreyta við hann *es ernstlich mit ihm aufnehmen 203,* 15. Præs. S. 3 þreytir á drykkjuna *64,* 22 = potare contendit Eg.; *vgl. 65,* 13. Pl. 3 þreyta þetta mál *sie forcieren die Sache, entscheiden die S. gewaltsam 166,* 14. — Præt. S. 3 þreytti rás *einen Wettlauf machte 68,* 18; Pl. 2 þreyttuð *68,* 14 = agitavistis Eg.; Pl. 3 þreyttu *sich alle* (*erdenkliche*) *Mühe gaben 62,* 2.

þrévetr *adj. s.* **þrívetr.**

þriði, *zahlw.* (*vgl.* § 88; g. þridja; F. 141), *der* dritte. — N. *10,* 6; inn þr. *26,* 3; D. í inum þriðja *100,* 9; A. þriðja *10.* 2; *c,* 4 *von* Eg. *u. F. J.* Skald. B. 3 *wohl mit Recht als Zahlwort gefaßt; nach Ger.,* Kvæþabr. S. 22, þriðja (*d. h. zunächst* Óðinn, *hier aber* Ragnarr). — N. f. þriðja *20,* 11; *42,* 16. — N. n. þriðja *6,* 4; A. it þriðja *63,* 19; it þr. sinn *209,* 6. — Pl. N. f. inar þriðju (*die dritten* = *noch andere*) *22,* 11; A. m. ina þriðja sjau *die dritten* (*drei letzten*) *sieben Tage 215,* 21.

* *Vgl. auch* þriði *im Nam.-Verz.*

þriðjungr, m. (*vgl.* þriði), *der* dritte Teil. — D. yfir þriðjungi liðs *über ein Drittel der Heerschar 203,* 10.

þrifligr, *adj.* (þrífaz = *engl.* to thrive, *gedeihen*), *glücklich,* stattlich. — N. *236,* 12.

þrjóta, *stv.* (F. 140, g. usþriutan; § 102, 1), mangeln; *ausgehen; impers. mit* Acc. *der Person und Sache.* — Præt. S. 3 en er hann þraut erindit *64,* 14 = ut vero eum spiritus defecit Eg., *Wimmer* Læsb. p. 310: *als er das Atemholen* (*vgl.* erindi*) *nicht länger zurückhalten konnte.*

* *Über den imperson. Gebrauch vgl. außer Lund* p. 47 Nyg. *S.* 84.

þrífa, *stv.* (F. 141; *vgl.* þrifligr), ergreifen, fassen. — Præt. Pl. 3 þrifu *222,* 26.

þrínættr, *adj.* (s. þrír, nátt), *dreinächtig, d. h.* drei Nächte (*oder Tage*) alt. — N. *104,* 23.

þrír, *zahlw.* (F. 141, g. þreis; § 28, 3; 85), drei. — N. m. *53,* 14; þeir vetr fara þrír saman *81,* 6 = *es kommen drei Winter hintereinander* (*Ger.*); þr. vetr *81,* 7; N. f. þrjár *20, 8;* N. n. þrjú *37,* 16. — G. (*aller Geschl.*) þriggja *103,* 15; D. þrim *16,* 9; þrimr (*vgl.* Nor. § 320 a) *64,* 11; *103,* 19; *229,* 5. — A. m. þrjá *10,* 6; *30,* 8; A. f. þrjár *32,* 12; A. n. þrjú *5,* 8; *136,* 17; *153,* 18.

þrítugr, *adj.* (*vgl.* þrír tugir, tigir = 30, § 86), dreißig (*Klafter oder Ellen*) zählend. — N. *178,* 32; *hier ist wohl kaum* (*mit* Vigf.) *an die Höhe, eher an die Länge oder den Flächeninhalt des Felsbodens zu denken, den F. beim Trinken bedeckte; dreißig* (*Kl.*) *entfernt war Edz. Übers.*

þrívetr, *adj.* (s. þrír, vetr), dreijährig. — N. *120,* 2; G. þrévetrs *212,* 12.

þroski, m. (*vgl.* þróttr), *die* Körperkraft. — A. *241,* 24.

þróttr, m. (ags. þroht; § 60, 2; F. 138) = þrek. — N. *223,* 12.

þruma, f. (*vgl.* Vigf. s. v., þrymr *bei* F. 142 *u.* þrymr), *der* Donner. — Pl. A. þrumur *104,* 9.

þrunginn, *adj.* (*eig.* Pass. Part. *starker Flex. zu* þrǫngva = *dringen, drängen* F. 139; § 103, 4), gedrungen, *auch geschwollen infolge heftigen Druckes oder einer Gemütsbewegung.* — þr. móði (= tumidus præ ira Eg.) Vǫl. *26,* 2.

þrútna, *schw. v.* (*vgl.* þrjóta *u.* g. þrutsfill n.), schwellen; *auch von körperlichen Reaktionen heftiger Gemütsbewegung; von unterdrückter Leidenschaft.* — Præt. Pl. 3 svá þrútnuðu hans siður *206,* 22.

þræll, m. (F. 138; dän. træl), *der unfreie Diener,* Knecht) *eig. Läufer?*) N. *38,* 11; A. *109,* 9; Asf. *150,* 6. Pl. N. *98,* 23; Asf. *161,* 24.

þrǫngr, *adj.* (F. 139, e. throng s.; § 77, 1), enge; *vgl.* allþr. — *Komp.* n. *adv.* at eigi er þrǫngra, at skipa hana *51,* 1 *nicht beschwerlicher* (*durch Raummangel*) = *ebensowenig beschw. ist, in ihr Leute unterzubringen, vgl.* skipa.

þula, f. (*vgl.* Vigf.; *s. auch* Eg. Lex. poet. s. v. 2 = carmen longum et inconditum) *viell. urspr. ein musikalisches Instrument, dann ein längeres eintöniges* Lied. — G. þyt þulu (*vgl.* þytr) = *das Geräusch des einförmigen Liedes* Grott. *3,* 1 *vgl. dazu* A. 8, 9). *Andere faßten* þulu (þulðu) *als* Præt. Pl. 3 *von* þjóla *oder* þúla (= þylja) *murmelnd oder plärrend singen: die Konjekturen* þutu (*von* þjóta) *u.* þeyttu (*D. H. II, 608*) *in ähnl. Sinne.*

þumlungr, m. (*zu* þumall m. *Daum* F. 135), *der* Däumling *am Fausthandschuh.* — Nsf. *59,* 5.

þungfœrr, *adj.* (þungr, fœrr), *schwer beweglich,* schwerfällig. — N. *217,* 23.

þungi, m. (*zu* thu *schwellen?* F. 135), *die* Schwere. — D. með þunga *8,* 9.

þungr, *adj.* (s. þungi, dän. tung), schwer. — A. n. svá þungt *etwas so Schweres, ein so schweres Gewicht* (Nyg. *S.* 58) *79,* 16. — Pl. N. m. hlutir þungir *schwere Dinge 216,* 12; A. m. þunga *schw. zu durchwatende, reißende* (*Ger.*) strauma Vǫl. *39,* 2.

þunnvangi, m. (*s.* þunnr = *dünne* F. 130; vangi m.), *die Dünn-Wange, die* Schläfe. — Asf. *60,* 19.

þurðr, m. (*nach* Vigf. *zu* þverra; § 60, 2), *die* Abnahme, *der Schwund.* — A. þurð *69,* 2 (drekka þ. á e-u *von etwas forttrinken, abtrinken*).

þurfa, *prät. präs.* (g. þaúrban, F. 131; § 24, 4; 119, 125[a]), bedürfen; *mit* at c. Inf. *oder* Acc. (*auch* Gen., *namentl. in imperson. Verwendung* = *nötig sein, Lund* 172). — Inf. *29,* 8; *63,* 12 *zur Stell.* Ark. 16, 222; *64,* 14; *brauchen 169,* 9. — Præs. S. 1 eigi þarf ek, at *59,* 1; S. 2 eigi þarftu meira *172,* 25; S. 3 hann þarf minna svefn *35,* 18; *impers.* þarf *es ist nötig* (*Lund* p. 23): eigi, ekki þ. *57,* 15; *67,* 1 e. þ. hér langt um at gera *es ist nicht nötig, darüber viel Worte zu machen* = *um es kurz zu sagen; 157,* 22, 24; *202,* 5; *so auch im* Præt. S. 3 þurfti *109,* 12; *u.* Conj. S. 3 þyrfti *36,* 3 *vgl. Var.; persönlich* þat er hann þurfti (Ind.) *bedurfte 157,* 4. — Ind. Pl. 3 þurftu = *nötig hatten, brauchten 116,* 5.

þurft, f. *s.* **þyrft.**

þurr, *adj.* (F. 132, g. þaúrsus; § 46, 2), *dürre,* trocken. — Pl. Dat. þurrum tárum *η,* 2 *vgl.* tár n.

þú, *pron.* (F. 134; g. þu; § 6, 4; 89 *u.* a[2])), du. — S. N. *für sich stehend a,* 2; *9,* 4 *u. ö.* — *halbenklit.* þu Sigdr. *9,* 2 *u. ö.; suffigiert:* attu (at þú), *201,* 23; skaltu *5,* 2; stattu *a,* 1; áttu (átt *von* eiga, þú) *201,* 36; muntu *16,* 8; *vgl.* mantu *164,* 25; kantu (*vgl. Var.*) *24,* 11; búðu (*s.* búa) *190,* 7; máttu *31,* 8 (*s.* mega); þóttu (*s.* þótt) *40,* 1; *171,* 4; gerðu (ger-ðu *vgl.* gøra) *74,* 14; taktu *112,* 19; viltu *135,* 3; bauðtu *141,* 9; kaustu (*s.* kjósa) Grott. *8,* 5; estu Lok. *29,* 1; veiztu *ϑ,* 4; *ferner im Anschluß an die suff. Neg.* -at: lezkattu (*s.* letja) Lok. *29,* 3; vaxattu *ϑ,* 1; vasattu Grott. *8,* 1; munattu Grott. *20,* 1. — *Dem nord. Imper.* S. 2 *ist jedoch suffigiertes oder frei nachfolgendes* þú

nicht unentbehrlich; vgl. 178, 36; *179,* 1 *und Lund* p. 356; Gr. IV, *205.* — G. þín (g. þeina) *162,* 14; *194,* 27; Helr. *2,* 6. Dat. þér (g. þus) *5,* 2; *16,* 7; *40,* 2; *älter* þer Regm. *22,* 5. — A. þik (g. þuk) *70,* 19; *104,* 6. — Dual N. V. þit (ags. git), Voc. Grott. *7,* 3; N. *161,* 2; *228,* 24. — G. ykkar (g. igquara; Dual *im Hinblick auf* Guðrún *und* Grímh.) *196,* 14. D. ykkr (g. igqis § 5, 2) *160,* 2; *165,* 13; *217,* 3. — Pl. N. ér (ahd. ir, § 5, 3) *oder* þér; *für sich:* vituð ér (*oder* vitu-þér) Vǫl. *41,* 8; *34,* 8; þér *in der Anrede an einen einzelnen 166,* 23 *u. ö.; vgl. Lund* p. 9; *D. H. II, 39; suffig.* trúi-þér *9,* 3; megu-þér *10,* 10; hafi-þér *29,* 1; *170,* 26; munu-þér *41,* 2; eigu-þér *61,* 4 (§ 123 *u.* 2. pl.); *vgl. auch 154,* 30; *165,* 20. — G. yðar (g. izvara) *41,* 5 (*Var.* yðarr = vester); *154,* 30; *in höfischer Sprache* = þín *197,* 14; *auch* yðvar: í milli yðv. *61,* 6; D. yðr (g. izvis) *34,* 8 *u. ö.;* = *dir* (*vgl. oben* þér *u.* oss s. v. vér) *175,* 18, 23; *201,* 24; *hier werden eine anwesende u. eine abwesende Person zus. gefaßt, vgl. D. H. II, 199: zu 210,* 8 *vgl.* lengr. A. (g. izvis) yðr *56,* 16.

* *Die Formen* þit, þér *scheinen erst durch den häufigen Gebrauch in suffig. Gestalt aus* it, ér *entstanden zu sein; viell. unter Mitwirkung der Anal. von* þú, þín; Nor. § 393 a [5].

þúsund, f. (F. 137, § 86; g. þusundi f.), *die Zahl* Tausend; *auch im* Plur. *gebraucht, mit abhäng.* Gen., *so* N. tólf þúsundir *164,* 5; A. *165,* 22.

þvá, *stv.* (F. 142; § 106, 3; g. þvahan), waschen. — Inf. *119,* 17; þvá sér (*Lund* p. 102), *200,* 28. — Præt. S. 3 þó *231,* 9; *252,* 8. — Pass. Part. þveginn Regm. *25,* 1; *absol.* þvegit Helr. *2,* 8.

þvengr, m. (F. 142), *der* Riemen. — N. *113,* 8; A. þveng *113,* 3 (*viell. an beiden Stellen von einem groben Faden zu verstehen; wie engl.* thong *auch* = *Peitschenschnur*).

þverliga, *adv.* (*vgl.* þvers), *eig.* quer, *dann in widersprechender, schroff ablehnender Weise;* synjar þverl. *99,* 19 = obstinate negat; *vgl. 221,* 6.

þverr, *adj.* (F. 142, g. þvaírhs), quer. — A. f. yfir þvera hǫndina *238,* 17 = *quer über die Hand hin* = *auf der Handfläche;* A. n. yfir gólf þvert *quer über den Fußboden 105,* 19.

þverra, *stv.* (§ 103, 1, Vigf. s. v.), schwinden. — Præt. Conj. S. 3 þyrri (§ 27, 3) *173,* 15 *s. u.* mega. Pass. Part. *absol.* þorrit *65,* 4.

þvers, *adv.* (*zum adj.* þverr; *für* þvers vegar?), *quer,* in die Quere (*vgl. querfeldein*); *61,* 15 = transversa via Eg.

þvertekinn, *adj.* (*eig. quer, d. h. unrecht aufgenommen* = *abgeschlagen*), unbedingt untersagt. — N. n. þvertekit *43,* 17.

því, *adv.* (*eig.* D. n. *von* sá; *die pronominale Anwendung s.* s. v. sá), darum, insofern *26,* 9; *38,* 14; *100,* 20; *123,* 9; Vafþr. *31,* 6 *vgl. Lund* p. 142; *häufig in Verbindung mit fg.* at: váru því vísari, at *4,* 7 *waren insofern weiser, als . . .* (*waren weiser als er, da sie Ger.*); er því framar, at *ist um so viel vorauf, hat solchen Vorsprung, daß 63,* 11; þvi—þóat Grott. *6,* 5 *in dem Falle, daß D. H. II, 609*; *Ger., Sp. 874; ähnl. auch 115,* 17 *in der Fass. von* U *„daß der Fluch sich dann erfüllen solle, wenn er selbst" u. w.* (*Ger., Übers.*); *u. ähnl.* því . . . sem *vgl.* sem c) ex; *der kausale Bezug von* þvi *wird dabei nicht selten durch vortretendes* fyrir (*vgl.* fyrir 1) c) *verstärkt:* f. því . . ., at *13,* 15; *mit* at *verschmelzend dient* þvi at *oder* fyrir því at (= eo quod, ideo quod) *als Konj.:* Hǫv. *1,* 4 (þvít *hier u.* Grott. *21,* 3); *36,* 4; *20,* 15; *119,* 28; *vgl. auch Lund* p. 329 *fg. Zu 124,* 8, 9 *vgl. Ger., Sp. 74: „einmal ist* f. því *in den Nebensatz getreten, während der Hauptsatz mit* þá *eingeleitet wird"* (s. þá, 5). — *Bez. ungewöhnl. Stell. bemerke auch 115,* 17; *ist hier die Fass. von* U *vorzuziehen? Vgl. oben; u.* taki *unt.* taka. — *Doppeltes* því (*das erstere rel.*) *beim Kompar.* (= *je, desto*) *findet sich 41,* 16; *67,* 2—3; *s. Lund* p. 247; *vgl. auch Nachtr.*

því at *konj. s.* **því.**

þvílíkr, *pron. adj.* (*s.* því s. v. sá, líkr; § 93), *eigentl. demgleich, der-*

gestalt, derartig (talis). N. m. *47,* 8; þvíl. máðr *193,* 3; *wegen des Folg. wohl als ein versteckter Hinweis auf die nicht ganz ebenbürtige Stellung des* Sigurðr *zu verstehen, wie er schärfer 180,* 6, 7 *hervortrat;* A. m. þvílikan *178,* 13; A. n. þvílíkt *66,* 2; *122,* 15. — Pl. N. m. þvílíkir *65,* 20; D. þvílíkum *61,* 9; *69,* 16.

* *Vgl. mit* slíkr (q. v.) *scheint* þvíl. *mehr demonstrative Kraft zu haben, kann aber gelegentlich auch durch betontes „solcher" im Nhd. übersetzt werden, so 65,* 20; *66,* 2.

þvít (því at) *s.* **því.**

þykkja, *schw. v.* (g. þugkjan; § 10, 2; 6, 1; 44; 46, 3; 116; F. 128), dünken, scheinen. — Inf. *11,* 11; *47,* 14; Præs. S. þykkir *88,* 1; *159,* 3; — *oft imperson.* (*mit* Act. *u.* Pass.; *vgl. Lund* p. 8, 9; 23, 25; 105) þykkir vel drukkit *64,* 8 = *scheint gut getrunken = ist* (*unserer Ansicht nach*) *gut getr.*; þykki-mér (*vgl.* § 123, 2; Ark. 1, 132) *98,* 20; *155,* 35 *vgl.* betr; þ. mér guðin eiga *35,* 8 (*der* Nom. Plur., *den Möb.* Gl. s. v. *aus* Heiðarvigas. *belegt, wird durch* Gr. IV, *197 fürs Mhd. deutlicher; s. auch Lund* p. 8, 9), *daneben persönl.:* vel þykki-mér þjálfi renna *63,* 17; Pl. 3 þykkja *34,* 6 *u. ö.* — Conj. S. 3 þykki *43,* 17; *56,* 18; Grott. *17,* 8. — Præt. S. 3 þótti (*oft impers.*; *vgl.* Præs.) *5,* 6, 7; *12,* 12; *17,* 4; en úlfinum þótti sér (*für sich, bei sich*) þat ekki ofrefli *38,* 21 *vgl. 153,* 22; *41,* 7; *53,* 7, 10; *73,* 6; *93,* 2; *99,* 1; þótti ván *Aussicht schien* (*vorhanden zu sein*) *105,* 8; *wie hier ist* vera *zu ergänzen 259,* 9, 16; þ. mér *mit folgendem* Pl. N. *219,* 12; *253,* 3 *vgl. oben* þykki-mér *35,* 8; þótti mér *105,* 20 *ist nhd. eigentl. nicht = schien mir, sondern = war, wie mir scheint* (*vgl.* Eg.: magna, meo quidem iudicio, strenuitate excellebat Hr.). *Auch in anderen Fällen ist ein derartiger, mehr adv. Gebrauch* (= sane, opinor) *zu beachten, z. B. 17,* 4; *wenn auch die Konstr. verbal bleibt bei freier Auffassung der Numeri: vgl. oben* (Præs.) þykki-mér guðin eiga. *Über diese Mischung persönl. u. unpersönl. Konstr.* (*wie z. B. 12,* 11 *u. 35,* 8) *vgl.* Nygaard *in* Ark. 16, 239. — *Für* mér þótti *β,* 5 *ist mit neueren Hrsg.* þóttumk *geschrieben*; *vgl.* § 89a[3]). — Pl. 3 þóttu *149,* 8; *162,* 12. Conj. S. 3 þætti mér *würde mir scheinen 32,* 5; þ. verst *am schlechtesten schiene = am wenigsten gefiele 122,* 19; Pl. 3 (*könnte nach freierer Konstr. auch* S. 3 *sein*) *40,* 16. — Pass. Part. þóttr; *absol.* hefir þótt *geschienen hat 56,* 3; *172,* 30; *259,* 8. — Med. þykkjaz *sich dünken lassen,* meinen, *Lund* p. 121; Inf. *49,* 11. — Præs. S. 1 þykkjumz *232,* 22; S. 3 þykkiz *153,* 11; *161,* 9. — Pl. 2 þykkiz *62,* 11; Pl. 3 þykkjaz *29,* 7. — Præt. S. 1 ek þóttumz *ich schien mir 203,* 15; *216,* 8; *ich glaubte 221,* 4; *252,* 21; S. 3 þóttiz *58,* 22; Pl. 3 þóttuz *103,* 11; *170,* 11; *sahen ein* (*Edz.*) *241,* 8. — Conj. S. 1 þættumz *180,* 29; S. 3 þættiz *201,* 14; *231,* 23.

* *Über proklitisch verkürzte Formen von* þykkja (*dann* þikja *geschr.*) *s.* § 19.

þykkr, *adj. s.* **þjokkr.**

þyrft, f. (*s.* þurfa, g. þaúrfts), *neben* þurft = *die Notdurft, das Bedürfnis, der* Vorteil. — A. *182,* 20 *s. Var.*; Nor. § 327 *gegen Ende.*

þyrma, *schw. v.* (*vgl.* Vigf.), schonen, *mit* Dat., *Lund* p. 74. — Præs. S. 3 þyrmir *81,* 9; þ. eiðum *Eide halten, so* Præt. S. 1 þyrmda *209,* 24; Pass. Part. þyrmt *54,* 11.

þyrri *s.* **þverra.**

þyrstr, *adj.* (F. 133), durstig. — N. m. *64,* 12.

þytr *oder* **þýtr,** m. (*zu* þjóta; g. *in* þut-haúrn, mhd. dôz, F. 137), *das* Geräusch, *der* Klang. — A. þyt Grott. *3,* 1; *das Geheul 213,* 1; *vgl.* úlfa-þytr.

þýverskr, *adj.* (þýðverskr, þýðerskr, *vgl.* Vigf.), deutsch. — Df. *212,* 21. — Pl. N. m. þýverskir *253,* 7.

þægiligr, *adj.* (= þægr, *zu* þiggja F. 129), annehmlich. — N. f. þægilig *135,* 11.

þǫgn, f. (*zu* þegja), *das* Schweigen. — A. Sigrdr. *20,* 4.

þǫgnhorfinn, *adj.* (*eig.* Pass. Part. horfinn *zu* hverfa; þǫgn), *des* Schweigens beraubt, *ganz vom*

Schweigen abgewendet, lärmend. G. sg. f. Grott. *3,* 2; *vgl.* Eg.: strepitantis (molæ), *D. H. II, 608.*

þǫgull, *adj.* (*zu* þegja, F. 128), schweigsam. — N. m. *schw. Fl.* inn þǫgli *36,* 6; G. *schw. Fl.* ins þǫgla *106,* 22.

* *Die Nebenform* þagall *stimmt zu* gamall § 75.

þǫkk, f. (*vgl.* g. þagks m., F. 128), *die geneigte Gesinnung, der* Dank. — A. *166,* 4. — Pl. D. með þǫkkum *mit Freuden 184,* 6.

þǫrf, f. (*vgl.* þurfa, g. þarba *Mangel* F. 132), *das* Bedürfnis, *die Notwendigkeit.* — A. *211,* 10 œrna þ. vera á hǫndum *es sei geboten (zu versuchen);* hyggja þér hverja þǫrf *226,* 20 = *die jedes Bedürfnis bedenken, alles Nötige für dich anordnen;* sem hann kunni sér þǫrf til *wie er das Bed. empfand = nach Bed. 231,* 33.

Æ.

æ, *adv.* (*eig.* æv, *vgl.* æva *u.* g. aivs; F. 30; Ark. 17, 368, 372), immer. — Grm. *34,* 8; Vǫl. *19,* 7; *als Vermutung* Grm. *13,* 3.

æfar, *adv.*; *jüngere Form für* **afar** (Vigf.). — *178,* 36.

æfi *od.* **ævi,** f. (*vgl.* g. aivs m., F. 30), *das* Lebensalter; *das Leben.* — N. ævi *176,* 15; D. ævi *212,* 17; *226,* 23; A. æfi *e,* 4.

æfr *oder* **œfr,** *adj.* (*zu* afar Vigf.), *heftig,* leidenschaftlich. — N. *208,* 15.

ægishjálmr, m. (*vgl.*. Ægir, hjálmr), *der* Schreckenshelm. — *Ger., Sp. 1238.* — N. *116,* 20; *180,* 30; A. *179,* 32; ek bar æg. yfir ǫllu fólki *180,* 25 *ich hielt das ganze Volk in Furcht u. Schrecken.* (Vigf. s. v. hjálmr 3.) *Eine ältere Erklärungsart s. bei* Fr.[2] III, 1076.

æs, f. (*vgl.* Vigf., § 55, 1; Nor. § 239, 4 *vglt.* l. ansa), *der* Rand, *Saum (die Schuhnaht).* — Pl. Dsf. æsunum *113,* 8; *vgl.* rífa.

ætla (*nach* Vigf. *zu* g. ahjan = *meinen* F. 9; Nor. § 224 *schließt aus* ahd. ahtôn *ein abgeleit.* ahtilôn = ætla), meinen, denken; *im Sinne haben.* — Inf. *41,* 2. — Præs. S. 1 ætla ek *61,* 11; *70,* 2; *119,* 23; *mit suffig. Pron.* ætlak *119,* 26. — S. 2 ætlar *119,* 22; heiman ætlar þú *du willst von Hause (Edz.) 218,* 5. S. 3 ætlar *154,* 26; æ. hann (sc. vera) *159,* 6. — Pl. 1 ætlum *10,* 8; Pl. 3 ætla *155,* 21. — Præt. S. 1 ætlaða *261,* 1; S. 3 ætlaði *106,* 10; *gedachte (Edz.) 151,* 21; *ähnl. 211,* 7 *vgl.* letja. — Pl. 3 ætluðu *258,* 9. — Pass. Part. ætlaðr = mun mestr (vera) ætlaðr = *wird als der größte angenommen, wird der gr. sein müssen 65,* 8. — *Vgl. Lund* p. 469. — er þú ok ætluð mín kona *bist mir zur Frau bestimmt 199,* 3; ǫðrum er þat ætlat *einem andern ist das bestimmt 169,* 20. — Med. ætlaz *bei sich denken,* æ. fyrir vorhaben; *so* Præs. S. 3 ætlaz þat f. *69,* 21.

ætlan, f. (*s.* ætla), *das* Vorhaben, *die Absicht.* — A. *154,* 25.

ætt *od.* **átt** f. (*vgl.* Vigf. s. v.; = g. aihts, § 12, 1). 1) *das* Geschlecht, *abstr. u. konkret.* — N. átt *7,* 8; ætt *13,* 15; *123,* 3; G. ættar *22,* 11 (*zw.*); *46,* 2. D. ætt *10,* 14; *145,* 6; Vǫl. *25,* 7; er mjǫk í ætt Vǫlsunga *ist sehr im Geschlechtscharakter der W., ist ein echter (ausgeprägter) Wölsung 158,* 13; *vgl. 159,* 3; *162,* 33; Dsf. ættinni *15,* 24. A. ætt *14,* 3 (sem hón átti æ. til = ut ei gentilitium erat Eg.). Pl. N. ættir *8,* 19; *123,* 5; Nsf. ættirnar (*hier = die Geschlechter, die Völkerstämme, viell. einschl. der Riesen, vgl. D. H. II,* 6 *und* ættir *9,* 9 *mit den fg. Worten) 7,* 14; D. *12,* 6; *143,* 14. — 2) *die* Himmelsgegend; *vgl.* norðrætt. — Pl. D. ættum *81,* 5; áttum *230,* 17. A. ættir *78,* 12.

ættaðr, *adj.* (*geb. als* Pass. Part.), geartet, *der Geburt und Herkunft nach beschaffen.* — Pl. N. f. vel ættaðar *22,* 16.

ætterni, n. (*vgl.* ætt), *das* Geschlecht. — D. Grott. *8,* 7.

attleifð, f. (*s.* ætt, leifa F. 271 = *zurücklassen*), *die* Erbschaft, *das dadurch rechtlich zukommende Gut oder Land, Erbland.* — G. til ættleifðar *162,* 23.

ættmaðr, m. (*s.* ættt, maðr), *meist im* Pl. ættmenn = *die* Verwandten. — Pl. N. *9,* 5.

ættstórr, *adj.* (*s.* ætt, stórr), *von* angesehenem Geschlechte. — *Komp.* N. m. ættstœrri *149*, 4.

æva, *adv.* (*vgl.* æ *u. negat.* -at; § 12, 2; *anders Ger., Sp. 1391 nach Bugge, der an* ags. âva *erinnert*), *eig.* = nunquam; *verstärktes* eigi = nicht; *nach gewöhnl. Auffassung aus* ævagi *verkürzt; auch* æfa *geschrieben; meist poet.* — Vǫl. *3*, 5.

* æv- *in* æva *u.* ei- *in* eigi *aus* *eyv-ge (*Ger., Sp. 181*) *sind wohl im Grunde identisch, s.* F. 30; Vigf. s. v. ýmiss *erklärt* ý- *ebenso.*

ævi, f. *s.* **æfi.**

Ǫ, Ǫ́.

ǫflugr, *adj.* (*s.* afl n.), kräftig, stark. — Pl. N. f. ǫflgar Grott. *11*, 3. — *Komp.* N. m. ǫflgari Grott. *9*, 4; *der* Dat. þeim *zu beurteilen nach Lund* p. 135, *A.* 4.

* *Zur Bild. des Komp. vgl. Wm.* § 88 c).

ǫfundarmaðr, m. (*s.* ǫfund F. 18; maðr), *ein* Neider. — Pl. A. *150*, 20.

ǫfundarorð, Pl. n. (*s.* ǫfund *Mißgunst* F. 18, *zu* unna; orð), *Worte der Mißgunst*, Scheltworte. — A. *23*, 5.

ǫgn, f. (F. 10, § 55, 1; g. ahana), *die* Spreu, *der Spreuhaufe.* — Pl. N. agnir *218*, 22.

ǫl, n. (F. 27, § 51, 2; ags. ealu), *das* Bier, *Ale.* — N. *109*, 12; *137*, 11; A. Grm. *36*, 9; *166*, 1.

ǫld, f. (F. 27, g. alds; § 61, 3), *das Menschenalter*, Zeitalter. — N. *18*, 2; *144*, 3. — meðan ǫld lifir *π*, 4 *formelhaft = solange das Menschengeschlecht fortlebt, sol. es Menschen gibt.* Pl. N. aldir Vafþr. *45*, 6 (*Geschlechter; poet. = Menschen, s.* Vigf. s. v. II); G. alda Vǫl. *3*, 1; D. ǫldum *7*, 1; A. aldir *6*, 10.

ǫlgǫgn, Pl. n. (*s.* ǫl, gǫgn *zu* gagn = *Vorteil, Bequemlichkeit, Gerät*), Biergefäße. — G. ǫlgagna *45*, 5.

ǫlker, n. (*s.* ǫl, ker), *das* Bierfaß. — Pl. N. *160*, 22.

ǫln *s.* **alin.**

ǫlrúnar, Pl. f. (ǫl, rúnar), *die* Bierrunen, *d. h. Runen, die eine schädliche Wirkung des Getränkes verhindern* (*vor Vergiftung schützen*), *vgl. Ger., Sp. 1249.* — A. Sigrdr. *7*, 1.

ǫnd, f. (*vgl.* anda *schw. v.*; § 61, 3, F. 14). 1) *der* Atem. — Dsf. *209*, 30; *s.* blása. — 2) *die* Seele. — A. ǫnd *6*, 14; *13*, 2.

ǫndugi, n. (= ǫndvegi, *s. Ger., Sp. 1250,* Vigf. s. v.; *Wh.* p. 220, 459: *etymol. zu* vegr = *Richtung, und* ǫnd = and- *gegen* F. 16), *der* Hochsitz *in der Halle, welchem gegenüber sich meist ein etwas kleinerer erhob.* — D. ǫndugi *77*, 9; *hier als Ehrensitz eines Gastes der* Hel *erwähnt und daher viell.* (*s.* Vigf.; *Wh.* 459) *von dem kleineren Hochsitz zu verstehen.*

* *Die etymol. Deutung = Gegensitz läßt sich entweder mit* Vigf. *im Hinblicke auf die beiden Hochsitze* vis-à-vis, *oder auf den Umstand beziehen, daß der eig. Hochsitz nach Süden* (*der Sonnenseite*), *gerichtet war, sich also* vis-à-vis (sc. *der Sonne*) *befand. Für die erstere Auffassung spricht auch das* mhd. gegensidele, *das aber nur von dem Ehrensitze des Gastes* (*dem Wirte gegenüber*) *gebraucht zu sein scheint.*

ǫndurdís, f. (*von* ǫndurr = *Schrittschuh; vgl.* Vigf. s. v. *u.* s. v. andrar: dís), *die* Schrittschuhgöttin. — N. *33*, 3.

ǫndurguð, f.? (*vgl.* ǫndurdís *und* guð), *die* Schrittschuhgöttin. — N. *33*, 3. — *Wie* ǫndurdís *eig. der poet. Sprache angehörig.*

ǫndverðr, *adj.* (*s.* ǫnd = and F. 16; -verðr = *wärts, gerichtet* F. 299; g. andvaírþs), *entgegengekehrt, an der Spitze befindlich, im Vordertreffen stehend dgl., im* Beginne *einer Sache.* Dsf. í ǫndverðri fylkingu (*vgl.* i miðri f. *155*, 22) *in der vorn befindlichen Schar = an der Spitze seiner Schar 169*, 4. — A. f. snimma í ǫndverða bygð guðanna *52*, 7 = primis temporibus, postquam dii sedes fixerant Eg.

ǫngull, m. (F. 11), *der, die* Angel; *eig. der Angelhaken.* — Nsf. ǫngullinn *71*, 20; *72*, 1; D. ǫngli *d*, 2; Asf. ǫngulinn *71*, 21.

ǫr, f. (F. 24; g. arhvazna f.; § 56), *der Pfeil.* — Pl. N. ǫrvar *168,* 26. A. ǫrvar *178,* 5.

ǫrliga, *adv.* (*vgl.* ǫrr = *rasch, munter, freigebig* F. 21), reichlich. — *219,* 1.

ǫrn, m. (F. 21 *vgl.* ὄρνις; *Flex. nach* § 64, 1; *vgl. auch* ari m.). — 1) *der* Aar, Adler. — N. *23,* 2; Nsf. ǫrninn *93,* 23; G. arnar Sigdr. *16,* 4; Gsf. arnarins *94,* 2; *100,* 12. — Dsf. erninum *93,* 23; Asf. ǫrninn *95,* 16. — Pl. A. ǫrnu *219,* 2. — 2) *die Nachbildung eines Adlers, die durch Herausnahme der Lungen aus dem Brustkasten entstand, eine grausame Art der Tötung, der* Blutaar (*vgl.* blóðǫrn*). — N. Regm. *26,* 1.

ǫxl, f. (F. 12; ahd. ahsala; § 61, 1), *die* Achselhöhle. — G. til axlar *bis an die A. 168,* 29. A. ǫxl *103,* 24. — Pl. D. ǫxlum *15,* 6; *94,* 5.

ǫ́r *s.* **ár,** f.

ǫ́ss *s.* **áss,** m.

Ø.

øðlingr, m. (*zu* eðli, øðli *od. zu* óðal? *vgl.* Vigf.), ags. æðeling *vgl. Ger., meist poet., der* Fürst. — D. øðlingi (*von* Sigurðr), *o,* 4.

øfri *s.* **efri.**

øngi *adj. s.* **engi.**

ør-, g. us (F. 35; Gr. II, 790 *fg.; Ger., Sp. 1242*), *Präfix mit privativ. Bedeut. — Im Anschluß an Grimm sieht Ger. dasselbe Präfix in steigernder Bedeut. in* ørlǫg (*s. Art.* orlǫg) *u.* øróf (*s. Art.* óróf).

ørindi, n. *s.* **erindi.**

øruggr, *adj.* (s. uggr = *Furcht* Vigf. s. v.; ør-), *aus dem Bereiche der Furcht,* sicher. — N. f. ørugg *52,* 9.

ørviti, *adj.* (ør-; viti *zu* vit n. = *Verstand* F. 304), ohne Verstand. — N. Lok. *29,* 2. — *Die Nebenform* ørvita (*vgl.* § 79a) *im* N. f. *155,* 33.

ørþrifráða, *adj.* (ør-, þrífa, ráð), *unfähig einen Beschluß zu fassen,* ratlos N. *151,* 7.

øx, f. (g. aqizi), F. 8), *die* Axt; *vgl.* 59, 1. — A. øxi *178,* 5.

øxarhamarr, m. (øx, hamarr), *die* (*einem Hammer ähnliche*) Rückseite *einer* Streitaxt (Vigf.). — Pl. D. øxarhǫmrum *220,* 18.

øxn *s.* **uxi.**

øxnaflokkr, m. (*s.* uxi, flokkr = *der Haufe*), *ein Haufe, eine* Herde *von* Ochsen. — A. *71,* 7.

Œ.

œða (*vgl.* óðr F. 308, ahd. wuot), rasend machen, *meist im* Med. œðaz *unsinnig,* rasend werden. — Præt. S. 3 œddiz *54,* 5 *geriet in heftige Brunst* (*von ein. Hengste*).

œði, n. (*vgl.* óðr *Geist* F. 308), *die* Gemütsart. — at hón var við hans œði *167,* 17 = *daß sie nach seinem Sinne war* (*nhd. wäre*); *ähnl. 190,* 13.

œðri, *adj. komp.* (*vgl.* § 82b; *nach* Vigf. s. v. *zu* g. aúhuma; *Ger., Sp. 1246 vglt.* g. vôþeis *lieblich*), höher; vornehmer. — N. f. *170,* 21; Helr. *3,* 6; *Superl.* œztr (= œðstr) *der* höchste; *der* erste (*oft vom Range*). — S. N. m. œztr *6,* 1; *18,* 10; *27,* 14. — N. f. œzt *42,* 14. — A. m. œztan *195,* 29. *Schw. Flex.* inn œzta *201,* 14.

œpa, *schw. v.* (g. vôpjan, § 27, 3; e. to weep; *vgl.* óp), schreien, *jammern.* — Præs. S. 3 œpir *222,* 22.

œrinn, *adj.* (*auch* ýrinn = yfrinn, Nor. § 231, *daher wohl mit* Vigf. *zu* yfir *über zu stellen*), *eig. übermäßig, überh.* *reichlich.* N. n. (*doch vgl. Var.* œrit ljóst, *wo* œrit *adv. ist*) *112,* 7; er œ. sofit *genug geschlafen 205,* 2; œrit er um þína daga *es ist genug mit deinen Tagen* (*sie werden bald ein Ende haben*) *181,* 6 *vgl. Var.* A. f. œrna *114,* 12 *vgl.* Nyg. 363; *211,* 10; A. n. œrit *adv.* = reichlich, recht *36,* 3; *62,* 5; *vgl. Lund* p. 246; œrit lengi *lange genug 171,* 2. *So auch* yfrit hræddr *179,* 6; yfrinn *wird nach* Vigf. *in den nicht kontrahierten Formen neben* œrinn *gebraucht.*

œrr, *adj.* (*vgl.* Vigf. s. v. *u.* s. órar; *auch zu* óðr, œða?), rasend. — S. N. m. Lok. *29,* 1. — N. f. œr *155,* 33.

œsa, *schw. v.* (*wohl kaum mit* Vigf. *zu* ags. egesa *zu stellen, eher zu* ahd. jesan F. 244; *vgl. auch* geysa *und* geysi *und das adv.* œsi = geysi *als verstärkendes Präfix*), erregen, *in heftiger Art* anschüren. — Præs. S. 3 œsir *26,* 8. — Med. œsaz *in heftige Bewegung kommen, aufwallen.* — Inf. *198,* 30; ξ, 1.

œska, f. (*nach* Nor. *zu* œri *jünger,* § 81, 2), *die* Jugend. — D. S œsku *170,* 28.

œxla, *schw. v.* (*auch* œxa, *nach* Vigf. *zu* vaxa; *vgl. bei* F. 281 ἀέξω, αὔξω), *lasse wachsen,* vermehre. — Inf. *115,* 12.

œztr *s.* **œðri.**

Namenverzeichnis.

A.

Aðils, m., *ein schwedischer* König, *Stiefvater des* Hrólfr Kraki; *vgl.* Fas. I, 381. — N. *136,* 1; G. Aðils *137,* 2; D. Aðilsi *136,* 10.
* *Zur Etymol. vgl.* § 41, 4; Vigf. Proleg. Sturl. S. p. CLXXXVII; *Bugge* Helgedigt. 144.

Agnarr, m., *ein junger* Held, *Bruder der* Auðr, *Liebling der* Brynhildr. — N. *184,* 1.

Alfrǫðull *s.* **Álfr.**

Ali (*besser* Áli), m. = **Váli** *s.* 1. **Váli.**

Allfǫðr *oder* **Alfǫðr,** m. (*vgl.* Vigf.), Allvater, *Beiname* Óðins *od. überhaupt des höchsten Gottes, daher auch in christl. Sinne gebraucht.* — N. *6,* 2, 4; Grm. *48,* 3; D. Allfǫðr *43,* 16.
* *Für die auf* Alfaðir (*vgl.* Gisl. Njáll 249) *zurückgehende Schreib.* Alfǫðr (= faðir allra guðanna, *so immer in* U, *oft in* W) *tritt Mogk* P. Br. B. VI. 490 *ein; ebenso schreibt F. J.* (Alf. = alles fader).

1. **Alsviðr** *od.* **Alsvinnr.** m., *Name des einen* Sonnenrosses. — N. *15,* 1; G. Alsvinns Sigdr. *15,* 4.

2. **Alsviðr** *oder* **Alsvinnr,** m., *eine jüngere Gestalt der Völsungensage,* Sohn *des* Heimir. — N. *191,* 30.
* *Beide Namen gehören zu* sviðr, svinnr = g. swinþs, nhd. *geschwind.*

Alvig, f. (= Almveig, Hyndl. *15,* 5 *F. J.*), in spaka, Gemahlin *des Königs* Hálfdanr Gamli. — N. *145,* 9.

Alþjófr (*s.* þjófr), m., Zwerg-*Name.* — Vǫl. *14,* 4.

Amsvartnir (Amsv. *F. J.*), *ein mythisches* Gewässer, *nach der dunkeln Farbe benannt.* — N. *40,* 13.

Andhrímnir (hrím n., *hier* = *Ruß*), m., *der* Koch *in* Valhǫll. — N. *48,* 8—9.

Andlangr, m. (*der ausgestreckte F. J.; vgl. entlang*), *der* zweite Himmel *der nord. Mythologie.* — N. *26,* 3.

Andvarafors, m., *der* Wasserfall *des* Andvari; *vgl. D. H. II, 400.* — N. *173,* 17; G. *173,* 21.

Andvaranautr, m., *der dem Zwerge* Andvari *abgedrungene* Ring; *über die Angaben bez. der Schenkung dess. vgl. Raßmann I, 190*[7]; Boer ZZ. 35, 481. — N. *119,* 25; A. *120,* 5; *174,* 9.
* nautr, *fast nur im Kompos. vorkommend* (*vgl.* Vigf. s. v.) = Genosse (F. 165), *oft auch von Sachen gebraucht, die früher im Besitze eines anderen gewesen und nach ihm benannt sind; ähnlich* -leif *in* Dáinsleif.

Andvari, m., *ein* Zwerg. — N. *173,* 16; Vǫl. *15,* 6; D. Andvara *119,* 8.
* *Nach F. J. „der vorsichtige“* (varr 2)); *Rydberg* (Ark. VI, 112) *vergleicht* Handwanus *bei* Saxo.

Angrboða, f. (*zu* angr m., *Unheilskünderin F. J.*), *eine* Riesin. — N. *37,* 13.

Askr, m., *Name des* ersten Menschen (*zu* askr *Esche? vgl. Bugge, Stud. S. 513 und* Embla). — N. *13,* 4.

Atli, m. (*vgl.* Attila, *Etzel*), *Sohn des* Buðli, *Bruder der* Brynhildr. — N. *120,* 7; *194,* 14; G. *118,* 18; D. *120,* 25; A. *196,* 17, 18; V. *223,* 17.

Atríðr, m. (*zu* 1. ríða *str., F. J.*), Beiname Óðins. — N. Grm. *48,* 4.

Auðr, m., Sohn *der* Nótt; *Var.* Uðr. — N. *14,* 4.

Auðr (*Var.* Auða), f., Schwester *des* Agnarr. — G. *184,* 1; Helr. *8,* 6.

Auðumla, f., *eine mythische* Kuh; *vgl. Einl. S. 75; Golther, Germ. Myth. 515.* — N. *9,* 13.

Augustus, m. (*vgl. Var.*), *der bekannte* römische Kaiser. — N. *124,* 6.

Aurgelmir, m., *ein* Riese, *viell.* = Ymir (*Müllh. D. Alt. V, 119*). — N. Vafþr. *30,* 4; A. *8,* 18. — *Für diese Schreib.* (*nicht* Qrgelm.) *trat ein* B. *zu* Vafþr. *29,* 6; Bt. 396. *Vgl.* Bergelmir.

Aurvangi, m. = **Aurvangr,** *ein* Zwerg. Vǫl. *13,* 7. — G. Aurvanga *20,* 1.

* *So* Eg. *im* Lex. Poet. — *Andere denken an* aurvangr *feuchte oder kiesige Erdmasse* (aurr m.); *vgl.* Vǫl. *14,* 7.

Austri, m. (*s.* austr *adv.*), *ein* Zwerg. — N. *11,* 14; Vǫl. *11,* 3.

Á.

Ái (ái *Urgroßvater* § 65, 3), m., Zwergname. — N. Vǫl. *15,* 8.

Áki (ahd. Anihho, § 34, 2), m., *Name eines* Bauern. — N. *231,* 17.

Álfheimr, m., *ist 24,* 14 = Ljósálfheimr; *ob identisch mit dem* Álfheimr Grm. 5, 4? *Vgl. über die 9 Welten der nord. Mythol. Einl.* p. 78, *A.* 42; *Mogk* (*Göschen*) *S. 94.*

1. **Álfr** (*auch* Alfr), m., Zwergname (*vgl.* álfr). — N. Vǫl. *16,* 1.

2. **Álfr,** m., *mit dem Beinamen* inn gamli, *als* jarl á Hǫrðalandi *bezeichnet* Hálfs s. c. X. (ed. *Bugge 14,* 13). — D. Álfi inum gamla *165,* 27.

3. **Álfr Hundingsson.** — N. *244,* 15; A. *163,* 12.

4. **Álfr Hjálpreksson.** — N. *170,* 2; G. *170,* 13; D. *171,* 22; A. *170,* 19.

* *Für* 2. 3. 4. Álfr *findet sich auch* Ǫlfr (ags. Æðvulf = *Adolf;* § 28, 3); *für* 4. Alfr *vgl. auch Beitr.* 35, 270.

Álfrǫðull, m., *skaldische Bezeichnung der* Sonne, *eig. der Elbenstrahl* (*Ger.*). — N. Vafþr. *47,* 2.

1. **Áli** = **1. Váli,** *s.* 1. Váli.

2. **Áli** (*hier u.* 3., 4. = ahd. Analo, § 34, 2), m., *urspr. Name eines* Seekönigs (AM. I, 546), *aber in der Verbind.* Áli vazta undirkúlu = Áli steinsins = regulus saxi vel montis (Eg.) = *Riese, und dann zu weiteren Umschreibungen gebraucht, vgl.* Eg. Lex. Poet. s. v.; *Ger.* Kvæþ. *S. 22.* — G. Ála *c,* 3; A. Ála *113,* 12.

3. **Áli,** m. (*Var.* Olli), *ein sagenhafter* norwegischer *König, spez. von* Upplǫnd *in Norwegen.* — N. *136,* 4 *vgl.* AM. I, 482.

4. **Áli,** m., *ein sagenhafter* dänischer *König, vgl.* Olrik, Kild. I, 87; II, 68; *heißt* Fas. I, 381 Áli inn frœkni = Olo vegetus *bei* Saxo; *unsicher ist die Bezieh. des* Áli *in* Hyndl. *14,* 1. — A. *252,* 1; *hier wird aber vielleicht richtiger* Ármóð (= ags. Heremôd? *vgl. Bugge, Beitr. 12,* 44) *zu lesen sein, vgl. Var.*

Ánarr *oder* **Ónarr** *s.* **Ónarr.**

Árvakr, m., *der in der Frühe* (*vgl.* ár *adv.*) *wache, F. J., eines der beiden* Sonnenrosse. — N. *15,* 1. *Vielleicht auch* (*im* Gen.) Sigdr. *15,* 3.

Ása-þórr, m., *der Gott* Þórr (q. v.). — N. *13,* 19; D. *102,* 20; A. *66,* 2; *67,* 1.

Ásbrú, f. = *Asenbrücke, poet. Bezeichnung des* Regenbogens. — N. *21,* 6.

Ásgarðr, m., *die* Asen-*Wohnung, der gewöhnliche Aufenthalt der Götter,* Asgard; *urspr. auf Erden gedacht, später in den Himmel verlegt*; *vgl. Einl.* p. 78; *Mogk* (*Göschen*) *S. 94.* — N. *13,* 6; *89,* 6; G. *4,* 6; D. *102,* 8; A. *70,* 12; *75,* 8. — *Auch der* Plur. (*wie bei* hús, salr), *in dems. Sinne,* A. Ásgarða *100,* 15.

* Ásg. inn forni *bezeichnet die frühere Wohnstätte der Asen in Asien, die man gerne in die Nähe von* Trója *verlegte, so im* Dat. *6,* 3; A. *13,* 13. — *In deutlicher Weise tritt diese Beziehung hervor 13,* 6 Ásgarðr, þat kǫllum vér Trója.

Ásgrind, f., *das Tor* (grind, § 72, 1) *zum* Ásgarðr. — Pl. A. Ásgrindr *95,* 16.

Áslaug, f., *die natürliche* Tochter *des* Sigurðr Fáfnisbani *und der*

Brynhildr; *vgl. Raßm. I, 191*[1]); Symons H. S. 662; A. Olrik Kild. II, 111; *N. Geistesl.* 125. — N. *123,* 4; *230,* 20; A. Áslaugu *200,* 18 (*nach* § 55, 4).

B.

Báfurr (*Bt.* N. F.), *auch* Bǫ́f. (*F. J.*), m., Zwergname. — N. Vǫl. *11,* 7.

Baldr, m., § 50a[1]); *einer der* zwölf Asen, *vgl. Einl.* p. 109 *fg.; Bugge* (*Stud.* s. *Reg.* s. B., Baldrs brá *S.* 32, 283); *Golther 366 — 386; Mogk* (*Göschen*) *77—81; Rich. M. Meyer 310 fg.* — N. *31,* 4; G. *21,* 11; D. *73,* 9; A. *73,* 7.

Barrey, f., *Name einer mythischen* Insel; *D. H. II, 209.* — N. *47,* 3.

Baugi, m. (*der sich krümmende, zu* baugr m., *F. J.*), *ein* Riese, *Bruder des* Suttungr. — N. *99,* 6; G. *99,* 18; D. *99,* 10; A. *99,* 15.

Báleygr, m. (*Flammenblick habend; zu* bál n.), *ein* Beiname Óðins. — N. Grm. *47,* 4.

Beigaðr, m., *ein* Kämpe *des* Hrólfr Kraki. — N. *136,* 13.

Bekkhildr, f. (*zu* bekkr m.), Schwester *der* Brynhildr *u. ihr Gegensatz; Müller Myth. 88.* — N. *191,* 26.

Beli, m., *ein* Riese, *Bruder der* Gerðr? — N. *47,* 10; G. Belja Vǫl. *53,* 5; A. Belja (*Var.* Bela) *47,* 7.
* *Zur Dekl. vgl. § 65, 2.*

Bera, f., = Kostbera (q. v.). — N. *219,* 32; G. *219,* 26.

Bergelmir, m., *einer der* Urriesen, *Einl.* p. 76; *nach* Ark. 27 *urspr.* Berggelmir; *anders Rich. M. Meyer 310 fg.* — N. Vafþr. *35,* 3; A. Bergelmi *10,* 16.

Bestla, f., Tochter *des* Riesen Bǫlþorn, *Gemahlin des* Bǫrr, *Mutter des* Oðinn, Vili, Vé. — N. *10,* 5.

Bjarki, m., *s.* **Bǫðvarr.**

Bifliði *oder* **Biflindi,** m., *Beiname* Óðins. — N. *6,* 6; Grm. *49,* 9.

Bifrǫst, f. (via tremula Eg.), *die Götterbrücke* (*vgl.* Ásbrú), *der* Regenbogen. — N. *16,* 8; D. *22,* 1; A. *21,* 6; *82,* 21. — *Eine andere Form* Bilrǫst, *die sich in* R *der L. E. ausschließlich findet, wird neuerdings vielfach vorgezogen; vgl. Müllenh.* H. Z. 30, 246; *Ger., Sp. 1373.*

Bifurr *oder* **Bífurr,** m., Zwergname. — N. Vǫl. *11,* 7.

Bikki, m. (= mhd. Sibeche), *ein* falscher Ratgeber *des Königs* Jǫrmunrekr, *in* Fr. *als* B. jarl *bezeichnet; W. Müller, Myth. der H. S. 153, 171.* — N. *121,* 18; G. *211,* 29.

Bil, f., *als ein vom Mond-Dämon* (Máni) *geraubtes* irdisches Mädchen *15,* 5, *als zu den* Asinnen *erhobenes Wesen 45,* 2 *erwähnt; der Name* (*vgl.* bila, *schw. v.*) *stand urspr. wohl nur zum abnehmenden Monde in Bez.*

Bileygr (*auch* Bíl.), m., *ein Beiname* Óðins. — N. Grm. *47,* 4.

Bilskírnir (*auch* -skirnir), m., *eine* himmlische Wohnung, *dem Gotte* Þórr *zugewiesen, Einl.* p. 102; *urspr. viell. = Blitz* (*Golther, M. 262,* 1). — N. *30,* 3; A. Bilskírni (sc. vesa) Grm. *24,* 3.

Bjǫrn Járnsíða, m., Björn *Eisenseite, der* zweite Sohn *des Königs* Ragnarr Loðbrók *und der* Kráka (*vgl.* Fas. I, 251); A. *258,* 10.

Bláinn, m., *ein* Riese, *wahrscheinl.* = Ymir. — G. Bláins Vǫl. *9,* 8.

Blíkjandabǫl, = malum præsentissimum Eg., *Name des Bettvorhanges der* Hel. — N. *38,* 12—13.

Boðn, f. (*vgl.* Vigf.), *der Name eines* Gefäßes *für den Dichtermet.* — N. *97,* 13; G. *98,* 17; D. *100,* 9.

Borghildr, f. (§ 59, 1), *die* erste Gemahlin *des Königs* Sigmundr. — N. *162,* 26; G. *166,* 13; A. *244,* 7.

Borr, m., *s.* **Bǫrr.**

Bragarœður, Pl. f. = *Gespräche des* Bragi (= 1. Br.) *92 Überschr.*

1. **Bragi,** m., *einer der* zwölf Asen, Sohn Óðins; *seit Uhland Schr. VI, 403 jetzt meist „als der nach* Valhǫll *versetzte Skalde* Br.“ (2. Br.) *angesehen, so Einl.* p. 115; *Mogk* (*Gösch.*) *S. 8b; doch vgl. auch Bugge Beitr. 13, 187 fg.* — N. *35,* 1; *92,* 11.

2. **Bragi,** m., *mit dem Beinamen* skáld *oder* inn gamli, *ein Skalde um 800—850* (G. Þorláksson, Uds. p. 9). — N. *3,* 13; Grm. *44,* 7; *113,* 11; *123,* 9; Gen. Sigdr. *16,* 2.

Brávǫllr, m. (*identisch mit* Brávellir, Brávík? Fas. I, 378), *ein* Gefilde (*vgl.* vǫllr m.). — D. *165,* 10.

Breðafǫnn, f., *eine nach* Breði *genannte* fǫnn. — A. *150,* 4.

Breði, m., *als* Knecht *des* Skaði *erwähnt.* — N. *149,* 6; *den Namen versuchte Bugge* Ark. 17, 47 *aus* Brito (*der Brite*) *zu deuten, so jedoch, daß Anlehnung an das im Norw. übliche Wort für Gletscher* (*jetzt* bræ *geschr.*) *stattgefunden.*

Breiðablik, Pl. n., *eine* himmlische Wohnung, *dem* Baldr *zugeteilt.* — N. *25,* 1; *31,* 12; Grm. *12,* 1.

1. **Brimir,** m., *ein* Riese, *wahrscheinlich* = Ymir. — Gen. Vǫl. *9,* 7.

2. **Brimir,** m., *wird 88,* 1 *ein* Wohnort *genannt, vielleicht aus Mißverständnis, vgl.* Eg. L. Poet. s. v.; *D. H. II, 51.* — *Für* Brimir (*nicht* Brím.) *entscheidet sich Siev.* P. Br. B. VI, 314.

Brokkr, m., Zwergname. — N. *110,* 10; D. *111,* 13; A. *110,* 13.

Brynhildr, f., *als* Tochter *des* Buðli, Schwester *des* Atli, Gemahlin *des* Gunnarr Gjúkason *bezeichnet; über das Verhältnis zu* Sigrdrífa *vgl. u. a. D. H. II, 394; 423; Ger., Vollst. Wb.* s. v. Brynh. *u.* Sigvǫrþr. — N. *118,* 11; G. *118,* 18; D. *119,* 3; A. *192,* 30; *231,* 1.
* *Daß zu Zeiten* Brynildr *zu lesen, zeigte Siev.* P. Br. B. VI, 315.

Buðladóttir, f., Tochter *des* Buðli, = Brynhildr. — Voc. Helr. *4,* 2.

Buðlason, m., Sohn *des* Buðli, = Atli. — G. *118,* 18.

Buðli, m., *Vater des* Atli, *als sehr* mächtiger König *194,* 13 *vorgeführt*; *Raßm. I, 177.* — G. *192,* 31.

Buri, m., (Búri? *Vgl.* Ark. 6, 3; *an* Burri *denkt F. J. 217; vgl. auch Rich. M. Meyer 453*), Vater *des* Bǫrr. — N. *10,* 3.

Busiltjǫrn, f., mythischer Flußname. — N. *172,* 10.

Byleistr *oder* **Býleistr,** m., *wird 37,* 7 *als* Bruder *des* Loki *bezeichnet, scheint aber mehrfach* (*so* Vǫl. *51,* 8) Loki *selbst zu sein, vgl.* Eg. L. Poet.; *Bugge zu* Vǫl. *51,* 8; *D. H. II, 67.*

Byrgir, m., *ein* mythischer Brunnen. — N. *15,* 6.

Bǫðvarr *mit dem Beinamen* Bjarki, *der namhafteste unter den Kämpen des* Hrólfr Kraki (*vgl. den* Bǫðvars þáttr *der* Hrólfs saga Kr., *F. J.* 47 *fg.*). — N. *136,* 11.

Bǫlverkr, m., *der Unheilstifter* (*s.* bǫl n.), *ein* Beiname Oðins. — N. *99,* 9; Grm. *47,* 5; G. *99,* 16; D. *99,* 13.

Bǫlþorn (bǫl n.; þorn *Dorn, auch* = *Riese, Bugge Stud.* 530), m., Riesenname. — G. *10,* 5.

Bǫmburr, m., Zwergname. — N. *14,* 8.

Bǫrr *oder* **Borr** (*der Erzeugte F. J.*), m., Vater *des* Oðinn, Vili, Vé. — N. *10,* 4; G. Bǫrs synir = *die drei genannten Götter 10,* 12; *11,* 1.

Bófurr, m., *s.* **Báfurr.**

D.

Dagr, m., *der* Gott (*oder Genius*) *des* Tages (*vgl.* dagr). — N. *14,* 7; A. *14,* 8 (Dat. *auch* Dag, *vgl.* § 50, 3; Eg. L. Poet.).
* *Tag u. Nacht galten dem heidnischen Nordländer als selbständige Wesen* (*neben der Sonne*).

Danakonungr, m., *der* Dänen-*König.* — D. *237,* 3; A. *205,* 14.

Danavirki, n. (*vgl.* virki = *Wall,* F. 293), *der* Dänen-Wall, *das sog. Dannevirke, eine in Überresten bis auf die neuere Zeit erhaltene Schanzenkette zwischen Schlei und Eider* (*Dahlm. I, 22*); *vgl.* Ottó. — A. *237,* 5.

Danir (§ 60, 1; *zur Etymol. Bugge* Ark. 5, 125; *6,* 236; *vgl. auch Grimm bei Raßm. I, 166*), Pl. m., *die* Dänen. — G. *237,* 21; *auch im weiteren Sinne* = *Nordleute, so* Helr. *11,* 7 víkingr Dana = *der nordische* (*im Norden allgemein bekannte und von der nordischen Sage adoptierte*) *Held, von* Sigurðr Fáfnisbani *gesagt.*

Danmǫrk, f. (*vgl.* 1. mǫrk *in der von* Vigf. s. v. II *besprochenen Abwandlung der Bedeutung Wald: Grenzgebiet*), *eigentlich die Dänen-Mark, das aus Jütland, den dänischen*

Inseln und Schonen bestehende dänische Reich *älterer Zeit; zur Flex.* (*wie* 1. mǫrk) *vgl.* § 61, 3. — N. *124,* 3; G. Danmarkar *a,* 4; Danmerkr *253,* 1; Dat. Danmǫrku *125,* 2; *143,* 19; *213,* 3; Danmǫrk *125,* 2 *Var.*

1. **Dáinn,** m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 6.

2. **Dáinn,** m., *ein mythischer* Hirsch. N. *23,* 7.

Dáinsleif, f., = *Nachlaß des* Dáinn, *Name eines von* Dáinn *oder überhaupt von Zwergen* (*vgl. 141,* 11) *geschmiedeten* Schwertes. — A. *141,* 10.

* -leif = reliquiæ F. 271.

Dellingr, m., *Vater des* Dagr (*daher wohl* = Deglingr, *vgl. Einl.* p. 80a; *Müllenh. D. Alt. V, 273. — Mogk* P. Br. B. VI, 525 *liest mit* U Dǫglingr *und erklärt „der Tauentsprossene“* (*zu* dǫgg f.). — N. *14,* 6.

Dori (*oder* Dóri), m., *ein* Zwerg. N. Vǫl. *15,* 5.

* *Über die Quantität des* o *handelt Siev.* P. Br. VI, 303.

Dólgþvari, m., *ein* Zwerg (þvari = a cross-stick Vigf.; *doch vgl. auch Var. und dazu D. H. II, 265*). — N. Vǫl. *15,* 2.

1. **Draupnir,** m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 1.

2. **Draupnir,** m., *ein mythischer* Goldring. — N. *76,* 12; *111,* 5; A. *77,* 17.

* Wislicenus (*Symbolik S. 40 fg.*) *setzte* Dr. = *Sonne.*

Drómi, m., *eine mythische* Fessel (*vgl.* Vigf.). — D. *39,* 13; A. *39,* 4.

Duneyrr, m., *ein mythischer* Hirsch. — N. *23,* 7.

Duraþrór, m., *ein mythischer* Hirsch. — N. *23,* 7.

* *Auch* Dyraþr. *geschrieben, über die Quant. s. Sievers* P. Br. VI, 286.

Durinn. m., *ein* Zwerg, *als verw. mit* dusa *oder* dúsa, dúra = to doze *angesehen Beitr. 21,* 107a²). — N. *18,* 10.

Dúfr, m. (*vgl.* ags. dúfan *tauchen* F. 150), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 6.

1. **Dvalinn,** m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 4; G. dœtr Dvalins = *vom Zwergengeschlecht* Fáfn. *13,* 6 *vgl. 180,* 20.

2. **Dvalinn,** m., *ein myth.* Hirsch. N. *23,* 7.

* *Zu* 1. *und* 2. Dv. *vgl.* dvala, dvelja = to delay *u.* g. dvals = *stumpfsinnig, töricht.*

E. É.

Edda, f., *Großmutter* (g. aiþei *Mutter;* Nor. § 115); *Name eines wichtigen Werkes der altnord. Literatur.* N. *2,* 1.

Eikinskjaldi, m., *der mit dem Eichenschild* (*F. J.*), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *13,* 8.

Eikþyrnir, m. (*„der baumzehrende“? das Symbol der nagenden Zeit? Vgl. Beitr. 12,* 279), *ein myth.* Hirsch. A. *50,* 4.

* *Bez. der 23,* 7 *erwähnten vier Hirsche vgl.* Níðhǫggr.*

Eilífr Guðrúnarson, m., *norwegisch. Skalde des 10. Jahrh.; Möb.* Cat. 179. — N. *108,* 11.

Eir, f. (*vgl.* eira *schw. v.; hier wohl* = *pflegen, heilen F. J.*), *fast nur in skaldischen Umschreibungen üblich; nach 42,* 16, 17 *Göttin der* Heilkunst.

Eirekr at Uppsǫlum, m., schwedischer *König in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh., der das einheitliche Königreich Schweden begründete* (Hkr.; Har. S. Hárf. *101,* 14 *F. J.*). — D. Eireki *259,* 11. — *Wenn es hier heißt, daß bei* Eirekr sæla mest *gewesen sei, so bezieht sich dies wohl auf die üppigen Opferschmäuse in* Uppsalir, *auf die oft, z. B. bei* Saxo S. 185, 30 *Holder*) *hingewiesen wird.*

Eitri, m., *ein* Zwerg. — N. *110,* 10; *Var.* Sindri.

Ekin, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 8. *Der Name viell. urspr. gälisch, vgl.* Vigf. p. 780.

Eldhrímnir, m., *vom Feuer mit Ruß bedeckt F. J., ein mythisch.* Kessel. — N. *48,* 9; D. Grm. *18,* 2.

Eldir, m. (*der Feueranzünder, Koch F. J.; vgl. auch D. H. II, VI*), *ein* Knecht *des Ægir.* — N. *169,* 10.

Eljuðnir (Élj. *F. J., zu* él n.?), m., *ein* Saal *der* Hel. — N. *38,* 9.

Elli, f., *das personifizierte* Alter,

gedacht als fóstra *des* Útgarða-Loki. — A. *66*, 17.

Embla, f., *Name des ersten* Weibes (*vgl.* Vigf. *u.* Eg.). — N. *13*, 4.

* *Statt der Anlehnung an* álmr *Ulme* (*so z. B. Falk in* Ark. 5, 251) *suchte Sperber* P. Br. B. 36, 219 E. *mit* ἄμπελος *u. ahd.* Embila *zu kombinieren: wie sich die Rebe um stärkere Bäume schlingt, so das Weib um den Mann.*

England, n., England. — D. *143*, 8; *hier ist das anglo-normannische Reich gemeint.*

Erpr, m., *ein* Sohn *der* Guðrún, *nach* Hamðm. *Stiefbruder des* H. *u.* Sǫrli; *W. Müller, Myth. S. 174.* — N. *121*, 11; *227*, 8; A. *229*, 24.

Eyjólfr *od.* **Eyjúlfr,** m., *ein* Sohn *des* Hundingr. — A. *163*, 13; *244*, 14.

Eylimadóttir, f., *die* Tochter *des* Eylimi, Hjǫrdís. — G. *242*, 4.

Eylimi, m., *ein halbmythischer* König; *vgl. D. H. II, 351.* — N. *167*, 15; G. *170*, 7; A. *167*, 18, 26.

Eymóðr, m., *ein* Fürst; *nach Much u. D. H. II, 498* = Eymundr. — N. *213*, 23.

Eymundr, m., *ein sagenhafter* skandinavischer König *in* Rußland, *vgl.* Hyndl. *15*, 1; *D. H. II, 498.* — G. *145*, 9 (*vgl. Var.*).

Eyvindr Skáldaspillir, m., § 50a², *ein* norwegischer Skalde, † *um* 995; G. Þorlaksson Uds. p. 33. — N. *139*, 6.

Élivágar (*die von Regenschauern gepeitschten Flüsse; vgl.* él n. *und Sievers* P. Br. VI, 299), Pl. m., *Name für eine Anzahl mythischer* Flüsse. — N. *8*, 2; D. Vafþr. *31*, 1; A. *105*, 11.

F.

Falhófnir, m., *ein mythisches* Roß, *unter den Rossen der Götter erwähnt* N. *21*, 10.

Fallandaforað, n., *das* Tor *oder* (*vgl. Var.*) *die* Schwelle *in der Wohnung der* Hel; *eig.* (*nach* Eg.) = pernicies irruens, *aber* fallanda *wohl im Hinblicke auf das Zufallen* (*Zuschlagen*) *des Tores der* Hel, *vgl. Einl.* p. 28 *und die ähnl. Schilderung* (*Text*) *5*, 4. — N. *38*, 11.

Falr, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *16*, 3 *vgl. Var.*

Farmaguð, m. (*oder* n.? *vgl.* guð), *ein* Beiname Óðins, *eigentl.* deus onerum (*von* Eg. *auf die Überführung des Dichtermetes, von* Vigf. *wohl richtiger auf eine Beschützung der Handelsschiffahrt bezogen*). — N. *28*, 4.

Farmatýr, m., = **Farmaguð** (-týr *vgl.* Týr). — N. Grm. *48*, 4.

Fáfnir, m., Nor. § 306 (*vgl.* dän. favne *umarmen, hier* = *fest umschlingen, Raßm. I, 104²*) *nach Munch; ähnl. Bugge Stud. S. 343*), *Name eines der Verwandlung in einen Lindwurm fähigen* Riesen, *Sohn des* Hreiðmarr *genannt* N. *116*, 11; G. *117*, 10; D. *202*, 2; A. *114*, 14; Voc. *180*, 16.

Fáfnisarfr, m., *das Erbe des* Fáfnir, *der von F. geerbte* Goldschatz. — A. *120*, 5.

Fáfnisbani, m., *Töter des* Fáfnir, Beiname *des* 1. Sigurðr. — N. *244*, 13; G. *212*, 12.

Fárbauti, m. (fár n., ags. beátan, e. to beat *schlagen*), *der gefährlich schlägt, d. i. der Sturmwind* (*Bugge Stud. S. 76*) *oder der Blitz* (*Mogk S. 54*), *Name eines* Riesen, *als Vater von* Loki *gen.* — *G. 37*, 5.

Fengr, m., *der Glücksbringer* (*zu* fá 3), *F. J., ein* Beiname Óðins. — A. Regm. *18*, 7.

Fenhringr, m. (*oder* -hring?), *eine Insel in der Nähe von Bergen in* Norwegen. — D. *251*, 9.

Fenja, f., *eine* Magd, *Gefährtin der* Menja (*urspr. viell. Walküre oder sonst höheres weibliches Wesen*). — N. *125*, 1; A. Fenju *125*, 16.

Fenrir, m., Ark. VII, 173, *ein mythischer* Wolf, *urspr. wohl als Verwandter des Sonnenwolfes* (*s.* Skǫll), *später als Sohn des* Loki *gedacht.* — N. Vafþr. *47*, 3; Gen. Vǫl. *40*, 4.

* *Der* ZZ. 28, 156 *fg. nachgewiesene Bezug zu dem Sternbilde* úlfs kjǫptr *darf für die älteste Zeit wohl nicht gelten; doch ist bei dem gefesselten, endlich frei werdenden Wolfe das Sternbild gemeint.*

Fenrisúlfr, m., = **Fenrir.** — N. *37,* 15; D. *83,* 14; A. *34,* 15.

Fensalir, Pl. m., *oder* **Fensalr,** m., *mythische* Wohnung, *der* Frigg *zugewiesen; Einl.* p. 123. — G. Fensalar *73,* 19. — Pl. N. *42,* 15.

* *Zur Etymolog. von* Fenja, Fensalir *vgl.* Zz. 28, 185—188. *Bez.* Fenja *u.* Menja *s.* Menja.

Fjalarr, m., *ein* Zwerg. — N. *98,* 4; G. Fjalars *97,* 10; *ders. Name scheint* Hǫv. *14,* 3; Hárb. *26,* 9 *einen Riesen,* Vǫl. *42,* 8 *einen Hahn zu bedeuten; Müllenh. D. Alt. V, 133.*

Fiðr, m. *s.* **Finnr.**

Fimafengr, m. (*vgl.* orðfimi; *der behende schaffende, F. J.*), *ein* Diener *des* Ægir. — N. *109,* 9.

Fimbulþul, f., *ein mythischer* Fluß, *der stark rauschende, F. J.; vgl.* fimbulvetr; *D. Alt. V, 289.* — N. *7,* 4; *50,* 8.

Finnr *oder* **Fiðr,** m., *ein* Zwerg; *dann* (*ähnlich wie* Dáinn *u. a.*) = Zwerg *überh.* — N. Vǫl. *14,* 4.

Finnsleif, f., *eine durch Zauber gefestete* Brünne, *die als Zwergenarbeit* (*eig. als Nachlaß des* Finnr, *vgl.* s. v. Finnr *u.* Dáinsleif) *bezeichnet wird.* — N. *136,* 19.

Fjón, n., *die dänische Insel* Fyen (*Fünen*). — D. *213,* 9; *D. H. II, 497.*

1. **Fjǫlnir,** m., *ein* Beiname Óðins; *D. Alt. V, 293.* — N. *6,* 5; *177,* 16; Grm. *47,* 5; A. Rgm. *18,* 7.

2. **Fjǫlnir,** m., *ein halbmythischer* schwedischer *König* (*vgl.* Yngl. C. XIV). — N. *124,* 15.

Fjǫlsviðr, m. (*oder* Fjǫlsvinnr; fjǫl-; sviðr = g. svinþs *weise,* Nor. § 219), *als* Beiname Óðins Grm. *47,* 6.

Fjǫrgvinr *od.* (*gew.*) **Fjǫrgynn,** m., Vater (*nach* Lokas. 26, 1 *Gemahl? Vgl. D. H. II, 256*) *der* Frigg. — G. Fjǫrgvins *13,* 12. — *Sprachlich wird der Name zu* g. faírguni *Berg* (*Mogk S. 64*) *oder zu* l. quercus (*Rich. M. Meyer 308*) *gestellt.* — *Eine weibl.* Fjǫrgyn (§ 57, 2) *erscheint z. B.* Vǫl. *56,* 6 *als Mutter des Gottes* Þórr.

Fjǫrm, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *7,* 4; *50,* 8.

Fjǫrnir, m., *ein* Untergebener *am Hofe des* Gunnarr. N. *219,* 18.

Fíli, m., *vgl. Siev.* P. Br. VI, 303, *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *13,* 1.

Forseti, m., *ein* Ase, *Sohn des* Baldr; *vgl. Einl.* p. 118; *D. Altert. V, 39 ward betont, daß* F. *nicht bloß ein Gebilde der Dichtung war und im Kultus seine Stelle hatte, doch ist Bugges Ansicht* (Stud. 278 N. 2)); *„Er kann verehrt worden sein, ehe er zu* Baldrs *Sohn gemacht wurde" neuerdings mehrfach* (*so von Mogk S. 81*) *adoptiert worden.* — *Abweichende Ansichten s. Beitr. 35, 547.* — N. *36,* 15; Grm. *15,* 4.

Fólkvangr, *älter* Folkv., m., *eine himmlische* Wohnung, *der* Freyja *zugewiesen.* — N. *33,* 10; Grm. *14,* 1.

Frakkar, Pl. m., § 42, 1; *die* Franken, *deutscher Volksstamm.* — N. *213,* 24.

Frakkland, n., *meint in Prosa der L. E.,* Vǫlss. c. XX (*183,* 15) *und* Ngþ. *die* fränkischen Gebiete *am* Niederrhein, Frankenland; *zunächst im Unterschiede von den Landen der Sachsen, Friesen, Nordmannen: ohne feste Abgrenzung nach Süden; s. auch Müllenh.* H. Z. 23, 163. — G. *183,* 15; D. *244,* 20; A. *241,* 22.

Franangr, m., *oder* **Fránangr** (*vgl.* Harðangr), *ein Lokal in* Norwegen. — G. *78,* 13.

Frekasteinn, m. (*vgl.* Freki), *erdichteter* Ortsname, *s. Beitr.* 12, 11. — N. *165,* 29.

Freki, m., *einer der beiden* Wölfe (*vgl.* Geri) *in* Óðins *Begleitung, poet. auch* = Wolf *überh.* — N. *48,* 13; A. Grm. *19,* 1; Vǫl. *51,* 6.

Freyja, f., *eine* Göttin; *Schwester des* Freyr; *vgl. Einl.* p. 124; Frigg*. — N. *33,* 5; *43,* 4; Grm. *14,* 2; A. Freyju *52,* 12; *102,* 9.

* *Lautlich vgl.* frú *u.* N. § 340.

Freyr, m., § 60, 3; g. frauja, *der Herr; doch s. Golther 242*[1]), *ein* (*urspr. vanischer*) Gott; *Einl.* p. 112 *fg.; Mogk S, 81 fg., Rich. M. Meyer 196 fg.* — N. *33,* 5; *46,* 3; *76,* 8; G. Freys *39,* 17; D. Frey *47,* 4, 5.

Friðleifr, m., *ein fast mythischer* dänischer *König, bei* Saxo Fridlevus celer. — N. *124,* 4; G. *124,* 5; Grott. *1,* 6.

Frigg, f., § 57, 2; Gemahlin Óðins: *vgl. Einl.* p. 123 *fg.* — N. *13,* 12; *27,* 16; *151,* 5; G. *43,* 3; Vǫl. *53,* 7 (Friggjar angan = Óðinn); D. *43,* 16; *77,* 18; Acc. *43,* 4 (er tignust með Frigg = Friggæ dignitate est proxima Eg.); *vgl.* með B.

* *Etymol. ist* Fr. *wohl* = skr. prijâ *Gattin* (*Mogk in Pauls Grundriß*) *und zunächst viell.* Fjǫrgyns (*s. diesen Art.*) *Gattin gewesen, bevor sie die* Oðins *ward. Mischungen bez. der Angaben bez.* Frigg *und* Freyja *sind neuerdings vielfach* (*so von F. J. im* Ind. gener. *zur* Sn. E.; *vgl.* Arkiv 6, 283), *wahrscheinlich jedoch in zu großem Maße angenommen, da Übertragungen von der jüngeren Göttin* (Freyja) *auf die ältere* (Frigg) *dann namentlich bedenklich erscheinen, wo sie der festen, skaldischen Trad. widerstreben.*

Frísland, n., Friesland, *die von friesischen Stämmen bewohnte deutsche Nordseeküste.* — A. *248,* 2.

Frosti, m., *ein* Zwerg, *vgl.* frost n. — N. Vǫl. *16,* 3.

Fróðafriðr, m., *der* (*sprichwörtlich gewordene*) Friede *des* Fróði; *vgl. den fg. Art. u.* H. H. I, *13,* 5. — N. *125,* 15; A. *124,* 10.

Fróði, m., *Bezeichnung für mehrere* (*mehr oder minder mythisch gefärbte*) *Könige* Dänemarks. — *Der in* Sn. Edda *vorkommende, sonst auch* Frið-Fróði *genannte, wird als Sohn des* Friðleifr *eingeführt* N. *124,* 5; G. *123,* 12; *125,* 9; at Fróða *im Hause des* Fr. Grott. *1,* 5; *16,* 8; D. *125,* 6, 13; A. *125,* 14; Voc. Grott. *8,* 1; *18,* 5.

* *Vgl. Einl.* p. 145 *fg.*; Symons H. S. 718. — *Dieser* Fr. *wird bei* Saxo *als* Frotho III *bezeichnet; vgl. bes. S. 169, 32 fg.;* A. Olrik Kild. II, 196 *fg. Über die Berührung von* Grotta S. *mit* Yngl. S. (Frið-Fróði *24,* 18 *F. J.*) *u. den anderen nord. Quellen s. jetzt* Skjold. S. (Arngrim) *von* A. Olrik *S. 144 fg., 153.*

Fulla, f., Dienerin *der* Frigg; = *Fülle, Golther S. 435.* — N. *43,* 1; D. *77,* 19.

Fundinn, m., *der gefundene* (*F. J.*); *ein* Zwerg. N. Vǫl. *13,* 2.

Fýri, n., *ein kleiner* Fluß *bei* Uppsalir. — A. *137,* 6. — *Zur Quant. vgl. Siev.* P. Br. VI, 291.

Fýrisvellir, Pl. m., *die* Gefilde *am Flusse* Fýri. G. Fýrisvalla *139,* 6; *e,* 3; A. Fýrisvǫllu *138,* 7.

G.

Galarr, m., *der krähende* (*F. J.*), *ein* Zwerg. — G. Galars *97,* 11; A. Galar *98,* 6.

Gamli *s.* **Hálfdanr.**

1. **Gandálfr,** m. (gandr m. *Zauberwesen*), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 1.

2. **Gandálfr** konungr Álfgeirsson (Flat. III, 603), *ein sagenhafter* König. — G. Gandálfs synir, sonu *250,* 10, 13; *vgl, Raßm. I, 184* a [3]).

Ganglati, m., *von lässigem Gange, ein* Sklave *der* Hel. — N. *38,* 10.

1. **Gangleri,** m., *ein* Beiname Óðins. — N. Grm. *46,* 2.

2. **Gangleri,** m., *der vom Gehen müde* (*F. J.*), *ein vom König* Gylfi *angenommener Name.* — N. *4,* 16; *6,* 1 *u. oft.*

Ganglǫt, f. (*vgl.* Ganglati), *eine* Magd *der* Hel. — N. *38,* 11.

Gangr, m., *der gehende* (*F. J.*), *ein* Riese. — N. *96,* 17.

Gangráðr, m., *der zum Gehen bereite* (*F. J.*), Beiname Oðins. — *So zu schreiben* N. *9,* 1? *vgl. Var. u.* Vafþr. *8,* 1 *u. w.*

Garðakonungr, m., *der* König *von* Garðariki (*Rußland*). — D. *199,* 13.

Garðrofa, f., *die Zaundurchbrecherin* (garðr, rjúfa; *Ger.*) *eine mythische* Stute. — D. ζ, 6.

Garmr, m., *Name eines mythischen* Hundes. — N. *83,* 20 *vgl. Bugge* N. F. 31 a; Grm. *44,* 9.

* *Bugge* (Stud. 172) *u. Golther führten den Namen auf* Cerberus *zurück, doch erinnert G. auch an die von* Noreen § 248 *gegebene Deutung* (= Gramr). *Nach* Olrik = Fenrir; *vgl. auch* Boer Z. Z. 36, 329 *fg.*

Gautland, n.; *im engeren Sinne der zwischen Ostsee und Wenersee gelegene* Landstrich, *durch den Wettersee wieder in West- und Ost-*Gautland *geschieden; im weiteren Sinne* (= Götarike) *der südlich von*

den großen Seen belegene Teil der skandin. Halbinsel, jedoch ohne die (damals zu Dänemark gehörige) Südspitze (Schonen). — G. *154,* 20; D. *152,* 16; A. *154,* 10, 23.

Gautr, m., *der Gotländer (F. J., so auch Golther S. 301), ein* Beiname Óðins. — N. Grm. exc. (*54,* 6).

Gefjon, f., *eine* Asin; *Einl.* p. 125 *fg.,* 147; *Much Beitr.* 17, 196 *fg.; Kossinna Beitr.* 20, 298; *W. Müller Myth. S. 112.* — N. *3,* 5, 10; *42,* 17.

Gefn, f., *ein* Beiname *der* Freyja (*Einl.* p. 126 a). — N. *43,* 11.

Geirahǫð, f., *der Spießkampf, F. J.* (geirr, Hǫðr) *eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 6 *vgl. Var.*

Geirrøðargarðr, m., *meist im* Pl. = *die* Wohnung *des Riesen* Geirrøðr. — Pl. G. *106,* 1; A. *106,* 5, 19.

1. **Geirrøðr,** m. (*vgl.* § 64, 4; *zu* rjóða? *der Speerröter? Mogk; nach* Nor. § 140 *aus* geirr *u.* (f)røðr, *dies letztere* = friðr); *ein* Riese. — N. *106,* 6; G. *107,* 15; D. *106,* 13; A. *108,* 10.

2. **Geirrøðr,** m., *Name eines* sagenhaften Königs. — G. *28,* 5.

Geirumul *oder* **Geirvimul,** f., *die von Spießen wimmelnde (Flut), F. J.; ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 9.

Gelgja, f., *Name eines* Strickes *oder* (*nach* AM II, 431 *vgl.* Eg. s. v.) *eines Holzpflockes, der bei der Fesselung des Wolfes* Fenrir *gebraucht ward.* — N. *41,* 10.

Gerðr, f.; § 59, 1; *an* Frøgertha *bei* Saxo *erinnert W. Müller, Myth. 122* N.[2]), *eine* Riesentochter, *welche* Gemahlin *des Gottes* Freyr *wurde; vgl.* Freyr. — N. *46,* 2.

Geri, m., *der gierige (dies bedeutet auch* Freki, *F. J.), der eine* Wolf *in* Óðins *Dienst.* N. *48,* 13; A. Gera Grm. *19,* 1. *In der poet. Sprache ist* Geri = Wolf *überh.; daher* G. Gera hold = *Wolfsfleisch σ,* 4.

Gestr, m. (*in* Ngþ.) = Norna-Gestr (q. v.). — N. *235,* 4; *240,* 11; A. *240,* 17; Voc. *240,* 13.

Gjallarbrú, f., Brücke *über die* Gjǫll, *den Grenzfluß des Gebietes der* Hel, *also der Eingang in dieses Gebiet.* — A. *77,* 3; Asf. *76,* 17.

Gjallarhorn, n., *das dem Gotte* Heimdallr *gehörende* Wächterhorn. — N. *35,* 21; *20,* 16 (*hier als Trinkhorn gedacht, viell. irrig, F. J.* Gg. *S. 96*); A. *83,* 8. — *Vgl. D. Alt.* V, 99 *fg.,* 142 *fg.*

Gjálp, f., *die lärmende (F. J.); vgl. W. Müller, Altd. Rel.* 229[2]), *eine* Riesin. — N. *107,* 8; *9,* 4.

Gillingr, m., *ein* Riese. — N. *97,* 18; G. *98,* 10; D. *97,* 19.

Gimle *od.* **Gimlé,** n., *eine* Lokalität *im nordischen Himmel, wohl ein christliches Gegenbild zur* Valhǫl, *s. u.** — N. *6,* 17; *25,* 11; D. *87,* 7; Vǫl. *64,* 4; *vgl. Siev.* P. Br. VI, 339.

* *Etymol. wohl* = gimhlé, *s. Bugge zu* Vǫl. *64,* 4; Stud. 416; *genauer* = gimsteinhlé; *D. H. II, 79; Rich. M. Meyer 451.*

Ginnarr, m., *der verlockende (F. J.), ein* Zwerg. — N. Vǫl. *16,* 4.

Ginnunga-gap, n., *Name des* nordischen *Chaos, als weite Kluft zwischen der nördlichen Polarzone* (Niflheimr) *und der Äquatorialzone* (Múspellsheimr) *gedacht.* — N. *8,* 8; G. *8,* 10; A. *8,* 7 — *Vgl. Einl.* p. 74 a. 28); *Mogk* P. Br. *8,* 153 *fg.; darnach urspr. ein leerer Luftraum; nach* Storm *in* Ark. 6, 340 *Teil des Weltmeers, der den Nordländern als Ende der bekannten Welt erschien, allm. bis N.-Amerika hinausgeschoben, s. auch Golther Myth.* 511. — *In* Vǫl. *3,* 7 *ist wohl* gap (*gähnender Schlund*) ginnunga (Pl. G., *der Klüfte*) *im Sinne von* Gen. 1, 2 *oder des griech. Chaos gedacht; an* ginnung *Betörung* (*so D. H. II, 9, 10*) *ist kaum zu denken.*

Gipul, f., *ein mythischer* Fluß-*Name.* — N. *50,* 8.

Gjúkadóttir, f., *die* Gjúki-*tochter, von* Guðrún *gesagt 118,* 16; *250,* 7; *vgl. auch 193,* 35.

Gjúkason, m., *der* Gjúki-*sohn; gew. von* Gunnarr *gebraucht; so 199,* 3; *von* Guthormr *253,* 5. — *Im* Plur.

Gjúkasynir = *die drei Brüder* Gunnarr, Hogni, Guthormr. N. *118,* 17 *vgl.* synir Gjúka *205,* 14.

Gjúki, m. (*aus* Gifuki, Ark. 1, 163; = *mhd.* Gibeche), *ein* (*urspr.* deutscher) König. — N. *118,*

13; *194*, 7; G. *193*, 35; *196*, 20; A. *197*, 20.

Gjúkungar, Pl. m. = **Gjúkasynir.** — N. *118*, 22; *203*, 7; *226*, 26; G. *194*, 16; D. *250*, 8; A. *250*, 11.

1. **Gjǫll**, f., *die brausende* (*F. J.*), *ein mythischer* Fluß. — N. *7*, 5; G. *76*, 17.

2. **Gjǫll**, f., *die klingende* (*ders.*), *ein* (*flacher*) Felsen. — N. *41*, 11.

Gísl, m., *der Strahl* (*F. J.*), *ein mythisches* Roß. — N. *21*, 10; *vgl. Var.*

Glaðr, m., *der strahlende, nach* Sk. c. 58 = Skinfaxi, *ein mythisches* Roß. — N. *21*, 8.

Glaðsheimr, m., *die strahlende Welt* (*F. J.*), *eine himmlische* Wohnung. — A. *17*, 19.

Glapsviðr, m., *der im Irreführen erfahrene? Vgl.* dän. glapsti *bei* Vigf. s. v. glapstigr, *ein* Beiname Óðins. — N. Grm. *47*, 6 (al. 7).

Glasir, m., Nor. § 306; *ein mythischer* Hain. *Vgl. Bugge* Stud. 483; *D. H. II, 346;* Schullerus *Beitr.* 12, 227. N. *109*, 17; *x*, 1; G. Glasis *109*, 15.

Glasisvellir, Pl. m., *eine* mythische *Gegend, in das Innere von Norwegen verlegt; vgl.* Guðmundr.

Glaumvǫr, f., *als zweite* Gattin *des* Gunnarr *genannt.* — N. *217*, 20.

Gleipnir, m., *Name einer mythischen* Fessel *für den Wolf* Fenrir; *nach* AM III, 33 *viell. urspr. Bezeichn. des Wolfes selbst, von* gleypa *schlingen; so auch F. J.* (G. = *Schlinger*). — N. *39*, 19; A. *34*, 15.

1. **Glenr**, m., *als* Gemahl *der* Sól *genannt.* — N. *14*, 19.

2. **Glenr**, m., *ein mythisches* Roß. — N. *21*, 8.

* *Kock in* Ark. 14, 264 *fg. weist auf dialekt.* glena, glenna = *einen hellen Streifen zeigen, sich aufklären* (*vom Himmel*).

Glitnir, m., *der strahlende; eine mythische* Wohnung. — N. *25*, 2; *als Sitz des* Forseti *bezeichnet 36*, 16.

Glóinn, m., *der glühende;* Zwerg-*Name.* — N. Vǫl. *15*, 4.

Gná, f., *Name einer* Göttin; *Einl.* p. 127; *nach Mogk* (*Pauls Grundr.*) *der* Fulla *nahestehend; ein Zus.-hang mit* gnæfa (q. v.) *ist nach 45*, 1 *möglich, aber nicht gesichert.* — N. *44*, 13; G. *45*, 1.

Gneip, f., *Name einer* Riesin. — N. *108*, 2 *Var.; ι*, 4 *Var.*

Gnípahellir, m., *Name einer* mythischen Felshöhle. — D. *83*, 20.

Gnípalundr, m., *eine sagenhafte Örtlichkeit.* — D. *164*, 14.

* *Für die Schreib.* Gnipahellir, -lundr *spricht Siev.* P. Br. VI, 314; *vgl. auch Mogk* ib. VII, 294. *Bugge* Helged. p. 14 *bemerkt, daß die Fass. von* U (Gnipalundi *84* n. 49 *für* Gnipahelli *83*, 20) *auf Einwirkung von* H. H. I, 40 *u.* 50 (= 42, 52 *H. G.*) *beruht.*

Gnítaheiðr, f., *Name einer* Lokalität, *die urspr. als in Deutschland liegend gedacht wurde, und zwar entweder bei Detmold oder nordwestlich von Kaldern a. d. Lahn; vgl. D. H. II, 389; Raßm. I, 152; Jiriczek H. Sage S. 51.* — N. *172*, 23; G. *118*, 6 (málmr Gnitaheiðar = gull); D. *119*, 7, 26; *217*, 8; A. *116*, 23.

* *Die Schreib.* Gnitaheiðr *empfiehlt Siev.* P. Br. VI, 314.

Gormsson, m. *s.* **Haraldr.**

Gothormr, m. *s.* **Gutthormr.**

Goti, m., *das Gotenroß* (*F. J.*), *sagenhafter Name für das* Pferd *des* Gunnarr. — N. *118*, 24; D. *198*, 22.

Gotland, n., *in* Sn. E. Reiðgotaland = Jütland, *auch Dänemark überhaupt* (*vgl.* Form. *zu* Gylf. c. XI ok þat heitir nú Jótland, er þá var kallat Reiðgotaland; *Bugge Beitr. 12*, 6. — N. *124*, 3.

Gotþjóð, f., *das* Gotenvolk (gotar = *Goten*, þjóð). — Dat. Helr. *8*, 1; *hier nicht, wie* Vǫl. *31*, 4, *Heldenvolk* (*D. Alt. V, 111*).

Góinn, m., *Name eines* Drachen. — N. Grm. *34*, 4.

Grafvitnir, m., *der Grabeswolf* (*F. J.*), *ein* Drache. — Gen. Grm. *34*, 5.

Grafvǫlluðr, m., *der sich ins Feld eingrabende? Ähnlichen Sinn hat auch* Góinn? (*F. J.*), *ein* Drache. — N. Grm. *34*, 6.

1. **Gramr**, m., *Name eines sagenhaften* Königs (*urspr. wohl nur* = *Fürst*). — N. *145*, 12.

2. **Gramr**, m., *Name des von* Reginn

für Sigurðr *geschmiedeten* Schwertes. — N. *117,* 6; *169,* 23: Dat. Gram *120,* 1; *182,* 27; A. Gram *119,* 4; *175,* 23.

* *Für beide Worte vgl.* g. gramjan *aufreizen;* gramr *adj. u.* m.

Grani, m., (*vgl.* grǫn f., *mit heller Oberlippe, F. J.*), *Name des dem* Sigurðr *gehörenden* Rosses. — N. *118,* 2; G. *118,* 7; D. *118,* 4 (*oder* Gen.?); A. *169,* 2; *vgl. auch* N. *192,* 26 *u. w.; zweifelhaft ist, ob 165,* 10 (Dat.) *das Roß des* Sigurðr *oder ein beliebiges anderes gemeint ist.*

Granmarr, m., *Name eines* sagenhaften Königs. — N. *164,* 25 *Var.*; G. *163,* 22; *165,* 15; *vgl.* Guðmundr.

Grábakr, m., *mit grauem Rücken, ein* Drache. — N. Grm. *34,* 6.

Gráð, f., *gierig, reißend* (dän. graadig *F. J.*), *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 10.

Greip, f. (*die zugreifende F. J.; vgl.* greip f. *die Hand*). — N. *108,* 2; *ι,* 4 (*s.* Gneip).

Grikkland, n., *das* griechische (*eig. oströmische*) Reich *des Mittelalters.* — G. Grikklands haf (*zunächst der griechische Archipel*) *scheint 190,* 29 *das Mittelmeer überh. zu bedeuten.*

Grindir, Pl. f., *entweder eine wirkliche* Lokalität *in* Norwegen, *oder* (*nach* Ba) *nur Mißverständnis von* Helg. Hund. I, 52, 2 (B. 50); *vgl. D. H. II, 343.* — D. *165,* 23.

Grjótúnagarðar, Pl. m., *eine* mythische Lokalität; *nach* Vigf. s. v. *eig.* Grjótunnarg. *von dem Namen einer* Riesin Grjótunn: *auch läßt sich an* Grjóttúnag. *denken, vgl.* Grjótgarðr *als Eigenname* Flat. III, 605; *ähnl. F. J.,* Wisén *im* Gloss., *Golther S. 164; nach* Ark. 15, 269 *würde in* Gr. *und dem ähnl.* Grjóttúna haugr (Haustl. 14, 4) *nur eine poet. Bezeichn. der Berggegend ohne Bezieh. auf eine best. Lokalität vorliegen.* — D. *103,* 1.

Gríðarvǫlr, m., *der* Stab *der Riesin* Gríðr. — N. *107,* 2; D. *107,* 18; A. *107,* 4.

Gríðr, f. (*Heftigkeit, F. J.*), Riesin, *Mutter des* Víðarr. — N. *106,* 21.

Gríma, f., *eine* Frau. — N. *231.* 18.

Grímar, Pl. m. 1) *Name zweier* Männer, *deren jeder* Grímr *hieß* (en hvártveggi kvez Grímr heita Flat. I, 360), *als Abgesandte des* Guðmundr af Glasisvǫllum *erwähnt 237,* 10: *nach diesen wurden ebenso benannt* 2) *die von ihnen überbrachten* Trinkhörner (*vgl.* Flat. I, 361). A. *237,* 13.

Grímhildr, f., *die Mutter der* Guðrún *nach nordischer Auffassung.* — N. *118,* 13; *194,* 16; G. *208,* 16; D. *202,* 7; A. *194,* 12.

* *In diesem Worte, viell. auch in den beiden vorhergeh., sicher auch in* Grímr *u.* Grímnir *liegt* gríma f. *Maske, als Schutzwaffe für das Gesicht gedacht, vor* (*F. J.*).

Grímnir, m., Beiname Óðins. — N. Grm. *46,* 6.

Grímnismál, Pl. n., *ein* eddisches Spruchgedicht, *in dem* Óðinn (Grímnir) *redend auftritt.* D. *30,* 5; *45,* 6.

Grímr, m., *ein* Beiname Óðins. — N. Grm. *46,* 1.

Grípir, m., Bruder *der* Hjǫrdís, *der Mutter des* Sigurðr Fáfnisbani. — N. *176,* 12; G. *176,* 14.

Grottasǫngr, m., *ein häufig der L. Edda zugezähltes* episches Wechsellied, *das sich an die Mühle* Grotti *knüpft.* — N. *105,* 12.

Grotti, m. *oder* Grótti (*nach Bugge u. Ger. von einem dem* ags. grindan = *mahlen entsprechenden altnord. Worte*); *eine* sagenhafte Handmühle; *vgl. Einl.* p. 145, 146; *D. H. II, 606.* — N. *125,* 6; A. *125,* 16.

Gróa, f. (§ 68, 1; 21, 3; *nach* Vigf. *zu* norw. gro = *Kröte, doch vgl. auch* gróa = *verwachsen, heilen*), *eine* vǫlva, *die in dem häufig der L. Edda zugezählten Liede* Grógaldr *redend eingeführt ist.* — N. *105,* 6; D. *105,* 9.

Grœningr, *eine* Lokalität *in Dänemark.* — N. *236,* 11; *259,* 22.

1. **Guðmunðr,** m., *Name eines halbmythischen zauberkundigen* Königs, *dessen Reich* Glasisvellir (*vgl.* Glasir) *gleichfalls mythischen Klang hat; vgl. den* þáttr Helga þórissunar Flat. I, 359 *fg.; der* G.

des Ngþ. *war wohl ein Elbenkönig* (*Golther S. 281*); *ein* G. *wird* AM. 1, 546 *unter den* sækonungar *aufgeführt* (Eg.). — N. *237*, 12; D. *237*, 11.

2. **Guðmundr,** m., *ein* Sohn *des* Granmarr (q. v.) — N. *164*, 25; *165*, 4 *u. ö.* (Cod. *über*. Granm.).

Guðný, f., *eine angebl.* Schwester *der* Guðrún. — N. *118*, 14.

Guðr, f. (*vgl.* guðr, gunnr *Kampf;* § 59, 1; *dies ist auch in den drei vorhergeh. und vier fg. Worten enthalten*), *eine* Walküre. — N. *45*, 8.

Guðrún, f. (§ 16, 1; 55, 4), Schwester *d. Königs* Gunnarr, Gemahlin *des* Sigurðr Fáfnisbani. — N. *118*, 14; G. *118*, 16; D. *119*, 15; A. *193*, 34; Voc. *224*, 9.

Guðrúnarbrǫgð, Pl. n., *ein* altes, *uns verlorenes* episches Lied (*vgl.* bragð n. = *List, Anschlag*). — A. *239*, 22.

* *Über den mutmaßlichen Inhalt vgl. Edz. Übers. N.* **; Ark. 23, 99 *und* Max Vogler, Sjúrðar kvæði *S. 24, 25.*

Guðrúnarrœða, f., *ein* episches *Lied* = Guðrúnarkviða (onnur). — D. *253*, 8 *vgl. Note.*

Guðrúnarson, m., Beiname *des Skalden* Eilífr (q. v.).

Gullfaxi, m., *ein* mythisches Roß, *das nach 101*, 9 *dem Riesen* Hrungnir *gehört;* A. *105*, 2. *Wenn es nach letzterer Stelle in den Besitz der Asen übergeht und nach* AM. I, 480 *zu den Götterrossen gehört, so wird dies Verhältnis gerade das ursprüngliche sein, vgl. Einleit.* p. 107 a.

Gullinbursti, m. (burst f.), *Name des mythischen* (*goldborstigen*) Ebers, *welcher den Wagen des* Freyr *zieht; vgl.* Freyr. — N. *76*, 8.

Gullintanni, m., Beiname *des Gottes* Heimdallr; q. v. — N. *35*, 15.

* -tanni *zu* tǫnn f.; *zur Wortbild.* (*auch für das vorhergeh. Wort*) *D. H. II. 522.*

Gulltoppr, m., *Goldzopf, d. h. der mit der goldenen Stirnlocke* (*F. J.*), *vgl.* e. top *Spitze*; *ein* mythisches Roß, *das nach 35*, 15 *dem Gotte* Heimdallr (q. v.) *gehört; vgl. auch 21*, 10.

Gungnir, m., *der zitternde* (*F. J.*): *urspr. wohl der Blitz* (*Müller, Altd. Rel. 193*); *der* Speer Óðins. — N. *83*, 14; *110*, 8; G. Sigdr. *17*, 5; A. *111*, 17.

Gunnarr, m., § 48, 1; ahd. Guntheri, Nor. § 234; Sohn *des* Königs Gjúki, *Bruder der* Guðrún, *der* Gunther *des Nibelungenliedes.* — N. *118*, 14; G. *202*, 3; D. *118*, 18; A. *119*, 27; V. *198*, 24.

Gunnarsslagr, m., *ein* verlorenes episches Lied (*Gunnars Harfenschlag*), *von dem eine neuere inländische Nachbildung existiert; vgl. Möb.* Cat. s. v. — A. *239*, 21 (*Var.* -slagi *als* Pl. A.).

* *Nach Bugge* N. F. XLIII *ist an eine Melodie* (*ohne Text*) *zu denken; vgl. dagegen Edz. Übers. Note* *. *Mir scheint ein Text hier noch eher entbehrlich als bei den* Guðrúnarbrǫgð (q. v.).

Gunnlǫð, f., § 55, 4; Tochter *des* Riesen Suttungr. — N. *100*, 6; A. *98*, 15.

Gunnþorin *oder* **Gunnþráin,** f., *ein* mythischer Fluß. — N. *50*, 10.

Gunnþrá, f., *ein* mythischer Fluß (*ursprüngl. vielleicht identisch mit* Gunnþráin; *beide Worte = die kampftrotzige, F. J.*). — N. *7*, 4; *50*, 8.

1. **Gutthormr** *oder* **Gotthormr,** m., *nach* Skáldsk. XLI *u.* Hyndl. *27*, 5 *ein Halbbruder; nach* Sigkv. sk. *20*, 3, 4; V. S.; Ngþ. *ein jüngerer, halberwachs. Br. des* Gunnarr; *der Name* (*urspr.* = Godomar, *wenn nicht* = Guntram; Germ. 3, 177) *scheint an* Ormr *angelehnt: vgl. aber auch F. J.* Lit. Hist. I, 447. — N. *118*, 14; G. *212*, 13; D. *σ*, 3; A. *119*, 29.

2. **Gutthormr** *od.* **Guthormr, Gothormr,** *ein sagenhafter* König; *nach D. H. II, 611 viell. dem dänischen König* Gorm *dem Alten* (*† 912*) *entsprechend.* — D. góðum Gothormi Grott. *14*, 4.

* *Zur Schreib. der beiden vorhergeh. Namen vgl.* Nor. § 306 *und Nachtr.*

Gylfaginning, f., = Ludificatio Gylviana (Eg.), *Überschrift des ersten Hauptteiles der* Sn. Edda *in U, vgl. 4*, 3 *N.* 1) *u. Einl.* p. 168 *fg.*

Gylfi, m.; *bez. der Nebenform* Gylfir *in* U, Gg. K. II N. [5]) *s.* Nor. § 306 *u. A.* [2]); *ein sagenhafter* nordischer König, *der 145,* 12 *als Sohn des* Hálfdanr Gamli, AM. I, 540 *als Seekönig aufgeführt wird.* — *Der Verf. von* Gylfaginning (q. v.) *benutzte diese Figur unter dem angenommenen Namen* Gangleri, *vgl.* N. *3,* 1; *4,* 1, 14 *neben 4,* 16. — Dat. Gylfa *a,* 1.

Gyllir, m., *ein* mythisches Roß. — N. *21,* 8.

Gýmir, m., *ein* Riese; *vgl.* U *46,* 2: hann var bergrisa ættar; *Mogk* P. Br. VI, 531. *Für* Gymir, Gimir *spricht Siev.* ib. 286. — N. *46,* 1.

Gǫl¹, f., *die lärmende (F. J.); eine* Walküre. — Grm. *36,* 6.

Gǫlnir, m., *ein* Riese. G. *165,* 11.

Gǫmul, f., *zu* gamall *(F. J.); ein* mythischer Fluß. — N. *50,* 9.

Gǫndlir, m., Beiname O'ðins. — N. Grm. *49,* 10.

Gǫpul, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *50, 8.*

H.

Haddingjar, Pl. m., *ein* Heldengeschlecht (*vgl.* Saxo Gramm. L. V p. 166, 6 *Hld.;* Hyndl. *23,* 6). — *Verschieden erklärt wird* ax lands Haddingja (Gen.) Guðrkv. II, 23, 6; *an das Meer denkt D. H. II, 500; richtiger wohl an das Totenreich* A. Olrik Kild. I, 130.

1. **Hagbarðr,** m., Sohn *des* Hundingr. — A. *163,* 13.

2. **Hagbarðr,** m., Sohn *des* Hámundr. — A. *195,* 16.

Haki, m., Bruder *des* Hagbarðr (2). — A. *195,* 16.

* *Über* Hagbarðr *und* Haki *handelt ausführlich, etwas abweichend von* V. S. Saxo *in Buch* VII.

Hallinskíði, m., Beiname *des Gottes* Heimdallr. — N. *35,* 14.

* *Unter den poet. Bezeichn. des Widders* (Nafnaþ. S. 209, 210 *F. J.*) *begegnet* Hall. *u.* Heimdali.

Hamðir, m., Nor. § 306 (*ahd.* Hamadio Gr. Myth. p. 178 N.), *Sohn des* Jónakr *und der* Guðrún. — N. *121,* 11; *227,* 7; G. *123,* 4.

Hamskerpir, m., *runzeliges Fell habend* (*Ger.*), *ein mythischer* Hengst. — N. ζ, 5.

Hanarr, Hannarr, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *13,* 4; *in* Sn. Edda *nur als Var. zu* Hárr.

* *Vgl.* hannr, hannyrð Vigf.

Hangaguð, n., Beiname O'ðins (numen suspensorum Eg.). N. *28,* 3.

Haptaguð, n., Beiname O'ðins (*nach* Eg. = deus deorum; hǫpt *oder* bǫnd = numina). — N. *28,* 3–4.

1. **Haraldr** (*aus* Harwaldr; Nor. § 244; *vgl. auch* § 20a) Hárfagri, m., *erster* Alleinherrscher Norwegens; 861—931. — N. *259,* 11—12.

2. **Haraldr** konungr **Gormsson,** *bekannter dänischer König mit dem Beinamen* Blátǫnn (*Schwarzzahn*); 941—991. — A. *237,* 5.

Harri, m., *oder* **Herra,** *angeblich ein* Sohn *Königs* Hálfdan Gamli. — N. *145,* 13, 14.

* *Vgl. den Beinamen* O'ðins Herran (= herjan, *zu* herr m., *der Krieger; F. J.*).

Hati, m., *der gehässige* (*F. J.*); *in der* Herv. S. (*Bugge*) *S. 246* Hatti; *vgl. auch Rich. M. Meyer S. 352 und* Mánagarmr; *ein mythischer* Wolf. — N. *15,* 18.

Haustlǫng, f., *ein berühmtes* skaldisches *Gedicht.* — D. *105,* 19.

Hábrók (*älter* Hǫbr.) f, *ein mythischer* Habicht. — Grm. *44,* 8.

* *Meist wird an* hár *adj. und* brók *f.* (*hier das Federkleid der Beine*) *erinnert; in* Ark. 14, 265 *nahm Kock eine volksetymol. Entstellung aus* ags. hafoc = *Habicht an.*

Háey, f., *eine der* orkadischen Inseln. — N. *140,* 13.

1. **Hákon** (*alt u. poet.* Hǫk.; § 64, 4), góði Haraldsson (Hárfagra) Aðalsteinsfóstri, norwegischer König 935—961. — G. Hákonar *e,* 4.

2. **Hákon** jarl Sigurðarson; *geraume Zeit* Beherrscher *des größten Teiles von* Norwegen, *der letzte energische Verfechter des Heidentums, ermordet 995. — Wegen seiner Anhänglichkeit an die heidnischen Opferbräuche* H. blótjarl (*sonst auch* illi *vgl.* Möb. Cat., Flat. III, 608) *genannt;* A. *237,* 6.

3. **Hákon,** m., Vater *der* Þóra, *dänischer Edelmann?* — G. *213,* 3.

1. **Hálfdanr** *oder* **Hálfdan Gamli,** *sagenhafter* norwegischer König; *vgl. Einl.* p. 151 *fg.; bei* Saxo *p.* 223 *Hld.* Haldanus; *nach* A. Olrik Kild. I, 67; II, 83 *urspr. nach* Ringerige *gehörig. — Die gewöhnl. Schreibung* Hálfdan *zu beurteilen wie* Hákon, *vgl.* § 50, 1. — N. *144,* 15.

2. **Hálfdan,** ags. Healfdene, *sagenhafter* dänischer *König, Bruder des in* Grottas. *erwähnten* Fróði, *vgl.* Fas. I, 3 *fg., von diesem erschlagen* (Fas I, 4), *auf eine spätere Rache durch* Hrólfr Kraki (Yrsu sonr) *deutet* Grott. *22,* 3; *vgl. Var.*

3. **Hálfdan** konungr Ylfing (*vgl.* Ylfing), *ein sagenhafter, wohl* südskandinavischer König. — D. *238,* 4.

1. **Hálfr** konungr Hjǫrleifsson, *sagenberühmter* norwegischer *König, Held der* ṣaga af Hálfi ok Hálfsrekkum (ed. *Bugge*). — N. *238,* 3.

2. **Hálfr** konungr, *sagenhafter* dänischer *König; viell. identisch mit* 4. Álfr.; *vgl. Edz. Übers. S. 168.* *** — G. *213,* 3, 23.

Hálfsrekkar, Pl. m., *die sagenberühmten Helden* (rekkr m., Vigf. s. v.) *des Königs* 1. Hálfr. — N. *238,* 3—4.

* *Von* Tóki (Flat. II, 136, 137) *werden die* Hálfsrekkar *noch stärker als die Kämpen des* Hrólfr Kraki *genannt, während dieser persönlich (von seinem Heidentum abgesehen) als das Ideal eines nordischen Königs auch in christlicher Zeit gilt, z. B.* Flat. II, 134.

Hálogaland, n., *der nördlichste, von Skandinaviern bewohnte Teil* Norwegens, *etwa dem jetzigen „Nordland" entsprechend.* — N. *139,* 9. — *Der hier behauptete Zusammenhang des Namens mit dem Personennamen* Hǫlgi, Helgi *wird auch angenommen von* Vigf. s. v. Hölgi; *während* Nor. § 122, 2 *es als Land der* Háløygir *auffaßt.*

1. **Hámundr,** m., *Sohn des* Sigmundr, *Bruder des* Helgi; *D. H. II, 385.* — N. *162,* 27; *242,* 10.

2. **Hámundr,** m., *Vater des* Haki *u.* Hagbarðr. — G. *195,* 15.

Hár, m., *einer der* drei *Auskunft gebenden* Königℯ *in* Gylfag., *der Hohe, ursprüngl. ein* Beiname O'ðins; *vgl. Einl.* p 171 *u.* Ark. VI, 112 (Hár, Jafnhár *und* Þriði *gehen wohl zurück auf den* Hermes Trismegistus *neuplatonischer Schriften*); = g. haihs *einäugig nach Beitr.* 18, 202. — N. *5,* 11, 13, 16; *für* O'ðinn; (*in älter. Schreib.* Hǫr) Grm. *46,* 6. — G. (*schw. Flex.*) Háva 5, 14; *vgl.* hár *adj.*

Hárbarðr, m., *der mit dem grauen Barte* (*F. J.*), Beiname O'ðins. — N. Grm. *49,* 10.

Hárfagri, m., *vgl.* 1. Haraldr.

Hárr *oder* **Hǫr,** m. (*vgl.* hárr), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 3.

Heðinn, m., *ein* nordischer König (*mhd.* Hetele). — N. *140,* 6; G. *140,* 10; A. *141,* 4.

Heðinsey, f., *nach* Heðinn *genannte* Insel *in der Ostsee,* Hithinsø *bei* Saxo 160, 28 (*Hiddensee bei Rügen?*). — D. *163,* 33.

Heiðrún, f., *eine mythische* Ziege, *Bugge* Stud. 479 *fg.*; *Rich. M. Meyer 464.* — N. *49,* 13.

Heimdalr *od.* **Heimdallr,** m., *einer der* zwölf Asen, *Einl.* p. 116, *Rich. M. Meyer 358 fg.* — N. *35,* 12; *92,* 11; G. *35,* 22; A. *84,* 13; Grm. *13,* 2.

* *Während* Vigf. s. v. *mit Entschiedenheit u.* AM. III, XXXII *für den* Nom. *wenigstens* Heimdalr *fordert, ist wahrscheinlich eine Doppelform:* Heimdalr, Heimdalar (*so* § 50a[2])) *neben* Heimdallr, Heimdalls (*so z. B.* AM II, 499, 2 *v. ob. u.* 498, 2 *v. u. dicht neben* Heimdalar ib. 3 *v. u.; vgl. auch den wohl verwandten Namen* Mardǫll, Mardallar) *anzusetzen, s. auch* Nor. § 293, 2; Hellquist Ark. VII, 171. — *Die in dem bis auf zwei Zeilen verlorenen Liede* Heimdalar galdr (= *ð*, p. 36) *erwähnten 9 Mütter desselben scheinen* Hyndl. *38 genannt zu sein; bez. des Ausdruckes* Heimdalar sverð hǫfuð heitir *in* Sk. VIII *u. ähnl.* Gylfag. XXVII (*35,* 23) *ward schon Einleit.* 117 a *vermutet, daß* Snorri's *Anwendung in* Str. 7 (*nicht* 71) *des* Hátt. *eine freiere sei; als urspr. darf man wohl die Angabe in* Sk. c. 69 *annehmen, daß*

das Haupt (des Menschen) Heimdalls Schwert genannt sei, vermutlich weil er im Kampfe einmal ein solches als Waffe gebraucht hat, ähnlich wie Freyr *das Hirschgeweih. Dieser Annahme steht auch* Sk. VIII *nicht entgegen, wenn man hier dem Texte von* U *folgt;* Gylfr. *35,* 23 *nach* T *ist ihr noch günstiger. Über* Heimd. *handelt an manchen Stellen (s. Reg. zu D. Alt. V) Müllenhoff; über* H.'s *Horn vgl. auch Bugge* Stud. 558.

Heimir, m., *als* Schwager *und Pflegevater der* Brynhildr (*vgl. Müller, Myth. der H. S. 86*), Erzieher *der* Aslaug *in der nordischen Gestalt der Nibelungensage gedacht.* — N. *191,* 26; G. *123,* 4; *192,* 12; A. *231,* 20.

Hel, f., *Göttin der* Unterwelt, *als Tochter des Gottes* Loki *genannt.* — N. *37,* 16; *181,* 12; G. Heljar *77,* 1; *83,* 4; D. Hel *38,* 5 *oder* Helju (*vgl.* § 57, 2) *75,* 7; *77,* 10; *78,* 7.

* *Das Wort verblaßt nach J. Grimm allmählich zum abstrakten Begriff „Unterwelt" (Hölle); vgl.* hel. *Neuere (z. B. Golther Myth. 472) nehmen umgekehrt an, daß erst im Norden aus der örtlichen* hel *die persönliche* H. *sich entwickelt habe. — Für die Erzähl. von* Hel *und ihren Geschwistern vgl. auch Bugge* Stud. 511.

Helblindi, m., *ein* Beiname O'ðins. — N. *37,* 7; Grm. *46,* 6 *vgl. die Var. der L. Edda. — F. J. unterscheidet den Bruder* Lokis *als eine andere Person von* H. = O'ðinn; *ersteren übersetzt er: totblind; letzteren: tödlich blendend. — Nach Mogk ist* H. = Loki *selbst.*

Helgi, m., *als* Sohn *des* Sigmundr *bezeichnet* N. *162,* 27; G. *162,* 32; D. *163,* 9.

Helgrind, f, *gew. im* Pl., *das* Tor *zum Reiche der* Hel, *wie* Ásgrind *zu dem der Asen.* — Pl. D. *77,* 4.

Helvegr *od.* **helvegr** (q. v.), m., *der* Weg *zur* Hel *oder (abstr.) zur Unterwelt.* — N. *77,* 3; D. *77,* 2; A. *75,* 6; *76,* 22.

Hemingr, m., *ein* Sohn *des* Hundingr. — N. *244,* 15.

Hengikjǫptr, m, *mit herabhängendem Unterkiefer (Bezeichn. d. Alters), zunächst ein* Beiname *des* O'ðinn (*vgl.* Eg. L. P.), *dann Name des Riesen (so F. J. zweifelnd) oder Mannes (Bauern nach* Fr.), *der dem König* Fróði *die Mühle* Grotti *schenkte.* — N. *125,* 6.

Heptifíli, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *13,* 3.

Herfjǫtur, f., *die ein (feindliches) Heer durch panischen Schreck fesselnde, Golther Myth. 111, eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 5.

Herjafǫðr, m., *Heervater,* Beiname O'ðins. — N. Grm. *19,* 3.

* *Die Schreibung* Herjafeðr (*nach* U) *ist jünger;* -fǫðr *die übrigen Membr. — Vgl. über* faðir *als letztes Glied eines Kompos.* § 73 a.

Herjan, Herran, m, § 48, 1; *der Krieger (F. J.),* Beiname O'ðins. N. 6, 4; Grm. 46, 3.

Hermóðr, m., *der kriegerische Mut, ein* Sohn O'ðins, *doch gewöhnlich nicht zu den 12 Asen gezählt, Einl.* p. 94. — N. *75,* 8; D. *76,* 15.

Herteitr, m., *der kampffrohe,* Beiname O'ðins. — N. Grm. *47,* 3.

Hervarðr, m., *ein* Sohn *des* Hundingr. — A. *163,* 13; *244,* 14.

Hjaðningar, Pl. m., *die* Genossen (*oder Krieger*) *des* Heðinn. — N. *140,* 3; *141,* 15; *142,* 4.

Hjalli, m., *ein* Sklave *am Hofe des* Atli; *Raßm. I, 184.* — G. *223,* 7, 15; A. *222,* 20.

Hjalmberi, m., *Helmträger,* Beiname O'ðins — N. Grm. *46,* 3.

Hjalti Hugprúði, m., *ein Kämpe am Hofe des* Hrólfr Kraki, Hjaltaþáttr *der* Hrólfssaga (Fas. I, p. 72 *fg.*); Hugprúði *vgl.* prúðr II *bei* Vigf. — N. *136,* 11—12.

Hjarrandi, m. (mhd. Hôrant), Vater *des* Heðinn. — G. *140,* 6.

Hjálmgunnarr, m., Gunnarr *im Helm, ein* sagenhafter König. — N. *183,* 31; A. *184,* 1.

Hjálprekr, m., *in der* V. S. *als* König *von* Dänemark, im Ngþ. *als fränkischer König bezeichnet.* — N. *170,* 2; G. *116,* 25; *200,* 32; D. *171,* 11; A. *242,* 2.

* *Der Name scheint urspr. südgermanisch (=* Chilperich), *ist aber frühe adoptiert, vgl. Müller. Myth. der H. S. 66* [3]).

Hildigǫltr, m, *ein* sagenhafter Helm. — N. *136,* 19.

Hildisvín, n., = **Hildigǫltr;** *beide N. = Kampfeseber.* — A. *136,* 15.

1\. **Hildr,** f., *eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 4.

2\. **Hildr,** f., = Brynhildr. N. *118,* 11.

3\. **Hildr,** f., Tochter *des* Hǫgni, Geliebte *des* Heðinn; *vgl. über die Hildensage Einl.* p. 143 *fg.; Symons H. S. 709 fg.* — N. *140,* 5.

* *Über* -hildr *in Eigennamen s.* § 59, 1.

Hilmir, m., *angeblich ein* Sohn *von* Hálfdanr Gamli. — N. *145,* 12.

Himinbjǫrg, Pl. n., *Himmelsberge* (H. Z. 30, 246), *eine* himmlische Wohnung. — N. *25,* 4; *35,* 16; Grm. *13,* 1.

Himinhrjóðr, m. (*vgl.* hrjóða), *ein* Stier. — N. *71,* 8.

Hindafjall *oder gewöhnl.* **Hindarfjall,** n., *ein sagenhaftes* Gebirge (Hinds-fell Vigf.). — D. *118,* 19; A. *182,* 18.

Hindarheiðr, f., = **Hindarfjall.** — A. *250,* 4.

Hjúki, m., *urspr. viell. der zunehmende* (*Mond*), *vgl. Rich. M. Meyer 276; als* Bruder *der* Bil *genannt* N. *15,* 5.

Hjǫrðís, f., Tochter *des* Eylimi, *letzte Gemahlin des* Sigmundr, *die* Mutter *des* Sigurðr; *Gattin des* 4. Álfr. — N. *167,* 16; G. *117,* 2; *168,* 5; D. *168,* 15; A. *170,* 31; *171,* 22.

Hjǫrvarðr, m., *Sohn des* Hundingr, *D. H. II, 324 fg.* — A. *178,* 20; *244,* 14.

Hleðjólfr, m., *ein* Zwerg (*dafür* Hlévangr L. E.). — N. Vǫl. *15,* 4.

Hleiðr, f. (§ 55, 2; Vigf. s. v. hleiðr), *die* altdänische Hauptstadt (*jetzt Leire*) *auf Seeland.* G. Hleiðrar Grott. *20,* 2; D. Hleiðru *135,* 6.

Hlér, m., § 50, 1; *ein* Riese = *Ægir, vgl.* Ark. 10, 64[a]. — N. *92,* 1.

Hlésey, f., *eigentl.* Hlés-ey = *Insel des* Hlér, *das jetzige* Läsö *im Kattegat.* — N. *92,* 2.

Hliðskjálf, f., *ein* himmlischer *Sitz für* O'ðinn (*eig. Türsitz, vgl.* Vigf.; *nach* Ark. 10, 167 *zu* ags. scylf *Bank; vgl. auch Ger. Wb., Sp. 449.* — *Doch sind die Beitr.* 12, 276 *angeführten Gründe nicht ganz ohne Gewicht, wonach* Hl. *die* Halle *mit den offenen Türen* (hlið n.) *wäre, vgl. 13,* 1 staðr, er heitir Hl. *und die Halle* Valaskjálf; *vgl. auch F. J. Reg. zu* Sn. E. s. v.). — N. *13;* 9; Nsf. *25,* 8; Dsf. *79,* 3; A. *46,* 4.

Hljóð, f., *nach 151,* 33, *vgl. mit 151,* 7 Tochter *des* Riesen Hrímnir *und Walküre, doch begegnet der Name nicht in Aufzählungen der letzteren, vgl. D. H. II, 517.* — A. *152,* 1.

1\. **Hlín,** f., Beiname *der* Frigg. — G. Hlinar Vǫl. *53,* 1.

2\. **Hlín,** f., *eine weibliche Gottheit im Dienste der* Frigg. — N. *44,* 9.

Hlóðyn, f. (= dea Hludana *zahlreicher Inschriften, Golther S. 462; nach Bugge* Stud. 543 *entstellt aus* Latona), Beiname *der* Jǫrð, *der* Mutter *des* Þórr; G. mǫgr Hlóðynjar Vǫl. *55,* 2.

Hlymdalir, Pl. m., *sagenhafte Örtlichkeit, wo* Heimir *hauste; Raßm. I, 172* a); *D. H. II, 485; an urspr. in der Tiefe des Meeres* (hlymr = *Wogenbraus*) *gelegenes Lokal denkt Müller, Myth. der H. S. 92.* — D. Hlymdǫlum *123,* 4; *230,* 19; A. Hlymdali *198,* 16.

Hlǫðvér *oder* **Hløðvér,** § 48, 3; m. (*über den Namen vgl. Müllenhoff* H. Z *23,* 167) = Ludwig. — D. Hlǫðvi (*oder* Hlǫðve) *259,* 13; *gemeint ist hier Ludwig der Fromme* (Flat. III, *615*).

* *Im* N. *wird auch* Hlǫðvir *angesetzt, vgl. Müllenh. a. a. O.*; Nor. § 306.

Hlǫkk, f., § 55, 1; *eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 5.

Hnikarr, m., Beiname O'ðins. — N. *6,* 4; Grm. *47,* 3; Gen. λ, 2; A. Regm. *18,* 1. — *Vgl.* Nikarr.

Hnikuðr, m., Beiname O'ðins. — N. *6,* 5; Grm. *48,* 2; *vgl.* Nikuz.

Hnitbjǫrg, Pl. n., *zusammengefügte, einen geschlossenen Raum bildende Klippen* (*F. J.*)*; nach* Olrik, *Geistesl. S. 22 das sich öffnende und schließende Gebirge, eine* sagenhafte Örtlichkeit. — N. *98,* 14; G. *98,* 19.

Hnituðr, m., *der zus.gefügte, ein kostbarer* Ring. — N. *237,* 24.

Hnoss, f., *Kleinod* (Vigf.), Tochter *der* Freyja. — N. *43,* 5.

Hoddbroddr *oder* **Hǫðbroddr** (*s.*

Hǫðr), m., *ein* Sohn *des* Granmarr, *Bruder des* Guðmundr. — N. *165,* 19; G. *164,* 15; D. *163,* 22; A. *165,* 16.

Hoddmímir, m., *viell.* = Mímir (*so* Eg); *anders D. H. II, 166.* — G. Vafþr. *45,* 3.
* -mimir *schreibt Siev.* P. Br. VI, 355; hodd n. = g. huzd, *Hort;* § 33, 1.

Hoddmímis-holt, n., *ein von* H. *bewohntes oder dem* H. *geweihtes* Gehölz. — N. *89,* 13.

Hollsetuland, n., *das heutige* Holstein. — A. *248,* 1.

Horn, f., *ein* Beiname *der* Freyja. — N. *43,* 11.

Hófvarpnir, m., *der mit dem Hufe wirft* (*F. J*), *ein* mythisches Roß, *der* Gná *gehörend.* — N. *44,* 15.

Hólmgarðr, m., *ein Teil des heutigen Rußland, vgl.* Flat. II, *120, wo als Teile von* Garðaríki *unterschieden werden* Kænngarðr (*Finnland oder nach* H. Z. 12, 347 = *Kiew*), Hólmgarðr (*Nowgorod*) *u.* Palteskja (*Polozk*). — D. *145,* 10.

Hrafn, m., *ein berühmtes* Pferd, *auch angeführt in dem Texte bei H. G. S. 478, seiner Farbe wegen* (*vgl.* hrafn) *so benannt.* — A. *136,* 15.

Hrafnaguð, n., Beiname O'ðins (deus corvorum Eg.). — A. *49,* 3.

Hreiðmarr, m. (-marr *s.* Nor.), *ein* Bauer, *wohl von Riesen abstammend.* — N. *114,* 10; G. *114,* 18; D. *115,* 21; A. *115,* 24.
* *Vgl. auch 171,* 23 *u. folg.*

Hringhorni, m., *mit gekrümmtem Vorsteven* (*F. J.*), *ein* mythisches Schiff. — N. *75,* 12.

1. **Hringr** konungr *in der Verbindung* Hrings sonum *165,* 27 (= Helg. Hund. I, *53,* 2), *ein nicht sicher nachweisbarer* sagenhafter König; *wahrscheinlich als norwegischer Klein-König gedacht.*

2. **Hringr,** Beiname *des schwedischen Königs* Sigurdr, *vgl.* 2. Sigurðr.

Hringstaðir, Pl. m., *eine sagenhafte* Örtlichkeit. — A. *162,* 32.

Hrist, f. (*Sturm? Beitr.* 16, 508), *eine Walküre.* — N. Grm. *36,* 1.

Hríð, f., *stürmisch, ein sagenhafter* Fluß. — N. *7,* 5.

Hrímfaxi, m., *Reifmähne* (*D. H. II, 158*), *ein mythisches* Pferd, *welches die „Nacht" reitet.* — N. *14,* 11.

Hrímnir, m., *der bereifte, ein* Riese. — N. *151,* 33; G. *151,* 7.

Hroptatýr, m., Beiname O'ðins. — — N. Grm. exc. (*54,* 5).

Hroptr, m. (*der Rufer? so* Vigf., *dagegen Bg.* Stud. 533, *der* Hroptr = Rosterus *bei* Saxo *setzt*), Beiname O'ðins. — N. Sigdr. *13,* 3.

Hrotti, m. (*nach Munch bei Raßm. I, 105* = ags. Hrunting), *ein sagenhaftes* Schwert. — N. *116,* 21; A *183,* 5.

Hróðvitnisson, m. (Hr. vitnir = Fenrir? *vgl.* Lokas *39,* 2), Beiname *des Wolfes* Hati. — N. *15,* 18.

Hrólfr (ags. Hróðvulf; § 28, 3) **Kraki,** m., *ein sagenhafter* König *von* Dänemark. — N. *134,* 2; G. *135,* 1; D. *135,* 18.
* *Von diesem Könige handelt die Sage* af Hrólfi konungi Kraka (Fas. I, 1 *fg.*; *vgl. auch* s. v. Hálfsrekkar*).

Hrungnir, m., *Lärmer,* Hr. *„ist der lärmende Gewitterriese, der hier in einen Bergriesen übergeht"* (*E. H. Meyer, Myth. 148*), *ein* Riese. — N. *101,* 3; G. *104,* 19; Hr. bani Sigrdr. *15,* 6 = Þórr.

Hrungnis-hjarta, n., *eig. Herz des* Hr., *Bezeichnung eines zu Zauberzwecken dienend.* Runenzeichens; *vgl.* F. Magn. Lex. mythol. s. v.: putatur fuisse e duobus triangulis compositum, uti celeberrimum illud pentalpha . . ., quod alioquin islandice dicitur smjörknútr, Germanis Drudenfuss etc.; *vgl. auch H. Petersen,* Gudedyrk. p. 116 N[3]). — N. *103,* 20.

Hrymr, m., *ein* Riese, *der Name beruht aber 82,* 12 *viell. auf Mißverständnis von* Vǫl. *50,* 1; *vgl. Bugge* N. F. 31 *Anm.; D. H. II, 64;* Boer *Z. Z.* 36, 312[1]). — *Vgl. auch 83,* 3.

Hræsvelgr, m., *Leichenschlucker* (*d. h. Adler?*), *ein* Sturm-Riese; *vgl. R. M. Meyer 99.* — N. *26,* 12; Vafþr. *37,* 1.

Hrǫnn, f., *ein mythischer* Fluß (*vgl.* hrǫnn). — N. *50,* 11.

Hugi, m. (*vgl.* hugr m.), *ein* Diener

am Hofe des Útgarða-Loki. — N. *63*, 9, 11, *vgl. 68*, 18.

Huginn, m. (*vgl.* hugr m.), *ein* Rabe *in* O'ðins *Dienst.* — N. *48*, 17; Grm. *20*, 1; *λ*, 3; A. Grm. 20, *4*; Rgm. *18*, 2 (*den Raben erfreuen = Leichen zum Fraße für ihn hinstrecken*); *im Sinne von Rabe im allg. wird auch* huginn *geschr.*

Hugprúði *s.* **Hjalti.**

Hugstari, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15*, 8; *vgl. Var. bei H. G.*

Hundingr, m., *ein* sagenhafter Fürst. = N. *163*, 4; G. *163*, 9.

Hundingsbani, m. = *Hunding-Töter*, Beiname *des* Helgi. — N. *242*, 9.

Hundingssynir, Pl. m, *die* Söhne *des* Hundingr; *ihr Land ist nach* Ngþ. c. VI (*vgl. 248*, 1, 2) *an der N. W. Küste Deutschlands gedacht* (*D. H. II, 366*); *doch vgl. auch Edz. Übers. 369.* ***. — G. *177*, 15; D. *178*, 16; A. *176*, 27.

Hungr, m. (*vgl.* hungr = *Hunger*, F. 78), *Name für den Speise-Tisch der* Hel (*vgl. Schmalhans Küchenmeister*). — N. *38*, 10.

Húnaland, n., *ein* geographischer Ausdruck, *der in* V. S. *wohl zunächst die südlich von Skandinavien geleg. Teile Mittel-Europas meint; urspr. das Land der Hunnen?* — D. *150*, 15; *151*, 28; A. *168*, 7, 12.

* *Für* Húnaland *begegnet in* Ngþ. *der Ausdruck* Frakkland, *auch* V. S. c. 1 *ist mit* H. Frakkland *gemeint; Müllenh.* H. Z. 23, 165.

Húnar *und* **Hýnir**, Nor. § 327: Pl. m., *die* Hunnen *oder* Heunen, *von* Atli *u. seinen Leuten gebraucht.* — N. Hýnir *223*, 21.

* *Für die Messung der Worte vgl. Siev.* P. Br. VI, 342.

Hvati *s.* **Hvítserkr.**

Hvergelmir, m., *ein mythischer* Brunnen; hverr, m. *Kessel, Springquelle*; *zu* -gelmir *in* Aur-, Ber-, Hver-, Þrúð-gelmir *s. R. M. Meyer 455.* — N. *7*, 3; *20*, 12; D. *23*, 8; A. *50*, 6.

Hvítserkr Hvati, m., *einer der* Kämpen *des* Hrólfr Kraki; *vgl. Einl.* p. 150 a. — N. *136*, 12.

Hymir (*so Siev.* P. Br. VI, 299), m., *ein* Riese; *gegen Bugges Gleichsetz. mit* Oeneus *s. D. Alt. V, 50; vgl. übr. Golther 175*[3]); *R. M. Meyer 302 fg.* — N. *70*, 14; D. *71*, 11; *72*, 21; A. *71*, 5.

Hyrrokin, f., *zu* hyrr *Feuer, Golther 189, eine* Riesin. — N. *75*, 16.

Hǫðr, m., *ein* Ase; *vgl. Einl.* p. 117; *über* Hotherus *bei* Saxo *Golther 373; vgl. auch* Baldr. — N. *36*, 2; *74*, 10.

* hǫð = ags. heaðu *Kampf erscheint nur in Kompos., vgl.* Geirahǫð.

1. **Hǫgni**, *der mhd.* Hagene, *im Norden als* Bruder, *bisweilen als Halbbruder* (*vgl. Raßm.* Nifl. S. 124), *des* Gunnarr *gedacht.* — N. *118*, 14; G. *121*, 5; D. *120*, 9; A. *119*, 28. — *Vgl. auch* N. *194*, 8 *a. w.*

2. **Hǫgni**, m., Vater *der* Sigrún, *ein sagenhafter* König. — N. *163*, 21; G. *163*, 18; D. *165*, *27*.

3. **Hǫgni**, m., *Vater der* Hildr (q. v.), *ein sagenhafter* (*urspr. wohl dänischer*) König. — N. *140*, 5; A. *141*, 7.

Hǫlgabrúðr, f., Beiname *der* Þorgerðr, q. v. — G. *139*, 9.

Hǫlgi, m., *ein sagenhafter, nach seinem Tode göttlich verehrter* König *im nördlichen Teile Norwegens; bei* Saxo *als* Helgo Halogiæ rex *erwähnt in* L. III; *als eponymen Vertreter von* Hálogaland *sieht ihn nach* Storms *Vorgang* (Ark. 2, 128) *auch W. Müller an* (*Zur Myth. 98*[1]). — N. *139*, 8; G. *f*, 3; D. *139*, 10.

Hǫlkvir, m., *ein* sagenhaftes Pferd. — D. *198*, 23.

Hǫll, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *50*, 10.

Hǫbrók *s* **Hábrók.**

Hǫrr *s.* **Hár** *u.* **Hárr.**

Hœnir, m., *ein* Ase, *vgl. Einl.* p. 111; Hoffory Edda-Stud. I, 165; *Detter u. Heinzel Beitr. 18, 542 fg.; R. M. Meyer 368 fg.* — N. *32*, 6; *93*, 9; *114*, 3; *173*, 21.

I, J.

Jafnhár, m., Beiname O'ðins, N. Grm. 49, 9. — *Über die Anwendung des Namens in* Gylfag. *s. Einl.* p. 69, 171 *fg. u.* Þriði. — N. *5*, 12; *9*, 4; *20*, 7; *27*, 12; *56*, 9.

Jalangsheiðr, f., *die* Heide *von*

Jellinge (*bei Veile*) *in Jütland.* — D. *124,* 14.

Jarisleifr, m., *ein* (*urspr. slavischer*) Fürst, *vgl. russ. Jaroslaw; D. H. II, 498.* — N. *213,* 23.

Jálg *oder* **Jálkr,** m. (*älter* Jalkr, *Wallach*), Beiname Oðins. — N. *6,* 7; Grm. exc. (*54,* 6).

Járnamóða, f., *nach 250,* 17 *eine* Örtlichkeit *in Holstein, sicher ein Hafenplatz; bekannter ist das* Járnamóða *in England* (= *Yarmouth*) *vgl.* Flat. III, 197.

Járnsaxa, f., *die mit dem Eisenmesser* (*F. J.*), *eine* Riesin; *vgl. R. M. Meyer 305.* — G. Járnsǫxu *104,* 23.

Járnsíða, m., *s.* **Bjǫrn.**

Járnviðr, m., *ein mythischer* Urwald, *im Gebiete der Riesen gedacht* (*eigentl. Eisenwald d. h. Wald von hohem Alter* (*D. Alt. V, 122 fg.; Golther 188*). — N. *15,* 21; D. *41,* 2; Vǫl. *40,* 2.

Iðavǫllr, m., (*Arbeitsfeld? D. Alt. V, 5; an Eden dachte Bugge, Stud. S. 417*), *ein* mythisches Gefilde. — N. *17,* 15; D. *89,* 6.

Iði, m., § 65, 2; *ein* Riese. — N. *96,* 17; Grott. *9,* 5.

Iðunn, f. (ið = *wiederum; Golther Myth. 448 fg.*), *eine jugendliche, die Erneuerung des Lebens bezeichnende* Göttin; *von den Äpfeln der* I. *und dem befruchtenden Apfel 151,* 13 *handelt Bg. in* Ark. 5, 1. — N. *35,* 5; G. *35,* 9; D. *94,* 7, 15; A. *94,* 11.
  * *Zur Deklin. vgl.* § 59, 1.

Jesú *oder* **Jesús,** m., Jesus. — *Als* Gen. Jesú *259,* 5.

Jónakr, m. (*vgl. Müller, Mythol. S. 172*), *nach nordischer Sage der* letzte Gemahl *der* Guðrún. — N. *121,* 9; G. *121,* 16 *vgl. 211,* 27.

Jǫfurr, m., *angeblich ein Sohn von* Hálfdan Gamli, *aber wohl nur Personifikation von* jǫfurr = *Fürst.* — N. *145,* 13.

Jǫrd, f., *Personifikation der* Erde (jǫrð), *als Tochter der* Nótt *bezeichnet 14,* 5; *ihr Verhältnis zu* Allfǫðr *und* Þórr *beleuchtet 13,* 17; Nsf. Jǫrðin. *Bez. des Widerspruchs in den beiden Angaben s. Gering, Übers. 305*[3]).

Jǫrmungandr, *m., eigentl.* monstrum immane (Eg.), *oder „der gewaltige Stab“* (*F. J;* gandr *Stab, vgl. auch* jǫrmungrund), *eine urspr. wohl poetische Bezeichnung für den* Miðgarðsormr, q. v. — N. *37,* 15; Vǫl. *50,* 3.

Jǫrmunrekr, m. (-rekkr), *der* gotische König *Hermanarich; im Norden in Verbindung mit der Siegfriedsage gesetzt, vgl. die* (*wohl ältere*) *Auffass. bei* Saxo Lib. VIII; *Müller, Myth. S. 161 fg.* — N. *121,* 14; G. *122,* 10; D. *121,* 18; A. *122,* 14; *vgl. auch* N. *227,* 9 *u. w.*

Jǫruvellir, Pl. m., *Kampfgefilde* (*F. J.*), *eine* mythische Örtlichkeit. — Pl. A. *20,* 1.

Jǫtunheimr, m., *die* Riesenwelt, *eine der neun Welten, häufig im* Plur. *gebraucht.* — S. N. Vǫl. *48,* 3. — Pl. D. *3,* 6; A. *53,* 17; *58,* 4.

Í.

Ívaldi, m., *wird als* Vater *einer* Zwerg-*Sippe, der* Ívalda synir, *genannt im* Gen. *55,* 5; *110,* 7.

K.

Kerlaug, f., *ein mythischer* Fluß (*urspr. britischer Name? vgl.* Vigf. p. 780), *gew. im* Plur. — Pl. A. Grm. *29,* 2.

Kjalarr, m., Beiname Oðins. — N. Grm. exc. (*49,* 4).

Kili *oder* **Kíli,** *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *13,* 1.

Knúi, m., *ein sagenhafter* (*schwedischer? vgl. D. H. II, 611*) Fürst. — N. Grott. *14,* 6.

Kostbera, *abgekürzt* **Bera** (q. v.), Gemahlin *des* Hǫgni. — N. *217,* 19.

Kraki, m. (kraki *Stab, Stock; Bez. eines hageren Menschen*), Beiname *des Königs* Hrólfr (q. v.). — N. *134,* 2; G. *136,* 2; D. *135,* 18.

Kráka, f. (*vgl.* kráka *in* krákuhamr), *als* Beiname *der* Áslaug N. *234,* 4.

Kristr, m., § 50, 1; Christus. — N. *124,* 8. — G. Kristí (= *lat.* Christi, *gewöhnlicher* Krists) *259,* 6.

Kúrir, Pl. m., *die Urbewohner des heutigen* Kurland. — N. *250,* 22.

Kvásir, m., *zur Etymol.* Ark. 19, 331; *ein durch seine Klugheit ausgezeichnetes* mythisches Wesen, *vgl. Einl.* p. 98. — N. *79,* 6; *97,* 7; G. *98,* 16.

Kvænir, Pl. m., *die* Urbewohner *von* Finnland. — N. *250,* 23.

Kǫr, f. (*vgl.* kǫr f.) *Name des* Bettes *der* Hel. — N. *38,* 12.

Kǫrmt, f. (*vgl.* Vigf. p. 780), *mythischer* Flußname. — A. Grm. *29,* 1.

L.

Laganes, n. (*richtiger* Lagarnes? *zu* Lǫgr, lǫgr, nes n.; *vgl. 165 N.* 16), *ein* Vorgebirge. — D. *165,* 3.

Langbarðar, Pl. m., *die* Langobarden; *neben Franken u. Sachsen als Repräsentanten südgermanischer Völker genannt* N. *213,* 24.

Laufey, f., § 57, 2; *als* Mutter *von* Ása-Loki *genannt* N. *37,* 6; *vgl.* Nál.

Laufeyjarson, f., Beiname *des* Loki (*vgl.* Laufey). — N. *53,* 20; *73,* 18.

Leifr, m., *ein Steuermann oder* Schiffskapitän *in der Flotte des* Helgi; H. H. I, 24, 6 *wird* Hjǫrleifr *genannt; dazu vgl. Raßm. I, 84; D. H. II, 329.* — N. *164,* 2.

Leiptr, f., *der blitzschnelle* (*F. J.*), *ein mythischer* Fluß. — N. *7,* 5.

Léttfeti, m., *von leichtem Schritt* (*F. J.*), *ein mythisches* Roß. — N. *21,* 11.

Litr, m. (*vgl.* litr), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 4; *76,* 4. — Gen. Litar *d,* 1; *an dieser Stelle nimmt* Eg. (Lex. Poet.) *einen* Riesen Litr *oder* Lutr *an; diesen weist auch Ger.* Kvæþ. 25 *als von* Þórr *getötet nach, vgl.* AM. II, 310 *Z.* 17.

Líf, f. (*oder* n.?, *vgl.* líf n.) *und* **Lífþrasir,** m. *nach Leben verlangend* (*F. J.*); *D. H. II, 265 erinnert an* g. þrasabalþei *Streitsucht; die beiden* Menschen, *die nach 89,* 13–14 *den* Weltbrand (Surtalogi) *überleben.* — N. *89,* 14; Vafþr. *45,* 1.

Loðbrókarsynir, Pl. m., *die* Söhne *des sagenberühmten Königs* Ragnarr Loðbrók († 800); *vgl. außer der* Ragnars saga Loðbrókar (Fas. I, 235 *fg.*; ed. M. Olsen) *auch den* þáttr af Ragnarssonum ib. 343 *fg. und* Saxo Gramm. Reg. s. Regnerus Lodbrog. — N. *258,* 23; D. *258,* 5.
* *Über* loðbrók = *zottige Fellhose vgl.* Ragn. S. c. II *u. Edz. Übers. S. 236.* *

Loðmundr, m., *ein* norwegischer Bauer. — N. *238,* 2.

Lofarr, m., *ein* Zwerg. — N. *20,* 2.

Lofn, f. (e. Love *vglt.* Vigf.), *eine* Asin. — N. *43,* 15.

Logi, m. (*urspr. wohl ein elementarer* Feuerdämon, *in* Gylfag. *als Hausgenosse des* Útgarða-Loki *aufgefaßt*). — N. *62,* 18.

Loki, m., *vgl. Einl.* p. 119 *fg., Golther Myth 406 fg; Mogk* (*Göschen*) *S. 54 fg.; Olrik Geistesleben S. 28, eine zu den* Asen *gezählte mythische Gestalt, nach Bg.* Stud. (Reg. s. Loki) = *Lucifer; anders R. M. Meyer 335 fg.* — N. *27,* 18; G. Loka *74,* 17; D. *53,* 22; A. *106,* 16; *110,* 3.

Loptr, m., *der persönlich aufgefaßte Luftkreis* (*Mogk; vgl.* lopt n.), *später ein* Beiname *des* Loki. — N. *37,* 5; Lokas. *47,* 3.

Lundr, m. (*vgl.* lundr m.), *Name der Stadt* Lund (*in dem früher dänischen Schonen*). — D. *251,* 20.

1\. **Lyngvi,** m., *einer der* Söhne *des* Hundingr; *vgl. D. H. II, 325.* — N. *167,* 25; G. *177,* 18.

2\. **Lyngvi,** m. (*s.* lyng *u.* lyngormr), *eine* kleine Insel (*mythische Örtlichkeit*). — N. *40,* 14.

Læðingr, m., *eine mythische* Fessel. — D. *39,* 2; A. Læðing *38,* 19—20.
* *Vgl. Var. zu 38,* 19 *u. Möb.* Anal. Norr.² p. VIII.

Læráðr, m., *ein mythischer* Baum; *urspr. viell. als Wipfel der Weltesche zu denken* (*Golther S. 529*); *nach Beitr. 12, 227* = Glasir, q. v. — *An Zus.hang des Stammes mit* l. laurus *dachte Bg.* (Stud. 557). — N. *49,* 15.

Lǫgr, m., *eigentl.* See (lǫgr), *mit suffig. Artikel* Lǫgrinn *spez. der* Mälar-See *in Schweden.* — N. *3,* 12; D. Leginum *3,* 12–15.

M.

Magni, m., *vgl.* megin n., *ein* Sohn *des Gottes* Þórr. N. *89,* 7; *104,* 22.

Manna = Þengill, m. = **Þengill,** q. v.

Mardǫll, f., Beiname *der* Freyja (*vgl.* -dallr *in* Heimdallr). N. *43,* 11.

Markús, m., *mehrere* skaldische *Dichter, der bekannteste* M. Skeggjason († 1107 cf. Guðm. Þórlaksson Uds. 121) *scheint auch 145,* 17 *gemeint zu sein.*

Mánagarmr, m., (*vgl.* Garmr), *eig.* „*Mondhund*", *der den Mond verfolgende* Wolf (= Hati? q. v.); *vgl. Einl.* p. 83. — N. *15,* 25; *hier wird jetzt ein Mißverständnis von* Vǫl. *43,* 7 *angenommen; vgl. D. Alt. V, 125; F. J.* Gg. 95.

Máni, m., *eine Personifikation von* máni (q. v.). — N. *15,* 3: *15,* 8; G. Rgm. *23,* 3; A. *14,* 18. — *Als Schwester des* M. *wird* Regm. *23,* 3 *die Sonne bezeichnet.*

Menja, f. (*zu* men n.? *Vgl. auch Kock in* Ark. 14, 262), *Gefährtin der* Fenja, q. v. — N. *125,* 1; A. *125,* 16.

Miðgarðr, m. (*vgl.* g. miþgardavaddjus, midjasveipains, midjungards), *eine überwiegend dem poet. Stil angehörende Bezeichnung der* Erde (arx media s. mediterranea Eg.). — G. Miðgarðs véorr (= Þórr) Vǫl. *56,* 2; D. Miðgarði *13,* 5; A. *12,* 9.

* *Gegenüber D. Alt. V, 124; R. M. Meyer 468 möchte ich der von D. H. II, 187 gegebenen Erklärung beipflichten, wonach* M. *zunächst die Umzäunung, dann wohl auch das Eingeschlossene meint; so ist außer* Grm. *41,* 1—3 *auch* undir M. *13,* 5 *zunächst die Umzäunung gemeint.*

Miðgarðsormr, m., *Bezeichn. eines myth.* Ungeheuers, *der* Welt-*Schlange, d. h. des die ganze Erde umgebenden Weltmeeres; an den Leviathan dachte Bg.* Stud. 10 *fg.* — N. *37,* 15; *69,* 7; G. *70,* 1; D. *71,* 17; *84,* 2; Acc. *72,* 3; *83,* 16.

Mist, f., *Wolke* (*Beitr. 16, 508*); *vgl.* e. mist *Nebel; eine* Walküre, *die* Grm. *neben* Hrist *als Mundschenkin* O'ðins *aufführt.* — N. Grm. *36,* 1.

Mjǫðvitnir, m., *Metwolf* (*Metschlucker F. J.*), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 10.

Mjǫlnir *oder* **Mjǫllnir,** Nor. § 306, m., *Zermalmer* (*nach* Ark. 19, 331 = *Blitz, aus dem Slaw.*), *der Hammer des Gottes* Þórr. — N. *30,* 9; *54,* 13: D. *76,* 3; A. *57,* 10; *59,* 20; *89,* 7.

Mímir, m., *vgl.* § 54[1]); *ein den Asen, zunächst* O'ðinn *befreundeter* Riese; *vgl. neben* Gylf. *auch* Yngls. C. IV; *D. Alt. V, 6 u. fg.* (*s.* Reg.) *Müller, Myth. S. 114*[1]); *Golther 179 fg.; R. M. Meyer 167.* — N. *20,* 14; G. Mímis Vǫl. *24,* 4; *auch* Míms Vǫl. *47,* 8; D. *83,* 10.

Mímisbrunnr, m., *der* Brunnen *des* Mímir; *vgl. D. Alt. V, 100 fg.* — N. *20,* 13; G. *83,* 9.

Móðguðr, f., *die kriegsmutige?* (*F. J.*), Wächterin *an der* Gjallarbrú (q. v.). — N. *76,* 18.

Móði, m., *der mutige, zornige* (*vgl.* móðr m.), Sohn *des Gottes* Þórr. — N. *89,* 7.

Móðsognir, m., *Mutsauger?* (*F. J.*). *Zu* móðr = *müde u.* g. svôgatjan = *seufzen gestellt Beitr. 21, 107; ein* Zwerg. — N. *18,* 9.

Móinn, m. (*zu* mór. m. *das Moor, F. J.*), *ein* Drache. — Grm. *34,* 4.

Mundilfari, m., *eine mythische* Person; *Einl. S. 81;* P. Br. VII, 241. — N. *14,* 16.

Mundíafjall *oder* **Mundjaflall,** n., (Mundja = the mounts, the Alps Vigf.), *das* Gebirge par excellence, *die* Alpen; *vgl. Nachtr.* — D. *258,* 7.

Muninn, m., *mit Gedächtnis begabt, vgl.* muna: *ein mythischer* Rabe. — N. *49,* 1; Grm. *20,* 1; *λ,* 4; A. Grm. *20,* 6.

Múspell, n., *örtlich im Süden gedacht* = Múspellsheimr (q. v.); *zur Etymol. vgl. Golther Myth. 539, Mogk* (*Göschen*) *S. 97:* „*nur durch Mißverständnis ist aus dem Vorgang* (*der Erdvernichtung*) *ein persönliches Wesen geschaffen.*" — *Teilw. ähnlich, doch als mündliche Verkündigung* (= *προφητία*) *vom Welt-Unterg., dann* = *Welt-Unterg. selbst gefaßt Beitr. 21, 108 fg.* — N. *7,* 7; G. Múspells megir *17,* 1—2; *darunter sind die Bewohner der südlichen Flammenwelt, die Feuerriesen gemeint, so auch* M. lýðir Vǫl. *51,* 2—3; *zur Konstr. D. H. II, 67;* D. Múspelli *8,* 13.

Múspellsheimr, m., *die südliche Flammenwelt, die* Äquatorialzone, *als Gegensatz zu* Niflheimr, *der* (*nördl.*) *Polarzone*; *vgl. übr. R. M. Meyer 356.* — D. *8,* 11.

Mýsingr, m., *ein sagenhafter* Seekönig; *vgl. Einl.* p. 146; *D. H II, 607.* — N. *125,* 14; D. *125,* 17.

Mǫkkrkálfi, m., *der* Lehmriese *im Gefolge des* Hrungnir, *Einl.* p. 108; *Detter Beitr. 19, 513*[1]). — N. *104,* 1; D. *104,* 18.

N.

Naglfar, n., *das mythische* Totenschiff. — N. *55,* 4; *82,* 7; *82,* 11; Vǫl. *50,* 8; G. *82,* 10; D. *82,* 12.
 * *Der geistvollen Erklär. von* Nor. § 251, 3, *wonach* N. *auch lautlich = Leichenschiff wäre, scheint auch F. J.* (Reg. *zur* Sn. E.) *die ältere Erklär.* (*Nagelschiff*) *vorzuziehen. Diesen Ausdruck habe ich Z. Z. 28, 331 auf ein Sternbild bezogen;* Naglfari m. *würde dasselbe, aber persönlich gefaßt, bedeuten* (ib. 332).

Naglfari, m., *eine mythische* Person. — N. *14,* 4.

Nanna, f., *die tüchtige* (*F. J.,* g. -nanþjan *wagen*), *vgl. R. M. Meyer 332; die* Gemahlin *des Gottes* Baldr. — N. *76,* 1; G. *36,* 15.

1. **Narfi** *oder* **Nǫrfi**, m.; *vgl. Golther* 522 n.[2]), *ein* Riese. — N. *14,* 1.

2. **Narfi** *oder* **Nari**, m. (*vgl. auch* 2. Váli *u. Golther 421*[1])), *ein* Sohn *des Gottes* Loki. — N. *37,* 12; *80,* 9; A. *80,* 10.

Nauð, f. (*vgl.* nauð f.), *der Name für das dem lat.* N. *entsprechende* Runenzeichen, *doch ist dabei die Grundbedeutung von* nauð *zu beachten in Stellen wie* Sigdr. *7,* 6.

Naut, f. (Nǫt *F. J.*), *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 11.

Náinn, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 5.
 * *Zu* Náinn *u.* Nár *vgl.* nár m.

Nál, f. (*auch* Nǫ́l, *vgl.* g. neþla; § 28, 3; 55, 1), *anderer* Name *für* Laufey, *die Mutter des* Loki (*vgl. Bg.* Stud. 76). — N. *37,* 6.

Nár, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *14,* 5.

Nástrandir, Pl. f. (*eig.* litora mortuorum Eg.), *der* Leichenstrand, *Bezeichn. eines Strafortes in der Unterwelt; nach* Gg. c. LII *erst nach Untergang der Welt bezeugt, vgl. F. J.* Gg. 98. — D. *88,* 4.
 * *Selten ist der* Sing. Nástrǫnd, *so riell. im* Dat. Vǫl. *38,* 3; *doch vgl. die Var. bei H. G.*

Nepr, m., Vater *der* Nanna. — G. *76,* 1.

Nepsdóttir, f., Tochter *des* Nepr, *Beiname für* Nanna. — G. *36,* 15.

Niðafjǫll, Pl. n. (montes tenebrosi Eg.); *eine mythische* Örtlichkeit. — D. *88,* 2.

Niði, m. (*vgl.* nið n.), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 1.

Niflheimr, m., Name *der* (*nördlichen*) *Nebelwelt, der* Polarzone. — N. *7,* 2; D. *8,* 12; A. *38,* 5.

Niflhel, f. (*vgl.* Niflheimr *u.* Hel), *eine mythische* Örtlichkeit, *nicht ganz strenge von* Niflheimr *geschieden, vgl. 6,* 18, *N.* 15; *aber als unterirdischer Strafort gedacht, wie das Reich der* Hel *in späterer Zeit, vgl. Einl.* p. 73 a; *Mogk suchte* P. Br. VI, 521 *zu zeigen, daß beide Namen* (*von denen* N-heimr *der ältere*) *auf einen Ort zu beziehen seien.* — A. *6,* 18; *54,* 17.

Niflungar, Pl. m., *die* Nibelunge, *im Norden gleichwertig mit* Gjúkungar, N. *118,* 22; G. *120,* 21.

Niflungr, m. (= *mhd.* Nibelunc), *nach 225,* 19 *ein Sohn des* Hǫgni; *die* Hss. *bieten hier* Hniflungr; *Ger. zu* Atlm. *44,* 5 (= 3[a]) *tritt dafür ein, in allen Fällen so zu schreiben, auch* Hniflungar.

Nikarr, m. = **Hnikarr**, *ein* Beiname O'ðins. — N. *6,* 5.

Nikuz, m. = **Hnikuðr** (Nikuðr), *ein* Beiname O'ðins. — N. *6,* 5 *vgl.* Grm. *48,* 2.

Njǫrðr, m. (*lautlich* = Nerthus, *Golther 219*; § 64, 2), *eine urspr.* vanische *Gottheit, vgl. Einl.* p. 111; *Mogk* (*Göschen*) *S. 83.* — N. *31,* 14; *46,* 11.

Níðhǫggr, m., *ein mythisch.* Drache, *der an der Esche* Yggdrasill *nagt.* — N. *20,* 12; Vǫl. *39,* 7; G. *23,* 5; D. *23,* 8.
 * *Wie die 4 Hirsche in* Grm. 33 *von dem Str. 35 erwähnten H. ab-*

zuleiten sind, so die zahlreichen Grm. 34 *genannten Schlangen alle von* N. (Boer *in* Ark. 22, 150). — N. *selbst entspricht nach Bg.* Stud. 452 *der Schlange* Gen. 3.

Nípingr, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 6.

Norðmenn, Pl. m., *die* Nordmänner, *urspr.* = *Norweger, im weiteren Sinne* = Skandinavier, *so* N. *124,* 10 *Var.;* H. Z. 23, 166.

Norðri, m., *ein* Zwerg. — N. *11,* 15; *vgl.* Vǫl. *11, 2.*

Norðrlǫnd, Pl. n., *die skandinavischen* Nordlande, *Skandinavien.* — D. *212, 22;* A. *231,* 5.

Noregr, m. (*wahrscheinlich für* Norðvegr, *vgl.* Vigf. s. v.; Ark. 9, 144), Norwegen. — D. *136,* 3; *143,* 20; *238,* 13; A. *140,* 11; *231,* 16.
* *Die Messung* Nóregr *bei Skalden* (Vigf. s. v., *Siev.* P. Br. VI, 290) *meint wohl nicht Naturlänge des Vokals, sondern Ton- oder Positionslänge* (= Norðvegr), *ist daher in Prosa kaum festzuhalten;* Nor. § 244; *etwas anders gefaßt Abr.* § 10, 2.

Norna-Gestr *oder* **Nornagestr,** m. (*eig.* Parcarum Gestr), *eine sagenhafte* Person, *in der* O'ðinn *sich birgt.* — N. *259,* 19; A. *244,* 5.
* *Die gewöhnl. Bezeichn. ist* Gestr. q. v.

Nóatún, Pl. n. (nói = gr. *ναῦς* Vigf.; *Mogk S. 83*), *eine mythische* Örtlichkeit. — N. *31,* 15; G. *32,* 13; D. *32,* 12.

Nóri, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *14,* 8.
* Nóri *nach Siev.* P. Br. VI, 286 *u.* Vigf. s. v. nór.

Nótt, f., *die personifizierte* Nacht (*vgl.* nótt f.). — N. *14,* 2; A. *14,* 8.

Nyt, f., *die nützliche* (*fischreiche? F. J.*) *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 11.

Nýi, m. (*vgl.* ný n.), *ein* Zwerg. — N. Vól. *11,* 1.

Nýr, m. (*vgl.* nýr *adj.*), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 5.

Nýráðr (nýr *adj.*, ráð), m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 5.

Nǫnn, f. (*vgl.* Nanna?), *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 11.

Nǫrfi (= 1. Narfi) *od. richtiger* **Nǫrr**? (§ 51, 1; *D. H. II, 161; Bugge* Helg. *S. 97*); N. *14,* 1.

Nǫrvasund, n., *ist im* Plur. Dat. *163,* 33; *164,* 4 *wohl nur als* mythische *Örtlichkeit od. sonst als Entstellung von* Ǫrvasund (H. H. I, *25,* 7 *vgl.* Ba. p. 194) *zu fassen, nicht* = Njörvasund (*vgl.* Vigf. s. v.; *D. H. II, 329*).

O.

Oddrún, f., *nach nordischer Auffassung eine* Geliebte *des* Gunnarr (*vgl. das eddische Lied* Oddrúnargrátr). — A. Oddrúnu *211,* 23.

Ofnir, m. (*F. J.* O'fnir; *zu* vefa?), *ein mythischer* Drache. — N. Grm. *34,* 7.

Ori, m. (O'ri? *der rasende F. J.*), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *11,* 9; *15,* 5.

Orkneyjar, Pl. f., *die* (*eine Zeitlang von Norwegen abhängigen*) Orkney-Inseln *im Norden von Schottland.* — G. *140,* 13.

Orkningr, m., *angeblich ein* Bruder *der* Kostbera. — N. *219,* 25.

Otr, m. (*vgl.* otr), *der* Bruder *des* Fáfnir *und* Reginn. (*Über die Episode von* Otr *vgl. Raßm.* Germ. *26,* 280 *fg.; M. Müller, Myth. S. 115.* — N. *114,* 15; *173,* 6.

Ottó keisari *ist 237,* 5 *der deutsch-römische Kaiser Otto II., der das nach dem Feldzuge Ottos I. (972), auf den sich* Saxo (ed. *Holder*) *S. 325,* 25 *bezieht, wiederhergestellte* Danavirki (q. v.) *nach längerer Belagerung einnahm, im Jahre 975; vgl. den* þáttr Ottó keisara *der* O'lafs s. Tryggvasonar Flat. I, 107 *fg.* — *Bei nordischen Schriftstellern wird Otto II. als* inn ungi *oder* inn rauði *von den gleichnamigen Kaisern unterschieden.*

Ó.

Óðinn, m. (*vgl.* l. vates; F. 308; ahd. Wuotan; § 27, 3), *der* höchste Gott *des altnord. Göttersystems, vgl. Einl.* p. 95 *fg.; urspr. Windgott?* (*so auch R. M. Meyer 248*) *dann Führer der Seelenschar* (*Mogk*

S. 43). — N. *10,* 6; G. O'ðins *31,* 4; D. *42,* 12; *76,* 6; A. *84,* 5; Voc. Vǫl. *28,* 7. *Vgl. auch* N. *150,* 10 *u. w.*

Óðr, m., § 50²), *ein als* Geliebter *der* Freyja *bezeichneter Vanengott; Golther Myth. 288; Einfluß der Adonissage vermutet Bugge* Stud. S. 403. — N. *43,* 5; G. *43,* 10; Vǫl, *25,* 8 O'ðs mey (Oði uxorem Eg.).

Óðrerir (*D. Alt. V, 273) od.* **Óðrœrir,** m., *nach 97,* 13 *der* Kessel, *in dem sich der Dichtermet befand; nach* Hǫ́v. *107,* 4 *die bez. Flüssigkeit selbst; Bugge* Stud. 531 *faßt* O. *als Unsterblichkeitstrank.* — N. *97,* 13; G. *98,* 17; D. *100,* 9.

Óinn, m., *ein* Zwerg, *der Vater des* Andvari. — Vǫl. *11,* 10; Regm. *2,* 2.

Ókólnir, m., *eine mythische* Örtlichkeit; *vgl.* B. *zu* Vǫl. *37,* 6; *Ger., Übers.;* Boer ZZ. 36, 308. — D. *88,* 2.

Óláfr (*in Versen, auch* Áleifr *vgl.* § 12, 1; *34,* 2; 48, 1; *verkürzt* **Ólafr**) konungr Tryggvason, m., *einer der bekanntesten* norwegischen *Könige, 995—1000; vgl. die* O'lafssaga Tryggvasonar *der* Heimskringla, Flateyjarbók *u. w.* — N. *235,* 1 *vgl. 235,* 12; G. *237,* 9; D. *237,* 22.

Ómi, m. (*der Lärmer?*), *ein* Beiname O'ðins. — N. *6,* 6; Grm. *49,* 8.

Ónarr, m., *ein* Zwerg. Vǫl. *11,* 9; *vgl.* B. N. F. 27a; *14,* 5 (*hier Var. für* Annarr, Ánarr; *für* O'n. *vgl. Bugge a. a. O., Einl. S. 80 u. Mogk Beiträge* 6, 525; *dieser setzt* ón = ignis).

Óri *s.* **Ori.**

Óskaptr, m., *eine mythische* Örtlichkeit, *die verschieden erklärt wird; die Fass. der* V. S. *und* O'skópnir Fáfn. 15 *scheinen bedeuten zu sollen = nicht geschaffen* (*so Ger.*), *anders erklärt von Kock in* Ark. 27, 138. — N. *180,* 22; *vgl. die N.; dieselbe Örtlichkeit scheint 83,* 2 *als* Vígriðr *bezeichnet zu sein; vgl.* Vafþr. *18,* 1.

Óski, m. (*Wunscherfüller? F. J.*), *ein* Beiname O'ðins. — N. *6,* 5; Grm. *49,* 8.

R.

Randgríð, f., *s.* Gríðr; rǫnd f. *der* (*Schild-*)*Rand, eine* Walküre. — Grm. *36,* 7.

Randvér *oder* **Randverr,** m., *der* Sohn *des Königs* Jǫrmunrekr. — N. *121,* 19; *227,* 10; G. *227,* 28; A. Randvé *121,* 15; Randver *228,* 7; *diese* (*jüngere*) *Form habe ich in* V. S. *gewählt. Zur Flex. vgl.* § 48, 3 (Hloþvér) *u.* Nor. § 295 *u. Anm.* 5); *vgl. auch* Randgrið.

Ratatǫskr, m., *ein mythisches* Eichhörnchen. — N. *23,* 4.

Rati, m., *ein* Bohrer. — N. *99,* 20.
* *Bugge* Stud. 468 *erklärt* Rati *auch* Hǫ́v. 106 (= 105 H. G.) *als „Ratte" u.* Ratatǫskr *als „Rattenzahn"* (ags. tusc *Stoßzahn*).

Rauðabjǫrg, Pl. n., *eine Örtlichkeit in* Norwegen, *vgl.* Flat. III, 686. — G. *163,* 31.

Ráðgríð, f. (*vgl.* Randgr.), *eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 7.

Ráðsviðr, m., *ein* Zwerg. N. Vǫl. *12,* 7.

Rán, f. (*älter* Rǫ́n; § 55, 1), Gemahlin *des* Ægir. — N. *109,* 10; G. *173,* 29.
* *Bugge hält* R. *für keine urspr. nord. Gottheit; den Namen führt er* Helged. p. 42 *auf irisch* ron = *Seehund zurück; früher* (Stud. p. 20) *nahm er Entstellung aus* l. aranea *an. — Andere denken an Verwandtschaft mit* rán n. *Raub* (*F. 250*); *Kock in* H. Z. 40, 205 *erklärt* R. *aus* *Ráðn *von* ráða; *vgl. schwed.* sjörå = hafsfru.

Refill, m., *ein* Schwert; *vgl.* blóðrefill. — N. *116,* 22.

Reginleif, f., *eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 8.

Reginn, m., § 48, 1; 50, 3, *als* Zwerg Vǫl. *12,* 7 (*vgl. H. G.*), *wofür* Rekkr *in* Sn. E. *erwähnt; Bruder des* Fáfnir N. *116,* 11; G. *117,* 8; D. *182,* 27; A. *114,* 14. — *Er wird meist als Zwerg, doch auch als Riese bezeichnet* (*D. H. 400; Golther, Myth. 160*).

Reifnir, m., *ein* Seekönig (Sn. E. I, 548); *in der* kenning: Reifnis ræfr = tectum piratae = clypeus Eg. — G. *f,* 1; *vgl.* ræfrviti.

Rekkr, m., *s.* rekkr m., *der Kämpe* (*F. J.*), *ein* Zwerg. N. Vǫl. *12,* 7.

Rerir, m., *der* Sohn *des* Sigi; *Bugge* Stud. 531; *D. Alt. V, 273.* — N. *150,* 16; G. *152,* 1.

Riðill, m., *ein* Schwert. — N. *182,* 2; *245,* 6.

Rindr, f., § 59, 1; *eine Riesentochter,* Mutter *des* 1. Váli. — N. *45,* 10; G. *36,* 9.

* *Über die Liebe des* O'ðinn *zu* Rindr *vgl.* Saxo Gr. L. III

Rín, f, § 55, 1; *der* Fluß *Rhein.* — N. *223,* 20; G. *200,* 28; *g,* 2 (Rínar sól = gull, *vgl.* eldr allra vatna = gull Sk. XXXII); D. *120,* 11; A. *194,* 8; *243,* 6.

Rosta, f., *oder* **Róta** f., *eine* Walküre. — N. *45,* 8.

Róma, f. (*zur Flex. vgl.* Vigf. s. v.), *oft indeklinabel;* D. Róma *259,* 2.

Rómaborg, f., *die* Stadt Rom. — G. Rómaborgar ríki = *das römische Reich 124,* 7; *258,* 9; D. *258,* 13.

Rómaríki, n., *das* römische Reich. — A. *258,* 20.

Róta f. *s.* **Rosta** f.

Ræsir, m., *angeblich ein* Sohn *von* Hálfdan Gamli, *richtiger Personifikation von* ræsir = ags. ræsva = *Führer; vgl.* Vigf.). — N. *145,* 12; *g,* 1 (*hier* = princeps).

Rævill, m., *ein* Seekönig; *in der* kenning Rævils hestr = skip (*vgl.* Sk. LI). — G. Rævils hestum Regm. *16,* 2.

Rǫgnir, m., Beiname *des* O'ðinn (*vgl.* Eg. L. Poet.) G. Sigdr. *15,* 6 *Var.* - *Ein Wagen des* O'ðinn *wird in den mythol. Gedichten nicht erwähnt; ist* reið Rǫgnis *als ein Gestirn zu verstehen? vgl. dän.* Karlsvogn = *der große Bär,* Simrock Myth.³ 204. — *Vorgezogen ist* Hrungnis (bana), *s.* Hrungnir.

Rǫskva, f., *die rasche,* Schwester *des* Þjálfi. — N. *57,* 5; A. *57,* 24.

S.

Saðr, m., Beiname O'ðins. — N. Grm. *47,* 1.

Sanngetall, m., Beiname O'ðins. — N. Grm. *47,* 2.

* *Beide Namen zu* saðr, sannr *adj.; der zweite zu* geta, *der rechtvermutende F. J.*

Saxar, Pl. m., *die* Sachsen, *oft im weiteren Sinne = die Deutschen.* — N. *213,* 24; A. Saxa *136,* 10.

Saxland, n., *das* nördliche *Deutschland* (*weil überwiegend von sächsischen Stämmen bewohnt*), *auch* = Deutschland *überh.*; *so im* Dat. *143,* 8; *259,* 14.

Sága, f. (*über die Schreib. vgl.* Lex. Poet., B. *zu* Grm. 7, 4), *eine* Göttin; *D. H. II, 175; eine Hypostase der* Frigg *nach Mogk* (*Göschen*) *S. 89.* — N. *42,* 15.

* *Der Einleit.* p. 125 *angenommene etymol. Zusammenhang mit* saga (*vgl. auch* Vigf. s. v.) *ist nicht zweifellos; F. J. übersetzt „Seherin“.*

Sekin, f. (*F. J.* Sœkin *zu* sœkja) *ein mythischer* Fluß. N. *50,* 7.

Selund, f., *älterer Name der* dänischen Insel *Seeland* (*später* Sælund, *auch* Sælundr? *s.* Eg.; *zur Etymol. vgl.* Vigf. *und Bugge* Rökst. p. 60; *nach* Ark. 6, 241 *die an Seehunden* (selr m.) *reiche Insel.* — D. *3,* 13; A. *3,* 10.

Sessrúmnir, m., *viele Plätze fassend F. J., Name eines Saales in* Fólkvangr, q. v. — N. *34,* 1.

Sif, f., Gemahlin *des Gottes* Þórr; *ihre Verehrung fällt wohl in die Zeit der allegor. Namengebung vgl.* sif f.), *Golther Myth. 262² nach Mogk.* — N. *109,* 4; G. Sifjar *36,* 11; D. Sif *110,* 3; *111,* 21; Sifju *110,* 5; A. Sif *102,* 9. — *Zur Flex. vgl.* § 57, 2.

Sigarr, m., *gebildet wie* Gunnarr (q. v.), *ein sagenhafter nord.* Held, *doch ist die kurze Erwähnung 195,* 18 *und 213,* 8 *nicht ausreichend, um zu ersehen, ob an beiden Stellen derselbe gemeint sei und ob der* Sigarus *des* Saxo Gr. (L. VII, p. 228 *fg. Hld.*) *ganz dieselbe Person. Vgl. auch D. Alt. V, 393. Die 146 Note 9*) *gen.* Siklingar *sind nach Bugge* Helg. p. 128 *als* *Siggeirlingar *zu erklären. Dieser und die fg.* 15 N. *zu* sigr.

Sigfǫðr, m., Nor. § 349², Beiname O'ðins. — N. Grm. *48,* 2.

1. **Siggeirr,** m., *König von* Gautland (q. v.). — N. *152,* 15; G. *152,* 26; D. *152,* 21; A. *155,* 28.

2. **Siggeirr,** m., *in Verbindung mit* Sigarr (q. v.) *genannt im* N. *213,* 9.

Sigi, m., *nach der* Vǫlss. *ein* Sohn O'ðins (Ark. 17, 43), *urspr. wohl ein Beiname dieses Gottes.* — N. *149,* 1; G. *150,* 1; A. *150,* 26.

Sigmundarson, m., Beiname *des* Sigurðr (1.). — N. *177,* 8.

1. **Sigmundr,** m. (*vgl.* Guðmundr; § 64, 4), Sohn *des Königs* Vǫlsungr (q. v.). — N. *123,* 5; *152,* 4; *153,* 14; G. Sigmundar *117,* 1; *156,* 15; *213,* 7; D. *158,* 35; A. *157,* 8.

2. **Sigmundr,** m., *Sohn des* Sigurðr (1) *und der* Guðrún. — N. *120,* 2; *198,* 6; A. *119,* 11.

Signý, f., *die* Schwester *des* 1. Sigmundr, Gemahlin *des* 1. Siggeirr. — N. *152,* 4; G. Signýjar *152,* 17; D. Signý *153,* 28; Signýju *157,* 1, 35 (*vgl.* § 57, 2).

Sigrún, f., Tochter *des Königs* Hǫgni (2), Geliebte *des* Helgi. — N. *163,* 17; G Sigrúnar *166,* 7.

Sigtryggr, m., § 51, 1; *ein sagenhafter* König. — N. *145,* 8.

Sigtýr, m., *vgl.* Týr*, *Siegesgott,* Beiname O'ðins. — G. Sigtýs *x,* 3.

Sigun *oder* **Sigyn,** f., Nor. § 318; Gemahlin *des* Loki. — N. *37,* 11; *80,* 15; *93,* 2.

Sigurðarkviða, f., *das* Sigurdlied. *Es scheint dasselbe Lied gemeint zu sein, das fragmentarisch in der L. Edda* (Brot af Sigurðarkviðu) *erhalten ist.* — D. *206,* 25.

1. **Sigurðr,** m., § 64, 4 (Sigorðr *in Reimen; als älteste nordische Form wird* Ark. 5, 135 *fg.* Sigvǫrðr, *d. h Sigwart, vermutet; danach haben neuere Hrgb. der L. E. die betr. Form in den Text gesetzt*), Sohn *des* Sigmundr (1), *der Sigfrid der deutschen Sage, nach seiner berühmtesten Tat häufig auch* Fáfnisbani (*vgl.* Fáfnir) *genannt.* — N. *117,* 3; G. *119,* 29; D. *119,* 1; A. *117,* 1; *vgl. auch* N. *171,* 18; G. *171,* 14 *u. w.;* V. *197,* 31.

* *Der frühe Tod des Helden rechtfertigt die Bezeichnung* Sigurðr sveinn = *Jung-Siegfried, so im* Gen. *121,* 13; *vgl. Raßm. II, 38*; *über die Kämpfe mit den Gandalfs Söhnen u.* Starkaðr *s.* Symons *H. S. 670. Als besonders wichtig bez. der Geltung des Helden im Norden beachte 117,* 3; *123,* 7; *171,* 17; *212,* 20.

2. **Sigurðr Hringr,** m., *ein sagenhafter* (*zunächst schwedischer, dann auch dänischer*) *König, der Vater des* Ragnarr Loðbrók.

* *Vgl. über* Sig. Hr. *namentlich das* Sǫgubrot Fas. 1, 363 *fg., spez.* p. 376 *fg.; bez. der neueren Forschung beachte F. J. in* Ark. 10, 130 *fg.*.

Silfrintoppr, m., *mit silberweißer Stirnlocke* (*F. J.*), *vgl.* Gullt., *ein mythisches* Pferd. N. *21,* 9.

Simul, f., Tragstange *an dem mythischen Wasserbehälter* Sœgr. N. *15,* 7.

Sindri, m., *der das Eisen glühen läßt* (*F. J.*, *vgl.* sindr), *zunächst ein* Zwerg (Vǫl. *37,* 4), *als mythische Örtlichkeit* (*irrig?*) *88,* 3 *genannt.*

Sinfjǫtli, m., *nach nordischer Auffassung* Sohn *des* Sigmundr (1) *und der* Signý. — N. *123,* 7; *158,* 12; G. *161,* 23; Dat. *158,* 18, 33; *160,* 11; A. *161,* 19.

* S. (ags. Fitela) = ahd. Sintarfizzilo; *nach Kögel in Pauls Grundriß so gen. bez. der inzestuosen Abstammung des* S. (*eigentl. schlackenfarbig*); *nach Beitr. 16,* 509 *lautl. im ersten Teile zu* as. sinlif, sinnaht, nhd. *Singrün* (*Immergrün*) *gehörig.* — *Vergleich. mit der* Herkules-*Sage s. Beitr. 35,* 465 *fg.*

Sinir, m., *der sehnenstarke* (*F. J.*), *ein mythisches* Pferd. — N. *21,* 9.

Sjǫfn, f., *die liebeweckende.* (*F. J.*), *eine* Asin. N. *43,* 12.

Síð, f., *mythischer* Fluß. N. *50,* 7.

Síðhǫttr, m., Beiname O'ðins. — Grm. *48,* 1.

Síðskeggr, m., Beiname O'ðins. — Grm. *48,* 1.

* *Beide Namen beziehen sich auf die äußere Erscheinung; vgl.* síðr, *adj.;* hǫttr, skegg.; Síð = *langsam F. J.*

1. **Skaði,** f., *eine urspr. vielleicht finnische* Göttin, *als Tochter des Sturm-Riesen* Þjazi *bezeichnet; Müller, Zur Mythol. 101*³. — N. *32,* 8; *80,* 14; *95,* 18; G. *96,* 7.

2. **Skaði,** m., *ein sonst unbekannter* Mann, *viell. verwandt mit* Skandinavia (Ark. 17, 44 *fg.*). — N. *149,* 3.

Skafiðr *od.* **Skáfiðr** (*so Siev.* P. Br. VI, 303), m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 8.

Skatalundr, m., *eine mythische* Örtlichkeit, *wohl* = Hindarfjall; *D. H. II, 421.* — D. í Skatalundi Helr. *9,* 2.

Skáldaspillir, m., Beiname *des Skalden* Eyvindr, q. v.

Skeggǫld *oder* **Skeggjǫld,** f., *eine* Walküre. — N. Grm. *76,* 3.

Skeiðbrímir, m., *die Rennbahn* (skeið n.) *durchtosend?, ein mythisches* Pferd. — N. *21,* 9.

Skilfingr, m., Beiname O'ðins. — N. Grm. exc. (*54,* 4).

Skinfaxi, m., *mit leuchtender Mähne* (skin, fax), *ein mythisches* Roß; *als Sonnenroß gedacht.* — N. *14,* 13.

Skirfir, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 7.

Skjǫldr, m. (skjǫldr m.; ags. Scyld, Scioldus *bei* Saxo L. I), *ein sagenhafter* (*dänischer*) König. — N. *124,* 1.

Skjǫldungar, Pl. m., *die* Skjöldunge, *das von* Skjǫldr *abstammende Königsgeschlecht.* — N. *124,* 1.
* *Über die Zweideutigkeit des betr. Namens s. D. H. II, 620.*

Skíðblaðnir, m., *ein mythisch.* Schiff, *das bald* O'ðinn, *bald* Freyr *gehört; gemeint ist wohl die Wolke* (*Altd. Rel. 265*). — N. *55,* 3; Grm. *44,* 3; D. *55,* 2; A. *55,* 5; *110,* 8.

Skirnir, m., Diener *des* Freyr, *urspr. wohl ein Beiname des Gottes selbst* (*Müller, Myth. 122*). — N. *39,* 17; D. *83,* 19; A. *46,* 13.

Skrýmir, m., *Var.* Skrýmnir; *nach 68,* 5 = Útgarða-Loki, *ein* Riese. — N. *59,* 1.

Skuld, f., *eine* Norne. — N. *22,* 7; *45,* 9 *als die jüngste N. bezeichnet, Einl.* p. 127a; *D. H. II, 42.*

1. **Skúli Þorsteinsson,** m., *ein* Skalde *des elften Jahrh.* G. Þorlaksson Udsigt 79. — N. *140,* 1.

2. **Skúli** *oder* **Skyli,** m., *wird 145,* 13 *unter den Söhnen des* Hálfdan Gamli *genannt.* — *Nach* Vigf. s. v. *ist* Skyli = protector; *vgl.* skjól n.

Skǫgul, f., *die hochragende* (*F. J.*), *vgl. auch Beitr. 16,* 508; *eine* Walküre. — N. Grm. *36,* 3.

Skǫll *oder* **Skoll,** m., *ein mythischer* Wolf, *lautl. verwandt mit* skolli = *Fuchs; sonst vgl.* Hati. — N. *15,* 16.

Sleipnir, m. (*nach* Nor. § 256 *für* Skleip-, *zu* hlaupa = *Renner*), *ein mythisches* Roß. — N. *21,* 7; *75,* 10; Grm. *44,* 5; Gen. Sigdr. *15,* 7; D. *52,* 5; *101,* 3; A. *52,* 3.
* Sl. *wurde früher meist als Wind oder Sturm gedeutet* (*so Altd. Rel. 185*); *nach E. H. Meyer, Myth. 148 ist* Sl. *Nebel u. Gewölk, vom Winde gejagt.*

Slíðr, f., (slíðr *adj.* = g. sleiþs *schlimm;* Vigf. s. v.), *ein mythischer* Fluß. — N. *7,* 5.

Slíðrugtanni, m. (s. slíðr *in vor. Art.;* tǫnn f.), *ein mythischer* Eber. — N. *76,* 9.

Slǫngvir, m. (*vgl. Var. u. die Pferdenamen bei H. G. 476—78 mit Var.*), *ein sagenhaftes* Roß. — N. *138,* 12.

Snotra, f., *die kluge, eine* Asin (*Einl.* p. 126). — N. *44,* 11.

Snævarr, m., *angeblich ein* Sohn *des* Hǫgni (1); *vgl.* N. *219,* 24.

Sok, f., *Name einer* Insel *nach 165,* 23; *möglicherweise aber Mißverständnis von* H. H. I, 51, 3; *vgl.* Ba p. 194; *Bg.* Helgedigt. p. 62[1]; *D. H. II, 343 oben.*

Sól, f., *eine* weibliche *Sonnengottheit; R. M. Meyer 395.* — N. *45,* 2; *eine wohl künstliche Unterscheidung dieser himmlischen Sonnengöttin und einer irdischen Schönen, die zur Wagenlenkerin der himmlischen* Sól *gemacht wird, gibt* (*im* Acc.) *14,* 18, 20.

Sólarr, m., *angeblich ein* Sohn *des* Hǫgni (1). — N. *219,* 24.

Sólfjǫll, Pl. n., *eine Örtlichkeit, wohl in Norwegen gedacht.* — N. *165,* 17; A. *162,* 33.

Són, f. (*vgl.* ahd. suona, *Versöhnung; Beitr. 16,* 540), *ein mythisches Gefäß.* — N. *97,* 13; G. *98,* 17; D. *100,* 9.

Sónes, m., *Name eines Mannes 258,* 12.

Spangarheiðr, f., *oder* **Spangareið,** n. (*vgl.* eið n. = isthmus Vigf.), *eine Örtlichkeit im* südlichen Norwegen, *im Amte* Mandal. D. á Spangareiði *231,* 17.

Spánland, n., Spanien. D. *244,* 20.

Starkaðr Stórverksson, m., *ein sagenberühmter, ursprüngl. schwedischer* Kämpe, *vgl. die Personen-Reg. in*

Fas. *und* Flat., Saxo Gr. *in L.* VI. — N. *251,* 8; G. *252,* 1.

Über seine Stellung in der nord. Liter. vgl. Müllenh. H. Z. 30, 339; *D. Alt. K. V, 301 fg.; Golther, Myth. 257. Über die Doppelnatur* St.'s *handelt* Olrik Kild II, 225; *Geistesleben S. 93; in Norwegen verschmolz er mit dem mythischen Wasserriesen* St. (*Mogk in Pauls Grundriß*).

Suðri, m., *der südliche, ein* Zwerg. — N. *11,* 14; Vǫl *14,* 2.

Sultr, m., *Personifikation von* sultr = Hunger (*vgl.* g. svultavaírþja *dem Tode nahe u.* svelta *stv.*). — N. *38,* 10.

Sumarr, m., *Personifikation von* sumarr, m. (*gewöhnlicher* sumar n. = Sommer, *s.* Vigf. s. v.). — G. Sumars *27,* 4.

Surtalogi, m., *eigentl. die Flamme des* Surti (= Surtr, *vgl.* Nor. § 293, 2), *poet. Bezeichnung des von* Surtr *zu entzündenden* Weltbrandes; Olrik, Om Ragn. S. 196; *zur Lautform S. 228*[1]). — N. *25,* 15; *89,* 5; Vafþr. *51,* 3; D. *89,* 14.

Surtr, m., § 50 a[2]), *ein* Feuer-Riese, *dem die Zerstörung der Welt obliegen soll; vgl. Einl.* p. 121; *als Vulkan-Dämon suchte ihn nachzuweisen* Phillpotts *in* Ark. 21, 14 *fg.* — *Gegen Bugges Deut.* (S. = *Antichrist*) *wandte sich Müllenh. D. Alt. V, 26.* — N. *7,* 9; *82,* 19; *84,* 14; *180,* 21, Vǫl. *52,* 1; Vafþr. *18,* 3; D. Surti *83,* 17; Vǫl. *53,* 6.

Suttungamjǫðr, m., *der* Met *des* Suttungi, *poet. Bezeichnung des* Dichtertrankes; *R. M. Meyer.* — D. *99,* 11.

Suttungi, m., = Suttungr (*vgl.* P. Br. 8, 156; *auch* Surti = Surtr). — G. *98,* 19; *100,* 19.

Suttungr, m. (Suþ-þungr? *vom Sud beschwert, so* Nor. S. 269; *Golther Myth. 352*[1])), *ein* Riese. — N. *98,* 9; G. *99,* 6—7; A. *98,* 11.

Svaðilfari, m., *mythisches* Pferd. — N. *53,* 4; G. *54,* 17; A. *54,* 2.

1. **Svafnir** *oder* **Sváfnir,** m., *ein mythischer* Drache. N. Grm. *34,* 7.

2. **Svafnir** *od.* **Sváfnir,** m., *ein* Beiname O'ðins. — *In der* kenning Sváfnis salnæfrar = skjǫldr *oder* skjaldborg (*vgl.* Sk. XLIX.) G. *b,* 3.

* 1. *u.* 2 *wird von F. J. als der schlafende, von* Vigf. *als* a sleepmaker *erklärt*

Svafrlǫð, f., *eine* Frau *im Dienste der* Guðrún. — N. *204,* 13.

Svanhildr, f., *Tochter des* Sigurðr *u. der* Guðrún; *Müller, Myth. der H. S. 164 fg.* — N. *121,* 13; *211,* 21; *226,* 30; G. *227.* 21; D. *228,* 14; A. *119,* 11; *227,* 18.

Svarinn, m., *ein* Zwerg. G. *20,* 1.

Svarins haugr, m., *eigentl.* Svarins *Hügel, ist 164,* 16 *im Einklange mit* H. H. I, 32 *und Prosa vor* H. H. II, 13 (*Bugge,* Helg. 15[a]); *für* Sv. h. *20,* 1 *bietet* Vǫl. *14,* 6 frá salar steini.

Svartálfa heimr, m., *eine der neun Welten, das Gebiet der* Schwarzelbe *oder Zwerge.* — A. *39,* 18; *115,* 5.

Svarthǫfði, m., *begegnet als Urvater der* seiðberendr *oder niederen Zauberer des Nordens nur* Hyndl. *35.* 6; *sonst mehrfach als Beiname von Personen in dem Sinne von „Schwarzkopf", vgl.* Vigf. *u.* F. Magn. — *Letzterer ist geneigt in dem* Sv. *der* Hyndl. *einen Schwarzelben zu erblicken; an einen Riesen denken wohl richtiger E. H. Meyer G. Myth. 143 u. G. Neckel* H. Z. 48, 177[2]).

Svásuðr, m. (*der liebliche, vgl.* sváss, svásligr), *als Vater des* Sumrar *bezeichnet.* — N. *27,* 3—4.

Sveggjuðr, m., *ein* Roß. N. *165,* 18.

Sveinn, m., *mit dem Beinamen* tjúguskegg Haraldsson, dänischer König, 991—1014. N. *237,* 1.

Sveipuðr, m., *ein* Roß. N. *165,* 17.

Sviðarr *oder* **Sviðurr, Sviðrir,** m., Beiname O'ðins, *vgl.* Vigf. s. v. Sviðarr. — *Getrennt als* Sviðurr *u.* Sviðrir *6,* 6—7; Grm. exc. (*50,* 1).

Svipall, m., *der veränderliche* (*F. J.*), Beiname O'ðins. — N. Grm. *47,* 1.

Svipdagr, m., *ein* Kämpe *am Hofe des* Hrólfr Kraki, *vgl. den* Svipdagsþáttr *der* Hrolfs Saga Fas. I, 35 *fg.;* ed. *F. J. Reg.* v. Sv. — N. *136,* 13.

Svíagríss, m., *ein kostbarer* Ring (*mit Eberbild? vgl.* griss m. Vigf., *s. auch* Hildigǫltr, Hildisvín). — N. *137,* 2; A. *138,* 5.

Svíar, Pl. m., § 9, 4; Sviones *bei*

Tac., *die* Schweden. — N. *138,* 10; D. *138,* 13; *139,* 4.

Svíarr *oder* **Svíurr,** m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *13,* 4.

Svíþjóð, f., Schweden (*vgl.* Svíar *und* þjóð f.). — N. *3,* 1; D. Svíþjóð *3,* 12; *136,* 9; *143,* 19; Svíþjóðu Grott. *13,* 2 *vgl.* þjóð § *61,* 3; A. Svíþjóð *124,* 15; *250,* 22.

Svǫl, f. (*vgl.* svalr *adj.*), *mythischer* Fluß. N. *7,* 4; *50,* 8.

Svǫldr *oder* **Svoldr,** *auch* **Svǫl,** f., *eine* Örtlichkeit, *wahrscheinlich eine Insel in der Nähe der vorpommerschen Küste oder nach* Vigf. Proleg. *zur* Sturl. S. p. LXXVIII *ein Sund in der Nähe von* Heðinsey (q. v.). *Hier fand* O'láfr Tryggvason *im Jahre 1000 in einer Seeschlacht gegen die dänisch-schwedische Flotte und* Eiríkr Hákonarson *vermutlich den Tod.* — A. Svǫlð (*vgl. aber Var.*) *f,* 2.

Sylgr, f. (*vgl.* svelgja), *ein mythischer* Fluß. — N. *7,* 5.

Syn, f. (*vgl.* syn), *eine* Asin. — N. *44,* 5.

Sýr, f. (*vgl.* sýr § 72, 3), Beiname *der* Freyja. — N. *43,* 11.

Sæhrímnir, m. (*vgl.* hrím n., sær m.) *ein mythischer* Eber. — N. *48,* 5—6; A. Grm. *18,* 3.

Sǫrli, Sohn *des* Jónakr *u. der* Guðrún. — N. *121,* 11; *227,* 7; G. *123,* 4.

Søkkvabekkr, m. (= the sink bench Vigf.; *Sinkebach,* *Mogk* (*Göschen*) *89; unentschieden D. H. II, 175; Ort, wo ein Bach sich hinabstürzt Ger. Übers.; noch anders gefaßt Beitr.* 12, 264); *mythische* Örtlichkeit. D. *42,* 16.

Sœgr, m., *ein mythischer* Zuber *od. Wasserbehälter.* — N. *15,* 7.

T.

Tanngnjóstr, m. (= toothgnasher V., *vgl.* tǫnn f.), *und* **Tanngrísnir,** m., *die beiden* Böcke *des Gottes* þórr. — N. *30,* 6.

Tiggi, m., *angeblich ein* Sohn *des* Hálfdan Gamli. — N. *145,* 13.
  * *Nach* Vigf. *richtiger* tyggi = *Führer.*

Trója, f., *die* Stadt *Troja in Kleinasien.* — A Trója (*für* Tróju, *vgl.* Róma D. Róma) *13,* 7.

Týr, m., *ein* Ase; *Einl.* p. 114. *Müller, Zur Myth.* 145[2], *Mogk* (*Göschen*) *S. 74 fg.; Much, Der germ. Himmelsgott 2,* 29—34; *R. M. Meyer S. 51.* — N. *34,* 10; G. *34,* 18; D. Tý *84,* 1; A. Sigdr. *6,* 6.
  * *Vgl.* § 2, 5; 52[a]; týr = *Gott überhaupt in* Farmatýr; *vgl. Einl.* p. 114a.

U.

Uðr, m., *ein* Beiname O'ðins. — N. Grm. *46,* 5.

Ullr, m., § 50a[2]), *ein* Ase, *vgl. Einl.* p. 118. *Müller, Zur Myth. 101; Kögel, Beitr. 20,* 35; *R. M. Meyer 378 fg.* — N. *36,* 11; *nur im Sinne von* deus *od.* numen *in der* kenning: Ullr ímunlauks (*vgl.* ímunlaukr) Voc. *e,* 1.

Uppsalir, Pl. m. (salr m.), *die Stadt* Uppsala, *in älterer Zeit Sitz des Königs u. auch sonst Hauptort in Schweden.* — G. Uppsala *137,* 6; D. Uppsǫlum *136,* 1; *259,* 11.

Urðarbrunnr, m., *der* Brunnen *der* Urðr: *urspr. viell.* = Mímisbrunnr? *s. R. M. Meyer 475 fg.* — N. *21,* 4; D. *24,* 9; A *23,* 11.

Urðr, f., *eine* Norne, *Einl. S. 90* N. 100; *Golther, G. Myth. 108; Mogk* (*Göschen*) *S. 30.* — N. *22,* 7; G. Urðar Vǫl. *22,* 8.

Ú.

Úlfr, m., *mit dem Beinamen* inn rauði, *ein Beamter des Königs* O'láfr Tryggvason. — N. *237,* 18; D. *238,* 2; A. *238,* 5.

Útgarða-Loki *oder* **Útgarðaloki,** m. (*vgl.* Útgarðr, Loki), *ein* Riese, *so benannt im Unterschiede von* Loki = A'sa-Loki, *urspr. aber wohl ihm gleichzusetzen, so Einl. S. 121; Mogk (Göschen) S 56; Ger. Übers. S. 337*[2]), *dagegen R. M. Meyer S. 258*[3]). — *Bei* Saxo L. VIII *als* Ugarthilocus *in wesentlich anderer Zeichnung.* — N. *62,* 16; *67,* 1; G. *61,* 9; A. *62,* 6; *69,* 20.

Útgarðr, m., *eine mythische* Örtlichkeit, *auch im* Plur. Útgarðar (the outyard Vigf), *urspr. wohl am Meere* (*vgl.* Fr.[2] s v.), *jedenfalls im Gegensatze zu* Miðgarðr *vorgestellt; nach Mogk u. R. M. Meyer S. 297 die Totenwelt oder unwirkliche Welt.* — N. *61,* 5; A. *61,* 7.

V.

Vafþrúðnir, m. (*vgl.* þrúðr; Nor. § 306), *ein* Riese, *namentlich bekannt durch seinen Wissens-Wettstreit mit* Óðinn, *der in den eddischen* Vafþrúðnis-mál *behandelt ist.* — N. *9,* 1.

Vakr, m., *der wache, ein* Beiname Óðins. — N. Grm. exc. (*54,* 4).

Valaskjálf, f. (*vgl.* Hliðskjálf), *eine mythische* Örtlichkeit; *der Erklärung Simrocks „Wohnsitz Valis"* (*s.* 1. Váli) *schloß sich Mogk Beitr. VI, 511 an; nach D. H. II, 174 ist* V. *die eigentl. Wohnung des* Freyr; *nach F. J. Halle der Gefallenen* (*also* = Valhǫll); *so auch Ger. Übers.: ähnlich schon Einl. S. 90 A. 102; vgl. auch R. M. Meyer 269.* — N. *25,* 6.

Valbjǫrg, Pl. n., *eine* Örtlichkeit. — N. *215,* 15

Valdamarr af Danmǫrk, m., *ist 213, 22 wohl kein bestimmter* dänischer *König, nur eine in Anlehnung an die dänischen Waldemare erfundene Figur des Sagaschreibers.* — *Vgl. übrigens* Valdarr Guðrkv. II, 19 *u. dazu D. H. II, 498.*

Valfǫðr, m. (*vgl.* 1. valr), *ein* Beiname Óðins. — N. *28,* 1; G. Vǫl. *29,* 7.

Valhǫll, f., *eine mythische* Örtlichkeit, *Einl.* p. 84; *über das Verhältnis zu* Hel *vgl besonders Schullerus Beitr.* 12, 221 *fg.: nach Mogk* (*Göschen*) *S. 48 „das Kriegerparadies, die Totenhalle, in die nur die kamen, die den Schlachtentod starben".* — N. *4,* 12; g. Valhallar *49,* 10; D. Valhǫll *45,* 4; Valhǫllu *109,* 8 (*vgl. zu* hǫll § 61, 3); A. Valhǫll *28,* 2; *74,* 7.

Valland, n. — D. af Vallandi *Var. zu* Helr. *2,* 2; *das* welsche (*südlich von Skandinavien gelegene*) Land; *hier etwa* = Frakkland.

Vanaheimr, m., *eine der neun Welten, der Wohnsitz der Vanen.* — D. *32,* 5.

Varinsey, f., *eine auch* H. H. I, 38, 2 *genannte* Insel. — D. *164,* 31.

Varinsfjǫrðr, m., *ein auch* H. H. I, *27,* 10 *genannter* Meerbusen (*vgl.* Varinsvík H. Hjörv. *22,* 3); *D. H. II, 330.* — N. *164,* 7.

Vartari, m., *ein sagenhafter* þvengr. — N. *113,* 10.

1. **Váli** (*Beitr.* VI, 303; *Bg. zu* Vafþr. *51,* 5), Sohn *des* Óðinn, *sonst wenig bekannter Ase, auch* Áli *gen.*; *Einl.* p. 118; *R. M. Meyer 376; nach Bg.* Stud. 208 = Valaho, *der Mann von welscher Abkunft.* — N. *36,* 9; *89,* 4; G. Vála *45,* 10.
2. **Váli,** Sohn *des* Loki. — N. *80,* 9; D. Vála *80,* 10.
3. **Váli,** *ein* Zwerg. Vǫl. *13,* 2 *im Text der Pros. E.* = Náli *L. E.*

Ván, f. (*vgl. Var.*) — *ein mythischer* Fluß. — N. *42,* 6.

Vásaðr (*vgl.* vás n. *Beschwerde durch schlechte Witterung* Vigf.), m., *der* Großvater *des persönlich gedachten Winters.* — G. *27,* 7.

Vár *oder* **Vǫr** (§ 55, 1) f., *eine* Asin, *Personifik. von* vár n. = ags. vær *das Gelübde, vgl. Einl.* p. 26, 27, 126a. — N. *43,* 19; vǫr gulls = *Weib* (*vgl.* Sk. 31 kona er ok kend við allar ásynjur) Helr. *3,* 5.

Veðrfǫlnir, m., *der in Wind und Wetter fahl gewordene* (*F. J.*), *ein mythischer* Habicht. — N. *23,* 3.

Vegsvinn, f., *der seinen Weg zu finden weiß* (*F. J.*), *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 11.

Veratýr, m. (verr m., Týr*), Beiname Óðins. — N. Grm. exc. (*3,* 3).

Verðandi, f., *eine der* Nornen, Nyg. *S.* 243; *Einl.* p. 90a. — N. *22,* 7.

Vestri, m., *ein* Zwerg. — N. *11,* 14; Vǫl. *11,* 3.

* *Die vier Zwerge* Austri, Vestri, Suðri, Norðri *sind natürlich als Personifikationen der vier Himmelsgegenden zu fassen; vgl. Einl.* p. 86.

Vetr, m., *vgl.* vetr; *der personifizierte* Winter. — N. *27,* 8; G. *27,* 6.

Vé, m. (*für* Véi? § 65, 3), *eine frühe verdunkelte oder viell. christlicher*

Vorstellung entlehnte nordische *Gottheit, als* O'ðins *Bruder bezeichnet. Vgl. E. H. Meyer, G. Myth. 265.* N. *10,* 6; *vgl.* A. Véa Lok. *26,* 4.

Véseti, m. (*vgl. Var.*), *ein* Kämpe *des* Hrólfr Kraki. — N. *136, 12.*

Viðfinnr, m., *als* Vater *der* Bil *und des* Hjúki *genannt.* — N. *15, 7.*

Viðólfr, m., *als Ahnherr aller* vǫlur (*vgl.* vǫlva) *genannt* Hyndl. *35,* 2 *im* Dat.; *identisch scheint der von* Saxo L. VII *erwähnte Zauberer* Vitolfus; *vgl.* F. Magn. L. Myth. s. Viðólfr.

* *F. J. schreibt* Vittólfr (*zu* vitt *Zaubermittel*), Víþolfr *Ger.*

Viðrir, m. (*vgl.* veðr n.), Beiname O'ðins. — N. *6,* 7.

Viðurr, m., Beiname O'ðins. — N. Grm. exc. (*49,* 7).

Viggr, m., *ein* Zwerg; *vgl. jedoch Var.* — N. Vǫl. *12,* 1.

Vili, m. (*s.* vili m.), Bruder *des* O'ðinn *genannt, viell. christl. Vorstell. entsprungen* (*vgl.* Vé m.). — N. *10,* 6.

Vilmeiðr, m., *als Ahnherr der* vitkar *genannt.* — N. Hyndl. *35,* 4.

Vimur, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *107,* 3; Voc. *9,* 1.

Vindálfr, m., *der Windelf, ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 2.

Vindljóni *oder* **Vindlóni,** m., *als* Vater *des personifizierten Winters genannt.* — N. *27.* 6.

Vindsvalr, m. (*s.* svalr *adj.*), *anderer Name für* Vindljón. — N. *27,* 6.

Vingi, m., Dienstmann *des Königs* Atli. — N. *216,* 23; *217,* 16; Voc. *219,* 27.

Vingnir, m., *Schwinger* (*des Hammers*), *Rich. M. Meyer 285,* Beiname *des Gottes* Þórr, *vgl.* Ving-Þórr Þrymskv. *1,* 1. — G. Vafþr. *51,* 6.

Vingólf, Pl. n., *eine myth.* Örtlichkeit; *der Auffass. von Braune* (*Beitr. 14,* 369 V. = víngólf, *Weinhalle*) *gegenüber hält F. J.* Ark. 6, 280 *an der früheren* = amicorum (*vgl.* vinr m.) palatium *fest; Einl.* p. 84, 85. — N. *6,* 17; A. *17,* 21; *28,* 2.

Virvir, m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 7.

Vitr, m. (*s.* vitr *adj.*), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 4.

Víð, f., *die breite* (*F. J.*), *ein mythischer* Fluß — N. *7,* 5; *50,* 7.

Víðarr, m., *einer der Asen, Einl.* p. 118; *D. H. II, 177; R. M. Meyer 372 fg.* — N. *36,* 6; *84,* 6; *89,* 4; Vǫl. *54,* 3; G. Víðarr *106,* 22.

Víðbláinn, m. (*vgl.* víðr, blár), *der* dritte Himmel *der nordischen Mythologie.* — N. *26,* 4.

Vífilsborg, f., *das spätere* Avenches *im Kanton Waadt.* — A. *258,* 7.

Vígríðr, m. (*vgl.* víg n., ríða; *R. M. Meyer 473*), *eine mythische* Örtlichkeit. — N. *83,* 2, 6; Vafþr. *18,* 1.

Vík, f., *eine norwegische* Landschaft (*am heutigen Christiania*-Fjord), *eig.* = vík *Bucht, daher mit suff. Art.* — Dsf. Víkinni *237,* 21.

Vín, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 10.

Víná, f., *ein mythischer oder doch nicht sicher nachweisbarer* Fluß (*vgl. Dwina im nördlichen Rußland, die in der Form* Vína *mehrfach z. B.* Dat. Vínu Flat. II, 256, Z. 11 *v. u. begegnet.* — N. *50,* 11.

Vínbjǫrg, Pl. n., *eine sagenhafte* Örtlichkeit. — N. *215,* 15.

Vænir, m., *der* Wener-*See in Schweden.* — N. *136,* 5.

Væringjar, Pl. m., *zunächst Bezeichnung der nordischen Sold-Truppen in Konstantinopel; dann* (*nur in der* Þiðrekssaga *u.* Vǫlss. c; XXII) = Skandinavier *überhaupt.* — N. *190,* 23.

Vǫggr, m., *ein in die Geschichte des* Hrólfr Kraki *verflochtener* Mann *niederer Herkunft*; *Bugge Beitr.* 12, 50 *schreibt* Vøggr *im Hinblicke auf* Viggo *bei* Saxo L. II; *vgl. Einl.* p. 150. — N. *134,* 5.

Vǫlsungr, m. 1) *der* Vater *des* Sigmundr *in der nordischen Auffassung, während im* ags. *richtiger* S. *selbst* Välsing *oder* Välses eafora *heißt; W. Grimm H. S. 16; Müller, Myth. der H. S. 33.* — N. *151,* 28; G. *117,* 2; *152,* 1, 6; D. *154,* 10; A. *162,* 25. — 2) *ein* Nachkomme *des* Vǫlsungr (1); D. *158,* 21 *und viell. im* Voc. Vǫlsungr Regm. *18,* 3; *manche sind hier freilich geneigt,* Nom. (= Vǫls. 1) *anzunehmen, vgl.* Læseb. p. 136; Z.

f. d. Phil. 12, 368; *D. H. II, 406.* — *Im* Plur. Vǫlsungar *die Wölsunge.* — N. *152,* 8; *226,* 25; G. *158,* 14; *166,* 35; *in der* kenning: Vǫlsunga drekka = eitr (*vgl. 123,* 6—9) *im* Gen. *d,* 4 (*vgl.* p. 262). — A. *177,* 21.

* *Nach Much Beitr. 17,* 65 *wäre Wölsung und ähnl. anzusehen wie* ahd. arming: *arm. Nach M. würde* an. Vǫlsungr *im Grunde dasselbe sagen wie* ags. Välse.

Vǫlsungsson, m., *der* Sohn *des* Vǫlsungr (1) = Sigmundr. — N. *123,* 6; *242,* 3–4.

Vǫluspá (*vgl.* vǫlva, spá), *ein bekanntes* eddisches Lied. — D. *7,* 13. — Vǫluspá in skamma = Hyndluljóð, *ein in der* Flateyjarbók *erhaltenes, neuerdings gewöhnlich der Lieder-Edda hinzugefügtes genealogisches Gedicht.* — D. *8,* 19.

Vǫr, f., *eine* Asin, *vgl. Einl.* p. 26, 27. — N. *44,* 2.

Vǫttr, m., *ein* Kämpe *am Hofe des* Hrólfr Kraki; *vgl. Einl.* p. 150a. — N. *136,* 12.

Vǫ́fuðr, m., *der umherfahrende* (*F. J.*), *ein* Beiname O'ðins. — N. Grm. exc. (*54,* 5).

Y.

Yggdrasill, m., *die* Welteschе, *Einl.* p. 96 *und Mogk* (*Göschen*) 27, 94 *fg.*; *nach Bugge* (Stud. 393 *fg.*) *u. Golther, Myth. 350 fg. auf christlicher Grundlage ruhend*; *anders R. M. Meyer 474 fg..* — N. Vǫl. *19,* 2; G. *20,* 5; *44,* 1.

* *Über den* Gen. epexeg. at aski Yggdrasils *20,* 5 *s. D. H. II, 23;* Nyg. *S.* 130.

Yggr, m., Beiname O'ðins (*vgl.* g. ogjan *in Furcht setzen*). — N. Grm. exc. (*54,* 2).

Ylfing *oder* **Ylfingr,** m., § 6, 4; *ein* Ylfing, *häufiger im* Plur. Ylfingar = *die Ylfinge, ein in nordischen Quellen öfter genanntes, nach* Yngl. S. K. 37 (ed. F. J. *68,* 5, 6) *den Skjöldungen nahestehendes* Heldengeschlecht, = ags. Vylfingas (Vigf.). — S. D. *238,* 5.

Ylgr, f. (*vgl.* ylgr f.), *ein mythischer* Fluß. — N. *7,* 5.

Ymir, m., *der* Urriese *der nordischen Mythologie; vgl. Einl.* p. 74—76; *Mogk* (*Göschen*) *S. 92 fg.*; *Mh. D. Alt. V, 90,* 124; *E. H. Meyer Edd. Kosmog. 69 fg., R. M. Meyer* H. Z. 37, 1 *fg., Germ. Rel.* 191, 497. — N. *8,* 18; G. *12,* 8; Dat. Hyndl. *35,* 8; A. *9,* 10.

* *Für die Messung* Ymir *trat Siev.* P. Br. B. VI, 314 *ein.*

1. **Yngvi,** m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *16,* 1.

2. **Yngvi,** m., *der mythische* Stammvater *des Geschlechtes der Ynglingar, vgl.* p. *145*[16]; *doch ist* G. Yngva konr Regin. *14,* 3 *wohl nur = der Heldensohn, vgl. die Bezeichnung des* Helgi Hundingsbani *als* áttstafr Yngva *in* H. H. I, 57, 3.

Yrsa, f., *die* Mutter *des* Hrólfr Kraki. — N. *137,* 8; G. Grott. *22,* 2; A. *136,* 2.

Þ.

1. **Þekkr,** m., *der werte, ein* Beiname O'ðins. — N. Grm. *46,* 4.

2. **Þekkr,** m., *ein* Zwerg. N. Vǫl. *12,* 4.

Þengill, m., *angeblich ein* Sohn *des* Hálfdan Gamli, N. *145,* 11; *richtiger* = ags. þengel; *vgl.* Eg., Vigf.; Manna-þengill = hominum princeps.

Þjazi, m. (§ 30, 2), *ein* Riese, Vater *der* Skaði; *Sturmriese in Adlergestalt 93,* 17. — N. *94,* 14; Grm. *11,* 2; G. *32,* 8; *vgl.* Ǫlvaldi.

Þjálfi, m., *ein* Dienstmann *des* Þórr, *vgl. Einl.* p. 103a; *Mogk* (*Göschen*) *S. 64; R. M. Meyer* 291; 515[1]. — N. *57,* 5; G. *63,* 17; D. *68,* 19; A. *57,* 24; Voc. *63,* 13.

Þjóði *oder* **Þjóða,** f. (*vgl.* Vigf.), *eine* Örtlichkeit, *vielleicht der Bezirk von* Thy (Thy-herred) *in Jütland.* — D. *116,* 25.

Þjóðnuma, f. (þjóð f.; nema A, 2 = to take by force Vigf.), *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 11.

Þjóðólfr inn hvinverski, m., *ein* norwegischer Skalde *zur Zeit des Königs* Haraldr Hárfagri (*s.* 1. Har.), *gebürtig aus* Hvin *im südwestlichen Norwegen.* — N. *4,* 12; *105,* 19.

* *Über die Autorschaft von Str.* (*b*) *vgl.* p. *4*, N. 13.

Þolmóðnir, m. (*vgl.* þolin-móðr = patient Vigf.), *die* Türschwelle *im Hause der* Hel. — N. *38,* 11—12.

Þorgerðr, f., Tochter *des Königs* Hǫlgi *von* Hálogaland; *in heidnischen Zeiten in Norwegen verehrt, besonders auch von* Hákon jarl (q. v.); *vgl.* Ark. 2, 124 *fg.; R. M. Meyer 159, 393.* — G. *139,* 9.

Þorinn, m., *vgl.* þora, *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 2.

Þorsteinsson, m., *patronymischer Beiname des* Skalden Skúli, q. v.

Þóra, f., Tochter *des* Hákon *genannt; wahrscheinl. als zweite Gattin des Königs* Hálfr (= 4. A'lfr) *gedacht; Raßm. I, 226* [1]; *Bugge* Helg. 313 [1]. — Dat. *213,* 3.

Þórðr, m., § 36, 2; *mit dem Beinamen* þingbítr, *als Vater des* Norna-Gestr *genannt.* — N. *236,* 10.

Þórr, m., ahd. Donar; § 6, 3; 34, 2; 50, 3; *einer der mächtigsten* Götter *des altnordischen Glaubens, vgl. Einl.* p. 101 *fg.; Golther G. Myth. 247 fg.; Bugge,* Stud. 15; *R. M. Meyer 279 fg.* — N. *21,* 11; G. *36,* 11; *103,* 23; D. *58,* 25; *64,* 7; *103,* 11, 12; A. *54,* 12; *63,* 22; *102,* 12; Voc. *60,* 12; *61,* 3.

Þórs-drápa, f., *die* Thors-drapa, *berühmtes Gedicht des Skalden* Eilífr. — D. *108,* 12.

Þórsnes, n., *ein* Vorgebirge. — D. *165,* 6; *hier ist nicht an das bekannteste* Þórsnes (*im isländ. Westviertel*), *sondern ebenso wie* H. H. I, 48, 8 *an ein sagenhaftes Lokal gleichen Namens in Norwegen zu denken.*

Þriði, m., *als* Beiname O'ðins Grm. *46,* 4; *in* Gylfag. *neben* Hár *und* Jafnhár *als redend eingeführt vgl. Einl.* p. 69 a, 171; *E. H. Meyer Myth. 265.* — N. *5,* 12; *56,* 17.

Þróinn *od.* **Þráinn,** m., *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *12,* 3.

Þróndheimr, m., *urspr. nicht Name einer* Stadt, *sondern des ganzen* Gebietes *der* Þrœndir, *etwa den jetzigen Ämtern Nord- und Süd-Trondhjem entsprechend.* — D. *235,* 2.

1. **Þrór,** m. (*vgl.* Þróinn), *ein* Zwerg. — N. Vǫl. *15,* 3.

2. **Þrór,** m., *ein* Beiname O'ðins. — N. Grm. exc. (*49,* 6).

1. **Þrúðr,** f. (*die Stärke, F. J.*), Tochter *des Gottes* Þórr, *vgl. Einl.* p. 107 a; *Golther Myth. 263.*

2. **Þrúðr,** f., *eine* Walküre (*identisch mit* 1? *vgl. Einl.* p. 127 a). — N. Grm. *36,* 4.

Þrúðvangar, Pl. m., *eine mythische* Örtlichkeit, = Þrúðheimr Grm. 4; *vgl. Einl.* p. 102. — N. *30,* 2; G. *105,* 5; A. *69,* 23.

Þrymheimr, m., *Welt des Lärmens* (*F. J.*), *in* U *irrig* Þrúðh., *eine mythische* Gegend. — N. *32,* 10; Grm. *11,* 1; D. *32,* 11; A. *94,* 15.

Þuðr, m., *ein* Beiname O'ðins. — N. Grm. *46,* 5.

Þundr, m., *der lärmende* (*F. J.*), Beiname O'ðins. — N. Grm. exc. (*54,* 3).

Þviti, m., *ein mythischer* Felsen. — N. *41,* 12.

Þyn, f., *die brausende* (*F. J.*), *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 10.

Þǫkk, f. (*der Dank, im Sinne von Undank? so Ger.; oder zu* þegja?), *eine* Riesin. — N. *78,* 1; η, 1.

Þǫll, f., *ein mythischer* Fluß. — N. *50,* 10.

Æ.

Ægir, m. (*zu* g. ahwa; *weniger gut* Œgir, *s.* Vigf. s. v.), *ein* Riese, *als Beherrscher des Meeres gedacht; vgl. pros. Einl. zu* Lokas.; *Golther, Myth. 174.* — N. *92,* 1; G. eldr Ægis = gull (*vgl.* Skáldsk. XXIII) *108,* 14. — D. *93,* 2, 5.

Ǫ.

Ǫku-Þórr, m. (*vgl.* aka); Beiname *des Gottes* Þórr, *vgl. Einl.* p. 102. — N. *30,* 1; *56,* 19.

Ǫlvaldi, m., *ein* Riese. — N. *96,* 12 (*vgl. Var.*).

* *Nach* Hellquist *in* Ark. 21, 132 *fg. ist* Ǫlvaldi *aufzufassen als* Allvaldi, *der sehr Mächtige* (*so auch F. J. im Reg. der* Sn. E.) *und mit* Þjazi *im Grunde identisch; dieser Name würde „Väterchen" bedeuten; vgl. außer den von* Hellq. *S. 137*

angeführten Analogieen auch das nhd. dialektisch (s. Schmeller, Bayr. Wb I, 462) begegnende „Tatterl" in demselben Sinne.

Ǫrboða, f., *eine* Riesin. N. *46,* 1.

Ǫrmt, f., *mythischer* Fluß. — A. Grm. *29,* 1.

Ǫrnir, m., *ein* Riese. — N. Grott. *9,* 5.

Ǫrvandill, m. (= Horwendillus *bei* Saxo, mhd. Orendel), *ein im* Norden *an den* Þórr-*Mythus angeknüpfter* Sagenheld, *vgl. Einl.* p. 108: *Müller, Zur Myth. S. 147 fg.; R. M. Meyer 293.* — N. *105,* 16; G. *105,* 6; Ǫrvandils tá *als Bezeichnung eines Gestirns 105,* 15; A. *105,* 11.

Berichtigungen und Nachträge.

I. Zum Textband.

S. *8,* 5 *l.* hélði
„ *10,* Vafþr. *35,* 1 *l.* vetra,
„ *11,* 18 *tilge Komma nach* stað
„ *23 in* Grm. *35,* 2 *l.* drýgir
„ *29 in* Grímn. exc. 2 *l.* Jalkr
„ *30 muß am Rande* 10 *stehen bei der Zeile, die mit* kenna, 15 *bei der, die mit* járnglófar *beginnt.*
„ *36* (*ð*) *gehört* [18]) *zu* mǫgr
„ *46,* 1 *l.* hét maðr
„ *54* Vǫl. *25,* 2 rǫkstóla
„ *56,* 19 *l.* máls
„ *71,* 21 *l.* oxahǫf-
„ *75,* 22 *l.* mundi
„ *82 die Zahl 15 fehlt im Druckfehlerverz.* I, 263 *vor Punkt*
„ *102,* 2 *l.* inn um
„ *106,* 22 *l.* Viðars
„ *114,* 2 *l.* allan [3])
„ *121,* 15 *l.* Randvé, 19 Randvér
„ *123,* 2 þar fellu
„ *133, Str. 22,* 3 *l.* Halfdani
„ *168 die Zahlen am Rande von 10—30 sind je eine Zeile höher zu setzen.*
„ *168,* 11 *l.* fyrirkoma
„ *171,* 29 *l.* Sigurðr
„ *209,* 14 *l.* blóði
„ *213* Guðrkv. II, 20^b *l.* hjalma
„ *223,* 17 *l.* lif,
„ *250,* 23 *l.* mjǫk.
„ *257* Helr. *14,* 4 *l.* forðask

Zu den Anmerkungen.

S. *35,* XXVI, *N.* 3) *ist* bragr *nach* kall. *nicht zu streichen, sonst die Bd.* I, *Schluß-S. angeführte Schreibung aufzunehmen*
„ *35,* XXVII, *N.* 12) *l.* H. *bis* manns *f.* U.
„ *54, Z. 1 v. u. l. auch* v. gr. ok
— „ *3 v. u. l.* sól eða t.
S. *63, N.* 34) *So* W, T, R
„ 68 *nach N.* 10a) *ist vor* U *die Zahl* 11) *ausgefallen*
„ *88 N.* 14) *Schl. l.* vǫndr.)
„ *99 N.* 12) *nach* Suttungi *l.* hr.
„ *120 N.* 2) *l.* ánni *fehlt*
„ *121 N.* 28) *l. So* R, w *u. Ausg.;* til J. borgar Fr.
„ *123,* XLII 66) *l.* ok Sigurðr
— XLIII 1) *Z. 3 v. u. l.* h) *in* A
„ *124 Z. 1 v. ob.* gull ok sylfr
„ *125 N.* 31) *sind die in* ( ) *eingeschloß. Worte zu tilgen*
— *N.* 37) *l. nach* T; ok svá —
— *N.* 54) *l. So* Fr., T, w *u. Ausg.*

In der Bemerk. S. 264 Z. 6 v. ob. ist vor úlfinum *einzufügen:* Fenrisúlf *34,* 15;

S. XV (*Vorw.*) *ist nach* Haupts Z. *noch* H. Z. *und Z. 5 v. u. zum Schluß noch hinzuzufügen:* Ark. = Arkiv för Nordisk Filologi; Aarb. = Aarbøger for nord. Oldkyndighed.

II. Zum Glossar.

S. *3a, Art.* aldr, m. *statt* g. alds *l.* g. -aldrs *adj.*
„ *6b, Art.* arfr m. *l.* g. arbi n.
„ *8b, Z. 13 v. u. l.* skyldi drjúpa
„ *9a, Z. 3 v. ob. nach* lauss *füge ein: ähnlich auch das zweite* at = *dann, daß* (hann átti) *70,* 6; *dafür ist das betr. Beisp. Z. 23 v. o. zu streichen; hier sind die Beisp. 40,* 2 *u. 41,* 6 *zus. zu rücken, an das Beisp. 40,* 3 *ist aber noch anzuschließen:* sagði, at *74,* 2 *neben* ok þat, at hann sakaði ekki *74,* 3 *vgl. auch 72,* 10. *Vor den Worten: Scheinbar beim Imperat.* (*Z. 24*) *ist nachzutragen: der Konj. steht gewöhnlich, wenn der Redende nur die Aussage eines andern anführt* (*vgl.* Nyg. *S* 284), *so* lysti *72,* 18;

der Indik. bezeichnet die eigene Wahrnehmung, so 61, 5 *neben dem Konj. der indirekt. Rede 61,* 6. — *Bei irrealen Annahmen stets der Konj., so 61,* 15 *und* (*das zweite* at) *67,* 19.

S. 9 a, Art. atburðr (*Z. 3*) *l.* af þeim atburð.

„ *10 a Art.* aumligr *füge zu unter* * *Der schon von* Vigf. s. v. aumr *berührte Anklang von* g. arms *adj. scheint mir trotz der Ausführungen* Noreens Ark. 6, 313 (*vgl.* Zz. 25, 396) *noch nicht hinreichend, um nahe Verwandtschaft beider Worte zu begründen;* Vigf. *selbst scheint eher geneigt,* aumr (= dän. øm *empfindlich, zärtlich*) *für ein rein skandinav. Wort zu halten, das sich von dem gleichfalls auch heute noch vorhandenen* dän. arm (*armselig, elend*) *im Laut wie in der Bedeutung unterscheidet.*

„ *11, Z. 1 v u. konnte zu dem Beispiel* á sæinn *80,* 1 *das ähnl.* á sjáinn *229,* 9 (*jetzt am Schluß von* 2 a)) *gezogen, zu* á sæinn *98,* 5, 1) (*Sp. b, Z. 8, 9 v. o.*) *am Schluß der Parenthese bemerkt werden: aber Z. 11 jener Bedeutung sich nähernd.*

„ *13 b, Art.* án *l.* (ahd. âno)

„ *14 b, Art.* ástráð, *zum Schluß füge an: vgl.* Zz. 5, 290.

„ *15 a, Art.* átti *l.* (=áttandi).

„ *16 b, Art.* báðir *statt* g. bai . . . *l. vgl.* g. bai . . .

„ *17 a, Art.* beðr *füge hinzu unter* * *Die abweich. Erklärung von* γ, 2 *bei D H. II, 650* (*ein Bett am Ufer*) *überzeugt mich nicht, zumal auch für* Knútsdr. 4 (marbeðjum með) *die übliche Erklär. vorgezogen wird.*

„ *17 b, Art.* beina *unter* * *l.* beina e-u.

„ *18 a, Art.* bekkr, **Schluß: Vgl. auch* Søkkvabekkr.

— *Art.* bera. Præt. S. 1 *nach 180,* 25 *füge ein:* af mér bar ek *ich übertraf mich selbst, bezwang mich 206,* 6 (*vgl.* báru þau af ǫðrum *sie übertrafen andere 194,* 10). *Unter* Plur. 3 (*zum Schl.*) *füge ein:* báru *194,* 10 *s. oben unt.* S. 1. — *Die betr. beiden Beisp. sind Sp. b unter* c) *imperson. zu tilgen. — Z. 4 v. unten nach* p. 400 *füge zu:* Nyg. S. 247.

S. 19 b, Art. bezt. *adv., das Beispiel 17,* 17 *ist hier zu tilgen.*

— *Art.* beztr (*Z. 5*) *ist zu l.:* N. A. n. bazt Grm. 18, 4; bezt *17,* 17 (*vgl.* Nyg. *S.* 76).

„ *23, Art.* bókrúnar. — *Unter* * *war hinzuweisen auf* Zz. 35, 329, *wo* Boer *bemerkt: unter* b. *verstehe ich — denn der Zus hang scheint eine Teilung nach der* A r t *der Runen, nicht nach den Gegenständen, auf welche sie geritzt werden, zu verlangen — R. zum Schreiben, Schriftzeichen, wie sie in Büchern zur Anwendung kommen.*

„ *24 a als Schluß des Art.* bragr *füge unter* * *hinzu: Die drei von* Vigf. s. v. bragr *entwickelten Bedeutungen sind wohl am besten zu übersetzen:* I. = princeps; II. = principium, ratio; III. = principium (ratio) rei poeticae; *nicht unähnl. Mogk Beitr.* 14, 86 *fg.; bez.* II *u.* III *vgl. auch Bugge Beitr. 13,* 200.

„ *29 b Art.* danskr. *Füge zu unter* * *Bez. des fehlenden Umlauts s. Beitr.* 17, 431

„ *35 a, Art.* ef *in b l. für* (*wie im Nhd.*) (*seltener als im Nhd.*) *u. füge in der fg. Zeile zu* Nyg. *hinzu S. 219*[2]). — *An den Schluß von* d) *füge hinzu: dieser* (*doppelte*) *Konjunktiv steht zumeist in* i r r e a l e n *Bedingungssätzen, die in zwei Klassen zerfallen:* α) *die Annahme wird als eine apodiktisch sichere, gewm.* o b j e k t i v e *betrachtet:* af v æ r i n ú h ǫ f u ð i t Hamð. *26,* 1 (= af mundi nú h. *122,* 26; *230,* 7), ef Erpr lifði. — β) *die Annahme erscheint als eine mehr* s u b j e k t i v e, *von Stimmung, Wunsch dgl. beeinflußte; in diesem Falle kann der bedingende Satz durch einen Subjekt-S.* (*mit* at) *vertreten werden,* so betr væri nú, at E. lifði *122,* 27. — *Vergleicht man im Griech. die Behandl. der hypothetischen Sätze z. B. bei Wendt, Griech Schulgr.* § 336 *fg., so gehört dort zu dem „Falle der Nichtwirklichkeit“* (*Irrealis im strengeren Sinn*) *nur meine Kl.* α, *Kl.* β *zu dem „Falle der subjekt. Annahme“, der sich oft mit Wunschsätzen berührt. Im Lat. bietet sich dafür das bekannte* O si tacuisses etc. *als klassisches Beispiel. — Etwas ab-*

weichend ist die Behandlung bei Nyg. S. 210, 216, 387.

S. 37b, Art. einn, *vor* § 20, 2 *l.* g. ains; *S. 38 Art.* einnhverr *füge zu:* * e. = aliquis, *also* ein(n)-n *oder* e-n = aliquem *u. ähnl. sonst.*

„ *49b Art.* fimbulvetr (*gegen E.*) *nach* 533 *füge ein:* Olrik, Om Ragnarok S. 167 *fg.*

„ *50a, Art.* fingrgull *setze an den Schluß der Parenth.:* g. figgragulþ.

„ *52a, Art.* fljúga *setze hinzu unter* * *Im* g. *nur das abgeleitete* usflaugjan = *im Fluge fortführen.*

„ *56a, Art.* frjósa. *Als Schluß der Parenthese setze: ; vgl. auch* frost n.

— *Art.* frost n. *Als Schluß der Parenthese setze: u.* g. frius n.

„ *56b, Art.* frú. *Als Schl. der Par. setze:* ; ahd. frouwa. *Unter * tilge* Freyr *u.*

„ *60a Z. 12 v. u. l.* 11 *für* 10.

„ *61a, Art.* fyrst, *adv. füge zu unter* * *Ähnlich wie 172,* 32 *ist auch wohl 76,* 6 fyrst at segja frá Óðni *aufzufassen, etwa: Um O. den Vortritt zu lassen,* (*bemerke ich noch,*) *daß* Fr. *ihn begleitete; F. J.* Gg. 68 *übersetzt: Zuerst muß O. genannt werden. Anders* Nyg. S. 229, *der an einen „latenten" Bedingungssatz denkt: „Wenn man von O. zuerst reden soll, so ist von ihm zu sagen." Allerdings flüchtet sich ein Beding.satz öfter in eine Infin.-Konstr.; vgl. der Bauer ist auch ein Mensch, sozusagen = wenn hier dies Wort erlaubt ist, vgl. noch* satt at segja *unt.* sannr *.

„ *65b Art.* geysa. *Nach* Geysir *füge ein: , eine periodische heiße Springquelle.*

„ *S. 67b, Art.* gólf. — *In * l. Wechsel von älterem* o . . *Nach § 6, 1 füge noch hinzu: In sachlicher Bezieh. sei bemerkt, daß nach* Valtýr Guðmundsson, Privatboligen pa Island i hagatiden (H. Z. 36, S. 34²) gólf *im* Sing. *die Abteilung zwischen zwei Ständern, im* Plur. *den ganzen Wohnraum bezeichnet, z. B. in* Vingólf Pl. n. — *In andern Fällen mag auch der* Plur. *die Summe der kleineren (fachähnlichen) Abteilungen bezeichnen; es würde dann die Angabe* Grm. *24,* 1 *weniger auffällig sein.*

S. *68b, Art.* grið. *Nach 73,* 9 *füge ein: vgl.* Nyg. *S.* 361.

„ *69a, Art.* gripr. *Nach 94,* 12 *füge ein: vgl.* Nyg. *S.* 378.

„ *71a, Art.* gulltafla. — *Für* tafla = l. tabula) *eine* goldene Tafel *ist zu schreiben:* tafla *zu* tafl n. = l. tabula) *ein* goldener Stein *im Brettspiel, bezw. eine dgl. Figur im Schachspiel; vgl.* Vigf. s. v.

„ *73a, Art.* hafa, *Z. 15 v. u. nach 181,* 12 *füge ein: s.* Nyg. 203.

„ *73b, Art.* hafa*, *Z. 9 v. u. nach Beispiele füge ein: zu 68, 7 vgl.* Nyg. 188.

„ *74b, Art.* hagr m. *l. 65,* 7 *u. füge zu:* en þér mun hagr á vera *als dir bequem ist,* Nyg. 320.

— *Art.* halda, Præt. Conj. 3 *nach* heldi *behielte füge ein = behalten würde* Nyg. 337.

„ *79a, Art.* heill *adj. vor 193,* 11 (*Z. 3 v. u.*) *füge ein: optativischer Imperat.* (*Neckel*).

„ *80b, Art.* heit *nach 118,* 20 *füge ein: vgl.* Nyg. 358.

— *Art.* heita *nach* g. heitan *füge ein: zur Etymol. vgl.* H. Z. 24, 193

„ *85a, Art.* hitta *l.* g. -hinþan.

„ *86a, Art.* hlóa (*l. so, nicht* hóal).

„ *96b, Art.* hǫnd *Z. 6 v. u. l.* e-m; *dgl. 9 v. u.*

„ *97a, Art.* hǫnd *Z. 1 v. o. l.* e-m.

— *Art.* hǫrgr *füge zu unter * Während* hof *steh. Bezeichn. für den Tempelbau in jener vollendeten . . . Form ist, die wir für Island und Norwegen kennen, bezeichnet* hǫrgr *bald ein diesem* hof *entsprech. Gebäude, bald aber auch dachlose Stein-Bauten, -Hegungen, -Hügel und -Altäre, also weit primitivere . . . Heiligtümer;* hǫrgr *ist somit eine ältere Bezeichn. für Heiligtum als* hof." — *So A. Thümmel, Der german. Tempel, Beitr. 35, S. 111.*

„ *97b, Art.* jafna *Z. 8 v. u. l.* e-s.

„ *98b, Art.* jafnskjótt *Z. 8 v. o. l. so steht 137,* 5 *u. w.*

„ *100a, Art.* illr, *nach Vollst. Wb. füge ein: vgl. auch* H. Z. 40, 200.

„ *102b, Art.* í *unt. 1) b)* zeitlich *l.* í því bili *107,* 12.

„ *103a, Z. 15 v. u. l. 158,* 30.

„ *109a, Art.* kona * *l.* VII, 169; Nor. § *u. w.*

S. *111a, Art.* kunnátta; *nach* kunna *füge ein: für* -átta *vgl.* vinátta.

„ *113b, Art.* kǫgursveinn *am Schluß: Vgl. noch* H. Z. 42, 56.

„ *118b, Z. 2 v. o. l.* á e-t.

„ *121a, Art.* ljóða *l. g.* liuþôn),

„ *124a, Art.* logi *nach* 274 *l.* ; *vgl.* Logi.

„ *126b, Art.* maðr 4) *l. jemand, man.*

„ *137b, Art.* munnr, *nach D. Wb.* 2, 33 a *füge ein:* Heiv. S. *Rätsel* 4, 5 (*Bg. S. 238*) munna tvá.

„ *138b, Art.* munu *Z. 5 v. u. nach* vera** *füge ein: ähnl. 182, 25;*

„ *139a, Art.* myrða *l.* g. maúrþrjan

„ *140a, Art.* mær *l.* g. mavi; *in der vorletzten Z. des Art. sind die Worte: vgl. . . . Sohn in ( ) einzuschließen.*

„ *141a, Art.* nafn *Z. 2 l.* Name.

„ *143a. Am Schluß des Art.* net *füge unter * hinzu: In* Gg. L *ist ein Schleppnetz* (dragnet = e. drawnet) *gemeint.*

„ *145a, Art.* nyt *l. zu* njóta.

„ *148a, Z. 13 v. u. l.* ok þótti þér.

„ *148b, Z. 12 v. o. füge nach 162,* 5 *noch ein:* vit karl minn 232, 3 *u. tilge die betr. W. in Z. 17.*

„ *149b, Art.* ormr *l. auch* (*wie im* nhd. *Lindwurm*) *das größere u. w.*

„ *151a, Art.* ólea *l.* (*zu lat.* oleum).

„ *152b, Art.* óskǫp* *für* skulu* *l.* munu*.

„ *153b, Art.* prýði *l.* prúðr.

„ *154a, Art.* ragnarøkr *Z. 9 v. o. l.* røkr = *Dunkel; in * ist nach* Olrik *einzufügen:* Om Ragnarøk (Aarb. 1902, *S.* 157 *fg.*); *ganz zum Schluß:* H. Z. 49, 239.

„ *154b, Art.* ráð, *Z. 15 u. 17 v. u. l.* ráð.

„ *158b, Art.* rjúka *vor* § 102, 2 *füge ein: lautlich* = nhd. *riechen* intr. F. 256;

„ *159a, Art.* rífa, *Z. 16 v. u. l.* „Loki".

„ *159b, Art.* rísa, *nach* to rise *füge ein: vgl. auch* nhd. *reisen.*

„ *160 a, Art.* roskinn *ist poet., in die fg. Z. nach der Klammer zu setzen, in diese nach* 309 *füge ein: vgl.* g. -vrisqan *aufbrechen, Frucht bringen.*

— *Art.* rógberi, *statt: vgl.* róg n. *l.* róg n. *u. füge ein vor* F. 310: *vgl.* g. vrôhs f. *Anklage u.* mhd. ruoge, rüege, *Rüge.*

— *Art.* rógmálmr *statt s.* róg n. F. 310 *l.* róg n. *s.* rógberi.

S. *160b, Art.* rúm n. *l.* g. rûms, *unter* Gen. ljá rúms.

„ *163 a, Art.* sannr, *unter* A. *l.* satt *253,* 21; *nach Lund* p. 374 *füge hinzu: etwas anders* Nyg. *S.* 229. — *Am Schluß des Art. unter * füge hinzu: Wie schon aus einigen Beispielen erhellt, reicht die Verwend. von* sannr *etwas weiter als die unseres adj. „wahr". — s. bezeichnet a) den Gegensatz zu grober Lüge, so 40, 7; zu einer durch Zauberei bewirkten Täuschung, so 67,* 22 segja þér it sanna = *dir reinen Wein einschenken. — b) zu viell. unbewußter Übertreibung, so* satt = *ohne Übertr. 60,* 5; *ähnl. 72,* 2; s. = *buchstäblich wahr 137. 13; ähnlich auch* hvárir sannara hafa = *mehr im Rechte ist 239.* 14. — *c) zu unsicherer Aussage u. Vermutung:* satt er *es trifft ein 48,* 2; er með sǫnnu at segja *man kann ruhig sagen; ähnl. 69, 24; 253,* 21; sǫnnu *mit Grund* sagðr *s.* segja 2). — *d) zu bescheidener od. bedenklicher Zurückhaltung:* satt at segja *unumwunden auszusprechen 69,* 14. — *Alle diese Stellen entsprechen den bei* Fr.² s. v. sannr 1) *u.* 2) *angeführten Stellen; keine Belege bieten unsere Texte für die Bedeut. e) wahrheitliebend* (sincere, *vgl.* Vigf. s. v. 2); *f) recht, richtig, sich gehörend* (due, meet Vigf., Fr.² s. v. 3). — *g)* = l. sons (*schuldig*); Fr.² s. v. 4).

„ *163b, Art.* sauma; *zu 158,* 17 *füge hinzu: da ein Zuknöpfen der Hemden nicht bekannt war, wurden die offenen Enden der Hemdärmel dem Manne, wenn er sich z. B. vom warmen Bade erhoben hatte, von einer Frau lose zus.geheftet; dabei konnte leicht ein Stich ins Fleisch gehen, wenn man es eilig hatte; hier geschah es zur Probe der Widerstandskraft;* Fr.² s. v. sauma.

„ *164b, Art.* sá** *gegen Ende; nach „Berührung von* sá *u.* hann" *füge ein: nach* Nyg. 339 *wird oft das* Pron. poss. *der neueren Spr. durch* sá *u.* hans *vertreten, so:* Þórr bauð til matar með sér búandanum ok konu hans ok bǫrnum þeira *57,* 4; *vgl. l.* eius, eorum.

S. *164b, Art.* sáðtið (*so zu lesen*); *auch in der Klammer* tið *für* tið.

„ *165b, Art.* segja *statt* 2) *anklagen l.* 2) *mit persönlichem Objekt* s. e-u *einem etwas nachsagen* (paasige Fr.[2]), *ihn . . . In der fg. Zeile l. mit Grund* (s. sannr*) *angeklagt.*

„ *166a, Art.* seinn *am Schluß füge zu unter * Für die Auffass. der Stelle 82,* 11 *im Sinne von* Egilss. *ließe sich das von* Nyg. *S.* 382 *Bemerkte anführen.*

„ *175b, Art.* skipa *war* fr. équiper *vor* e. to equip *zu stellen, weil letzteres entlehnt ist.*

„ *202a, Art.* tólf *l.* g. tvalif.

„ *210b, unter * füge am Schluß noch zu:* Nor. § 121, 5.

„ *219b, Art.* verða, *Z. 9 v. u. nach Veranlassung? füge hinzu: Gelegentlich auch sonst; vgl.* Nyg. *S.* 191.

— *Art.* verða* *l. die scheinbar ältere Form . . .* vorðinn

„ *220a, Z. 4 v. o. l.* § 228, 1; *wo auch Anm.* 1) *zu beachten ist. — Über die Verwend. von* verða *zur Bild. des* Pass. *vgl. noch Neckel in* Zz. 40, 474. —

„ *221a, Art.* vetr, *vor* g. vintrus *füge ein: für ** vettr,

„ *237b, Art.* því, *Z. 5 v. u. nach* 5) *füge ein: die gewöhnl. Stellung ist nach Ger. Sp. 1232 so, daß* þviat *an der Spitze des nachfolgenden, begründenden Satzes steht. (In der L. E. stets.)*

„ *241a, Art.* ox f. *Z. 1 v. u. l.* § 59, 1 *u. Anm.*

„ *249b, Art.* Edda *l. Großmutter od. Urgroßmutter u. nach* § 115 *füge ein: Neckel in* H. Z. 49, 314.

„ *252b, Art.* Fróði, *an den Schluß füge noch* H. Z. 48, 64 *fg. u.* 163 *fg.*

„ *253a, Art.* Gefjon, *nach S. 112 füge ein: abweichend und kaum richtig nach* H. Z. 40, 197 Gefjon = Geðfjón, *vgl. den doch wohl verwandten Namen* Gefn.

— *Art.* Gerðr *l. Myth. 122.*

„ *253b, Art.* Gimle *l. zur* Valhǫll.

„ *255a, Art.* Greip, *nach Hand*) *füge ein: eine* R i e s e n *tochter.*

„ *256b, Art.* Gunnarsslagr *l. eine neuere isländische Nachbildung.*

„ *262b, Art.* Hǫlgi. *Unter * füge hinzu: Detter hat* H. Z. 32, 394 *fg. den Mythus von* Hǫlgi, Þorgerðr, Irpa *eingehend behandelt. Er sieht den Bericht bei* Saxo, *wo* Thora (=Þorgerðr) *die Braut, nicht Tochter des* Helgo (Hǫlgi), *für ursprünglich an u. sucht diese Darstell. mit der bekannten von* Helgi Hundingsbani *und der in* Fas. I, 16 *fg. erzählten Sage* (Helga-þáttr *der* Hrólfs S. Kr.) *zu kombinieren. — Lautlich möchte D. den nordischen* Hǫlgi, Helgi *von* g. hails *nicht trennen.*

S. *264b, Art.* Lœðingr; *zum Schluß füge zu: Ger., Sp. 1389: richtiger wohl* Lǫþingr, *zu* lóþ f. *Schnur.*

„ *265b, Art.* Mundíafjall. *Füge zu unter * Nach* H. Z. 47, 192 *fg. entspricht* Mundia *altfranz.* Montgiu (Mons Jovis = *Großer St. Bernhard*).

„ *270b, Art.* Silfrintoppr, *füge zu unter *: Während* g. gulþeins *in dem sehr häufigen adj.* gullinn *sich klar widerspiegelt, ist ein dem g. adj.* silubreins *im Altnord. bisher nicht bezeugt außer in diesem mythischen Pferdenamen. Abgesehen von der kurzen Erwähnung* Gr. II, 647 *u.* Myth.[4] 548, *wo schon* Gulltoppr *diesem* Silfrint *gegenüber gestellt ward, ist die altn. Bildung, die* ags. seolfren, ahd. mhd. silberîn, nhd. *silbern entspricht, wenig beachtet worden. Allerdings steht auch hier in einigen Hss.* Silfrtoppr (*so* Grm. *30, 3 in* A, M; Þorgr. þula *bei* H. Ger. *S.* 477 *in* R, Fr., T; Gg. XV, *S. 21, 9 wieder in* R) *u.* F. J. *hat in* Þorgr. þ. (Sn. E. *S.* 130) *diese Les. aufgenommen, auch im Reg. zur* Sn. E. *bevorzugt, H. Ger. und Sijmons haben aber doch wohl mit Recht* Silfrint. *gewählt, wofür* U, W, *teilweise* T *ins Gewicht fallen. Der Anstoß, den die Analogie von* Gulltoppr *erregen könnte, wird doch wohl durch* Gullinkambi, Gullinbursti *entkräftet; dazu kommt, daß die üblicheren Formen natürlich leicht ältere, weniger oft bezeugte, verdrängen. Der Bildungen nun, in denen* silfr- *als erstes Glied erscheint, bietet* Fr.[2] *eine große Menge; häufig vertritt hier diese Bild. auch das Adj., so in* silfrknappr (*auch nhd. Silberknopf*

*

neben silbernem Ka.). Daneben begegnet spärlich (Belege bei Fr.[2]) *ein adj.* silfrligr, *gebildet wie* gulligr, *das nach dieser Analog. am besten eben als* gull-ligr *aufgefaßt wird, vgl. Art.* gulligr. *Ganz vereinzelt begegnet ein adj.* silfri, silfra; *bezeugt durch* Þorkell silfri Fs. 67 *und die* Austrfirð. *S. 38,* 11, 12 *angeführte* Þorgerðr silfra *d. h. wohl „die wie Silber glänzende"*, *nach* Vgf. a nickname.

Dazu noch T. I, XIV, *Z. 6 v. u. lies für* Zs. XVIII, 193 *fg.*
„ XXII, 368 *fg.*
S. 22 in Fáfn, *13,* 5 *l.* alfkungar
„ *52* „ Grm. *44,* 7 *l.* skalda
T. II, *S. 13 a Art.* álfkunnigr *Z. 2 v. u. l.* alfkungar
— —, *173 b Art.* skáld, n. *füge zu: älter* skald; *gegen Ende l.* Pl. N. skáld *123,* 11; G. skalda Grm. *44,* 7.
S. 228 a, Art. víti n. *l. g. in* fraveit
„ *259 a, Art.* Heimdallr, *Z. 8 v. ob. l.* Gylf. XVII (*35,* 23)
„ *263 a, Art.* Jǫrð, *so zu lesen*
„ *265 a, Art.* Markús, *statt mehrere l. so hießen mehrere*
„ *267 b, Art.* Otr *für M. Müller l. W. Müller*
„ *268 a, Art.* Óláfr, *tilge das Komma nach Versen.*

PT
7312.5 Edda S
.W5
v.2
Di

Edda Snorra S.

Die prosaische Edda im
Auszuge.

PT
7312.5.
.W5
v.2

PONTIFICAL INSTITUTE
OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK
TORONTO 5, CANADA